



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Nouvel Et Complet Dictionnaire Étymologique
[étymologique], Grammatical Et Critique [critique] De La
Langue Française Ancienne Et Moderne**

François - Allemand

Schrader, Christian Friedrich

Halle, 1771

P.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61129)

ma maison vous sera toujours ouverte, mein Haus soll euch allezeit offen stehen, ihr sollt stets einen freien Zutritt zu mir haben.
 il a le coeur et la bouche ouverte à vos louanges, er hat Herz und Mund zu euren Lobe offen.
 compte ouvert, eine Rechnung, so nicht geschlossen.
 chanter à livre ouvert, singen können alles was einem vorgeleget wird, ein Stück gleich treffen oder singen können, ohne es zu probiren; expliquer à livre ouvert, auslegen können, alles was einem vorgeleget wird.
 c'est un briseur de portes ouvertes, P. er macht viel Prahlens von leichten Dingen.
 un cheval ouvert, s. ein Pferd, so die Hinterbeine weit aus einander setzet, weitstelliges Pferd.
 corde ouverte, offene Krempel oder Kardetsche, woran die Zähne zu weit sind.
 pays ouvert, ville ouverte, Land, Stadt, so keine Gegenwehr thun kan, nicht besetzt, und also dem Feinde offen steht.
 lieu ouvert, (in Rechtsfachen) offenes Lehn, wenn der Vajall die Lehnspflicht verabläumet, oder der neue Besizer noch nicht investirt worden.
 être à l'ouvert, (bey den Schiffen) dem Eingange des Hafens oder des Flusses gegenüber seyn.

Ouvroir, f. m. a. Kraamladen, wird nur noch von zween Obstbuden in Paris gesagt, nach dem kleinen Chatelet hin, es sind dieses die beyden Dertter, wo man mit den Heiligthümern der heil. Genoveva und dem heil. Marcou in der Procession stille hält; s. der Ort in einem Zeughaufe, Münzhaufe oder andern Arbeitshäusern, wo einer arbeiten muß, oder wo die Arbeiter besammeln an einerley Arbeit sind; Werkhaus, Werkstätt; ein Werkstall für das Frauenzimmer; Ort in den Nonnenkloßtern, wo zu gewissen Stunden die Nonnen zusammen arbeiten.
 Ouy, f. Oui.
 Ouye, f. Ouite.
 OXF
 Oxford, f. Dyford, Stadt in England.
 OXY
 Oxyacantha, f. m. (lat.) Hagedorn, Weißdorn, ein Strauch, f. Epine blanche, oder Aubespine.
 Oxycedre, f. m. Federbaum mit gelben Beeren, und Cyressen gleichen Blättern.
 Oxyerat, f. m. (oxyceratum) s. Eßig mit Wasser vermischet, so zu einem Küßtrunk dienet.
 Oxyroceum, f. m. s. Art Bruchpflaster.
 Oxygala, f. m. s. saure Milch, so gemeinlich die Türken trinken.

Oxygone, adj. s. (in der Messkunst) schrägwinkelicht; f. m. Oxigonum, Figur mit einem spitzen Winkel.
 Oxymel, f. m. s. Honig mit Eßig vermischet, und zum Syrup gemacht, oder Eßig mit Honig gekocht, Eßigmetz; It. Honigsaft; gekochter Honig.
 Oxyregmie, f. m. s. Säure, so aus dem Magen ansetzet.
 Oxyrrhodin, f. m. s. Rosenessig.
 Oxyfacccharum, f. m. s. Syrup aus Eßig, sauren Gematäpfeßhaft und Zucker zubereitet, so zur Kühlung und Vertreibung der bösen Feuchtigkeiten dienet.
 OYA
 Oyant, ante, adj. et f. s. (in Rechtsfachen) derjenige, welchem man in Gericht Rechnung ableget. f. Ouir.
 OYE
 Oye, Stadt in Frankreich; It. a. das Ohr; It. f. Oie.
 Oyement, a. f. Ouite.
 Oyer, a. Rocißeur.
 Oyez, Oies, a. f.
 OZE
 Ozeille, f. Osaile.
 Ozène, f. m. s. Nasengeschwür.
 Ozeraye, Ozier, f. Oteraye, Oüer.

P.

P. PAC

P. f. m. P. der funfzehende Buchstabe des Alphabets; (Ph wie f. philopophe; P wird in vielen Worten nicht ausgesprochen, als: compte, loup, sept sprich conte, lou, set; wird gehört in galop, gap.
 PAC
 Pacage, f. m. (a. pacage; pacua) Weide; Viehweide; Ager, Weideplatz, Aue.
 mettre les boeufs dans le pacage, au pacage, das Rindvieh in die Weide thun.
 droit de pacage, Hut und Trift, Triftgerechtigkeit.
 Pacager, v. n. s. weiden. f. Paitre.
 Pacé, mettre un religieux in pacé, einen Mönch ins Gefängnis werfen, und mit Wasser und Brod speisen; on l'a mis in pacé, man hat ihn in ein ewiges Gefängnis gesetzt.
 Pachi, f. Pachi und Paquenc.
 Pache, a. w. f. Pacre.
 Pacholek, f. m. w. Art pohlischer Milig.
 Pachôme, f. Pacôme.
 Pacificateur, f. m. (pacificator) Friedemacher, Friedensstifter, Friedensmüder, der Frieden macht.
 Pacification, f. f. (pacificatio) Friedensstiftung, Friedens- Vermittelung; Friedenshandlung, Friedens-, Berolich, Vertrag zwischen zwo widerwärtigen Partheyen; Stillen.
 Pacificre, adj. c. das Frieden bringt.
 Pacificre, v. a. (pacificare) Friede machen, in Ruhe bringen, in vorige Ruhe setzen, beruhigen; stillen, beslegen, befriedigen, zufrieden stellen; f. stillen, als Winde und Ungeßüm des Meers.
 pacifier l'Europe, Europa zur Ruhe, zum

PAC

Frieden bringen; pacifier les troubles d'une Province, die Unruhe in einem Lande stillen, beslegen.
 se Pacifier, v. r. f. stille werden, sich legen, als Wind und Meer.
 la mer se pacifia, das Meer ward stille, ruhig.
 Paciné, ée, part.
 Pacifique, adj. c. et f. (pacificus) friedsam, friedfertig, friedliebend, stille, friedlich; Friedfertiger; f. stille, ruhig.
 esprit pacifique, friedliebendes Gemüth; la mer pacifique, das stille Meer, jenseits America.
 Pacifiquement, adv. friedlich, in Frieden, mit Ruhe und Friede.
 vivre pacifiquement, friedlich leben.
 Pacolet, f. m. a. der Pegasus.
 Pacôme, f. m. Pachomius, ein Mannsname.
 Pacos, f. m. s. Peruanisches Schaf, trägt sehr zarte Wolle.
 Pacotille, f. f. s. ein gewisses Gewicht, Balken u. dgl. so die Scrofficiers und Macrofen auf dem Schiffe mit sich führen, oder einige Waare, so sie auf ihre Rechnung nehmen dürfen.
 Pacoury, f. m. großer breiter Baum in der Insel Maragnan, dessen Frucht gekocht oder eingemacht wird.
 Pachi, Pañ, f. m. s. das untere Segel an dem Mast.
 le grand pachi, das große Segel; le petit pachi, Vesanssegel. f. Paquesic.
 Pacta conventa, f. m. pl. Vergleich zwischen dem Könige und der Republik Pohlen, nachdem der König erwählet.
 Pacte, (w. pact) f. m. Vergleich, Bund mit Gott, Menschen oder dem Teufel.

PAC PAD

Pacéur, f. m. a. der einen Vergleich macht.
 Paction, f. f. s. w. (in Rechtsfachen) Vergleich, Vertrag.
 Pactioner, v. n. s. einen gottlosen Vertrag, bößen Vertrag machen; nous avons pacté ensemble.
 Pachole, f. m. der Goldfuß Pachtolus, Fluß in Natolien, der viel Goldsand mit sich führt; f. Reichthum, Vermögen.
 le pachole coule pour vous, ihr seyd sehr reich.
 Pacus, f. Pacos.
 Pacy oder Paisy, Stadt in der Normandie.
 PAD
 Padda, f. m. der Reismäher, Reisvogel, Padda.
 Pade, a. ein Baum, wovon das Pech gemacht wird.
 Padechay oder Padeschah, f. m. Titel, den der türkische Kaiser dem König in Frankreich gab.
 Padelin, f. m. s. Tegel zum Glaschmelzen, wo die Materie schmelzt.
 Padoence, a. f. Pärurage.
 Padoge, f. m. (sprich Padogue) s. Straß der Moskowiter, da einer mit einem Stocke geprügelt wird.
 Padour, f. Padouir.
 Padou, f. m. Band von Zwirn und Seide, die zuerst aus Padua kamen.
 Padouan, e, adj. so aus Padua bürtig; It. f. m. falscher Schampfenig, so nach den Formen des berühmten Mahlers und Kupferstechers Paduan gemacht ist.
 Padouan, oder Padouen, f. m. s. Heide, so einer oder mehr Dorfschaften zur Weide bestimmt.
 Padouantage, f. m. s. das Recht, sein Vieh in dergleichen Weide zu schicken.
 Padoue,

Padoue, f. f. Padua, eine Stadt in Italien.
 Padoue, f. Padou, Padoux, f. m.
 Padour, v. a. a. auf die gemeine Weide treiben.

PAG

Pafy, f. Pacifi.
 PAG
 Pagager, Pagagier, v. n. a. rudern.
 Pagageur, Pagagieur, a. f. Rameur.
 Paga, f. f. Pagaie.
 Pagaie, f. f. Art Ruder, dessen sich die wilden Amerikaner bey einer großen Art ihrer Kähne, Pirogue genannt, zu bedienen pflegen.
 Pagaire, a. f. Payeur.

Paganisme, f. m. (paganismus) das Heidenthum.
 Page, f. m. (von παῖς) ein Page, Edelknabe bey Hofe: It. Schiff-Junge, junger Macrose unter 18 Jahren: It. junge Tributkinder oder Sklaven, so dem türkischen Sultan aufwarten.

page de la Chambre, de l'écurie, Kammer-Page, Reit-Page: pages de la musique, junge Knaben, so unter den königlichen Musikanten unterzogen und instruiert werden.
 le hors de page, das Losförschen und die Belohnung, so man den Edelknaben gibt, wenn sie aus dem Dienst treten.
 être effronté comme un page de cour, f. sehr unverschämte sein; un tour de page, ein müßwilliger, kostbarer Streichreich, Pöffen.
 il est hors de page, P. et ist kein Kind mehr; il est forti de page, er ist sein eigener Herr worden; mettre qn. hors de page, einen wehrhaft machen; il n'y en aura pas pour les pages, man hat dessen einen geringen Vorrath.

Page, f. f. (pagina) eine Seite des Blattes, Blattsseite.
 deux pages font un feuillet, zwei Seiten machen ein Blatt; page cent quatre vings, auf der hundertsten Seite; page cent quinze (quinziesme) Seite 115.
 Pagele, f. f. a. ein Holzmaas.
 Pagefle, f. f. Grundins, den der Herr von jedem Besizer eines getheilten Erbes ganz fordern kan.
 Pagine, Pagine, a. kleiner Page.
 Pagne, f. m. Schürze von baumwollenen Zeuge, welche die Wilden tragen.
 Pagnon, f. m. sein schwarzes Tuch, welches zu Sedun fabricirt und von den Fabricanten so benennet wird.
 Pagnote, adj. et f. c. (Ital. pagnotta, Knäblein Brots; It. Edelmann, so sich brauchen läßt, für Geld bey anderer Einung und Staat zu erscheinen;) verzagt, feig; verzogter, unbeherrschter Mensch, ein Väterhüter, furchtsamer Kerl.
 c'est un franc pagnote, er ist eine feige Memme; mont pagnote, z. (im Kriege) außer dem Kanonenschusse einer belagerten Stadt liegende Anhöhe, von welcher man ohne Gefahr die Belagerung ansehen kan; hoher Ort, ein Treffen ohne alle Gefahr anzusehen; f. sicherer Ort, an welchem man ohne Gefahr sein kan.

Pagnoterie, f. f. g. Feigheit, Zagheit, verzagtes Wesen, Väterhüterey; (im Scherz) dummer Streich; albere Pöffen.
 Pagode, f. m. (a. f.) indischer Götzentempel; It. der Abgott, so in solchen Tempel angebetet wird; (in diesem Verstande meist f.) ein kleines irdenes oder porcellaines Götzen- oder Götzenpriester-Bild; It. dergleichen Bilder, so Kopf und Hände bewegen; (faire la pagode, auf die Art, wie diese Bilder Kopf und Hände bewegen;) It. indianische Münze, welche benah eine französische Goldfron, oder etwas weniger als ein Ducaten gilt. f. Feu d'or.

Pague, f. Paiement.

Paible, Poisne, Paie, Paiement, f. Pay.
 Paible, Paistre, a. f. Poston.
 Païen, enne, (nicht Payen) f. et adj. ein Heide, Heidin; heidnisch.
 les Rois, les préêtres païens, die heidnischen Könige, Priester.
 jurer comme un païen, P. fluchen als ein Landsknecht.

Païenne, f. f. a. die Heidenschaft; heidnische Länder.
 Païle, a. f. Dais.
 Païer, Païeur, f. Pay-
 Païny, Stadt in Bourgogne.

Paillard, e, adj. et f. (paille) (meist im Scherz) verhurt, hurisch, geil, unzüchtig, unkeusch; Unzüchtiger, Hurer, Hure; (selten von Sachen gebraucht).
 Paillardement, adv. w. geil, unzüchtig, unzüchtiger Weise; mit Huren-Augen.
 Paillarder, v. n. w. (im Scherz) huren, ehebrechen, Unzucht treiben, Hurerey treiben; f. (a. selten) Abgötterey begeben; f. w. (im satyrischen und kurzweiligen Styl) sich züchtlich halten, gar zu bequemem Leben suchen, immer im Bette liegen, seiner Pflegen, des Leibes pflegen; daß er geil werde.
 Paillardise, f. f. g. (im Scherz) Hurerey, Unzucht, Unkeuschheit.
 Paillasse, f. f. ein Strohhack im Bette.
 ferveur à la paillasse, P. ich bedanke mich fürs Soldatenleben, da man aus dem Strohe schlafen muß; paillasse de corps de garde, g. (im Scherz) Soldatennickel, Commisshure, Commisnickel.

Paillason, f. m. Strohdach der Gärtner über die Beete, Deckel über Mistbeete; It. Strohmattre, Strohdach vor die Fenster im Sommer.
 Paille, f. f. (pales) Stroh; Strohhalm; Stülker; w. die Kleie im Brot; z. Metall, so brüchig ist; Schlacken und Unreinigkeit, so noch darinne steckt, wovon es brüchig wird; Hammer Schlag, so in der Schmiede vom Eisen fällt; flock in Ezelgefeinen und Erz; Stahlmängel zc.
 grande paille, lang Stroh; petite paille, Wirfstroh; menue paille, Spreu; hacher de la paille pour la mêler avec de l'avoine, Hinderlung schneiden; paille hachée, Häcksel; paille gu lie, Vattstroh; botte, lien de paille, Strohband, Strohfleil; cordon de paille, Strohfleil.
 nous voyons une paille dans l'oeil de notre frère, mais nous ne voyons pas une poutre, qui est dans le nôtre, wir sehen einen Splinter in unsers Bruders Auge, aber den Balken in unserm werden wir nicht gewahr; couleur de paille, bleichgelb.
 homme de paille, f. nichtswürdiger Mensch, Kerl; feu de paille, Uebel, so nicht lange währet; lächer, aber kurzer Zorn; ce ne sera qu'un feu de paille, das wird nicht lange währen, ob es gleich heftig scheint.
 paille de virtues, z. (auf Schiffen) Wirtungsnagel, langer eiserner Nagel, Seile darum west zu schlingen; il y a une paille dans ce diamant, dieser Diamant hat einen Flecken; ce rafoir n'a point de pailles, dieses Scheermesser hat keine Krake, Flecken; aller à la paille, wird von Soldaten gesagt, welche nach Stroh geben, sich Hütten zu bauen; It. wenn ganze Compagnien, nach Niederlegung der Waffen, ihre Nothdurft zu verrichten, Erlaubnis bekommen; faire aller les Soldats à la paille, die Soldaten gehen lassen, ihre Nothdurft zu verrichten.
 rirer à la courre paille, f. und P. Halmlein ziehen, um etwas losen; rirons à la courre

paille, wie wollen darum losen, wollen Halmlein ziehen; être à la paille jusqu'aux yeux, sein redliches Auskommen haben, warm sitzen, wohl kühnen Blickens haben; la paille au vent, geht, wohnen auch das Glück fährt.
 mettre bien de la paille en les fouliers, seinen Heuvel brav, wohl spicken; il a mis bien de la paille dans ses fouliers, er hat sich gut bedacht, versehen.
 être dans un lieu comme rats en paille, auf etwas andern Nutzen alle Bequemlichkeit an einem Orte gemessen; faire foyler la paille à qn, einen in ein stockfiniceres Gefängnis legen.
 ils ont rompu la paille, sie sind unetwas worden, mit einander zerfallen; la paille est rompue, die Freundschaft ist aus, ist aufgehoben.
 si cela arrive, crois de paille, g. P. wenn das geschieht, so ist ein groß Wunder; si ce mariage se fait, crois de paille, wenn die Hochzeit fortgeht, wird es viel sein, ist es ein groß Wunder; cela lève la paille, das war dortrechtlich tout y va, la paille et le blés, P. wird gesagt von einem Verschwendter, bey dem alles darüber und darunter gehet.
 paille-en-cu, f. Feu-en-cu.
 Paille, adj. m. z. (in der Wappenkunst) gestreift, von verschiedenen Farben.
 Pailler, f. m. f. Paillier.
 Pailler, tre, adj. schiel, rothgelb, blaß, bleich, vin pailler.
 Pailleries, f. f. Gold- oder Silberdrölein, Klammlein, so in den Klaffen bey Bergwerken, bey Goldwäschen gefunden werden; im pl. Gold- oder silberne Flitterchen, Plättlein zum Stücken, Kahn; d'or d'argent.
 pailleries de fer, Hammer Schlag vom glühenden Eisen; pailleries, z. die kleinen um den Mittelstreich stehenden Flittern in den Blumen, sonderlich Tulpen, davon die Farbe abgeht, wenn man sie anrührt.
 Pailleur, (pailloux,) f. euse, Strohverkäufer, Strohändler, Strohmann.
 Pailloux, adj. m. z. (vom Metall) brüchig, voll Schlacken oder Materie, die ein Metall brüchig macht.
 Paillier, f. m. (Pailler, Acad. Fr.) Miststroh, leer Stroh, so in den Mist gehöret; It. Viehof einer Mewerey; Strohhof, Strohblüthe, Strohboden, Spreukammer, Spreukausen; z. ein Absatz auf einer Treppe, Kuberplatz.
 un bon chapon de paillier, ein guter Kapoun vom Hof, d. i. der nicht gemästet ist; être sur son paillier, f. zwischen seinen vier Pfählen sitzen, an einem Orte sein, wo man am stärksten ist, als zu Hause; il est sur son paillier, er ist auf seinem Mist, sitzt in seinem Eigenthum; on est bien fort sur son paillier, man ist immer beherrschter, wenn man in seinen vier Pfählen, bey den Stienen, auf seinem Mist ist; wird auch von Hähnen und Hunden gesagt.
 Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

Païllo, f. m. z. (auf Galereen) Zwiebackskammer, Brotkammer.
 Paillon, f. m. z. oder paillon de soudure, Schlag, loth, Vörsen bey den Goldschmieden.
 Paillotte, f. f. w. ein Goldflitterchen, so sich an theils Deten im Sande findet; ein Silber- oder Goldplättlein zum Stücken, f. Paillere.
 Pain, f. m. (panis) Brot; Laibrot; f. Nahrung oder Unterhalt; It. ganzes Stück, Klumpen, Stück einer gewissen Materie, als Zuckerhut, Scheibe Wachs, Wachstoch, Stuck Erde, holländischer Käse zc.
 sans pain, eitel, ohn: Brot; de bon pain, gut Brot; du pain, Brot; cuire du pain, Brot backen; du pain sans levain, ungesäuert Brot; pain levé.

levé, gesuertes Brot; un pain, un pain entier, gros pain, ein Brot, Laibrot; du pain tendre, traits, mollet, frisches, frisch gebacken Brot.

pain rassis, altbackenes Brot; -bis, schwarz, grob Brot; -blanc, weiß Brot; -de ménage, du commun, de cuisson, bourgeois, Hausbrot; -de rive, Brot von weissem feinem Mehl, so sein gebacken; Laibrot, so im Backofen nicht angelegen, ohne Klebtaut; -de braille, Brot fürs Gesinde, groß Gesindebrot; -mouton, de mouton, kleines Brot; f. Mouton; -de rive, los Brot; -de munition, Commisbrot, Soldatenbrot; -moisi, schimmlicht Brot.

pain d'épice, Pfefferkuchen, Honigkuchen, Lebkuchen; (im Scherz) die Sporteln, so die Richter und ihre Bediente von Leuten nehmen; il aime le pain d'épice; pain d'épice à la Dominic, Art Lebkuchen, so einer Dominic erjuden.

pain de chapitre, Stiftebrot, das man jedem Domherrn täglich gibt; weiß Brot; -de roies, Rosenkuchen; -broyés, gerieben Brot, so von den Weibern pflegt zum Meiserhüch gemacht zu werden; -chaland, Kumbenbrot, so die Becker ihren Kunden in die Häuser schicken; -à la reine, mollet, Milchbrotchen; -d'épice fort; (im Scherz in Paris) Weckenbrot.

pains de proposition, Schaubrote. pain benit, geweihtes Brot; rendre le pain benit, geweihtes Brot bey der Messe mit gewissen Ceremonien bringen; c'est pain benit, es ist sein verdientes Lohn; c'est pain benit que d'écroquer un avare, man verdient ein Gotteslobn, wenn man einen Geizhals bezuhen kan.

pain à chanter, ungesuert Brot zu Hostien, Oblaten, das heilige Abendmahl zu halten; pain azyme, s. süßes Brot, ungesuertes Brot, (wird allein von geheiligten Kirchengebräuchen gesagt.)

pain du Roi, oder pain de prisonnier, was Gefangene zum Unterhalt bekommen; manger du pain du Roi, P. gefangen sitzen, Ir. ein Soldate seyn.

pain de banrière, oder d'hostelage, Zinsbrot, so Unterthanen ihrem Herrn jährlich zu geben schuldig sind.

mie de pain, Brosam, Krume. bon pain et bon vin sont un bon commencement de bonne chère, gut Brot und guter Wein sind der Anfang einer guten Mahlzeit.

bouillie de pain, Brotschren, marché au pain, Brotmarkt; panier, oder corbeille à pain, Brotkorb; tourner des pains, en les mettant au four, Brot ausrotzen; le pain des pauvres, pain mendie, Bettelbrot.

étendre du beurre sur le pain, Butter aufs Brot streichen.

grand mangeur de pain, f. Brotwurm. il n'a pas de pain, er hat's Brot nicht zu essen; il ne vaut pas le pain qu'il mange, das Brot ist an ihm verloren; er ist des Brots nicht werth; pain de douleur, Thränenbrot; condamner au pain de douleur, (in geistlichen Gerichten) zu Wasser und Brot verurtheilen; mendier son pain, das Brot betteln; schwarzen gehen; travailler pour du pain, um's Brot arbeiten, von seiner Arbeit nichts als das liebe Leben haben.

chercher son pain, nach Brote gehen; gigner, chercher son pain, sein Brot verdienen, fischen; cela donne du pain, das bringt

Brot, dabey kan man sich nähren, sein Brot haben.

du pain assuré, gemisses Stück Brot. il a mangé de plus d'un pain, f. P. er hat mehr als einen Ort in der Welt gesehen; avoir mangé son pain blanc le premier, seine besten Tage gehabt haben, seine guten Tage voraus haben; il mange son pain blanc le premier, er hat gute Tage in der Jugend, im Alter wird er es desto schlimmer haben.

manger du pain bien bis, sehr arm seyn; manger son pain à la fumée du rôt, gerne was gutes genießen wollen, dessen man nicht kan habhaft werden; il mange son pain dans sa poche, oder dans son sac, er ist farg, geizig, er theilt keinem einen Bissen Brot mit.

je lui ai mis le pain à la main, ich habe ihm zum Brote gebolsen; sans moi il n'aurait point de pain, ohne mich würde er nicht leben können.

manger le pain hardi, in Diensten seyn, wissen, wo man sein Stück Brot finden soll; ils mangent le pain hardi, sie haben ihr gewisses Stück Brot.

il fait plus que son pain manger, er ist sehr geschickt und verständig, ob gleich von geringem Stande.

il a perdu le goût du pain, er ist tod; faire perdre à qn. le goût du pain, einem vom Brote heffen.

il n'a ni pain ni pâte, er hat weder zu heissen noch zu brechen; il a du pain cuit, er hat seinen Unterhalt, ist bey Mitteln, hat sein Brot, wenn er gleich nichts arbeitet; libérer son pain cuit, glücklich ist derjenige, so ohne Dienst leben kan; être en pain, oder être hors de pain, sein eigener Herr seyn; der väterlichen Gewalt entlassen seyn.

il a cela pour un morceau de pain, er hat es um ein geringes; donner pour une pièce de pain, um ein geringes weggeben.

promettre plus de beurre que de pain, leger Versprechungen thun; il promet plus de beurre que de pain, er verspricht mehr als er halten kan, thut leere Versprechungen.

c'est du pain bien long, es wird noch lang werden, ehe man dessen genießen kan; das trägt künftig, nach langer Zeit, etwas ein.

faire la guerre au pain, hungrig seyn, viel Stücke Brot abschneiden.

à mal enfourner on fait les pains cornus, wie man eine Sache anfängt, so gerüth sie auch; wenn man ein Ding nicht recht anfängt, so muß es übel gerathen; elle a pris (emprunté) un pain sur la fournée, sie hat zu früh bey dem Manne geschlossen.

pain quotidien, täglich Brot; c'est mon pain quotidien, ich muß es alle Tage auf dem Brote stessen.

pain sacré, f. s. Stück Wachs, Teig oder Erde, worüber man den Segen spricht, und nachmals eherbietig verwahrt; dergleichen Heilichum in einem agnus Dei eingemacht;

pain de S. Hubert, de St. Geneviere etc., Brot, das durch gewisse Gebete zu dem Huberto ic. geweiht worden, und wider allerley Krankheiten gut seyn soll; pain de blanc à blanchir, Stück weiße Farbe, so man bey den Lichtgüssen zu Paris kaufet, und damit die Gefäße blank machet; pain de lie, Stück gedörte Weinhefen, so die Hutmacher gebrauchen; pain de vieux oing, ein Klumpen Wangenschmier, Schmerlaib, Laib alt Schmier; pain d'affinage, das Silber, so bey dem Probieren am Boden des Probieriegels hangen bleibt.

pain à cacheter, Siegeloblate, Oblaten,

Biese zu versiegeln; un pain de fromage, ein ganzer Käse; un pain de sucre, ein gut Zucker, Zuckerhut.

pain de bougie, Rolle Wachsstock, de cire, ein Hoben Wachs.

pain de coco, Kuckuckbrot, Buchampfer, Suertlee, Kuckuckstee, Herzlee, sonst unähnlich Allehja genannt; -de porceau, Erdnuth, Erdraube, Erdapfel, Säubrot, sonst Cyclamen genannt.

pain béche, f. s. g. dummes, ungeschicktes Weib; saule Strimze, ist ein Schimpfwort, so man särtlichen Frauen gibt, die gar nichts arbeiten, die zu faul sind, das sie einen Bissen in den Mund stecken, und wollen, das man sie ähet, wie die jungen Vögel.

pain d'épicer, f. m. Honigkuchenbrot, Pfefferkuchenbrot, Lebkuchner.

Painier, v. a. a. f. Tourmenter.

Painirerie, a. f. Peinture.

Paiomirioba, Pagimirioba, f. s. amerikanische Pflanze dieses Namens, so Schoten trägt.

Pajonnisme, f. m. die Lehre oder Meinung des Arminianers Pajot; (Reformirte Secte in Frankreich.)

Pajonnistes, f. m. pl. eine Sattung Arminianer.

Pair, adj. et f. m. (par) gerade, gleich, von gleichem Zahlen; Ir. ähnlich, gleich; f. der Gattungs vom Paar, sonderlich von Vögeln gebraucht; gerade Zahl; ein gleiches, etwas das dem andern gleich, Gleich, Gleichheit; s. Beysehn des Gerichts bey den alten Paris von Frankreich; einer von denen Heroen und Grafen, so einen Sitz im Parlament zu Paris haben, Ir. dessen Gemahlin oder Vermittler; (in England) Oberparlamentsherr.

Pair de France, Pair in Frankreich; Pair à brévet, Pair, so nur den Titel führt; nombre pair, gerade Zahl, f. a. Pairement; je veux prouver à un homme, qu'ôté nombre pair de nombre pair, il restera nombre pair, ich will einem Menschen beweisen, das, wenn man eine gleiche Zahl von einer andern gleichen Zahl abziehet, eine gleiche Zahl übrig bleiben wird.

pair à pair, gleich und gleich, paarweise; être pair à pair, gleich seyn, gerade an der Zahl seyn, gleichviel seyn; nous voilà pair à pair, nun sind wir einander gleich.

jouer à pair et non pair; jouer à pair ou à non, gerade oder ungerade spielen; pair ou inpair, gerade oder ungerade.

aller du (de) pair avec qn, einem gleich seyn, gleich gehen, gleich thun; il va du (de) pair avec lui, er ist seines gleichen, gehet ihm gleich; marcher du pair avec qn, mit einem können verglichen werden, einem nichts nachgeben; faire marcher de pair, gleich hochschreiten.

le tirer (hors) du pair, sich über andere erheben; Ir. sich aus einer gefährlichen Sache wickeln; il s'est tiré du pair; hors du pair, er ist vornehmer worden als die andern, hat sich über andere erhoben; er hat sich der Gefahr entzogen.

sans pair, dem feiner gleich; der seines gleichen nicht hat; traîner de pair à compagnon, einander gleich seyn; ils le traient de pair à compagnon, sie sind einander gleich, und gehen mit einander um, als einer mit seinem gleichen; change au pair, Wechsel, der gerade abgeht, ohne Verlust; da nichts dabey zu gewinnen noch zu verlieren ist.

parler pair, deutlich reden, gleich heraus sagen, mit deutlichen klaren Worten reden.

la courtoisie ne va jamais sans son pair, die Turteltaube ist niemals ohne ihren Gatten, les Pairs du Royaume, die Herren, der hohe Adel des Reichs; les douze Pairs de France,

ee, die zwölf Paars in Frankreich, deren jeder anständig nicht mehr gemessen; la cour des pairs, das hohe Lehngericht.

Paire, pares, heißen sonst die gleiches Standes mit einander sind; Miesgenossen, als in den Concilien sich die Bischöffe nennen; it. die Lehnsleute, die unter eines Herrn Diensten stehen in seinem Hof und Gerichten.

Paire, f. f. ein Paar, sonderlich da zwei zusammen gehören, als Schuhe, Strümpfe, Tauben, Dachsen, wird nur im Scherz von den doppelten Theilen des Leibes gebraucht.

une paire de fouliers, ein Paar Schuh; -de bas, ein Paar Strümpfe; -de gans, ein Paar Handschuhe; -de calcons, ein Paar Schlahosen; -de pigeons, ein Paar Tauben; -de courtelles, ein Paar Zurteltauben; -de ciseaux, eine Schere; -de pincettes, ein Zwischänglein; -de lunettes, eine Brille; -de mouchettes, eine Lichtröhre; -de boueis, ein Paar (Joch) Döhlen. f. Couple.

une paire d'armes, d'habits, vollständige Rüstung, Kleidung.

les deux foat la paire, es ist ein Schelm wie der andere.

C'est une autre paire de manches, das ist was anders, es ist ganz was anders; il part du cerveau sept paires de nerfs, es laufen sieben Paar Nerven aus dem Gehirn.

Pairement, adv. i. w. nur in: nombre pairement pair, gerade Zahl, welche durch eine andere gerade Zahl wieder in eine gerade Zahl getheilt werden kan, als 16 durch 4 in 4; -pairement impair, gerade Zahl, so durch eine gerade Zahl in eine ungerade Zahl kan getheilt werden, als 20 durch 4 in 5.

Pairelle, f. f. w. eines Pairs Gemahlin.

Paire, f. f. die Würde eines Pairs von Frankreich oder England; it. gewisse Länder in Frankreich, welche als immediate Lehne von der Krone dependent, und den Titel einer Pairie haben.

Paire, f. m. i. (in der Wappenkunst) Gabelkreuz, Figur als ein Y.

Pais, Paillage, Paillagite, Paipan etc. f. Pays etc.

Paissible, adj. c. (von paix) friedlich, friedliebend, friedsam; ruhig, still; ungestört, (von Personen und Sachen) fromm, als ein Pferd, das gerne aufstehen läßt.

un esprit paissible, ein friedliches, stilles Gemüth; regne paissible, friedliche Regierung; quand votre état devient paissible, wenn euer Staat ruhig wird; nuit paissible, ruhige Nacht; qui se borne à une condition privée et paissible, der sich mit einem ruhigen Privatstande begnügen läßt; paissible possesseur, ruhiger Besitzer, der in seinem Besitze nicht gestört wird; ce n'est pas un ruissseau paissible, qui coule dans un lit tranquille etc.; es ist nicht ein stiller Bach, der in einem ruhigen Ufer fließt etc. ce char sembloit voler sur la face des eaux paissibles, FELEN. dieser Wagen schien auf dem windstillen Wasser davon zu fliegen.

Paissiblement, adv. ruhig, geruhig, friedlich; im Frieden, ohne Streit, geruhiger Weise, mit Ruhe.

vivre paissiblement, geruhig leben.

Paisné, a. f. Paisné.

Paissaler, v. a. w. den Weinberg mit Pfählen versehen, oder bestecken.

Paissant, e. i. (in der Wappenkunst von Hüben und Schafen) den Kopf niederhängend, als wenn sie weideten.

Paiste, oder Paiste, f. m. a. Sperrung.

Paisteau, Paisteau, f. m. (paxillus) w. viereckiger Weinpfahl; it. Zaunpfähle, zu Paris echallas genannt.

Paisseler, v. a. mit Weinpflöhen versehen, Pfähle einschlagen.

Paisselière, f. f. Ort, wo man die Weinpflöhe zubereitet.

Paisselure, f. f. Werk, Abgang von Hauf.

Paissomme, f. m. seichte Gegend im Meer. f. Somme, Paysomme.

Paissou, f. f. Dösel, worin das Vieh, sonderlich die Schweine, getrieben werden; i. (bey den Lederbereitern, oder Gerbern und Heutlern) ein rundes Eisen, die Schlichteflinge, das Leder damit schmeidig zu machen.

Paissonnier, v. a. i. (bey dem Heutter und Gerber) schlichten.

Paître, f. m. a. Hirt.

Paître, oder Paître, v. a. et n. def. (pascere, Paest, je pais, tu pais, il pait, nous paissions, vous paitez, ils paissent; Imp. I. je paissais; Fut. je paîtrai; Conj. Paest, que je paisse; Imp. perf. II. je paîtreis; paissant. NB. das perf. simplex und part. 2. nebst den temporibus compositis sind nicht gebräuchlich, an deren statt braucht man faire paître, oder repaître, doch pu oder peu in der 3ten Art: il a pu (peu) et repu (repeu,) er hat sich recht satt oder ganz satt gegessen; it. i. Poiseau a pu, paître et peu, F. wenig und mit Frieden; es ist besser wenig haben, und dabei ruhig leben, als vieles in Unruhe; il est paître et aile, er lebt in Ruhe und Vergnügen, geniest seiner Bequemlichkeit in Ruhe; bailler la paître avec respect, f. (cachol.) den Frieden dretbriethig küssen.

paître son troupeau, seine Herde weiden, zur Weide führen; faire paître le bétail, das Vieh weiden; mener (mettre) paître les boeufs, die Ochsen auf oder in die Weide treiben; faire bien paître son cheval, sein Pferd ausfüttern, wohl füttern; achever de faire paître, ausfüttern, vollends abweiden, abfüttern; paître les prés, die Wiesen abweiden; -l herbe, das Gras abweiden, abfressen, im Grase weiden; grazen; -le gland, die Eicheln abweiden; les chevaux paissent dans les prés, die Pferde weiden auf, in den Wiesen; paître aux collines, auf den Hügeln weiden; les brebis paissent sur les collines, die Schafe weiden auf den Hügeln.

paître le troupeau de Jesus Christ, f. die Herde Christi weiden, das Lehramt in der Kirche versehen; pai mes brebis, weide meine Schafe, (sagte Christus zu Petrus.)

envoyer paître qn, g. einen abwürgen, schände tractiren, abweisen, verächtlich, mit Schimpf abweisen, forjagen; va paître de l'herbe, gehe du dummer Esel.

paître un oiseau, i. (bey den Falkenweibern) einen Vogel ösen, ösen, füttern.

le Paître, v. t. sich weiden, sich abfressen; f. sich einbilden.

les corbeaux se paissent de charognes, die Raben nähren sich vom Luder; se paître de vent, sich mit Winde abfressen, sich vergebliche Hoffnung machen, sich mit euter Hülfe freisen; se paître d'imaginacions, de chimères, sich mit leeren Einbildungen abfressen oder aufhalten.

Paistrin, Paistrin, f. Petrin.

Paistrir etc. f. Pétrir.

Paix, f. f. (pax) der Friede; Ruhe, Stille, Einigkeit; Zufriedenheit des Gemüths; f. (in der römischen Kirche) ein Sacram, Bild oder andere zum römischen Gottesdienst gewidmete Sache, so in der Messe zum Hüßen gereicht wird; g. das Schulterblatt eines Thiers, die Schaufel einer Kalbsfelle etc.

la paix de Dieu, die Gnade Gottes; l'ange de la paix, der Engel des Friedens; les conditions de paix, die Friedensbedingungen; faire la paix, Friede machen; la paix est fai-

te, es ist Friede; faire la (la) paix avec qu, sich mit jemand versöhnen; une paix profonde, ein vester, stiller Friede; paix, que nous venions de faire, Friede, den wir erst gemacht haben; rompre la paix, den Frieden brechen; cete aimable paix est troublée, dieser liebenswürdige Ruhestand wird gestört; une paix fourrée, plâtrée, Scheinfriede, unsicherer Friede; vivre en paix, friedlich leben; laissez moi en paix, laßt mich in Ruhe, zufrieden.

il faut laisser les morts en paix, man muß die Todten ruhen lassen.

quelle douce paix au dedans! wach ein stiller Friede von innen! la paix régno en mon coeur, ich bin im Herzen wohl vergnügt, wohl zufrieden; s'il y a un préjugé capable d'altérer la paix d'un homme, c'est celui qui vient de la variété des opinions, SAUR. wo irgend ein Vorurtheil mag gefunden werden, welches im Stande ist, einem Menschen alle seine Ruhe zu stören, so ist es gewis dasjenige, was aus denen vielfältigen Meinungen entsiehet; il est mort, Dieu lui fasse paix, er ist todt, Gott laße ihn selig ruhen, begnade ihn, habe ihn selig.

paix! paix là, stille! stille da! paix là, je vous prie! eh lieber seyd doch stille!

paître et peu, F. wenig und mit Frieden; es ist besser wenig haben, und dabei ruhig leben, als vieles in Unruhe; il est paître et aile, er lebt in Ruhe und Vergnügen, geniest seiner Bequemlichkeit in Ruhe; bailler la paître avec respect, f. (cachol.) den Frieden dretbriethig küssen.

PAL, f. m. (pau, von palus, im Plur. pals oder paux) i. ein Pfahl, Balken in den Wappen; it. eine Leibesstrafe bey den Türken; il porte d'argent à deux pals de sable, er führt zwey schwarze Pfähle in einem weissen Felde.

Palade, f. f. (von pale) i. (auf Küberschiffen) ein Stoß, Zug mit dem Ruder, oder mit dem breiten Theile desselben.

Paladin, f. m. (Paladius) Ritter, wovon in den alten Heldengedichten gemeldet wird.

c'est un vrai paladin, (iron.) (im Scherz) es ist ein rechter Held (wird gesagt von einem vornehmen Herrn, der für tapfer und galant mit angesehen seyn.)

Palais, f. m. (palatium) ein Vassall; it. hohes Gericht, Gerichtshof, Rathhaus, Gerichtskammer, Parlamentshaus in Frankreich; f. die Gerichtsherrn dasebst.

gens de Palais, Richter, Advocaten und andere, so bey dem Gerichte dienen; ivle de (du) Palais, gerichtlicher Styl, Schreibart in Rechtsbüchern; l'usage au Palais, Gerichtsbrauch; Almanac du Palais, Gerichtskalender; se mettre au Palais, sich auf Gerichtsbedienungen legen etc.; le Palais Royal, des Herzogs von Orleans Vassall in Paris; Palais Cardinal, Vassall, vom Cardinal Richelieu erbauet zu Paris.

le Palais, Stadt in Bretagne.

Palais, f. m. (palatum) der Gaumen; obere Theil in dem Maule der Thiere; it. in den Lippenblumen.

se brûler le palais, sich den Gaumen verbrennen; palais de boeuf, de cheval, Rindsmaul, Pferdemaul; -de lievre, f. Laiteron; il est fete au palais, es ist Fasttag.

Palamente, f. f. i. sämtliche Ruder einer Galeere, oder eines andern flachen Fahrzeuges.

Palan, f. m. i. (auf Schiffen) Tare, Seil am Mast etc.

Palanche, f. f. eine Schande zum Wassertragen.

Palanchée d'eau, eine Netze Wasser, eine Tracht Wasser.

Palandeu, f. Palardeaux.
 Palandre, Palandrie, f. f. a. Art mittelmaßiger Fährzeuge mit einem platten Boden, deren man sich im mittelländischen Meer bedient.
 Palanque, f. f. z. eine Verfassung mit Pfählen, ein Ort, der mit Wallfahnen und einem Graben wider plötzliche Ueberrfälle verwahrt ist, absonderlich in Ungarn.
 Palanquer, v. a. et. n. z. die Last in das Schiff, oder aus dem Schiff, vermittelst des Hütens heben, hissen, aufhissen, ein- oder ausladen; *palanque!* siehe an!
 Palanguin, f. m. z. (dim. von palan) kleines Histräu oder Seil, geringe Lasten ins Schiff zu heben, oder heraus; lt. eine Art Sänften bey den Sinesen und Indianern, Tragebett oder Sessel, die Leute auf den Achseln zu tragen.
 Palanquines, f. Balancines.
 Palanquiner, f. Palan.
 Palardeaux, f. m. pl. z. mit Wech und Berg überzogene Bretter oder Droyen, welche man auf den Schiffen braucht, Köcher damit zuzumachen, so sonst offen.
 Palastre, f. m. z. das Blech in einem Schlosse, auf dem die Feder, der Schlüssel zc. befestigt sind; Gehäng.
 Palatale, adj. f. wird gebraucht von den stummen Buchstaben, bey deren Aussprechung die Zunge den Gaumen berührt, als D, T, L, N, R.
 Palatin, f. m. Boywode in Pohlen, ein Graf.
 Palatin, e, adj. l'Electeur *Palatin*, der Churfürst von der Pfalz; *comte palatin*, Pfalzgraf; *Comtesse palatine*, Pfalzgräfin; *le mont palatin*, gewisser Berg dieses Namens in Rom; *os palatin*, z. (in der Anatomie) die Gaumenbeine.
 Palatinat, f. m. (palatinatus) die Pfalz in Teutschland; Boywodschaft in Pohlen.
 Haut *palatina*; *palatinat* de Bavière, Oberpfalz; *bas palatinat*; *palatinat* du Rhin, die Niederpfalz, Unterpfalz.
 Palatine, f. f. Boywode, Pfalzgräfin; lt. Zoberfragen des Frauenzimmers, Marder und andere Halsbedeckung.
 mettre une *palatine*, eine Palatine anlegen.
 Palaut, f. m. g. großer Bauer. f. Falor.
 Pale, f. f. (von pala) ein Schlägel, Schuh, oder Schlusbreit bey einer Mühle, oder bey einem Teiche, das Wasser abzuhalten, Schlusbreit einer Schleuse; lt. das breite Theil eines Runders, die Schaufel, besser *palée*.
 Pale, Palle, f. f. (palla) Reichdeckel.
 Pale, Palle, Pauche, Poche, f. f. (platelea) Hofseltens.
 Pâle, adj. c. (a. pasle; von pallidus) blaß, bleich.
 être *pâle*, blaß aussehen; *il est pâle*, er ist bleich, sieht blaß aus; *le soleil est pâle*, die Sonne ist bleich (vom Nebel); *devenir pâle*, bleich werden; *un peu pâle*, bleichlich; *un visage pâle*, ein blaßes Angesicht; *des roses pâtes*, bleiche Rosen; *rouge pâle*, bleu pâle etc.; *bleichroth*, *bleichblau* zc.; *couleurs pâles*, blaße Farben; *les pâles couleurs*, z. die blaße Farbe der Jungfern, Jungferkrankheit, dadurch sie bleich werden; *les pâles ombres*, v. die Seelen der Verstorbeneu.
 Pâle, ee, adj. f. Pallé.
 Paléage, f. m. z. das Ausschaukeln, Abladen der Waaren aus einem Schiffe, so mit einer Schaufel geschieht.
 Palée, f. f. z. das breite Theil eines Runders, die Schaufel; lt. hölzernes Brückenjoch, f. Pales.
 Palefrenier, Palfrenier, f. m. z. Stallknecht,

Pferdeknecht bey vornehmen Herren und Weibern.
 Palefroi, f. m. w. Paradeferd, darauf vor diesem Prinzen ihren Einzug zu halten pflegen; lt. Reitpferd der Weiber.
 Palemail, f. m. a. langer mit Blumen besetzter Gang, worauf man mit einer Kugel spielt, so man mit einem hölzernen Schlägel schlägt. f. Mail.
 Palemense, f. Palamante.
 Paler, Paler, Paloyer, a. f. Parler.
 Palernade, f. f. a. Art geistlicher Gesänge.
 Paleron, f. m. (pala) z. Schulterblatt.
 Pales, oder Pales, f. f. z. hölzernes Brückenjoch, eingeschlagene Pfähle, Brücken oder Häuser darauf zu setzen.
 Pales, f. f. (lat.) z. Hirtengöttin.
 Paleste, a. f. Paler.
 Palestau, a. f. Lambeau.
 Palestine, f. Palestina, gelobte Land; lt. (bey den Buchdruckern) Art Schrift zwischen groß Paragon und Klein Canon.
 Palestre, f. m. (palæstra) z. Kampf- und Laufplatz der alten Griechen, Exercitienhaus, Fichtplatz, Hingeschule.
 Palestrique, adj. c. z. zum Kämpfen, Ringen und Laufen gehörig.
 Pales, f. m. (von pala) Wurfstein, Platter, breiter und dünner, meistens runder Stein, Teller oder metallene Scheibe, womit man um die Wette nach einem gewissen Ziel wirft.
 jouer au *pales*, mit dem Wurfstein spielen.
 Palester, a. f. Pallerer.
 Palerot, f. m. Art Kleidung der Waaren, großes Kleid ohne Ermel, sonderlich in Spanien; lt. z. Art bunter Tulpen.
 Palerze, f. f. (paleca) plattes Holz, breites Bretlein mit einem Handriff, Pritschbret, den Bolanten oder Federball zu schlagen, Racker; z. breite Theil eines Runders; *Pallet*, Farbenbret oder Farbrücken der Maler; das Farbrücken, der Farbspahn, die Farbspindel der Buchdrucker; Vergultheilen, Verguldmesser der Buchbinder; die Abtheilung der Schmelze, lange eiserne Schaufel in den Hammerschmieden; ein Aderlaßbecken, flacher Teller, Blutnäpflein der Wundärzte, Gefäß, das Blut vom Aderlaß auszufangen und zu messen; ein solches Gefäßlein voll Blut, oder so viel da hinein geht; (in der Anatomie) die Kniefscheibe, *la palette* du genou.
 une *palette* pour jouer au volant, ein Racker zum Bolantenspielen.
 méler des couleurs sur la *palette*, Farben auf dem Farbenbret mischen; *cela sent la palette*; f. (von einem Gemälde) die Farben sind nicht genug vertrieben, sind zu stark, zu lebhaft.
 Palettes, f. f. pl. z. Winkel zum Bergulen.
 Paleur, f. f. (pallor) Bleiche, Blässe, blaße oder bleiche Farbe; Erblassen.
 une *paleur mortelle*, Bleiche eines Todten; *causer de la paleur*, Bleiche verursachen, bleich machen.
 Palez, f. Pales.
 Paliaut, Paliauton, Palier, f. Pall.
 Palier, f. m. der Raum, Absatz, Ruheplatz auf einer Treppe.
 Palingénésie, f. f. (gr.) z. Wiedergeburt; das Fahren der Seele in einen andern Körper; Wiederherdörbringung einer verbrannten Pflanze aus ihrer Asche.
 Palinod, oder Palinor, f. m. w. Gedichte auf die Jungfrau Maria, welches an einigen Orten der Normandie zur Erhaltung eines gewissen gesetzten Preises verfertigt wird.

Palinodie, f. f. (palinodia) z. Widerruf; nur in diesen phraibus.
 chanter la *palinodie*, einen Widerruf thun, (sich aus dem Munde schlagen); on l'a contraint de chanter la *palinodie*, er hat widerrufen müssen.
 Pâleur, v. n. (palleseere) blaß oder bleich werden, erblassen, erbleichen; f. erschrecken; a. bleich machen.
 pâleur de peur, vor Furcht bleich werden; *il pâlit à la vue d'une épée*, er erblassen, wenn er einen Degen sieht; *le plus aigreux péril n'a rien dont je pâlisse*, die abscheulichste Gefahr erschreckt mich nicht; *nous pâlissons quand nous entendons parler d'un malheureux*, que-, wir erschrecken, wenn wir einmal von einem unglückseligen Menschen reden hören, den-
 la fièvre tierce l'a beaucoup *pâli*, das dreitägige Fieber hat ihn sehr blaß gemacht.
 Pâli, ee, part.
 Palis, f. m. (palus) ein Zaunpfahl, Zaunfaden; Zaun von Pfählen.
 Palissade, f. f. z. Palissade, Stocket, Schutzwehr, Zaunpfahl, Pfahlwerk; lt. grüne Wand von Bäumen in den Gärten, ein Zaun von Bäumen, Baumgehäuge, eine Hecke; lt. Umbracht der Weiber, der die Hauben über sich hält.
 garnir un endroit de *palissades*, einen Ort mit Palissaden, Schutzpfählen, Pfahlwerk besetzen; *forcer la palissade*, das Schutzgitter überwinden, durchbrechen; *palissade haute*, hohe Hecke, Baumwand; *palissade d'appui*, niedrige Hecke, die nur bis an die Brust reicht; *mettre des arbres en palissade*, Bäume in einer langen Reihe pflanzen.
 Palissader, v. a. mit Pfählen umgeben, mit Schutzpfählen verschansen, mit Palissaden versehen, verpalissadiren, mit Stakenwerk versehen.
 Palissade, ee, part.
 Palissade, e, adj. (pâlis) blaß, bleich, der blaß wird, erblassend, erbleichend.
 un medecin *palissant*, ein erschrockener Arzt.
 Palisser, v. a. (palis) mit Zaunpfählen versehen; lt. Bäume an eine Mauer oder Geländer binden, Zaunweige an die Wand setz machen, mit Bäumen eine Wand oder Seite besetzen; des arbres, Bäume an ein Geländer heften.
 Palisse, ee, adj. (in der Wappenkunst, von Pfählen oder Binden) in einander gefügt, mit Pfählen zc. Stützen in einander.
 Palisseur, a. f. Paliser.
 Palisur, f. m. (palurus) Judendorn, ein indischer Baum; so groß wie ein Pfahmbaum und voller Stacheln, dessen Frucht in der Arznei gebraucht wird; lt. Name des Streuermanns auf dem Schiffe des Aeneas.
 Palixandre, f. m. Art vom blauen Holz, welches zu molaischer Arbeit gebraucht wird.
 Palladium, f. m. (bey den Trojanern) Bildnis der Minerva, das ihnen gegeben wurde zum Zeichen, daß die Stadt den Göttern angenehm sey; f. ein Heiligthum, so man für den Schutzgott einer Stadt hielt.
 Pallage, f. m. z. gewisses Geld, so dem Lehnsherrn von jedem Schiffe, so in dessen Gebiete anlandet, erlegt werden muß.
 Pallas, f. f. Pallas, die Kunstgöttin der Weiden, oder die Minerva, eine Göttin des Kriegs und der Künste oder Wissenschaften.
 Palle, f. f. Reichdeckel; a. feidene Decke über einen Altar, f. Pale.
 Pallé, ee, adj. z. (in den Wappen) mit Pfählen besetzt.
 Paller,

Palier, a. f. Parier.
 Palletter, v. n. a. scharmgütern.
 Pallasse, f. f. Scharmgütern.
 Palliatif, ive, adj. et f. m. (palliare) z. was nur den Schmerz hat; bemeint; lindert.
 remède palliatif, Scheinmittel, Mittel, so zu helfen scheint, aber die Krankheit nicht aus dem Grunde hebt, oder das zu helfen scheint, was in der That nicht hilft; cure palliative ein Cur, die nicht aus dem Grunde heilet; ce remède n'est qu'un palliatif, das Mittel ist nur ein Linderungsmittel.
 Palliation, f. f. w. Bemeintung, Entschuldigung, Beschönigung, Verfertigung, Scheinrede; i. r. Schmeicheln, lüden Cur einer Krankheit, die nur scheint zu helfen.
 Pallier, v. a. (in den Epiken) palliare) bemeinteln, beschönigen, entschuldigen, lüden; i. r. oben; od. nicht aus dem Grunde heilen, dem Schmeicheln nach helfen mit einer Arznei; eine Scheinheilung thun oder geben.
 pallier sa honte, die Schand, so vielfach entschuldigen, von sich abkehren, seinen Fehler entschuldigen.
 Pallié, ee, part.
 Parier, f. m. a. f. Parleür.
 Paillo, f. Paille.
 Pallium, f. m. (lat.) ein Bischofsmantel, Pontificalschmuck, so fast wie Tragebänder aussieht, den die Bischöfe, Patriarchen, Erzbischöffe und einige Bischöffe zur Zierde tragen.
 Palma Christi, oder Palme de Christ, f. m. Wunderbaum, ricinus, f. Ricin.
 Palmaire, adj. m. (palmaris) t. muscle palmaire, das flache Handmuskeln.
 Palme, f. f. (palma) Palmweide; Martortreide; i. r. Palmbaum; f. v. Sieg, Ehre, Rubin, Borussia.
 la palme souple, der biegsame Palmbaum; il a remporté la palme, er hat den Sieg davon getragen, erhalten.
 Palme, f. m. (palma, die flache Hand) eine Spanne lang, gewisses Längenmaas der Alten, noch in Italien gebräuchlich.
 le grand palme, ist eine Handlänge, oder 9 Zoll; le petit palme, eine Handbreite, oder 3 bis 4 Zoll.
 Palmer, v. n. z. l'aignille, die Nähnadel an einem Ende breit schlagen, damit man das Dreh darin machen kan.
 Palmé, ee, part.
 aiguille palmée, eine breitgeschlagene Nähnadel.
 Palmeres, f. f. z. (in der Baukunst) kleine Zierathen in Gestalt der Palmweide.
 Palmier, f. m. (palma) Palmbaum, Dattelpalmbaum.
 Palmiste, f. m. Art von Palmbäumen, in den antischen Tafeln.
 Palmite, f. m. das Mark oder der Kern eines Palmbaums.
 Palmulaire, f. m. Kämpfer bey den Römern, so mit einem kleinen Schilde stritte.
 Palombe, f. f. Art wider Tauen an den virentischen Gebirgen.
 Palon, f. m. z. (bey den Machäthern) Art hützeren Spatels, das im Kessel schmelkende Wachs umzurühren.
 Palonneau, Palanier, f. m. (von palus) z. Ort, schied an einem Waage, Querschnitt, Querholz, woran man die Pferde spannet, Waage.
 Palor, f. m. großer, ungeschlossener Kerl, grober Bauer, Knecht, grober bäurischer Mensch; g. ein Wengel.
 Palotte, f. f. a. f. Paulette.

Palouer, a. f. Parier.
 Palourdes, f. f. pl. große Siemuschel.
 Palpable, adj. c. (palpare) greiflich, fühlbar, was man greifen, fühlen kan, handgreiflich; f. klar und deutlich.
 palpation, f. f. m. handgreifliche Lüge, Unwahrheit.
 Palpablement, adv. handgreiflich, kläglich, deutlich, das man es greifen kan.
 Palpitant, e, adj. (palpitans) das da zappelt, klopfend, als das Herz, oder ein Mensch, der schnell gelaufen ist.
 Palpitation, f. f. (palpitatio) das Zappeln, Leben, Beben, Zucken, Klopfen, unordentliches Schlagen des Herzens oder der Pulsadern; du coeur, Herzklopfen, Herzbeben.
 Palpiter, v. n. zappeln, klopfen, jucken, beben, schlagen, in heftiger Bewegung seyn, als das Herz und die Pulsadern (in grossen Bewegungen, oder bald nach dem Tode einer Creatur.) le coeur lui palpite, das Herz bebet ihm, er hat das Herzklopfen; il palpite encore, das Herz schlägt ihm noch.
 Palplanche, f. f. z. (in Wasserbau) Spundpfahl.
 Pals, a. f. Pal.
 Palangué, Palanguenne, Palsembleu, (par le sang de Dieu) sind lüderliche Schwüre bey dem gemeinen Pöbel.
 Paloque, a. eine Art Tulpen.
 Paloqueur, f. m. großer, bäurischer Mensch, junger Bauer.
 Paludier, f. m. ein Arbeiter in den Meerfeldern.
 Palus-méotides, f. m. der moosige Sumpf oder Morast in der Tartaren; i. r. (im Scherz) le sygien palus, der Sollenpfaß.
 Palyon, a. Priesterkappe.

PAM

Pambou, f. m. Art Schlangen in Indien.
 Pame, ee, adj. z. (in der Bauptkunst) mit offenem Maule als stehend, absunderlich von dem Diphin ohne Zunge in dem Wappen von Auvergne; i. r. wenn ein Adler ohne Augen und mit einem sehr krummen und langen Schnabel gemahlet wird.
 Pamer, v. n. oder se Pamer, v. r. g. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen.
 pamer de douleur, vor Schmerzen ohnmächtig werden; il pame de tristesse, er fällt vor Traurigkeit in Ohnmacht; pamer de rire, se pamer de rire, f. sehr stark lachen, sich frant lachen, sich halb tod lachen; pamer, se pamer de joie, grosse Freude haben; je me pame d'amour, JURIEU, ich bin krank vor Liebe.
 Pamlet, f. m. (engl.) f. Brochure.
 Pamiers, Stadt in der Grafschaft Foix.
 Pammelles, f. m. Gott der Natur.
 Pamoison, f. f. Ohnmacht, so durch einen heftigen Affect entsteht.
 tomber en pamoison, in Ohnmacht fallen.
 se Pamoisir, w. die Ohnmacht bekommen.
 Pampe, f. f. Blatt an der grünen Saat, das Gras, so neben an dem Halme mit hervorwächst; d'orge, de l'avoine.
 Pampelonne, Stadt in Languedoc.
 Pampulle, f. m. Pampulus, ein Mannsname.
 Pampre, f. m. (pampinus) arüne Weinrebe, Weinranke, Weinlaub, Weinblätter; z. (bey den Maltern und Bildhauern) ein Kranz, oder eine Schnur von Weinblättern und Trauben.
 de pampres verds, mit grünen Weinreben.

Pampre, ee, adj. z. (in der Bauptkunst) wird gebraucht von der Farbe der Weinranken, daran Weintrauben hangen; mit einer Weintraube; an einem Strauch hängen.

PAN

Pan, f. m. der Heiden Hirtengott dieses Namens.
 Pan, f. m. z. (in der Baukunst) Wand, Seite, Breite einer eckigten Mauer, einer Bastion, Kanzel, oder eines Geräthes, das viel Ecken hat, ein Stück, Flügel, eine Seite der Breite oder Länge nach an dergleichen; Bret an einer Bettstelle, Seitenbret; Schoos; ein Stück, Flügel, Blatt oder Breite von einem Rocke (un pan de la robe); ein Verschlag von Brettern in einem Zimmer, als ein Kabiner; ein Cominchen-Netz, sonst panneau; in Languedoc und Provence bedeutet es eine Spanne lang, sonst empan; i. r. w. ein Pfau, f. Paon.
 pan de charpente, Holzwerk der Seitenwände eines Gebäudes, von der Thüre an bis an den Giebel; - de comble, Fläche eines Daches; pan de bois, Holzverbindung; - de mur, Seite, Stück, Strecke einer Mauer; - de bastion, Seite, Strecke, Flügel an einem Bollwerk; - coupé, ein Pfeiler mit verschnittenen Ecken.
 une tour à quatre pans, ein Thurm von vier Seiten; une robe de quatre pans, ein Rock von vier Blatt, Theilen oder Seiten.
 intrument à pan, sieben Pfeissen an einander nach den sieben Clavibus; pan de vers, Netz, womit man die grossen Thiere fängt, Wand von leinen Tuch, womit man das Wildpret umfasset.
 pan de la tête d'acier, Antistochiene, so die Stirne der Cavettewände einfasst.
 Panacee, f. f. (panacea) Kraney vor alle oder viel Krankheiten.
 Panaces, f. m. Name verschiedner heilsamer Kräuter.
 Panache, f. m. (a. Hahnenhörner;) Federbusch; Trocher auf einem Helm; Wette z.; Zierath der Goldschmiede und Zingierster an den Leuchterhörnern, f. Suage; Zierath von Straussenfedern am Hüften-Kapitel der französischen Ordnung; i. r. dreneckiger Theil eines Gewölbes; der ganze Hüfen der Blume mit allen Blättern, der sich auf; oder zuthut; i. r. das Bunte an Blumen.
 panache de cerf, Ochsenkrone, Hühner, Hahnenfedern; panache de lir, Federbusch an ein Bettgestell, Trocher.
 anemone qui a un beau panache, Anemone, so schönbunt ist.
 panache de mer, ein Gewächs unten im Meer am Felsen; Art Korallenmoos; i. r. ein kleines Seeungeleier, Meerfeder, Meerspinne.
 Panacher, v. n. se Panacher, v. r. (von Blumen) buntfärbig werden, gestreift werden, Streifen von verschiedenen Farben bekommen.
 Panaché, ee, part. gestreift, buntfärbig, streifig.
 tulipe panachée, bunte Tulpe; oeillet panaché, buntfärbige Nelke.
 Panachraute, adj. c. das keine Flecken oder Schmutz hat.
 Panade, f. f. (von panis) Pennade-Suppe, Brotmisch, eine Art nahrhafter Suppen, allgemach in Fleischbrühe gekocht; Kraftbrühe.
 Panade, Pennade, Pennade, f. f. künstliches, stolzes Springen der Pferde.
 se Panader, v. r. (von penna) f. stolzen, sich breiten, sich breit machen, stolz daher gehen, sich gleichsam mit Federn schmücken und mit Pracht daher gehen als ein Pfau.
 V v v v v z

Pana-

Wind an den kleinen Mast lenken, um selbiges aufzuhalten; le vaisseau est en *panne*, das Schiff löstet andere vorbeugehen; *le* liegt auf der Seite zum Ausbreiten.
 Panneau, f. Paneau.
 Pannee, f. Panee.
 Pannelles, f. pl. *r.* (in der Wappenkunst) Pappeblätter.
 Panzer, f. Paner.
 Panzerée, f. Panerée.
 Panzer, f. Panais.
 Panzeron, f. Paneton.
 Pannicule, f. m. *r.* (in der Anatomie) *pannicule charneux, panniculus carnosus*, Fleischhautlein.
 Pannomie, f. f. (gr.) Sammlung aller Gesetze.
 Pannon, f. m. (von *panna*) *r.* kleine Stücke Stoff mit Federn, die man auf den Schiffen frey hängen läßt, damit man an denselben sehen, wo der Wind herwehet, f. Plumer.
 Panonceau, f. m. *r.* eine Fahne; Dachfahne; Wappen umen an den Wehnen oder offenen Wrieten; Wappen, so an die Scheidewege gehöret werden, um die Gerichte anzuzeigen, wie auch an die Häuser, so in Schutz genommen sind, die gerichtlich sollen verkauft werden, ein Anschlag mit dem königlichen Siegel *le*, f. Pennon.
 Pannonie, f. f. *r.* Pannonien, der alte Name von Ungarn.
 Pannonien, f. m. *r.* ein Ungar.
 Pannonique, adj. c. ungarisch.
 Pannoteux, adj. a. lumpig.
 Pannus, f. m. ein weiches Fell auf dem Auge, Augenkrankheit.
 Panon, f. m. *r.* *panon de pilore*, Windzeiger, f. a. Plumer.
 Panonceau, f. Panonceau.
 Pantard, f. m. Pantarde, f. f. Dickbauch, Hangbauch, Mensch, der einen großen Bauch hat; wampisch; (Schimpfwort).
 Panle, Panee, f. f. Wanst; dicker Bauch; g. *Pampe*, *r.* der erste von den vier Magen der wiederkäuenden Thiere; der Bauch an einem Buchstaben; *panse d'a*.
 prendre soin de la *panse*, (höflich) für seinen Bauch sorgen, schlammeln.
 une *panse* de porc, de veau etc., ein Sau- magen, Kalbsmagen *re*.
 avoir plus grands yeux que grande *panse*, *P.* mehr begieret als man essen kan.
 après la *panse* vient la danle, vor dem Essen wird kein Tanz; wenn man viel gegessen und getrunken hat, so verfallt man auf läppige Dinge
 grand merci *panse*, das möget ihr selbst behalten; wird gelagt, wenn jemand uns etwas gibt, das er selbst nicht genießen oder nützen kan.
 il n'y a pas fait une *panse* d'a, er hat nicht das geringste daran gethan, nicht einen Buchstaben daran gemacht.
 Panlelé, adj. a. der im Bollmond geboren ist.
 Pantement, f. m. das Warten, die Wartung, Verpflegung, Pflege eines Kranken; Wartung des Viehes, das es wohl bey Leide bleibe; *le* Verbindung einer Wunde, das Warten eines Verwundeten.
 Pantier, v. *re* eines Kranken warten, pflegen, mit Arzneien versehen; des Viehes, der Hunde, Vögel *re*, insonderheit der Pferde warten, auch sie strigeln und reinigen; Wunden verbinden.
 cheval bien *panse*, wohlgewartetes Pferd.
panser les blessés, die Verwundeten verbinden.
 il a été bien *panse* du vilain mal, *P.* er hat

die Franzosen glücklich überstanden; allez vous faire *panser*, packt euch; packt euch weg da; *panser* de la main, Schläge geben.
 Panlé, *ee*, part.
 un homme est bien *panse*, f. g. er hat gut gegessen und getrunken.
 Panlu, *ue*, adj. er l. w. dickdächtig, f. Panfard.
 c'est un gros *panlu*, es ist ein rechter Dickbauch.
 Pantaloon, f. m. Pichelhering, Art Narren in italienischen Possenpielen, italienischer Gauckler; *le* Narrenkleid, Pichelheringskleid, so vom Koye bis zu den Füßen aus einem Stücke gemacht, auch andere dergleichen Kleider; Hosen, so bis auf die Hüfte gehen; f. der allerley Mittel brauchet, seinen Zweck zu erreichen.
 à la barbe de *pantaloon*, vor seinen Augen und ihm zum Trutz.
 Pantalonnade, f. f. Harrentanz, Harlekinstanz; närrische Stellungen und Geberden, närrische Posituren, so einige Leute machen, wenn sie zu andern kommen oder weggehen, närrische Auführung eines dünnen Kerls in einer ernsthaften Gesellschaft; *le* f. verstellte Freunde, Traurigkeit *re*.
 danler une *pantalonnade*, einen Narren- oder Gauckleranz tanzen; *il* est venu faire une *pantalonnade*, er ist gekommen und hat närrische Posituren, Stellungen und Geberden gemacht.
 la joie n'est que *pantalonnade*, seine Freude war nur Verstellung.
 Pantacrotische, Pantagone, Pantamère, Pantapiste, Pantareuque, Panre, Panrecolaire, Pantecote, f. Pent.
 Pantelant, e, adj. dem, der das Herze schlägt, keuchend.
 Panteler, v. n. w. Herzklopfen haben, keuchen von Laufen.
 le coeur me *panle*, das Herze klopft mir.
 Panthées, f. m. pl. Statuen bey den Römern, so aus Figuren vieler Götter bestanden.
 Panthée, adj. f. figure *panthée*, Bild, Säule, so aus vielen Göttern bestand.
 Panthéon, f. m. Tempel bey den alten Römern, so allen Göttern gewidmet war.
 Panthère, f. f. (panthera) Pantertier.
 Pantière, f. f. Art Neze, Hängegarn. f. Pen- tière.
 Pantochères, f. f. pl. *r.* mittelmäßige Seile, mit welchen die Hände zu beiden Seiten der Mast- bäume in die Quere mit einander verbunden werden, um denen Mastbäumen bey Sturm- wetter mehrere Festigkeit zu geben.
 Pantographe, f. m. *r.* Storchschnabel, ein Instru- ment zum Copiren der Vögel. f. Singe.
 Pantoument, f. m. *r.* die Engbrüstigkeit eines Falken.
 Pantois, e, adj. a. engbrüstig, der einen schweren Athem hat.
 Pantometre, f. m. *r.* Messscheibe, Maas, allerley Winkel, Höhen und Längen zu messen, f. Ho- lomètre.
 Pantomime, f. m. (pantomimus) Komödiant, oder andere Person, so allerley Sachen und Handel klos durch Geberden, und ohne zu reden, vorstellen kan.
 Pantonnier, f. m. w. Zöllner bey einer Brücke.
 Pantouillères, f. f. *r.* Häbänder. f. Pantochères.
 Pantouille, f. f. ein Pantouff; *r.* pantouille oder *re* à *pantouille* (bey den Verethern) Hüften, so inwendig dicker als auswendig, damit es den Fuß herausstreibe.
 raisonner *pantouille*, g. ungeschickte Reden führen, ohne Verstand reden.
 en *pantouille* (adv.) bequiem, ohne Mühe; *en* *pantouille*, mit aller Bequemlichkeit.

mettre son soulier en *pantouille*, den Schuh hinten niedertreten, die Quartiere an den Schu- hen niedertreten.
 Pantouiller, v. n. g. w. ungeschickte Reden füh- ren.
 Pantouillier, f. m. (im Scherz) der Pantoufflein trägt; Pantouffelmacher.
 Panture, f. Panture.
 Panulle, a. f. Panrouffe.
 PAO
 Paole, f. Paule.
 Paon, oder Pan, (sprich pan, f. m.) [von pavo] ein Pfau; (in der Astronomie) ein gewisses Sternbild.
 un *paon* qui fait la roue, ein Pfau der sich ausbreitet.
paon rouant, *r.* (in der Wappenkunst) Pfau, der sich von vorn präsentiret und den Schwanz ausbreitet.
 il est glorieux comme un *paon*, *P.* er ist sehr stolz, so stolz als ein Pfau.
 Paonne, f. f. (sprich panne) Pfauin.
 Paonneau, f. m. (sprich panau) ein junger Pfau.
 se Paonner, v. r. sich brästen, stolzieren wie ein Pfau.
 Paonnette, f. Panette.
 Paour, a. f. Peur.
 Paoureux, a. f. Peureux.
 PAP
 Papa, f. m. Papa, ein Kinderwort, womit sie den Vater nennen; Abba, Priester in der griechi- schen Kirche; *le* oberster Priester bey vielen Amerikanern und Indianern.
 grand *papa* f. m. Großvater, ein Kinderwort.
 Papable, adj. m. w. der geschickt ist, zum Papst erwählt zu werden.
 ce Cardinal est *papable*, der Cardinal kan zum Papst erwählt werden, hat die erforder- liche Eigenschaften dazu.
 Papal, e, adj. päpstlich; *bénédictio papale* etc.
 Papas, f. m. Frucht, so in Peru wächst, sonst pomme de terre, oder topinambour genannt.
 Papar, f. m. (paparus) päpstliche Würde, Zeit der Regierung eines Papst.
 Papeauté, f. f. die päpstliche Würde.
 être élevé à la *papeauté*, zur päpstlichen Würde erhoben werden, Papst werden.
 Papaya, oder papayer, f. m. Baum dieses Na- mens in den antillischen Inseln, ohne Aeste, und inwendig schwammig.
 Papaye, f. f. die Frucht dieses Baums.
 Pape, f. m. (papa) Papst.
 nous eussions fait un *Pape*, *P.* wir haben ei- nerley Gedanken oder Sinn; nous aurions bienôt fait un *Pape*, wir hatten einerley Ge- danken; *il* est fantasque comme la mule du *Pape*, es ist ein närrischer, eigenwilliger Mensch.
 Papefic, f. Paquetic.
 Papegai, f. m. Vogel von Papier oder Holz auf einer hohen Stange, wozumach man schießt; (einige nennen ihn auch papegauld, oder pape- gaud,) a. Papagen, jetzt perroquer.
 tirer au *papegai*, nach dem Vogel schießen.
 Papegard, a. f. Perroquer.
 Papelard, e, adj. w. heuchlerisch, schmeicheilig; *le* klüg, schmeichlerisch; a. stammend, Stamm- ler.
 Papelarder, v. n. w. heucheln, sich fromm an- stellen.
 Papelardise, f. f. a. (nach im Scherz) Heuchelen, Schmeicheln.
 Papeline, f. f. Popsin, halbfelden Zeug von Sei- de und Floretseide; so zu Abignon gemacht wird.
 Papelonné, *ee*, adj. *r.* (in der Wappenkunst) schup-

schuppicht, was sich als Dachziegel oder Dach-
 schiefer präsentirt, mit halben Zirkeln.
 Paperalle, f. f. unnützes, vollgeschriebenes Pap-
 pier, meistens im pl. alte Schriften, Zettel.
 feuille dans les paperalles, unter alten ver-
 legenen Pappieren stören.
 Paperasser, v. a. w. alte Schriften ausmustern;
 v. n. (im Scherz) das Papier unnützlich voll-
 schreiben, viel unnützes Zeug schreiben, schmie-
 ren oder durchblättern, lesen.
 il a passé toute la matinée à paperasser, er
 hat den ganzen Morgen in alten Pappieren ge-
 stört.
 cet auteur ne fait que paperasser, dieser
 Schriftsteller verdirbt nur das Papier, schmiert
 viel unnützes Zeug.
 Papesse, f. f. Pöblich; wird vom Pabst Johanne
 dem Sten gebraucht, der ein Weib soll gewesen
 seyn.
 Papererie, f. f. Pappiermühle; lt. Pappierhandel.
 Paperier, v. f. Pappiermacher; Pappierhän-
 del, Pappiermüller.
 marchand paperier, Pappierhändler.
 Paperier-coulour, f. m. f. Pappiermacher, sonst
 Cardonnier.
 Papier, f. m. (papyrus) Pappier; Diarium der
 Kaufleute; Register der Geulten; ägyptisches
 Schilfrohr, oder der Baum Papyrus; aller-
 hand Documenta und Schriften, Briefschaf-
 ten, wenn sie gleich auf Pergament geschrieben
 sind, letzteres meist im pl. Briefschäften, Papp-
 piere.
 papier de compre, de compres, Registerpapp-
 pier, Regalpapier; papier fin, lavé, à hume-
 ctres, feines geleimtes Druckpapier; papier à lec-
 tres, Briefpapier; papier qui boit, Papier
 das durchschlägt; papier marbré, türkisch Pap-
 pier; il y a vingt maus de papier à la main: es
 geben zwanzig Bogen auf ein Buch, und fünf und
 zwanzig Bogen auf ein Buch.
 moulin à papier, Pappiermühle.
 papier de cartouche, r. (bey den Feuerwer-
 kern) Nadelpapier; papier brouillard, lösch-
 papier; papier blanc, (bey den Buchdruckern)
 Schindruck; commencer le papier blanc, den
 Schindruck machen.
 papier marqué, timbré, formulé, gestempelt
 Papier.
 papier volant, fliegendes Blatt; Schrift, die
 vor Gerichte nichts gilt, vermerkte Schrift.
 mettre en papier, (bey Kaufleuten) die Wa-
 re in Papier einwickeln, einschlagen.
 papier vertier, r. Erbregister, Steuerbuch,
 Landbuch, Erbsenregister; les papiers publics,
 öffentliche Blätter, Auktionen.
 un papier bleu, ein kleines Buch, das nur
 aus wenigen Bogen besteht, und nur in blaues
 Papier pflegt geheftet zu werden; il est écrit
 sur le papier rouge, f. er steht im schwarzen
 Register, man wird sich an ihm rächen.
 le papier soufre tout, man kan viel Dinge
 in den Tag hinein schmieren.
 brouiller, gâter du papier, unnütze Dinge
 schreiben.
 mettre les raisons sur le papier, seine Grün-
 de zu Pappieren bringen; jeter les idées sur le
 papier, seine Gedanken aufschreiben, entwerfen.
 cela est réglé comme un papier de musique,
 das ist in völlige Richtigkeit gebracht.
 il est riche en papiers, sein Vermögen beste-
 het in fetten Processen.
 être sur les papiers de qn, einem etwas
 schuldig seyn; il est sur le papier de l'autre,
 er ist des andern Schuldmann; tout son bien
 est en papier, er hat nur einen Schein, Schrift
 gegeben, ansatz baar Geld.

ôtez cela de dessus vos papiers; oder ôtez
 cela de vos papiers, bildet euch das nicht ein,
 oder ihr betrügt euch, wenn ihr das glaubt.
 les murailles sont le papier des fous, P.
 Narrenhände beschmieren Tisch und Wände,
 beschmieren alle Wände.
 Papier, v. n. a. f. Babiller.
 Papillaire, adj. c. (sprich zwey l aus) r. mem-
 brane papillaire, membrana papillaris, das
 Häutlein der Zunge mit den zugespitzten War-
 zen.
 Papille, f. f. (sprich zwey l aus) r. (in der Ana-
 tomie) papilla, Heines Wärtzlein.
 Papilionacee, adj. c. (in der Botanik) eine Art
 von Blumentronen, die einen sitzenden Zwey-
 felder vorstellet, als Erbsen und andere Hü-
 lensrüchte.
 Papillon, f. m. (papilio) Sommervogel, Schmet-
 terling, Zweyfelder, Molkenlieb, Molkensteller.
 f. ein unbeständiger Mensch, ein Fladdergeiß.
 la vigne fait le papillon, r. das Auge am
 Weinstock ist leer, hat nur zwey Flügel.
 courir après les papillons, f. sich bey nicht-
 würdigen Dingen, mit flüchtigen Sachen auf-
 halten; se venir brûler à la chandelle comme
 le papillon, an seinem Unglücke selbst Schuld
 und Ursache seyn; il est fort comme un papil-
 lon, er ist erzumum.
 Papillonner, v. n. w. unruhig, in steter Bewe-
 gung seyn, wie an einem Orte lange bleiben,
 herumfladdern.
 Mademoiselle vous papillonnez toujours,
 Jungfer, sie haben kein Einigkeit.
 Papillons, adj. r. (in den Wappn) geschuppt,
 mit Schuppen.
 Papillorage, f. m. (bey den Veruuenmachern)
 das Auswickeln der Haare, sie zu kräuseln, das
 Kräuseln.
 ô faire le papillorage, die eingeschlagenen Lo-
 cken aufwickeln.
 Papillote, f. f. ein Stücklein Papier oder Tafel,
 worin oder worauf man die Haare wickelt, sie
 zu kräuseln; Gold- oder Silberfütter, dünne
 Blättlein Goldes oder Silbers, womit man
 die Goldfütter-Arbeit erhöhlet, sonst papillote.
 mettre les cheveux en (sous) papillotes,
 oder dans les papillotes, seine Haare aufwik-
 keln.
 être en papilloter, avoir la tête en papillo-
 tes, aufgewickelt seyn.
 Papilloter, v. a. r. die Haare aufwickeln oder
 aufrollen, Locken zu machen; v. n. (von Weib-
 liden) leere Augen bringen, wenn die Augen
 daran taub sind; mit den Augen blinzel;
 (von einem Gemälde sagt man qu'il papillote,
 wenn es ohne Geschmack und von unangeneh-
 mer Schattirung ist.) lt. (bey den Buchdruck-
 tern) von den Schriften, die sich doppelt ab-
 drucken.
 papilloter une perruque, eine Peruque auf-
 wickeln, in Locken schlagen.
 Papin, f. m. (Pape) a. Wren; nur noch in ei-
 nigen Provinzen.
 Papisme, f. m. (papismus) Pabstthum.
 Papisie, adj. c. päpstlich, papistisch; f. Papis-
 Katholik.
 Papouage, f. m. Güter, Erbschaft.
 Papolacre, f. m. w. Amdeter des Pabsts, Pabst-
 ler.
 Papouche, f. m. eine Art großer Papagenen.
 Papouche, f. f. Art Schuhe bey den Indianern
 und im Lande des großen Moguls.
 Papper, v. n. a. lassen wie ein Kind.
 Papyrus, f. m. oder papier, ägyptisch Schilfrohr.
 PAQ
 Paques, f. f. (pascha) Passah, Ostersfest der Juden,
 Ostersamman.

faire la pague, Oestern halten; immoler la
 pague, das Ostersamman schlachten; manger la
 pague, das Ostersamman essen.
 Paque, oder Paques, f. m. das Ostersfest der Chri-
 sten, Oestern.
 de pague, Osterreich; à pague, auf Oestern;
 le jour de pague, Osterreich; la veille de
 pague, Osterreich; la quinzaine de
 pague, die Zeit zwischen Palmsonntag und dem
 Sonntag Quasimodogeniti; pague est haut,
 Oestern fällt spät; pague est bas cette année,
 Oestern fällt dieses Jahr früh.
 pague fleurie, f. Palmsonntag; pague clo-
 ses, (pague clos) Quasimodogeniti, der zwente
 Sonntag nach Oestern; faire ses pagues, f.
 (im Oestern) zum Nachtmahl gehen; veus
 de pague, Osterreich, Schöne.
 se faire poissonner la veille de pague, P.
 f. sich in einen Handel oder Sache einlassen,
 wovon man seinen Vortheil hoffen kan.
 Paques, pl. a. allehöhe feste, als Oestern, Wren-
 nachten, Himmelfahrt, heiliger Dreysönig-
 fest etc.
 Paquebot, Paquebot, f. Paquet-bot.
 Paquet, f. f. a. eine alte Strafe, altes schlechtes
 Pferd.
 Paquetie, f. m. it. Paquet, Paquet, r. Name der
 untern Engel des grossen und des Hockmastes.
 le grand paquetie, das Schonschiff; le
 petit paquetie, die Focke.
 Paquerette, f. f. Mastbebe, Gänseblume, Zit-
 losen, ein Kraut, sonst Marguerite genannt.
 Paquet, f. m. ein Pack, Bündel, Paket, Pak-
 ken.
 paquet de plumes, Bündlein Federn; de
 tabac, ein Brief Tabak; tabac en paquet,
 Brief-Tabak; paquet de chenille, Raupenball.
 faire un paquet, ein Paket machen, etwas
 einpacken; - ion paquet, f. einpacken, un weg-
 zunehmen.
 fermer, ouvrir un paquet de lettres, ein
 Päcklein Briefe versiegeln, öffnen; acheter
 un paquet de chaux, ein Bündel Hanf kau-
 fen; porte-paquet, f. Wandrer, der andern
 wieder sagt, was man von ihnen geredet, der
 alles andern wieder sagt, Mitbringer, We-
 sträger; faire, trousser son paquet, seine Sa-
 chen zusammenpacken, und sich davon machen;
 einpacken, fortwollen.
 il porte son paquet, er ist bucklicht.
 il faut hazarder le paquet, es muß gewagt
 seyn; man muß den Handel (gar) ausführen.
 ce paquet s'adresse à vous, die Sache ist auf
 euch gemünzet.
 donner le paquet à qn, einem sein Päckchen
 geben, d. i. einen abführen, wieder bezahlen,
 abgeben; lt. übel von einem reden; lt. einen
 abschaffen; lt. einen etwas beschuldigen; il m'a
 voulu mailer, mais je lui ai donné son paquet,
 er hat mich anziehen wollen, aber ich habe ihn
 abgeführt, ihm sein beschiden Theil gegeben;
 elle a donné le paquet à un tel, (im Scherz)
 sie gibt R. zum Water an; donner le
 paquet à son valet, seinem Diener abschaffen,
 abtancken vor der Zeit; ne me (nous) donnez
 plus de ces paquets, machet mir (uns) derglei-
 chen Bündel nicht mehr; ehut mir (uns) derglei-
 chen Pöffen nicht mehr.
 Paquet bot, f. m. Paquet-Boot, Postbot, Post-
 schiff, Brief- oder Botenschiff.
 Paqueter, v. a. w. einpacken, besser empaque-
 ter.
 Paquette, f. Paquerette.
 Paquis, f. m. a. f. Paçage.
 PAR
 Par, præp. c. acc. (per) durch, aus, auf,
 bey, mit, zu, für, vor, von, nach, über,
 unter,

unter, in, während, um, vermittelst, vermöge, wegen.

par an, jährlich, alle Jahr, jedes Jahr, auf ein Jahr; par mois, monatlich; par semaine, wöchentlich; par jour, täglich, jeden Tag; par heure, Stundeweise, jede Stunde. Durch, per aus, durch einen guten Freund, (in Handschriften;) par le milieu de la ville, mitten durch die Stadt; par la ville, durch die Stadt; par la porte, durch das Thor; par le corps, durch den Leib; par ce moyen, durch dieses Mittel; passer par une ville, durch eine Stadt reisen; par votre assistance, durch euren Beystand; l'or s'éprouve par le feu, das Gold wird durchs Feuer bewähret. par ce que, durch das was; Conj. f. weiter unten.

aus, savoir par expérience, aus der Erfahrung wissen; par envie, aus Neid; par une coutume ancienne, aus einer alten Gewohnheit; je vois par votre lettre, ich sehe aus euren Briefe; jeter par la fenêtre, aus dem Fenster werfen; tout par amour, rien par force, alles aus Liebe, nichts aus Zwang; tout par amitié, rien par force, alles aus Freundschaft, nichts mit Gewalt; par la voie d'Angleterre, aus England; par forme de compliment, aus Complimenten.

auf, par l'ordre du Roi, auf Befehl des Königs; par mer et par terre, auf dem Meer und auf dem Lande; zu Wasser und zu Lande; étendu par terre, auf der Erden ausgebreitet; jeter, tomber par terre, auf die Erde werfen, fallen.

bey, par couples, par paires, bey Paaren, Paarweise; par troupes, par pelotons, bey Haufen, Haufenweise; par centaines et par milliers, bey Hunderten und bey Tausenden; prendre par la main, bey der Hand nehmen; prendre qn. par la main, einen bey der Hand nehmen; prendre par les mains, bey den Händen anfassen; par les oreilles, bey den Ohren; par le manteau, bey dem Mantel; mener par la bride, bey dem Zaume führen; par occasion, bey Gelegenheit; se laisser mener par le nez, sich bey der Nase herumführen lassen; jurer par sa foi, bey seiner Treue schwören; je vous conjure par le nom de Dieu, ich beschwöre euch bey dem Namen Gottes, bitte euch um Gottes willen; je vous conjure par votre amitié, par moi même, ich beschwöre euch bey unserer Freundschaft, bey mir selbst; je vous jure par notre amitié, par moi même, ich schwöre euch bey unserer Freundschaft, bey mir selbst; appeller qn. par son nom, einen bey seinem Namen rufen, (nennen;) attaquer qn. par la plus forte passion, einen bey seinem stärksten Affect angreifen; prendre qn. par son foible, einen bey seiner Schwäche angreifen; commencer par le dernier, bey dem letzten anfangen.

mit, il commença par me le raconter, er fing damit an, daß er es mir erzählte; il commença par le plaindre, er fing mit einer Klage an; damit an, daß er sich beklagte; on commença par des sacrifices, et l'on acheva (finir) par des prières, man fing mit Opfern an, und endigte mit Gebet; recevoir une lettre par la poste, par l'ordinaire, einen Brief mit der Post bekommen; il me l'a envoyé par le chariot de poste, par le coche de Halle, er hat es mir mit der fahrenden Post, mit der holländischen Kutsche geschickt; il m'a rémoigné sa joie par des paroles obligées, er hat mir seine Freude mit verbindlichen Worten bezeugt; marquer par A etc., mit A. c. bezeichnen; il s'écrivit par f, (avec une f,) es wird

mit einem F geschrieben; par force, (de force,) mit Gewalt; et par exclusion à tout autre être, und so, daß es kein ander Wesen so wie er besitze.

zu, aller par eau, zu Wasser reisen; par mer, zu Wasser; par terre, zu Lande; jeter par terre zu Boden werfen; par bonheur, zu allem Glück; par malheur, zu allem Unglück; par exemple, zum Exempel.

für, vor, un écu par tête, einen Thaler für die Person; il examine tout par lui même, er untersucht alles vor sich selbst; l'eau n'a aucune forme par elle même, das Wasser hat an und für sich keine Gestalt; morceau par morceau, Stück für Stück.

von, il a été tué par des assassins, er ist von Mordeländern umgebracht worden; il y a été poussé par ses passions, er ist von seinen Affecten darzu angetrieben worden; par hazard, obngefähr, von obngefähr (au hazard, id.) par avance, a. von obngefähr, vielleicht; charité bien ordonnée commence par soi même, recht geordnete Liebe fängt von sich selbst an; l'automne répand les fruits promis par le printemps, der Herbst theilt die Früchte aus, so von dem Frühlinge versprochen worden; cela te fera par mon frère, das wird von meinem Bruder geschehen.

nach, par ordre alphabétique, nach alphabetischer Ordnung; j'ai réglé vos affaires par les ordres que vous m'avez donnés, ich habe eure Sachen nach den Befehlen eingerichtet, die ihr mir gegeben habt; le condairer par le conseil de qn, sich nach eines Rath richten; juger des gens par la mine, von den Leuten nach dem Ansehen urtheilen.

über, par le haut de la montagne, über die Spitze des Berges; nous irons à Eisenach par Erfort, wir werden über Erfurt nach Eisenach reisen; je sue par tout le corps, ich schwitze über den ganzen Leib; il a des boutons par tout le visage, er ist über (in) dem ganzen Gesichte voll Pusteln.

unter, on marchoit par une grande pluie, man zog fort unter einem starken Regen, während eines starken Regens; par dessous le bras, unter dem Arme weg, f. unten.

in, où allez-vous par cette pluie là? mo geht ihr in (unter) diesem Regen hin? ranger par chapitres, livres, verlets etc., in Capitel, Bücher, Verse etc. eintheilen; il faut labourer la vigne (terre) par le beau temps, man muß den Weinberg (Acker) in gutem Wetter bestellen.

während, f. unter, in. um, il le trappa par la tête, par les jambes, er schlug ihn um den Kopf, um die Beine; je vous prie, conjure par notre ancienne amitié, ich bitte euch um unserer alten Freundschaft willen; il est considérable par sa naissance, er ist in großem Ansehen um seines Herkommens willen. f. bey.

par le moyen de, mittelst, vermittelst; par la quelle nous reconnoissons, vermöge deren wir erkennen; par la force de-, vermöge, kraft einer Sache.

passer par qch., f. versuchen, wie es in einer Sache hergeht.

de par c. acc. im Namen, von (Seiten;) von wegen; de par le Roi, im Namen, von wegen des Königs; de par soi, wird im Buchstaben gebraucht, wenn ein einziger Vocal eine Sylbe ausmacht, als: a de par, toi a.

par ci par là, hin und her, hier und da; par ici, hiedurch, die, hieher; passez par ici, gehet hiedurch, hier vorbei; par là, dadurch, dahin; ic. daraus, daher, also; il a

passé par là, er ist dadurch gezogen; je l'ai envoyé par là, ich habe ihn dahin geschickt; il en faut passer par là, es kan nicht anders seyn.

par deçà, herwärts; hierdurch etc. f. Deçà. par de là, hinwärts etc. f. De là.

par derrière, von hinten, hinterwärts, f. D. par dessous, adv. unten her, drunten, praep. unter, unterhalb, unten, les bras, untr die Arme.

par dessus, adv. von obenher, drüber; praep. über, oben; les genoux, über die Knie; par dessus les maisons, viel zu viel; le par dessus, was man drein gibt, drüber, Zugabe, Ausschlag.

par devant, praep. in Gegenwart, vor; vor neu, vorneher; par devant Notaires, vor Notarien.

par-devers, praep. vor; bey; il a retenu cela par devers lui, er hat das vor sich behalten. f. in D. und in der Folge unten.

par fois, bisweilen, zuweilen, manchmal. par trop, gar zu viel.

par tout, überall, allenthalben, allweggen. par-auprès, vorher; donner par-auprès, vorbeistellen, das Ziel nicht treffen.

par bien, eine Art Schwurs, f. Par bien. par ce que, f. weiter unten.

par où, wodurch; wohin; daher, daraus, f. ou; par où est-il allé? wo ist er hingegangen? par où je conclus, daher schließt ich.

Parabolins, f. m. pl. so nenne man vorseiten die Hüften unter den Klopfflechtern, nachher die Geißlichen, die sich nichts aus der großen Gefahr machen, wenn sie den Kranken beystehen sollten.

Parabolins, pl. a. Herze. f. Parabolins.

Parabole, f. f. (parabola) Gleichnis, darinnen man eine wichtige Wahrheit verdeckt, meist in der H. Schrift; t. (in der Geometrie) Parallel, gewisser Kegelschnitt, kegelförmige Rinde; ic. Kegellind, frumme Linie, so um diesen Kegelschnitt außen herumgehret; parler en paraboles, in Gleichnissen reden; les paraboles de Salomon, die Sprüche, Sprüchwörter Salomonis.

Parabolique, adj. c. Gleichnißweise, gleichnißweise gemacht; t. parabolisch, kegelförmig.

Paraboliquement, adv. gleichnißweise; t. parabolisch.

Paraboliser, v. n. durch Gleichnisse reden, oder erklären.

Paracentèse, f. f. (paracentesis) t. Bauchstich, oder Dehnung des Unterleibes in der Wassersucht, Abspargung des Wassers, f. Punctiön.

Parachèvement, f. m. v. Vollendung, Endigung, Vollführung.

Parachever, v. a. a. endigen, vollenden, fertiggen, ausarbeiten, ausmachen, zu Ende bringen.

Parachevé, ée, part.

Parachronisme, f. m. t. (in der Geschichte) wenn man eine Begebenheit in eine spätere Zeit setzt, als sie sich zugezogen.

Paracter, f. m. t. Tröster, ein Name, so in der Bibel dem heiligen Geiste bezeuget wird.

Paracletique, f. m. t. (paracleticus) das Kirchenbuch der Griechen.

Parade, f. f. (von parer) Gepränge, Pracht, Zierath, Praug, Prung, Parade; t. (im Fechten) das Auspariren, Anwendung eines Hieb's oder Stoßes, das Abweisen, Ablehnen dergleichen; (in der Kriegszug) die Parade, der Aufzug, das Erscheinen, Aufziehen; ein Aufzug gewisser Personen, die sich wollen sehen lassen; bey den Seilzänzen, Taschenspielern etc. Aussen-spiel, so drauffen gemacht wird, um die Zuschauer ins Spielhaus zu locken.

faire parade, prunkten, prachten, Gepränge machen; t. (bey den Schiffen) die sämtlichen

X x x x x

sichen Flaggen und Wimpel eines Schiffs wehen lassen; faire la parade, Parade machen, zur Pracht aufziehen.

faire une parade, einen Stoß ic. ausnehmen, ablehnen.

faire parade de qch. mit etwas prangen, sich mit etwas sehen lassen; sich eines Dinges rühmen, sich viel damit wissen; de son travail, mit seiner Gelehrsamkeit prangen, sie sehen lassen; un lie de parade, ein Prunk, Prang- oder Prachtfette; un cheval de parade, ein Prachtpferd; Staatspferd; chambre de parade, Prang- oder Prunk- Gemach; Vuz- Zimmer; porter qch. en parade, etwas Schau tragen; zur Pracht heruntreiben; mettre en parade, zur Schau ausstellen.

Paradigme, f. m. t. (in der Grammatik) ein Model von den Abänderungen eines Wortes.

Paradis, f. m. (paradisus) das Paradies, der Garten, worin der erste Mensch von Gott gesetzt wurde, irdische Paradiese, (le paradis terrestre;) Blumen-Garte, worin man eine starke Sammlung von allerley Gewächsen unterhält, botanischer Garten; I. der Himmel, wo die Heiligen sind; z. (bey den Katholischen) ein gezierter und mit Wachelsteinen besetzter Altar, worauf man am grünen Donnerstage oder Frohnleichnamstage das Venerabile, oder die Monstranz, setzet; (in der Comödie) die dritte Reihe der Gänge, wo man der Comödie zuschaut; (bey der Schiffahrt auf dem Ocean) der sicherste Ort oder Theil des Hafens, wo die Schiffe am sichersten sind, sonst bassin oder darine genannt; f. ein prächtiges Haus, oder anderer schöner und lustiger Ort; vergnügter Stand; Vergnügung.

il est en Paradis, er ist in der Seligkeit.

oiseau de paradis, Paradiesvogel; graine de paradis, Paradieskörner. f. Malaguette, Maniquette.

chemin de paradis, f. schmaler Weg, Weg zum ewigen Leben; ce lieu est le paradis de la terre, dieses ist ein irdisches Paradies, ein sehr lustiger, angenehmer Ort.

entendre les joies de paradis, eine Lust an sehen oder anhören, woran man keinen Theil hat; il a heurté à la porte du paradis, er wäre um ein Haar gesforben.

Paradoxal, e, adj. unerhört, seltsam, widersinnig.

opinion paradoxale, seltsame, widersinnige Meinung.

Paradoxe, adj. c. ir. f. m. (paradoxus) was nicht mit der gemeinen Meinung passt, etwas fremdes oder ungewöhnliches, unerhört, seltsam, Satz oder Sache, so wider die Vernunft oder wahre Lehre zu seyn scheint, scheinbarer Widerspruch, was unglücklich und doch gut ist, seltsame Meinung, Lehre, Satz, unglückliche, dem gemeinen Bahn entgegen laufende Meinung, unerhört Ding, Wunderrede, Wunderspruch; Meinung, so wider die Vernunft.

paraloxe et incroyable, wunderbarlich und unglücklich.

Paradventure, f. Avanture, Paraventure.

Parafe, Paraphe, f. m. Zug mit der Feder, so man gemeinlich hinter seinem Namen macht, auch sonst anderswo, Federsug nach der Unterschrift ic.

mettre son paraphe, seine Handzeichnung unterschreiben, seinen gewöhnlichen Zug machen.

Parater, Parapher, v. a. einen solchen Zug machen, mit solchem Zuge etwas bemerken, seinen gewöhnlichen Federsug nach dem Namen unterschreiben, eine Schrift mit einem Zeichen

bemerken, mit einem Zeichen unterzeichnen, un contract.

Parafé, ée, oder Paraphé, ée, part.

Parage, f. m. a. Gleichheit des Adels, Adels, da einer so gut seyn will als der andere; z. Mitrecht in seyn, Mittheilung; (zur See) Gestrich, Gegend, Höhe des Meers.

haut parage, alter Adel; höhers seyn, hochadelich; femme de haut parage, Dame aus hohem adelichen Hause; connoitre le parage, ou l'on est, (zur See) den Strich, die Gegend kennen, wo man ist.

Parageau, Parageur, Parager, Paragier, f. m. z. ein Mittheilnehmer.

Paragoge, f. f. (gr.) z. (in der Grammatik) Zusatz einer Sylbe am Ende eines Wortes, Figur, da man hinten ans Wort eine Sylbe hängt.

Paragogique, adj. c. z. was am Ende eines Wortes hinzugesetzt wird.

Paragonner, f. Paragonner.

Paragraphe, f. m. z. Paragraphe, Theilung, Absatz, Artikel, Punkt in einem Buche, sonderlich in dem römischen Gesetze, kleiner Abschnitt einer Rede, eines Kapitels ic.; I. f. Zeichen, so man vor einem Paragaphum machet; paragraphe douzième, im xzten §.

mettre un paragraphe, einen Paragaphum machen, das Zeichen § schreiben.

un homme à paragraphe, ein Rechtsgelehrter.

Paraguante, f. f. (sprich u als a, paraguante eine Verehrung, die man einem aus Dankbarkeit gibt, der zu einigen Vortheilen verholfen, Geschenk für einen geleisteten Dienst, Knüttel; (etwas zu ein Paar Handschuhen ic.)

Paraguay, Provinz in Nord-Amerika.

Paraimer, v. a. a. f. Chérir.

Parain, f. Parrein.

Parain, adv. a. also, derralben, daher; besser auch.

Paraisonnier, f. m. (in den Spiegel, Hüften) der das Glas zu den Spiegeln bläset.

Parakynancie Parakynanche, f. f. z. (in der Medicin) w. Bräune, Art der Neblucht, worinne die äußern Muskeln des obern Theils der Luftröhre angegriffen werden. f. Kynanche.

Paralipomènes, f. m. pl. z. was in einem Buche oder Werke ausgelassen, besonders die Bücher der Chronik in der Bibel.

Paralipite, f. f. (paralypsis) z. (in der Medekunst) verstelltes Vorübergehen eines Punktes, den man doch berührt.

Parallactique, adj. c. z. (in der Astronomie) parallactisch. f. Parallaxe.

angle parallactique, Winkel, dessen eine Linie man vom Mittelpunkt eines Planeten machet, die andere vom Mittelpunkt der Erde.

Parallaxe, f. f. w. m. (parallaxis) z. (in der Astronomie) der Kreis oder Bogen am Himmel, zwischen dem rechten Ort eines Gestirns bis zu seinem vermeinten, oder der Unterscheid des wahren und scheinbaren Standes eines Gestirns.

Parallele, f. m. (gr.) eine Vergleichung, Gegeneinanderhaltung; z. f. f. (in der Meßkunst) Parallel-Linie, gleichlaufender Strich, gleiche Linien oder Kreise; (in Belagerungen) Wassergraben einer Attaque; (auf Graben) adj. c. parallel, gleichweit, in gleicher Weite von einander fortlaufend, immer gleichweit von einander stehend.

le parallèle d'Alexandre et de César, die Vergleichung Alexanders mit César.

cercles parallèles, Kreise, die in gleicher Weite von einander stehen.

Parallepipède, f. m. z. (in der Geometrie) ein Körper, der in sechs Parallelogramma eingeschlossen ist, oder eine Figur mit sechs gradwinklichen Seiten, die immer gerade auf

einander passen, als zweien Cubi zusammen.

Parallélisme, f. m. (parallelismus) z. der parallele Stand, die parallele Lage; der Zustand zweu gleicher Linien; wenn die Abstände in gleicher Weite von einander fortgehen, in der Geometrie.

mouvement de parallélisme, (in der Astronomie) die Bewegung der Erde, durch welche ihre Axe beständig parallel mit der Weltaxe erhalten wird, oder gleiche Bewegung der Erde mit der Bewegung des Himmels, so daß die Axe an den Polsternen bleibt.

Parallélogramme, f. m. (parallelogrammus) z. (in der Meßkunst) längliche Viereck, dessen gegenüberstehende Seiten einander parallel sind, Figur, davon alle Gegenseiten gleich.

Parallélopleuron, f. m. z. (in der Geometrie) ungleiches Viereck, Trapezium.

Paralogisme, f. m. (paralogismus) unrichtige Schlussrede, falscher Schluss oder Beweis, aus falschen Gründen.

Paralyse, f. f. (paralysis) z. die lähmende Wicht, Erstarung der Glieder, Lähmung von Sichten.

Paralytique, adj. e. f. c. (paralyticus) z. nicht brüchig, gliederlahm, contract, Wichtbrüchiger, den der Schlag gelähmt.

Paramètre, f. m. z. (in der Geometrie) Parameter; eine gerade und unveränderliche Linie, die man bey der Aequation einer krummen gebraucht.

Parangon, f. m. (ital. paragone, Proberstein) a. eine Vergleichung, Muster, Vorbild, Beispiel; Anstand von etwas das die Probe hält; z. sehr schwarzer, gar schöner Marmor; ic. was, das sehr schön und kostbar ist, etwas vorzügliches, ausbündiges, wird von Edelsteinen und Perlen gefasgt, ein reiner Diamant ic. I. (Art Buchstaben in der Druckerei) Schrift von der andern Größe, nach groß und kleine Canon, (doppelt Cicero Antiqua.)

mettre une personne en parangon avec l'autre, a. eine Person mit der andern vergleichen; c'est est un parangon de sagesse, er ist ein Muster eines weisen Mannes.

Parangonner, Paragonner, v. a. vergleichen, gegen einander halten.

Parangonner, v. r. sich vergleichen, sich gleich achten; z. (im Gartenbaue, von Tulspanen, Nelken ic.) bey einerley Güte und Farben bleiben, wieder so schön wachsen als vor dem Jahre, sich nicht verschürben.

Parangonné, ée, part.

Paranifer, a. f. Perpetuer.

Paranomaë, f. f. z. (in der Rhetorik) Gleichheit, so die Wörter unter einander haben, Wörtergleichheit.

Parant, e, adj. das da zieret.

Paranymphie, f. m. (paronymus) a. Braut führt; zert; selbne Lobrede am Ende einer Promotion zu Ehren dessen der promoviret hat; I. der solche Rede hält; f. Lobeserhebung einer Person überhaupt; I. derjenige, so einen Grund von Spanien begleitet, wenn er sich zum erstenmale vor dem Könige bedecken soll.

Parao, f. m. z. Art kleiner indianischer Schiffe.

Parapezme, f. m. (bey den Alten) eherner Zaßel, worauf man die Gesetze und Verordnungen schrieb; (bey den Struendern) Zaßel, worauf sie ihre Regeln schreiben.

Paraper, f. m. (ital. parapetti) z. Brustwehr in der Kriegskunst; I. Brustwehr, Geländermauer, kleine Mauer auf den Seiten einer Brücke oder Mauer, damit man nicht herumter falle.

Paraphe, Parapher, f. Parafe, Parafé.

Paraphernaux, adj. m. pl. z. nur: biens parapher-

phernaux, Güter, so ein Weib ihrem Manne über das Vertragsgut zubringet, und die der Mann nicht zu verwalten hat, oder solche Güter, die der Frau gehören außer dem Vertragsgut, darüber die Frau allein zu schalten hat.

Paraphimosis, f. m. (gr.) z. (in der Chirurgie) spanischer Krug, ein Ueberflüßigen und Geschwulst der Vorhaut, daß man sie nicht wieder über die Eichel bringen kan.

Paraphone, adj. c. a. misstimend, mit einem andern Ton klingend.

Paraphoniste, f. m. a. Cantor.

Paraphrase, f. f. (gr.) Umschreibung, Erklärung oder Auslegung eines Textes mit deutlicheren und mehreren Worten, weitläufigere Erklärung aus der Text oder als die buchstäbliche Uebersetzung; g. boshaftige Auslegung.

Paraphraser, v. a. auslegen, deutlich machen, erklären, weitläufiger erklären, als es der Text mitbringt, umschreiben, Umschreibung machen; weiter ausführen; lt. in der Erzählung vernehmen.

il ne faut pas paraphraser, ihr müßt die Sache sagen wie sie ist, nichts dazzu thun; *paraphraser* un chapitre etc. dites la chose comme elle est sans paraphraser, sagt, erzählt die Sache, wie sie ist, ohne Umschweife, ohne Weitläufigkeit.

Paraphrase, ee, part.

Paraphrase, f. m. Ausleger, Erklärer einer Schrift mit mehreren und deutlicheren Worten.

Paraphrenetic, f. f. z. Wäseley, oder Betäubung des Verstandes, mit stetem Fieber.

Paraplegie, f. f. z. Schlagfluß, der nur einige Glieder betrifft, Lähmung der Glieder, so auf den Schlag folget.

Parapluie, f. m. Regenschirm.

un parapluie de toile cirée, ein Regenschirm von Wachseinwand.

Parapris, adv. a. hernach; besser après.

Parapris, a. f. Brüller.

Parasange, f. f. (w. m.) z. persianische Meise.

Parascenium, f. m. a. war ehemals ein Ort hinter dem Theatro, wo die Comödianten sich aufhielten.

Paratécve, f. f. Hüfttag der Juden vor dem Osterfest.

Paratélone, f. f. z. Nebenmond, Hof um den Mond, Kreis, darinne man zuweilen noch einen oder mehr Bilder des Mondes siehet.

Parasite, f. m. (παράσιτος) ein Schmaruher, Tellerlecker.

plantes parasites, z. Pflanzen, die auf andern Pflanzen oder Bäumen wachsen, als der Mistel.

Parasitique, f. f. w. Schmaruheren, Schmaruherkunft.

la parasitique est un art, die Schmaruheren ist eine Kunst; il entend bien la parasitique, er ist ein guter Schmaruher.

Parasol, f. m. ein Sonnen- oder Regenschirm.

plante en parasol eine Goldweisse, Pflanze, die wie ein Regenschirm blühet, als Kümmele.

Parasonium, f. Parazonium.

Parastare, f. m. (παράστα) Ueberhode, Nebenhode, kleine Krüße, so an einer Hode hängt; kleine Nebenruere, so bey jeder Niere am Rückgrad liegt, f. Epididym.

Parastre, f. Parastre.

Parasynanche, f. f. (ch als k) z. Art Halsgeschwulst oder Entzündung, davon man errißten will.

Parathèle, f. f. (in der griechischen Liturgie) gewisse Gebete, so der Bischoff über die Catechumenos betet.

Paratilaire, f. m. z. Lehrer oder Zuhörer des römischen Rechts, der den kurzen Inhalt der Rechte lehret.

Paratiles, f. m. pl. z. (bey den Juristen) summarischer Inhalt des Codicis oder sonst eines Tractatus, kurze Anmerkungen über die Titel; les paratiles de Cojas sont fort estimés.

Paratre, f. m. w. Stiefpater, (schimpfweise.)

Paravant, Paravent, f. m. ein Fensterladen; lt. eine spanische Wand, ein Schirm.

feuille de paravant, Fach oder Blatt einer spanischen Wand.

Paravant, praep. a. f. Auparavant.

Paravanture, adv. a. von ohngefahr, vielleicht, f. Avanture.

Parazonium, f. m. z. (bey den Medaillisten) rundes Scepter, das die Gestalt eines Commandostabes hat; lt. kurzes Seitengewehr, so man im Gürtel trägt.

Parbire, Parbleu, interj. ein scherzhafter Fluch; bey meiner Treu, vorgausend, wahrlich, schlappent.

Parbouillir, v. n. a. z. (bey dem Arzte) aufkochen, ein wenig kochen, ein wenig aufkochen, auftriebeln, einen Wall thun lassen; (meist im kchn. gebräuchlich.)

Parc, f. m. ein mit Hürden umgebener Ort auf dem Felde, die Hürden, Schafhürde, beweglicher Schafzaun; ein mit Gräben umgebener Weideplatz, Weide für das Rindvieh mit Gräben eingeseit; ein Thiergarten, Wildgarten; das Gehölz, worinne das Abjagen gehalten wird; z. Fischwehr, Zaun, Fischzaun am Seeufer; (im Kriege) das Pulvermagazin eines Laagers, Kriegszeuglager; (in der Seeahrt) Schiffmagazin, Zimmerhof für die Schiffe; w. verschlagener Ort in Gerichtshöfen, wo der Richter sitzt.

le parc de l'artillerie, der Lagerplatz für das grobe Geschütz und kleine Kriegsgeräte.

parc de (des) vivres, Marktweidenplatz.

Parce, f. m. z. w. gewisses Recht, so dem Lehnsheeren von den Weideplätzen gebühret, Hürschgeld; lt. Hürdenerschlag; die Zeit, da die Schafe auf dem Acker weiden.

Par ce, g. darum; z. E. pourquoy avez-vous fait cela? warum habt ihr das gethan? *parce*, darum.

Parcelle, f. f. (pars) ein Stücklein, Theilchen, kleines Stück, kleiner Theil, ein wenig.

Parcener, v. n. (von Schwester) eine Erbschaft theilen.

Parceque, conj. (par ce que) weil, dieweil, gestalt, sintemal, allieweil, allermassen, darum daß; denn.

parceque --, et que c'est là le privilège, weil --, und weil eben dieses das Vorrecht ist; je vous aime parceque vous êtes belle, ich liebe euch, dieweil ihr schön seyd; je n'ai de chagrin que parceque vous ne m'écrivez pas, ich habe keinen Verdruß, als weil ihr mir nicht schreibt; parceque comme père je m'y puis opposer, oder parceque je m'y puis opposer comme père, weil ich mich als Vater darwider setzen kan; parce qu'il n'y a point de moment dans la vie d'un homme, ou il ne soit probable que c'est le moment de la mort, SAUR, weil doch kein Augenblick in eines Menschen Leben ist, der nicht gar wahrscheinlicher Weise der Augenblick seines Todes seyn könnte; parceque vous étiez là, weil ihr da waret; parce, dit on, que vous voulez, weil, wie man sagt, ihr wolle.

Parces, a. f. Parques.

Parchasser, v. n. a. z. die Jagd endigen, abjagen, das Abjagen halten.

Parchemin, f. m. (pergamenum) Pergament; f. pergamentene Briefschaften.

parchemin vierge, Pergament von einem todgeborenen Lamm; *parchemin en colle*, Pergamenthaut, ehe sie aufgespannet wird; livre relié en parchemin, Buch in Pergament eingebunden.

allonger le parchemin, P. weitläufig schreiben aus Gewinnsucht; viel unnützes Zeug schreiben; lt. eine Sache auf die lange Bank schieben.

Parcheminerie, f. f. das Pergamentmachen; Pergamenthandel, Pergamentfram; lt. Ort, wo das Pergament verkauft wird.

Parcheminier, f. m. Pergamentmacher, oder Händler.

Parchonnier, a. f. Parconnier.

Pardie, f. c. w. der, die, so mit einem andern etwas theilt.

Parclose, à la parclose, adv. endlich.

Parcelotes, f. f. pl. z. (auf Schiffen) bewegliche Bretter, die man aufheben kan, welche auf die Rinnen gelegt werden, die das Wasser nach der Pumpe leiten.

Parcentier, a. f. Tailleur.

Parconnier, e, lt. er adj. Mitterbe, der seinen Antheil an etwas hat; lt. mitschuldig.

Parcourir, v. a. durchlaufen, durchreisen, durchwandeln, durchwandern; durchstreichen; durchsuchen; f. durchblättern, obenhin durchsehen, überhin durchlesen, f. Courir.

le soleil parcourt le zodiaque, en un an, die Sonne durchläuft den Thierkreis in einem Jahr; ils parcourent ces vastes espaces, sie durchwandern, durchstreichen jene weiten Gegenden. f. Globe, Ecueil.

il a parcouru toute l'Europe, er hat ganz Europa durchwandert.

parcourir un livre, f. ein Buch durchlaufen, durchblättern.

parcourir qn. des yeux, einen genau betrachten, vom Haupt bis auf die Füße ansehen; il parcourait des yeux les choses, er besah nur überhaubt die Sachen.

Parcouru, e, part.

Parcours, f. m. z. Vergleich zweier Landesherren, vermöge welchen ihre Unterthanen sich in ihren gegenseitigen Ländern niederlassen können.

Par deçà, herwärts, hierdurch u. f. Deçà.

Par delà, adv. hinwärts, über, jenseits, drüber weg, weiter, drüber; praep. mehr als, über. f. De là.

Par derrière, adv. von hinten u. f. Derrière.

Pardeffous, praep. et adv. unter, unterhalb, unter, drunter, unten. f. Dessous.

Pardessus, praep. et adv. oben, über, drüber, von obenher.

Pardessus, f. m. was man drein gibt, darüber, Zugabe, f. Dessus.

Pardevant, praep. et adv. vor; vornen, vornenher; in Gegenwart. f. Devant und Par.

Pardevers, praep. vor, bey, f. Devers und Par.

Pardienne, g. läderlicher Schwur der gemeinen Leute.

Pardon, f. m. Verzeihung, Vergebung, Gnade; Vergebung einer Beleidigung u. lt. Gnadenbrief für einen, der mit bey einer irarabaren That gewesen, ob er gleich nichts dazzu mit beigetragen.

les pardons, z. (in der römischen Kirche) Ablass; demander pardon, um Vergebung bitten; obtenir pardon, Gnade erlangen; je vous demande pardon, ich bitte um Verzeihung, sie geben nicht übel; lt. es ist nicht so; g. pardon Mr., um Verzeihung, mein Herr! je vous demande pardon, si je ne suis pas de votre avis, verzeht mir, haltet mir es zu gut, wenn ich nicht eurer Meinung bin; lettres de pardon, Begnadigungsschreiben; il est midi; je



vous demande pardon il n'est pas encore onze heures et demi, es ist nicht halb-ze um Berggebung, es ist noch nicht halb-gagner les pardons, r. Ablass erhalten.
 tonner les pardons, g. Berglocke schlagen; on sonne les pardons trois fois le jour, die Berglocke wird täglich dreymal geschlagen; voilà le pardon qui tonne, die Berglocke schlägt.
 Pardonnable, adj. Verzeihungs- oder Entschuldigungswert, das da kan oder wird vergeben werden, das zu vergeben, zu entschuldigen ist, (wird nur von Sachen gebraucht.)
 faute qui n'est point pardonnable, Fehler, der nicht mag vergeben werden.
 Pardonnaire, f. m. a. der zu Rom den Ablass erttheilt.
 Pardonner, v. a. (regieret niemals den Accus. der Person;) verzeihen, vergeben, zu gut halten; begnadigen, Berggebung verleißen, erlassen; entschuldigen, nicht übel nehmen; zuschreiben.
 pardonner à ses ennemis, seinen Feinden vergeben; cela ne peut se pardonner qu'à l'amitié, das kan man nur wegen der Freundschaft zu gute halten.
 ne pardonner à personne, (à aucune chose,) f. niemand oder keines (nichts) schonen; la mort ne pardonne à personne, der Tod schonet niemand, machet keine Ausnahme.
 je le lui pardonne, ich verzeihe es ihm; pardonnez à ma précipitation, verzeihet meiner Ueber-eilung; je pardonne à la précipitation, ich verzeihe seiner Ueber-eilung; qu'on pardonne à l'humanité, welche man der menschlichen Schwachheit zu gute hält; pardonnez à ma douleur, haltet meinem Schmerze etwas zu gute; pardonnez mes soupirs, haltet mein Seuzen zu gut; pardonnez moi, vous me pardonnez si je vous dis, haltet mir es zu gut, wenn ich euch sage; faute confessée est à demi pardonnée, wenn man seine Fehler bekennt, so werden sie desto eher vergeben.
 s'il m'attrape, je lui pardonne, P. er soll mich so leicht nicht fangen.
 Dieu me pardonne, GtD verzeihe es mir; à l'entendre parler, je croirois, Dieu me pardonne, qu'il a perdu l'esprit, wenn ich ihn reden höre, so solte ich glauben, GtD verzeihe es mir, er hätte den Verstand verloren.
 Pardonné, ée, part.
 vous êtes tout pardonné, g. sie brauchen keine Entschuldigung.
 Pardos, a. Ablass. f. Pardon.
 Paré, ée, f. Parer et Parée.
 Parage, f. Pariage.
 Parâris, f. m. r. (in Kansleyen) schriftliche Erlaubnis, einen Contract oder Urtheil in einem andern Gerichte vollziehen zu lassen, oder Vollmacht eines Oerrichters, in eines Unterrichters Gebiet etwas zu vollstrecken.
 Pareau, f. m. le. parre, oder paro, indianisches Schiff, so vornwärts und hinterwärts fahren kan, weil es vorn wie hinten gebauet ist.
 Parée, f. f. (parere) r. die Schuldigkeit der Lehnsleute, ihrem Lehnsheern auf Erfordern auch außer Landes zu folgen und Dienste zu leisten.
 Parégorique, adj. c. r. Schmerztillend.
 Pareil, eille, adj. et f. gleich, gleich dem andern, eben, ähnlich, ebenmäßig, gleichmäßig, gleichförmig, dergleichen.
 pareil, feines gleichen, pareille, gleiches r. en pareil cas, en cas pareil, in gleichem (ähnlichem) Fall; in dergleichen Zufall.
 qui croira que Dieu ait de pareilles bontés? , wer kan wol glauben, daß Gott dergleichen Gütungen habe; in eben solche Gütun-

gen eingeschlossen sey? chose qui n'a pas sa pareille, eine Sache, die ihres gleichen nicht hat.
 mon pareil, meines gleichen; il n'a point son pareil, er hat seines gleichen nicht.
 être sans pareil, n'avoir pas de pareil, feines gleichen nicht haben; rendre la pareille, wieder vergelten, gleiches mit gleichem vergelten, ein gleiches vergelten, ein gleiches dargen thun.
 à la pareille, adv. auf gleiche Art; eben dergleichen; r. auf Wiedervergeltung, es stohet wieder zu verschulden, ich werde es wieder gleich machen; je vous remercie, à la pareille, ich danke euch, und will es euch wieder vergelten.
 ils sont à billes pareilles, P. sie haben einander nichts vorzuwerfen. f. Bille.
 Pareillement, adv. gleichfalls, gleicher Weise, eben auch, ungleichem, ebenmäßig, ebenalls, eben also.
 vous le foudraitez, et moi pareillement, ihr verlanget es, und ich eben auch, ich gleichfalls, ebener massen.
 Paréin, f. Parrein.
 Paréira Brava, wilder Weinstock, ein Brasiliansches Gewächs.
 Parélic, f. m. (parelius, parhelium.) r. Nebensonne, ein Lutzgerst.
 Parélie, f. f. Ampferkraut, Mengelwurz, sonst patience genannt.
 Parement, f. m. (parer) Putz, Zierrath, Schmuck einer Kirche, Kirchenornat, Priester-schmuck, sowohl altarccken und Kleider; r. Putz, Zierrath an Kleiden, was man zur Zierde daran macht, als Aufschlag auf einen Ermel, Vordertheile einer Weste, eines Mantels r.; r. was außen auf etwas ist, ihm ein Ansehen zu geben; (bey den Maurern) das äußerste, wohlbehauene an einem Werkstück, die behauene, glatte Seite eines Steins, welche in einer Mauer auswärts zu liegen kommt; die breiten Steine eines Pflasters, ordentliche Legung der Plastersteine, ebenes, gleich ausgegessenes Pflaster, de pavé; (bey den Tischlern) äußerste, verzierte Seite an einem Stücke Fischerarbeit; (bey den Köchen) das Fett um den Bauch eines Hammes r.; (bey den Falkenreitern) Geflecken oder bunte Federn eines Vogels, die schönsten Makeln auf den Flügel; (in den Wäldern bey Holzschlägern) die besten Stücke Holz, so den andern ein Ansehen geben.
 un parement magnifique, eine prächtige Verzierung; parement d'aurel, Altardecken r.; parement de manches, Ermel-Aufschläge; d'habie, Gebräme, Aufschlag; parement de muraille, glatte Mauer, das Abputzen einer Mauer; mettre le parement à un quartier d'agneau, das Netz um ein Lammesviertel schlagen.
 Parementier, f. m. a. Schneider, Kleiderstaf-fier.
 Parenchyme, f. m. (gr.) r. a. eines jeden Eingeweides eigene Substanz, die innerlichen Leibesglieder in ihrem Wesen; der Theil des innern Körpers einer Pflanze, worin der Saft zertheilt wird, das Innere der Rinde von einem Kraut.
 Parénele, f. f. r. moralische Rede, Ermahnung.
 Parénétrique, adj. c. parinétrisch, erbaulich.
 Parenfane, f. f. r. (in der Levante gebräuchlich;) faire la parenfane, alles zum Absegeln fertig machen.
 Parent, f. m. Parente, f. f. Verwandter, Verwandte, Auserwandler, Auserwandler, Befreundter, Befreundter, Blutsfreund, Blutsfreundin; pl. diejenigen, von denen man her-stammt; r. w. die Eltern.
 parent paternel ou maternel, Freund von des Vaters oder von der Mutter Seite; parent du côté d'Adam, ein Befreundter, der sich gar von weitem her darzu rechnen will; il est mon proche parent, er ist mein naher Blutsfreund; parents de loin, weitläufig befreundet; être parent, être de la famille ou de la parenté de qn, jemand angehören, verwandt oder auserwandler seyn; nous sommes parents, wir sind Blutsfreunde, einander verwandt; il n'a plus de parents, w. er hat keine Eltern mehr, ist ohne Eltern.
 Parentage, f. m. a. w. Blutsfreundschaft, Befreundung, Verwandtschaft; die Auserwandler, Freunde, Angehörigen.
 Parentales, f. f. pl. letzte Pflichten gegen einen Verstorbenen.
 Parenté, f. f. die Verwandtschaft, Freundschaft, Auserwandschaft, Blutsfreundschaft, Befreundung; r. die Auserwandler, Angehörigen, Blutsfreunde, Freunde selbst.
 la parenté lui donne du crédit, seine Auserwandschaft macht ihm ein Ansehen; mes parents, meine Blutsfreunde, Freunde und Verwandten. f. Parent.
 Parentelle, (Parentèle, Acad. Fr.) f. f. a. Verwandtschaft; (bedeutet nur den Stand, nicht aber die Personen.)
 Parenthèse, f. f. r. Parenthesis, Einschaltung, eingeschaltete Worte, welche zu dem Verstände der Rede eigentlich nicht gehören, Zwischen-satz, in Klammern eingeschlossene Worte; r. die zwei Zeichen oder Birethbögen (), womit solche Worte eingeschlossen werden.
 ouvrir la parenthèse, die Parenthesis anfangen; fermer la parenthèse, die Parenthesis schließen r.
 par parenthèse, beiläufig; ich will nur das dabei sagen, ehe man weiter fortfährt.
 Parer, v. a. (parare) e. schmücken, zieren, putzen, auszieren, aufputzen, auskleiden, schön zurecht legen oder machen, ein Ansehen geben; r. (bey den Lederbereitern und Buchbindern) das Leder oder Pergament reinigen, zurecht, bereiten, zuschneiden, beschneiden; (bey den Grobschmieden) den Huf auswirken, ausbe-zerschnitten; (bey den Köchen) das Fett, Netz an einem Lammesviertel, oder andern Fleische herumlegen und ausbreiten, und ihm dadurch ein Ansehen maszen; (in der Festschule) ausparren, einen Hieb oder Stoß ab-menden, ausnehmen; f. überhaupt ausweichen, abmenden, vor etwas schlagen, beschlagen, ab-mehren, zurücktreiben, vermeiden, entgehen, vorkommen, abhalten; r. r. (in der Seeahrt) vorbeisegeln, umsegeln, vorbeisegeln, als vor einer Landspitze; r. zurechtlegen, zurecht-machen, gefast halten; v. n. r. (auf der Reichschule) halten, stille stehen.
 parer aux coups, (auf der Festschule) die Stöße abmenden ohne selbst zu stoßen; on ne peut pas parer à tout, f. man kan nicht alles abmenden.
 parer un aurel, une chambre, einen Altar, ein Gemach auszieren.
 parer de l'épée, de la main, r. mit dem Degen, mit der Hand pariren, auspariren, aus-nehmen, (auf dem Festsboden); parer du corps, mit dem Leibe ausweichen, sich biegen, drehen r.; einem Wurze oder Streiche zu ent-gehen.
 parer un coup, einen Streich abmenden, ausweichen.
 parer un coup, une botte, une estoque, f. eine verdrüßliche Sache von sich ablenken, ab-menden, sich herauswickeln; parer un malheur, einem Unglück vorkommen, ein Unglück abmenden.
 parer

zen eingeschlossen sey? chose qui n'a pas sa pareille, eine Sache, die ihres gleichen nicht hat.
 mon pareil, meines gleichen; il n'a point son pareil, er hat seines gleichen nicht.
 être sans pareil, n'avoir pas de pareil, feines gleichen nicht haben; rendre la pareille, wieder vergelten, gleiches mit gleichem vergelten, ein gleiches vergelten, ein gleiches dargen thun.
 à la pareille, adv. auf gleiche Art; eben dergleichen; r. auf Wiedervergeltung, es stohet wieder zu verschulden, ich werde es wieder gleich machen; je vous remercie, à la pareille, ich danke euch, und will es euch wieder vergelten.
 ils sont à billes pareilles, P. sie haben einander nichts vorzuwerfen. f. Bille.
 Pareillement, adv. gleichfalls, gleicher Weise, eben auch, ungleichem, ebenmäßig, ebenalls, eben also.
 vous le foudraitez, et moi pareillement, ihr verlanget es, und ich eben auch, ich gleichfalls, ebener massen.
 Paréin, f. Parrein.
 Paréira Brava, wilder Weinstock, ein Brasiliansches Gewächs.
 Parélic, f. m. (parelius, parhelium.) r. Nebensonne, ein Lutzgerst.
 Parélie, f. f. Ampferkraut, Mengelwurz, sonst patience genannt.
 Parement, f. m. (parer) Putz, Zierrath, Schmuck einer Kirche, Kirchenornat, Priester-schmuck, sowohl altarccken und Kleider; r. Putz, Zierrath an Kleiden, was man zur Zierde daran macht, als Aufschlag auf einen Ermel, Vordertheile einer Weste, eines Mantels r.; r. was außen auf etwas ist, ihm ein Ansehen zu geben; (bey den Maurern) das äußerste, wohlbehauene an einem Werkstück, die behauene, glatte Seite eines Steins, welche in einer Mauer auswärts zu liegen kommt; die breiten Steine eines Pflasters, ordentliche Legung der Plastersteine, ebenes, gleich ausgegessenes Pflaster, de pavé; (bey den Tischlern) äußerste, verzierte Seite an einem Stücke Fischerarbeit; (bey den Köchen) das Fett um den Bauch eines Hammes r.; (bey den Falkenreitern) Geflecken oder bunte Federn eines Vogels, die schönsten Makeln auf den Flügel; (in den Wäldern bey Holzschlägern) die besten Stücke Holz, so den andern ein Ansehen geben.
 un parement magnifique, eine prächtige Verzierung; parement d'aurel, Altardecken r.; parement de manches, Ermel-Aufschläge; d'habie, Gebräme, Aufschlag; parement de muraille, glatte Mauer, das Abputzen einer Mauer; mettre le parement à un quartier d'agneau, das Netz um ein Lammesviertel schlagen.
 Parementier, f. m. a. Schneider, Kleiderstaf-fier.
 Parenchyme, f. m. (gr.) r. a. eines jeden Eingeweides eigene Substanz, die innerlichen Leibesglieder in ihrem Wesen; der Theil des innern Körpers einer Pflanze, worin der Saft zertheilt wird, das Innere der Rinde von einem Kraut.
 Parénele, f. f. r. moralische Rede, Ermahnung.
 Parénétrique, adj. c. parinétrisch, erbaulich.
 Parenfane, f. f. r. (in der Levante gebräuchlich;) faire la parenfane, alles zum Absegeln fertig machen.
 Parent, f. m. Parente, f. f. Verwandter, Verwandte, Auserwandler, Auserwandler, Befreundter, Befreundter, Blutsfreund, Blutsfreundin; pl. diejenigen, von denen man her-stammt; r. w. die Eltern.
 parent paternel ou maternel, Freund von des Vaters oder von der Mutter Seite; parent du côté d'Adam, ein Befreundter, der sich gar von weitem her darzu rechnen will; il est mon proche parent, er ist mein naher Blutsfreund; parents de loin, weitläufig befreundet; être parent, être de la famille ou de la parenté de qn, jemand angehören, verwandt oder auserwandler seyn; nous sommes parents, wir sind Blutsfreunde, einander verwandt; il n'a plus de parents, w. er hat keine Eltern mehr, ist ohne Eltern.
 Parentage, f. m. a. w. Blutsfreundschaft, Befreundung, Verwandtschaft; die Auserwandler, Freunde, Angehörigen.
 Parentales, f. f. pl. letzte Pflichten gegen einen Verstorbenen.
 Parenté, f. f. die Verwandtschaft, Freundschaft, Auserwandschaft, Blutsfreundschaft, Befreundung; r. die Auserwandler, Angehörigen, Blutsfreunde, Freunde selbst.
 la parenté lui donne du crédit, seine Auserwandschaft macht ihm ein Ansehen; mes parents, meine Blutsfreunde, Freunde und Verwandten. f. Parent.
 Parentelle, (Parentèle, Acad. Fr.) f. f. a. Verwandtschaft; (bedeutet nur den Stand, nicht aber die Personen.)
 Parenthèse, f. f. r. Parenthesis, Einschaltung, eingeschaltete Worte, welche zu dem Verstände der Rede eigentlich nicht gehören, Zwischen-satz, in Klammern eingeschlossene Worte; r. die zwei Zeichen oder Birethbögen (), womit solche Worte eingeschlossen werden.
 ouvrir la parenthèse, die Parenthesis anfangen; fermer la parenthèse, die Parenthesis schließen r.
 par parenthèse, beiläufig; ich will nur das dabei sagen, ehe man weiter fortfährt.
 Parer, v. a. (parare) e. schmücken, zieren, putzen, auszieren, aufputzen, auskleiden, schön zurecht legen oder machen, ein Ansehen geben; r. (bey den Lederbereitern und Buchbindern) das Leder oder Pergament reinigen, zurecht, bereiten, zuschneiden, beschneiden; (bey den Grobschmieden) den Huf auswirken, ausbe-zerschnitten; (bey den Köchen) das Fett, Netz an einem Lammesviertel, oder andern Fleische herumlegen und ausbreiten, und ihm dadurch ein Ansehen maszen; (in der Festschule) ausparren, einen Hieb oder Stoß ab-menden, ausnehmen; f. überhaupt ausweichen, abmenden, vor etwas schlagen, beschlagen, ab-mehren, zurücktreiben, vermeiden, entgehen, vorkommen, abhalten; r. r. (in der Seeahrt) vorbeisegeln, umsegeln, vorbeisegeln, als vor einer Landspitze; r. zurechtlegen, zurecht-machen, gefast halten; v. n. r. (auf der Reichschule) halten, stille stehen.
 parer aux coups, (auf der Festschule) die Stöße abmenden ohne selbst zu stoßen; on ne peut pas parer à tout, f. man kan nicht alles abmenden.
 parer un aurel, une chambre, einen Altar, ein Gemach auszieren.
 parer de l'épée, de la main, r. mit dem Degen, mit der Hand pariren, auspariren, aus-nehmen, (auf dem Festsboden); parer du corps, mit dem Leibe ausweichen, sich biegen, drehen r.; einem Wurze oder Streiche zu ent-gehen.
 parer un coup, einen Streich abmenden, ausweichen.
 parer un coup, une botte, une estoque, f. eine verdrüßliche Sache von sich ablenken, ab-menden, sich herauswickeln; parer un malheur, einem Unglück vorkommen, ein Unglück abmenden.
 parer

parer le pied d'un cheval, *r.* einem Pferde den Huf auswickeln *cc.*; - *un agneau*, einen Lammbraten mit dem Hock umwickeln; - *un cap*, vor einem Vorgebirge hin- vorbesegeln; - *une ancre*, (bey den Seefahrern) einen Anker fertig machen, denselben zum Auswerfen in den Stand setzen; (bey den Schmieden) das überflüssig an einem Anker ist, abschlagen, und was noch fehlt, aufschweißen.

se parer, *v. r.* sich puzen,ieren, schmücken, prängen; *de qch.* sich mit etwas groß oder breit machen; *lt.* ausweichen, von sich abwenden, ablehnen, sich vor etwas verwahren.

les femmes aiment à se parer, die Weiber puzen sich gern, prängen gern, wollen gern geschmückt sehn.

se parer du bien d'autrui, *f.* fremde Kleider anhaben; *il se pare des pensées d'autrui*, er schmückt sich mit fremden Federn, schreibt andere aus.

Paré, ée, adj. geziert, geschmückt, gepuzt.

Parce, *f.* eine *bien parée*, wohlgepuzte Frau, wohlgeschmücktes Weibsbild.

exécution parée, r. (in Rechtsfachen) der Zwang, einen gleich zur Besahlung zu bringen; *herite Parée*.

la pièce de boeuf parée, (bey Metzgern) das Stück Fleisch, so vorne am Lendenbraten ist.

Parère, f. m. r. w. (unter Handelsleuten) Rath, Nachricht.

Paréris, f. f. (gr.) r. die Wicht oder der Schlag, *f.* Paralytie.

Parésie, f. f. (pigricia) Faulheit, Faulenserey, Trägheit; Nachlässigkeit.

s'abandonner à la parésie, sich auf die faule Seite legen; *s'adonner à la parésie*, sich der Faulheit ergeben.

parésie de adv. w. aus Nachlässigkeit, Faulheit; *parésie de le folliculer*, aus Faulheit bey ihm anzuhalten.

Parésieuse, f. f. Kopfsuz des Franzenzimmers, der so eingerichtet ist, daß sie ihn in einem Augenblicke aufsetzen können, eine Commode, Art Nähst, wie eine Wandte.

Parésieusement, adv. w. faul, mit Trägheit, fauler Weise, langsam.

Parésieux, se, adj. et f. faul, träge; nachlässig, hinlässig, langsam; schlapp; Faulenserey; (Ger. mit a.)

être parésieux; faire le parésieux, faulenserey; *il est parésieux*, er ist faul, ein Faulenserey, liegt auf der Bärenhaut; *devenir parésieux*, faul, träge werden, sich auf die faule Seite legen; *rendre parésieux et fainéant*, faul und träge machen; *un parésieux ne fait rien sans être pouillé*, ein Fauler will getrieben seyn; *elle est parésieuse*, sie ist ein faules Weib.

ventre parésieux, Leib, der nicht leicht Doffnung bekommt.

jamais parésieux n'eut grande écuellée, *P.* ein Faulenserey kommt auf keinen grünen Zweig.

Paréur, f. m. r. Pergamentirer in Paris, der die zubereitete Felle zum Pergament völlig verarbeitet.

Paréure, f. Parure.

Paréaire, v. a. (perficere) endigen, vollbringen, vollenden, vollkommen, vollständig machen, vollständig machen, fertigzigen.

paréaire une femme, ein Summe voll machen.

Paréaire, e, part. nur in dieser Bedensart gebräuchlich; *cela est fait et paréaire*.

Paréaire, e, adj. (perfectus) *e.* vollkommen, daran nichts fehlt, vollständig; *vollendet*, fertig; *ganz*, rechtschaffen.

un homme paréaire, ein vollkommen, net Mensch.

ouvrages paréaire, vollkommenes Werk; *une paréaire reconnaissance*, od. r. une reconnois-

sance paréaire, eine vollkommene Erkenntlich- keit; *rendre une chose paréaire*, etwas in vollkommenen Stand bringen.

ce poème si paréaire, dieses so vollkommene Gedichte; *joie paréaire*, vollkommene Freude; *connoissance paréaire*, vollkommenes Kenntniß, Willenshaft.

nombre paréaire, r. (in der Rechenkunst) Zahl, die allezeit aus ihren Theilen wieder ent- scheidet, wenn sie etliche mal zusammengezt werden, dieselbe Zahl ausmachen, als 6, deren Theile sind 1, 2, 3; *lt.* 28, deren Theile sind 1, 2, 4, 7, 14.

temps paréaire, (in der Grammatik) tempus perfectum; le présent paréaire, praeteritum perfectum; *die ganz vergangene Zeit.*

accord paréaire, (in der Musik) ein vollstim- miger Strif.

animal paréaire, (in der Physik) etwas leben- des, ein Thier, so von seines gleichen gezeugt ist; lt. so seines gleichen zeugen kan.

Paréairement, adv. vollkommen, vollkomment- lich, vollkommlich, völlig, gänzlich, fertig; *treff- lich*, vorzüglich.

parer paréairement bien, vollkommen wohl redn; *paréairement bien faire*, vollkomment- lich, ausbündig gut machen; *paréairement beau*, vollkommen schön, ausbündig; *personne, chose paréairement belle*, Ausbund, vorzüglich Person, Sache; *jouer paréairement du luth*, vor- trefflich auf der Laute spielen.

Par laure, presp. a. r. (in Gerichtsfachen) aus Mangel, in Mangel; *de payer*, der Zahlung; *besser laure*.

à la Parin, adv. a. endlich, zum Beschlusse.

Parfois, adv. a. zuweilen, bisweilen, manchmal; (besser *quelquefois*).

Parfondre, v. a. r. Schmelzwerk in dem Ofen schmelzen, damit es sich aus Gold *cc.* hänge, in den Ofen legen und schmelzen.

se Parforcer, v. r. a. sich gar zu sehr bemühen, sich zu sehr angreifen, äußerste Sträfte anwen- den.

Parfourner, v. a. et n. a. vollends hinzuhun, verschaffen, vollziehen, erledigen, erledigen das übrige, als den Defect eines Buchs.

Parfourni, ie, part.

Parfond, a. f. Profond.

Parfum, f. m. guter, lieblicher Geruch; Rauch- werk, Räucherwerk, Balsam, wohlriechende Sachen, Spicerey; wohlriechender Rauch; wohlriechende Salbe; *r.* (in der Medicin) aller- hand Rauchwerk, so zur Gesundheit dienet, es mag wohl oder übel riechen; Räuchern; *f.* et- was angenehmes.

faire du parfum, räuchern; *rendre des par- fums*, wohlriechenden, guten Geruch von sich geben; *l'autel des parfums*, der Rauchaltar; *parfum agréable*, angenehmes Rauchwerk; *parfum en poudre*, Räucherpulver.

Parfumer, v. a. einen guten Geruch machen, wohlriechend machen, mit süßem Geruch erfül- len, räuchern, beräuchern, mit Rauchwerk durchräuchern, parfümiren, austräuchern; ei- nen Rauch zur Gesundheit machen; *lt.* einen bßen Geruch machen; *f.* zu künstlich machen.

poudre à parfumer, Räucherpulver, *f.* Par- fum; *parfumer un poile*, une chambre, in der Stube räuchern, eine Stube beräuchern, austräuchern; *les campagnes*, die Felder mit süßem oder guten Geruch erfüllen.

Parfumé, ée, part. et adj. heist außer den Beden- tungen seines verbi auch *f.* aus Gnaden ge- geben.

des liqueurs parfumées, wohlriechende Cäf- re; *les têtes parfumées*, die mit wohlriechen- den Säben gefaltete Häupter; *un don parju-*

mé, f. ein freiwilliges Geschenk; *envoyer à qn. une chose toute parfumée*, einem etwas wohlriechendes zuschicken; etwas schicken, war- um er nicht angehalten hat, umgeben schicken; *on lui a envoyé son argent tout parfumé*, er hat ums Geld nicht dürfen anhalten, es ist ihm flugs geschickt worden.

Parfumeur, euse, f. et adj. der oder die Sachen wohlriechend macht; *lt.* der, die Rauchwerk oder wohlriechende Sachen verkauft.

Parge, a. f. Page.

Pargie, f. f. a. Schadloshaltung wegen des Scha- dens, der durch Wetter- und Hagelschlag an den Feldern geschehen kan.

Pargier, v. a. a. dängen.

Parger, v. a. a. pferchen, durch Hordenschlag dängen.

Parheli, f. Paroli.

Parl, f. m. (von par) eine Wette; *Summa*, um welche man wetet, oder die man um etwas setzt; *lt.* *r.* bey den Kaufleuten. *f.* Pair oder Egalité; *un pari de cent écus*, eine Wette von hundert Thalern; *faire un pari sur qch.*, auf etwas wetten; *le pari est ouvert*, es kan jedermann wetten, die Wette ist für jedermann frey.

Parlade, f. f. (pair) r. das Gatten der Rebhüner, die Zeit, da sie sich paaren, Legzeit; *lt.* Reb- hüner, die sich gepaaret haben.

Parlage, Passage, f. m. r. gemeinschaftliches, gleiches Recht; Parität, paritätlich, Gesell- schaftstrecht; Gesellschaft mit andern.

tenir un bien en parlage avec un autre, ein Gut mit einem andern in Gemeinschaft be- sitzen.

Parial, e, adj. was den Pairs gehört oder zu- kommt.

Par-ici, adv. f. Par.

Parier, v. a. et n. a. (von par, *qs.* gleiches da- gegen setzen;) wetten; *lt.* (von Wägeln) sich paaren.

parier un écu, um einen Thaler wetten, ei- nen Thaler verwetten; *parions deux florins*, laßt uns um zwey Gulden wetten; *je veux parier contre (avec) vous*, ich will mit euch wetten.

Pariétaire, f. f. (parietaria) Glaskraut, Tag und Nacht, Wandkraut.

rue pariétaire, Mauerroute, eine Pflanze.

Pariétal, ale, adj. r. was die Wand, die Umschließ- ung einer Sache ausmacht.

os pariétaux, ossa sincipitis, die Vorder- haupt-Beine.

Parieur, f. m. der da wettet.

cela ne vaut rien pour les parieurs, P. da- bey kommt nichts heraus.

Paris, f. m. Paris, die Hauptstadt in Frankreich.

Parisien, enne, f. et adj. Pariser, parisißch.

un proverbe parisien, ein parisißches Sprich- wort.

Parisienne, f. f. r. Parischrift, die kleinste Art von Schriften in der Druckerey, sonst *ledanoise* genannt; (*corpus cursum*).

Parisis, f. m. r. a. das parisißche Gebiete, die Landschaft um Paris; *lt.* ein Viertel mehr werth, sonderlich in Geldfachen; *adj.* Pariser Mänze.

un sou parisis, ein Stüber, so ein Viertel mehr werth ist, oder 15 Deniers; *seize sous parisis*, 20 Stüber; *quatre sous parisis*, 4 Stüber und das 4te Theil drüber, *d. i.* 5 Stüber.

Parité, f. f. r. die Gleichheit; (in Schlüssen und Gleichnissen).

Parjuroire, a. f. Parjuroire.

Parjure, f. m. et adj. c. (perjurium, perjurus) Meineid; *lt.* falscher Eid; *lt.* meineidig, eph- brüchig, Meineidiger, Eydbrüchiger.

X x x x x 3

votre

voire *parjure* va faire triompher N., einer Meinend wird N. zum Siege helfen; *culpable d'un parjure*, eines Meinesdes, Eddbrüchiges schuldig; *taire un parjure*, einen Meinesd begehren; *devenir parjure*, se rendre *parjure*, meinesdig werden; *c'est un parjure*, (*parjure*,) es ist ein Meinesdigter; un homme *parjure*, se Parjurer. v. r. (*perjurare*) meinesdig, ebdbrüchig werden, einen Meinesd begehren; *It. im Gericht falsch schwören.*
 qui finement jure, finement *parjure*, P. wer zweideutig schwört, der schwört falsch.
 Parla, adv. dadurch; *It. daraus, daher, also.* f. La und Par.
 Parlant, e. part. et adj. redend; *der da redet oder redet.*
 un homme *parlant* à une femme lui dit, ein Mann, der mit einer Frau redete, sagte zu ihr; *humainement, moralement, proprement parlant*, menschlich, sittlich, eigentlich zu reden; *à proprement parlant*, (sitt) à proprement *parler*;) eigentlich zu reden. f. Absolument.
preuve parlante, f. redend, richtiger Beweis.
trompette parlante, f. Sprachrohr; *portrait parlant*, *Contréfait*, das so geschickt gemacht, als ob es reden wolte, wohlgetroffenes *Contréfait*; *armes parlantes*, redendes Wapen, so den Namen dessen, der es führt, anzeigt.
 Parlement, f. m. Parlemt, gemisses Obergericht in den Provinzen von Frankreich; *Bezirck und Jurisdiction eines Parlements*; *Reichsversammlung, Parlement in England*; *It. Zeit, durch welche ein Parlement währet*; a. Unterredung.
 Parlementaire, f. m. *Parlamentirer*, der es mit dem Parlement wider den König hält, *sonderlich bey engländischen Trublen.*
 Parlementer, v. n. vom Vortrag reden, *capituliren*, von der Uebergabe handeln, *parlamentiren.*
 ville qui *parlemente* est à demi rendue oder prise, wer Vorschläge anhört, ist halb gewonnen.
 Parler, v. a. reden, sprechen, sich ausdrücken, (nur von Sprachen und in unten folgenden phrasibus gebrüchlich;) v. n. reden; sagen, melden; schwätzen, plaudern, sprechen a. mit jemanden, de, von etwas; *ansreden, heraus sagen; aureden*; f. seine Meinung durch Zeichen andeuten; *It. seinen Consens geben; zu Gemüthe führen, erinnern*; z. (von Drapierseisen) *ansprechen, einen Laut von sich geben.*
faire parler, einen reden lassen, heißen; *redend einführen* &c. f. unten.
 a) *parler* bien une langue, eine Sprache wohl reden; - *latin, la langue latine, lateinisch*, die lateinische Sprache reden, sprechen; - *françois, français*; f. deutsch (teutsch) reden; - *haut, laut* reden; *It. f. stolz, trockig, hart* reden; - *bas, leise* reden; - *gras, lispeln.*
parler raison, vernünftig reden; - *chrétiens, verständlich*, deutlich reden, reden, daß es die andern, oder andere Leute verstehen können; - *galcon* etc., einen galconischen Accent haben; - *chasse, weidmännisch*, Jägermäßig reden, die Jägersprache führen, reden; - *fouilloux, weidmännisch* reden, wie der Fouilloux, der alle Jägerworte und Phrasen beschrieben; - *guerre, vom Krieg* reden, wohl von Kriegssachen reden; - *chicane, blason* etc., juristische oder in der Wappenkunst gebrüchliche Kunstwörter wissen und im Reden gebrauchen, wohl von Wapen &c. reden; - *Horace, Cicéron, procès, galanterie, phebuis* etc., Phrasen des Horatii und Ciceronis im Reden gebrauchen, von lauter Processen, von lauter Liebesachen hochtrabend &c. reden.
 n) *parler* à qu., einen sprechen, mit einem reden, ihn aureden; *lui en parler*, ihn um et

was anreden, ansprechen; *begrüßen, sich mit ihm besprechen*; *je n'ai parlé à Mr. votre frère*, ich habe mit eurem Herrn Bruder davon geredet &c.; *il me parla de vous*, er redete mit mir von euch; *parlez-leur avec confiance*, redet vertraulich mit ihnen.
 il me *parle*, il *parle* à moi, er redet mit mir; *je lui parlai hier*, (besser als *je parlai hier* à lui,) ich redete gestern mit ihm; *je lui ai parlé de vous*, ich habe mit ihm von euch geredet, gesprochen; *on m'a parlé de qch*, qui vous sera agréable, man hat mir von etwas gesagt, welches euch angenehm seyn wird; *l'abord pour parler à qu.* *Anrede*; *parler aux rochers*, f. mit hartnäckigen und unbeweglichen Leuten reden; - *à un tourd*, tauben Ohren predigen.
parler à cheval à qu., f. g. aus einem hohen Ton mit Jemand sprechen.
parler des grosses dents à qu., mit einem trockig und mit Bedrohen reden; *trouver à qui parler*, seinen Mann finden; *il trouvera à qui parler*, man wird es ihm schon sagen, man wird es ihm zeigen; *parler à son bonnet*, mit sich selbst reden; *qu'on ne me parle plus*, ich mag nichts mehr hören; *man schwäge mir nichts mehr vor*; *je ne vous parle point de votre mérite*, ich sage euch nichts von eurem Meriten.
parler aux chiens, z. die Hunde auf der Jagd anhezen, *animuntern.*
ce malade est à l'extrémité, il ne *parle* plus, dieser Kranke liegt in letzten Zügen, er hat schon die Sprache verloren.
parler à tort et à travers, ins Gelack hineinreden.
 vous n'avez qu'à *parler*, vous ferez servi, ihr habt nur zu befehlen, man wird euch aufwarten.
parler avec qu., mit einem reden, eine lange Unterredung haben, eine Unterredung halten; *j'ai parlé une heure entière avec lui*, ich habe eine ganze Stunde mit ihm geredet. f. Avec.
parler de qu., von einem reden; *je parle de Mr. N.*, ich rede von Mr. N.; *je n'entends parler de Mr. N.*, ich meine den Herrn N.; *parlez-vous de moi?* entendez-vous *parler* de moi? *meinet ihr mich?* je *parle* même des plus saints d'entre nous, ich meine hier sogar die heiligsten unter uns.
 si qu. veut qu'on *parle* bien de lui, qu'il ne *parle* pas mal d'aurui, wer da will, daß man Gutes von ihm reden soll, der rede nichts Böses von einem andern.
 c'est une femme dont on a *parlé*, f. die Frau hat kein gut Gerüchte, man sagt dieser Frau nichts gutes nach.
parler de qch, etwas sagen, von etwas sagen, reden, melden, eine Sache reden; *parler de la pluie* et du beau temps, von indifferenter, gleichgültigen Sachen oder Dingen reden; *cela ne vaut pas la peine d'en parler*, es ist nicht der Mühe werth, daß man davon redet; *daß man davon viel Redens, viel Aufhebens macht*; *il parle de beaucoup de choses*, er redet von vielen Sachen; *parler d'une chose à bâtons rompus*, unterbrochen von einer Sache reden, zu verschiedenen Zeiten von einer Sache sprechen; - *au hasard*, à la boulevue, unbedachtlich, verwegnen von einer Sache, die man nicht versteht, reden; *parler du coeur*, von Herzen reden; *reden wie man es meinet*; *voilà parler* comme il faut, das war recht geredet.
parler en l'air, ohne Grund reden; *It. ohne besondere Absicht* reden; *parler en maître*, befehlen; *reden als einer der Gewalt hat*, befehlen kan.
 il en *parle* en maître, er redet davon als einer

der die Sache vollkommen versteht; - *en école*, er redet davon schülerhaft; *er redet gern von Dingen, die er zu verstehen glaubt.*
de l'abondance du coeur la bouche *parle*, *wessen das Herz voll ist, davon gebet der Mund über.*
parler d'or, nach dem Munde reden, so reden als es ein anderer gerne hört.
parler de la part de Dieu, auf Gottes Befehl reden.
parler comme un perroquet, ohne Verstand reden, schwätzen; - *comme un aveugle des couleurs*, seine Unwissenheit verrathen; - *comme un livre*, sich sehr regelmäßig und genau ausdrücken.
 l'écriture sainte *parle* au coeur, f. die heilige Schrift kan das Herz rühren; *parler en public*, öffentlich reden, sprechen; *eine öffentliche Rede halten*; *parler bien*, der wohl redet, *beredt*; *il vous est bien aisé de parler*, ihr habt gut reden; *vous en parlez bien à votre aise*, ihr habt nicht Ursache zu klagen, euch zu beschweren; *vous avez beau parler*, ihr habt gut reden, ihr redet vergeblich.
parler avec action, avec chaleur, mit Bewegung, mit Eifer reden; *parler par truchement*, par interprète, durch einen Dolmetscher reden.
 il faut que qu. ait *parlé*, es muß Jemand aus der Schule geschwätzt haben.
parler par signes, f. durch Zeichen reden, als *Stimme und Verliebt*; *son amour parle par les yeux*, man sieht ihm an den Augen an, daß er verliebt ist.
 la chose *parle* d'elle même, (d'elle toute seule,) die Sache redet (von sich) selbst, ist esfenbar, unklugbar.
 c'est assez *parler*, il faut agir, des Redens ist genug, man hat genug geredet, nun muß man auch zur Sache thun.
 cesser de *parler*, aufhören zu reden, sein Gespräch abbrechen; *achever de parler*, ausreden, die Rede enden.
parler hardiment, sans crainte, frei reden, ausreden; *herausfagen*; - *librement*, heraus reden; - *légerement*, oben hinreden, ohne daß man die Sache gemüßsam versteht; *il en parle dans ce livre*, es wird in diesem Buche geredet.
 les tuyaux *parlent* bien, die Dregelpfeifen gehen gut, sprechen gut an, geben einen guten Laut von sich.
 faire *parler* qu., einen reden lassen, heißen; *einen nöthigen*, daß er sagt was man wissen will, ihm die Sprache abzwingen; *ermas aus einem locken*; *It. ihm eine Rede andichten*, ihn redend einführen; f. qch, etwas redend einführen.
 notre Seigneur a fait *parler* les muets, unser Heiland hat den Stummen die Sprache wieder gegeben, die Sprachlosen hat er redend gemacht.
 l'amour d'une vaine gloire vous a fait *parler* sans prudence, die Liebe eines eitlen Ruhms hat aus euch geredet.
 faire *parler* qu. le premier, einen andern zuerst reden lassen; *faire* les *parler* les uns après les autres, *liefert* einen nach dem andern reden; *on ne pouvoit le faire parler*, man konnte ihn nicht dazu vermögen, daß er geredet hätte; *faire parler* de soi, von sich zu reden Anlaß geben; *sich in der Leute Mäuler bringen*. f. De, Des.
 faire *parler* les arbres, les bêtes etc., f. die Bäume, die Thiere &c. redend einführen.
 se *Parler*, (von Sprachen) geredet werden.
 la langue françoise se *parle* par toute l'Europe, die französische Sprache wird durch ganz

miellés, de soie, f. glatte, schmeichelhafte Worte; avoir la parole à commandement, sehr bereit sein; avoir la parole en main, mit Worten fertig sein; les paroles ne lui tarissent point dans la bouche, es fehlt ihm nicht an Worten; être libre en paroles, sein in Worten sein, frei reden, unanständige Freiheit im Reden brauchen.

il a encore la parole bonne, er hat noch eine gute Stimme.

perdre la parole, e. die Sprache verlieren; la parole meurt dans la bouche, das Wort stirbt ihm im Munde, bringt es nicht heraus.

donner parole, versprechen; donner la parole, sein Wort geben, bey seinem Worte versichern; tenir parole, la parole, Wort, sein Wort halten; je vous tiendrai parole, es bleibt dabei; sur la parole, auf sein Wort; manquer de parole, sein Wort nicht halten, seiner Zusage entziehen; retirer la parole, reprendre la parole, sein Wort zurückziehen, zurücknehmen; dégager la parole, seinem Versprechen Ehre geben; se fier à la parole, einem Versprechen Glauben schenken; fausser la parole, sein Wort brechen; ajouter foi aux paroles de qn, eines Wortes glauben.

un homme de parole, ein Mann von Wort, von Treue und Glauben, der sein Wort hält; un homme à deux paroles, einer der zweyten Reden führt, der nicht auf einerley Rede bleibt; trouver un homme en deux paroles, einen auf zweyten Reden finden, erwischen, in einem Widerspruche ertappen; être de deux paroles, f. seiner Worte kein Slave sein, viel versprechen und wenig halten; zweyten Reden führen, bald so, bald anders reden.

un chrétien de paroles, f. ein Maul-Christ, ce marchand est à une parole, dieser Kaufmann schlägt nichts vor, sagt gleich den genauesten Preis, sagt es mit einem Wort; il n'a qu'une parole, was er einmal gesagt, beschloß, dabey bleibt er; la parole fait le jeu, e. man spielt um eine benannte Summe, ohne sie wirklich aufzusuchen.

un homme d'honneur n'a que sa parole, P. ein Wort ein Wort, ein Mann ein Mann; un honnête homme tient sa parole, ein ehlicher Mann hält sein Wort; Mann Mann, Wort Wort.

à grand Seigneur peu de paroles, P. bey einem grossen Herrn muß man sich kurz fassen.

parole ne put pas, P. das läßt sich nicht sagen, man spricht nicht gerne davon, man drückt nicht aus, man sagt es nicht gerne.

Paroler, v. n. et a. a. reden. f. Parler.

Paroli, f. m. e. doppelte Schung, doppelter Satz im Spiele, wenn man doppelt so viel setzt, als vorher, oder so viel als im Satz stand, wenn ihrer zwey spielen; lt. das Zeichen, das man an eine Karte, worüber man spielt, oder worauf man setzt, zu machen pflegt.

donner, faire, rendre le paroli à qn, P. sich an einem redanchiren, einem Trost bieten; es einem machen, wie er es uns gemacht hat, und noch drüber; mehr thun als ein anderer, im Guten oder Bösen.

Paronomase, sie, f. f. (paronomasia) e. in der Rhetorik der Gleichlaut einiger Worte.

Parons, Parons, Parons, f. m. pl. e. (bey den Falkeniers) das Männchen und Weibchen der Raubvögel in Ansehung ihrer Jungen, des Raubvogels Eltern.

Paronchie, chia, f. f. (gr.) [sch als k] Raaskraut, Mauerraute, Venushaar; lt. e. Nüggelgeschwür, Fingerringel genannt. f. Panaris.

Parotide, f. f. e. Ohrendrüse; lt. Geschwulst,

so sich in diese Drüsen setzt; Geschwulst der Mandeln nahe am Ohr.

Paroxisme, f. m. (paroxysmus) e. Anfall, Anstos, plötzlicher Zustos von einer Krankheit, der sich während derselben zuweilen ereignet.

Paroy, f. Paroi.

Parpaie, f. f. w. letzte Zahlung einer Summe, völlige Bezahlung.

Parpaillor, e. f. ein Spottname, schimpflicher Beyname, so ehemals in einigen Orten Frankreichs den Reformirten gegeben wurde; Mensage schreibt Parpaillaus.

Parpaillotte, f. f. Name einer alten Münze in Frankreich, so 1499 geprägt worden.

Parpain, oder Parpaing, gne, adj. et f. e. pierre parpaing, Stein (Eckstein) so durch die ganze Mauer gebet, und auf beiden Seiten behauen ist.

la pierre fait parpain, der Stein gebet durch die ganze Mauer.

Parpayer, v. a. w. den letzten Rest zahlen, die Schuld völlig zahlen.

Parpeigne, f. Parpain.

Parque, f. f. (Parca) Göttin des menschlichen Lebens bey den Heiden, eine Parce, Lebensgöttin.

Parquer, v. a. (parc) e. Schafe in die Hürden einschließen, in ein Gehäge oder vermaadren Ort stellen, in einen gewissen Umfang setzen, oder in einen vermaadren Ort, als das Gehäge im Kriege, die Vögel etc. auf die Weide, die Äckern in ein Weidmäss, oder in einen Raum am Meere; lt. v. a. in einem gewissen Umfang setzen, als Schafe in den Hürden, Geschoß im Kriege etc. parquen, Schafe über Nacht in den Hürden haben; lt. v. r. le parquer, sich mit dem Geschoß an einen sichern Ort setzen.

Parquet, e. part.

Parquet, f. m. (parc) e. ein umschlossener Ort, wo die Richter sitzen, der Platz in einem Gerichtszimmer, zwischen den Stühlen der Richter und dem Orte, wo die Advocaten stehen; Ort, wo die königlichen Advocaten und Procuratores eines Gerichts ihre Sessions halten; lt. Ort, wo die Gerichtsstrohen während der Sessions der Richter sich aufhalten; absonderter Ort in der Kirche, gemeinlich nahe bey dem Altare, wo bey den Protestanten die Priester und Kirchenordner ihren Sitz haben; Fußboden von eingelegeter Arbeit, geteilter Boden, anstatt des Pflasters; Kugelbahn, ein durch Stricke absonderter Ort auf Schiffen, wo die Stückgüter zum Gebrauch bereit liegen; Kugelläden; besonderer Ort in einem Zeughaufe, wo die Stücke und Ärgeln vernahret werden.

Parquetage, f. m. eingelegete Holzarbeit, geteilter Arbeit, Tafelwerk eines Fußbodens.

le parquetage de son poele est beau, das Fußgügel seiner Stube ist schön.

Parqueter, v. a. einen Boden tägeln, den Boden eines Zimmers mit eingelegeten Holzstücken zurechten, zieren.

parqueté, ee. part.

Parquoi, conj. w. wodurch; a. also, daher, derohalben, warum.

Parrain, Parrain, f. m. (parrinus) ein Pathe, Taufzeuge; der Heilige, nach dessen Namen man genennet ist; Soldat, den derjenige, so argeubüret werden soll, erwählet, den ersten Schuß auf ihn zu thun; lt. der einen, der vom Könige von Spanien zum Grand soll ernennet werden, begleitet; (im Scherz) der einem einen Schimpfnamen gibt; a. Secundant, Zenge; der in den alten Turnierspielen oder Zweykämpfen von den Streitenden erwählet wurde; et

ner der jungen Leute, die bey öffentlichen Gebräuchen die Bilder und Wagen der Götter zuführen.

Parricide, f. m. (parricida, parricidium) Mörder oder Müttermörder; lt. der einen Mörder ums Leben bringt, Mörder eines nahen Auserwandten, oder einer gebürtigen Person; Vatermord; f. Mord einer solchen Person, grausamer Mord; adj. e. vatermörderisch, main parricide, mörderische Hand.

Parroisse, Parroissal, Parroissien, f. Paroiss-Parroye, a. f. Parage.

Pars, f. Pers.

Parfemer, v. a. besien, bestreuen, durchstreuen, darüber streuen; f. besegen; hier und da mit etwas besähen, als in Kleidern hier und da Blumen oder etwas anders drein wirfen oder stecken.

parfemer une chambre de roses, ein Gemach mit Rosen bestreuen.

Parfi, f. Guebres.

Parfimonie, f. f. a. Sparsamkeit; frugalité ist besser.

Parfomier, f. Particpe und Combourgeois.

Parlovance, a. f. Décoovette.

Part, f. f. (pars) e. ein Theil; Antheil; f. Theil, Ort, Gegend; lt. Nachricht.

une part de pain bénit, ein Stück gereihten Brots oder Kuchens.

prendre la part, seinen Antheil hinnehmen. j'ai cela pour ma part, das ist mein Antheil. avoir part à une affaire, Theil an etwas nehmen.

avoir part dans une affaire, sich einer Sache theilhaftig machen.

avoir la part au gâteau, f. seinen Theil vom Kuchen haben.

il n'en jetteroit pas la part aux chiens, f. ist nicht gleichgültig dabey.

il a fait serment sur la part de paradis, er hat bey seinem Theile des Himmels geschworen; sur ma part de paradis, sur la part que je prens au Paradis, (ein Schwur) bey meiner Seele.

faire la part au plus jeune, dem jüngsten Bruder sein Theil ausmachen; g. ungleich theilen.

faire, donner part à qn. de qch., theilhaftig machen, mittheilen; f. mittheilen, offenbaren, communiciren, Nachricht geben, sagen; faire part de son bien, de sa gloire etc., von seiner Habe, von seinem Ruhme etc. andern mittheilen.

prendre part au bonheur ou au malheur de qn, f. an jemand's Glück oder Unglück Theil nehmen, sich mit ihm freuen oder betrüben; je prens part à votre fortune, ich nehme Theil an eurem Glück, freue mich über euer Glück; prendre en bonne part, gut oder wohl aufnehmen; gut, wohl deuten; en mauvaise part, übel aufnehmen; übel deuten; g. aufmüthen, qch. etc.

de la part de qn, in eines Namen, eines wegen; -de Dieu, von Gott (nemlich kommend); -du Roi, wegen oder im Namen des Königs; -de mon frere, von Seiten meines Bruders, meines Bruders wegen, im Namen meines Bruders.

de ma part, meiner wegen, meiner halben, meines Theils, was mich anbelangt; dites lui de ma part, sagt ihm von mir, von meiner wegen; j'y contribuerai de ma part, ich will an meiner Seite, für meinen Theil, so viel an mir ist, dazu helfen, das mir anbelangt beitragen; ce qui me vient de votre part, was mir von euch zu Handen kommt; de bonne part, von guter



prendre *parti* entre deux personnes, unter zweyen streitenden dem einen befallend.
 prendre *parti*, sich werben lassen; Soldat werden; - dans les troupes, Kriegsdienste annehmen; il ne fait encore, s'il prendra *parti* dans l'épée ou dans la robe, er weiß noch nicht, ob er sich dem Militair oder Civil-Stande widmen soll; - *parti* ailleurs, in andere Dienste treten, sich anderswo einlassen.

aller en *parti*, (im Kriege) auf Parthey gehen; tomber dans un *parti* ennemi, auf eine feindliche Parthey stoßen; *parti* bleu, Parthen Soldaten, die heimlich und ohne Erlaubniß aus Rauben ausgehet; chef de *parti*, Partheygänger.

il a refusé de bons *partis*, er hat gute Parthen, Vorschläge, Vortheile ausgeschlagen; cette fille est un *parti* fort avantageux, diese Jungfer ist eine sehr vortheilhafte Parthey.

accepter le *parti*, das angetragene annehmen; j'accepte le *parti* que vous m'offrez, ich nehme das gegebene Erbieten an; lui trouver un *parti*, ihn besätzen, zum Ehestande versehen.

il a pris son *parti*, er hat seinen Theil hinweg.
 mon *parti* est pris, f. ich habe mich einmal entschlossen.

prendre un *parti*, son *parti*, sich entschließen; prendre le *parti* de faire qch, sich etwas zu thun entschließen; j'ai pris le *parti* de, ich habe mich entschlossen zu.

j'ai pris mon *parti*, ich habe meinen Schluß, Vorfaß gemacht, ich habe mich schon entschlossen.

c'est le seul *parti* qu'il y avoit à prendre, das ist das einzige, was man ergreifen konnte, es ist nichts anders zu thun, kein anderer Rath vorhanden; il prit le *parti*, de n'en plus parler, er faßte den Entschluß, nicht weiter davon zu reden; quel *parti* avez vous pris? wozu habt ihr euch entschlossen? quelque *parti* que vous prenez, jamais, ihr möget eine Meinung erwählen, welche ihr wolle, niemals &c.

prendre des *partis* extrêmes, das äußerste ergreifen; faire un bon *parti*, einen guten Nutzen oder Vortheil verschaffen; faire un bon *parti* à qn, gut mit einem handeln, verfahren; tirer *parti* de qch., sich etwas zu Nutzen machen, von etwas Vortheil haben, seinen Nutzen dabei finden, Vortheil aus etwas ziehen; jouer un mauvais *parti* à qn, einem einen schlimmen Poffen, Streich, ein schlimmes Stück spielen; faire un etc., einem einen schlimmen, lösen Streich versehen.

faire, donner le *parti*, z. (im Landbauentfpiel) wenn die Karten ungleich sind, und des Spielenden Karte doppelter Art ist; il porte *parti* d'argent et d'azur, (im Wapen) er führt einen die Länge herab getheilten Schild von Silber und Blau.

on afferme aujourd'hui le *parti*, diese Auflage &c. wird verpachtet werden.
 se mettre dans les *partis*, zur Pachtung der königlichen Einkünfte &c. antreten.

Parti, e. f. Partir.

Partiaire, adj. m. w. Fermier *partiaire*, Pächter, der einen Acker &c. für einen gewissen Theil der Früchte pachtet.

Partial, e. adj. (pars) parthenisch; It. einem Theil nach.

vous n'êtes pas croyable, vous êtes *partial*, euch fan man nicht glauben, weil ihr parthenisch seyd.

éclipse *partiale*, Finsterniß, die nicht völlig

die Sonne oder Mond, sondern nur einen Theil von demselben verdunkelt.

Partiale, f. f. z. (in der Musik) Note, die keinen ganzen Tact ausmachet.

Partialement, adv. parthenisch.

Partialiser, le *Partialiser*, v. r. parthenisch seyn, sich parthenisch erzeigen.

il ne faut pas qu'un juge se *partialise*, ein Richter muß nicht parthenisch seyn.

Partialisé f. f. Parthenlichkeit, parthenisches Wesen, Gung für einen Theil.

Partibus, Evêque in *partibus*, oder in *partibus* infidelium. f. Evêque.

Participant, e. adj. (participans) theilhaftig, theilnehmend; Mitgenos, der mit Antheil hat, vous en lerez *participant*, ihr solltet Theil daran haben; faire ses amis *participans* de la fortune, seine Freunde seines Glücks theilhaftig machen; rendre *participans*, theilhaftig machen.

officier *participans*, (bey der römischen Kanzley) wirklicher Bedienter, im Gegensatz gegen die Acolardbedienten.

Participation, f. f. Gemeinschaft, Mitgenießung; Antheil; Theilhabung, Theilnehmung; Mittheilung; Kundschaft, Kundmachen, Mitwissen, Bewußt, Zuziehung.

admettre qn. à la *participation* d'une chose, einen zum Antheil einer Sache zulassen, ihn Theil daran nehmen lassen; il a fait cela sans ma *participation*, er hat dieses ohne meinen Bewußt gethan; cela s'est fait sans ma *participation*, das ist ohne mein Wissen geschehen; ne faire rien sans la *participation* de son ami, nichts thun ohne Mitbewußt, gesammten Rath seines Freundes.

Participe, f. m. z. (in der Sprachlehre) das Participium; (im Finanzwesen) Mitgenos in einem Handel oder Vertrag; (zur See) Mitredder, der Antheil hat an einem Schiffe und an dem, was darinnen ist; (sonst) parthomnier oder combourgeois genannt; Inhaber.

Participer, v. n. (participare) e. Theil an etwas haben oder nehmen, genießen; à qch, an etwas Theil nehmen, theilhaftig seyn; à la joie, à la tristesse etc. de son ami, der Freude, der Traurigkeit &c. seines Freundes sich theilhaftig machen, theilhaftig seyn, daran Antheil nehmen; qui *particpe*, qui prend part à, der an etwas Theil nimmt, theilhaftig; je l'ai vu *participer* à ce bonheur, ich habe ihn sehen an diesem Glück Theil nehmen; z. *participer* de qch., von einer Sache etwas an sich haben; etwas von Natur an sich haben, von Natur empfangen haben.

Particulariser, v. a. (particularis) umständlich oder mit allen Umständen erzählen; - un fait, eine Geschichte umständlich erzählen, beschreiben, vorstellen.

particulariser une affaire, z. wider einen der Delinquenten allein die Sache treiben.

Particularisé, e. part.

Particularisme, f. m. z. (in der Theologie) Lehre von der besondern Gnade, oder Lehre, daß Christus nur für etliche gestorben sey.

Particulariste, f. m. z. welcher glaubet und lehret, daß Christus nur für etliche, nemlich für die Auserwählten gestorben sey, einer so dieser Lehre anhanget.

Particularité, f. f. besonderer Umstand, une *particularité* considérable, ein merkwürdiger Umstand.

Particule, f. f. (particula) ein Theilchen eines Ganzen; kleines Stück, Stücklein, kleines Theil; z. particula, Wörtlein, kleines Wort, so in der Sprache nicht fleetiret wird, kein nomen oder verbum ist, als li etc.; It. ein

klein Stück Brot in den Kirchen-Ceremonien der Getreuen.

Particulier, iere, adj. (particularis) eigen, sonderbar, sonderlich, besonders, nicht allgemein, so nicht gemein ist; absonderlich, eigentlich, genau, geheim; vorzüglich; Privat; ausser öffentlichen Verbindungen &c.

chambre *particulière*, absonderliches Gemach; doctrine mar für sich allein ist; lit *particulier*, eigen, absonderliches Bett; un cas *particulier*, ein besonderer Fall; conduite *particulière*, sonderbares Verhalten; d'une manière *particulière*, auf eine besondere Weise, besonders; avoir qch. de plus *particulier* dans- que- dans etc. in- vor- dieses voraus haben.

avoir audience *particulière*, absonderliches, genaues, geheimes Gehör haben; leurs affaires *particulières*, ihre besondere oder Privatgeschäfte; vie (assemblée) *particulière*, Privatleben, (Versammlung.)

il y a quelque chose de *particulier* entre ces deux personnes, diese beyden Personen haben ihre Heimlichkeiten unter einander; il n'y a rien de *particulier* entre eux (von Personen beiderley Geschlechts) sie haben einen ganz unschuldigen Umgang mit einander.

Lieutenant *particulier*, z. Unterrichter, der eines andern Stelle in dessen Abwesenheit vertritt; maître *particulier* des eaux et forêts, Unterförster, Förster über einen besondern Strich.

cet homme est *particulier*; il est fort *particulier*, er ist ein Sonderling.

Particulier, f. m. eine Privatperson, ein gemeiner Mann, Privatmann, der in keiner öffentlichen Bedienung steht, für sich lebt.

un *particulier*, z. ein gewisser Mensch; le *particulier*, eine besondere Sache; die *Particularia*, besondere oder Privatfachen; die Umstände; dans le *particulier*, in dem Privat-Umgange; l'almant à cela de *particulier*, der Maguet hat diese besondere Eigenschaft.

être en son *particulier*, für sich selbst seyn, für sich seyn; in seiner Kammer seyn, in seinem Kabinet allein seyn.

en *particulier*, besonders, allein; inbesondere, sückweise.

en general et en *particulier*, überhaupt und inbesondere.

vivre en *particulier*, für sich, ausser Verbindung leben.

chacun en *particulier*, ein jeder besonders; prendre qn. en *particulier*, jemand allein, besonders auf die Seite nehmen.

il dine en *particulier*, er speiset allein.

en oder pour mon *particulier*, was mich anlanget, betrifft, was mich insonderheit betrifft.

Particulièrement, adv. besonders, insonderheit, vornehmlich, absonderlich, insecret, genau, eigentlich.

aimer *particulièrement* une chose, besonders vornehmlich etwas lieben; connoître *particulièrement* une personne, einen eigentlich, genau, nahe kennen.

je vous conterai cela tantôt plus *particulièrement*, ich werde euch dieses bald umständlicher erzählen.

Partie, f. f. (pars) ein Theil von etwas, Abtheilung eines Dinges; z. (in der Anatomie) Glied, Leibesglied, Gliedmas; menschliche Glieder; die Person, so einer vorstellt, in allen Gelegenheiten; (in Rechtsfachen) die Parthen vor Gericht, Gegentheil, Gegner, Gegenpart; It. Client eines Advocaten; (in Spielen) Spielparthey; Spiel, Partie, gewisse Zahl die einer haben muß, wenn er soll gewinnen haben; eine Gesellschaft, Lustbarkeit, gewisse Zahl von Person.

Personen und Tagen, sich zu befüßigen; ein Betrag; eine Mitgesellschaft; Vortragung; f. angelegter Handel; r. (in der Musik) Stimme, als Duant, Alt, Bass, Violine;c.; (in Rechtlichen) gewisse Summe Geldes; lt. Punkt von einer Rechnung; Parties, f. f. pl. (bey Kaufleuten und Handwerkern)c. Rechnung, Auszug; f. Gaben die einer hat, Geschicklichkeit, Eigenschaften.

relâcher une partie de la peine, etwas von der Strafe nachlassen.

le bon pain en fait la principale partie, das gute Brot ist das vornehmste dabei.

la plus grande partie, der meiste Theil; des hommes se laisse tromper, der meiste Theil der Menschen läßt sich betrügen.

une bonne partie des hommes, ein großer Theil der Menschen, viel Menschen.

j'ai trouvé une partie de pain mangé, (des os rompus), ich habe einen Theil des Brotes gegessen (der Beine zerbrochen) gefunden.

la partie est moindre que le tout, ein Theil ist kleiner als das Ganze.

partie familiale, partie simple, r. gleichartig; Theil, das mit den übrigen eierlen Theilens ist, wie die Stücke vom Tuch, und dergleichen; partie dissimulaire, partie composite, ungleichartiges Theil; das mit den übrigen ungleiches Wesens ist, wie die Glieder des Leibes, die Stücke eines Kunstwerks;c.

les parties nobles, die edlen Gliedmaßen, edelsten Theile, (ohne welche der Mensch nicht leben kan); parties naturelles, Geburtslieder, (parties honteuses); partie honteuse, Schamglied; f. g. ein unwürdiges Mitglied einer Gesellschaft; il est la partie honteuse de son corps, er ist die Schande seiner Gesellschaft, die Gemeine, deren Glied er ist, hat nichts als Schande von ihm.

parties d'oration, (in der Sprachkunst) partes orationis, die Theile der Rede; faire les parties d'un discours, sagen cuius partes orationis jedes Wort sey; partie aliquante, aliquote, f. in A.

les parties ont été appointées, (in Rechten) die Partheien sind vordeschieden worden; ma partie me mène si mal, qu'il me ruina bientôt, mein Gegner verführt so übel mit mir, daß er mich bald ruiniren wird; avoir affaire à forte partie, einen starken Gegenstand, Gegner haben, mit einem starken Gegner zu thun haben; prendre qn. oder qch. à partie, einem, oder einer Sache die Schuld bemessen; einen auftragen, belangen, mit einem streitig werden, (als einen Richter wegen gegebenem Urtheils.) remettre la partie, eine Sache aufschieben, ausstellen.

la partie n'est pas égale, das ist ein ungleicher Kampf, sie streiten nicht mit gleichem Vortheil, einer ist dem andern zu mächtig.

tenir bien la partie, sich gut halten, das Seinige thun; il tient bien la partie à table, er ist kein Kostverächter.

faire un coup de partie, in einer Sache glücklich seyn; etwas thun, das Vortheil gibe oder verspricht; c'est une partie faite à la main, f. p. es ist eine abgeredete Sache, ein angelegter Handel; c'étoit une partie faire pour le perdre, der Anschlag war gemacht, es war eine abgelegte Sache, ihn zu ruiniren.

jouer partie, um einen Satz spielen; ein Spiel ausspielen; partie liée, wenn man zwey Spiele nach einander gewinnen muß; gagner partie, das Spiel gewinnen; il a gagné tant de parties, er hat so viel Spiele gewonnen.

partie quarree, Gesellschaft von zwey Manns- und zwey Weibspersonen; être de la partie,

(de partie.) mit bey der Gesellschaft seyn, mit dabei seyn, mitmachen; voulez-vous être de la partie? wöllet ihr mithalten? partie de promenade, de chaise etc., angestellte Spazierlust, Jagd;c.; faire une partie de promenade, de chaise, de plaisir, eine Spazierlust, Jagd, eine lustige Gesellschaft, oder ein lustiglag anstellen; faire une partie de divertissement, eine Lust anstellen, lustige Gesellschaft machen; faire une partie en traîneau, eine Schütrenfabrt anstellen.

air à quatre parties, (in der Musik) Gesang von vier Stimmen; chanter la partie, seine Stimme singen; lt. reden oder thun wie die andern.

partie de fortune, (in der Nativität) Glückszeiten, ein Zirkel mit einem Kreuz, der Punkt, wo der Mond heraufgeheth, wenn die Sonne aufgehet, soll Glück bedeuten.

parties casuelles, der die Güter empfänget, so von denen Bedingungen kommen, welche durch eines andern Tod leer sind; lt. das Geld, so man jährlich abtht, um selbige erblich zu behalten; a. Aelter, die dem König heimfallen, weil die verstorbenen Beamten die so genannte Paulette nicht entrichtet haben.

arrêter les parties, einen Auszug schließen; für richtig erkennen.

des parties d'apothicaire, eine Rechnung, da viel abzubrechen ist, in welcher die Sachen zu hoch angelegt sind.

il a les parties qu'il faut pour son emploi, er hat alle die Gaben, Eigenschaften, die zu seinem Amte erfordert werden.

il pelotte en attendant partie, P. (wird gesagt, wenn einer eine nichtswürdige Sache thut, bis er Gelegenheit zu etwas bessers hat;) er laviert, er thut indes was geringes, bis das bessere kömmt.

qui quitte la partie, la perd, P. wer eine Sache erst liegen läßt, dem gelingt es nicht.

il ne faut pas remettre la partie au lendemain, P. was man heute kan, darf man auf morgen nicht aufschieben.

en queique partie, e. einermassen.

Partie, adv. theils (wird in diesem Verstande allgemein wiederholt.)

partie de froment, partie de seigle, theils Weizen, theils Roggen; halb Weizen, halb Roggen.

en partie, adv. zum Theil, theils, ein Theil davon, etwas.

L'ouvrage est en partie fait, die Arbeit ist zum Theil (halb) fertig.

Partielle, adj. f. r. cause partielle, mitwirkende Ursache.

Partir, v. n. p. (Ind. Præf. je pars, tu pars, il part, nous partons, vous partez, ils partent; Imperf. II. je pars, tu pars, il part, nous partons, vous partez, ils partent; Fut. je partirai; Conj. Præf. que je parte; Imperf. I. je partisse; Imperf. II. je partirois; Part. I. partant; II. partit;) verreisen, (pour un lieu, nach einem Ort) reisen; wegreifen, sich auf den Weg begeben, abreisen, abgehen, aufbrechen; ablaufen, abfahren, als Bote, Post; abschiffen, absetzen, abhänden, ablanden, fortschiffen (d'un port, de la rade;) fortreisen, fortfahren, fortgehen; sich weggeben; f. herauskommen, herausfahren, hinausfahren oder hinausgehen, als eine Kugel vom Geschöß;c.; abfahren als ein Pfeil; von oder aus etwas kommen; herkommen von etwas, herrühren, entstehen; lt. sterben, abwandern, abcheiden; r. (in der Rechtschule) ausfallen, auf den andern losgehen und zu stoßen, ist nur gebräuchlich, wenn der Maire seine Schotaren anredet; [NB. bisweilen v. n. a. als: le trait à parti avec imperuosité, der

Pfeil ist schnell gefahren; il a parti comme un trait, et ist wie ein Pfeil davon gegangen; il n'a pas parti de là, er ist nicht vom Fleck gekommen; außerdem w. mit a.]

le courrier est parti, der Courier ist abgegangen; la poste est déjà partie, die Post ist schon weg; il part de Dresde, pour aller en France, er reist von Dresden nach Frankreich.

partir pour la France, nach Frankreich reisen; - pour Halle, nach Halle reisen, abgehen; - pour la chasse, pour les bains, auf die Jagd, ins warme Bad gehen.

partir en carrosse, in Kutschen abfahren; en bateau, en vaisseau, in einem Schiffe auf dem Flusse, der See abfahren.

partir à cheval, abwegreiten, fortreiten.

partir d'un lieu, von einem Orte abreisen.

partir et quitter qn, von einer Person abreisen.

faire partir, abgehen lassen, als Boren, Brief;c.; je ferai partir des vaisseaux, ich will Schiffe ansenden.

faire partir le gibier, r. (bey Jägern) das Wild aufjagen; le chien a fait partir la perdrix, der Hund hat das Rebhuhn aufgejagt; faire partir un cheval, (auf der Reitbahn) ein Pferd stark antreiben, laufen lassen; ce cheval part bien de la main, dis Pferd fährt gleich an zu galoppiren, so bald man ihm den Zügel schiessen läßt; des qu'on lui parle, il part de la main, f. (von Menschen) so bald man ihn anredet, so ist er gleich fertig.

partir de barre, pöthlich daran gehen; gleich bereit seyn, etwas zu thun; dès qu'il entendit parler de cela, il partit de barre, so bald er davon reden hörte, war er gleich bereitwillig dazu.

une flèche en partant de l'arc, - f. ein Pfeil, wenn er vom Bogen abfähret; partir comme un éclair, wie ein Blitz fortgehen, abfliegen.

louanges qui partent de la flatterie, Lob, so von der Schmeicheley entsethet, herrühret; cela part d'un coeur vraiment généreux, das kömmt aus einem recht großmüthigen Herzen.

Partir, v. a. (Ind. Præf. je partis, tu partis, il partit, nous partîmes, vous partîtes, ils partirent; Imperf. II. je partis etc.; Conj. Imperf. I. je partirois etc.; Imperf. II. que je partisse etc.;) [ist nur in Rechenen bräuchlich, sonst partager] theils.

ils ont toujours quelque maille à partir ensemble, P. sie saufen sich immer, haben immer was auszumachen; il faut partir le différend par la moitié, es muß von beyden Theilen etwas nachgelassen werden.

Parti, e, part, et adj. verreist, abgereiset;c.; lt. getheilt; r. das Theile von unterschiedenen Farben hat, als ein Schild in den Wapen, von oben bis unten in zwey gleichen Theilen; dann auch von andern Abtheilungen desselben.

Partir, f. m. a. Abreis, das Abreisen; r. (auf der Reitbahn) geschwinde Bewegung eines Pferdes, wenn man es antreibt.

beau partir de main, wird gesagt, wenn das Pferd, nachdem es angetrieben, in gerader Linie fortgeheth, bis an den Ort, da es stille stehen muß; ce cheval a un beau partir de la main, dis Pferd gehet frisch von der Hand.

au partir de là, adv. a. was ist mehr, wenn auch das alles ist.

Partisan, f. m. (parti) ein Anhänger, der es mit einem hält, einem anhangt, eines andern Parthen hält; r. (im Kriege) Parthenhänger; (im Finanzwesen) königlicher Pächter; Partisans, Anhang, Rotte, Gesellschaft von lustigen Leuten, oder Spitzbubenbande, so einer Parthen anhangt.

c'est l'un des plus zélés partisans d'un roi, Y y y y 2

ist einer feiner eifrigsten Anhänger, er ist einer von denen, die es am eifrigsten mit ihm halten; mais il les paraisans de l'erreur font li zeis etc., wenn aber die Bertheiliger des Irrthums so eifrig sind etc.

Partica, f. m. s. Kerzgetel, ausgeschnittener Zettel; Reces.

Particteur, f. m. s. (in der Rechenkunst) Divisor, Theiler, die Zahl, womit man theilt. Partitif, ive, adj. s. (in der Sprachkunst) préposition partitive, die Präposition de, die nur einen Theil von einer Sache anzeigt.

Partition, f. f. (partitio) s. Theilung, divisio arithmetica, das Dividiren, Theilen; (in der Wappenkunst) Theilung eines Wappenschildes; (in der Musik) Partitur, da alle Stimmen auf eben dem Blatte unter einander stehen, Eintheilung einiger von den vier Stimmen auf ein Blatt, daß man eine davon oder alle spielen kan; (in der Redekunst) Abtheilung, Eintheilung einer Rede, Predigt, du discours etc.

les partitiones oratoires de Cicéron, Unterredung des Ciceros mit seinem Sohne. partition de l'écu, Abtheilung des Schil des etc.

Partout, adv. (par tout. f. Tout) überall, allenthalben. il se fourre partout, er thut sich allenthalben zu.

en tout et par-tout, gänzlich, vollkommen.

Partprenant, f. m. Mitgenos, Theilhaber.

Partrouver, v. a. a. finden.

Parturition, f. f. a. das Gebähren, Niederkunft.

Parvenir, v. n. (pervenire) e. gelangen, kommen, anlangen, zukommen, bekommen, herbeikommen, sich nahen, erreichen; f. sein Glück machen; ankommen, in einer Sache Gehör, Fortgang haben, befordert werden; auf einen grünen Zweig kommen; (Gelingen Ger. mit a.)

parvenir à, oder jusqu'à qch, zu etwas gelangen.

parvenir à la ville, in der Stadt anlangen, ankommen.

parvenir en quelque lieu, an einen Ort anlangen.

il a cru y parvenir, er hat geglaubt, er wolle dazü kommen; il est parvenu à un grand âge, er ist zu einem hohen Alter gelanget; parvenir à être conseiller, Rath werden, zu einer Rathsstelle gelangen; vous ne parviendrez jamais à cela, ihr werdet dazü niemals gelangen; parvenir aux honneurs, zu Ehren kommen; parvenir à la perfection, zur Vollkommenheit gelangen; la charge à la quelle vous parvenez, der Dienst, dazü ihr gelanget.

Parvenu, ue, part. It. f. c'est un parvenu, un nouveau parvenu, er hat sein Glück gemacht.

Parvis, f. m. Vorhof, Vorgebäude, oder Eingang einer großen Kirche; das Lenhaus, Vorhaus; (bey den Juden) Vorhof zur Stützhütte.

Parulis, f. m. s. entründete Geschwulst am Zahnfleisch, Zahnfleischgeschwulst oder Geschwür.

Parure, f. f. (parer) Fuß, Zierath, Schmuck, Zierde, Aufputz; die Zierathen; Aufputzung, als des Leders etc.; g. Gleichheit im Aufputz oder äußerlichem Ansehen; s. (bey den Buchbindern, nur im pl.) die äusseren Enden einer Haut, welche man abschneidet, was man vom Leder abschneidet.

la parure du pied d'un cheval, (bey den Schmiedern) das Horn, das mit dem Hirsen aus dem Fuß des Pferdes ausgewirkt wird.

une riche parure, ein kostbarer Aufputz, Schmuck; leur parure vaine, ihr eitler

Schmuck; les vaines parures, der eitelle Aufputz, die eiteln Zierathen. chevaux d'une même parure, s. Pferde eines Haars, einschlechtige Pferde; les meubles de la chambre sont de même parure, die Mobilien des Zimmers sind von einerley Art; tout est de même parure, es ist alles von gleichem Schlag, über einen Kamm gefahren.

PAS

Pas, f. m. (passus) e. Schritt; Fußstapf; Gang; Tritt; Schritt eines Pferdes; enger Fuß zu Lande oder Wasser, eine Enge; g. Stufe; Schwelle, Unterschwelle; f. Rang, Vortritt vor einem andern, Vortritt, Oberhand, Vorzug; it. Vermirrung; Gefahr; Bemühung, Mühe; Anfang; Verrichtung, Hand, Vornehmen; s. (bey den Webern) der Durchgang des Fadens in den Weberkamm, die Ordnung, Reihe der Fäden, wie sie durch den Kamm laufen; -de devant, oder -d'en haut, Obersprung; -s'en bas, oder -de derrière, Untersprung; (bey den Zimmerleuten) das Zapfenloch zu einem Sparren, der Einschnitt in den obersten Balken des Gebäudes, worin die Dachsparren kommen; (in der Bau- und Messkunst) Schritt; die Weite an einer Schraube, von einem Eck des Gewerbes bis zum andern, so viel mit einem mal herumdröhen, hincin, oder herausgedreht wird, pas devis, Schraubengang; (auf Schiffen) die kleinen Schritte, so an den grossen Mastseilen in die Quere best gemacht werden, daß man daran auf- und absteigen kan, Webeteilen, pas de haubans, f. Entschuren; Schritt im Tanzen; pas de baler, figurirter Schritt.

il étoit à trois pas de moi, er war drey Schritte von mir; il n'y a que deux pas d'ici là, es sind nur zwey Schritte von hier bis dahin. cheval qui a un bon pas, Pferd, das einen guten Schritt gehet, einen guten Gang hat; cheval de pas, Passgänger. marcher à grands pas, mit starken Schritten fortgehen, große Schritte thun, nehm; marcher à pas comptés, mit abgemessenen, abgezählten Schritten fortgehen; gravitatisch einherreten.

doubler le pas, geschwinder gehen, fortgehen, die Schritte verdoppeln, weite geschwinde Schritte thun.

à pas de loup, gemacht, mit kleinen Schritten, langsam; aller à pas de loup, de tortue, langsam gehen; -à pas mesurés, sehr behutsam gehen; marcher à pas de loup, langsam fortgehen.

à pas de géant, à grand pas, geschwind, sportenreichs; à petit pas, gemacht, allgemach; se retirer au petit pas, heimlich davon schleichen, durchgehen; (a. du petit pas.)

le pas de la pique, sehr langsamer Schritt. retourner sur ses pas, wieder umkehren, seines Wegs wiederkehren; revenir sur ses pas, an seinen vorigen Ort, Gang kommen, wieder umkehren.

les fleurs naissent sous les pas, es wachsen Blumen unter seinen Fußstapfen, Fußtritten; ou les plaisirs naissent sous mes pas, da alenthalben Freude ohne Unterlaß ist, wo ich gehe und stehe.

pas à pas, Schritt vor Schritt, langsam, Fuß für Fuß, Tritt vor Tritt, von Tritt zu Tritt, gemacht; genau, auf dem Fuß; aller pas à pas, Schritt vor Schritt, allgemach fortgehen; poursuivre qn. pas à pas, einen auf dem Fuße verfolgen; pas à pas on va bien

loin, P. mit der Zeit kommt man auch; allgemach kommt man auch weiter.

de ce pas, tout de ce pas, tout d'un pas, stracks Fußes, stehenden Fußes, gerades Weges, von Stund an, auf der Stelle, alsobald, gleich; il me mena de ce pas chez lui, er führte mich von der Stelle zu ihm, nahm mich alsfort mit sich.

gagner les pas de la montagne, die engen Pässe, den Zugang, Durchgang des Berges einnehmen; un mauvais pas, ein schlimmer Ort, wo es schwer durchzukommen ist.

le pas de Calais, die Fahrt, Meerenge bey der Stadt Calais.

le pas de la porte, die Thürschwelle, Unterschwelle; pas d'une porte, Stufe vor einer Thürschwelle.

un faux pas, ein Fehltritt; It. f. ein Versetzen; un pas de clerc, ein Versetzen, Fehltritt; faire un faux pas, einen Fehltritt thun, stolpern, d. i. sich versehen, einen Fehler begehen, faire un pas de clerc, idem.

franchir le pas, f. einen geschwinden Entschluß fassen, endlich darzutun.

pas difficile, Schwierigkeit, Verdräglichkeit; entrer dans un pas difficile, eine schwere Sache vornehmen.

se tirer d'un mauvais pas, eines bösen Handels los werden; il a bien fallu faire des pas pour cela, das hat viel Mühe gekostet; je n'en ferai pas un pas, ich will nicht einen Tritt darum thun; mich im geringsten nicht darum bemühen; vous n'y perdez que vos pas, alle eure Mühe ist umsonst; cela lui a coûté bien des pas, das hat ihn viel Mühe gekostet.

dès le premier pas il se laisse entraîner, er läßt sich bald im Anfange abschleichen. il est attaché à les pas, f. er folgt ihm auf allen Schritten nach.

faire le premier pas, der erste Fein; zu einem Handel den Anfang machen; den ersten Anlaß geben.

marcher sur les pas de qn, einem nachahmen; marcher sur les pas des grands hommes, (de ses ancêtres,) den großen Männern (seiner Vorfahren,) nachfolgen, nachahmen, in ihre Fußstapfen treten.

faire un pas en arrière, einen Schritt zurück treten.

donner le pas à qn, à une personne, jemanden den Vortritt, Vortritt, Vortritt lassen; lassen obenan gehen; céder le pas, den Rang lassen; avoir le pas, die Oberstelle haben; prendre le pas devant un autre, einem andern vortreten, die Oberhand, den Rang vor ihm nehmen.

pas de chat, s. Nest im Tuche, wenn an einem Orte Kettenfäden fehlen. pas d'âne, (tullilago vulgaris,) Hufstättig, sonst pas de cheval, auch filius anre parrem genannt; It. Art Stangengebisse für hartmüthige Pferde; It. großes Stichelblatt an einem Degengefäße, so die Hand bedeckt, ein Nord; (auf Schiffen) ein Ring mit einem Schwanz oder Stiele.

pas de (la) souris, (in der Kriegsbaulunst) Absatz auf der Mauer, so der Brustwehr zum Fuß dienet. f. Kerne.

pas composé, oder géométrique, geometrischer Schritt, oder Länge von 3 Fuß; pas ordinaire oder simple, einfache Schritt oder Länge von drittelhalb Fuß; le pas commun est de deux pieds, er le géométrique de cinq, ein gemeiner Schritt hält zwey Fuß, und ein geometrischer fünf Fuß.

pas-perdu, w. Vorgemach einer Freymüthiger Loge.

outils de toute forte de par, Werkzeuge von allerhand Größe.

passer le pas, P. daran gehen; daran kommen, sterben; il faut passer le pas, man muß dran, es bist nichts dazu; man muß es geschehen lassen; il a passé le pas, er ist gestorben, oder iustifiziert worden.

faire passer le pas à qn, einen ums Leben bringen.

n'être qu'à deux pas de la mort, dem Tode sehr nahe sein; il n'est qu'à deux pas de la mort.

Pas, adv. neg. (mit ne oder non; ne passam, nicht einen Schritt, nicht das geringste) nicht, f. Ne, Non.

L'avez vous fait? par encore, habt ihr es gethan? noch nicht; que vous a-t-il dit? pas un mot, was hat er euch gesagt? nicht ein Wort; je ne doute pas, ich zweifle nicht, (feineswegs); je ne crains pas qu'il vienne, ich fürchte nicht, daß er kommen wird; je crains qu'il ne vienne pas, ich fürchte, er möchte nicht kommen.

pas si tôt, so bald nicht; pas aujourd'hui, heute nicht.

pas un, e, feiner, keine, niemand, nicht ein einziger, nicht eine einzige; il n'y en a pas un, es ist niemand, feiner, von ihnen da; pas un ne le connoit, es kennt ihn keiner; je ne l'ai dit à pas un(e) fille, ich habe es keiner einzigen (keinem einzigen Mädchen) gesagt.

vous n'avez pas de courage, ihr habt kein Herz; à ne vous pas mentir, daß ich euch nichts vorliege.

Passage, Pässe etc. f. Pécage, Pâle etc.

Pascal, e, adj. (sprich Pascal; pascalis) dsterlich, zu Dstern gehörig, als: agneau pascal, Osterlamm; cène pascal, Ostermahl.

Pas, f. Pacci.

Palmer, Pasmouïon, f. Pâm.

Pasnage, f. Panage.

Pasque, Pasquerette, Pasquette, f. Pâq.

Pasquier, f. m. Paschasius, ein Mannsname.

Pasquis, a, f. Pâurage.

Pasquin, f. m. (Ital. pasquino, von einem der Pasquino hieß; Pasquina, eine verflümmelte Statue zu Rom an einer Ecke des Urinischen Pallasts, daran Pasquillen pfeifen angeschlagen oder angezückt zu werden; It. Pasquill, Kästchenschrift, Hohnschrift, Schmähschrift.

Pasquinade, f. f. Pasquill, Kästler- oder Schmähschrift.

Pasquis, a, f. Pécage.

Passable, adj. c. (passer) da man durch oder überhin gehen kan, durchgängig, zugänglich; f. ziemlich, leidlich, das hingehen kan, das noch so hingehet, mittelmäßig.

rivière passable, Strom, da man durchkommen kan; montagne qui n'est pas passable, Gebürge, darüber nicht zu kommen ist.

une assez passable peinture, f. eine mittelmäßige Abbildung.

cela est assez passable, das ist gut genug, das kan mitgehen.

Passablement, adv. f. ziemlich, leidlich, sohin, noch ziemlich.

Passacaille, f. f. ein Gassenbauer, Stückchen in der Musik, so scharf angefangen wird, (im Tripeltakt); Art von einem Mohrentanz, der aber langsamer geht als eine gewöhnliche Sarabande.

Passade, f. f. (passer) eine Durchreise, das Vorübergehen; ein Zehrpfeinig, Almosen, so man den Durchreisenden gibt; Gasthof oder Herberge für Reisende; t. (auf der Reitbahn) das Hin- und Hergehen, Auf- und Abreiten eines Pferdes; Ritt; Hufschlag oder Weg, den ein

Pferd macht; der Gang, den ein Pferd auf einer gewissen Linie thun muß; (im Fechten) Sprung, den man gegen seinen Gegner thut; (bey den Schwimmem) wenn ein Schwimmer den andern untertaucht, und zwischen den Weinen durchschwimmen läßt.

demande la passade, einen Zehrpfeinig fordern.

cela est bon pour une passade, einmal gehet es noch hin.

Passage, f. m. (passer) f. Weg oder Straße, Gang zu etwas; Gang zwischen zwey Gemächern; Durchgang, Durchzug, Uebergang, Ueberfahrt, Durchfuhr, Durchreise, Durchritt (à cheval); ein Paß, Paßweg; Fahrgeld; Fracht für die Ueberfahrt; der Zoll, den Durchreisende geben müssen, Brückengeld, Wegegeld; Veränderung seines Zustandes; ein Spruch, Ort, Stelle, Stück, Satz aus der Bibel oder einer andern Schrift; Satz in der Musik, Theil oder einige Schläge in einem musikalischen Stück; t. (bey dem Maltheferorden) gewisses Geld, welches die Ritter für die Aufnahme in den Orden erlegen mußten.

oiseaux de passage, Zugvögel, Vögel, die im Herbst wegziehen, vor Winters wegziehen und nur durchfliegen.

le présenter au passage de qn, sich jemand im Weg legen.

le passage est libre, der Weg ist offen; fermer, boucher, barrer le passage, den Paß abschneiden, den Weg, da man über oder durch muß, versperren; lui fermer le passage, ihn den Weg ablaufen sperren.

un dangereux passage, ein gefährlicher Durchgang.

je vous verrai à mon passage, ich werde euch bey meiner Durchreise besuchen; donner passage, den Durchzug verliessen, durchlassen; faire les passages, die Pässe brechen; disputer le passage d'un fleuve, den Uebergang eines Flusses verwehren, streitig machen.

le passage des troupees est incommode, der Durchmarsch, Durchzug der Truppen ist beschwerlich.

le faire passage l'épée à la main, sich mit dem Degen in der Faust durchschlagen; le faire passage au travers de l'ennemi, sich durch den Feind schlagen.

passage de l'eau, Durchfluß.

il me trouva en (sur) son passage, P. ich will ihm Hindernisse genug machen; ich will ihm wieder einen Stein in den Weg legen, es ihm gebenken; expliquer un passage de l'écriture, einen Spruch, Satz aus der Schrift erklären; citer un passage, eine Stelle, einen Ort anziehen; cela me fait souvenir d'un beau passage de Platon, il disoit, dieses heisset mich an eine schöne Stelle des Platons gebenken, er sagte.

Passager, ère, f. m. et f. ein Reisender, eine Reisende zu Schiff, auf Kutschen etc.; Fremder, Fremdling, so sich nicht in einem Orte aufhält; (w. Wandersmann); It. der, oder die sich überfahren läßt; f. m. a. Kohn, Fahrmann.

Passager, ère, adj. so sich nicht an einem Orte aufhält, fremde; e. vergänglich, das nicht lange währet, flüchtig, eitel, vorübergehend, überhingehend.

un oiseau, poisson passager, ziehender Vogel, Zugvogel, Fisch, so vor dem Winter sich wegbegibt.

une négociation passagère, ein Geschäft, das bald aufhört, bald verriethet ist.

biens passagers, vergängliche Güter; les biens de la terre sont passagers, die irdischen Güter sind vergänglich, eitel, währen nicht lange.

chagrin passager, überhingehende Traurigkeit; les dévotions passagères, die flüchtigen Andachten.

Passager, v. a. t. (auf der Reithahn) gehen lassen; un cheval au trot, den Trab; -au pas, den Paß.

Passandeau, f. m. t. eine alte Art Canonen, welche 8 Pfund Eisen schossen, und 15 Schube lang waren.

le cheval passage, das Pferd trabet, gehet den Trab.

Passage, ee, part.

Passant, f. m. ein Reisender, Vorüber, Vorberreisender, der vorbegeheth, Wanderer, Wandersmann.

attaquer les passants, die Reisenden angreifen. arrête, passants! et considère la fragilité des choses humaines, stehe still, Wanderer! und betrachte die Vergänglichkeit der menschlichen Umstände.

donner de l'eau-bénite des passants, P. mit Steinen werfen.

Passant, e, adj. et part. wo viele Leute durchgehen; vorübergehend, durch-vorüberreisend, durchgehend, der vorbegeheth; überrassend, vorgehend; t. (in der Wappenkunst) gehend; wenn ein Thier auf den Weinen stehend gemahlet wird; (in der Baukunst) elek. passante, Schlussstein, bey häuslichem Werke, der durch den Architrave gehet.

cette rue étoit la plus passante, diese Gasse war stets voll Leute; chemin passant, Landstraße.

la vérité passant par leur bouche perd quelque fois de la force, die Wahrheit verliert zuweilen etwas von ihrer Kraft, wenn sie durch ihren Mund gehet.

en passant, adv. im Vorübergehen, in der Eil; beiläufig, überhin; dire ou toucher en passant, berühren, kürzlich auführen; dire une chose en passant, etwas beiläufig sagen, obenhin berühren; aborder qn. en passant, einen im Vorübergehen anreden; boire un coup en passant, in der Eil eins trinken, ohne sich aufzuhalten.

Passation, f. f. t. Auflass eines Contracts.

Passau, f. m. Passau, eine Stadt.

Passavant, f. m. Kaufpaß, Loszettel, f. passe-avant.

Passé, f. f. (passer) (im Fechten) das Passiren, ein Sprung, den man seinem Gegentheile auf den Leib thut; (im Billard- oder Mailenspiel) ein eisernes Hürchen, das Loch, der Ring, wodurch eine Billard- oder Mailenkugel getrieben wird; Sanduhr auf dem Billard, die Zeit, da man spielen soll, abzumessen; (im Kartenspiele) was derjenige sehet, der die Karte gibt, der Zufall desselben; (im Münzwesen) Zufall, den man auflegen muß, damit eine Münze der andern gleich komme, Zulage, wenn eine Sorte eben so viel ausmachen soll als eine andere, die schwerer und besser ist, Zulage einer Summe, daß sie ganz werde; (zu Wasser) Seegatt, Breite des Meers zwischen zwey Ländern oder Häfen, wodurch die Schiffe in einen Hafen oder Fluß fahren, Eingang, enger Paß zwischen zwey Sandbänken etc.; It. Paarsierde oder Haartour der Weiber; w. Sperlingsweiblein; f. Gang, Fortgang.

faire une passe, einen Sprung thun, unter den Degen lauren.

dire passe, sagen, daß man nicht spielen will; quand tous les joueurs ont dit passe, il faut relâire, wenn alle Spieler geplatet haben, so muß man vom neuen geben.

être en passe, t. (im Billard- oder Mailenspiel) an dem Orte seyn, aus welchem man sogleich unter das Hürchen kommen kan; f.

Y y y y 3 auf

passer (la main) sur un ouvrage, Hand an ein Werk legen; es enden.
passer les bornes, die Grenzen überschreiten.

passer la mesure, über das Maas gehen.
 il a *passé* nos espérances, f. er ist besser als wir gehoffet hatten; cela *passé* mes espérances, das übertrifft meine Hoffnung.

il *passé* tous les compagnons, er übertrifft alle seine Mitgesellen, thut es ihnen zuvor.
 il *passera* par tout, man kan überall mit ihm bestehen.

il me *passé* de toute la tête, e. er ist Kopfes größer denn ich.

par cela seul qu'une idée nous *passé* on ne doit pas nous engager à la recevoir, bloß deswegen, daß uns eine Sache zu hoch ist, muß uns niemand anhalten wollen, sie für wahr anzunehmen.

si cela *passé* trois mois, wenn es länger währet als drei Monat.

je ne *passerai* pas cinquante écus, ich werde nicht über 50 Rthl. gehen, nicht mehr davon geben.

contentement *passé* richesse, P. Vergnüglichkeit gehet (ist) über Reichthum; cela *passé* le joli, das ist groß, vorzüglich, schön.

passer, oder faire *passer* une pièce, ein Stück Geld, das falsch oder zu leicht ist, ausgeben, anwenden, ausbringen; j'ai *passé* une pièce qui n'étoit pas de mise, ich habe ein Stück ausgegeben, ausgedrückt, das unglücklich war.

passer la ligne sur un ouvrage, f. ein Werk vollends ausarbeiten; *passer* l'éponge sur un ouvrage, etwas auswischen.

vous avez ici *passé* une ligne, ihr habt hier eine Zeile ausgelassen.

passer un ruban par un anneau, eine Bandschleife durch einen Ring ziehen; *passer* le lacet dans les oeilliers, eine Seufelschnur durch die Löcher ziehen; *passer* un bouton dans la gance, einen Knopf durchs Loch stecken; *passer* la chemise par dessus la tête, sein Hemde über den Kopf ziehen; *passer* son bras dans la manche, seinen Arm, seine Hand in den Ärmel stecken; *passer* un fil par l'aiguille, eine Nadel einfädeln.

passer sur le feu, über das Feuer hin und her halten.

passer les yeux sur une chose, etwas durchsehen.

passer de la chaux par dessus, mit Kalk überstreichen.

passer le cercueil sur les retraitsures, die eingeschlagene Nöhle ausbügeln; *passer* à (la) nage, durchschwimmen, durchbaden.

passer par un linge etc., durch eine Leinwand ic. durchseigen; - par un tamis, à la claie, durchsieben, durchreutern; - par l'écrimine, durchsieben, beurtheilen, durch ein Sieb beurteilen; f. durch die Hechel gehen lassen, scharf prüfen; ausbühnen; n. sehr angegriffen werden, als in einer Krankheit, vom Unglück; ic. in einem Examine; il a *passé* par l'examine, er hat ein scharf Examen ausgestanden; einen großen Sturz überstanden, ist sehr angegriffen worden.

passer à rebours, r. (bey den Nadeln) den Draht verkehrt durchziehen.

passer un bouillon dans un linge, eine Fleischbrühe durch ein Tuch seigen; *passer* sous la calendre, rollen, mandeln.

passer de la terre à la claie, Erde durchsieben, (im Gartenbau.)

passer un Soldat par les baguettes, einen Soldaten durch die Spießruten laufen lassen; - par les armes, araubusieren, erschießen; n. arquebuser, tödtgeschossen werden.

passer à la montre, faire *passer* en revue, müßern; a. *passer* en revue, f. unten.

passer au fil de l'épée, niederhauen, nieder machen, umbringen; mit der Schärfe des Schwerts hinstreichen; *passer* par le fil de l'épée, durchs Schwert fallen; ic. hinstreichen.

passer la rivière, über den Strom setzen, über den Fluss gehen.

passer un défilé, durch einen engen Weg papieren, ziehen.

passer son chemin, seinen Weg gehen.

passer à qn. son épée au travers du corps, einem den Degen durch den Leib stoßen.

passer à qn. la plume par le bec, P. einen betriegen, einem eine Nase drehen, ihm ein Halmlein durchs Maul ziehen.

passer les nuits, die Nächte zubringen.

passer le temps, son temps, die, seine Zeit zubringen, à qch. mit etwas; - à jouer, die Zeit mit Spielen papieren, vertreiben; *passer* les jours à rien faire, die Zeit mit Müßiggang zubringen; *passer* la belle saison à la campagne, die schöne Jahreszeit auf dem Lande zubringen; il *passé* mal son temps, er hat schlimme Zeit; il *passera* mal son temps, es wird ihm übel gehen.

passer son envie, seine Lust büßen, seine Begierden stillen, de qch. seine Lust an etwas büßen, sich die Lust vergehen lassen.

passer la colère, seinen Zorn vertreiben; *passer* son chagrin, sich die Grillen vertreiben; *passer* sous silence, mit Stillschweigen übergehen; *passer* les yeux par dessus un écrit, eine Schrift in der Eil durchsehen; je vous *passé* cela, ich lasse euch dieses gelten.

passer à un capitaine tant de Soldats, einem Hauptmann so viel Soldaten gelten lassen; den Sold darauf reichen, ob sie schon nicht vorhanden.

passer en teinture (en couleur) in Farbe einträncken.

passer un dessin à l'encre, einen Riß mit der Meißel aufziehen.

passer une peau, r. eine Haut bereiten, gar machen.

passer condamnation, in eine Sache willigen; sich dem Urtheil unterwerfen, seine Sache verlotern geben; geschehen, das man Murrecht hat.

passer qu. maître, einen zum Meister machen; f. einen matschen, mit dem Eisen nicht auf einen warten.

passer Docteur, maître, Doctor, Meister werden; il faut faire des chefs d'oeuvre, pour être *passé* maître, man muß Meisterstücke machen, wenn man Meister werden will; le faire *passer* maître, das Meisterecht gewinnen.

passer qn. Docteur, einen zum Doctor machen.

passer un contrat, einen Contract vollziehen, eingehen; *passer* un contrat de mariage, einen Nuptialvertrag aufsetzen; *passer* procuration, Vollmacht erteilen.

passer des ralots, Scheermesser abziehen; *passer* des couteaux, Messer schleifen, wecken, abziehen.

passer vos armes du côté de l'épée! links schwenkt euch zur Ladung!

passer un bil, ein vorgeschlagenes Gesetz (im englischen Parlement) genehm halten; le bil a *passé*, das Gesetz ist approbirt worden.

cela me *passé*, das weiß ich nicht; la grandeur des corps et leur petitesse nous

passent, f. die Größe der Körper und ihre Kleinheit sind uns nicht recht bekannt.

il est en colère, mais cela *passera*, er ist im Zorn, aber es wird schon vorübergehen.

la faim lui a *passé*, er hat den Hunger verloren.

faire *passer* son sentiment, mit seiner Meinung durchdringen.

faire *passer* une chose par le conseil; en plein conseil, eine Sache im (vollen) Rath abthun lassen.

je vous en ferai *passer* l'envie, ich will euch die Lust dazu benehmen.

cela fait *passer* le mal de dents, das ist gut für die Zahnschmerzen.

faire *passer* qn. par -, jemand hindurchgehen lassen.

faire *passer* des marchandises d'une ville à l'autre, die Waaren von einer Stadt zur andern gehen lassen, fortschaffen; faire *passer* par force, durchzwingen; faire *passer* par oder au travers -, durchtreiben; durchziehen ic.

faire *passer* par le pays d'Angoulême, g. durch den Hals jagen.

il faut que ce peu de blé nous *passé* l'année, mit dem wenigen Korn müssen wir das Jahr auskommen.

cet habit me *passera* l'hiver, die Kleid muß diesen Winter noch aushalten.

il en fait *passer* quinze pour douze à un autre, P. er betrüget den, der ihm trauet.

lieu par où l'on doit *passer*, Durchfahrt, Ort, wo man durchmuß; *passer* par une ville, durch eine Stadt gehen, reisen, marschireuc; *passer* par les mains de qn., mit jemand zu schaffen haben; seiner Gnade leben, sich nach ihm richten müssen; vous *passerez* par mes mains, ich will dich schon kriegen, du selbst mir nicht entgehen; cela *passera* par mes mains, das wird durch meine Hände gehen; ich werde damit zu schaffen haben.

cela me *passé* dans l'esprit, das gehet mir im Kopfe herum.

passer par qch., versuchen wie es in einer Sache vergethet; il faut *passer* par là, P. man muß gewonnen geben; il faut *passer* par là ou par la fenêtre, man kan es nicht Umgang haben; *passer* par un fidélium, es kurz machen.

il en faut *passer* par là, man muß dran; es kan nicht anders seyn.

en *passer* par qch., sich etwas gefallen lassen.

j'en *passerai* par où il vous plaira, ich werde mir alles gefallen lassen; j'en *passerai* par tout ce que vous voudrez, ich will mir alles gefallen lassen, wie ihr es verlangt.

passer dans l'usage, gebräuchlich werden.

passer en qch., zu etwas werden; - en proverbe, zu einem Sprichwort werden; - en force de loi, zu einem Gesetz werden, für ein Gesetz gehalten werden; - en revue, die Musterung papieren.

comme je *passois* dans l'île, wie ich in die Insel kam.

passer d'un lieu à l'autre, von einem Ort zum andern hingehen; - d'une chose à l'autre, von einer Sache zur andern gehen; - d'une charge à l'autre, von einer Bedienung zu der andern fortgehen, befördert werden; - d'un article à l'autre, von einem Punkt zum andern schreiten.

passer de fil en aiguille, P. von einer Rede auf die andere gerathen.

passer du blanc au noir, P. von einer Uebermaas in die andere fallen, bald zu viel, bald zu wenig thun, von einer Ausschweifung in die andere verfallen.

l'Empi-

L'Empire passa des Medes aux Perles, das Reich ist von den Medern auf die Perlen gekommen.

nous passames au milieu de leur flotte, wir schiften mitten durch ihre Flotte durch.

passer devant, voran gehen; je laissai les autres passer devant moi, ich ließ die andern voran gehen.

la riviere passe devant la ville sous un beau pont, der Strom fließet bey der Stadt hin unter einer schönen Brücke.

son nom passera à la postérité, sein Ruhm wird auf die Nachkommen gelangen.

passer par dessus, überschreiten, übergehen, auslassen; f. überwinden; - (sur) par dessus qch., überhin sehen, nicht achten; lt. überwinden; je passe par dessus tant de choses que j'aurois à dire, ich übergehe viel Sachen, die ich noch zu sagen hätte; - par dessus routes fortes de considérations, über alles Bedenken hinaufsehen, alles Ansehen hintansetzen.

il a passé dans le parti ennemi, er ist zum Feinde übergegangen; où je passe dans un instant, wo ich auf einmal hingerathe.

il ne passera pas jusque là, er wird nicht so weit kommen, gelangen; passer entre les mains de qn. an einen kommen.

passer outre, weiter gehen, fortgehen, fortfahren; durchkommen; vorbegehen; formachen.

ces marchandises passent debout, diese Kaufmannswaare gehet durch, wird nicht abgesetzt, oder verkauft.

passer plus avant, weiter gehen.

passer légèrement sur une chose, eine Sache obenhin berühren.

tant d'habiles gens y ont passé, so viel geschickte Leute haben dieses übersehen, versehen.

une vague venoit passer sur nous, eine Welle kam über uns hergeschossen, schlug über uns zusammen; les flots ont passé sur (par dessus) moi, die Wellen sind über mir hingefahren; il a passé sur lui, z. er hat ihn im Fechten bey dem Leibe erhaschet, bekommen.

passer sur le ventre à (d') une Armée, eine Armee totaliter schlagen, erlegen.

bien des savans ont passé sur cet ouvrage, es sind viel Gelehrte über diesem Werke gewesen.

passer pour qch., für etwas gehalten werden, gültig seyn; passer pour Docteur, für einen Doctor gehalten werden; il passe pour habile homme, er wird für einen geschickten Mann gehalten, oder geachtet; faire passer pour, wofür ausgeben, gültig machen.

passer pour beau, f. umsonst mit durchwischen; il veut passer pour beau, er will umsonst durchwischen.

qui passe pour Cyprien, den man vor einen Cyper hält, der sich für einen Cyper ausgibt.

passer au travers des ennemis en se barrant, sich durch die Feinde durchhauen, durchschlagen.

la chose passa tout d'une voix, die Sache ist durch einbellige Stimmen bewilliget, beschloffen worden.

il faut que cela passe, das muß geschehen, seinen Fortgang gewinnen.

la jeunesse est forte à passer, P. junge Leute sind viel Thorheiten ergeben; man begeht in der Jugend viel Thorheiten; les passions violentes passent vite, heftige Gemüthsregungen gehen bald überhin.

passer, oder laisser passer, vorbegehen lassen, hingehen lassen, durchlassen, vorüberlassen, nicht verhindern; verzeihen.

ce mot ne passe pas, dieses Wort gilt nichts, tangt nichts; ce mot est passé, dieses Wort gilt nicht mehr; ce mot a passé, dieses Wort ist angenommen worden.

je vous passe cela, ich lasse euch dieses gelten; cela ne passe pas, das kan nicht so hingehen; passe pour cela, g. das mag hingehen, dimal hingehen. f. Paße.

laisser passer qn., einen gehen lassen, passieren lassen; laissons passer la pluie, laisset uns warten, bis der Regen aufhört; il ne me (lui) laisse rien passer, er läßt mir (ihm) nichts hingehen, hält mir (ihm) nichts zu gut, überstiehet mir (ihm) nichts.

passer-nous cette expression! laisset uns schon einmal diese Redensart hingehen!

cette femme passe, diese Frau fängt an alt zu werden; le temps passe, die Zeit vergehet; la vie passe, das Leben gehet dahin; cette mode est passée, il y a long temps, diese Weise, Tracht ist vorlängst abgekommen; il a passé comme une chandelle, er ist ausgegangen als ein Licht; il va passer, es wird bald aus mit ihm seyn; il vient de passer, er ist eben verchieden; il est passé, f. unten.

les couleurs passent, z. die Farben verbleichen, avec le temps etc.; cette pierre est passée, dieser Stein hat den Glanz verloren; passe, oder je passe, (im Spiel) ich passe, ich spieie dimal nicht.

passer au vent d'un vaisseau, einem andern Schiffe den Wind abgewinnen; passer sous de beaupré, dicht vor dem Vordersteven vorbeisegeln (welches für eine Unhöflichkeit gehalten wird.)

le Passer, v. r. vergehen; überhingehen; seinem Ende nahe seyn; sich behelfen; lt. sich enthalten; entrathen; Umgang nehmen, unterlassen; sich zutragen, geschehen, vergehen, sich erzeigen, sich begeben; zugebracht werden; se passer, (ere passe), die Farbe verlieren, verbleichen, abschleifen, verschleimen, bleich werden; überreifen, verliegen; vermelken; absehen, als Wein; (vergehen, Ger. mit a.)

la vie se passe insensiblement, das Leben vergehet unvernierkt; cela se passe en un moment, das geht in einem Augenblick überhin; la beauté se passe bien vite, f. die Schönheit verliert sich gar bald.

se passer à qch., sich mit etwas behelfen, vergnügen, zufrieden seyn; à peu, mit wenig zufrieden seyn, sich mit wenig behelfen, begnügen; je me passe à (d') un habit tous les ans, ich bediene mich jährlich mit einem Kleide.

se passer de qn., einem entbehren, entrathen; des hommes, der Menschen entrathen, entbehren.

se passer de qch., etwas entbehren, entrathen, entbehren können, missen, sich nicht bekümmern; la nature peut se passer de thé et de café, die Natur kan den Thee und den Caffee entbehren; c'est pour apprendre à me passer de ces faux biens, ich will lernen, wie ich diesen falschen oder eingebildeten Gütern entgehen möge; se passer des plaisirs dévotus, sich verbotener Ergötzlichkeiten enthalten; je suis bien me passer de cela, ich kan dieses wohl entrathen, entbehren, entübriget seyn; vous vous pourriez passer de cela, ihr hättet das wol mögen bleiben lassen, ihr hättet das Umgang nehmen, unterlassen können.

se passer de peu, à moins d'argent, mit wenigem, mit wenigerm Gelde vorlieb nehmen, zufrieden seyn, sich behelfen; tandis que ces

choses se passent, mittlerweile da diese Dinge vorgehen; il se passe, es gehet vor, geschieht. je sai ce qui se passe, ich weiß was vorgehet; comment la chose se doit elle passer? comment se doit passer la chose? wie soll sich die Sache zutragen? cela s'est passé il y a long-temps, das ist vor langer Zeit geschehen; la chose se passe fans-, es gehet ohne ab.

tapillerie qui s'est passée, z. Tapeten, so verschoffen; cette poire se passe bientôt, diese Art Birnen verliert sich bald, verliert den Geschmack.

Passé, ée, part. et adj. vergangen; verlossen; übergegangen; übergesetzt; vorbegegangen; veraltet, alt, abgelebt, betagt; z. verschoffen, verbleicht; z. (heißt noch über die Bedeutungen seines Verbi) das durchgehbet, das eine Doffnung machet; z.

être passé, alle seyn; dahin seyn; z. die Farbe verlieren, verschleifen; überreifen.

passé, passé, passer, le passer; g. il est passé, elle est passée, er, sie ist dahin, ist verchieden, gestorben.

le temps passé, die vergangene Zeit; in der Sprachkunst das Praeteritum; le souvenir du temps passé, sich der vergangenen Zeit erinnern; la semaine passée, vorige, die vergangene Woche; passé dix heures, nach 10 Uhr; réparer ma vie passée, mein verlossenes Leben wieder gut machen; chose passée, vorbegegangene Sache; riviere passée, Fluß darüber man gegangen; les fleurs des arbres sont passées, die Blüme haben abgeduldet; cette mode est passée, il y a long temps, diese Weise, Tracht ist vorlängst abgekommen; ce mot est passé, f. Passer. n.

c'est un homme passé, es ist ein abgelebter, betagter Mann; couleur passée, z. verbleicht, verbleichte Farbe; cette pierre est passée, dieser Stein hat den Glanz verloren.

être passé Licencié, Docteur, Licentiat, Doctor werden; être passé maître, Meister werden. maitre passé, examintirter Meister; valet passé, Dienet eines Officiers, für welchen sein Herr auch Soldaten; Befolung empfanget; bias passé, (im Bauen) eine Thür oder ein Fenster, so ungerade oder schief angelegt ist.

passé en lauroir, (im Wappen) kreuzweife gelegt; des épées passées en lauroir, kreuzweife gelegte Degen.

Passerage, l. f. oder Lépidium, f. m. Pfefferkraut.

Passereau, f. m. (passer) ein Sperling, Spatz.

Passerole, f. f. Anemonen- oder Marien-Röslein, Abont. f. Passe-flour.

Passe-route, f. f. w. Hauptstreich; Hauptstraße, das einer einem spielet.

Passet, f. m. Fach eines Schrankes oder Kaufmannsladens.

Passe-temps, f. m. Zeitvertreib, Zeitverkürzung; w. Belustigung, Ergözung.

donner du passe-temps à qn., einem einen Zeitvertreib machen; se donner du passe-temps, sich die Zeit vertreiben; sich einen Zeitvertreib machen.

Passe-velours, f. f. Amarantklumpe, Taufend-schön, f. Amaranthe.

Passe-vogue, f. f. z. das doppelt starke Rudern auf den Galeeren, oder die schnelle Fahrt der Galeeren, die durch starkes Rudern verursacht wird.

Passe-volant, f. m. ein Hinder, oder der als ein Soldat in der Musterung mit aufgeführt wird, da er doch kein Soldat ist; der sich in eine Gesellschaft umgeben einschleicht; lt. der in die Komodie gehet, ohne zu bezahlen; lt. sich einmischet, ohne zu bezahlen, der mit an-

den durchwicht, an einer Ergöblichkeit Theil haben will, ohne wie die andern zu bezahlen; z. (auf der See) binde Kanonen, sonst faulles lances genannt.
 on punit les *passé-volans*, man straft die Flinder.
 Passieur, euse, f. Ueberfahrer, Fährmann, der oder die Leute über ein Wasser fährt.
 Passibilité, f. f. (passibilis) z. (in tylo dogmatico) Fähigkeit zu Leidenschaften, oder von einem andern verursachten Veränderungen, Eigenschaft oder Natur leiden zu können, Leidenshaft.
 Passible, adj. c. z. (in tylo dogmatico) Leidenschaften unterworfen, so leiden kan, leidensam, dem Leiden unterworfen.
 Passif, ive, adj. z. (in der Weltweisheit) das da leidet, leidend, im Gegenfatz gegen das Thätige.
 il a la voix active et *passive*, (in Rechtschaffen) er kan wählen und erwidert werden; dertz *passive*, Passivsubj, da man einem andern schuldig ist, Schuld, die wir schuldig sind, dertz active, Schuld, die man uns schuldig ist.
 f. Acht.
 oraison *passive*, (bey den Mysticis) Gebet, bey welchem die Seele nichts mitwirkt, sondern sich lediglich Gott ergibt.
 Passif, f. m. et adj. z. (in der Sprachkunst) Passivum, verbum so ein Leiden bedeutet.
 neutre - *passif*, z. neuro-passivum, ein verbum, das kein passivum hat, und in den zusammengesetzten temporibus mit être conjugirer wird.
 Passion, f. f. (passio) das Leiden, insonderheit das Leiden Christi; lt. das Leiden im Gegenfatz gegen das Thun; lt. die Passionszeit; Passionspredigt; g. (athol.) Stockschlag in der Mess, wenn der Priester die Passion liest; lt. wenn man für die, so in den letzten Tagen liegen, beten soll; lt. schmerzhaftste Krankheit; f. (in der Moral) [angeborene Neigung] Leidenshaft, Affect, Gemüthsbeuegung, Gemüthsregung; Eifer; Liebe; große Liebe; Liebe, als eines der etwas thut; Hestigkeit; heftige Begierde, Begierigkeit, Begierlichkeit; Ergebenheit, Auneigung, Neigung; begieriger oder aus Verlangen pour qch.; zu etwas, heftige Begier dazu; Lust; böse Lust; Affecten, Hasz zc.; ave. *passion*, begierig.
 la *passion* de notre Seigneur, das Leiden unsers Herrn.
 lire la *passion* (de Jesus Christ), die Geschichte des Leidens Christi lesen.
 ouir la *passion*, die Passionspredigt hören.
 la semaine de la *passion*, die Passionswoche; le dimanche de la *passion*, der Palmsonntag.
passion hysterique, hysterischer Zufall, hysterische Krankheit; iliaque, das Milerere.
 déclarer la *passion*, seine Liebe erklären; il meurt de *passion* pour elle, er ist in sie herzlich verliebt; c'est la première *passion*, das ist seine erste Hühlschaft; c'est l'objet de la *passion*, das ist der Gegenstand seiner Liebe.
 il m'a fait souffrir mort et *passion*, f. er hat mich sehr gequält; la *passion* fait parler tout le monde, jedermann redet aus Affect.
 mercedules de *passion*, aus Affecten Ungläubige.
 assouvir la *passion*, seine Lust büßen; satisfaire à la *passion*, id.
 s'abandonner à une folle *passion*, sich von einer thörichten Begierde einnehmen lassen.
 plein d'une *passion* extrême d'en jouir, sehr begierig zc.; avoir une grande *passion* pour une chose, große Begierde nach etwas haben; avoir de la *passion* pour un, große Liebe zu einem tragen, ihn heftig lieben; pour la ver-

tu, Neigung, Lust, Liebe zur Tugend haben, der Tugend ergeben sein.
 une belle *passion* pour la gloire, ein edles Verlangen, den Ruhm zu erhalten; favoriser la *passion*, f. Fixer.
 la *passion* que j'ai à vous honorer, die große Begierde, so ich habe, euch zu ehren.
 agir avec *passion*, durch Hasz getrieben werden; cacher la *passion*, seinen Affect, Unwillen verbergen.
 les *passions* sont dangereuses, die Leidenschaften, Affecten, Neigungen, Begierden, Gemüthsbeuegungen, Neigungen, Lüste sind gefährlich.
 l'orateur excite les *passions*, der Redner erregt die Leidenschaften oder Affecten.
 domer, modérer, réprimer les *passions*, sich abhalten à les *passions*, keine Leidenschaften maßigen, beherrschen; les *passions* le dominent, le maîtrisent, seine Affecten beherrschen ihn; être maître de les *passions*, seine Affecten beherrschen.
 se laisser aller, se laisser emporter à ses *passions*, sich von seinen Leidenschaften (Lüsten) hinreißen lassen; s'abandonner à les *passions*; être enchainé par les *passions*, en devenir l'esclave; ne pouvoir s'en rendre le maître, seine Leidenschaften, Begierden nicht zwingen können, sich ihnen überlassen, von ihnen hingeführt werden; être esclave werden, sie nicht beherrschen können; c'est vous qui retenez mes *passions* impétueuses, ihr seht es, die ihr meine ungestüme Gemüthsneigungen im Zaume haltet; *passions* toutes les *passions*, geht alle Affecten durch; les *passions* charnelles, die fleischlichen Affecten, Lüste; nos *passions* s'emeuvent à la présence de certains objets, unsere Begierden werden beim Anblick gewisser Gegenstände erregt.
 Passionné, ée, adj. et part. begierig, eiferig, verliebt, sehr verliebt, inniglich verliebt, särtlich, beweglich, erpicht, brünstig, schnell, (ohne regimine) hitzig, heftig, voll Affecten; (in der Eticulation) ergebnis.
 être *passionné* pour un, in jemand verliebt, sehr, inniglich verliebt sein; - pour qch., auf etwas begierig, erpicht sein; - pour la gloire, pour les richesses etc., der Ehre, des Reichthums zc. begierig.
 T., dont elle étoit si *passionnée*, T., in den sie so heftig verliebt war; un homme *passionné*, f. Fixer.
 air *passionné*, verliebte Seherde; expression *passionnée*, verliebte Redensart; beweglicher Ausdruck.
 Passionnement, adv. heftig, eiferig, brünstig, schlich, begierig, begieriger Weise.
 aimer *passionnement*, heftig, krünstig lieben, an einen.
 Passionner, v. a. bewegen, rühren, beleben, beweglich ausdrücken, mit Bewegung reden oder singen, suchen andere mit zu bewegen; lt. heftig begehren, sehr nachhängen, eiferig nach etwas streben; z. (in der Musik) heftig ausdrücken.
 il *passionne* admirablement les airs qu'il chante, er gibt den Liedern, die er singet, eine wunderfame Bewegung, beweglichen Ausdruck; elle *passionnoit* jusqu'aux moindres choses, sie gab dem geringsten, was sie vorbrachte oder sang, eine besondere und durchdringende Aunmuth.
passionner le jeu, la danse, das Spiel, Tanzen heftig lieben, begehren, dem sehr nachhängen; des plaisirs qui ne vous *passionnent* point, Ergöblichkeiten, so euch nicht beherrschen, rühren.
 Passionné, ée, part. f. oben.

se Passionner, v. r. (pour qch.) sich von Affecten einnehmen und bewegen lassen, sich erheben, sehr einnehmen lassen; sich eines Dinges sehr annehmen.
 il se *passionne* pour rien, er erhebt, erhebt sich um nichts.
 se *passionner* pour ses amis, sich seiner Freunde eifrig annehmen.
 Passivement, adv. passive, leidentlich, leidender Weise; als passiva in der Grammatik.
 Passiver, f. f. z. (bey den Mysticis) ein Zustand der Seele, da sie gar nichts wirkt, Nichtwirkung.
 Passoire, f. f. ein Durchschlag, Sieber, Sieber, etwas durchseigen.
 Passulac, adj. miel *passulac*, Honig mit gekochten Rosinen zubereitet.
 Passules, f. f. Rosinen.
 Passy, Dorf ohnweit Paris, das wegen seines mineralischen Wassers und seiner schönen Häuser bekannt ist.
 Pass, Passe, Passé etc., wo s verschwiegen wird.
 f. Pär.
 Paitel, f. m. Paitel, gefärbte Kreide zum Zeichnen; Reich von Gyps und Gummi, worzu man die nöthigen Farben nimmt, zu mahlen, trockene Farben in länglicht runder Gestalt; ein Bild, das mit Paitel gemalt ist; lt. Waide, ein Kraut, woraus man kleine Tafeln oder Stigeln zum Färben macht, (lat. itaris, oder glatum).
 Orange *paitel*, Orange-Farbe, die aber mehr ins Bräunliche fällt, als die gewöhnliche.
 Paitel-bourg, f. Bourdaine.
 Paitemade, f. f. Paitemad, f. Panais.
 Paitennac, Paitennac, f. f. (paitinnaca marina) Art Seefische als ein *Wocan*, sonst tateronde genannt.
 Paitéque, f. f. Wasser-melone.
 Paiter, f. Paiter.
 Paiterie, f. f. a. f. Gronderie.
 Paitteur, f. m. (paktor) e. (im biblischen und portischen Stolz) ein Hirt; Schäfer; f. Seelenhirte, Seelsorger, Pfarrherr.
 la plupart des anciens Patriarches étoient *paitteurs*, die mehesten alten Patriarchen waren Viehhirten.
 quand Romulus voulut bâtir Rome, il assembla tous les *paitteurs* d'alentour, als Romulus Rom bauen wolte, brachte er alle Hirten in der Nachbarschaft zusammen.
 Jesus Christ est le souverain *paitteur* de nos ames, f. Jesus Christus ist der Erzhirte unsrer Seelen.
 il est *paitteur* d'une telle église, er ist Pfarrherr bey der Gemeinde.
 Paitteux, Paitteux, cerie, cior, f. Pär.
 Paittiche, f. m. Art Gemähld, worin man den Gesichtmaç, Schattirung zc. eines Mahlers nachgeahmt hat.
 Paitillaire, f. et adj. f. P. (bey den Medicis) theise *paitillaire*, Theise, bey welcher der, so sie behauptete, einem jeden Doctori eine Pastete verabreihen mußte.
 Paitille, f. f. Räucherkerze, Zeltlein von wohlriechenden Sachen; *paitille* à brûler.
 Paitis, tisser, tisserie, tier, Paiton, f. Pär.
 Paitis, a. f. Mur.
 Paitoral, e, adj. (paitoralis) e. zum Hirtenstande gehörig, das den Hirten angehet, Hirten zc.; f. geistlich, als eines geistlichen Hirten.
 la vie *paitorale*, e. das Hirtenleben.
 le bâton *paitoral*, der Hirten- oder Bischofsstab, vigilance *paitorale*, die einem Seelenhirten gezehmende Wachsamkeit.
 Paitoral, f. m. bischöfliches Apendenbuch.
 Paitorale, f. f. Hirtengeäch, Hirtenpiel, Komödie, worinne die Spielende als Hirten und Hirteninnen vorgestellt werden.
 L z z z z z Paito-

Pastoralment, adv. f. als ein Hirt; wie ein guter Hirt; als ein braver Geistlicher, als ein Seelsorger.
 il en agit avec tout le monde pastoralment, er gehet mit jedermann um, wie einem Seelsorger zukommt.
 Pastore, f. f. a. Hirtin.
 Pastour, f. m. a. Schäfer.
 Pastoureau, f. m. w. junger Hirt, Hirtlein; f. Pastourelle, kleine Hirtin; junge Schäferin; (nur in den Wehnachtsliedern gebräuchlich.)
 Pastoureauz, a. Viehweide.
 Pastourelle, f. Pastourelle.
 Pâtre, Pasturage, Pature, Pasturer, f. Pär.

PAT

Pat, f. m. (sprich t aus) z. [im Schachspiel] wird genannt, wenn man den König nicht sehen kan als auf Schach; faire pat, je suis pat.
 Pär, f. m. (sprich t nicht aus) a. Mahlzeit; z. so viel man einem Falken auf einmal zu fressen gibt, die Speise des Falken.
 vivre à pâr, für jede Mahlzeit bezahlen.
 Patac, f. m. Zwanzig, nach hiesiger Münze ein Penny, oder so viel als ein französischer Double; (Münze, so zu Noignon gilt.)
 Parache, f. f. z. Ausleger, Wachtschiff, Art runderlicher kleiner Schiffe.
 parache d'avis, Postschiff.
 Paragon, Patacon, f. m. Albertsthaler, Kreuzthaler, niederländischer Thaler, lt. vierzigster Thaler.
 Parar, f. Patard.
 Para-pata-pan, g. Worte, die den Trommelschall ausdrücken pata, pan, von die Trommel macht.
 Pararaffe, f. f. Geßikel, unleserliche Schrift, unfermliche, tolle Züge, wie die angehende Schreibschüler machen.
 cette écriture ne le peut lire elle est pleine de pararaffes, diese Schrift kan nicht gelesen werden, sie ist voller Krackelsame.
 Pararaffe, f. f. z. f. Malebete, z.
 Patard, f. m. w. (in der Picardie) gewisse Scheidmünze, gilt einen halben Kreuzergröchen, oder ein Sou.
 Patata, patata, (im Scherz) Wort, das Galopiren eines Pferdes vorzustellen, laut, den es im Galop macht.
 Patate, f. f. oder batate. Pataten, Name eines Ost- und West-indianischen Gewächses, welches knollförmig, essbare Wurzeln hat.
 Patatra Monteur de Nèvers, g. höhnliche Redensart, wenn einer fällt.
 Patard, f. m. g. junger Hund mit dicken Pfoten, Küchenhund.
 à nage patard, sagt man gemeinlich zu einem Pudelhunde, den man ins Wasser gehen läßt; ins Wasser Pudel! und zu einem Menschen, der in grossen Ueberflusse ist; être à nage patard, im Ueberflusse leben.
 Patard, e. f. f. g. dickes, fettes Kind, Mensch, (lieblosend.)
 Patanger, v. n. in dem Drecke herumspazieren.
 Pâte, f. f. Teig, Teig, sowol von Mehl, als Mandeln, Zucker, Confect, Leim und dgl. zubereitete Masse, eingerührte Materie, woraus man etwas ferten oder machen kan; Brotteig, Zuckerteig; f. Leibesconstitution; Natur; Zeug; z. Schusterkneifer; (ben den Malern) die Gleichheit und Uebereinstimmung der Arbeit an einem Gemälde.
 pâte bile, grober Teig; pâte fine, feiner Teig; pâte feuillée, Butterteig; mettre un levre etc. en pâte, z. eine Pastete von Hasen z. machen, mit Teig eine Pastetenpfanne überziehen.

or, argente en pâte, Gold, Silber, so anfangt zu schmelzen, und noch nicht im völligen Fluße ist.
 pâte d'amandes, Mandelstifte; - d'abricots, Aprikosenpastete; - de tourneau, Dientlein, vor Schmelzer; - de sucre, zugerichteter Syrup; - de couleurs, geriebene Farbe; - d'éméraude, d'amehyte etc., Schmelz, woraus falsche Smaragden, Amethysten u. dgl. gemacht werden.
 mettre, avoir la main à la pâte, f. Hand mit anlegen, helfen; tandisque vous avez la main à la pâte, so lange ihr etwas auszuthun habt; quand on a mis la main à la pâte il en demeure qch. aux doigts, wenn man viel mit Selde zu thun hat, so hat man immer Vortheil daran.
 c'est un homme de bonne pâte; il est de bonne pâte, er ist von guter Leibesbeschaffenheit, von gutem Zeuge, hat eine gesunde Natur.
 une bonne pâte d'homme, eine gute christliche Haut, ein herzenguter Mensch; c'est une bonne pâte de femme, eine gute christliche Frau.
 n'avoir ni pain ni pâte au logis, g. in seinem Hause weder zu heissen noch zu brechen haben; être comme un coq en pâte, P. sein warm zugedeckt sein mit Betten, so daß man nur mit dem Kopfe herausguckt; le in Schmeer bis über die Ohren sitzen; il est la comme coq en pâte, er liegt im Bette bis über die Ohren.
 Pâte, f. f. eine Pfote; f. Patte.
 Pâte, f. m. (pâte) eine Pastete; f. ein Dünkenfleck, Fleck auf einem Pappiere; z. (in der Apothekation) ihre planter, irregularer, gemeinlich ovaler Werke, halber Mond mit einem Thore; Teig, in welchem die Verurtheilten die Haare haken, Haare in Teig eingeschlagen; ein ganz Paquet, Bündeln von allerhand Kleingeldern, die man in Auctionen zusammen verkauft; eine verdrückte Forme bey den Buchdruckern; (beym Kartenspieler) unter dem Mischen betrüghch zusammengelegte Karten.
 faire un pâté, unterstecken, die Karte packen; pâté de godiveau, Süßpastete; f. Godiveau; pâté en pot, (f. Hocheport,) gehacktes Fleisch, Fricassee; des petits pâtés, kleine Pasteten; mettre un levre en pâté, einen Hasen in eine Pastete schlagen. f. Pâte; c'est un gros-pâté, g. (von einem Kinde) es ist eine dicke Pastete.
 pâté d'hermites, des pâtés d'hermite, welsche Käse.
 livre plein de pâtés, f. Buch, das voll Klöße, Klütter ist.
 elle crie les petits pâtés, (aux petits pâtés,) P. sie liegt in Kindesnöthen.
 hâcher menu comme chair à pâté, in Krautstücke zerhacken.
 croûte de pâté vaut bien du pain, wenn man Pastetenkruste hat, braucht man kein Brot zu essen.
 Pâte, f. f. Stopynidel, Mulder, Teig von Kleien z. die Hüfte, Hüftner und dgl. zu pressen; lt. kleine Krumen von Brot und Fleisch, das Geflügel zu mäßen; pâte, ein Prögen z. f. Parée.
 Patelet, f. m. Laberdan, ein Seefisch.
 Patelet, f. m. g. ein abgerichteter, listiger, schlauer Mensch, listiger Betrüger, der durch Schmeicheln andere hintergeht; lt. der da salet, zaudert; Patelet, e. adj. Schmeichler, lt. Thalban; zauderer, der nimmermehr fertig wird.
 Pateletage, f. m. listiger Betrug durch Schmeicheln, List, das Hintergehen, Beschwoagen, Schmeicheln; lt. Zablerey, Zaudern.

Pateliner, v. a. et n. durch Schmeicheln listig betrügen, betrüghch beschwoagen; dâbler, salet, zaudern.
 il ne va point droit, il ne fait que pateliner, er gehet nicht aufrichtig zu Werke, er nimmt krumme Züge.
 il a si bien pateliné cette affaire, qu'il a fait tourner comme il veut, er hat diese Sache so listig eingedrückt, daß er sie nach seinem Gefallen gedrehet und gewendet hat.
 Pateline, ee, par.
 Patelineur, eule, f. et adj. der durch Schmeicheln zu betrügen suchet, salet, zaudert, listiger Schelm zc.
 Patelle, f. f. (patella) Schüsselfischel.
 Patène, Patène, f. f. z. das Reichschüssel, Müttlein, Zellerchen auf einem Reich zu den Kirchenfeldschüssel, (parina).
 Parenôtre, f. f. (parier noiter) g. das Vater Unfer; im pl. allerhand christliche Gebete; lt. Rosenkrans, Paternoster; z. (in der Baukunst) Verleustück; figulirte Zierrothen an einander; Rosenkrans um einen Schild; (bey den Fischer) die Flossen oder Reibe von Stücken Kork an dem Vorderteile der Zugnetze; Parenôtres, pl. die Korallen in einem Rosenkrans; lt. der Rosenkrans selbst.
 aire les parenôtres, nach der Schuur leiten.
 paternire de finge, P. das Murren der Weifen, Maulhebern, wenn sie böß sind; Schurren, Mohngarnen der Katzen (de chats); (lt. f. g. wenn einer etwas heullich murmelt oder brummt und den Wind dabei schnort.)
 paternire de loup, Zaubersormel, oder abergläubliches Gebete der Schärer, ihre Schale vor dem Wolf strey zu machen.
 Parenôtre, ee, adj. z. (in der Wappenkunst) nach Art einer Korallenschnur, korallen- oder paternosterförmig.
 une croix paternôtre, ein korallenförmiges Kreuz.
 Parenôtrerie, f. f. Paternoster-Handel.
 Parenôtrier, f. m. Paternostermacher; (ist alt.)
 Patent, acquit parent; f. Acquit.
 Patent, e. adj. (patens); nur im dogmatischen Ernst gebräuchlich klar, deutlich, offenbar.
 Patentes, lettres patentes, offene Briefe, königliche zc. öffentliche Briefe, Patent, Patenz.
 Patente, f. f. köngl. schriftliches Patent, Brief, Diploma.
 patente de Languedoc, gewisse Auflage auf alle Waaren, so aus Languedoc ausgehen.
 Patopin, f. m. w. Kellermurm, Eselchen.
 Pater, f. m. (lat.) das Vater Unfer; grössere Kugel an einem Rosenkrans, bey welcher das Vater Unfer gebetet wird, die grossen Kerner daran; ein rechter alter Mönch.
 l'avoir une chose comme son pater, P. et was recht wohl auswendig können.
 il ne fait pas son pater, er ist sehr unwissend.
 il n'a pas dit un pater, er hat gar nicht gebetet.
 dans un pater, g. in einem Augenblicke.
 Pater, v. a. (pater) kleistern, pappen, leimen; das Leder mit Kleister auf einander kleben, zu den Absätzen an den Schuhen; v. n. (bey Gärtnern) teigigt, mehligt seyn.
 Patere, f. f. Opertschale der Alten.
 Pateres, f. m. pl. Priester des Apollo.
 Paternel, elle, adj. (paternus) väterlich, charité paternelle, väterliche Liebe.
 Paternellement, adv. väterlich, als ein Vater.
 il m'a traité paternellement, er hat mich tractirt wie ein Vater.
 Paternisser, v. n. dem Vater ähulich sehn.
 Paternité, f. f. (paternitas, fast nur in der Theologie gebräuchlich;) Vaterschaft, Vaterstand, Vater.



schlagen; arracher le pavé, das Pflaster aufheben, aufheben.

le haut du pavé, Seite der Gasse an den Häusern, Pflaster nahe an Häusern; f. rechte Hand, Oberseite; tenir le haut du pavé, oben an gehen, die Oberseite haben; it. in Ansehen sein; prendre le haut du pavé, die Oberhand oder Oberseite nehmen.

baccureur de pavé, Gassenreiter, Gassenreiter, Pflasterreiter, Landläufer.

être sur le pavé, keine Subsistenz, Herberge haben; il est sur le pavé, er weiß nicht wohin, was er anfangen soll, hat keine Dienste; on l'a mis sur le pavé, man hat ihn aus seinem Hause gebracht, er hat müssen ausziehen; être sur le pavé du roi, auf der öffentlichen Straße an einem Orte sein, daraus uns niemand treiben kan; je suis -, ich bin in meinen vier Wänden; faire quitter le pavé à qn, jemand vertreiben, verjagen; personne ne lui dispute le pavé, er ist hahn im Korbe, es macht sich niemand an ihn.

écarter le pavé, f. bedachtsam handeln, behutsam verfahren; il a le nez sur le pavé, il est rombé sur le pavé, f. er ist ganz herunter gekommen.

bride en main sur le pavé, auf dem Pflaster muß man langsam reiten; f. in künftigen Dingen muß man besutiam sein.

Pavecher, v. a. a. mit einem breiten Schilde bedecken. f. Pavier.

Pavecheur, Pavestier, f. m. a. Soldat, der einen großen Schild führte.

Pavement, f. m. das Pflasterlegen, Pflastern.

Paver, v. a. pflastern, belegen, bepflastern, mit Steinen legen.

Pavé, ée, part. er adj. gepflastert; f. voll, vollgestreuet.

chemin pavé, Steinweg, gepflasteter Weg.

les rues en sont pavées, P. alle Gassen sind voll davon; es gibt deren gar zu viel.

avoir le gosier pavé, f. sehr heiß essen können.

Pavelade, f. f. (von pavois) z. Schirmwand, Schanzfeld, Decke, so bei Geschützen vor den niedrigen Theil des Dalborts gezogen wird, theils die Soldaten vor dem kleinen Gemehre zu decken, theils zu verhindern, daß der Feind nicht auf das Verdeck des Schiffs leben könne; Vorhang, Schirm vor einer Gallerie.

Pavecher, f. Pavécher und Pavier.

Paveur, f. m. Pflasterer, der die Straßen pflastert, Steinleger.

Pavie, Pavis, Pavi, f. m. in einigen Provinzen f. sprich Pavi, Pirsich, deren Fleisch erst an dem Kerne hält; it. Baum, so solche trägt.

Pavie, f. f. Pavia, Stadt in Italien.

Paviers, f. m. pl. z. [zweysüblig;] f. Pavelade.

Pavier, Pavoiler, v. a. er n. z. (dreysüblig) ein ganz Kleid aufspannen, ein Tuch längs über dem Schiffbord aufspannen, ungleichen um den Mastford.

Pavillon, f. m. ein Zelt; Zeltbette; Umhang, runder Umhang über ein Bette; Decke über einem Altar, über einer Hospitencapell zc.; Schirm eines Pallasts, viereckiger Theil eines Gebäudes, der erhabener ist als die andern Theile, Seiten, Nebengebäude; it. einzelnes Gebäude oder Lusthaus in einem Garten zc., großes Gebäude mit einem runderdachten Dache, oder welches scharfe Ecken hat, als die Zelte mit einer oder zwo Stangen zu haben pflegen; z. Fahne; it. Flagge, Wimpel eines Schiffs; Schiff, so eine Flagge führt, Wappenschild, oder worauf sonst ein hoher Befehlshaber ist; Wappenschild, Decke, die hinter Potentaten-Wappen ausgepannt ist, Heindecke; untere Oeffnung der Trompeten, Waid-

hörner, Sprachröhre zc.; der weite Theil vorne. f. Pavois.

pavillon bas, mettre pavillon bas, amener le pavillon, die Segel streichen, die Flagge streichen lassen; baïsser le pavillon, die Segel, die Flagge streichen.

embrasser le pavillon, die Flagge zusammenfassen, daß der Wind nicht frey damit spielen kan, (welches als ein Mittel zwischen dem Streichen und Hiegenlassen der Flagge angesehen wird); faire pavillon blanc, eine weiße Flagge ausstrecken, zum Zeichen, daß man sich ergeben wolle.

baïsser, amener le pavillon, f. nachgeben, weichen, den Vorzug lassen, devant qn, einem den Vorzug zugestehen.

mettre pavillon bas, P. bey Gesundheitsden Hut, die Mütze abziehen.

Pavin, a. f. Pavois; it. Mannsname.

Pavis, f. Pavie, it. Pavois.

Paul, f. m. Paulus, Paul, ein Mannsname.

Paule, f. f. Paula, Weibersname; it. eine Stadt im Königreich Neapel.

Paule, Paole, f. w. itäländische Münze, ohngefähr 8 Groschen.

Paulette, f. f. (von einem Paulet genommen) z. Amtsgeld, oder Geld, so die Finanz- und Gerichtsbediente im Anfange eines jeden Jahres dem Könige in Frankreich zahlen, damit sie ihre Aemter erblich behalten; es betrug den sechszigten Theil der Einkünfte.

Pauletter, v. n. w. Amtsgeld erlegen. f. Paulette.

Pauliaguet, Stadt in Auvergne.

Paulin, f. m. Paulinus.

Pauline, f. f. Paulina.

Pauline, f. f. z. Bulle des Papsts Pauli des zten, wegen der Indulge.

Pauliste, f. m. w. Jesuite in Brasilien und Indien; it. f. m. er f. Einwohner der Stadt St. Paul in Brasilien.

Paulmer, f. Pämier.

Paulmier, a. f. Pämier.

Paulot, f. m. Paulchen, ein Kindeiname.

Paume, f. f. (palma) die flache Hand; z. der Ball im Spielen, Handball; f. Ballspiel; z. Maß, die Höhe der Pferde abzumessen, handbreit.

flister en paume, auf der hohlen Hand pfeifen.

le jeu de paume, das Ballspiel; un jeu de paume, ein Ballhaus; le maître du jeu de paume, Ballmeister; valer du jeu de paume, Ballfarcher; jouer à la paume, Ballen spielen, mit dem Ball spielen, den Ballen schlagen; longue-paume, das lange Ballenspiel; courte-paume, Ballenspiel im Ballhaus; cheval qui a quatorze paumes de hauteur, Pferd, so vierzehn Hände breit hoch ist; paume de Christ, f. Ricin.

Paumelle, f. f. (paume) z. zweysüßige Gerste; Art einfacher Lührbänder, d. i. solcher, die aus einem Flügel und einm Haspen bestehen, Art Thüren, die sich unten in einer Pfanne bewegen; Handbuch, Handleder, dessen sich die Segelmacher oder Segelmacher als eines Fingerhuts beym Rehen bedienen.

Paumer, v. a. g. mit der flachen Hand schlagen; z. (auf der See in der Levante) starke Handarbeit verrichten.

paumer la gueule, g. mit der Hand ins Gesicht schlagen, in die Fresse schlagen.

Paumet, f. m. z. Handblech. f. Paumelle.

Paumier, ière, f. m. Ballmeister, Ballmeisterin.

Paumier, f. m. a. einer, der einen Kreuzzug ins gelobte Land gerhan hat; Pilgrim.

Paumillon, f. m. z. der Theil eines Flugels, an welchem die Flugwage bewegigt ist.

Paumoyer, Paulmoyer, v. a. a. beherzt, geschickt angreifen, handhaben, als eine Lanze zc.

Paumure, f. f. (paume) z. (bey Jägern) Krone, oder Kronengehörne der Hirsche, oberster breite Theil; sonderlich eins aus fünf Enden bestehende Krone.

Pavois, f. m. z. ein großer Schild, eine Schirmwand bey den Alten; it. w. Schanzfeld, f. Pavelade; it. (in einigen Provinzen) Scheibe, nach welcher man zur Uebung schießt.

tirer le pavois, oder au pavois, nach der Scheibe schießen; le prix du pavois, Gewinnst, welchen der bekommt, welcher den besten Schuß nach der Scheibe gethan hat.

Pavoiler, w. f. Pavier, v. a.

Pavor, f. m. (papaver) Mohn, schlafmachendes Gewächs, sowohl Saame als Kraut; v. Schlaf.

pavor rouge, blanc, rothe, weiße Mohnblume; tête de pavor, Mohnhaupt.

pavor corrau, gehörnter Mohn, glaucium; comparer la rose au pavor, ungleiche Dinge mit einander vergleichen.

les pavois du sommeil, v. der Schlaf.

Pavoire, f. f. (palpebra) ein Augenlid; it. die Haare daran.

ne pouvoir fermer la paupière, nicht schlafen können; sein Auge zuthun können; je n'ai pas fermé la paupière, -point fermé les paupières, ich habe kein Auge zugerhan, toute la nuit, die ganze Nacht.

Paule, f. f. eine Pause, das Stillhalten, Stillhaltung, Abzug im Reden, Gehen, Thun zc., das Ruhen, oder die Ruhe; z. Pause in der Musik; Zeichen einer Pause oder des Innehaltens; Absatz, Abschnitt, Pause in Versen; Art langer und breiter Schif im Archangel; Kupisches Fahrzeug.

faire une pause, inne halten, stille stehen, eine Pause machen; ne faire aucune pause à ses nobles travaux, seine vortreffliche Bemühungen niemals unterbrechen.

Paule, Paulement, f. Pose, Pöfement.

Pauser, v. n. z. auf einer Stelle pausiren, stille stehen; eine Pause in der Musik machen; im Aussprechen stillhalten; absetzen, ruhen.

Pauvre, adj. c. er f. m. w. f. f. (pauper) arm, dürftig, dürftig; klos, mangelhaft, armselig, bedürftig; ein Armer, Dürftiger, Bettler; armes Hrensch; f. verächtlich, einfüßig; elend, dürftig, schlecht, gering, unmaß, untüchtig; unglücklich, unglückselig; it. g. gut, lieb; pl. t. arme Leute, die Armen.

extrêmement pauvre, blutarm.

un gentilhomme pauvre mais très accompli, ein armer, aber sehr geschickter Edelmann; on n'en devient pas plus pauvre pour donner l'aumone, Almosen geben armet nicht.

le pauvre homme, f. der arme, unglückselige Mensch.

un pauvre poëte, ein armer, schlechter Poete.

une langue pauvre, eine dürftige Sprache, der es an gunglamlam Worten mangelt; un pauvre ouvrage, eine elende, untüchtige Arbeit; le pauvre garçon a mal fait ses affaires, das arme Blut hat seine Dinge sehr schlecht ausgerichtet.

pauvre d'esprit, einfüßig, arm am Verstande.

pauvre en esprit, (theol.) geistlich arm, arm am Geiste.

les pauvres honteux, die Hausarmen.

les pauvres en esprit, die geistlich Armen; assister les pauvres, den Armen bespringen; archer des pauvres, Bettelboigt; maison des

Z z z z z 3 pau-

pauvres, Armenhaus; la caisse, le bureau des *pauvres*, die Armenkasse; le pain des *pauvres*, Bettelbrod.

pauvre volontaire, z. freiwilliger Armer, der die Armut gelodet, ein Klostergeübde gethan hat.

ma *pauvre* Toinette crois-tu cela? g. mein gutes, liebes Antöchen glaubst du das?

pauvres de Lion, Waldinler.
je n'ai été qu'une *pauvre* fois dans ce lieu, g. ich bin nur ein einziges mal an diesem Orte gewesen.

Pauvrement, adv. armfelig, armfeliglich, als ein Armer, ärmlich, kümmerlich; schlecht.
C'est un homme qui vit *pauvrement*, es ist ein Mensch, der kümmerlich lebt, mit wenigem vorlieb nimmt.

il ne se traite pas *pauvrement*, er läßt sich nichts abgehen, hält sich nicht schlecht.
il est vécu *pauvrement*, er geht schlecht in Kleidungsstücken.

Pauvrete, etc., adj. et f. (dim. von *pauvre*) g. arm, armfelig; armer Tropf, der Arme, die Arme.

le *pauvrete* est sans malice, der arme Tropf, armfelige (Stümper) meint es nicht böse.

Pauvreté, f. f. (paupertas) Armut, Dürftigkeit, Armfeligkeit, Bööse, Bedürftigkeit, Bettel; z. gelodete Armut; f. abgeschmackte Noth; ungereimte Noth; abgeschmacktes Wesen, schlechte Sache; *pauvreté* n'est pas vice, Armut schänder nicht; extreme *pauvreté*, äußerste Armut, Bettelstab.

pauvreté évangélique, freiwillige Armut; *pauvreté* d'esprit, Armut des Geistes; Gleichgültigkeit gegen die Güter der Welt.

la *pauvreté* de la langue, Armut der Sprache, wenn es ihr an genugsamen Worten fehlt, il dit les plus grandes *pauvretés* du monde, er redet lauter abgeschmackte Dinge; c'est un grand dileur de *pauvreté*, es ist ein abgeschmackter Schwärzer; quelle *pauvreté*, was für elendes abgeschmacktes Zeug.

PAY

Payable, adj. e. r. so zu zahlen ist, bezahlet werden soll, man zahlen muß, fällig, zahlbar, verfallen.

lettre de change *payable* à vue, Wechselbrief, so auf Sicht zu bezahlen.

Payant, e., adj. et f. m. r. ein Zahler, der da zahlt, f. Payer.

Paye, f. f. Dienst, oder Arbeitslohn, Sold, Löhnung der Soldaten, Belohnung, Besoldung, Bezahlung für Dienst; lt. Zahler.

avoir bonne *paye*, guten Lohn haben, bekommen.
recevoir la *paye*, die Löhnung, den Sold empfangen.

une bonne ou mauvaise *paye*, gute oder üble Zahlung; ein richtiger oder schlimmer Bezahler oder Kunde.

c'est une bonne *paye*, er zahlt geru; (im Scherz höhnlich) er ist ein loser Gast, Schalk in der Haut.

c'est une mauvaise *paye*, er ist ein schlimmer, böser Zahler.

haute *paye*, größter Sold als der gewöhnliche; Zulage; lt. einer, der solchen Sold bekommt, f. Hautepaye.

morce *paye*, Soldat oder Diener, der seinen Unterhalt kriegt, ohne etwas dafür zu thun; il y a des morce *payes* dans certe foreresselle, es ist in dieser Bestung eine immerwährende Befähigung von alten Soldaten. f. Morre, e., part.

il faut tirer d'une mauvaise *paye* ce

qu'on peut, an böser Schuld muß man herrstrob nehmen.

Payement, f. m. die Zahlung; Bezahlung; Auszahlung; Abzahlung; Entrichtung; Lohn, Belohnung, Besoldung; der Zahltermin; die Zahlwoche; f. Lohn, Belohnung.

donner, recevoir en *payement*, in Bezahlung geben, annehmen; les *payements* de la foire, die Zahlwoche in der Messe.

donner des excuses en *payement*, f. Entschuldigungen anstatt der Belohnung, des Danks erlassen.

Payen, enne, f. Paien.
Payennie, f. f. a., die Heidenchaft, heidnischen Länder.

Payer, v. a. et n. (von *pacare*) zahlen, bezahlen, abzahlen, auszahlen; abführen, abtragen, als eine Summe, Schuld; Abtrag thun; entrichten; befriedigen, belohnen, ablohnen, lohnen; f. belohnen; büßen, erlösen; vergelten, verdanken, erwidern; strafen; gnug thun; Strafe leiden.

payer en Louis, mit Louis d'or bezahlen; (iron. eiserne Briefe nehmen;) *payer* le laiaire, belohnen, Lohn geben; *payer* les gages des serviteurs, Gehnde ablohnen; *payer* bien ses valets, seine Diener richtig bezahlen; il *payera* pour moi, er wird für mich bezahlen.

payer les intérêts, die Zinsen abtragen; l'écor, die Beche bezahlen; - pince, chopins, ein im Wirtshaus fern halten.

payer les dettes est plus raisonnable que (de) tromper les gens, seine Schulden bezahlen ist ehrlicher als die Leute betrügen; de la moitié j'en ai payé ma dette, mit der Hälfte habe ich meine Schuld bezahlet; *payer* les dettes, seine Schulden bezahlen, abtragen.

payer à qn., einem auszahlen; - le tribut à la nature, sterben.

payer à diner, die Mahlzeit bezahlen; *payer* en l'acquit, oder à l'acquit de qn., für einen andern bezahlen.

il n'a pas de quoi *payer* les dettes, er kan seine Schulden nicht zahlen; achever de *payer*, auszahlen; *payer* la bien venue, den Willkommen entrichten; la marchandise *paye* tant pour les droits, das Gut zahlet so viel Zoll und Accise.

payer ric à rac; comme un changeur, faulier, alles genau bezahlen; il se fait *payer* comme un laurier, er borget nicht; *payer* en monnoie de singe, en gambades, anstatt der Bezahlung einen anlachen, verspotten; *payer* en meme monnoie, mit gleichem Mühe bezahlen; gleiches mit gleichem vergelten.

il le *payera* plus cher qu'au marché; il me le *payera* au double, er soll mir es theuer genug bezahlen.

un müd de vin *paye* tant d'entrée, für ein Fuder Wein muß man so und so viel Accise geben, ein Fuder Wein foier so und so viel Accise.

faire *payer*, zur Zahlung anhalten, bezahlen lassen; je vous ferai bien *payer* ce que vous me devez, ich will die Zahlung von (euch) dir schon erbalten; du sollt mir wohl bezahlen, was du mir schuldig bist; je vous ferai *payer* ce que je vous dois, oder de ce que je vous dois, ich will euch bezahlen lassen, was ich euch schuldig bin.

le faire *payer*, sich bezahlt machen; se faire *payer* qch, oder de qch, sich etwas zahlen lassen.

je te ferai *payer*, f. ich will dich bezahlen; es soll dir nicht geschneht sein.

qui répond *paye*, den Bürgen muß man würgen.

je n'*payerai* la folle en chère, es wird über mich ausgehen.

vous me le *payerez*, es wird euch so nicht hingehen.

payer les pots cassés, die Unkosten tragen.
payer la peine de son crime, die Schuld seines Verbrechens bezahlen, für seine Schuld büßen, Strafe leiden.

payer les faveurs de ses services, die empfangenen Gnaden mit seiner Dienstgenüßigkeit erkennen.

payer qn. de révérences, einen mit Höflichkeit abweisen.

payer de bonnes paroles, gute Worte geben; - de raison, Ursache, Grund angeben; Ursache vorkunden; - d'ingratitude, undankbar sein; - d'effronterie, unverschämmt sein, unverschämmt lügen; - d'audace, kühn, mutig sein, durch raffen Widerstand den Feind zurückhalten, abschlagen.

il *paye* en chars et en rats, er ist ein über Bezahler.

payer de sa personne, sich in Gefahr begeben; sein Leben in die Schanze schlagen; lt. ein gutes Ansehen haben, sich sehen lassen, anständig von Gestalt und guten Sitten sein.

il le *payera*, man wird es ihm danken.

il *paye* bien de la mine, de bonne mine, oder il ne *paye* que de mine, P. er hat ein gutes Ansehen, und weiter nichts.

ils *payent* les violons et les autres danses, sie müssen zu anderer Leute Vergnügen die Mittel hergeben, herschaffen.

l'amitié ne se *paye* que par l'amitié, Freundschaft wird nur durch Freundschaft vergolten.

le *Payer*, v. r. sich bezahlt machen; f. zufrieden sein.

se *payer* par ses mains, sich selbst zur Bezahlung helfen, seine Zahlung selbst in Händen haben.

se *payer* de raison, f. sich bedeuten, sagen, berichten lassen, vernünftige Vorstellungen annehmen; il ne se *paye* pas de raison, er läßt sich nicht bedeuten; se *payer* d'excuses, mit Entschuldigungen zufrieden sein, die vorgedruckte Entschuldigung annehmen; je ne me *paye* pas de cela, ich bin damit nicht zufrieden; cela ne se peut *payer*, das ist nicht mit Geld zu bezahlen; c'est une chose qui ne se peut *payer*, das kan nie genug erkannt oder vergolten werden.

Payeur, eute, f. ein Zahler, Bezahler, Auszahler; der auszahlt.

un bon *payeur*, ein guter Zahler, der gern zahlt; c'est un *payeur* d'arriérages, P. er ist ein Held im Liebestrieg; er kan ein übriges thun.

Pays, f. m. (pagus) ein Land; eine Landschaft, Gegend; das Vaterland; g. Haus, Ort, woher einer ist, zu Haus; Landmann.

le plat *pays*, das Feld, flache Land; die Dörfer; (im Gegensatz der Bergungen) faire le dégât dans le plat *pays*, das platte offene Land verwüsten; *pays* plat uni, eben Land, flaches Land; *pays* montueux, bergiges Land; *pays* de bois, malbiges Land, hüchtige Gegend.

pays maritime, Land, so an die See stößt, cheval de *pays*, einheimisch Pferd; d'autre *pays*, ausländisch.

pays de droit écrit, (in Frankreich) Landschaft, da das römische Recht gilt.

pays courumier, Landschaft, die ihr eigen Landrecht hat.

de quel *pays* êtes-vous? aus welchem Lande seid ihr? was seid ihr vor ein Landmann?

quel étoit notre *pays*, woher wir wären? ils sont de même *pays*, sie sind Landsleute.

scrire au pays, g. nach Hause schreiben. it a la maladie du pays, g. er hat das Heimweh.

bon jour pays, guten Tag Landsmann! ho! pays, ou vas-tu? en! Landsmann wohin? le pays latin, f. g. Gegend in Paris, wo die Sorbonne ist; (im Scherz) Unversität; Sitz der Pedanterey; pays de sapience, Normandie; d'adventas, die Gasconne, Langue-doc und Gasconien; -de cocagne, Schlaraffenland; It. Land, in welchem alles im Ueberflusse ist.

nul n'est prophète en son pays, f. ein Prophet gilt nirgends weniger als in seinem Vaterlande; in fremden Ländern hat man's am besten; pays inconnu, unbekanntes Land, Sache, von der man nichts versteht, böhmische Dörfer; c'est un pays inconnu, das ist was unbekanntes.

savoir la carte du pays, die Leute kennen, mit denen man umgeht. il est des fors de tous pays, es gibt alleenthalben Narren.

à vue de pays, bey blossem Anschauen; juger à vue de pays, von einem Dinge urtheilen, so man nicht versiehet. être en pays de connoissance, unter Bekannten seyn.

barre bien du pays, Umschweif nehmen; barre du pays, sich von seinem Zwecke entfernen.

courir le pays, herumstreichen, umherziehen; faire bien voir du pays, viel Mühe, Verdruß machen; il lui a bien fait voir du pays, er hat ihn weidlich gerummelt, viel Mühe, Verdruß gemacht.

gagner, avancer pays, fortkommen, weiter kommen, einen Vortheil erhalten; ruser, gagner pays, g. davon laufen, weglassen, fliehen, sich packen, entlaufen; il a gagné pays, tiré pays.

être de son pays, einseitig seyn; il est bien de son pays, P. er ist sehr einseitig; kommt erst von Hause; vous êtes bien de votre pays.

autant de pays autant de guises, oder coutumes, nämlich, sitzlich; so manches Land, so manche Weise.

pays ruiné vaut mieux que pays perdu, P. unter zwey Uebeln ist das geringste immer das beste.

les Pays bas, f. m. pl. die Niederlande.

Paylage, f. m. Landschaft, Landesgegend; Sicht Land, das man auf einmal übersehen kan, Gegend; die Aussicht eines Landes; z. gemahlte Landschaft, Vorstellung einer Gegend.

Payagille, f. m. z. Landschaftsmaler.

Paylan, Paylanne, f. Bauer, Landmann, Härtin, Bauerweib; f. grober Kümme; It. adj. bäurisch; f. groß.

des paylans, Bauarvolf; gens de paylan, Bauergehind; jeune paylanne, Bauerdtue.

en paylan, auf der Hauren Art.

à la paylanne, adv. auf bäurische Art, auf bäurisch, nach Art der Hauren.

avoir l'air paylan, wie ein Bauer aussehen.

quel paylan est cela? wer ist dieser Bauer.

l'humme, Grobian? Paylanerie, f. f. g. Bauereugeslecht; bäurisches Wesen.

PEA

Péaceau, adj. f. Péagier.

Péage, f. m. Zoll, Geleit, Weggeld, Brücken-Zoll.

Péager, f. m. Zollner, Zolleinnehmer, Zollverwalter, Geleitsinnehmer.

Péagier, adj. m. chemin péagier, Zollstraße, Zollweg.

Peau, f. f. (pellis) Haut, Fell, Leder, Balg der Menschen, Thiere; It. die Schale, Schelpe des Obis, der Zwiebeln zc.; Haut, so sich über gewisse Säfte, erhaltete Brüste zc. zieht. avoir la peau toute écorchée, ganz geschunden seyn; arracher la peau, die Haut abstreifen; élevation sur la peau pleine d'eau, Blase auf der Haut.

peau de veau, Kalbfell; -de vache, Kühhaut; -de loup, Wolfshaut; -d'âne pour compier, Rechenhaut; -de renard, Fuchsbalg; -de marroquin, Corduanhaut; la peau des pommes, des poires, Apfel, Birn zc. Schälten; peaux d'oignon, Zwiebelschälten; peau corroyée, gegerbtes Leder; -crue, rohes Fell; -de mégie, oder parée en mégie, weisgares Fell.

ce cheval est gras à pleine peau, dis Pferd ist gut bey Leibe.

je ne voudrais pas être en la peau, P. ich wolte in feiner Haut nicht stecken; möchte nicht an feiner Stelle seyn.

il n'a que la peau et les os, oder les os lui percent la peau, oder il, a la peau collée sur les os, er ist sehr mager.

elle a envie de la peau d'un homme, sie hätte gern einen Mann; la peau ne me rente guères, P. sie oder er gefällt mir nicht.

créver, enragé dans la peau, vor Zorn bersten, vor Eifer aus der Haut fahren; l'enrage dans ma peau, ich möchte aus der Haut fahren.

il a rapporté la peau, er ist davon gekommen, hat seine Haut davon gebracht.

il ne l'ait duré dans la peau, f. er ist sehr unruhig.

avoir peur de sa peau, P. sich vor Schlägen fürchten zc.; il a peur de sa peau, er fürchtet sich seiner Haut, hat kein Herz; il ménage sa peau, er ist feig, fürchsam; vendre cher sa peau, P. sich tapfer wehren; la peau lui démanche, die Haut rückt ihm; It. er sucht Handel; la peau vous démanche, du rügest nach Schlägen zc.

il ne changera jamais de peau, il mourra dans la peau, P. er wird sich nicht ändern, wird nicht anders werden, bleibt wie er ist.

couder la peau du renard à celle du lion, P. list und Gewalt brauchen; wo die Löwenhaut nicht zulanger, den Fuchsbalg anstücken, wo man um Gewalt nicht fortkan, die List zu Hülf nehmen.

contes de peau d'âne, g. Märlein, alte Weibertrazen.

Peauflerie, f. f. Fellwerk, Lederwaaren.

Peaufler, f. m. (Peauclier) Messgerber, Fälscher, Leder- oder Fellhändler; z. adj. muscle peaufler, musculus cutaneus, Hautmüskeln, sind Muskeln, welche, wo sie anhängen, die Haut mit bewegen.

Peautraile, f. f. (peautre) a. Schiffervolf, Wäbelvolf.

Peautre, f. m. (paliera) w. Steuerruder eines Flugschiffes; It. Dinkel; a. ein Fischschwanz; allez au peautre, geht zum Henker; envoyer qn. au peautre, einen mit Schimpf weggehen lassen.

Peautre, ée, adj. z. (in der Wappenkunst) von Fischschwänzen, so von anderer Farbe.

Dauphin de sable, peautre d'or, ein schwarzer Delphin mit einem goldenen Schwanz.

PEC

Pec, adj. m. (Hol. pekel) un hareng pec, ein frischer Salz-Hering, Hering in der Loune; a. elendes z. fed; dümmner Mensch.

Pec, f. m. a. f. Fell, It. f. Pecque.

Pecari, f. m. amerikantisches Schwein, Tajuac.

Peccable, adj. c. der sündigen kan.

Peccadille, f. f. (im Scherz) kleine Sünde, geringes Verbrechen, geringer Fehler.

Peccant, e, adj. (peccans) z. böse, ungesund, schädlich, als Feuchtigkeiten oder als Säfte des Leibes; humeur peccant.

Peccavi, f. m. w. büßfertige Bekenntnis, Reue über die Sünden. il ne faut qu'un bon peccavi, man muß da nur seine Sünden aufrichtig bekennen und beueuen.

Péché, f. m. (peccatum) Sünde, Verbrechen. péché d'Adam, Adams Fall; péché mortel, Todtsünde; péché originel, Erbünde; gros péché, grobe Fleischlust, Unzucht, Ehebruch, Sodomiterey und dergleichen; le péché de l'épine ou de non-conformité, péché contre nature, Sodomiterey; péché de la chair, Unzucht, fleischliche Sünde; péché mignon, péché d'habitude, Schoosünde; péché de commission, Sünde der Vollbringung, da man Böses thut; péché d'omission, Sünde der Unterlassung, da man Gutes unterläßt; péché actuel, wirkliche Sünde; péché véniel, erlässliche Sünde, Erlassünde.

le péché contre le Saint Esprit, die Sünde in den Heil. Geist.

tomber dans le péché, in Sünde fallen, Sünde begehen.

enclin au péché, sündhaft. faire, commettre un péché, Sünde thun, begehen.

pour mes péchés, zu meinem Unglücke, mir zur Strafe.

à tout péché miséricorde, P. man darf es so genau nicht nehmen; es ist kein Fehler so groß, den man nicht zu gute hält, wenn er bereuet wird.

péché caché est à demi pardonné, P. wenn durch eine Sünde Niemand geärgert wird, so ist sie nicht so groß.

rechercher les vieux péchés de qn, eines Lebn untersuchen.

mettre au rang des péchés oubliés, g. gänzlich vergessen, nicht mehr dran gedenken; on le met au rang des péchés effacés, man gedenkt sein nicht mehr; dire les sept péchés mortels d'une personne, alles schändliche von einem reden.

Pêche, f. f. (perca) Perisich; Pärtsich.

Pêche, f. f. (picatus) Fischen, das Recht zu fischen, das Fischen, Fischen, Perlenfang, Fischen.

il a la pêche d'une rivière, er hat in einem Flusse die Fischen.

aller à la pêche, auf die Fischen ausgehen; avez-vous fait une bonne pêche? habt ihr einen guten Fischzug, Fang gethan?

la pêche des perles, die Perlenfischen; -du océris d'un vaisseau, das Auffischen der Trümmern eines Schiffes.

Pécher, v. n. (peccare) sündigen, Sünde begehen; f. Fehler begehen, sündigen, irren, sich vergehen, verstoßen, darwider handeln; z. die gehörige Eigenschaft nicht haben, Mangel haben, Verderben in sich haben, nicht gut seyn.

enclin à pécher, sündhaftig; pécher par ignorance, aus Unwissenheit, unthönd, sündigen.

Dieu parait pécher contre quelque personne dans ce cas-là, SATUR, Gott scheint in diesem Verzuge wider diese oder jene Volkshomheit zu handeln; pécher contre le sens commun, wider die gesunde Vernunft handeln; pécher contre la grammaire, einen Fehler wider die Grammatik begehen, unrichtig reden, wider die Grammatik verstoßen.

ce vin péche en couleur, z. dieser Wein hat seine natürliche Farbe nicht.

Tou lang pêche en quantité et en qualité, er hat

hat zu viel Blut, und solches tauget nichts; votre sang pêche en quantité, ihr habt zu viel Geblüt; le sang pêche en qualité, es ist eine Verderbnis im Geblüt.

qui perd pêche, g. man gibt öfters einem Unschuldigen die Schuld.

Pêcher, f. m. Pfirsichbaum.

couleur de fleur de pêcher, Pfirsichblüt-Farbe.

Pêcher, v. a. et n. (piscari) fischen, im Wasser fangen, heraus fischen; Fische fangen; abfischen, wegfischen; ausfischen; f. gewinnen, erschmauppen

pêcher un érang, un vivier, einen See, Teich fischen.

pêcher à la ligne, au filer, à l'hameçon, mit der Angel, mit dem Netz fischen, angeln, fischen; pêcher un plac de poisson, eine Schüssel Fische fangen.

ou avez-vous pêché cela? ou avez-vous été pêché cela? wo habt ihr das her?

pêcher au plat, in die Schüssel fangen, greifen; geru etwas haben wollen, das nicht viel Mühe kostet.

toujours pêche qui en prend un, P. man muß auch mit einem kleinen Gewinn zufrieden sein; wenig ist doch etwas gefangen; ein Stirling ist auch ein Fisch; pêcher en eau trouble, im Trüben fischen.

pêcher une ancre, s. beim Lichten der Anker einen fremden mit aufziehen.

Pêché, ee, part.

Pêcheur, f. m. Seeräuber, eine Art Kochen.

Pêcherie, f. f. w. Ort, wo man fischt, Fischeren.

Pêcheur, w. Pêcherie, f. (peccator) ein Sünder, eine Sündlerin.

pêcheur endurci, verstockter Sünder.

Pêcheur, euse, f. (piscator) ein Fischer, eine Fischerin; le Fisch, der Art Raubvogel in den antillischen Inseln.

anneau du pêcheur, päpstlicher Ring, das kleine Insekt; pêcheur à verge, Angler; martin pêcheur, w. Krabbe, Fischdieb. f. Martin.

Pechreinal, f. m. Hadeschürze der Türken.

Peci, f. m. Name einer indianischen Frucht.

Pecolé, ee, adj. a. geschüttelt.

Pécol, Pécol, f. m. a. Bettstolle.

Pécore, f. f. (pecus) Ziege, Vieh, (Schimpfweise) dünner Mensch.

une grande pécore, ein großer Ungeheuer, Vieh.

Pecque, f. f. g. dummes, lächerliches, eingebildetes Weib, Närrin, Naseweis, thörichte und lächerliche Weibesperson, die sich doch klug dünkt.

c'est une franche pecque, une pecque provinciale, sie ist eine eingebildete, nasenweise Närrin.

Peck, f. m. (pectus, die Brust) s. mettre la main au peck, (beim Schwören) die Hand an die Brust legen, als Geiseln.

Pecken, f. m. s. f. Pencil.

Pechineus, f. m. s. Schaambeinmäuslein.

Pectoral, f. m. (pectorale) s. das Brustschildlein des Hohensteiners, f. Rational.

le grand pectoral, das Brustmäuslein, eine starke Muskel am Arm, womit man denselben gegen die Brust ziehen kan.

Pectoral, e, adj. s. das die Brust angehet, zur Brust gehörig, als Brustmittel, Arzen.

un tyrop pectoral, ein Brustsirup; muscle pectoral, Brustmuskeln; une croix pectorale, Kreuz, so die Bischöffe u. auf der Brust tragen u., Bischofskreuz.

Pécular, f. m. s. die Entwendung öffentlicher

Gelder, Diebstahl der gemeinen Gelder, Bestehlen der gemeinen Casse.

Pécule, f. m. s. selbst gewonnenes, erworbenes Gut eines Sohnes, der noch in väterlicher Gewalt ist, eines Leibeigenen; it. was ein Mädchen für sich sammeln kan, oder erspart.

Péculier, e, adj. eigen, als eigen gehörig.

Pécune, f. f. (im Scherz) Geld.

difette de pécune, Geldmangel.

Pécuniaire, adj. c. s. was an Gelde geschieht, Geld.

amende pécuniaire, Geldstrafe, Geldbusse; récompenses pécuniaires, Belohnungen, so an Gelde gegeben werden.

Pécunieux, euse, adj. (pecuniosus) geldreich, reich an baarem Gelde, der viel bares Geld hat.

il n'est pas fort pécunieux, er ist nicht sehr bey Gelde.

PED

Pédagne, f. m. s. Hätsche, Fußbank, Fußschimmel der Ruderknechte, woran sie in der Arbeit die Füße stemmen u.

Pédagogie, f. f. Erziehung der Kinder, Kinderzucht.

Pédagogique, adj. c. zur Kinderzucht gehörig.

Pédagogue, f. m. (paedagogus) [im Scherz] Lehrmeister; it. eine Anstalt zur Erziehung der Kinder, ein Pädagogium.

Pédale, f. f. s. Pedalpreiße, Pedal einer Orgel; it. tiefste Ton eines Bassons; pl. Pédales, Fußregister, Pedal.

Pédanée, adj. m. a. jure pédanée, pedaneus judex, Richter in einem kleinen Gericht; it. Dorfrichter, Dorfschulze, (die stehend ihre Urtheile fällen.)

Pédant, e, f. (von pede) Schulfuchs, vrahlicher Gelehrter; der nur gelehrt angesehen zu sein sucht zur Unzeit und mit frechem Wesen; auch vom Frauenzimmer, eigenjünges Weib, Pedantin; it. schulfüchsig, pedantisch, esprit pédant, schulfüchsiges Sinn.

Pédantaille, f. f. w. schulfüchsiges Leute, ein Haufen Schulfüchse, oder ein schulfüchsiges Stamm; (satyrisch.)

Pédanter, v. n. (Schimpfwort) v. einen Schulfuchs abgeben, auf Schulen lehren.

Pédanterie, f. f. Schulfüchsen, Vrahleren mit Schulwissen, Pedanteren, Nachanteren.

Pédantesque, adj. c. pedantisch, schulfüchsig.

Pédantesquement, adv. pedantischer Weise, als ein Schulfuchs.

Pédantier, v. a. pedantisch mit etwas umgeben, schulfüchsig, vrahlerisch handeln.

Pédantisme, f. m. Pedanteren, Schulfüchsen.

Pédératie, f. f. Knabenhändler.

Pédestre, adj. c. s. (von Statuen) zu Fuß stehend.

statue pédestre, stehendes Bild, Statue zu Fuß.

Pédestrement, adv. w. zu Fuß.

aller pédestrement, zu Fuß gehen.

Pédiaque, f. Pédiéen.

Pédiculaire, adj. s. maladie pédiculaire, zuweilen

Pédiculaire, f. f. Läusekrankheit, Läusefuch.

Pédiculaire, f. f. Läusekraut, Nadelkraut, sonst auch Crée de coq.

Pédicule, f. m. (pediculus) s. Stiel an Blüthen und Früchten, Häkchen der Blumen, wodurch sie sich an den Stängeln oder an den Bäumen hängen.

Péde, f. f. s. w. Art und Weise, von jeder Sache geschicklich zu reden.

Pédién, euse, f. Einwohner von Athen, so zwischen dem Hügel und Meerufer wohnte.

Pédieux, f. m. s. Fußmäuslein, so solchen ausstreckt.

Pédomètre, f. Odomètre.

Pédon, f. m. s. Note, der zwischen Avignon und Rom Briefe trägt.

Pétre, f. m. w. (aus dem spanischen Pedro) Peter.

PEG

Pégase, f. m. (pegafus) geflügeltes Pferd der Poeten; it. ein Sternbild dieses Namens, das geflügelte oder große Pferd.

Pégaside, (im Scherz) Zunahme der Mufen.

Pégoule, Art Gessische, die man bey Marseille fängt, solea oculata.

Pégu, Stadt in Indien; it. ein Fluss, sonst Caypuno.

Péquan, ane, f. Einwohner von Yegu.

PEH

Péhuame, f. m. s. mericanische Oesterleyen.

PEI

Pécheras, f. m. pl. s. w. (in Bozen) Wiesweide.

Peigne, f. m. (pecten) Kamm zu den Haaren; f. Kamm, Blatt der Weber; Kamm der Wollkammer, (de cardeur) der Frosch bey den Wollschern, Stück von einer Fasoarbe, das sie an eine zerbrochene Naube aufstücken; it. eine Art Hirschkornen, der Distelfors, das hieße Weib, murex rechner aculeatus; Peignes, pl. Naude, Grund der Pferde über dem Kufe, Mandre.

peigne de buis, d'ivoire, buchsbaumerner, beisenbeiner Kamm; donner un coup de peigne, das Haar ein wenig aufkammen.

donner un coup de peigne à qch, P. etwas revidiren, ausarbeiten, auspoliren, noch ein wenig auspuhen, eine Nece, - à un ouvrage, et ne Schritt u.; - à qn, durchhecheln, durchsieben, einem eins anhängen; il lui a donné un coup de peigne; être tondu sur le peigne, ete was behaupten, darauf niemand Achtung gibt.

peigne de Venus, Nadelkerbel, ein Kraut.

Peigne, f. f. s. Gurt oder Schürze, womit die Indianer ihre Schaam bedecken.

Peigner, v. a. (pecinare) kämmen, abkammen, aufkammen, auskammen; f. puhen, schmieken, auspuhen, ausarbeiten; it. zerzausen, zertragen; s. Welle, Seide kämmen, Hauf hecheln; de la laine, de la soie, du chanvre.

peigner un enfant, une perruque, ein Kind, eine Peruque kämmen; peigner un ouvrage, f. eine Schrift hierlich ausarbeiten, puhen; le chat a peigné le chien, die Katze hat dem Hunde eins mit der Wote verfehlt.

se Peigner, v. r. sich kämmen, seinen Kopf selbst kämmen; f. g. sich rauhen mit andern, sich zertragen.

elles se sont peignées, sie haben einander gebürstet.

Peigné, ee, adj. gekämmt; f. hierlich zurecht gemacht, eingerichtet.

perruque peignée, gekämmte Peruque; de la laine peignée, gekämmte Wolle.

ce jardin est bien peigné, dieser Garten ist schön zurecht gemacht.

ce lieu est bien peigné, dieser Ort ist hierlich reinlich.

son style est trop peigné, seine Schreibart ist zu hierlich, zu gezwungen.

Peignier, f. m. ein Kammacher; der mit Kämmen handelt.

marchand peignier, der mit Kämmen Handel treibt.

Peignoir, f. m. Haarmantel, Kammantelchen, Nacht.

Nachtmantel, Tuch, so man beim Kämmen umhänget.

Peignures, f. pl. ausgekämmte Haare, die man beim Kämmen verliert.

Peinai, f. Pénal.

Peindre, v. a. (pingere, Ind. Praes. je peins, tu peins, il peint, nous peignons, vous peignez, ils peignent; Imperf. I. je peignois etc.; Imperf. II. je peignis, tu peignis, il peignit, nous peignîmes, vous peignîtes, ils peignirent; Perf. j'ai peint etc.; Fut. je peindrai, etc.; Imperat. peins, peignez; Conj. Praes. que je peigne etc.; Imperf. I. je peindrais etc.; Imperf. II. que je peignisse, que nous peignissions, etc.; Part. peignant) malen, abmalen, abmalen, bemalen, färben; e. mit Farben anstreichen; ausmalen von den Malern; w. schilfern; f. vorstellen; beschreiben; schminken, schmincken; schreiben als Buchstaben; schön - eine schöne Hand schreiben.

achever de peindre, ausmalen; peindre à qch, oder sur qch, anmalen; peindre au naturel, ausmalen, vollkommen treffen; d'après nature, abbilden, nach dem Leben malen; - qn. au naturel, au vis, einen nach dem Leben abmalen.

peindre d'idée, de mémoire, aus dem Kopfe malen.

peindre en détrempe, mit Wasserfarben malen; - en huile, (à l'huile), mit Oelfarben malen; - en pastel, mit trocknen Farben malen; peindre à fresque, auf frischen Kalk malen; peindre du bois, Holz anstreichen.

peindre en rouge, en blanc, en noir etc., roth, weiß, schwarz anstreichen.

être fait à peindre, f. vorzüglich gebildet sein; sein, als wenn es gemalt wäre; cela est fait à peindre, das ist überaus schön gemacht, das läßt überaus schön; il est fait à peindre, er ist vorzüglich gebildet; es läßt ihn überaus wohl; man möchte ihn abmalen; cela vous va à peindre, das sieht euch vorzüglich wohl; cet habit vous va (vous sied) à peindre, das Kleid sieht euch wie angezogen, als wenn es angezogen wäre.

cet auteur peint bien les choses qu'il décrit, dieser Autor stellt die Dinge, die er beschreibt, sehr sichtlich und eigentümlich vor; cet écrivain peint fort bien, dieser Schreiber schreibt sehr sichtlich, schreibt eine schöne Hand.

peindre qn. comme il faut, de toutes les couleurs, f. g. einen mit lebendigen Farben abmalen; alle seine Tugenden erzählen; s'achever de peindre, sich vollends betrinken.

achever de peindre qn., p. einen vollends ins Verderben stürzen; pour l'achever de peindre, ihn vollends hinstürzen, ins Verderben zu stürzen; vollends zu begehnen; voilà (c'est) pour l'achever de peindre, das kan ihn vollends zu Grund richten; wird ihn vollends fertig machen, ihn vollends verderben etc.

il s'achève de peindre, sagt man von einem Menschen, der, nachdem er genug getrunken hat, von neuem wieder anfängt.

le Peindre, v. r. f. (g.) sich schminken.

les objets se peignent dans le fond de notre oeil comme dans un miroir, f. die Dinge, die unser Gesicht vorkommen, stellen sich in dem Innersten des Auges dar, wie in einem Spiegel; il se peint, es wird gemalt.

Peint, e. part. et adj. gemalt, angestrichen etc. de la toile peinte, gedruckte Leinwand.

il porte la douleur peinte sur son front, f. sein Schmers sieht ihn vor der Stirne gemalt, ist ihm an den Augen anzusehen; la mort lui est peinte sur le visage, der Tod sieht ihm aus den Augen. f. Amer. Etonnement.

toute ma vie il sera peins devant mes yeux, es soll mir alle mein Lebenlang vor Augen schwören.

Peine, f. (poena) Mühe, Arbeit, Mühseligkeit, Bemühung, Belchmerlichkeit; Beschwerd; Mühsaltung; Strafe; Wein, Qual, Leid, Angst, Schmers; Sorge, Kummer, Kummerndis, Bekümmernis, Verdruß; Lohn, Belohnung, Gehühr.

homme de peine, Arbeitsmann, der schwere Arbeit verrichtet.

servant de peine, Hausmagd.
avec peine, avec beaucoup de peine, mühsamlich mit vieler Mühe, mit Mühe, mit großer Mühe, mit Noth, kümmerlich, ängstlich; marcher avec peine, mit großer Mühe, mit Noth gehen können. f. Beaucoup.

avoir peine, de la peine, toute la peine, Mühe, alle Mühe haben, kaum können (ger. mit ä.); avoir bien de la peine, große Mühe haben; j'ai peine, oder de la peine à porter etc., ich kan kaum tragen etc.; - à m'empêcher de parler, ich kan kaum umhin, daß ich nicht rede; il a de la peine à marcher, er kan nicht gut gehen; on a de la peine à concevoir, man kan schwer begreifen; s'ils ont tant de peine, à rendre à Dieu un service, ist es ihnen schon so was schweres, Gott einen Dienst zu leisten; j'ai eu de la peine, es ist mir sauer worden; quelques peines que nous ayons encore à, ob wir schon Mühe genug haben, auf; j'ai bien de la peine à supporter cela, à le digérer, es fällt mir schwer, kommt mir schwer an das zu vertragen, ich kan es kaum vertragen; j'ai bien eu de la peine à faire cela, ich habe große Mühe gehabt, dieses zu thun; n'avoit aucune peine à croire, ohne Mühe, gar leicht glauben; j'ai senti de la peine à aimer etc., es ist mir sauer ankommen, zu lieben etc.; chacun avoit de la peine à remettre ses sentimens; es wurde einem jeden sauer, sich einem jeden schwer, seine Meinung zurück zu halten.

être en peine, besorgt, in Sorgen, bekümmert sein; de qn. wegen eines in Sorgen sein; je suis fort en peine de lui, ich bin um ihn sehr bekümmert; être en peine de qch, einer Sache wegen besorgt oder bekümmert sein; se trouver en peine, betreten, bekümmert sein; être dans toutes les peines (du monde), höchst bekümmert seyn.

mettre en peine, angst machen, bekümmern, traurig machen.
se mettre en peine, sich bekümmern, besorgt sein, darnach fragen; de qch, sich um etwas bekümmern, Mühe, Sorge machen; de quoi vous mettez vous en peine? warum bekümmert ihr euch? ne vous mettez pas en peine de moi, bekümmert euch nicht um mich.

quelle est votre peine? was fränkt euch?

entrer dans la peine de qn, Mitleiden haben, billigen.

causer de la peine, bemühen, Mühe, Kummer machen, beschweren; c'est là ce qui cause ma peine, dis ist die Ursache meiner Sorge, memes Kummer, Schmerses; faire de la peine, bekümmern, Sorge machen, bemühen; Mühe, Verdruß machen, phagen; donner de la peine, bemühen, Mühe, Verdruß machen, mühen; donner peu de peine, leicht ankommen, nicht viel Mühe kosten; se donner de la peine, sich mühen, bemühen, Mühe machen; se donner la peine de faire qch, sich die Mühe nehmen, etwas zu thun; prendre peine, de la peine, sich bemühen; prenez la peine de vous asseoir, seyd so gütig, und seht euch nieder;

perdre sa peine, sich umsonst bemühen, vergebliche Mühe oder Sorge machen; coûter bien de la peine, viel Mühe kosten, schwer ankommen; cela me coûte bien etc.; la peine qu'on prend à faire qch.; It. la récompense pour la peine qu'on a prise, die Mühsaltung; Vergeltung der Mühsaltung; prendre beaucoup de peine, sich viel Mühe machen; c'est bien la peine, es ist wohl der Mühe werth; c'est peine perdue, die Mühe ist umsonst; ce n'est pas la peine, es belohnt sich nicht der Mühe, es ist nicht der Mühe werth; ce n'étoit pas la peine de lui faire cette objection, es verlohnte sich der Mühe nicht, ihm dieses einzuwenden; cela n'en vaut pas la peine, das ist nicht der Mühe werth; ne point plaindre ses peines, keine Mühe scheuen, sich keine Mühe verdriessen lassen; la chose en vaut bien la peine, es ist wohl der Mühe werth, es verlohnt sich wohl der Mühe; découvrir ses peines à qn., einem seinen Verdruß, seine Bekümmernisse entdecken; les peines attachées au gouvernement, die Beschwerden, Mühsaligkeiten, so mit der Regierung verknüpft sind; les plus cuisantes peines, die bittersten Schmersen; la cause des peines que nous éprouvons dans le chemin du salut, die Ursache der Belchmerlichkeiten, die wir auf dem Wege der Seligkeit ausstehen; peine d'esprit, Qual, Betrübniß; tirez moi de la peine, où je suis, helfet mir von dem Kummer, daria ich stehe.

sur, sous, à peine de la vie, ten Lebensstrafe; ordonner sur peine de damnation, gebieten mit Bedrohung der ewigen Verdammnis; cela est défendu sous des peines très rigoureuses, das ist bey schwerer Strafe verboten; obliger à une chose, à peine d'être exclus des Sacramens, einem etwas auflegen bey Verminderung der Ausschließung von Sacrament; peine corporelle, Leibstrafe; peine pécuniaire, Geldstrafe; sous, sur peine de la mort, bey Lebensstrafe.

remettre la peine, die Strafe erlassen; peine inflictive, r. Strafe, so man einem auflegt; toute peine mérite salaire, ein Arbeiter ist seines Lohns werth.

sans peine, leichtlich, ohne Mühe, ohne alle Mühe und Arbeit.

à peine, adv. kaum, mit Mühe; à grand-peine, schwerlich; à peine leumes nous resolu, kaum hatten wir es beschlossen; qui à peine fut achevée, welche kaum zu Ende war; à peine avez-vous gagné deux gros, kaum habt ihr zweien Grotschen gewonnen; à peine favons nous s'ils font, ja kaum wissen wir, ob sie wirklich vorhanden sind.

à peine vos affaires vous laissent elles le temps, oder vos affaires à peine vous laissent elles le temps, kaum lassen euch eure Beschäfte die Zeit; à grand-peine m'accorderiez vous cela, vous qui m'avez refusé l'autre, ihr werdet mir schwerlich dieses willigen, da ihr mir jenes abgeschlagen habt.

Peine, ee, part. et adj. mühsam, mit Mühe zu wege gebracht.

écriture peinte, schwere Handchrift.

Peiner, v. a. Mühe, große Mühe machen; abmatten; l. mit großer Mühe verrichten, mit Mühe arbeiten; v. n. große Mühe haben, schwer tragen.

il peine fort ses lettres, er läßt sich seine Briefe sauer werden; il peine fort lorsqu'il fait des vers, er hat viel Mühe mit seinen Versen.

cette poutre peine trop, dieser Balken trägt zu viel, es ruhet auf ihm eine zu schwere Last.

A a a a a

le Pei

se Peiner, v. r. sich bemühen, sich Mühe machen, sich bemühen.
se peiner beaucoup pour ne rien faire, sich vergeblich bemühen; viel Mühe haben und nichts ausrichten.
 Peineux, euse, adj. f. g. la semaine *peineuse*, die Charwoche (mühsame).
 Peint, e, f. unter Peindre.
 Peintre, f. m. ein Maler.
peintre en pastel, Pastellmaler; -en miniature, Miniaturmaler.
cet orateur est un grand peintre, dieser Redner macht schöne Schilderungen.
 peintre, blutarm.
 Peinture, f. f. Malerey; Malerkunst; Gemähde, Schinderey; Abbildung; Delfarbe, Malerfarbe; f. Schminke; lebhafte, natürliche Beschreibung, Vorstellung; Färbild, Abbildung; obere Charten im Spiel, gemahlte Briefe, Farben; peintures.
peinture à l'huile, en détrempe, en email, Malerey mit Delfarben, mit Wasserfarben mit Schmelz; une belle *peinture*, ein schönes Gemähde.
faire la peinture de qch., etwas lebhaft beschreiben; il a fait une *peinture* fort vive de sa perionne, f. er hat ihn mit lebendigen Farben abgemalt, abgescildert.
 il excelle dans la *peinture*, er mahlt vorzüglich, er ist ein vortrefflicher Maler; la *peinture* en est toute fraîche, die Farbe ist daran noch ganz frisch.
en peinture, dem Ansehen, Schein nach, in der Einbildung; un brave *en peinture*, ein Aufschneider.
 de quelle *peinture* voulez-vous jouer, z. (im Kartenspiel) welche Farbe wollet ihr spielen? renoncer à la *peinture*, P. von einem Vorsatz absehen.
 Peinture, ée, adj. w. angestrichen, gefärbt, gemahlt, bemahlt.
 PEL

Pelade, f. m. Palladius, ein Mannsname; f. f. g. das Ausfallen, Ausgehen der Haare; lt. (schimpfweise) der die Franzosen hat.
 Pelage, f. m. Pelagius, ein Mannsname; a. Recht und Zoll von Fellen, Haarsins; z. Farbe der Haare an Pferden, Kühen &c.
 ces animaux ont de différents *pelage*, diese Thiere sind verschiedener Haare, sind nicht einerley Farbe.
 Pelagie, f. f. Weibername; z. Art Muscheln, die sich nicht nahe an den Ufern, sondern nur in der Tiefe des Meeres finden.
 Pelagien, f. m. Pelagianer, Ketzer; les Pelagiens.
 Pelamide, f. f. (pelamis) z. junger Thunfisch von einem Jahre.
 Pelard, adj. m. bois *pelard*, abgeschältes, ausgeschältes Holz.
 Pelardeaux, f. m. pl. z. f. Palardeaux.
 Pelâtre, f. Pellâtre.
 Pelauder, v. a. g. mit Häufen abprägen, schlagen; lt. betrügen, erzürnen.
 se Pelauder, v. r. sich mit einem herumschlagen, sich raufen.
 Pelé, ée, adj. geschält, fahlkopf; Pelé, f. m. Fahlkopf; f. ein nichtswürdiger Mensch; adj. f. unter Peter, v. a.
 Pêle, Pêle, Peste, oder Péne, f. m. (penis) z. der Niegel im Schloß; (doch ist das erste am gebräuchlichsten).
 Pêle, f. f. Schaufel, f. Pelle.
 pêle, f. Pelée.
 Pelecoide, f. m. z. handförmige Figur in der Geometrie.

Peleste, f. m. a. Häutein.
 Pêle-mêle, adv. unter einander, ohne Ordnung, alles unter einander, Milchmasch.
 ils coururent tous *pêle-mêle*, sie liefen alle durch einander, ohne Ordnung.
 Peler, v. a. (pou) das Haar abmachen, die Haare ausfallen machen; schälen, abschälen, als Obstbäume, Holz, Obst; fahl machen, abschaben, abtragen, als Tuch, Kleider; die Haut ausreiben, abschinden; w. brühen, abbrühen, als ein Schwein; z. feicht, nicht tief pflügen, schärfen mit dem Pflug, die Erde nur ein wenig oben auflockern; Gartengänge gleich und eben machen, reinigen von Gras &c.; Mandeln abschieben, schälen, des amandes.
peler l'osier, Weidengerte schälen; *peler tout à l'entour*, beschälen; w. *peler un cochon de lait*, (besser schauder), ein Spanferkel abbrühen.
peler la terre, z. Rasen ausstechen.
 Pêle, ée, part. et adj. geschält, geschunden; berupft; fahl, ein Fahlkopf.
 amande *pêlée*, geschälte Mandel; avoir la tête *pêlée*, eine Glöke, einen fahlen Kopf haben; mon vieux *pêlé* d'annaque, mein alter abgeschabter Eunnachus.
 cochon de lait *pêlé*, w. abgebrühetes Spanferkel.
 il n'y a que trois teigneux et un *pêlé*, f. g. sagt man von einer kleinen Gesellschaft geiziger und schlechter Leute.
 Pelerée, f. Pelée.
 Pelerin, ine, f. (peregrinus) Pilgrim, der wallfahrtet, Wallfahrender, Wallbruder; Fremdling, Reisender; f. g. listiger, verschmitzter, loser Vogel.
 les *pélerins* d'Emmaüs, die beiden Jünger, die nach der Auferstehung Christi nach Emmaüs gingen.
 c'est un *pélerin*, es ist ein loser Vogel; c'est un bon *pélerin*, er ist ein loser Gast.
 je connois le *pélerin*, ich kenne den Vogel, den losen Vogel.
 c'est une *pélerine*, g. es ist ein loses Mensch, ein Hurenbalg; ein lustig Weibsbüß.
 faucon *pélerin*, z. adj. f. Faucon; lt. planète *pélerine*, (in der Astrologie) Planet, der an einem Orte siehet, er es nichts misst.
 rouge foir et blanc marin, c'est la journée du *pélerin*, P. die Abendröthe zeigt gut Wetter auf den andern Tag; lt. Abends trinkt man rothen Wein, und den dem Feststück weissen.
 Pelerinage, f. m. die Pilgrimschaft, Wallfahrt; lt. Ort, wohin eine Wallfahrt angeht wird.
 aller en *pélerinage*, Wallfahrten gehen.
 Pêlerine, f. f. w. berühmte große Perle der Königin in Spanien; lt. eine Art Kammaschel, womit sich die Pilgrime von S. Jacques oder S. Michel zu schmücken pflegen, sonst Péconcle oder Bourdon.
 Pêlerinier, v. n. g. w. wandern, herumwandern, auf die Wander- oder Pilgrimschaft ziehen, wallfahren.
 Pêleron, Pêlererie, Pêletier, f. Pell.
 Peleure, f. Pelure.
 Pélican, f. m. Pelican, ein Wasservogel. f. Onocrotale, lt. z. (in der Chemie) Art Circulerglässe, ein Distillirkolbe mit zwei hohlen Handhaben, wodurch die Säfte circuliren; (in der Chirurgie) Instrument, die Säbne auszureißen, Pelican heißt auch Polican; lt. Art alter sechsbländiger Feldschlangen, eine Viertelzelschlange; (in der Wappenkunst) Pelican, ein fabelhafter Vogel, der seine Brust aufreißt, und mit seinem Blut die Jungen füttert.
 Pelice, Peligon, f. Pelisson.
 Peliope, Peliope, f. m. et f. Art Wasserhühner mit weißlichen Füßen.

Pellisse, f. Pelisson.
 Pellisson, f. m. Pellisse, f. f. w. ein Pelz; Pelzrock, Wammes.
 Pella, f. f. z. (in Bergwerken) Amalgama, Vermischung von Silber und Quecksilber.
 Pellage, f. Pelage.
 Pellâtre, Pêlâtre, f. m. breites Ende einer Schaufel, das Blatt.
 Pêle, Pêle, f. f. (pala) eine Schaufel, Schüppe; z. Schuttbret eines Mühlgerinnes; Schügel am Leiche, f. Pale; lt. Fourgon; lt. Backschaufel, Schieber, womit die Backer das Brot in den Ofen schieben, Schieber, *pêle pour enfourner*.
pêle à feu, de feu, Feuerhaufel; de four, Ofenhaufel; *pêle à rejeter*, (bey den Wachsziehern) Schaufel, das Wachs auf den Tüchern umzuwerfen; remuer le blé avec une *pêle*, das Korn umsteden, umschaukeln.
 la *pêle* se moque du fourgon, P. sagt man von einem Menschen, der eben die Fehler hat als der, über welchen er sich aufbläst.
 Pêlée, Pêlerce, Pêlêce, f. f. Schaufel.
 une *pêlée* de feu; de terre, eine Schaufel voll Feuers; Erden.
 l'argent s'y remue à *pêlêce*, f. da ist großer Reichthum, da muß man das Geld umschaukeln.
 Pêleron, Pêleron, f. m. z. kleine Back- oder Döckerhaufel.
 Pêlererie, Pêlererie, f. f. (pellis) Pelzwaaren, Pelzwerk, Kürschnerarbeit; Pelz- oder Fellhandel, Rauchhandel; Kürschner-Handwerk; w. die Kürschnergasse.
 Pêletier, ière, f. Kürschner.
 marchand *pêletier*, Rauchhändler, Pelzhändler; g. nous nous retrouvons chez le *pêletier*, nach dem Tode sind wir alle gleich; lt. wir werden uns schon an einem Orte finden, wo der andere keinen Vorzug oder Vortheil haben wird.
 Pellican, f. Pelican, f. m.
 Pellicule, f. f. (pellicula) z. ein Häutein; das oberste zarte Häutein über etwas.
 Peloir, f. m. z. Schabbar, Haarschauber, Malz; ein Instrument der Weigerber, womit sie die Haare von den Fellen herunterbringen.
 Peloponèse, f. m. Peloponesus, heutiges Tag's Moren.
 dans le *peloponèse*, in dem Peloponés.
 Peloponésiaque, adj. c. Peloponésisch.
 Peloponésien, nne, f. Peloponésier.
 Pelote, f. f. (von pila) a. Ball; Schmeckball; Knäuel, Knäuel Zwirn, Garn, Wollfäden &c.; Nadelstücken; z. ein Kügelchen so man ins Wasser wirft, die Fische damit zu ködern; lt. w. z. Bläse, Stern vor der Stirn eines Pferdes, weißer Fleck; ein gewisses Ballspiel, das Treiben; lt. ein Ball, mit welchem dieses Spiel gespielt wird; eine Leuchtkugel, Feuerkugel, Art Feuerwerk, einen Graben damit hell zu machen bey Belagerungen, sonst *pelote* à feu genannt.
pelote de mer, pila marina, Meerball, oder runder Ball, so am Strande gefunden und von Materialisten verkauft wird; -de roilière, Geschmeideschachtel, welche oben mit einem Nadelstücken versehen ist; Nähnult, Nadelstücken; Küßen; Geschmeideschachtel, Schmuckstückchen auf einem Nadelstücken.
 une *pelote* de neige, ein Schneeball; ils se barotoient à coups de *pelotes* de neige, sie warfen sich mit Schneebällen; la troupe se grossit comme une *pelote* de neige, oder la *pelote* se grossit, der Anlauf wird immer größer.
 devider une *pelote*, einen Knäuel abwickeln.
 Pelot-

Peloter, v. n. mit Schneebällen werfen; Schneebällen; s. die Fische mit Vorwerfung kleiner Klüppeln aufdornen; lt. v. n. et a. (in Ballhüpfen) pelotieren, zur Lust oder ohne Partie spielen, sich mit dem Ballen üben, ohne recht zu spielen; lt. v. a. g. schlagen, übel mit Worten, Schlägen bezeugen; zum besten haben, scheren, deprimen.
 peloter une douzaine de balles, ein Duzend Bälle zur Lust verschlagen; peloter en attendant partie, f. bey geringen Sachen sich aufhalten, bis etwas bessers kommt; peloter qn, g. einen schlagen, prügeln, durchprügeln; lt. scheren; il a été peloté comme il faut, er hat eine gute Tracht Schläge bekommen; ils le font bien peloter, sie haben einander brav gewamset.
Peloton, ée, part.
Peloton, f. m. (Sprich Ploton) ein Knaut Zwirn u.; Madelfüschen; Ball, so noch nicht überzogen, das Innwendige von einem Ball, so mit Bindfäden zusammengebunden ist; f. ein Klump, Klümpchen, Hüpflein zusammenstehender Leute u.; kleiner Haufe von Menschen oder Thieren; lt. von andern Sachen, als Waagen, Büchsen, und dgl.; das Zusammenlegen oder Stauern in einen Klump, als eines Menschen oder Thieres; s. Ploton, Kotze, Haufen von 40 bis 50 Soldaten, so man zwischen die Reiter stellt u.
 mettre en peloton, aufwickeln, aufwinden auf einen Knaut u.; als Zwirn, u. dgl.; devider pour mettre en peloton, abwickeln.
 cete alouette est un vrai peloton de graisse, g. f. diese Lerche ist sehr fett; lauter Fett; le renir en peloton, g. sich zusammenhaufen, zusammenziehen.
 mettre un peloton entre chaque intervalle des eicadrons, s. je ein Ploton zwischen die Schwadronen stellen; combattre par pelotons, Mootons oder Kottenweise fechten, eine Kotte nach der andern Feuer geben lassen.
Pelotonner, v. a. auf einen Knaut wickeln, aufwickeln; du fil, Zwirn aufwickeln.
Pelotonné, ée, part.
Pelouse, f. f. (pilus) ein Pfah, der mit kurzem, dichtem Grafe bewachsen ist; Grasplatz, worauf man faust geht u.; a. Milchhaare, Milchbart.
 il tombe à l'envers sur la pelouse, er fällt rückwärts aufs grüne Gras.
Pelu, f. f. ein kleiner runder Schild der Alten.
Pelu, e, adj. haarig, mit Haare bewachsen.
 une pater pelue, f. P. ein Heuchler, Schmeichler, Schmeichler, Fuchschwänzer, listiger, scheinheiliger Mensch. f. Patre.
Peluche, f. f. (ital. peluzzo) Wusch, Wuschsammet; s. Sammet, Wolle aus einer Anemone, und dergl. wollige Blatt.
Peluche, ée, adj. s. (von Blumen) wollig, haaricht wie Sammet, sammetartig.
Pelure, (nicht Peloure) f. f. [pelier] Schelfe, Schelfe, Schale vom Obst, Wannen; Haut, Rinde.
Peluse, f. m. Stadt Pelusium.
Pelusio, ore, f. et adj. w. Pelusier; Pelusisch.
 PEM
Pempedula, s. Fünffingerfraut; f. Quincefeuille.
 PEN
Penailon, f. m. pl. penailons, Lump, Lappen, f. Haillon.
Pénal, f. m. ein Getrände-Maas, (zwei Scheffel Parisischen Gemäße.)
Pénal, e, adj. (poenalis) s. Strafe aufkündigend, einer Strafe unterworfen.
 les loix pénales, die Strafgesetze.
Penance, a. f. Penitence.

Penard, f. m. et adj. (im Scherz aus Verachtung) alter unermüdender Eyerüppel, alter verdrossener Mann; vieux penard.
Pénaires, adj. et f. m. pl. s. Hausgötter der Heiden.
 saluer les dieux pénares, TELEM. die Hausgötter grüßen, (die Heilige sehen.)
Pénaud, e, adj. g. beschämt, bestürzt, erschaut; a. bettelhaft, elend.
 il demeura tout pénaud, er war ganz beschämt.
Pénault, f. m. s. ein gewisses Getreidemaas in Frankreich, so zwei Biecher enthält.
Pénchant, e, adj. et part. (pendens) abhangelnd, abschüssig, neigend, hängend, das da hänget oder sich neiget; f. abnehmend, untergehend, das sich zum Fall neigt.
 ce qui va en penchant, abschüssig, neigend; être, aller en penchant, abhangelig seyn, gehen; âge penchant, f. abnehmendes Alter; un empire penchant, ein Reich, das sich zum Untergange neigt.
Pénchant, f. m. der Hang, Abhang, Abbruch, Abhängigkeit, Abhängigkeit, abhängiger Ort, so abschüssig ist, abhängiger Theil einer Höhe; das Sinken eines Dinges, so fallen und zu Grunde gehen will; f. Abnehmen, nahe zum Untergange, Neige; Neigung, Zuneigung, Lust, Geneigtheit, Begierde, geneigtes Gemüth, a qch. etc.
 le penchant des montagnes, der Abhang der Berge; d'une colline, der Hang, die Abhängigkeit eines Hügel; sur le penchant d'une colline, auf der Neige, an der abhangelnden Seite eines Hügel; le mur n'est pas droit, il a du penchant, die Mauer ist nicht gerade, sie hat einen Hang, sie neiget sich.
 être sur le penchant de la ruine, f. auf der Rippe, Neige stehen, seinem Fall oder Verderben nahe seyn, sich zum Untergange neigen; il est sur le penchant de la ruine, er ist dem Verderben nahe, es geht mit ihm auf die Neige; il a du penchant pour la musique, er hat Lust zur Singkunst; son penchant le porte à l'amour, er ist zur Liebe geneigt, seine Zuneigung treibt ihn zur Liebe.
Pénché, ée, part. f. Pencher.
 ou la tête penchée avec la paleur de la mort etc., da sein hängender Kopf, und die tödtliche bleiche, blasse Todtenfarbe u.; airs penchés, g. affectirte Stellung des Hauptes oder Leibes, dadurch man zu gefallen sucht.
Penchement, f. m. der Hang, das Hängen, Abhängen, d'un mur etc.; Neigung, das Neigen des Hauptes, Leibes; das Neigen.
 le penchement de la balance, oder d'un trebuchet, der Ausschlag des Gerichts.
Pencher, v. a. (pendere) abhängig, abschüssig legen, stellen, machen; abhangeln; neigen; hängen lassen; zum Fall bringen; f. w. geneigt machen, Zuneigung geben; v. n. hängen, hängen; abschüssig seyn, abhängig seyn, liegen; gehen, herabhängen, auf der Seite hängen; sich neigen; f. geneigt seyn, Neigung gewinnen (Ger. mit a.)
 pencher la tête, das Haupt neigen; pencher le cou sur l'épaule, den Kopf bis auf die Schultern hängen; ce qui fait pencher une balance, Ausschlag; cela fait pencher la balance, das gibt der Waage einen Ausschlag; pencher vers, oder à qch, neigen, zu etwas unneigen; muraille qui penche, Mauer, die sich neigt.
 cete terre va en penchant, das Erdreich ist abschüssig.
 où penchez-vous? wozu habt ihr die größte Neigung?
 vos raisons me penchent de ce côté-là,

f. eure Vorstellung neiget mich auf diese Seite; de quel côté la liberté le fera pencher, wozu ihn seine Freiheit neigen wird; vous s'ich seine Freiheit entschließen wird; il penche à la douceur, er ist zur Sanftmuth geneigt.
le Pencher, v. r. sich neigen, bücken; Penché, ée, part. f. oben.
Penché, ée, part. des airs penchés, Minen, Geberden, wodurch man andern gefallen will.
Pendable, adj. c. heftenswerth, galgenmäßig, das den Strick, Galgen verdient.
 c'est un homme pendable, es ist ein Galgenstrick.
 un cas pendable, ein galgenmäßiges Verbrechen.
Pendaison, f. f. g. das Henken.
 il craint la pendaison, g. er fürchtet sich für dem Strick.
Pendant, e, adj. et part. hängend, abhangelnd, schwebend, f. Pendre.
 aller les bras pendans, f. geben und die Arme hängen lassen, saulenzeln.
 procès pendans, s. ein Proceß, der hängig ist, vor Gericht schwebet; procès pendans à la Cour supérieure, Proceß, so vor dem Obergerichte schwebet; ce procès est pendans, dieser Proceß ist noch nicht ausgegangen, ist noch rechtsabhängig, im Rechte befangen.
 fruits pendans (par les racines) Feldfrüchte, so noch auf dem Acker sehn.
 il est couteau pendans pour moi, f. w. er ist sehr bereitwillig gegen mich.
Pendant, f. m. Riemen, Band u. so an einem Beutel hängt; Taschenbüchse; s. pendans, (im Wappen) abhänger Laß; lt. (auf den Schiffen) ein Wimmel oder Fühlein, so man an die Segelstangen bindet, entweder zum Zierrath, oder ein Zeichen damit zu geben; pendans, Compagnons, wird von Gemälden gebraucht, die sich in Absicht ihrer Größe und Ausstellung zusammen schicken.
 pendans de bourie, Beutelriemen; les pendans d'une bourie; pendans de montre, Hänguhr, Ring an einer Taschenuhr; pendans de clefs, Schlüsselriemen, Schlüsselring, Schlüsselkette; pendans d'un ceinturon, d'un baudrier, Theil eines Degen- oder Wehrgehänges, daran man den Degen steckt; les pendans, die Taschen u.
 pendans d'oreilles, Ohrengehänge; (lt. s. zwei Gemäbde, oder rare Stücke, so zusammengehören.)
Pendant, praep. während, unter, die oder eine Zeit über.
 pendant l'été, l'hiver, le jour, la nuit, den Sommer, Winter, Tag, die Nacht über oder durch; pendant les troubles, während der Zeit des Kermens, die Zeit über, da der Kermens währet; pendant trois semaines, drei Wochen lang; pendant toute la vie, die Zeit seines Lebens, sein Lebenslang; pendant la vie de l'ignation, bey den Lebzeiten des Pigmaliions; pendant le sermon, le préche, unter der Predigt; pendant ce ravissement, während dieser Entzückung.
Pendant que, conj. unter während der Zeit das; indem, unmittelbar, mittelwelse das; inzwischen, mittelwelse als; so lange, indem, in der Zeit, mittler Zeit da etwas ist oder geschieht.
 pendant que je suis ici, je ne puis être ailleurs, untedessen daß ich hier bin, kan ich nicht anderswo seyn.
Pendard, e, f. Galgenschemel, Hure, Galgenwagel, unghangener Dieb, Strick, im f. Rabenmaß; Hölzgewicht.
Pendaule, f. m. a. f. Pendard.
 A a a a a 2 Pen.



Pendeloque, f. f. unterste hängende Stücke eines Ohrgehänges; herabhängende Stücke Edelgesteine daran; it. herabhängende Großfallstücke, baumelnde Biertraben an erpfaßlichen Wandleuchtern etc.; (im Scherz) herabhängende Lumpen, Kappen an einem zerrißnen Kleide.
 Pendentif, f. m. z. (in der Baukunst) der dreieckigte Winkel eines Gewölbes, so ein Kugelhängende tragen hilft, wenn selbiges aus einem viereckigten Gemäuer entsteht, überhängende Theil, Bogen.
 Penderie, f. f. g. w. Henkeren, das Aufhängen, Aufknüpfen, Hängen an den Galgen.
 Penderoles, f. f. Trompeterschnüre.
 Pender, f. m. z. Lehrer, Doctor bey den Bramanen in Indien.
 Pendeur, f. m. z. (auf Schiffen) der Hanger; mittelmäßiges Tau-Ende, so von den Dräsen herabhänget, Strick zu den Wirbeln.
 Pendiller, v. n. w. hängen, baumeln, bäumeln, schwengeln; sich hängend schwingen.
 Penduloche, f. m. a. männliche Glied.
 Pendoir, f. m. z. Strick, woran eine Speckfette hängt.
 Pendour, f. m. f. Pendeur.
 Pendre, v. a. (pendere) hängen, anhängen, aufhängen, einhängen; aufhenten, aufknüpfen, an etwas henten; aufhäfeln; v. n. hängen, anhängen, herabhängen.
 pendre un criminel à un arbre, einen Uebelthäter an einen Baum hängen; - un voleur, einen Dieb aufhenten, an Galgen henten; - une cloche, eine Glocke auf-einhängen.
 pendre à une chaise, an etwas anhängen, aufhäfeln; - l'épée au croc, den Degen an den Nagel hängen; f. g. die Kriegsdienste aufgeben; - le rosière au croc, die Unacht aufgeben, fahren lassen.
 ce qui en pend, Anhang, Zusatz; pendre ou être pendu à qch, anhängen, an etwas hängen; pendre au cou de qn, einem am Halse hängen; pendre à la mamelle, an der Brust hängen.
 dire pis que pendre à qn, P. einen erschrecklich ausmachen; - de qn, von einem sehr übel, alles Böses reden; aurant vous en pend à Poël, à l'oreille, eben das kan euch auch begeben, es kan euch eben dergleichen wiederfahren; compagnie mène pendre, man wird bisweilen durch andre versührt; mit gefangen, mit gehangen. va te faire pendre, geh an Galgen.
 se Pendre, v. r. sich selbst erhenken.
 Pendu, ue, part. et adj. auf-, angehängen, gehent, erhent; it. f. m. einer, der am Galgen hängt, Gehentker.
 criminel pendu, gehentker Uebelthäter.
 lard pendu, aufgehängener Speck; être pendu, erhent werden; être toujours pendu à la ceinture de qn, g. einem stets am Halse hängen, stets um einen feyn; être pendu par les oreilles, sehr aufmerksam zuhören; aussi-tôt pris, aussi-tôt pendu, gefangen, gehangen.
 il a été pendu haut et court, g. er ist aufgehängt.
 pendu au croc, f. aufgehoben, unterlassen, aufgegeben; pro-ès pendu au croc, Proceß, so nicht getrieben wird; il a l'air d'un pendu, P. er sieht aus, als wenn er vom Galgen gefallen wäre; il a sur lui de la corde de pendu, er ist sehr glücklich im Spiele; corde de pendu, e. Galgenstrick.
 il ne faut pas parler de corde dans la maison d'un pendu, P. man muß nichts reden, wodurch man einen andern beschimpfen kan; il est sec comme un pendu d'été, g. er ist so dürr wie ein Stoc.
 Pendre, f. m. das Hängen, Henken; f. Galgen oder Strick.

il ne vaut pas le pendre, g. er ist ein Lastgenicht.
 Pendre, f. m. gewisse Pflanze der Insel Madagaskar, so eine Frucht trägt, welche der Ananas fast gleich.
 Pendule, f. m. (pendulus) Perpendikel einer Uhr, Gewicht, Uhrzeit; it. f. f. Pendul, oder Perpendikel-Uhr.
 pendule de poche, Sackuhr; mit einem Perpendikel, mit einer Schwangfeder; boite de pendule, Uhrgehäuse.
 Pene, f. m. z. der Nagel eines Schlosses, f. Pele; it. oder penna, Schürze, Strickeln, so an den fliegendecken der Pferde herabhängen.
 Pene, f. f. z. Stück Holz, so einen Theil der Ergestänge ausmacht, f. a. Penne, f. f.
 Pene, f. m. (peniculus) Zwerpfinkel, f. Penes.
 Peneancier, f. m. a. f. Penancier.
 Peneau, f. m. a. weiße Traube.
 Peneaux, f. m. a. Lumpen, Kappen.
 Penes, v. a. a. f. Punir.
 Penes, f. m. pl. Zwerpfinkel, Wisch, die Schiffe zu theeren.
 Penetrable, adj. c. (penetrabilis) durchdringlich, da man durchkommen kan, so durchdringen werden kan, da etwas durchgehen kan; f. erforschlich.
 Penetrabilité, f. f. z. Durchdringlichkeit, Eigenschaft dessen, was durchdrungen werden kan.
 Penetrant, e, adj. (penetrans) durchdringend, das durchdringt; eindringend; f. scharfsichtig, scharfsichtig, scharfsinnig, nachsinnlich.
 un froid pénétrant, eine durchdringende, schneidende Kälte; un esprit pénétrant, f. ein durchdringender, scharfer Verstand; scharfsinniger Kopf; d'une manière pénétrante, scharfsinnig, scharfsichtig.
 Penetrant, ive, adj. z. so leicht durchdringt, durchdringend, scharf.
 Pénétration, f. f. (penetratio) das Durchdringen, Durchdringung, Durchdringlichkeit; f. durchdringender Verstand, Einsicht, Einsehen, genaue, scharfe Einsicht, Scharfsichtigkeit, Scharfsinnigkeit, Schärfe des Verstandes etc.; w. Ergreifung.
 avec pénétration, scharfsichtig etc.
 avec une grande pénétration, mit einer grossen Einsicht, Einsehen; avoir une grande pénétration, ein großes, scharfes Einsehen haben.
 Pénétrer, v. a. et n. (penetrare) durchdringen; eindringen, hineindringen; f. mit dem Verstande durchdringen, einsehen, erforschen, erkennen, ergründen, begreifen, absehen, verstehen, entdecken; heftig rühren, bewegen, einnehmen; durchbrechen; une chose, durchdringen; f. ergründen etc.
 l'eau a pénétré les habits, das Wasser hat die Kleider durchdrungen; la pluie a pénétré mon manteau, der Regen ist durch meinen Mantel gedrungen.
 pénétrer dans qch, eindringen; durchbrechen; les cloux pénétrés dans le bois, die Nägel dringen in das Holz; pénétrer jusqu'au coeur du pays, in das Herz, das Innerste des Landes eindringen; le coup a pénétré jusques au coeur, der Stoß ist bis zum Herzen eingedrungen; pénétrer bien une affaire, f. eine Sache genau einsehen, wohl ergründen.
 pénétrer les desseins des ennemis, die Anschläge der Feinde entdecken, merken; pénétrer les obstacles, die Hindernisse durchbrechen; pénétrer par force, par violence, mit Gewalt eindringen, durchbrechen; cela me pénétre le coeur, das geht mir durchs Herz; si nous n'en pénétrons notre coeur, wenn wir nicht wohl zu Herzen nehmen; avoir le coeur pé-

néné de douleur, vom äuffersten Schmerz eingenommen seyn; je suis pénétré de douleur, ich bin voll Bekümmernis; de dire, qu'ils sont pénétrés du désir de la quitter, zufolge, sie bitten ein recht herrliches Verlangen, ihr Abschied zu geben, sie zu verlassen.
 pénétrer dans un secret, eine Heimlichkeit ergründen, absehen, begreifen; pénétrer dans l'avenir, in die zukünftige Zeit sehen; pénétrer dans le fond d'une affaire, eine Sache bis auf den Grund einsehen, gründlich verstehen; elles ne sont que pour ceux qui ont pénétré dans ce coeur naturellement trompeur, sie gehören nur für diejenigen, welche das von Natur betrügerische Herz durchsuchet haben; rache de pénétrer son inclination et son génie, ihn ausleuten; le laisser pénétrer, sich etwas abtragen lassen.
 Pénétré, ee, part.
 Pénétreux, euse, adj. w. la semaine pénétre, die mühsame Woche, Marterwoche, f. Penieux.
 Penguin, f. w. Pinguin, Fettsant.
 Peniaux, a. f. Penne.
 Pénible, adj. (peine) mühsam, schwer, beswerlich.
 ouvrage pénible, mühsame Arbeit; ses pénibles fonctions, seine mühsame Geschäfte; voyage pénible, beschwerliche Reise; fort pénible, blutauer, sehr mühsam.
 Péniblement, adv. w. mühsam, beschwerlich, schwerlich, mit Mühe, mit Beschwernheit und Mühe.
 Penides, f. f. pl. (penidia) z. in Apotheken, Weinducker.
 Pénit, f. m. z. der Theil über der Schaam, dar an die Haare wachsen, Weinsberg.
 Pénitule, f. f. (penitula) eine Halbinsel.
 Penitence, f. f. (poenitentia) Buße, Reue; f. auferlegte Buße, Strafe, Bestrafung.
 accomplir la penitence, oder satisfaire à la penitence, die auferlegten Bußübungen thun, erfüllen; faire penitence, büßen, Buße thun oder ausüben; it. eine schlechte Mäßigkeit halten, schlecht tractirt werden; voulez-vous faire penitence avec nous, g. wollet ihr bei uns mit einer schlechten Mäßigkeit vorlieb nehmen.
 faire penitence de ses péchés, seine Sünden bereuen.
 mettre un religieux en penitence, einem Mönch büßen lassen.
 pour oder en penitence, zur Strafe.
 Penitencerie, f. f. z. Kammer, Kasten, Gericht in Rom, wo die heintlichen dispensationen der dem Abtbe reservirten Absolution wegen gewisser Sünden etc. ausgeübt werden; Bußgericht; it. Amt eines Pönitentiarii.
 Penitenciel, f. m. z. (bey den Katholiken) Buch, darinne enthalten, was die Aufhebung der Buße betrifft, Bußbuch.
 Penitenciaux, f. Penitentiaux.
 Pénitencier, f. m. z. der zu Rom von besondern Sündenfällen lospricht; Bußprieiter, Geistlicher, der von einem Bischoffe die Macht bekommen, in gewissen ihm vorbehaltenen Fällen zu absolviren.
 sous-pénitencier, Unterpönitentiaris.
 Pénitent, e, adj. et f. (poenitens) bußfertig, reuend; ein Reichtkind; Büßender; it. der Mönche von dem Orden des heil. Francisci; Alt befehdet und bußfertiger, unglücklich gewesener Weibesperson, so im Kloster leben; it. Mitglied von einer gewissen Bruderschaft von weltlichen Personen, die Reuer genannt; diese weltlichen Personen, die Reuer genannt; Gesellschaft der Büßenden, Bußbrüder, Bußschwärmer; penitens au tiers ordre etc.



Pénitentiaux, adj. pl. les pénaux *pénitentiaux*, les sept pénaux *pénitentiaux*; die Bußpsalmen, sieben Bußpsalmen; un des sept pénaux *pénitentiaux*, ein Bußpsalm; canons *pénitentiaux*, Gebote, so die Buße betreffen.
Pennache, f. m. sprich und f. Panache.
Pennache, ée, adj. sprich und f. Panache.
Pennacher, v. n. ic. se Pennacher, v. r. f. Panacher.
Pennade, Pennader, f. Pana.
Pennage, f. m. z. Gefieder der Naubvogel, Federn, Federwerk; it. (in der Wappenkunst) Federzierat auf einem Helme, Federbusch.
Pennatale, f. f. z. Abdruck der Feder in einem Gelein; oder auch verfeinerte Feder.
Penne, f. m. f. Pens.
Penne, f. f. (von pente.) f. Panne.
Pennes, Fedel, Trümmer, Enden, Garn, welches die Weber von dem Ende eines Stück Zeugs abschneiden.
Penne, (panne, péna.) f. f. [penna] z. Schwingsfeder der Naubvogel; Federn an den Vögeln; it. (in der Wappenkunst) f. Pennage; it. (penna) obere Spitze eines dreieckigen Segels.
 faire la *penne*, (auf den Galerien) die Gefänge der Vögel nach an den Baum legen.
Pennetière, f. f. a. Hirtentafel.
Penneton, f. Paneton.
Pennier, a. f. Panier.
Pennon, Pennon, f. m. z. eine alte Art langer Fahnen, für geringe Edelleute mit einer Spitze, welche wenn einer in einen höhern Stand kam, abgeschritten wurde, das alsdenn ein vierseitig Panier daraus wurde; it. ein Quartierhauptmann zu Vica.
pennon géo-logique, Schild, so mit verschiedenen Wapen der Vortellern gezieret; faire de *pennon* d'années, zu einer neuen oder zu höherer Würde gelangen.
Pennonceau, f. m. (sprich pa-) z. kleines Fähnlein mit des Königs Wapen, so auf feuerfeste Güter gesetzt wird; Wappenschild über eine angelegene Schrit an einem Pfahle; zu einem Zeichen der Gerichtsbarkeit.
Pennonnel, a. f. Pennonceau.
Pennonner, f. m. z. ein Quartier oder Compagnie in der Stadt Vica.
Pennurie, f. f. a. f. Pénurie.
Pénombre, f. f. (paene umbra) z. (in der Astronomie) Halbschatten, das, was zwischen dem rechten Schatten und dem rechten Lichte ist.
Pennon, f. Pennon.
Pennquin, f. Pennquin.
Penre, a. f. Prendre.
Pens, f. m. a. Ueberlegung.
 un guer à *pens* (guet à *penser*, a.) eine That, so mit Vorsatz geschehen ist, angelegter Handel; de guer à *pens*, mit Fleiß, mit Vorsatz, vorsehlisch, vorsehlischer Weise; muthwilliglich, f. Guet.
Pensant, e, part. er adj. (*penser*) denkend; w. zu denken fähig und geschickt.
mal pensant, e, g. der oder die, so vom Nächsten übel denkt, argwöhnlicher Mensch.
Pensée, f. f. (*penser*) der Gedanke; Gedanken, Meinung, Bedenken; f. Einfall; Vorhaben; Sinn; hinreicher Einfall, Ausinnung; it. Dreifaltigkeitssymbolen, Sternmütterchen, viola tricolor; it. eine Art Viole ohne Geruch; z. (bey den Maltern, Bildhauern ic.) cezier Entwurf, Bild, Hauptzeichnung.
 Dieu connoit nos *pensées*, Gott weiß unsere Gedanken.
 tourner sa *pensée*, porter sa *pensée* à une chose, seine Gedanken auf etwas wenden; ces *pensées* lui roulent dans l'esprit, er geht mit diesen Gedanken um.
 cette *pensée* m'est venue, der Gedanke ist

mir befallen; il m'est venu en *pensée*, es ist mir eingefallen; cela ne m'est jamais entré dans la *pensée*, das ist mir nie in Sinn gekommen.
 vous n'entrez pas bien dans ma *pensée*, ihr laßt mich nicht recht.
 dire sa *pensée*, seine Gedanken, Meinung, sein Gutachten sagen; elle ne laisse aucun ombre à la *pensée* qu'elle doivent prendre fin, sie läßt auch nicht den geringsten Schatten einer Vermuthung übrig, daß sie jemals ein Ende haben sollten; les secondes *pensées* sont souvent les meilleures, die zweyten Gedanken sind oft die besten; wenn man eine Sache zweymal bedenkt, so wird ihr am besten gerathen.
 les *pensées* ingénieuses des anciens, die hinreichende Einfälle der Alten.
 je n'ai jamais eu cette *pensée*, das ist mir nie in den Sinn gekommen; on n'a jamais la *pensée* de l'arrêter, man ist niemals willens gewesen, ihn anzuhalten.
 entretenir les *pensées*, oder s'entretenir avec les *pensées*, grübeln, Kalender machen.
 il y a dans ce discours presque autant de *pensées* que de mots, in dieser Rede sind beynahe so viel hinreichende Einfälle, gute Gedanken, Sprüche, als Worte.
 appliquer les *pensées* à, denken, nachsinnen, betrachten.
 on n'est pas responsable de ses *pensées*, das Denken ist (Gedanken sind) solltref.
 une *pensée* figurée, z. ein Gedanke, der eine Figur hat.
 couleur de *pensée*, Purpurviolett-Farbe, Viol-brann.
Pentement, f. m. a. Gedanken, Ueberlegung, f. a. paslément, das Verbinden einer Wunde ic.
Pentier, v. n. pentaire, (à qch, oder ohne regimine) an etwas gedenken, auf etwas denken, bedenken, bemerken, daran denken; sich bestimmen, sich bezeichnen, überlegen, erwägen, beherrigen, betrachten; denken, meinen, glauben, halten, dafür haben, achten, bedenken; bedacht seyn; (Nota: darauf bedacht seyn, Ger. mitä;) it. beynahe geschehen, bald oder fast geschehen, wenig oder nicht viel fehlen; (mit dem Infinitivo eines andern verbi); v. a. denken, meinen, urtheilen, erdenken, ersanden, ansdenken, ansinnen; it. einen Kranken, oder eine Wunde verbinden; ein Pferd puzen, zurechte machen, f. Panier.
 sans y *penser*, unversehens, unversehens, unversehentlich, unversehens, unversehentlich; il m'a blessé sans y *penser*, er hat mich unversehens verletzt.
penser à soi, auf sich sehen.
penser à mal, Böses im Sinne haben.
 il *pense* à vous, er gedenkt an euch; je *penserai* à vous, ich werde an euch denken (aus Höflichkeit, Großmuth).
penser en an, mit sonderbarem Fleiß, besondrer Zuneigung, Bewogenheit an einen gedenken.
 temps et loisir pour *penser* à une chose, Bedenkzeit.
penser sérieusement à une chose, eine Sache beherrigen, reiflich überlegen, ernstlich darauf bedacht seyn; je n'y ai pas *pensé*, ich habe nicht daran gedacht; et après y avoir bien *pensé* nous trouvons que..., und nachdem wir die Sache wohl erwogen, befinden wir, daß... qui mérite qu'on y *pense*, bedenklich; c'est une chose à laquelle il faut *penser* murement, es ist eine Sache, die man reiflich zu bedenken, zu überlegen hat.
pensez-vous qu'il l'auroit fait? meint ihr, daß er es gethan hätte? *pensez-vous que notre amitié soit si faible?* meint ihr, daß unsere

Freundschaft so schwach sey? que *pensez-vous sur cette question?* was dünket euch zu dieser Frage?
 mais ne *pensez* pas que cette sentence doit être retrainte à ces sortes de pécheurs, glaubet aber nicht, als wenn dieses Urtheil bloß dergleichen Sündern angehe; il *pense* être habile homme, er meint, er sey ein geschickter Mann, achtet sich selbst für gelehrt; vous m'avez donné à *penser*, ihr habt mir Nachdenken gemacht; *penser* en soi-même, bey sich bedenken; je *pensais* en moi-même à la rémence de votre conduite, ich erwägte bey mir selbst eure unbesonnene Ausführung.
penser et repenser, denken und denken, hin und her denken.
 il est permis de *penser* tout ce qu'on veut, P. Gedanken sind solltref.
 manière de *penser*, Denkungsart.
 j'ai *pensé* tomber, mourir etc., ich wäre bald gefallen, beynahe gestorben; il *pensa* mourir, er wäre bald gestorben; j'ai *pensé* mourir de ma maladie, ich wäre bald an meiner Krankheit gestorben, es schlehte wenig ic.; je *pensais* hier tomber, ich wäre gestern bald gefallen; il m'a *pensé* faire devenir fou, er hätte mich bald zum Narren gemacht; j'ai *pensé* devenir fou avec lui, ich dachte, ich müßte mit ihm zum Narren werden, ich wäre bey ihm bald zum Narren worden.
 ce que je *pense* de cette affaire, was ich von dieser Sache denke ic.
Pense, ée, part.
 être bien *pensé*, wohl ausgedenken seyn.
Pensez, f. m. a. v. Gedanke, das Denken, Bedenken, Angedenken, die Erinnerung.
 il n'a ni *penser* ni désir de le faire, er hat weder Gedanken noch Willen dieses zu thun.
Penseur, f. m. Denker, Grübler.
Pensif, ive, adj. tiefinnig, in tiefen Gedanken, nachsinnend, betrachsam; in Gedanken, traurig, voll trauriger Gedanken.
 il est tout *pensif*, er ist ganz tiefinnig.
Pension, f. f. eine Summe, so man einem jährlich als eine Verehrung oder Belohnung gibt, jährliches Geschenk an Gelde, Gnadengeld, Belohnung, Unterhalt; Kost; Kostgeld; Kosthaus Ort, wo man in der Kost ist; gesamte Tischgenossen.
 il a mille écus de *pension*, une *pension* de mille écus, er hat tausend Thaler Gnadengeld, Jahrgeld, jährlichen Gehalt.
 se mettre en *pension*, sich in die Kost begeben, verdingen, an einen Tisch geben; payer sa *pension*, sein Kostgeld bezahlen; demi-*pension*, Halbkost, wenn man nur einmal des Tages speiset; être à la demi-*pension*, in der halben Kost seyn; être en *pension*, an einem Orte in der Kost seyn; verdingen seyn; tenir *pension*, Kostgänger halten; être en *pension* chez etc.; eines Kostgänger seyn.
Pensionnaire, f. c. (pensionarius) einer der Gnadengelder, oder jährliches Geld zur Verehrung, Belohnung oder Unterhalt geneßet, einen jährlichen Unterhalt, eine Ehrenbeholdung hat; Kostgänger, Tischgänger, Kostgängerin; (im Scherz) Schmarotzer; it. f. m. Staatsminister, vornehmster Bedienter oder Rath der Republik Holland; und in jeder besondrer Provinz.
 être *pensionnaire* de qn, eines Kostgänger seyn.
Pensionner, v. a. einen in die Kost nehmen.
Pensionné, ée, part.
Pension, f. m. (sprich painson) z. Strafarbeit eines Schülers.
 A a a a a z Pen-



Pentacorde, f. m. musikalisches Instrument mit fünf Saiten.
 Pentacrinite, f. f. Allienstein, Encrinite.
 Pentacroitiche, adj. c. z. Berge, darinne man einen Namen fünfmal findet.
 des vers pentacroitiches, Berg mit einer fünf-
 fachen Reihe von Acroitichis.
 Pentaglotte, adj. c. z. in fünf Sprachen.
 Pentagone, adj. f. et f. m. (pentagonus) z. Fünf-
 eck; mit 5 Ecken bedesiget; It. grosses Arm-
 oder Brustmüsten.
 Pental, f. Penture.
 Pentametre, adj. m. et f. m. z. Pentameter, fünf-
 silbige Reimzeile, Art Verse in der lateinischen
 Poesie (folgt allezeit auf ein hexameter.)
 Pentapaste, f. m. (pentapastus) z. Kloben, Glas-
 schenck, Zingwerk mit fünf Scheiben, Rollen
 oder Wirbeln.
 Pentapole, f. f. z. Gegend, wo fünf Städte sind.
 Pentapolitain, e, f. et adj. z. der aus einer sol-
 chen Gegend ist.
 Pentareucus, f. m. (pentareuchus) z. die fünf
 Bücher Moiss.
 Pentachle, f. m. (gr.) die Vereingung der fünf
 Spiele, worin sich die Kriepfchter üben.
 Pentathlon, f. m. f. Pentathle.
 Pente, f. f. (pendere) der Hang, Abhang, Ab-
 schuß, abhängige Theil eines Orts, Abhängig-
 keit, Abhängigkeit; Neige, w. Abhängung; It.
 Kraus oben um ein Bette, an einem Himmel
 über etwas z.; f. Neigung.
 aller en pente, abschüssig, abhängig seyn,
 gehen; la montagne a une pente douce, der
 Berg hat einen gemächlichen Abshuß; jus-
 ques à la moitié de la pente d'une montagne,
 bis an die Hälfte eines abhängigen Berges.
 par la propre pente, f. vermöge seiner eigen-
 angeborenen Neigung folgen; suivre la pente
 de son coeur, der Neigung seines Herzens
 blindlings folgen.
 Pentecontore, f. m. z. Schiff mit 50 Rudern.
 Pentecontaire, f. m. z. das Kirchenbuch der Grie-
 chen, so das Officium von Oftern bis Pfing-
 sten enthält.
 Pentecôte, f. f. (pentecoste) Pfingsten; la pente-
 cote.
 Penteryingue, f. f. z. Gerüste mit 5 Löchern,
 dadurch die Hände, Füße und den Kopf der
 Gefangenen zu stecken.
 Penthele, f. f. (in der morgenländischen Kirche)
 Maria Reinigung, ein Fest.
 Penthore, a. f. Panthoras.
 Pentière, f. f. z. ein Hängegarn, Netz Schnepfen,
 Kerchen und dgl. zu fangen.
 Pentumes, w. Saint Anathale de Pentumes, der
 heilige Anathasius aus Suppentonia.
 Penture, f. f. Band, Angelband einer Thüre, ein-
 es Fensters, woran sich dieselben bewegen um
 den Angel; It. Werstengebänge, ein Gestell von
 Stangen, worauf man die Kelle legt, um sie
 nach dem Leimen zu trocknen.
 Penultime, adj. c. (penultimus) der Letzte ohne
 einen, ohne eins.
 la penultime syllabe, die letzte Sylbe ohne
 eine.
 Penurie, f. f. Mangel an nothwendigen Dingen,
 Armuth.
 Penulis, oder Penis, f. m. a. f. Reuver.
 PEO
 Péone, f. f. Peonienrose, Peonienblume.
 Peor, Peour, a. f. Pire.
 Péorte, f. f. Art kleiner runder Ruderschiffe in
 Dalmatien und Benedig, auf dem adriatischen
 Meere.
 PEP
 Pépastique, adj. c. et f. m. z. (von Medicamen-

ten) so die Nohigkeit verdauen, lindern, zerthei-
 len, Geschwüre zerren.
 Péperin, f. m. w. Art grauer Steine, die in Rom
 zum Bauen gebraucht wird.
 Pépie, f. f. (Ital. pipira) der Pips, Zipf der Hü-
 ner z.; kleine weiße Haut, die sich auf der
 Zunge der Hüner z. anseht, vermöge welcher
 sie weder reissen noch saufen können.
 avoir la pépie, P. ein trockenes Maul haben,
 durstig seyn; il n'a pas la pépie, er kan gut
 schwagen; c'est un petit bec, qui n'a pas la
 pépie, von einem wohlberedten Nigolein.
 Pépier, v. n. pipen, schirpen, irren, wie die Sper-
 linge; f. w. hantieren, lallen, als Kinder; le
 moureau pépie.
 Pépin, f. m. Pipinus, ein Mannsname.
 Pépin, f. m. (pepo, a. Neben Gurkenfern allein)
 ein Kern mit dünner Schale einer Frucht, als
 von Aepfen, Birnen, Weintrauben und dgl.
 femer des pépins, Dufferne sisen.
 Pépinière, f. f. (von pépin) Baumschule, Pflanz-
 garten, Soame; f. Pflanzschule, Pflanzgarten,
 Ort, wo man gute Leute aufziehet.
 planter une pépinière, eine Baumschule an-
 legen, aufpflanzen.
 l'Allemagne est une pépinière de bons Sol-
 dats, in Teutschland werden gute Soldaten
 gezogen.
 Pépiniériste, adj. et f. z. w. Baumgärtner, Baum-
 schulgärtner.
 c'est un jardin pépiniériste, es ist ein Garten,
 wo man Baumschulen hat.
 Pépino, oder pero, f. m. w. Art Gurken in
 Peru.
 Pépita, f. f. w. (in Amerika) gediegen Metall.
 Péplis, f. m. (peplus) Wolsmilch, runde Wolfs-
 milch; It. ein ander Kraut, wilde Kapern;
 (Euphorbium).
 Pépique, adj. c. It. f. m. von Arzneymitteln,
 welche die Verdauung befördern, gebräuchlich.
 Peppier, a. f. Pépier.
 Pépuzien, f. m. z. Name alter Keger aus Pe-
 puza, in Phrygien.
 PEQ
 Peque, f. f. g. albernes, einbildisches Weib,
 f. Pequee.
 Péquea, f. m. Name eines Brasilianischen Baums,
 der von den Portugiesen Setau genannt wird.
 Péquer, f. m. z. (in der Anatomie) reservoir de
 Péquer, Behältis in einem thierischen Körper,
 wohn der Chylus durch die Milchgefäße ge-
 führt wird.
 Pequier, v. n. a. fischen.
 Pequore, f. f. a. der Stiel an einer Frucht.
 PER
 Per, z. bey einigen Kaufleuten; f. Par; It. a.
 f. Pair; Egal Pareil.
 Pérager, f. m. a. z. Pilgrimschaft.
 Péragation, f. f. Durchwanderung.
 Pérante, f. f. a. f. Eeernte.
 Pérant, e, part. et adj. (von percer) bohrend z.
 f. durchdringend; schneidend, als Wind z.;
 scharf; scharfsichtig.
 un froid pérant, eine durchdringende,
 schneidende Kälte.
 yeux pérants, scharfsiebende helle Augen;
 qui a la vue pérante, der ein scharfes Gesichte
 hat, wohl sehen kan.
 une voix pérante, helle, scharfe, durchdrin-
 gende Stimme.
 il a l'esprit pérant, er hat einen scharfsin-
 nigen Verstand.
 Perce, f. f. das Anbohren, Anstechen eines Taf-
 fels.
 mettre un muid en perce, ein Faß anstechen,

anzapfen; mettre du vin en perce, Wein an-
 stechen, austhun.
 Perce, ee, f. unter Percer.
 Perce-bois, f. m. Zuseh, das sein Gehäns aus
 Holzspänen macht.
 Perce-bois, f. f. (Lysimachia) Weiderich.
 Perce-chauffée, f. m. gewisses Insekt, so biswe-
 len einen ganzen Dama durchbohret.
 Perce-feuille, f. f. (bupleurum vulgatilimum)
 Durchwachs, Bruchwurz, ein Kraut.
 Perce-forêt, f. m. g. wilder Jäger, Erjäger;
 Buschlooper.
 Perceinte, f. f. (percinta) z. Bartholz, f. Pré-
 ceinte.
 Perce-lettre, f. m. Briefstecher.
 Perce-mur, f. m. z. w. das Durchbrechen einer
 Mauer, um eine Thür, ein Fenster z. darin
 anzulegen.
 Perce-moufle, f. m. (adiantum aureum) güs-
 dener Witterton.
 Perce-muraille, f. f. Parieraire.
 Perce-neige, f. f. Schneeglocklein, Schneetropf-
 chen, Sommerbärtchen (eine Blume).
 Perce-oreille, f. m. ein Ohrwurm.
 Perce-pierre, f. f. Steinbrech, Meerfisch,
 Meerbaccillen, ein Kraut.
 Percepable, adj. c. (sist nur verneinend gebräuch-
 lich) so da kan gesehen, geschmeckt, begriffen z.
 werden; klar, sichtbar, merklich, das man ge-
 wahr werden kan.
 cela n'est point perceptible aux yeux, das
 kan mit bloßen Augen nicht gesehen werden.
 Perception, f. f. (perceptio) z. Genuss, Genuß,
 Nutznießung, das Einnehmen, Ernten, Ver-
 spiren der Früchte, die Einnahme der Einkünfte;
 e. das Vernehmen, die Empfindung, der
 Beygriff, Verstand, den man von einem Dinge
 hat.
 la perception des fruits d'une terre, der Ge-
 nuß, die Einnahme der Einkünfte eines Land-
 guts; la perception des sens, der Beygriff, das
 Empfinden, Vernehmen der Sinne.
 Percer, v. a. durchstechen, durchbohren, durch-
 stoßen; durchschleusen, (en tirant;) durch-
 bohren; durchbrechen, durchschern, durchschlei-
 sern, durchschlagen; ein Loch, eine Oeffnung
 machen; bohren, anbohren, ausbohren, an-
 bohren, röhren; f. durchdringen, in etwas ein-
 dringen, mischen; mit dem Verstande ein, durch-
 dringen; absehen; ansapfen, anstechen, als ein
 Faß Wein; mit Gewalt in die Hände ein-
 bohren z.; z. auf ein Gartenbeet z. köcher ste-
 chen, etwas zu säen; v. n. durchbrechen, durch-
 gehen; ausbrechen; durchlassen; in etwas ge-
 hen; durchdringen; weit hinaussehen, vorher-
 sehen; aufgehen; z. (von Hirschen) durchgehen.
 percer de part en part, d'oultre en oultre,
 durch und durch bohren.
 percer en frappant, mit Schlägen durch-
 brechen, durchhauen.
 percer avec un forêt, bohren; percer un
 ais, ein Brett durchbohren; ein Loch durch-
 schlagen; percer d'un coup d'épée, mit einem
 Degen durchstoßen.
 percer un muid, un tonneau, ein Faß an-
 bohren, anstechen, anzapfen.
 percer un bâtiment, z. ein Gebäude durch-
 brechen, Oeffnungen von Thüren und Fenster
 darinne machen; percer à jour, durchbrechen,
 durchbrochen ausarbeiten, auschneiden, aus-
 hauen.
 percer l'aiguille, das Dohr in eine Nadel
 machen; -la fonte, (bey den Wachsziehern)
 anstechen, wenn man mit der Kanette den Korb
 herausstößet, womit der Hahn an der Kufe
 verstopft ist.
 la pluie a percé mon chapeau, f. der Regen

gen ist durch meinen Hut gedrungen; la pluie a percé la terre d'un pied, der Regen ist einen Fuß tief eingedrungen; le vent perce jusqu'à la chemise, der Wind dringt durch bis auf die Haut; *percer* les escadrons des ennemis, in die feindlichen Schwadronen einbrechen, einhauen; eindringen; ils eurent bien de la peine à *percer* la foule, KOLL. sie hatten viele Mühe, unter den Haufen wegzufommen.
 les os lui *percent* la peau, er ist so mager, daß die Knochen ihm herausstehen; *percer* les nuits à jouer, ganze Nächte hindurch spielen.
percer dans le fond d'une affaire, auf den Grund einer Sache kommen; je *perce* dans les suites de cette affaire, ich sehe schon, wo es hinaus will.
percer l'avenir, dans l'avenir, das Zukünftige vorher sehen, absehen was zukünftig ist; cela me *perce* le coeur, l'ame, das durch mich durchs Herz, sticht mir in der Seele weh.
 le cerf a *percé*, z. der Hirsch ist durchgegangen, davon geloben; le piqueur a *percé* dans le fort, der Piqueur ist in den Stand hineingeritten.
percer une couche, z. auf einem Mißbette Saamenkinder stechen.
 les dents commencent à *percer* à cet enfant, die Zähne beginnen bey diesem Kinde durchzubrechen; cet abôc a *percé* de lui-même, die Schilbvir ist von selbst aufgegangen.
 mon chapeau *perce* à l'eau, mein Hut läßt Wasser durch, hält nicht Regen; cette étoffe, ce loutier ne *perce* point, das Wolltuch geht nicht durch den Zeug, durch den Schilb; cette maison *perce* dans deux rues, *perce* d'une rue à l'autre, dieses Haus hat einen Ausgang in zwei Gassen, geht von einer Gasse in die andere.
Perce, ée, part. et adj. durchstochen, durchbohret, durchhossen, durchbrochen z.; lt. z. (in der Heraldik.) f. Ajouré; (bey Maltern) hell, durchsichtig, wird von den Streitkühnen gesagt, welche man in einer Landschaft durch einen dunklen Gegenstand anbringt, um den Gesichtskreis zu erweitern.
 tonneau *percé*, angebohrtes Faß.
percé de coups, mit vielen Stichen durchbohret.
 navire *percé* de coups de canon, Schiff, so mit Stücken ganz verschossen, durchhossen.
 cette maison est bien *percée*, z. in diesem Hause sind die Fenster gut angelegt, das Haus hat schöne Fenster; vaisseau *percé* pour tant de canons, Schiff, das so viel Schießlöcher hat.
 ouvrage *percé* à jour, durchbrochene Arbeit.
 corps *percés*, (bey Maltern und Kupferstichern) Gegenstände, die hinter einander stehen, und von leichten, neblichten und wirrigen Farben sind, das man den hinteren durch den vorderen durchsehen kan.
percé de douleurs, f. schmerzlich betrübt; *percé* jusqu'à la peau, der keinen trockenen Baden auf seinem Leibe hat.
 être bas *percé*, P. mit dem Gelde auf der Höhe seyn, auf die Naht greifen; il est bas *percé*, sein Geld ist bald alle; es geht auf die Höhe mit ihm.
 un panier *percé*, ein Faß ohne Boden, Mensch, der alles verthut; c'est un panier *percé*, man thut es bey ihm in einen löcherichten Weitel.
Percevoir, v. a. (percipere) z. Früchte zc. genießen, percipiren, einnehmen, empfangen, bekommen, ernten.
 il est employé à *percevoir* les droits du Roi, er wird gebraucht, die Steuer für den König einzunehmen, zu heben.

Perçu, ue, part.
 fruits *perçus* et qui sont à *percevoir*, Früchte, so schon genossen, oder noch zu genießen sind.
Perceur, f. m. z. (beym Schiffbau) Schiffbohrer, Schiffzimmermann, der die Löcher bohret, zu den Zapfen und Nägeln zc.
Perchant, f. m. z. Lockvogel, Käufer, angelegelter Vogel auf einem Vogelheerde.
Perche, f. f. (perca) ein Perfsch, Barsch, Hering, Barsch; lt. (perca) eine Stange; Stürzstange, der Haken, oder die Stange, womit die Fischer ihre Köbne regieren; z. Mess- oder Felsrath, gewisses Goldmaß von 13 bis 24 Fuh; lt. (in der Baukunst) dünne Säule; die dünnen runden Pfeiler, welche in der gothischen Bauart an den ordentlichen Hauptpfeilern in die Höhe laufen, und die Ecken der Gewölbe tragen helfen; lt. Stange am Gewerbe der Fischer, woran die Zacken oder Netze sind; f. (im Scherz) lange ungestalte Weibsperson.
 mettre un drap à la *perche*, ein Stück Tuch auf die Stange legen, um dasselbe gegen das Licht zu untersuchen, damit man sehe, was für Fehler darin sind.
 mesurer à la *perche*; mit dem Maßstabe messen.
 six *perches* de vigne, de pré, sechs Ruthen vom Weinberg, von der Weide.
 se battre à la *perche*, sich vergebliche Mühe machen; sich ohne großen Schaden mit einander schlagen, als von ferne wie die angebundene Vögel.
Perche, f. m. gewisse Landschaft in Frankreich.
Percher, v. n. it. le Percher, v. r. (von Hüner, Vögeln zc.) aufhagen, sich auf die Stange setzen, sich setzen, aufsitzen; lt. f. sich an einen hohen Ort setzen, um alles besser in Augenschein zu nehmen.
 un aigle se vint *percher* sur un arbre, ein Adler kam, und setzte sich auf einen Baum.
Perché, ée, part. sitzend als ein Vogel auf einer Stange, auch in den Wappen.
Percheron, nne, f. w. so aus der Provinz Perche ist.
Perchis, f. m. (perche) Stangenzaun, Steckenzaun.
Perchoir, f. m. z. Stange, worauf Hüner oder Vögel sitzen, Hünersänge, Vogelstange, Stängel in Kistchen zc.
Percille, adj. c. w. häufig durchlöchert.
Perclus, *Percluse*, adj. (perclusus) lahm, gelähmt, contract; f. im Kopfe verückt.
 il est *perclus* de ses membres, er ist contract an seinen Gliedern; elle est *percluse* d'un bras, sie ist lahm an einem (auf einem) Arm; avoir le cerveau *perclus*, im Haupt verückt seyn.
Percoire, f. m. w. percoire, f. f. (percer) ein Faßbohrer, Weinbohrer, Bohrer zum Anbohren der Fässer; lt. Durchschlag, womit die Schmiede Hächer in die Bleche schlagen.
 Percussion, f. f. a. Nechstrage, Ausforschung.
Percussion, f. f. (percussio) z. Schlag, Stoß eines Körpers auf den andern; Schall; (in der Chronometrie) Stelle in der flachen Hand vom kleinen Finger bis an die Handwurzel.
 mouvement de *percussion*, Bewegung zum Schlagen; daraus ein Schlag erfolgt; Instrument de *percussion*, tönendes Werkzeug, so durch Schlagen schallet, tönet.
Perdant, e, f. (perdens, meistens nur im Spiele) der, oder die da verliert, sein Geld verspielt, Verpieler.
Perdable, ée, adj. w. vom Teufel ganz und gar besessen.
Perdition, f. f. (perditio) Verderben; Verdammnis; Verlust; Untergang.
 courir à la *perdition*, ins Verderben rennen.

retirer qn. du chemin de *perdition*, einen von dem Wege der Verdammnis retten.
 le fils de *perdition*, das Kind des Verderbens; enfant de *perdition*, Teufelsbraten.
Perdre, v. a. w. n. (perdere, Ind. *Pras*. je perds, tu perds, il perd; nous perdons, vous perdez, ils perdent; *Imperf*. I. je perdois etc.; *Imperf*. II. je perdis, tu perdis, il perdit, nous perdimes, vous perdirés, ils perdirent; *Perf*. j'ai perdu etc.; *Fut*. je perdrai etc.; *Imperat*. perds, perdez; *Conj*. *Pras*. que je perde etc.; *Imperf*. I. je perdrois etc.; *Imperf*. II. que je perdusse, que tu perdisse, qu'il perdît que nous perdissons, que vous perdisiez, qu'ils perdisent;) verlieren; einbüßen, verspielen, veräußert werden, um etwas kommen, verlieren, Schaden leiden; verderben; f. verderben, als die Zeit unnißlich anwenden; verschwenden, verschleudern; versümmen, als die Gelegenheit; vergessen; verüßern, zu bösen Dingen verleiten; stürzen, ruinieren, ins Verderben führen; um Gunst, Glück, Ehre und Reumund bringen, in Unglück bringen, beschädigen, aufreiben; (perdre son temps Ger. mit a.)
perdre son père, sa mère, son enfant etc., seinen Vater, Mutter, Kind zc. verlieren (durch den Tod); - un ami, einen Freund verlieren, um einen Freund kommen, (seine Freundschaft verlieren); - son argent, sa cause, la vie etc., sein Geld, Sache, Leben verlieren; - la vue, l'esprit etc., das Gesichte, den Verstand verlieren; - la couleur, verschiefen, abschiefen; - courage, den Muth sinken lassen, den Muth verlieren; - le temps, die Zeit verlieren, - son temps, seine Zeit verschwenden; - le chemin, aus dem Wege kommen.
perdre la tête, den Kopf verlieren; f. nicht wissen, wo einem der Kopf steht; natürlich werden; *perdre* tête.
perdre les pieds, die Füße verlieren; ablaufen; unfallen; *perdre* pied, den Grund nicht mehr finden; *perdre* ses paroles, vergeblich reden; *perdre* la peine, ses peines, vergebliche Mühe anwenden, vergeblich arbeiten; *perdre* l'occasion, die Gelegenheit versümmen, vorbeigehen lassen; laisser *perdre* une occasion, eine Gelegenheit versümmen; ne *perdez* pas un moment, versümmt keinen Augenblick; il en *perd* le boire et le manger, er vergißt Essen und Trinken darüber; qui en *perd* facilement le souvenir, der ein Ding leichtlich vergißt; faire *perdre* la mémoire, das Andenken benehmen.
perdre de vue, aus dem Gesichte verlieren, kommen, nicht mehr sehen; faire *perdre* de vue, aus den Augen entführen; *perdre* un auteur de vue, f. einen Autorem nicht recht verstehen können, weil er zu hoch geschrieben hat.
 en avoir-il *perdu* l'idée? wußte er es nicht mehr? j'en ai *perdu* l'envie, die Lust ist mir vergangen.
perdre la ramontane, (auf der mittelländischen See) den Polarstern wegen eines Sturms nicht mehr sehen; lt. sich des Kompasses nicht mehr bedienen können; f. nicht wissen wo man ist, ganz verdußt, verdußt seyn.
perdre qn, einen verderben, umbringen, stürzen.
 s'il n'avoit pas *perdu* son ennemi, il alloit le *perdre* lui-même, hätte er seinen Feind nicht gestürzt, er wäre von ihm gestürzt worden; *perdre* qn. dans l'esprit du Prince, einen um des Fürsten Gnade bringen; *perdre* qn. de réputation, einen verleumben, um seinen guten Namen bringen, anschwärzen; funeste dessein de *perdre* les hommes, unheiliges Vorhaben, die

die Menschen ins Verderben zu stürzen; jouer a tout perdre, in sein Verderben rennen; gardez-vous de ce méchant, il vous perdra, hüte dich vor diesem bösen Menschen, sonst wird er dich verführen.

perdre le respect à qn, der gebührenden Ehrerbietung gegen einen vergessen; perdre les forces, von Kräften abkommen; perdre par la négligence, verscherzen.

faire perdre à qn, qch, einen um etwas bringen; lui faire perdre son bien, ihn um das Seinige bringen; faire perdre l'estime et l'affection, das Herz abwenden.

perdre au jeu, mit Spielen verlieren, verspielen; - son argent au jeu, sein Geld verspielen.

vous y perdez vos pas, ce sont tous pas perdus, es ist alles vergebens, es wird euch nicht gelingen.

à laver la tête d'un âne, (oder d'un mouton), on y perd sa leçon, P. mit einem ungeschickten Menschen kan man nichts ausrichten.

marchand qui perd ne peut rire, P. zu seinem Unglücke, Schaden kan man nicht freudlich sehen; bey Unglücke kan man nicht gutes Muths sein.

le Perdre, v. r. sich verlieren, verschwinden; verloren werden, verloren gehen; sich verirren; sich verderben, sich ins Verderben stürzen, sich um seine Wohlfahrt bringen; verderben, zu scheitern gehen; vergehen, entlaunen; lächerlich werden; Schiffbruch leiden; abkommen, in Abgang kommen, zumichte werden.

la couronne se perd, die Gewandtheit kommt ab; ces biens de la terre se perdront, jene Güter der Erden werden vergehen, verschwinden; le bien se perd aisément, Reichthum wird leicht verloren.

les esprits s'en perdent en l'air, es verfliehet, die Geister verfliegen.

le vaisseau s'est perdu contre un rocher, das Schiff ist an einer Klippe gescheitert.

ces couleurs se perdent l'une dans l'autre, diese Farben vermischen sich so, daß man sie nicht mehr unterscheiden kan.

se perdre dans un bois, sich in einem Walde verirren.

se perdre de réputation, seinen christlichen Namen durch seine eigene Schuld verlieren; se perdre par les débauches, durch sein unmordentliches Leben sich verderben, ruiniren, um seine Wohlfahrt bringen; il se perd par les débauches, er brinat sich um seine Wohlfahrt durch sein unmordentliches Leben; qu'il n'y a que ceux qui veulent se perdre, qui se perdent par cette voie, SAUR, daß sich wol hierdurch nicht leicht jemand ins Verderben stürzen kan, als wer selbst in sein Verderben laufen will; il vous conjure de ne pas vous perdre, er beschworet euch, nicht in euer Verderben zu laufen.

il joue à se perdre, er stürzt sich selbst ins Unglück; er wagt zu viel.

je n'y perds, ich kan nicht daraus kommen.

se perdre dans ses raisonnemens, aus der Rede kommen, sich im Reden verlieren; se perdre dans ses idées, dans la spéculation, sich verirren; mais ne nous perdons point dans le monde des êtres possibles, allein wir wollen uns nicht in die Welt der möglichen Dinge verirren.

il y a des retours: on ne peut pas toujours se perdre soi-même de vue, es gibt Stunden, da man einmal wieder zu sich selber kommt; man kan sich nicht allezeit aus seinen eigenen Augen verlieren.

Perdu, e, part. et adj. verloren; verdorben u.

être perdu, dahin seyn, aus seyn. temps perdu, verlorne Zeit. occasion perdue, verlorne, verflumte Gelegenheit.

le temps et l'argent est perdu, die Zeit und das Geld ist verloren, ist dahin; je suis perdu, ich bin verloren, es ist aus mit mir; tout est perdu, es ist alles vergebens; alles weg.

un bien fait n'est point perdu, P. eine Wohlthat bleibt nicht unbelohnt.

puits perdu, grundloser Brunnen. heures perdues, Nebenstunden.

certains perdus, Soldaten, die den Angriff thun, Waghälse, die, so zuerst an den Sturm müssen.

perdu de débauche etc., durch das lächerliche Leben u. verdorben.

une femme perdue, it. f. une perdue, ein unsüchtiges Weibsbild; c'est une femme, fille perdue, sie lebet schändlich, sie ist ein Mensch, so verdorben ist, eine lächerliche Bettel; ce perdu, dieser lächerliche Kerl, Laugenichts, Schandbude; c'est un perdu.

courir, crier comme un perdu, g. erschrecklich, mit aller Gewalt, Macht laufen, schreien.

à coup perdu, oder à coups perdus, auf's Gerathwohl; tirer à coup perdu, gerade hinstreuen; blindlings hinstreuen.

à corps perdu, unbesonnener Weise. faire flotter à bois perdu, t. einzeln und unaebnaden flößen, als Schiffe.

faire des fondations à pierres perdues, einen Grund legen ohne Ordnung, die Steine nur obadun zusammenwerfen.

mettre de l'argent à fonds perdus, sein Geld auf's ungewisse austhun, sein Kapital unsicher unterbringen.

pour un perdu deux recouverts, P. der Schade ist leicht zu ersetzen.

Perdreau, f. m. (perdrix) ein junges Rebhuhn; r. in pl. Granaten, so zugleich mit einer Bombe aus einem Mörtel abgeschossen werden.

Perdreau, f. m. t. Zeichen, welches bey einem Grünslein gelegt wird, wenn man ihn leht.

Perdrigon, f. m. Art schwarzer und rötlichvioletter Pfaffen.

Perdrix, f. f. (perdrix) ein Rebhuhn, Feldhuhn; it. Name einer einjährigen Mäusel.

perdrix grise, gemeines Rebhuhn; perdrix blanche, oder poule de neige, weißes Haselhuhn; (lagopus); perdrix rouge, roches Rebhuhn; une couvée, oder compagne de perdrix, ein Volk Rebhüner; perdrix de mer, f. Sole.

perdrix de Gascogne, (im Scherz) Knoblauch.

Perdurable, adj. c. (durare) immerwährend; dauerhaft.

Perdurablement, adv. a. beständig daurend.

Père, f. m. (pater) e. Vater; f. Vater in einem Kloster; Kirchenlehrer der alten Zeiten; Pfleger, Wohlthäter; Urheber, Stifter; Anfänger.

Dieu le père, Gott der Vater; le père des lumières, des bontés, des miséricordes, Gott. père et mère, Eltern von Menschen; le père et la mère, der Vater und die Mutter; die Alton von Thieren; il a encore père et mère, er hat noch seine Eltern.

nos pères, unsere Väter, Vorfahren; du temps de nos pères, zu unerer Väter Zeiten. notre premier père, unser erster Vater, d. f. Adam.

père nourricier, Pflegevater, ein Mann der Amme; père nourricier d'une famille, f. der eine ganze Familie unterhält.

propre père, leiblicher Vater; père putatif, vermeintlicher Vater; Pflegevater, der für den rechten gehalten wird; père par adoption, angenommenner Vater; un bon père, ein lieber, reicher Vater; votre bon homme de père, euer alter ehlicher Vater.

cif, vermeintlicher Vater; Pflegevater, der für den rechten gehalten wird; père par adoption, angenommenner Vater; un bon père, ein lieber, reicher Vater; votre bon homme de père, euer alter ehlicher Vater.

c'est un père heureux en enfans, es ist ein Vater, der mit seinen Kindern glücklich ist, wohlgezogene Kinder hat; c'est un père heureux dans les enfans, er ist glücklich mit seinen Kindern, daß sie alle wohl angekommen sind.

grand père, Großvater; père de famille, Hausvater.

le père des croyans, des fidèles, f. der Vater der Gläubigen, Abraham.

père de la patrie, Vater des Vaterlands, guter Herr; - du peuple, Vater des Volks, Herr, der sein Volk liebt; - des Soldats, Vater der Soldaten, General, der große Sorge für die Soldaten trägt; - des pauvres, Vater, Pfleger der Armen, der große Liebeswohlthaten erzeigt; c'est le père des pauvres, er sorgt für die Armen väterlich; il se use en père avec moi, ich habe einen Vater an ihm; devoir de père, Vateramt; les pères de l'église, die Väter der Kirche; - de l'église grecque, latine les pères grecs, latins, die griechischen, lateinischen Kirchenväter, Lehrer; - du concile, die Väter des Concilii, Bischöffe, so bey einem Concilio; lire les pères, die Väter lesen.

un père des arts et des sciences, ein Vater der Wissenschaften und Künste, der sie beschützt; - d'éloquence, Vater der Beredsamkeit, der dattime erhellert; Homère est le père des poëtes, Homer ist der Vater der Poeten der erste unter den Poeten.

pères du déert, Einsiedler, Anachoreten; pères conscriptes, die Rathgeber, bey den väterlichen Pères Conscripti.

père spirituel, geistlicher Vater; - directeur, id. Seelsorger; - temporel, Schaffner eines Benefizien; le père N., der Vater N.; le père Nicolas Capucien, der Vater Nicols ein Capuciner.

le père Gardien, der Vater Gardian; les pères jésuites, Capucins etc.; mon révérend père, ehrwürdiger Vater; le père recteur, der Vater Rector, Dersorger eines Jesuiters Collegii; - correcteur, der Vatercorrecor, steher eines Minoritenlosters; - de Portoire, Vater des Dratorii; le saint père, der Pabst.

le père du jour, v. die Sonne; - des vers, Apollon.

père douillet, P. Mensch, der seine Bequemlichkeit liebt, sehr comode ist, nicht viel vertragen kan; le père aux écus, alter Greihiger, der gern Geld sammlet; c'est un (le) père aux écus, er ist ein reicher Bürger.

ce nez est le père aux autres, das ist ein rechte grosse Nase.

Père, f. m. w. Birnwein, Birnmoss. f. Poire. Pérégryn, e, adj. et f. m. (peregrinus) fremd; t. faucon pérégryn, Falke, so wieder wegziehet.

Pérégrina, w. f. Pélérine.

Pérégrination, f. f. a. Reise in fremde Länder.

Pérégriner, v. n. a. reisen, f. Voyager.

Pérégrinomanie, f. f. unnäßige Lust zu reisen.

Pérelle, f. f. Art Steinflechten, woraus man eine Farbe macht, f. Orseille.

Péremption, f. f. t. (in Rechten) Art der Verjährung oder des Verfallens eines Rechts, wenn es in einer gewissen Frist nicht geluchet worden ist. Verlust, Aufhebung alles gerichtl. Streitl. - d'instance, Aufhebung alles fernern Streitl.

Péremtoire, Foremptoire, adj. c. (peremptorius) f. das

le, die immerwährende Bewegung (bey den Mathematicis;) chose *perpétuelle*, stetswährende Sache; prison *perpétuelle*, ewige Gefängnis; dignité *perpétuelle*, immerwährende, beständige Würde; die Lebenslang bey einer Person bleibt.

Perpétuellement, adv. stets, ohne Aufhören, immer, ohne Unterlaß, beständig &c. (in allen Bedeutungen des adj.)

il est *perpétuellement* au cabaret, er ist stets im Weinseller.

Perpétuer, v. a. (*perpetuare*) immerwährend machen, erhalten, verewigen, forsorgen, in die Länge spielen; f. fortpflanzen.

perpétuer le souvenir d'un ami, das Andenken eines Freundes beständig erhalten.

Perpétué, ée, part.

Perpétuité, f. f. (*perpetuitas*) beständige Währing, das immerfort währet, stetige Dauerhaftigkeit, Beständigkeit.

à *perpétuité*, auf ewig; immerwährend; être condamné aux galères à *perpétuité*, auf ewig auf die Galeeren verurtheilt seyn; avoir une pension à *perpétuité*, einen Gnadengehalt auf Lebenslang nehmen.

Perpétuons, a. Müdchens- und Jungfernstöcker.

Perplexe, x, adj. (*Perplexus*, adj. c. Acad. Fr.) (*perplexus*) (im Scherz) (nur im satirischen Styl gebräuchlich) bestritt, verwirrt, zweifelhaft, ungewiß, betreten.

est *perplex*, zweifelhafter, verwirrter Zustand; cela me rend tout *perplex*, das macht mich ganz zweifelhaft, ratlos.

Perplexité, f. f. (*perplexitas*) Verwirrung, Bestörung, Angst, Unruhe, Kümmeris, Unge- wißheit, Verlegenheit.

Perprendre, v. a. z. aus eigener Macht sich eines gemeinschaftlichen Geldes anmassen.

Perprie, oder *Perprieon*, f. f. die Beschne- mung eines gemeinschaftlichen Geldes; ohne daß es vorher von den übrigen abgetrennt ist.

Perque, a. f. Pourquoi.

Perquisiteur, f. m. z. Zeugniss der römischen Kanzler, daß gewisse Patente ausgefertigt worden.

Perquisition, f. f. (*perquisitio*) z. gerichtliche Untersuchung, Nachforschung bey einem Uebelthäter, oder wegen verdorbener Sachen &c.

faire *perquisition* exacte d'une personne, chose, von einer Person, Sache genau Erkundigung einzusehen, genaue Untersuchung anstellen.

Perre, a. aussatz je parois.

Perrette, f. f. *Perra*, ein Weibename; z. G. name einer gemeinen Frau, dumme, unverständige.

Perreau, f. m. grosser kupferner verzinnter Kessel der Mächtsieher.

Perrichon, f. f. g. dimin. von *Perrette*, Weib- rüchdennamen.

Perrier, Steinrück, große Schleuder, Geschütz, womit man Steine schöß. f. *Pierrier*.

Perrière, f. f. z. Steinbruch, Steingrube, son- derlich zu Angers; lt. f. *Perrier*.

ouvrir la *perrière*, die Erde wegräumen, welche den Steinbruch bedeckt.

Perrieur, *Perrier*, f. m. Steindreher, der in einem Steinbruch arbeitet.

Perrique, f. m. ein kleiner Papagen. f. *Perroquet*.

Perron, f. m. z. Freytrepppe, Treppe vor der Hausthüre, einige steinerne Stufen vor den Häusern, Antritt auf dieselbe; z. im pl. (*bon père*) die Alten in der Falkneren; lt. (*bey den alten Römern und Hittlerpielen*) einzee auf gerichtete Steine, als eine Art von einem Ge- bänge, womit die Ritter einen Weg sperrten, den sie verteidigen wollten.

Perronelle, f. f. *Petronilla*, Weibename; dum- mes Thier, (Schimpfweise) f. *Péronelle*.

Perroquet, f. m. ein Papagen; f. ein unverständiger Pflanderer; z. *Prampeng*, kleiner Wack, der auf den großen und auf den Fockennack gesetzt wird; (*voile de perroquet*, Bransfelg;) lt. Feld- oder Zeitmaß, Lebaßmaß, den man zusammenlegen kan; w. eine Art Aloe, größ- sere Aloe.

perroquet de mer, eine Art von Meerfischen, *pluteus marinus*; *perroquet d'eau*, Kieien- fisch, ein Wasserinsekt.

soupe au *perroquet*, g. im Wein getauchtes Brot.

Perros, f. m. pl. z. Zahlen von Einschlags- säden.

Perruche, oder *perrique*, f. f. Art kleiner Pa- pagen; bey einigen heißt *Perruche* das Papa- genweiblein.

Perruque, f. f. eine Perücke, *Perruque*.

porter la *perruque*, eine Perücke tragen.

Perruquier, ère, f. Perückenmacher, Perücken- macherin.

Pers, e, adj. a. blaulich, blaugrünlüche.

des yeux *pers*, blauliche Augen; couleur *perse*, blaugrünlüche Farbe; fil *pers*, blaues Seidengarn; Garn, womit man leinen Zeug zeichnet.

Per saltum, (lat.) anstatt par saut (im kanoni- schen Recht gebräuchlich) durch einen Sprung.

Persian, e, f. er adj. Persianer; persisch; persi- sche Sprache, (vom neuen Persien;) z. (in der Baukunst) Bildsäule, in persianischer Klei- dung, so eine Last zu tragen hat. f. *Caratide*.

Persie, f. f. *Perfia*, Persien, Persienland; lt. adj. er f. *Persianisch*, Persianer (von alten Zeiten gebraucht.) lt. Art persischer Keimband.

Persée, f. m. ein fremder Baum, dessen Blätter denen am Vorbeerbaum, und die Früchte denen Birnen gleichen.

Persecuteur, e, adj. (*persequens*) ungeschäm, be- schwerlich, der da drückt, mit Ungeßam plagt, preßt, verfolgt.

c'est l'homme du monde le plus *persecu- teur*, es ist der allerbeschwerlichste und verdäc- lichte Mensch von der Welt.

Persecuteur, v. a. (*persequi*) verfolgen, alles Herzeleid antun; (im Scherz) plagen, pres- sen, überlaufen, drängen.

les Censeurs le *persecutent*, f. die Gläu- biger dringen auf ihn.

Persecuté, ée, part.

Persecuteur, trice, f. Verfolger; lt. f. so viel als *persecutant*, Plager, der andere quält und plagt &c.

nos passions sont nos plus grands *persecu- teurs*, f. unsere Begierden sind unsere größten Verfolger, beschwerlichsten An- oder Ueber- läufer.

Persecution, f. f. Verfolgung; f. Plage, Trei- den, Pressen, Leid, Verdruß, Beschwerlichkeit, souffrir la *persecution*, Verfolgung, (Plage, Leid) ausstehen.

Persee, f. m. z. *Perseus*, eines der mitternäch- tlichen Sternbilder; (Chelub.)

Perseveramment, adv. beharrlich, beständig, be- ständiglich.

Perseverance, f. f. (*perseverantia*) Beharrlich- keit, Beständigkeit, Ausdauern, Ausdauerung, Aushalten, Aushalten, Verharren, Verharrung; Standhaftigkeit.

cela demande une grande *perseverance*, das erfordert eine große Beständigkeit, Stand- haftigkeit; la *perseverance* dans la vertu, das Verharren in der Tugend.

Perseverant, e, adj. beharrend, beharrlich, aushäl-

tend, anhaltend, der da beharret, beständig, standhaftig.

Perseverer, v. n. (*perseverare*) beharren, aus- harren, beständig seyn oder bleiben; verharren, aushalten, standhaft bleiben, ausdauern, anhal- ten, fortfahren, nicht nachlassen, anhalten; verharren; (Ger. mit a, auch mit de.) *perseverer* dans ces dispositions, in diesem Zustande bleiben.

perseverer jusqu'à la fin, ausdauern, be- harrend bleiben.

il a *perseveré* jusqu'à la fin, er ist bis ans Ende beharret.

Persicaire, f. f. (*persicaria*) Flößkraut.

Persicot, f. m. Art Weingeist, der aus Pfirsich- kernen gemacht wird.

Persienne, nne, f. f. Art Gitterfenster; adj. (nur von Säden und meist in folgender Abstr. ge- bräuchlich.)

à la *persienne*, auf persische Art, Weise.

Persiflage, f. f. Spöttere; Verpörrung; Oh- renbläse.

Persifler, v. a. verspotten, einem Worte abto- cken, worüber man nachher spottet; lt. v. a. ohne Gedanken und Zusammenhang reden.

Persifleur, f. m. Spötter, Ohrenbläser.

Persil, f. m. (*perolelinum*) *Percillien*, *Peter- sellen*.

persil de jardin, oder *persil vulgaire*, gemei- ne Gartenpetersilien; -de bouc, f. *Boucage*.

persil des fous, f. *Cigüe*.

persil de montagne, Bergpeterlein, *Oreole- linum*; *persil de marais*, oder *Encens d'eau*, *Olembis*, *Delnigkraut*, f. *Ache*; *persil bâcard*, *Klettenkörbel*.

größer sur le *persil*, P. über Geringe, Schwa- che sein Muthen, seine Gewalt &c. sehen lassen.

arracheurs de *persils*, (im Schaf) die, so ein Schaff einen Fuß hinauf mit Stricken ziehen.

Persillade, f. f. Zurichtung mit roher Petersi- lien; Rindfleisch mit Petersilien.

du bouc à la *persillade*, Rindfleisch mit Pe- tersilien überstreut.

Persille, ée, adj. w. fromage *persille*, Schim- mlichter, grün gepörrter Käse.

Persique, f. f. (*persica*) Art von grossen länglich- ten Pfirschen.

Persique, adj. z. ordre *persique*, Persische Ord- nung, darinne anstatt der Säulen *Stacuen*, die Persianische *Stacuen* vorstellen, eine Last tragen.

Persistant, e, adj. beharrlich, beständig.

Persister, v. n. a. (*persistere*) bestehen, bleiben, beharren, dans, en qch, bey etwas, auf et- was; verharren, darauf bleiben; (verharren, Ger. mit a.)

persister dans sa résolution, auf seinem Ent- schlusse bestehen; il *persille* dans sa deposition, er bleibt, beharret bey seiner Aussage; il *perse- ste* à demander cela, er verharret, besteht dar- auf, daß er dieses haben will; er hält darum beständig an.

Personalité, f. f. z. Eigenschaft der Person in der heiligen Dreysaltigkeit.

Personnata, f. f. f. *Bardane*.

Personnage, f. m. Person, Mann, Mensch; Person in Schauspielen; f. etwas, das man vorstellt.

un excellent *personnage*, ein vortreflicher Mann, Mensch.

un ridicule *personnage*, eine belachenswerthe Person.

faire un *personnage*, eine Person vertreten, eine Person auf dem Theatro agiren; les *person- nages* de la pièce sont tant, der Personen des Spiels sind so viel.



il joue le *personnage* d'amant, er spielt die Person eines Verliebten.
 jouer, faire bien (mal) son *personnage*, f. seine Person wohl (übel) spielen; jouer bien son *personnage* à la cour, sich bey Hofe wohl auführen; il a fort bien joué son *personnage* dans toute l'affaire, er hat seine Person bey der Sache wohl gespielt, sich sehr wohl aufgeführt; il joue dans le monde un étrange *personnage*, g. er führt sich wunderbarlich auf, führt ein seltsames Leben; si vous aviez vu le *personnage*, (höhnlich im Scherz) wenn ihr die Gestalt gesehen hättet.

capituler à personages, s. Tapeten mit Manns- oder Weibsbildern.
 Personallier, v. a. w. als eine Person redend einführen, eine Person aus etwas machen, das keine ist, andern Dingen menschliche Reden andichten, f. Personifier.

Personnalité, f. f. s. Persönlichkeit.
 Personnat, f. m. s. geistliche Pründe, so einen Vorfall in einer Hauptkirche gibt, Ehrenspründe in einer Hauptkirche, wie einem den Vorfall vor die Domherren zugewese bringet.

Personne, f. f. (persona) Person, mann- oder weiblichen Geschlechts; eines Person; das äußerliche Ansehen einer Person; s. eine Person in der Gottheit; eine Person in der Sprachkunst; personnes, im pl. Personen, Leute, Menschen, Köpfe (insbesondere.)

Personne, pron. improp. m. (affirmative, ohne ne) jemand; (negative, mit ne) niemand, keiner, kein Mensch.

en *personne*, en fa (propre) *personne*, adv. selbst, persönlich, in Person, gegenwärtig.

il y a *personne* et *personne*, es ist ein großer Unterschied unter den Leuten; die Personen sind unterschiedlich; une *personne* de qualité, eine vornehme Person; une *personne* de probité, eine redliche Person; c'est une belle *personne*, es ist eine schöne Person; cette *personne* est connue, diese Person ist bekannt; Monsieur, vous êtes la *personne* qui en êtes seul digne, mein Herr, ihr seyd die Person, welche dessen allein würdig ist; une *personne* que j'estime, er pour lequel je voudrais faire tout ce que je puis, eine Person, so ich hochachte, und für welche (Mannsperson) ich mein möglichstes thun wolte; cette *personne* que vous me faites si petit, est un des plus grands hommes, die Person, welche ihr mir so klein beschreibet, ist einer der größten Männer.

il y a dans cette ville des *personnes* très savantes, ils ont sur tout une profonde connoissance etc., es sind in dieser Stadt sehr gelehrte Leute; sie haben vornemlich eine tiefe Erkenntnis etc.; deux *personnes* dont l'un est honnête, l'autre mal honnête, two Personen, davon die eine ehrlich, die andere unehrlich ist; j'estime les *personnes* d'honneur, er je vous connois (crois) tel, ich schätze ehrbare Personen hoch, und halte euch für einen solchen; la *personne* que vous m'avez recommandée, oder qui m'a été recommandée, die Person (auch von Mannspersonen) so ihr mir anempfohlen, so mir anempfohlen worden; une infinité de *personnes* considérables (de qualité) ont pris la peine de me témoigner le plaisir qu'ils ont, (von Manns- und Weibspersonen zu gleich) sehr viel ansehnliche (vornehme) Leute haben sich die Mühe genommen, mir das Vergnügen zu bezeugen, so sie haben; des *personnes* qualifiées ont pris la peine de me voir, vornehme Standespersonen haben sich die Mühe genommen, mich zu besuchen.

il est bienfait de la *personne*; elle est bienfait de la *personne*, et sie ist von Person wohlgestalt.

acceptation de *personne*, Ansehen der Person. f. Egard.
 signifier à *personne*, s. der Person selbst eingehändigen.

payer de sa *personne*, in einem Treffen sich beherzt erweisen, seiner Pflicht ein Gnüge leisten.

nous adorons un Dieu en trois *personnes*, wir beten an den einzigen Gott in drei Personen.

(affirm.) jugez si *personne* peut être si injuste, urtheilet, ob jemand so ungerecht sein kan; je n'ai pas peur que vous trompiez *personne*, ich fürchte nicht, daß ihr jemanden betrüget; j'ai plus d'intérêt dans cette affaire que *personne*, ich nehme mehr Antheil an dieser Sache, als sonst jemand; je ne le dirai jamais à *personne*, ich werde es nie jemand sagen; sans avoir besoin de *personne*, ohne einigen Menschen nöthig zu haben; y a-t-il *personne* qui le sache? ist jemand der es weiß? *personne* a-t-il jamais fait ce que vous faites? hat wol jemand jemals gethan, was ihr thut.

(negat.) il n'y a ici *personne*, es ist niemand hier; *personne* ne m'a vu, es hat mich niemand gesehen; *personne* n'est venu, es ist niemand gekommen; que *personne* ne soit scandalisé de cette reflexion, niemand ärgere sich an dieser Anmerkung; car *personne* n'est en droit - à moins qu'il n'ait prouvé que, denn kein Mensch ist berechtiget, wofür er nicht bewiesen hat, daß etc.; *personne* ne confervoit allez de présence d'esprit, keiner war kein selbst gnugsam mächtig; es fante sich hier niemand mehr rathen; mais *personne* n'osoit me mander l'oppression des peuples, oder niemand unterstund sich, wägte es, mir die Unterdrückung des Volks zu hinterbringen.

NB. je ne vois *personne* qui soit si heureuse, welche so glücklich sey.

Personnel, le, adj. persönlich, personal, das eine Person angehet; s. (von einem verbo) so alle Personen hat.

un verbo *personnel*, ein Verbum, das alle Personen hat, auf alle Personen gehen kan.

ajournement *personnel*, persönliche Verladung; les fautes sont *personnelles*, die Fehler gehen nur die Person an, so sie begangen hat; P. man fou für die Fehler eines andern nicht sehen; man kan nicht für anderer Leute Fehler sehen.

Personnellement, adv. persönlich, selbst, in eigener Person, in Gegenwart, in Person, für seine Person; eigenlich, recht.

comparoître *personnellement*, persönlich, selbst erscheinen.

je suis *personnellement* votre ami, für meine Person bin ich euer Freund.

Personnier, e, f. r. w. der mit einem andern eine gemeinschaftliche Haushaltung hat, oder führt; ein Mitreibe.

Personnier, v. a. s. als eine Person einführen, leblose oder unbeseelte Dinge als Menschen vorstellen, etwas redend vorstellen, das keine Person ist.

les poëtes ont *personifié* les vices et les vertus, die Poeten haben Tugenden und Laster als Personen vorgestellt.

Personnie, ée, part.

Perspectif, adj. m. s. perspectivisch, das in der Ferne, oder weit hinaus zu gehen scheint.

plan *perspectif*, Bild, datume ein Körper im Perspectiv vorgestellt wird.

Perspective, f. f. s. die Perspektivkunst, Kunst oder Wissenschaft, etwas in der Entfernung

perspectivisch vorzustellen; perspectivische Vorstellung, Gemälde, so ein Prospect, eine Entwerfung vorstellet, oder das man in einem Garten etc. an ein Ende seht, das Auge zu betrachten, als wenn der Gang noch so weit hinausginge; f. Aussicht, Anblick von weitem oder in der Entfernung; was eine nichtmöglich zu errathen hat.

en *perspective*, von weitem, von ferne.
 Perspicacité, f. f. (perspicacitas) Scharfsinnigkeit, durchdringender Verstand, kluge Einsicht.

Perspicuité, f. f. (perspicuitas) Deutlichkeit, Klarheit, Verständlichkeit, als der Rede.

Perspiration, f. f. r. unmerkliche Ausdünstung.

Persuadant, e, adj. beweislich, beredend, überzeugend.

Persuader, v. a. et n. (persuadere) qn. einen überreden, bereden, überzeugen, gewinnen, gläubend machen, glauben heissen, zureden, anstiften; it. qch. à qn., einen zu etwas bereden, anrathen, ihm rathen etwas zu thun, ihn anführen; beybringen als eine Meinung.
Persuader les auditeurs, seine Zuhörer überreden; il les a déjà *persuadés*, er hat sie schon überredet.

persuader qn. d'acheter, de prendre, einen bereden zu kaufen, zu nehmen, als Waaren zu hängen, anhängen, anstiften.

persuader la paix, zum Frieden rathen.
persuader à qn. de faire qch., einem etwas rathen zu thun, ihm etwas anmuthen; il lui *persuada* de prendre la robe, er beredet ihn, ein Kleidungsstück zu werden; je lui ai *persuadé* le contraire, ich habe ihm das Gegentheil überredet (bewiesen); ils ont eu l'adresse de lui *persuader* que, sie haben die Kunstgriffe gehabt, ihm gläubend zu machen, was zu machen, das etc.; je tâcherai de *persuader* (à) votre frère qu'il nous suive, oder de nous suivre, ich will mich bemühen, euren Bruder zu überreden, daß er uns folge; se laisser *persuader*, sich bereden lassen.

se *Persuader*, v. r. sich einbilden, glauben, best glauben, sich bereden, sich überreden; sich überzeugen. f. Beloin.

vous ne pouvez vous *persuader* que je l'ai fait, ihr könnt euch nicht einbilden, daß ich es gethan habe; je ne puis me *persuader* que vous ne soyez tentibles, (que vous l'avez fait,) ich kan nicht mir einbilden, daß ihr nicht soltet empfindlich seyn; (daß ihr es soltet gethan haben;) il se *persuade* sans peine avoir atteint ce petit nombre de connoissances, es kostet ihn wenig Mühe, sich zu bereden, er habe nun schon die kleine Anzahl von Erkenntnis erreicht; *persuadons* nous qu'il n'y a rien de solide dans les créatures, laisset uns nur erkennen, (glauben) daß nichts beständiges in den Creaturen zu finden sey.

Persuads, ée, part. et adj. beredet, überredet, überzeugt.

persuads de la foiblesse de mes connoissances, je consulte l'idée, überzeugt von der Schwachheit meiner Erkenntnis, wehe ich den Weg zurücke; je suis *persuads*, ich glaube, überrede mich.

Persuadable, adj. c. w. so leicht zu bereden, zu überreden, leicht beredet werden kan; das einzureuen ist, man einem leichtlich glauben machen kan.

cette opinion n'est pas *persuadable*, diese Meinung wird sich niemand leicht überreden lassen.

Persuasif, ive, adj. so leicht überredet, überzeugend, beweislich, beredend, mächtig, fähig zu überreden.



un homme *persuassif*, ein Mann, der einen leicht überreden kan; une eloquence *persuasive*, eine gewinnende, einnehmende, überzeugende Wohlredendheit.

Persuasion, f. f. (*persuasio*) Beredung, Überredung, Ueberzeugung; das Zureden, Aufstiften; Meinung, Einbildung, fester Glaube.

je suis de dure *persuasion*, ich bin gar hart zu bereden; se rendre aux *persuasions* de qn, sich begeben, bebandeln lassen; la douce et puissante *persuasion* étoit sur les lèvres de votre pere, euer Vater hatte so anmuthige und frächtige Worte in seinem Munde, damit er einen zu überreden vermochte; faire une chose à la *persuasion* de ion ami, etwas durch Beredung (mit Zureden) seines Freundes thun; c'est *à la persuasion*, es ist eine Ueberzeugung; je suis dans cette *persuasion*, ich bin in der Meinung.

Peres, f. f. (*perditio*) Verlust, Schade, Nachtheil, Abgang, Abbruch, Abfall; Untergang, Verderben.

faire une grande *perte*, grossen Verlust, Schaden leiden; - de grandes *perdes*, grossen Schaden leiden, viel verlieren; il a fait de grandes *perdes* au jeu, er hat bey dem Spiel viel segen lassen.

être en *perte*, (beym Spiel) verlieren; - de dix pistoles, zehn Pistolen verlieren.

se retirer sur la *perte*, aufhören zu spielen, wenn man verliert.

réparer la *perte*, seinem Schaden nachkommen, seinen Verlust ersetzen.

courir à la *perte*, ins Verderben, in sein Verderben rennen.

la *perte* de l'ame, Verdamnnis, Verlust der Seligkeit; *perte* de temps, Zeitverlust; à *perte* d' haleine, sich aus dem Athem laufen, laufen, daß man den Athem darüber verliert.

en pure *perte*, vergebens.

à *perte*, mit Verlust, mit Nachtheil; vendre à *perte*, mit Schaden verkaufen; das man aufsetzt.

à *perte* de vue, so weit man sehen kan, so weit das Gesichte reichen kan, bis man etwas aus dem Gesichte verloren hat; f. ohne Ueberlegung, ins Gelag hinein, unverständig und so fern Ende nimmt; une allée à *perte* de vue, eine Allee, Baumstraße, so weit man absehen kan, deren Ende kaum abzusehen; parler à *perte* de vue, ins Gelag hinein reden; nicht wissen, wo man angefangen, oder wo man aufhören soll; raisonner à *perte* de vue, id. vergebliche Reden führen.

perre de sang, z. Blutsfärzung, Blutfluß; das Verbluten.

à *perre* de fonds, auf verlorenen Kapital.

Pertigues, f. m. pl. (*von pertica*) z. aufrechte stehende Stangen, die das Schinddach, so den Hintertheil der Galerien bedeckt, aufrecht erhalten; pertiguées, f. m. pl. id.

Pertinence, adv. geschichtlich, eben recht, sündlich.

répondre *pertinence*, schicklich, eben recht antworten.

Pertinens, e. adj. (*pertinens*) geschichtlich, billig, geschicklich, sündlich, eben recht, das sich zu etwas schickt, als Gründe, Ursachen oder Antworten.

une raison *pertinente*, eine schickliche Ursache; des offres *pertinentes*, billige Vorschläge.

Perteuil, f. f. a. Geschicklichkeit.

le *Perteuil*, ein Land in Champagne.

Pertuis, a. f. Percer.

Pertuis, f. m. (*peruisium*) w. ein Loch, Riß, insbesondere; wodurch Wasser verfließen, oder Luft herein streichen kan; z. (bey den Schiff-

fern) Loch in einem Schiffsstrobe; (bey den Drahtsichern) das weite Ende der Löcher in dem Ziehsisen, Loch, wo man den Draht durchziehet; (im Wasserbau) Verengung eines Flußes, die man an leichten Orten durch Dämme oder Mauern macht, um das Wasser zusammen zu halten, und fahrbar zu machen; Oefnung auf den Flüssen, daß die Schiffe durchkönnen; (in der Geographie) eine enge Durchsahrt zwischen einer Insel und dem festen Lande, ein enger Paß; lt. zwischen zwey Sandbänken; lt. Name einer kleinen Stadt in Provence.

Pertuis de bassin, Loch im Brunnbrücken.

Pertuisage, f. m. z. w. f. Forage.

Pertuisane, *Pertuisanne*, f. f. Partisane, Art Hellebarten.

Pertuisantier, f. m. der eine solche Hellebarte trägt.

Pertuisier, v. a. w. mit einer Hellebarte durchbohren.

Perturbateur, trice, f. (*perturbator*) Störer, Störerin, unruhiger Mensch, du repos public, Störer der gemeinen Ruhe.

Perturbation, f. f. (*perturbatio*) z. Furcht, Gemüthsunruhe.

Perturber, v. a. w. stören, verunruhigen.

Pertus, f. m. z. Bret mit vielen Löchern, wodurch das Meerwasser in den Ort fließet, wo das Salz gemacht wird.

Perveche, f. f. (*pervincia*) Süngrün, Wintergrün, eine Pflanze.

Perverdir, v. n. a. grün werden.

Pervers, e. adj. w. l. (*perverlus*) verkehrt, böß, arg, schlamm, gottlos, verderbe, bößhaft; böser Hube, Bößewicht.

esprit *pervers*, böser Sinn, verkehrt Gemüth.

Pervertion, f. f. (*pervercio*) Verderbung, Verderben, Verführung, Verkehrung.

Pervertis, f. f. (*pervertias*) Verdorbenheit, verdorbener Zustand, verkehrtes Wissen, Verderben, Bosheit, Verkehrtheit.

Pervertir, v. a. (*pervertire*) verkehren, verführen, verderben, auf böße Wege verleiten; f. verdrehen, unrecht auslegen.

pervertir l'ordre des choses, die Ordnung der Dinge stören.

pervertir le sens de l'écriture, den Sinn der H. Schrift verdrehen; - un jeune homme, einen jungen Menschen verführen.

Pervetti, ie, part.

Pervovien, nne, adj. et. f. so aus Peru ist, Peruvianer.

Péry, f. Péri.

PES

Pesade, f. f. (*peser*) z. (auf der Reithahn) Bewegung eines Pferdes, bey welcher es die Vorderfüße anhebt, ohne die Hinterfüße zu rühren, oder das Aufheben der Vorderfüße, ohne die Hinterfüße zu bewegen, welches eine von den ersten Lectonen ist, Contreiten zu machen.

Pesamment, adv. schwer, langsam; (da man viel mit sich führet, oder unermögich ist) f. mühsam, langsam.

pesamment armé, schwer gerüstet, der schwere Waffen führt.

Pesance, a. f. Fächerie.

Pesant, e. a. h. (*peser*) schwer, gemüthig, wichtig; f. mühsam; langsam; besawerlich, lästig; faul, träge; dumm, ungeschickt, träge etwas zu begreifen; z. das schwer zu registren ist, als ein Pferd, das hart auf dem Saume liegt.

un corps *pesant*, ein schwerer Körper; un *pesant* fardeau, eine schwere Last; dix livres *pesant*, zehn Pfund schwer; un ducat, écu *pesant*, ein wichtiger, schwerer Ducat, Thaler,

(so das Gewicht hat;) il vaut son *pesant* d'or, er ist so viel Geld werth, als er schwer ist, er ist Goldes werth, nicht mit Gold zu bezahlen.

il a le bras *pesant*, er kan einen sehr drücken.

une affaire *pesante*, ein beschwerliches, mühsames Geschäfte; une armée *pesante*, eine schwere Heene, die wegen ihres schweren Zeugs mühsam fortkommen kan.

un esprit *pesant*, ein trüges Gemüth, dummes Hirn.

Pesant, f. m. z. (bey Stücken und andern dergleichen Künstlern) Gewicht von Eisen, Blei etc, womit sie das Zeug beschweren, damit es unter der Arbeit stille und fest liege; lt. w. das Gewicht, oder die Schwere eines Dinges.

Pesanteur, f. f. die Schwere, das Gewicht, Wichtigkeit, so etwas schweres hat, Last; f. Beschuldigung; Dummheit, Trägheit.

pesanteur de tête, Schwere im Haupt; Beschuldigung.

Pesantume, a. f. *Pesanteur*.

Pescadou, a. f. *Pêcheur*.

Pesche, *Pescher*, *Pescherie*, *Pescheur*, f. *Pescher*.

Pesce, f. f. was, oder so viel man auf einmal wiegt, eine Waagsaale voll, Belast; lt. das Wägen, Abwägen; was man gewogen hat; Druck, den man auf einen Hebebaum z. thut; (bey dem Navet) Druckgewichte, das bey derne Gegengewicht an der Wippe.

Pesce-ligneur, f. m. z. Wasserprobe, Wasserwaage, Instrument, die eigenthümliche Schwere flüssiger Sachen zu erforschen, abzumägen. f. A-reométre.

Peser, v. a. (*pendere*, *psensum*, Ital. *pesare*) wägen, abwägen, auswägen; f. überlegen, erwägen, bedenken, prüfen, genau betrachten, in Betrachtung nehmen, une chose etc. v. n. wiegen, schwer, gewichtig seyn; f. (a. qn.) beschweren; beschwerlich seyn; drücken; drauf drücken; auf dem Gewissen, Herzen liegen; z. (vom Wäde) tiefe Fährten machen, tief eingraben.

la bête a *pesé* bien fort, das Wild hat tief eingetreten; *peser* à la main, (vom Pferd) in der Hand liegen, wenn ein Pferd aus Müdigkeit oder andern Ursachen mit dem Kopfe ein Zaume liegt; cheval qui *pesé* à la main; *peser* sur une manoeuvre, (auf Schiffen) ein Tau anziehen, herunterwärts ziehen; *peser* sur une note; sur les notes, (in der Musik) auf einer Note halten; aushalten, langsam singen oder spielen; *peser* sur un levrier, (in der Mechanik) einen Hebel herunterdrücken.

a) *peser* un ducat, einen Ducaten wägen; *peser* du lin, de la laine etc., Flachs, Wolle und dergl. abwägen.

peser les raisons, f. die Gründe erwägen.

peser toutes les actions que tu médites; *peser* les avec le principe d'ou elles émanent, überlege alle Handlungen wohl, die du vornimmst; erwäge sie nach dem Grunde, aus welchem sie kommen.

n.) cela *pesé* beaucoup, das ist sehr schwer, wiegt viel.

ce Louis *pesé* ou ne *pesé* pas, diese Bistoclette ist vollnichtig oder nicht.

peser sur qch, f. etwas beschweren, schwer auflegen; schwer seyn; la chose *pesé* sur le coeur, die Sache liegt ihm am Herzen, ist beschwerlich.

cette viande *pesé* sur l'estomac, diese Speise liegt schwer auf dem Magen.

le le-ret lui *pesé*, er kan das Geheimnis nicht verschweigen.

Pete, ee, part.



Pescur, f. m. s. Wagemeiſter.
 Peslemesle, f. Pölemie.
 Pesme, adj. c. (von *peser*) a. ſchwer; beſchwerlich; verdrüßlich; müßig; unglücklich; hart; ſtreng; obſol.
 Pesne, f. Pène.
 Pésó, Pèzós, f. m. s. w. in Spanien, etwas mehr als ein Ducaten, wird mit in Rechnungen gebraucht, und 10000 Pésos machen 12000 Ducaten.
 Pésón, f. m. (von *peser*, a. Beſemer) s. eine Schnellwage, römische Wage, (da man an einem eisernen Balken, der mit Zahlen gezeichnet ist, das Gewicht hin und wieder ſchiebt;) s. Spindelwägel, ein Viertel, das Größe Wey an einer Spindel, welches das Drehen derselben erleichtert.
 Pésaire, f. m. s. Mutterzäpflein, Mutterkorn; Arznei, der Weiber Zeit zu beſondern, oder für andere Beſchwerlichkeiten.
 Pésse, f. f. (*pieces*, von *poix*; abies tenuiore folio, fructu deorsum inflexo;) die gemeine Tanne oder Föhrenbaum, Weisstanne.
 Pésselage, f. m. Weinfäße, woran die Weinfäße gebunden werden.
 Pésison, f. m. a. Eichel, Eder.
 Pésions, f. m. a. pl. gegerbte Haut.
 Pésite, f. f. (*pestis*) die Peſt, Peſtilenz; Seuche; ansteckende Seuche oder Krankheit; f. sont was Böses, ein großer Schand, schädlich Ding, verderbliche Sache; das Verderben; im Umgang gefährlich, schädliche Person, böse Leute; g. *boşhacıs*.
 avoir la *peste*, die Peſt haben; donner la *peste*, die Peſt mittheilen; einen andern anstecken; mourir de la *peste*, an der Peſt ſterben.
 c'est la *peste* de notre jeunesse, f. das ist der Verderb unserer Jugend; er verderbt alle unsere junge Leute; c'est une *peste* publique, dieſer ist ein allgemeiner Landverderber; ein schädlicher Mensch.
 un *petit peste*, g. ein kleiner muthwilliger, loser Junge, (aus Spaß).
 dire la rage et la *peste* (dire *peste* et rage) de qn, g. einem alles Uebels nachreden; la *peste*, qu'elle est belle, der Henker! sie ist schön; *peste*, la *peste* du ton, daß die Peſt den Harnen habe; la *peste* loit du ſor, der Bräuer hole den Harnen; *peste* de l'ignorant, ich wolte, daß der dumme Mensch, ich weiß nicht wo, wäre.
peste de ma mémoire! Peſt, daß dich, über mein Gedächtnis.
peste, la *peste*, male *peste*! ey! Henker! daß dich die Peſt!
 Peſtel, v. a. a. treten, ſtampfen, ſtoßen im Mördel.
 Peſter, v. n. f. (contre) auf einen fluchen, ſchmähen, läſtern, ſchelten, ſchänden und ſchmähen, wider ihn toben.
pester contre le genre humain, auf alle Menſchen fluchen, ſchelten, läſtern.
 Peſterie, f. f. g. das fluchen, ſchmähen &c.; der Zorn oder Eifer wider etwas.
 il est dans son humeur de *pesterie*, um hat er recht Luſt zu fluchen und ſchelten.
 Peſtifere, adj. c. ſchädlich, das die Peſt bringt, ansteckend.
 Peſtifère, se, adj. et f. mit der Peſt beſaſtet, von der Peſt angeſteckt, der die Peſt hat.
 il y a aujourd'hui beaucoup d'endroits *peſtifères*, es ſind heut zu Tage viel Orter von der Peſt angeſteckt; ou porte les *peſtifères* à l'hôpital, man trägt die Anſteckten in Spital; on le fait comme un *peſtifère*, a. es will niemand mit ihm umgehen.

Peslence, f. f. (*pestilencia*) a. Peſilenz.
 être assis dans la chaise de *peslence*, f. mit gefährlichen, giftigen Leuten umgehen.
 Peſilenz, e, adj. peſilenzlich, peſilenzlich, giftig.
 maladie *peſilente*, peſilenzliche, giftige Krankheit.
 Peſilenziel, elle, Peſilenzieux, euse, adj. von Peſt inficirt, ansteckend, giftig; das wie die Peſt ist, Peſt...
 fièvre *peſilentielle*, giftiges, ansteckendes Fieber.
 un signe *peſilenziel*, ein Peſtzeichen.
 Peſtrina, Peſtrix, Peſtrilement, f. Paſtr.
 PET
 Per, f. m. (*pedere*) ein Futz, Bauchwind; s. Art dicker aufgeschwollener Gebäcknen, wie Schneeballen.
 lâcher un *per*, einen ſtreichen laſſen.
 certe chose ne vaut pas le *per* d'un âne mort, g. dieſe Sache iſt nicht das geringſte werth; un *per* d'orgues, wenn man das Gezier anſchaltet, um den Ton ein wenig zu hören, ein Luſt.
pers en cocques, g. hoſtätige, ſchelmliche Streiche der Schüler oder Pagen; on tire rot aſſiſtor un *per* d'un âne mort, er iſt hartſüchtig, ein Knicker; il est glorieux comme un *per*, er iſt ſehr hoſtätig.
 il a fait un *per* à la mort, P. er iſt dem Tod entwüch.
 un *per* à vingt ongles, ein Jungferntind.
 Pérale, f. m. s. Blumenblatt.
 Péralisme, f. m. s. Verbannung auf fünf Jahr aus Syracuſa.
 Péralade, f. f. das Fahren eines Pferdes, und dergl.; g. Hohngeſächter.
 il lui a fait une *péralade*, er hat ihn ausgeſchlagen, höhnlich ausgelacht, verpöſtelt.
 Péralise, f. f. s. Art einer Art mit einem Hammer, womit man das Berg zwischen die Schiffbohlen ſtopft.
 Pérald, f. m. s. Petarde, Thorbrecher, ein Inſtrument, die Thore oder Zugbrücken zu zerſprengen; lt. Frolch, oder Pulverſchlag von Papier oder Karton, Schwärmer der Kinder.
 Péralder, v. a. s. mit einer Petarde aufsprengen, petardiren; une *porie*, un pont levis, ein Thor, eine Zugbrücke.
 Péralde, se, part.
 Péraldier, f. m. s. Petardier, der die Petarden anlegt, aufschraubt, und anzündet; Thorbrechermacher.
 Pérale, f. m. (*petasus*) s. der geſtülpte Hut des Mercurii.
 Péralite, f. m. (*petasites*) Peſilenzwurz, großer Lattich, ein Kraut.
 Péraud, f. m. w. s. P. la cour du Roi Péraud, ein Ort, wo alles durcheinander gehet, alles unordentlich zugehet, jeder Herr ſeyn wil.
 ceci reſſemble à la Cour du Roi Péraud, da iſt lauter Unordnung.
 Péraudière, f. f. (im Scherz) ein Ort, wo jeder Herr ſeyn wil, und wo es unordentlich zugehet, oder unter einander gehet.
 Péraux, f. m. pl. a. Art Landmilch.
 Pérechiale, adj. f. s. (ch als k) fièvre *pérechiale*, Fiechfieber.
 Pérechie, f. f. (ch als k) s. Ung. *pecechia*, Petereſchen) Gleden beim Fiechfieber, rothe Flecken auf der Haut.
 Péreiller, Peiller, v. a. a. mit Füßen treten.
 Péreé, se, adj. a. f. Pille.
 Péreé, v. n. (*per*) fargen, einen Futz, Wind laſſen; v. kracen, knollen, plagen als Schwärmer und Kacketen, Kailanten im Feuer.
 les marons *pérent* si on ne les tend, die Kaſanen plagen, wo man ſie nicht anſchneidet.

petes plus haut que le cul, g. prahlen, ſich über ſeinen Stand erheben; höher ſiezen wollen, als einem die Fihgel erreichen ſind.
 la bouche du juge en *petera*, P. man will ſich nicht vergleichen.
petes à la lourde, einen ſchleichen laſſen.
 Peceur, euse, f. der einen Wind ſahren läßt, Farkker, Farknickel; f. alter Schiffei, (un vieux *peteur*.)
 on l'a chassé comme un *peteur* d'église, P. g. man hat ihn ſchimpflich weggejagt.
 Peceute, f. Bouvier.
 Peceillage, f. m. s. Berordnung, welche die Kaufleute wegen ihres Handels haben.
 Peceillant, e, adj. kracend, praſſelnd, knaſtern, als Feuer im Holz oder Stroh &c.; f. munter, lebhaft, unruhig, muthwillig, feurig, friſch als ein Kind oder junge Leute; funkelnd, alſowohl als Augen; Bläſchen aufwerend, im Glase ſpringend oder ſpielend, als Wein; g. beſtig breunend vor Luſtdult, Zorn &c.
 feu *peceillant*, praſſelndes Feuer.
 entant *peceillant*, munteres, feuriges Kind; des yeux *peceillans*, funkelnde Augen.
 Peceillement, f. m. das Knäſtern, Graſeln, Praſſeln, Kracen des Feuers &c.; f. Funken, Glänzen der Augen; Spüren des Weins; lt. ein Jucken auf der Haut, als wenn Manen darauf ließen, Griebeln im Fuß, wenn er eingeklaſen iſt.
 Peceiller, v. n. (von *petes*) knaſtern, kracen, praſſeln, breunend ſpraſſeln als Feuer &c.; aufſpringen mit Plagen; f. funkeln, glänzen, ſchimmern als Augen; Bläſchen aufwerfen und ſpringen als der Wein, wenn er eingeklaſt iſt; ſich ſpüren laſſen, ausbrechen als ein Wiſſe; begierig ſeyn; g. breunend vor Luſtdult, Zorn oder anderer Gemüthsbeſegung.
 le feu *peceille*, das Feuer praſſelt, wirft Funken aus; yeux qui *peceillent*, funkelnde Augen; le vin fraıs *peceille* agréablement, ein trücker Wein wirft angenehme Bläſchen, ſpringt luſtig im Glase; on voit *peceiller* en lui une vivacité extraordinaire, man ſiehet an ihm eine ungemeyne Lebhaftigkeit aus den Augenleuchten.
 Peceit, e, adj. klein, kurz; jung als junge Thiere; geringe, klein; g. wenig; f. ſchlecht, gering, plus *peceit*, kleiner, kürzer &c.; le plus *peceit*, der kleinſte &c.; fort, oder extrêmement *peceit*, g. wenig.
 un *peceit* homme, ein kurzer Menſch, kleiner Mann.
 une *peceite* ville, eine kleine Stadt.
peceit-hils, Enkel, Kindes Sohn; *peceit* ſéle, Enkelin, Kindes Tochter; les *peceit* estans, die Kindesfinder.
 j'étois fort *peceit* quand cela arriva, da dieſes geſchehen, war ich noch ſehr klein, jung.
peceit peuple, das gemeine Volk.
 la *peceite* pointe du jour, der erſte Anbruch des Tages.
peceite bière, s. geringes, dünnes Bier, Koffend, Speiſebier.
 le *peceit* lait, Milchmoſten, Waſſer von geronnener Milch.
peceit lard, Schrotſtock; *peceit* mérier, Hippurin, Art Waſſeln; *peceit* chou, Art Gebäcknes von ſeinem Weizenmehl mit Kaſ und Eiern; *peceit*-gris, Pelz von einem nördlichen Eichhorn; *peceit*-oin, kleine Schmalzbirne; *peceite*-vérole, die Blattern, Kindersocken; la *peceite* guerre, die Streifereien und Beunruhigungen, welche im Kriege durch kleine ausgeſchickte Parteyen vorgenommen werden. f. Guerre; *peceit* ois. f. Die.
 c'est une *peceite* affaire, f. es iſt eine geringe, ſchlechte Sache.

les plus grands de la terre sont *petits* devant Dieu, die Großen auf Erden sind geringe für Gott.
un petit esprit, ein kleiner Geist, dürftiges Gemüth, schwacher Verstand; ils traitent de *petits esprits* ceux que les coups de la providence font rentrer en eux-mêmes, SAUR. sie sehen diejenigen für kleine Geister an, die sich von den Schlägen der Vorsehung demüthigen lassen, in sich selbst zu gehen; *petit repas*, Schöckle Mahlzeit.
reduire au petit pied, z. verjüngen.
mon petit Monsieur prenez le un peu moins haair! (höhnisch im Scherz) mein lieber Herr, (guter Freund) nehmt es nicht so hoch!
Petit, f. m. was klein ist; jung von Thieren in Aufzucht der Alten.
les petits, die Jungen eines Thiers; it. das gemeine Volk, geringe Leute.
encore un petit de temps, nur noch eine kurze Zeit.
faire des petits, Junge werfen; chaque animal nourrit *les petits*, ein jedes Thier ernähret seine Jungen.
les grands oppriment les petits, die Großen unterdrücken die Geriengen; *les petits veulent passer pour médiocres*, die Geriengen wollen gleichwol vor mittelmäßige passiren.
Petit, adv. un *petit*, ein wenig.
 aimez moi un petit, liebt mich doch ein wenig; *en petit*, im kleinen.
petit à petit, nach und nach; *ben wenig*; *petit à petit*, l'oiseau fait son nid, P. nach und nach wird endlich der Zweck erreicht, nach und nach kommt man zum Zwecke.
Petite ment, adv. nicht viel, eine geringe Anzahl, nur wenig; f. armiglich, schlecht, kärglich, mit wenigem.
nous vivons le plus petite ment que nous pouvons, wir befehlen uns, leben so schlecht, als wir können.
Petitesse, f. f. Kleinheit, kleine Gestalt, was klein ist, Kleinigkeit, Eigenschaft dessen, was klein ist, Geringsheit, Geringschätzung, geringer Zustand, Demüthigkeit; f. Kleinheit, Niedrigkeit, Kleinheit des Gemüths, Herzlosigkeit; Geringschätzung; Schwachheit.
on me reproche ma petitesse, man rüchelt mir auf, daß ich klein bin; *c'est une petitesse*, es ist eine Kleinigkeit; *c'est une petitesse*, das ist eine Schwachheit.
la petitesse d'esprit fait l'opiniâtreté, die Schwachheit, Dürftigkeit des Gemüths ist die Ursache des Eigeninns; *petitesse de coeur*, Herzlosigkeit, Mangel gehörigen Muths; *la petitesse des motifs au péché*, die schlechten Bewegungsgründe zur Sünde.
Pétition, f. f. (petitio) z. Bitte; Forderung; la plus *pétition*, die Anforderung eines mehrern, als einem gebühret; *Haie* und deutliche Frage in der Geometrie zc. die man gleich setzen und beantworten kan.
pétition de principe, *petitio principii*, ein unerler Grund oder Sache; unbewiesene Sache, die eine andere dergleichen beweisen soll; frögiger Beweis.
Petit-oin, f. m. z. kleine Schmalbirne; f. *Petit*.
Pétitoire, f. m. z. Anhaltung beym Gericht, Anhalten um den eigenthümlichen Besitz einer Sache.
Pétron, f. m. g. Füßlein, Füßchen, (ein Kind liebfönd).
Pétroncle, f. m. al. f. (peroneus) z. Art grane Mischel, Kamm-Mischel.
Pétronium, f. m. z. Art vierdrückerer Wagen der Gallier.

Pétrarquifer, v. n. w. den Petrarcan imitiren.
Pétréau, f. m. z. wilder Echölling oder Weis, so aus der Wurzel eines Baums hervordrückt.
Pétrée, adj. f. steinicht, bergigt.
l'Arabie pétrée, das steinichte Arabien.
Pétréol, f. m. Steindl, Bergöl, f. *Pétréole*.
Pétréux, euse, adj. f. (in der Anatomie) steinartig, steinartig; os *pétréux*, olla *pétréola*.
Pétricherie, f. f. z. die ganze Zurückung zum Stockfischjange.
Pétrification, f. f. (petra) das Steinwerden, Versteinigung, das Verwandeln in Stein; l. *Pétrifier*, so zu Stein werden ist; zu Stein gewordene Sache.
la pétrification du bois est difficile à expliquer, es ist schwer zu sagen, wie das Holz sich in Stein verwandelt, zu Stein wird.
Pétrifier, v. a. zu Stein machen, in Stein verwandeln, versteinern; feinstart machen; f. *épaissir*, erstarren machen; machen, daß etwas hart und gezwungen herauströmmt.
le Pétrifier, v. r. zu Stein werden.
le bois se pétrifie, das Holz wird mit der Zeit zu Stein.
Pétrifié, ée, part. versteinert.
Pétrin, f. m. w. Hächtrug, f. *Huche*.
Pétrinal, *Pétrinal*, f. m. z. eine Art kurzer Feuerdröbre, welche das Mittel zwischen einer Flinte und Pistole hält, ein Stug.
Pétrir, *Pétrir*, v. a. (père) kneten, als Teig; *trétre* als Leim, Thon; f. *machen*, bilden, formiren, zusammen legen.
pétrir de l'argile etc., Leim zc. treten.
Pétri, ie, part. er adj. f. formirt, zusammengeleht, f. *Pétrir*.
roue pétri de salpêtre, de fiel, sähorniger Mensch, der gleich böse wird.
être pétri de malice, f. von Bosheit einge macht seyn; *être pétri d'ignorance* et de vanité, von Unwissenheit und Hochmuth zusammengeleht, einge macht seyn; *un homme pétri de malice*, ein abgefaumter Schalk; f. *oben Pétri*.
Pétröle, f. m. Steindl, Bergöl.
Péto, w. le Pape s'est relevé *in péto* trois chapeaux, der Pabst hat die Erneuerung zu drei Kardinalsstellen bey sich behalten, und wird ein andermal offenbaren, wer dieselben bekommen habe.
Pétulant, adv. (petulant) auf eine fahriche und ungestüme Weise, muthwilliger Weise, ausgelassen.
il agit pétulamment, er ist so muthwillig zc.
Pétulance, f. f. (petulantia) heftige Ansehungs, Muthwilligkeit, Muthwilligkeit, Ausgelassenheit, Leichtfertigkeit, Frechheit.
Pétulant, e, adj. (petulans) fahriche, heftig, bißig, muthwillig, ausgelassen, frech.
un esprit pétulant, ein muthwilliger Kopf.
Pétulque, a. f. *Pétulant*.
Péruan, f. m. a. und (im Scherz) Taback; (wie ihn die Leute in Florida nennen).
Péruier, v. n. a. Taback rauchen, schmauchen.
il péruie depuis le matin jusqu'au soir, er dampft vom Morgen bis auf den Abend.
Péruite, *Péruite*, f. f. a. Art Fuhrwerk mit einem Pferde.
Péruite, f. m. Stein, den die Chineser bey Verfertigung des Porzellans gebrauchen.
 PEU
Peu, adv. et f. m. (paucus) wenig, nicht viel, kurz; das Wenige, wenig, etwas wenig, ein wenig, etwas; wenige, wenig Leute; ein mal.
peu de chose, was schlechtes, geringes;

c'est peu de chose, das ist was geringes, schlecht; *es beträgt wenig*; *c'est peu dire* que... das ist ein geringes zu sagen, das.
peu à peu, nach und nach, allgemach, bey wenigem.
à peu près, beynabe; ohngefehr; *c'étoient à peu près les paroles*, dieses waren ohngefehr seine Worte.
à peu de chose près, wenig ausgenommen.
peu au paravant, kurz vorher.
dans peu, in kurzem; *en peu*, id.; *dans peu de temps*, in kurzer Zeit.
depuis peu, (ellip.) ohnlangst, seit kurzer Zeit, seit kurzem.
peu souvent, selten, nicht oft; *ni peu ni point*, gar nicht.
peu s'en faut, es fehlt wenig, es fehlt nicht viel, schier, beynabe, bald, fast; *peu s'en faut que je ne dis-*, ich wolte schier sagen.
à peu que rien, fast gar nichts, so wenig als nichts.
tant soit peu, gar wenig, ein klein wenig, nur ein wenig; *nur*; *un tant soit peu*, nur etwas wenig.
pour peu que, wenn nur ein wenig, f. *Pour peu ou prou*, wenig oder viel; *ni peu ni prou*, gar nicht.
vous étes peu obligéant, ihr seyd nicht sehr höflich.
elle agit peu sagement, sie handelt nicht sehr weislich.
vous donnez à peu de gens, ihr gebt wenig Leuten.
peu d'argent, wenig Geld; *peu de bien*, weniges Gut.
j'ai eu peu de temps, ich habe wenig Zeit gehabt.
mais qu'il y a peu de Rois-, allein wie wenig Könige sind, wie wenig gibt es aber Könige; *il y en aura peu*, es werden deren wenig seyn.
un peu, quelque *peu*, etwas, ein wenig, in etwas; einigermaßen; etwas wenig.
cela est un peu fort, das ist etwas groß; *un peu plus*, etwas mehr; *un peu moins*, etwas weniger; *un peu après*, bald hernach, bald darauf; *un peu auparavant*, ein wenig vorher, kurz vorher, kurz zuvor; *un peu de poussière*, ein wenig, ein Wischen Staub; *un peu de mort*, ein Wislen, ein Wischen; *un peu de lumière*, ein peu de droiture *juste pour-*, ein wenig Verstand und ein wenig Aufrichtigkeit; *un peu*; *voyez un peu ce tripon*, sehet mir doch einmal den Harenhüter; *ditres m'en un peu votre sentiment*, sagt mir (doch) einmal eure Meinung darüber; *appelez un peu la servance*, rüch einmal die Magd (höflich); *ce peu de sel suffira*, das wenige Salz wird gung seyn; *mon peu de mérite*, de capacité etc., *le peu que j'ai de mérite*, de capacité etc., meine wenigen Verdienste, Fähigkeit zc.
le peu de crédit que j'ai, *le peu que j'ai de crédit*, der wenige Credit, welchen ich habe; *le peu que j'ai d'amis*, meine wenigen Freunde; *le peu de Pistoles que j'ai gagnées*, (nicht gagnées) die wenigen Pistolen, so ich gewonnen habe.
qu'y a-t-il qui marque mieux le peu d'idée que nous avons de les promesses; *le peu de confiance en la fidelité*? was kan besser von den schlechten Gedanken zeugen, die wir von seinen Versicherungen haben; was besser von dem schlechten Vertrauen zu seiner Treue? *vivre de peu*, sich mit wenigem forbringen, begnügen.
 en peu

en peu de mots, mit wenigen Worten; il le passe de peu, er übertritt ihn wenig; peu sont capables, wenig sind fähig; peu approfondissent les choses, wenig Leute sehen den Sachen auf den Grund; wenige sehen die Sachen recht ein; un homme de peu, ein schlechter, gemeiner Mensch; paix et peu, P. wenig und mit Frieden ist besser, als viel mit Streit; peu avec la justice, vaur mieux, que les grands biens avec l'iniquité, ein weniges mit Recht ist besser als große Güter mit Unrecht.

Peucedanum, l. m. (lat.) Haarstrang, Sautenschel, ein Kraut. f. Queue de Pourceau.

Peucure, a. f. Pature.

Peu, a. f. Gras.

Peuille, f. f. (peu) z. (bey den Probirern) Probestück, das wenige, das man von einer Münze auf die Mäpelle thut.

Peuplade, f. l. w. Bevölkerung, neue Einwohner, Volk, so in ein Land ziehet, es zu bewohnen, viel Volk, ein Land zu bevölkern; in neuer Wohnplatz, den sich Völker suchen, oder gesucht haben, das Land, der Ort, so von ihnen bewohnt wird.

envoyer des peuplades au nouveau monde, viel Volk zum Besatz in die neue Welt schicken; les peuplades du Canada, die neubefestigten Orte, neue Wohnungen in Canada.

faire une peuplade en un pays, eine Colonie in ein Land schicken.

Peuple, l. m. (populus) ein Volk; viel Leute, eine Menge; das Volk, die Bürger oder Unterthanen; gemeines Volk, Vöbel, gemeiner Haufe; geringe Leute; die schlechtesten Leute unter ihres gleichen; das geringste Volk; l. Haufe; z. die Pfarrkinder eines Kirchspiels; s. Fischbrut, Fischsaamen, junger Saß, den man in einen Teich setzt; Zwiebelbrut.

le peuple Hebreu, die Ebräer; - Juif, das jüdische Volk.

C'est d'un peuple que vous nommez sauvage, von einem Volke, welches ihr wild nennt; un peuple bien police, ein Volk von guter Police, das seine Sitten hat; les peuples d'Asie, de l'Asie, asiatiques, die Völker Asiens; il y a un grand peuple en cette ville, es ist ein großes Volk in dieser Stadt; le peuple est amoureux de la nouveauté, das gemeine Volk ist zu Neuerungen geneigt; le menu peuple, le petit peuple, le bas peuple, der gemeine Vöbel, das geringste Volk, Lumpengeinde; g. le peuple poëtique, der Haufe der Poeten; il faut être bien peuple pour croire cela, man müßte sehr einfältig, unverständig seyn, wenn man dieses glauben wolte; il paroit peuple auprès de vous, er siehet neben euch gar gemein aus, einem Bauer gleich.

Peupler, v. a. bevölkern, mit Volk oder Einwohnern besetzen; volkreich machen; f. mit Tauben, Kanarienvögeln, Fischbrut zc. besetzen; einen Wald, Garten, Weinberg zc. fleißig anbauen, das sich die Bäume darinnen mehren; z. die leeren Theile eines Gebäudes mit gehörigem Holz besetzen, versehen, ausfüllen; (bey den Maltern) staffiren, alle Handlungen, die zu einer Vorstellung gehören, auf einem Gemälde vorbringen; v. n. e. und f. sich bevölkern, sich vermehren, als ein Volk, Canarienvögel zc.; bewohnen.

peupler une place, einen Ort mit Leuten besetzen; peupler une ville, eine Stadt mit Einwohnern anfüllen, volkreich machen; peupler une province, ein Land volkreich machen, mit Volk besetzen; peupler la campagne, das Land, mit Einwohnern besetzen, bevölkern;

peupler un évang, f. einen Teich mit Fischen besetzen, anfüllen; il a bien peuplé son colombier, in vigno etc., er hat sein Taubenhauß, seinen Weinberg zc. wohl besetzt.

Peuplé, ée, adj. et part. volkreich, bevölkert, besetzt; fluffig; f. besetzt, angefüllt.

L'Angleterre est peuplée, England ist volkreich; le pays sera peuplé de familles vigoureuses, TELEM, das Land wird von lauter gesunden und dauerhaften Familien bewohnt seyn.

Peuplier, oder Peuple, f. m. (populus) Pappelbaum.

peuplier libyque, eine Ase, Eipe.

Peuployé, a. f. Peuple.

Peur, f. f. (pavor) Furcht; Scheu; w. Befürchtung, Befahrung; Schrecken; Erschrecken, Erschrockenheit.

avoir peur, sich fürchten, erschrecken, einem bange seyn; l. besorgen seyn, sorgen besorgen, befürchten, scheuen, befahren; j'ai peur, ich fürchte mich, es ist mir bange, angst; je n'en ai pas peur, es ist mir nicht bange darüber; avoir peur de son ombre, P. sich vor seinem eigenen Schatten fürchten, vor seinem eigenen Schatten erschrecken; fürchten, wo nichts zu fürchten ist; il a peur de son ombre, er fürchtet sich vor einem rauchenden Blatte zc.; n'aile au bois qui a peur des feuilles, P. wer furchsam ist, darf sich nicht weit wagen.

faire peur à qn, einen schrecken, erschrecken, ihm bange, angst machen; cela me fait peur, das schreckt mich, setzt mich in Furcht; un homme à faire peur, ein sehr häßlicher Mensch, vor dem man erschrickt.

donner della peur à qn, jemand eine Furcht, einen Schrecken einjagen.

raffurer qn. contre la peur, einem die Furcht, den Schrecken benehmen; une belle peur, eine große Furcht.

la moindre chose lui fait peur, P. er fürchtet sich vor einem rauchenden Blatt.

de peur de; de peur que, conj. aus Furcht, damit nicht, es möchte sonst, aus Besorge; de peur de lui devenir fou, (pl.) aus Furcht, sich bey ihm verdächtig zu machen; de peur de la mettre en déhance de lui, aus Besorge, er möchte sich bey ihr verdächtig machen; il parle peu, de peur de faire connoître son foible, er redet wenig, damit er nicht seinen geringen Verstand verrathe.

se cacher dans l'eau de peur de la pluie, P. aus dem Regen in die Traufe kommen.

remédier à un petit mal, de peur qu'il ne devienne grand, einem kleinen Uebel steuern, damit es nicht (ebdem) es groß werde; es möchte sonst groß werden.

Peureux, euse, adj. furchsam; scheu; il est peureux, er ist furchsam, schüchtern; cheval peureux, scheues Pferd; mon cheval est peureux, mein Pferd ist scheu.

Peut-être, peucêtre, adv. (von pouvoir; il peut être, f. Pouvoir und Etre) vielleicht; etwa, etwan; es kon seyn; (zuweilen substantiv.)

peut-être serai-je plus heureux à l'avenir, vielleicht werde ich ins künftige glücklicher seyn; peut-être qu'il y ira, vielleicht wird er dahin gehen; peut-être n'arrivera-t-il pas, vielleicht wird er nicht ankommen; une chose qui peut-être vous incommodera, eine Sache die euch vielleicht (etwan) beschwerlich seyn wird; elle a peut-être été aimée, sie ist vielleicht geliebet worden; votre frère, qui peut-être ne m'a pas encore vu, euer Bruder, welcher mich vielleicht noch nicht gesehen.

peut-être qu'oui, peut-être que non, es kan seyn, kan auch nicht seyn; vous fondez vous

sur peut-être, ihr verlaßt, gründet euch auf ein Vielleicht, das ist etwas Ungewisßes.

PEX

Pex, a. f. Poix.

PEY

Peyg, f. m. Hof-Bauey des türkischen Kayser.

PEZ

Pezos, f. Pésio.

PFA

Pfalzgrave, f. m. Pfalzgraf.

PHA

NB. was sich in Ph nicht findet, f. in F.

Phacite, f. f. Art von Roggenstein, dessen Körner so groß als eine Linse sind.

Phaëne, f. f. Name einer Grazie.

Phaeton, f. m. Phaeton; ein Sohn der Sonne in den hebräischen Gedichten; l. z. Art einpänniger kostbarer Wagen für eine Person; l. f. ein Kutscher, der einen Wagen führt.

Phagédénien, f. m. ein Weses um sich freßendes Geschwür.

Phagédénique, adj. f. z. Kalkwasser.

Phagre, f. m. Art Fische, dem Rouget nicht ungleich.

Phajofne, f. f. Art Tächten in Japan.

Phalax, f. m. ein Phalanx; f. Falax er deriv.

Phalange, f. f. (Phalanx) a. ein Corpo macdonischer Infanterie, Kern oder Hauptknoten (4 bis 16 Mann hoch); z. Corpo Fußvolk; Fingerringel an den Fingern und Zehen, die Reihe; l. Art giftigen Insektens oder Spinnen; l. Art großer Fliegen in denen Antillen-Inseln.

phalange simple, Haufe, der 4; -double, der 8; -triple, der 12; -quadruple, der 16 Mann hoch stehet.

Phalangite, f. m. ein Soldat von der Phalanx.

Phalangium, f. m. z. Erdspinne, Kraut, der giftigen Spinnen Wis zu heilen.

Phalaris, f. m. z. Canarienvogel, Art Gras.

Phalène, f. m. Nachtschmetterling.

Phaleque, Phaleque, adj. et f. m. (phaleucus) eine Art griech- und lateinischer fünffüßiger Welse.

Phanal, f. Fanal.

Phantaisie, Phantome, f. mit F.

Pharoon, f. m. z. Pharisäer, Art Kartenspiel.

Phare, f. m. (pharus) Seelenuchte, Leuchtturm.

Pharicum, f. m. (Pharicum) Art Stiß bey den Alten.

Pharisique, adj. pharisäisch.

Pharisisme, f. m. Pharisäerthum, pharisäische Lehre; Heuchelen.

Pharisen, f. m. (Phariseus) Pharisäer.

Pharmaceutique, adj. was zur Apothekerkunst gehöret; l. f. f. Apothekerkunst.

Pharmacie, f. f. (Pharmacum) z. Apothekerkunst.

il entend bien la pharmacie, er versteht die Apothekerkunst wohl.

Pharmacien, f. m. Apotheker, der die Apothekerkunst exercirt.

Pharmacite, f. f. schwarze Kreide, f. Ampellere.

Pharmacopee, f. f. z. Arzneibuch, so von der Zubereitung der Medicamente oder dem Preiß derselben handelt.

Pharmacopole, f. m. (pharmacopola) im Scherz Apotheker.

Pharyngotome, f. m. Instrument der Mundärzte, womit sie in den Schlund kommen können.

Pha-

Pharynx, f. m. z. Schlund.
 Phate, f. f. (phate) pl. phates, z. Schein, ver-
 schiedentliche Schein einiger Planeten; Wan-
 delung Ma- und Juncosmen.
 Phatole, f. f. f. Fatole, haricot, welsche
 Bohne.
 Phaziranda, f. f. z. ein fremdes Gewächs, un-
 fern Lauch nicht ungleich.

PHE

Phébus, oder Phoebus, f. m. meistens v. der
 Apollo, die Sonne, der Gott der Museu und
 der Medicin; lt. des Weissagens; f. hebr.
 hochstrahlende Rede, undentlicher, schwalliger
 Stül.
 parler phébus, hohe, gewungene Reden füh-
 ren; il parle phébus, er redet mit hohen aufge-
 blasenen Worten, und fällt in eine Undeutlichkeit.
 explications phébes, hohe, prächtige An-
 densarten.

Phénicie, f. f. Phönicien.
 Phénicien, enne, f. et adj. Phönicier, Phönici-
 sch.
 Phénicoptère, f. Bécharu, Flammant.
 Phénigme, f. m. z. Arzneymittel; f. Röche, Pi-
 ge und Blasen auf der Haut machet.
 Phénisseau, f. m. junger Phönir.
 je voudrais vous pouvoir donner des phé-
 nisseaux, ich wolte, daß ich euch junge Phöni-
 re, d. i. was besters vorlegen könnte.
 Phénix, f. m. der Vogel Phönir; f. der Kern,
 der beste, vortrefflichste; etwas seltenes; z. ein
 gemisses Geßirn; lt. Art von Gras, wilder
 Kich, gramen loliceum angulihore folio et
 spica.
 c'est le phénix des auteurs, es ist ein Aus-
 bund der Auctorum; -des esprits relevés,
 Ausbund hoher Geister.

Phénomène, f. m. Phasnomenon, Erscheinung;
 neue Erscheinung in der Luft, ungewöhnliches
 Luftgeheim, etwas das erscheint, sich am Him-
 mel oder auf der Erden zeigen läßt, daß wir
 nicht wissen, mober es kommt; lt. Wirkung
 der Natur; etwas, das man in natürlichen
 Dingen wahrnimmt.
 phénomènes de la nature, Erscheinungen,
 Wirkungen der Natur.

Phérocate, f. m. z. (in der Poësie) Bers, der
 zwischen zween Ipondeais einen Daetylum
 hat.

PHI

Philactère, f. Phylactère.
 Philantropie, f. m. Menschenfreund.
 Philantropie, f. f. (gr.) Gürtigkeit, Freund-
 lichkeit.
 Philaurie, f. f. (φιλαντία, sprich filatie,)
 z. w. Eigenliebe, Selbstliebe.
 c'est un homme plein de philaurie, er ist
 voll Eigenliebe, sieht sich überaus lehr.

Philerme, f. f. Wunderbild der Jungfrau Ma-
 ria, so in Malta verberet wird.
 Philibere, f. m. re, f. f. Manns- und Weiber-
 name.

Philippe, f. m. er f. Philippus, Philippa, ein
 Manns- und Weibename; z. f. m. ale Mü-
 se, Schauplatz von Philippo, Philippsthaler.
 Philippville, f. f. Stadt in den Niederlanden.
 Philippin, enne, f. et adj. Philippenser.
 Philippine, f. f. z. Herordnung Phäppi des
 Schönen.

Philippines, adj. c. pl. Philippinische Inseln.
 Philopote, ore, f. g. dimin. von Philippe.
 Philistin, ine, f. m. et f. Philister.
 Phillyree, f. f. Stein-Kind, welsche Kinde.
 Philologie, f. f. (philologia) z. die Philologie,
 Wissenschaft, die Schritten der Alten zu ver-
 stehen und zu erkennen; allgemeine Wissen-

schafft der Sprachen, Bücher, Gelehrsamkeit,
 welche verschiedene Theile der schönen Wissen-
 schaften in sich begreift, Gelehrtheit in allen
 den Wissenschaften und Sprachen.

Philologie, f. m. z. Philologe, der
 sich auf die Philologie legt, Liebhaber der Wis-
 senschaften, Sprachen, Bücher- und Sprach-
 kundiger.

Philologique, adj. c. z. philologisch.
 Philomèle, f. f. (gr.) v. Nachtigal.

Philonium, f. m. z. Art schmerzstillender Arzney.
 Philopthal, e, la pierre philopthale, der Stein
 der Weisheit; lapis philosophorum, le grand
 oeuvre.

Philosophère, f. m. elender, verdorbener Gold-
 macher.

Philosophe, f. m. Philosophus, ein Weltweiser,
 der die Philosophie lehret oder studiret; Lieb-
 haber der Weisheit, der Natur und der Wis-
 senschaft, wie man sich im Leben auführen
 solle; der höhern Geist und Verstand hat als
 gemeine Leute; ausgelesener Schulsachs, Pro-
 dant, der aus löderlichem Gemüth alle gewöhn-
 liche Christen- und ehbare Menschenpflichten
 verachtet, Freygeist; harter, unempfindlicher,
 unfreundlicher Mensch; (böhmisch) eigenfin-
 niger, tauber, unhöflicher Mensch; z. Goldma-
 cher; lt. adj. philosophisch.

on a vu des Philosophes s'affranchir des
 frayeurs de la mort, man hat Weltweise ge-
 sehen, die sich von aller Todesfürcht losgemacht
 haben; c'est ee Philosophie qui le pare de je-
 ne sai quelle fermeté stoicienne, jener Welt-
 weise thut es, der sich mit ich weiß nicht was
 für einer stolchen Standhaftigkeit brühet.

Philosophie, f. f. (ironie) ein gelehrtes Weib.
 Philosopher, v. n. (philosophari) philosophiren,
 nach den Lehrsägen der Weltweisheit reden,
 von der Weisheit reden, der göttlichen und na-
 türlichen Dinge Ursachen untersuchen, davon
 urtheilen, oder seine Meinung sagen; raisonnir,
 verschiedene Gründe anführen, die Ursa-
 chen der Dinge anzugeben.

il est dangereux de philosopher en matière
 de religion, es ist gefährlich in Sachen der
 Religion zu philosophiren, die Religion nach
 der Weltweisheit einzurichten.

c'est un homme qui philosophe toujours, es
 ist ein Mensch, der immer raisonniret und mo-
 ralisiret, stets von Weisheit redet.

Philosophie, f. f. (philosophia) Philosophie,
 Weltweisheit, Wissenschaft der natürlichen
 Dinge, Lehre der Weisheit, Erkennnis der
 Dinge aus der Natur, Liebe zur Weisheit,
 Klugheit; Erhabenheit des Gemüths, hoher
 Verstand, Großmuth; z. (bey den Buchdru-
 ckern) Art Schric zwischen Cicero und Petit
 Romain, f. Romain.

faire son cours de philosophie, oder faire sa phi-
 losophie, seinen philosophischen Cursum machen.
 être en philosophie, oder aller en philoso-
 phie, Philosophie studiren.

monter en Philosophie sans passer par la
 Rhétorique, zur Philosophie schreiten, ohne
 vorher die Redekunst zu lernen.

Philosophique, adj. c. (philosophicus) philoso-
 phisch, hoch, nach der Weisheit, nach Art der
 alten Weisen.

Philosophiquement, adv. philosophisch, nach
 Art weiser Leute, auf philosophische Weise.

il vit philosophiquement, er lebt auf philoso-
 phische Art, recht nach der Weltweisheit.

Philtration, f. f. z. Durchseigung, Filtrirung,
 f. Filtration.

Philere, f. m. (piltrum) Liebestrank.

Philerer, v. a. z. filtriren, durch Löschpapier ses-
 gen, f. Filtrer.

Phimosis, f. m. z. Krankheit der Vorhaut, wenn
 sie vorn allzu enge worden; lt. der Augenlei-
 der, die man nicht öffnen kan.

Phiole, f. f. gläserne Flasche, une phiole d'ef-
 fence, f. Firole.

Phisière, f. m. Phisicien, Phisiologie, Phisonomie,
 Phisique, Phisiquement, f. Phys.

PHL

Phléboromie, f. f. (phlebotomia) z. Aderlaß, A-
 derlassen, Aderlopfkunst; f. die Hurichtung vor-
 nehmer Leute, die in einem Lande Kurube an-
 richten.

Phléboromiser, v. n. et a. z. zur Ader lassen.

Phléboromité, ee, parr.

Phléboromité, f. m. z. w. der einem zur Ader
 läßt.

Phlegeron, f. m. Fluß in der Hüllen, bey den
 alten Poeten.

Phlegmogogue, f. m. z. Arzney, so den Schleim,
 die schleimigte Feuchtigkeit abführt.

Phlegmatique, adj. et f. c. (phlegmaticus) z.
 der viele schleimigte Feuchtigkeiten hat, ood
 zäher Feuchtigkeit, küßig, wässerich, kühl,
 nicht phlegmatisch; feuchter Natur; f. un-
 empfindlich, träge, veretesslich, langsam; kalt-
 gelassen.

Phlegme, f. m. (phlegma) schleimigte Feuchtig-
 keit, Schleim; z. Wasser oder süße Feuchtig-
 keit im menschlichen Leibe; zäher Speichel,
 Auswurf; unschmackbare Feuchtigkeit, so im
 Distilliren nicht leicht überfliehet, wässerichte
 Feuchtigkeit, die im Grund des Gefäßes blei-
 bet; f. Unempfindlichkeit, gelassen Wesen, Ge-
 lasstheit, Sanftmuth, unempfindliches Wes-
 sen so durch nichts gerührt wird, sich keines
 Dinges recht annimmt, sich nicht leicht erzu-
 net; träge Natur.

engendrer, causer, produire du phlegme,
 schleimen; avoir du phlegme, f. einen sauren
 Muth haben, viel vertragen können; avec un
 grand phlegme, ohne sich zu alteriren, mit
 einer sonderbaren Unempfindlichkeit; il a reçu
 cette nouvelle avec un grand phlegme.

Phlegmon, f. m. z. ein Blutgeschwür, oder Ge-
 schwulst innen oder außen durchgehends von al-
 ler Entzündung vom Gebirg verurrsacht.

Phlegmonieux, euse, adj. z. mit Geschwüren be-
 haftet; blutgeschwürtiger Art.

Phlibor, f. m. z. Art kleiner Schiffe mit fast run-
 dem Bord z. f. Flibor.

Phlomis, f. f. z. Salberbaum, Jerusalem's Salben-
 stein in südtiger Schreibart vorträgt.

Phylitene, Phylitane, f. f. Blätterlein auf der
 Haut, darinnen eine sältige und scharffreßen-
 de Feuchtigkeit.

PHO

Phocéen, enne, f. aus Phocia gebürtig, Pho-
 cienfer.

Phoebé, Phoebus, f. Phébus.

Phoenicoptère, f. Flammant.

Phoenigme, Phoenix, f. Phén-

Phomahan, f. m. z. Name eines Sterns erster
 Größe in dem Sternbilde des Wassermanns,
 nemlich am Ende des Wassers, welches er aus-
 gießet.

Phonacie, f. f. a. z. Sing- und Redekunst der
 Alten.

Phonasque, f. m. a. z. der obige Singkunst exer-
 ciret; Meister-Sänger.

Phosphore, f. m. (phosphorus) z. Rißstein,
 Lichtmagnet, Körper, so ein Licht von sich
 gibt; etwas, das unangezündet brennet oder
 leuchtet, als saul Holz, Haare die man streicht z.
 Licht, das aus dem Urin gezogen wird, oder
 andere durch Kunst leuchend gemachte Mate-
 rien; lt. der Morgenstern.

C c c c c

PHR

PHR
 Phrasé, f. f. Phrasis, Redensart; Art und Weise zu reden.
 il y a beaucoup de belles phrasés dans ce livre, es findet sich manche schöne Redensart in diesem Buche; f. il faut un peu varier la phrasé, man muß ein wenig Veränderung haben.

Phrénésie, Phrénétique, f. Frénésie.
 Phrénique, adj. c. z. wird von einigen Aern gebraucht, so zum Diaphragmare gehören.
 Phrygie, f. f. Phrygien, ein Land.
 Phrygien, enne, f. so aus Phrygien.

PHT

Phthirialis, f. m. (gr.) z. die Läusesucht.
 Phthise, Phthisie, f. f. (phthisis) z. Schwindsucht, Dürresucht.
 Phthisologie, f. f. z. Abhandlung von der Schwindsucht.
 Phthisique, adj. c. z. schwindsuchtig.

PHU

Phu, f. m. f. Valeriane, Baldrian, Kakenkraut.

PHY

Phygeton, f. m. z. Art Heulen oder Geschwallt an den Brüsten.
 Phylactère, f. m. (phylacterium) z. Denkfetzel der Juden, an den Hören, auf der Brust zc., worauf die Gebote geschrieben; f. zauberisch Anhängemittel, allerhand Zauberzeichen oder Buchstaben; lt. bey den alten Christen, Reliquienkasten.
 Phyllitis, f. m. f. Langue de cerf, Hirschsunge, ein Kraut.
 Phyllon, f. m. (gr.) Binsenkraut.
 Phyma, Phyme, f. m. z. kleine Heule, als das Phygeton.
 Phylérère, f. m. Wallspitze, Art Wallfische, so das Wasser hoch springt; überhaupt eine Fischart, die mit einer Lunge versehen ist.
 Physicien, f. m. ein Physicus, Naturforscher, Naturkundiger, Erforscher der natürlichen Dinge; a. Medicus.
 Physiognomie, f. f. Kunst, aus dem Gesicht der Menschen zu weisagen. f. Physionomie.
 Physiognomique, adj. c. zu dieser Kunst gehörig. f. Physionomique.
 Physiologie, f. f. z. Beschreibung des menschlichen Leibes; Wissenschaft der Natur eines Menschen, den man heilen will; Beurtheilung des menschlichen Leibes.
 Physionomie, f. f. (physiognomia) z. Kunst, aus den Lineamenten des Gesichts zu urtheilen, Weissagung aus der Gesichtsbildung, aus dem Gesicht und dessen Linien; f. Gesichtsbildung, Gesicht, Gesichtslinien, Gesichtszüge, äußerliche Gestalt, Ansehen.
 une physionomie heureuse, eine angenehme, wohlgefallige Gestalt, gute Gesichtslinien, Gesichtsbildung; la physionomie n'a rien de bon, keine äußerliche Gestalt hat, deutet nichts gutes, es ist ihm nichts gutes am Gesicht anzusehen.
 Physionomique, adj. c. z. zur Physiognomie gehörig.
 Physionomiste, f. m. der aus der Gesichtsbildung, menschlichen Gestalt zu urtheilen weiß, sich auf die Gesichtslinien versteht.
 Physique, f. f. die Physica, Physik, Naturlehre, Naturforschung, Naturkundigung, Naturwissenschaft; die Klasse, darin die Physik gelehrt wird; lt. adj. c. physikalisch, natürlich; zur Naturkunde gehörig.
 cause physique, natürliche Ursache; question physique, Frage aus der Naturlehre.

Physiquement, adv. auf physikalische Weise, nach der Naturlehre, natürlicher Weise.
 Phylacée, f. f. f. Pneumatocele.
 Phyteuma, f. m. kleines Nartraut.

PIA

Piaffe, f. f. a. Stolz, Troß, Pracht, stolzer, hoffärtiger Gang oder Tritt.
 Piafter, v. n. w. stolzen, hochmüthig, prächtig daher treten, sich breit machen, schwänzen; (von Pferden) einen müthigen Gang an sich haben, die Beine hoch heben.
 cheval qui piaffe, Pferd, so stolziert.
 Piafleur, f. m. w. Stolz, Hoffärtiger; lt. müthiges, hitziges Pferd, das müthig trampelt.
 Piaffeux, eule, adj. w. stolz, hoffärtig.
 Piailler, v. n. schreyen wie ein junges Huhn, piven; g. viel Geschrey, Geheul machen, aus Truß schreyen, als kleine Kinder, oder als wenn einem Weh geschieht; lt. (von Weibern) stets schreyen, schreyen, beständig schreyen und sanken, laut rufen.
 enfant qui ne fait que piailler, Kind, das stets greint zc.
 Piaillerie, f. f. g. Geschrey, Lärm, Zantgeschrey, Geheul, Geynen.
 Piailleur, eule, f. g. Schreyer, so viel schreyet, lermet, als Advocaten zc.
 Pian, f. m. die Salanteriekrankheit (in Amerika).
 Pian! pian! w. sachte! sachte!
 Piano (Ital.) z. leise, sanft.
 Piara, f. f. z. (in Peru) Zahl von zehn Maulthieren mit zwey Führern.
 Piast, f. m. z. ein Piast in Polen, Abkömmling vom königlichen Stamme.
 Piastre, f. f. spanische Münze von ohngefähr einem Thaler.
 Piaulard, f. m. w. der stets heulet, weinet.
 Piauler, f. f. Piailler.
 Piaurere, f. m. g. envoyer qn. au piaurere, einen schimpflich abweisen, fortschicken, (er soll sich fortschereen.) f. Peaurere.

PIC

Pic, f. m. (Hisp. pico) le pic de Teneriffe, sehr hoher spitziger Berg in der Insel Teneriffa.
 Pic, f. m. ein Ellen-Maas in Constantinopel, hat zwey Schuh, zwey Zoll, zwey Linien.
 Pic, f. m. (piqueur) z. eine Picthau, Steinhau, Spizhau, Keilhau der Mäurer und anderer Arbeiter; Sechziger im Piquetspiel, wenn man 30 zählen kan, ehe der andere eins zählt, da die Karte auf dem Tische liegt.
 f. Repic.
 faire pic et repic, f. einem es in allem zuvorthun; grossen Vortheil haben vor einem à qn.; faire pic et repic qn. einen ganz und gar heruntermachen. f. auch Bâtonner.
 Pic, f. m. (picus) ein Specht.
 pic noir, der Schwarzspecht; pic mars, Buntspecht; pic-vert, pivert, Grünspecht, Pivert, Baumhacker; pic-vert jaune, Gelspecht; -rouge, Rothspecht, Rothhäger.
 à pic, adv. z. gerade, steil herunter; à pic du soleil, gerade unter der Sonne; se trouver à pic du soleil, sich gerade unter der Sonne befinden; être à pic sur une ancre, gerade über dem Anker liegen mit dem Schiff, wenn man ihn lichter.
 Pica, f. m. z. unerklärliche Begierde der Weiber zc. zu ungewöhnlichen Dingen, unordentlich Gelüst zu Erde und dergl.
 Picard, ce, f. so aus der Picardie ist.
 Picardane, f. m. Art Muscatteltrauben und Wein zu Montpellier.
 Picardie, f. f. eine Provinz in Frankreich.
 Picaverer, f. m. w. Art Hämplinge.

Picéa, f. m. Art Tichten oder Tannen. f. Pesse.
 Piché, Picher, Pieser, f. m. Art kleiner indianen Krügelein mit einer Schnauze.
 Pichon, Pichon, Pichot, f. m. a. das Klein ist, von kleiner Natur.
 Pichouner, erre, adj. a. sehr klein, jung.
 Picine, f. f. Pisch. f. Picine.
 Picoler, f. m. pl. picolers, z. kleiner Haken in einem Schlosse, so den Nagel fest hält, festgehalten.
 Picoree, f. f. (piqueur) Mäurerung, oder eine Streiferey, welche die Mardobrüder begeben in der Eid, indem sie sich heimlich von der Armer abstellen, Beute.
 aller à la picoree, aufs Mardobiren (Mauferen) auf die Beute gehen.
 Picorer, v. n. w. a. auf Mardob (Mauferen) gehen, auf die Beute, aus Mäuren ausgehen, Mäureren begeben; f. (von Bedienten) Schwänzelspennige machen; heimlichen Profit machen, heimlich abstellen; (von Vienen) auf den Blumen herumfliegen.
 Picoreur, f. m. w. Mardobbruder, Bentemacher, Soldat, der sich immer heimlich auf das Mäuren legt; f. der aus Schreuten, Mäuren ausschmietet, einem heimlich was abziehet, Ausschmierer, Nachschmierer.
 Picot, f. m. ein Stumpf von abgehauenen Stauden, von einem abgehauenen Aste, Zacke davon; w. eine Starte, ein Stack von einem umgehauenen Baume, Stumpf; z. Stanten, Zacken am Ende der Spigen; Art dieser Hecke in der Normandie; lt. adj. pierre picot, Pockenstein.
 Picote, f. f. g. Kinder, Pocken.
 picoté, ce, adj. g. gefächelt; angehackt; hochengrübig, blattförmig, blatterspizig; leicht, nicht, nichtig, von Wärmern durchgegriffen, als Zeug; z. (in der Wappenkunst von Betellen zc.) mit Flecken oder Makeln, flechtig.
 picoté de petite vérole, pockenartig, grüblig.
 Picotement, f. m. schmerzhaftes Stechen am Leibe; Stechen auf der Haut von der Schärfe des Blutes.
 Picoter, v. a. stechen, stechenden Schmerz verursachen; picken, hacken, anhacken, als Wiesel das Obst; f. sticheln, Stichworte geben, mit Reden reizen, anfechten.
 Picoterie, f. f. das Sticheln mit Worten, Stichschreden, Stichworte.
 Picotin, f. m. Mische, Mäpchen Haber, klein Habermaas; picotin d'avoine.
 Picpus, f. m. (sprich picpulle) Franckiskaner Mönch, (von einem Dorfe nahe bey Paris so benammet).
 Pique, Piqueur etc. f. Pique.
 Piquevairere, f. m. a. Pikener.
 Pic-vert, f. Pic.
 Picté, f. Piete, Einwohner des alten Britannien.
 Pictonique, adj. c. w. zur Provinz Poitou gehörig.

PIC

Pie, pi. a. f. Puits.
 Pie, f. f. Pius, Pia, ein Manns- und Weibernam.
 Pie, f. f. (pica) Meiser, Mäster, Aigel, Sebe; lt. Dünn- oder Riem, Brin, Sechynepie, Vogel mit rothem Schnabel und Füßen, woran drey Behen oder Klauen sind, sonst because de mer genannt (loripes, himantopus); z. pie, oder cheval pie, ein Pferd, weiß und schwarz, eine Schärze, ein Schimmel; une pie noire, eine schwarze Schärze, Schwarzschildmel; -baie etc., Braunschärze zc.; lt. z. une pie, auf dem Kofse gebratenes Stück von dem Vordertheile eines Schöpfens, oder Ueberbleibsel von

PIE

Pie, pi. a. f. Puits.
 Pie, f. f. Pius, Pia, ein Manns- und Weibernam.
 Pie, f. f. (pica) Meiser, Mäster, Aigel, Sebe; lt. Dünn- oder Riem, Brin, Sechynepie, Vogel mit rothem Schnabel und Füßen, woran drey Behen oder Klauen sind, sonst because de mer genannt (loripes, himantopus); z. pie, oder cheval pie, ein Pferd, weiß und schwarz, eine Schärze, ein Schimmel; une pie noire, eine schwarze Schärze, Schwarzschildmel; -baie etc., Braunschärze zc.; lt. z. une pie, auf dem Kofse gebratenes Stück von dem Vordertheile eines Schöpfens, oder Ueberbleibsel von



von einer Hammelschulter, die man auf dem
 Rost braten läßt; *pie* griech. Holzschreier
 Heber, Mühsüßer, kleine Art von Aelster, die
 sehr schreyet; f. ein jüdisch Weib; c'est une
pie griech. sie ist jüdisch, hat ein böses Maul.
 f. Griche.
 fromage à la *pie*, weißer abgerösteter
 Käse.
 causer, jafer comme une *pie*, (comme une
pie borgne.) f. viel plaudern, plappern, sehr
 schwatzig seyn, auf Hundstert haben; elle jaife
 comme une *pie* démêlée, es ist eine rechte Plau-
 dertasche.
 il est larron comme une *pie*, P. er stiehlt
 wie eine Rabe.
 il croit avoir trouvé la *pie* au nid, P. er
 glaubt es bey allen vier Zipfeln gefast zu ha-
 ben.

Pie, adj. c. (pius) z. gottselig, milde.
 oeuvre *pie*, ein mildes, christliches, heili-
 ges Werk, eine milde Stiftung, oeuvres *pies*,
 pia opera etc.

pie mère, pia mater, dünnes Hirnhäutlein,
 Haut, so das nächste am Hirn, das Hirn um-
 fallet.

Pie, f. Pied.
Pied, adv. a. vormal, ehemals, vor einiger
 Zeit.

Pièce, f. f. (Ital. pezzo, Waße, Wieße) e. und z.
 ein Stück, Theil einer Sache, abgeonderter
 Theil eines Ganzen; ganzes Stück Tuch, Zeug,
 Leinen, Band zc.; Stück Land; Stück Geld,
 Münze; Stück Vieh; Stück Geschick; Zim-
 mer, Gemach, Theil eines Hauses; Stück,
 Theil aus den Acten eines Processes; Stück
 Arbeit, Werk; Wert des Verstandes; Rede,
 Gedicht, Comödie, Schrifft, Urkunde, Weis-
 schaft; Stück, Gemälde, Bild; Floß, Kap-
 ven; Laß der Weiber; Stück, Faß, Gebinde;
 Stein im Schachspiel, Stück, oder worin
 man spielt, als der König, die Königin; Stück
 in der Musik, musikalisches Stück; kleiner
 Teich in einem Garten zc.; Klappe an dem
 Schuß zc.; f. Streich, Poffen, so man einem
 thut.

une *pièce* de bois, de viande etc., ein Stück
 Holz, Stück Fleisch zc.

la *pièce* de huit heures, ein Stück Fleisch,
 so gut zum frühstück ist, ein Hinderbraten.
 mettre une *pièce* neuve à un vieux vête-
 ment, einen neuen Lappen auf ein altes Kleid
 seßen.

mettre en *pièces*, zerstückeln, zerhauen, zer-
 brechen, zerschneiden, in Stücken hauen; tail-
 ler en *pièces*, id. f. außs Haupt schlagen;
 mettre en *pièces* la réputation de qn, einen
 verlästern, verläumdnen; mettre, tailler une
 armée en *pièces*, eine Armee außs Haupt schla-
 gen; l'armée a été taillée en *pièces*, die Ar-
 mee hat eine Hauptniederlage eritten.

mettre par *pièces*, Stückweise zerlegen.
 entamer une *pièce* de drap, ein Stück Tuch
 aufschneiden. f. Pied.

acheter une *pièce* de ruban, ein Stück Band
 kaufen (von gewisser Länge).

pièce de terre, z. Stück Landes, Acker; *pièce*
 de charpente, Zimmerstück, Stück zuge-
 hauenes Holz; *pièce* de bois gros, Schie-
 bengrosch; *pièce* de bois fin, Schie-
 bengrosch; *pièce* de cuir, Stück von Alch-
 ten, spanischer Thaler; *pièce* de cuir, gang-
 bares Stück, gültige Münze; une *pièce* de
 béral, ein Stück Vieh; une *pièce* d'artille-
 rie, ein Stück Geschütz; *pièce* de batterie,
 Batteriestück; batterie de six *pièces*, Batte-
 rie von 6 Stücken; *pièce* de campagne, Feld-
 stück; *pièce* de Régiment, Regimentsstück;

pièce folle, Kanone, deren Seele nicht gerade
 ist, und die daher falsch schießet; *pièce* nette,
 Kanone, die keinen Fehler hat; *pièce* détachée,
 detachirtes Werk, Stück Schanze oder Beset-
 zung, so nicht am andern anhänget.
 arme de toutes *pièces*, am ganzen Leibe be-
 waffnet.

produire une *pièce*, eine Urkunde vorlegen;
pièces paraphées et cotées, vidimirte und nu-
 merirte Briefschaften; une *pièce* nouvelle,
 ein neues Stück, neues Gedichte zc.; une
pièce de poésie, ein Gedichte; une *pièce* de
 prose, ein Merkchen in ungebundener Rede;
 une *pièce* de théâtre, ein Schauspiel; une
pièce travaillée délicatement, ein zartes Stück
 Arbeit.

ouvrage de *pièces* rapportées, ausgelegte
 Arbeit.

c'est une *pièce* achevée, das ist ein Meister-
 stück, vollkommnes Kunstbild, Kunstgemälde.

pièce de four, de pâtisserie, allerley Gebä-
 ckenes; Backwerk; une *pièce* brochée, ein ge-
 stickter Laß; *pièce* de corps, Laß, Bruststück
 der Weiber; une *pièce* de vin, ein Faß Wein;
 mettre une *pièce* en perce, ein Faß ansapfen.
 jouer une *pièce*, (im Schach) einen Stein
 ziehen.

composer une *pièce* sur le luth, ein Stück
 in die Laute seßen; chanter, jouer une *pièce*,
 ein Stück singen, spielen.

pièce d'eau, ein Becken unter einem Spring-
 brunnen oder sonst ein Wasserbehälter in einem
 Garten.

pièces d'honneur, Ehrenstück, als Kron,
 Scepter zc. bey hohen Geprängen; *pièces* ho-
 norables, f. Honorable.

à la *pièce*, e. dem Stück nach, als Tuch,
 Zeug zc.

d'une *pièce*, an einem Stück; tout d'une
pièce, aus einem Stücke; P. g. der schlechtthin
 ist, aufrichtig, redlich; l. allzu gezwungen;
 der sich nicht bücken kon, kein Gelecke im Lei-
 be hat; plump, ungeschickt; lang und von ei-
 ner Dicke; z. von einerley Farbe, als ein Hund,
 Falke zc.; chien tout d'une *pièce*.

il est tout d'une *pièce*, er ist aufrichtig,
 meint es redlich; cet homme est tout d'une
pièce, dieser Mensch ist zu steif, hat kein Ge-
 lenke.

une *pièce* concertée, f. ein angelegter Handel.
 faire *pièce*, une *pièce*, jouer une *pièce* à qn,
 jemanden einen Poffen oder Streich spielen;
 c'est une bonne *pièce*, es ist ihm, ihr nicht
 zu trauen; er hats hinter den Ohren, er ist
 ein loser Haß, Schalk, sie ist eine leichtfertige
 Hure; une bonne *pièce* de chair, eine dicke
 und dumme Person; accommoder qn. de toutes
pièces, einen erwirklich (rechtshaffen)
 zurechteln; l. mit Worten ausdrücken.

il emporte la *pièce*, das war grob geschert;
 er schert grob; la rillerie emporte la *pièce*,
 der Schertz ist zu grob; donner la *pièce* à qn,
 einen bestechen, ihm etwas in die Hände
 schmeißen.

il y a bonne *pièce* que j'attends, g. ich
 warte schon eine ziemliche Zeit.

Pied, (nicht pie.) l. m. [pes] e. Fuß; der Fuß,
 worauf etwas gehet oder stehet; f. Fuß, Fer-
 senfuß, das niedrigste Theil eines Dinges, ei-
 nes Berges zc., das unterste am Berge, Mau-
 er, Baum, Tisch, Stuhl zc.; Fuß, Stück,
 Theil, worauf etwas ruhet; Pflanze, Stamm,
 Stock von Bäumen und Gewächsen; Nessel-
 stock; Stock Tuberosen, Majoran zc.; Seite
 des Bettes, wo die Füße liegen; Gefell; f.
 (im Messen) Fuß, Schuh, Maßschuß, Maas;
 Fuß, Messur der Weis, Vermaß, Eyben-

maas; Fuß, Werth, Maas zc.; Fußkapfen des
 Wildes, Spur; Horn der Pferde; unterste
 stückiger Theil des Schildes; (ben den Färbern)
 Grund, erste Farbe, die sie einem Dinge ge-
 ben; f. Zustand, Art, Weise; au *piéd*, am Fuß,
 unten an; nach dem zc.

valer de *piéd*, Hofjaquy bey dem Könige,
 Prinzen; Hepläufer.

gens de *piéd*, Soldaten zu Fuß, Fußvolk.
 tourner bien le *piéd*, den Fuß wohl seßen.

piéd à *piéd*, Fuß vor Fuß, allgemach, immer-
 fort; avancer *piéd* à *piéd*.

à *piéd*, adv. zu Fuß; aller à *piéd*, zu Fuß
 gehen; à *piéd* sec, trocknes Fußes; passer un
 tolle à *piéd* sec, trocknes Fußes über einen
 Graben kommen.

aller où le Roi va à *piéd*, auf den Abtritt
 gehen.

poser le *piéd* à terre, den Fuß auf die Erde
 seßen.

mettre *piéd* à terre, vom dem Pferde, von
 der Kutsche absteigen, vom Schiffe ans Land
 steigen, absteigen; mettre le *piéd* sur qch.,
 den Fuß auf etwas seßen, mit Füßen betreten.

il n'a pas mis le *piéd* chez moi, er ist mit
 keinem Bein bey mir gewesen.
 se jeter aux *piéd* de qn, einen Fußfall vor
 einem thun.

faire le *piéd* derrière, den Fuß streifen.
 f. unten.

depuis les *piéd* jusqu'à la tête, vom Kopf
 bis an die Füße.

être armé de *piéd* en cap, ganz geharnischt
 seyn, vom Haupt bis auf die Füße.

un animal (une bête) à quatre *piéd*, ein
 vierfüßiges Thier.

mettre les fers ou les entraves aux *piéd*,
 anseßeln.

mettre qn. à *piéd*, f. einen um Kutsche und
 Pferde bringen.

mettre une armée, un régiment, des trou-
 pes sur *piéd*, eine Armee, ein Regiment Tro-
 upen aufstehen, auf die Beine bringen; capi-
 taine en *piéd*, Hauptmann, der wirklich eine
 Compagnie commandirt; officier en *piéd*, der
 in wirklicher Bedienung ist.

il est à beau *piéd* sans lance, er hat kein
 Pferd mehr, geht zu Fuß.

piéd - bor, Mundfuß, weiß er verursacht, daß
 ein damit behafteter Schwerlich gehet, so sage
 man von demselben: il a un *piéd* - bor, c'est
 un *piéd* - bor. f. Bor.

piéd plat, armer Bauer, der keine Absätze
 an den Schuhen hat, grober Bauer, Holländ.
 f. Plaz; *piéd* ouche, Gestell zu einem Brust-
 bilde. f. unten.

piéd de verre, de lit etc., der Fuß eines
 Glases, Bettes zc.

piéd de table, Fuß, Fußgestelle eines Tisches;
 le *piéd* d'une cassette, das Gefell eines Kist-
 leins; *piéd* de biche, ein Niesel vor dem Ober-
 wege, Kutschenthore; *piéd* de chèvre, Brech-
 stange, Kubfuß, Seißfuß, Instrument von Ei-
 sen mit gespaltenem Ende. f. Chèvre.

piéd de griffon, Greißschabel, Instrument
 mit zween Haken, ein Hund aus Mutterleibe zu
 ziehen. f. Griffon.

piéd d'arbre, Stamm, Stock vom Baum,
 Baum; il y a tant de *piéd* d'arbres fruit-
 tiers dans ce verger, es sind so viel Frucht-
 tragende Bäume in diesem Baumgarten;
 couper un arbre par le *piéd*, einen Baum
 unten am Stamme abbauen.

un *piéd* d'oeiller, ein Nesselstock, Stück
 Nesselblumen.

piéd - corniers, z. (im Forstwesen) die Bäu-
 me
 C c c c c c z

me an den Ecken der Plätze, wo das Holz geschlagen werden soll. f. Corner.

piéd-droit, piéd-drois, Nebenweiler, Thür-Gehterpfosten.

piéd du style, gerade stehender Theil der eiser- neren Stange an den Sonnenuhren, welche derselben zur Stütze dient.

plain piéd, Zimmer, so in einem Stockwerk an einander liegen; de plain piéd, in einem Weg, in demselben Stock, in gleicher Höhe an einander, als Zimmer in einem Stockwerk; avoir trois chambres de plain piéd, drey Gemächer auf gleichem Boden haben; de cer- te chambre on entre de plain piéd dans une aurre, aus diesem Gemach geht man gleiches Weges in ein anderes.

de plain piéd, f. gleiches Fußes, Weges; vest, beständig.

donner du piéd à une chose, r. etwas ab- hängig oder schief stellen; donner un piéd, ei- nen Grund geben mit einer Farbe; donner le piéd à une pièce d'étoffe, einem Stück Zeug den Grund geben.

donner un coup de piéd, des coups de piéd, mit dem Fuß stoßen.

donner piéd sur loi, strafbar werden; Ur- sach wider sich geben.

donner piéd à la colère de qn, einen erzür- nen, Anlaß zum Zorn geben.

si vous lui donnez un piéd, il en prendra quatre, P. rühmet ihr ihm einen Finger breit ein, so nimmt er sich eine Hand breit.

au piéd de la tour, f. unten am Thurme; aux piéd des murs, hart an der Mauer, unten an der Mauer; ville située au piéd de la montagne, Stadt, die am Fuße des Berges, unten am Berge gelegen.

mettre au piéd du crucifix, um Gottes wil- len verachten (eine Sache); mettre ses inju- res au piéd du crucifix, allerley Schmach um Gottes willen vergessen, verachten.

au piéd de la lettre, nach dem buchstäb- lichen Verstande, nach dem Buchstaben, die Wahrheit zu sagen; prendre au piéd de la lettre, etwas verischen nach dem Wortverstan- de, ohne eine Erklärung zu geben.

il n'a qu'un piéd de hauteur, oder il n'est haut que d'un piéd, r. er ist nur einen Fuß hoch. piéd de Roi, Maas, Fuß von 12 Zoll oder Daumen breit; piéd Rhenan, oder de Leide, Rheinischer Fuß.

la toise a six piéd de long, die Klafter ist sechs Fuß lang.

réduire au petit piéd, nach dem verjüngten, verringerten Maßstabe machen; ins kleine bring- en; aus einem grossen ein kleines nachzeichnen; être réduit au petit piéd, f. in sehr schlech- ten Umständen seyn, im Abfall seines Wohl- standes, von seinem Wohlstande heruntergekome- nen seyn.

cent piéd sous terre, 100 Klaftern unter die Erde.

sur le piéd de-, auf den Fuß von-, nach dem Fuß, Maas, Werth r.; sur le piéd nach einer Summe oder Eintheilung, die man ge- macht hat; um den Preis; sur ce (le) piéd- la, nach diesem Maas, nach dieser Rechnung, auf diese Art, eben so, mit diesen Worten, in dem Stande oder Zustande; solchenmach, also; régler les piédés des monnoies sur le piéd de l'écu, die Münzsorten nach dem Fuß oder Werth des Thalers würdigen, einrichten; j'ai acheté cette terre sur le piéd de mille écus de reve- nu, ich habe dieses Gut auf dem Fuß, nach dem Werth von 1000 Thl. Einkommens gekauft.

se mettre sur le piéd de devant, sich als ein- nen Gelehrten aufzuführen.

prendre la chose sur un aurre piéd, die Sache anders ansehen, aufnehmen; je me suis mis sur le piéd de faire cela, ich habe mich auf den Fuß gesetzt, mir vorgenommen, angedenkt, solches zu thun; ich halte es also.

mettre qn. sur le bon piéd, jemanden in ei- nen guten Stand setzen; remettre un che- val sur le bon piéd, ein Pferd auf eben dem Weg zurückgeben lassen, auf den es hingegan- gen ist, eben so als es angefangen hat zu ge- hen, auch auführen.

être sur piéd, mach seyn.

être sur un bon piéd, gut stehen; être sur le bon piéd à la Cour, wohl bey Hofe stehen; se trouver toujours sur ses piéd, P. immer- hin in einem Stande bleiben, sich immer im Stande erhalten.

ne l'avoir sur quel piéd danser, P. nicht wis- sen was vorzunehmen, wohin sich zu wenden; il sâche sur piéd, er will vergehen vor Trau- rigkeit.

quand on est sur ce piéd-la, wenn man so weit gekommen, wenn man sich auf den Fuß gesetzt, einer solchen Weise angenommen. être en piéd, sagt man von Soldaten, Com- pagnien, Regimentern, Armeen; l. von den Booten im Schiff, die noch ganz und unbes- chädiget sind.

perdre piéd, keinen Grund mehr finden, nicht mehr fassen können; perdre les piéd, umfallen; la rapidité du fleuve lui fit perdre piéd, er il se neia, der schnelle Strom machte, daß er den Grund verlor und erlöß; perdre piéd dans une affaire, P. keinen Rath mehr wissen, sich aus der Sache nicht finden können. avoir piéd dans une rivière, mit den Füßen Grund erreichen; trouver piéd, fassen, Grund finden.

prendre piéd, Grund finden, fassen; pren- dre piéd sur qch, sich nach was richten; je prends piéd sur ce que vous me dites, ich fuisse auf das, so ihr mir sagt, ich nehme dar- aus Grund oder Anlaß für mich, ich werde mich darnach richten.

marcher d'un piéd droit, aufrichtig han- deln.

aller de bon piéd dans une affaire, aufrich- tig; l. hitzig in einer Sache handeln; eine Sache ernstlich angreifen; aller du piéd comme un chien maigre, wohl zu Fusse seyn; faire le piéd de veau, le piéd derrière, tiefe Bücklinge machen.

au piéd levé, sobald, auf der Stelle, schnell; prendre au piéd levé, das geringste Wort auffangen; -qn, einen überreden, seine Zeit lassen, sich zu bedenken; prendre qch. au piéd levé, die Rede einer Person wider sie gebrau- chen.

faire haut le piéd, davon laufen; lâcher le piéd, davon laufen; wachen, die Gänze neh- men, zurückwerthen. f. auch Gagner le piéd, au piéd; haut le piéd, fort mit euch.

avoir le piéd à l'étrier, P. bereit seyn, fortzureißen; avoir les piéd chauds, warm sitzen, reich seyn, wohlstehen, sich in gutem Wohlstande befinden.

avoir un piéd dans la fosse, auf der Grube gehen, dem Tode nahe seyn.

bon piéd, bon oeil, sehr achtam, vorsichtig; seher euch vor; avoir bon piéd, bon oeil, frisch und wohl auf seyn.

il n'y a pas piéd, es ist keine Möglich- keit.

il a toujours le piéd en l'air, er kan keinen Augenblick ruhig bleiben, stille sitzen; er ist al- lezeit lustig, gutes Muths.

Pen aurai piéd où aile, es muß mir etwas davon werden.

avoir un piéd de nez, eine Nase bekommen, angeisset werden, mit einer langen Nase ab- ziehen, spöttisch abgewiesen werden; blind ankommen, blind abgewiesen werden; faire un piéd de nez à qn, einem eine lange Nase machen.

couper l'herbe sous les piéd à qn, einem vorkommen.

il a le piéd marin, er kan die Schifffahrt wohl vertragen. f. Marin.

passer à joints piéd, oder mettre sous les piéd une chose, eine Sache verachten, nicht achten, vergessen.

de piéd ferme, standhaftig, herbstig, ob- ne Wanken; attendre qn. de piéd ferme, et- nen mit diesem Fuß erwarten.

faire le piéd de grue, immer wach seyn; aufpassen. f. Grue.

l'emir le piéd de messager, sinkende Schritte haben.

tenir piéd à boule, fleißig bey seiner Arbeit seyn.

tenir le piéd sur la gorge, einem auf den Hals treten; strenge mit einem verfahren.

d'arrache-piéd, hinter einander weg, ohne unterbrochen.

chercher à piéd et à cheval, fleißig suchen. on l'a emmené un piéd chaillé, l'autre nud, man hat ihn aus dem Bette weggeführt ins Gefängniß.

piéd poudreux, P. von einem, der von ge- ringem Herkommen zu Ehren aufgesehen. f. Poudreux.

trouver chaussure à son piéd, Widerstand antreffen; l. w. was einem anstehet; il a trouvé chaussure à son piéd, er hat Wider- stand angetroffen; das ist was rechts für ihn.

elle a un piéd de fard sur le visage, sie hat sich fingerdicke geschminkt.

il ne le mouche pas du piéd, er ist nicht dumm, er ist geschickt, verständig.

piéd de mouche, läbele Schrift, Getrüßel; faire des piéd de mouches, schlümm schreiben, fröheln.

piéd d'alouette, Mittersporn, Blume, Pflan- ze (gefüllte); -de boeuf, Spiel der Kinder, da sie die Hände über einander legen r.; -piéd de char, Hagenpfeifen, Mühschreien; -de cheval, Hupflügel; -de chèvre, f. Chèvre; -de geline, Hühnerfuß, f. Geline; -de griffon, f. Griffon; -de lievre, Hasen- fuß; l. Hasenflur, Hasenpfeifen, auch ein Vogel mit rauhen Füßen; -de lion, Löwenfuß, Hundsrant, Sinnau. f. Lion; d'or- teau, Bogelfuß, Krout; -d'oie, Gänsefuß; Krout; -de pigeon, Storchfabel; piéd corrier, f. Corrier.

piéd marin, f. oben unter Marin.

peut piéd, schwammiges Bein, mitten im Fuß der Pferde; piéd comble, voller Fuß; piéd neuf, neuer Fuß; piéd gras, weiches Horn, das leicht vernagelt wird; cheval qui fait le piéd neut, Pferd, dem das abgegangene Fuß wiederkommt; cheval qui a le piéd ale, der obe, Pferd; so dos Horn abgetreten; che- val piéd nud, barfüßig, unbeschlagen Pferd.

piéd de fiel, ein zerkleibtes Lehn.

le piéd fait le chef, man kan von Grund auf, so weit man will, bauen; wie der Boden und der Grund ist, so muß der Bau seyn. vers de deux, de trois etc. piéd, Vers von zwei, drey r. Füßen.

le piéd de l'écu, (im Wappen) das Fußstück eines Schildes.

piéd

pie coupé, verkürzte *Asia*.
pie fourchu, oder *fourché*, f. E. le *pie* fourchu paie l'encre, die *Diere*, so gepaltene Klauen haben, sahlen den Eingangszoll; *payer le pie* fourché.
 la *vache* a bon *pie*, das, womit man sich gepändert hat, kan alle Gerichten abtragen.
peris *piés*, kleines delicates Wildpret; als *Hühner*, *Wachteln* u. dergl. köstliche *Vögel*, *Schnadeldöckel*; il nous a donné un bon *pié* de *peris* *piés*, er hat uns eine gute *Schüssel* mit allerlei köstlichen *Vögeln* vorgesetzt.
 les *peris* *piés* tout mal aux *grands*, P. die *Krankheit* wird mit *Händen* und *Füßen* herauskommen; s. (bey den *Seeabreuten*) *pie* de *vent*, heller *Strich* in dem *Gewölke*, aus welchem der *Wind* herauskommt scheint.
Pied-droit, f. m. z. *Wochenheiter*, *Witze* an *Türen* und *Fenstern*. f. *Pied*.
Piedestal, f. m. z. *Säulenfuß*, *Gestell*, *Fußgestell*; pl. *pedestaux*.
Pied-fore, f. m. a. *Mänsfuß*, so zum *Modell* geprägt wird, *Stück* *Gold* oder *Silbermine*, *dicker* als die andern, *Münze*, die nicht zur *Ausgabe* ist wegen ihrer *Größe*; *le* der *schwere* *Mänsfuß*, *Geld* nach dem *schweren* *Fuß*; *le* *Mänsfuß*, so gewisse *königliche* *Bediente* von *jeher* neu geprägten *Art* bekommen.
Piedmont, f. m. (sprich *Piemont*) *Piemont*, *Piedmont*; (pedemontium).
Piedmontais, s. f. (sprich *Piemont*) so aus *Piemont*, *Piedmont* ist.
Piedouche, f. m. z. *Fußgestell* unter ein *Brennsbild* zc. *Art* *Gestelle* darzu.
Piege, f. m. (*pedica*) eine *Schlinge*, *Kalle*, ein *Strick*, ein *miß* *Wier* zu *fangen*, *Kallstrick*; f. *Kallstrick*, *Nachstellung*, *hinterlistige* *Nachstellung*, *listige* *Verfälschung*, *Hinterhalt*, *Ausführung*.
 tendre un *piege*, eine *Schlinge* aufstellen, einen *Kallstrick* legen; prendre un *blereau* au *piege*, einen *Dachs* in der *Schlinge* fangen; tendre des *pieges* à qn, f. einem *nachstellen*, einen *listig* *versuchen*, *belaschsen*; - de lui tendre des *pieges*, ihm *nachstellen* *Kallstricke* zu legen; la *concupiscence* tend des *pieges* aux *justes*, die *böse* *Luft* führt die *Grommen* in *Verführung*; tomber dans le *piege*, ins *Netz*, *Garn* gerathen.
 Pie-grièche, pie-mère, f. Pie.
 Piemont etc. f. Piedmont etc.
 Pieraille, f. f. *Hau'n*, *Menge* *kleiner* *Steine*.
 Pierides, f. f. *Zunahme* der *Musen*.
 Pieraille, f. f. *Steinwerk*; viele *kleine* *Steine*.
 Pierre, f. m. *Petrus*, *Peter*, ein *Mannsname*.
 Pierre, f. f. (*petra*) ein *Stein*; f. *Stein* in *steinichten* *Birnen* und *dergleichen* *Obst*; *Hinderniß*, *Anstoß*; z. *Knoben*, *Nieren* oder *Blasenstein*, eine *Krankheit*, auch *sonst* ein *Stein* in den *Kiefern* der *Tiere*; *Stein* der *Weisen* (*pietre philosophale*).
 de *pietre*, *steinern*; f. *unarmberig*; *pietre d'also*, ou *alliciane*, f. *Adriens*; z. ein *lichter* *schwammiger* *Stein* mit *gelben* *Wern*, als *Bimsstein*; daraus man *sonst* *Sirge* gemacht; - de *Bologne* *Stein*, darauf *natürliche* *Striche* als *Landkarten* zu *sehen* sind; *Wolken* *leuchten* so im *Finstern* *leuchtet*, wenn man ihn *vorher* in die *Sonne* gehalten. f. *Bozard*; - de *cerf*, *Hirschstein*, *Art* *Bozard*; - d'aiman, f. *Aiman*; - de *bezoard*, *Bozardstein*; - de *zuf*, *Tuffstein*; - de *Florence*, *Florentiner* *Marmor*, *Stein*, darauf *natürliche* *Striche*, als *eingefallene* *Gebäude* zu *sehen* sind; - de *rouche*, *Probierstein*; f. *Prüfung*; - de *jade*, *harter* und *grüner* *Stein*, den man in *Asien* findet; - de *mine*, *Eisenstein*; - de

Mocca, halb *durchsichtiger* mit *schwarzlich*, *braunen* *Rändern* und *baumähnlichen* *Figuren* besetzten *Agath*; - d'agle, *Wierstein*; - de *Limalle*, *Schneckenstein*; - d'ecreville, *Krebsstein*, *Krebsauge*.
 pierre à broyer, *Reibe*, oder *Farbenstein*; - à chaux, *Kalkstein*; - à plâtre, *Gipsstein*; - à feu, *Feuerstein*; - à rasoir, *Schleifstein*, zum *Abreiben* der *Schermesser*; - à aiguise, *Wegstein*, *Schleifstein*; - à futil, *Flutenstein*, *Feuerstein*; - à bair, *Bruchstein*, *Wacke*, *Stein zum* *Bauen*; *pierre picor*, *Lochenstein*; *pierre Naxienne*, *Art* *Wegstein*; - co. *naline*, *Karniol*; - ponce, *Himstein*; - coquillière oder coquilleuse, *Muschelstein*; la *pierre infernale*, z. *durch* *Kunst* *zubereiteter* *Stein* in der *Schmelzkunst*, *Höllenstein*; - judaïque, *Stein* als eine *Ölne* mit *hohlen* *Strichen*, und die *erhabenen* *Striche* sind *körnlich*; - angulaire, *Grundstein*, *Erstein*; - fière, *Stein*, der sich im *Arbeiten* leicht *spaltet*; - velue, *verre*, oder *bruce*, *roher*, *unbearbeiteter* *Stein*, wie er aus dem *Bruce* oder aus der *Grube* kommt; - vive, *Hausstein* noch in der *Grube*; *Stein*, der noch in dem *Steinbruch*, noch nicht *gebrochen* ist.
 dur comme *pietre*, *steinhart*; la *coupe* de *piertes*, *Steinhauerkunst*, das *Steinschneiden*; tailleur de *piertes*, *Steinmetz*; leieur de *piertes*, *Steinlager*; tailleur de *piertes* précieuses, *Steinschneider*, der *Diamanten* *schneidet*; colle de *pietre*, *Steinleim*; jet de *pietre*, *Steinwurf*; loin, d'une *jetée* de *pietre*, eines *Steinwurfs* *weit*.
 une *pietre* en seroit touchée, es möchte ein *Stein* *erbarren*.
 la *pietre* d'achopement, der *Stein* des *Anstosses*; - de scandale, *Stein* des *Anstossens*, *Vergerüß*; trouver des *piertes* en son chemin, *Hindernisse* *finden*.
 avoir la *pietre*, (*maladie*) z. den *Stein* haben; il a la *pietre*, er hat den *Stein* der *Weisen*; il a fait deux *piertes*, *zwei* *Steine* sind von ihm *gegangen*; faire d'une *pietre* deux coups, P. mit einem *Stein* *zwei* *Mal* *würfen*; zwo *Sachen* auf einmal *verrichten*, mit einer *Mühe* *zwei* *Dinge* *thun*; jeter des *piertes* dans le *jardin* de qn, auf einen *stacheln*, *treffen*, ihn *angreifen*; vous jetez des *piertes* dans mon *jardin*; jeter la *pietre* à qn, einen *beschuldigen*; wegen eines *Verbrechens* *angeben*; jeter la *pietre* et cacher le bras, einem *heimlich* *schaden*; la *pietre* en est jetée, es ist *gewagt*; il gèle à *piertes* (*pietre*) *tendre*, es *stirret*, daß die *Ziegel* *knacken*, *sehr* *hart*; du vin à *tendre* des *piertes*, *rechter* *guter* *Steinwein*; tuer à coup de *piertes*, f. *Lapider*.
 Pierrece, f. f. eine *Steinröhre*, ein *Wassergang*, *kleiner* *Kanal* unter der *Erde*, das *Wasser* aus einem *Garten* zc. *abzuleiten*.
 Pierreries, f. f. pl. *Edelgesteine*, *Juwelen* oder *Juweln*; *Geschmeide* zc. *Steinreden* von *Edelstein*.
 elle a beaucoup de *pierreries*, sie hat viel *Edelgesteine*, *Geschmeide* von *Edelsteinen*.
 Pierrerie, f. f. w. ein *Steinlein*, *Steinchen*.
 jouer à la *pierrerie*, *Spiel* der *Kinder*.
 Pierreux, eule, adj. *steinicht*, voll *Steine*, als eine *Gegend*; f. *steinig*, als *Obst*; voll *Schwierigkeiten*.
 un champ *piereux*, ein *steinichter* *Acker*; poire *piereuse*, *steinige* *Birne*.
 Les *piereux*, z. das *Wein* am *Schlafe* des *Hauptes*.
 Pierrier, f. m. (*perrier*) z. *Steinbrück*, *Stein-*

möser, *Steinbrücke*, *Feuerkage*, *Steine* damit zu *schleifen*; a. eine *Steinbrücke*.
 Pierrière, f. f. (*perrière*) w. *Steinbruch*, *Steingrube*, f. *Carrière*.
 Pierror, f. m. *Peterchen*, ein *Mannsname*, *verkleinert* von *Pierre*; *le* ein *Bauer* in den *italischen* *Komdissen*; *le* ein *Schweiger*, das *Peterchen*.
 Pierrure, f. f. z. das *dicke* *rauhe* *Theil* unten am *Hirschgeweih*. f. *Perlures*.
 Pieable, a. f. *Pitoyable*.
 Piété, f. f. (*pietas*) *Gottesfurcht*, *Frömmigkeit*, *Gottseligkeit*; w. *Ehrerbietung*, *Ehrfurcht* gegen die *Eltern*, *kindliche* *Liebe*; (in der *heraldischen*) *Belican*, der *seine* *Zunge* mit *seinem* *Blute* aus der *verwundeten* *Brust* *ernährt*.
 une *piété* solide, eine *rethschaffene* *Frömmigkeit*; *piété* apparente, *feine*, eine *Gottesfurcht* von *aussen*, zum *Schein*, *scheinbare* *Frömmigkeit*.
 Piéter, v. n. z. (im *Regelspiele*) *Zustalten*, am *Maß* *sehen*, den *Fuß* am *Ziele* *halten*, auf eine *gewisse* *Weise* vom *Spiel* *sehen*.
 se *piéter*, v. r. f. *feine* *Maasregeln* *nehmen*.
 Piété, de, part.
 Piémer, v. n. w. mit den *Füßen* *stampfen*, *stampeln*, *trappeln*, aus *Zorn* zc., mit dem *Fuß* *wider* die *Erde* *stoßen*.
 Piéisme, f. m. die *Piétisten*.
 Piéite, f. *Pietist*.
 Piéton, une, f. w. adj. a. ein *Zustucker*, *Soldat* zu *Fuß*; *un* f. *Fußgänger*, der *wohl* zu *Fuß* *ist*, *gut* *gehen* oder *laufen* *kan*.
 il est bon *piéton*, er ist *wohl* zu *Fuß*, *kan* *stark* *gehen*, *gut* *laufen*; mauvais *piéton*, *übel* zu *Fuß*; les *temmes* sont mauvaises *piétones*, die *Weiber* können nicht *wohl* *laufen*, sind *schlecht*, (*übel*) zu *Fuß*, sind *keine* *guten* *Fußgängerinnen*.
 Piétre, adj. e. g. *armfelig*, *schlecht*, *elend*; *garstig*, *bedeckt* aus *Neider* und *Hautkratz*, *abgenutzt*, *viel* *gebraucht*; *altwärrisch*.
 il est bien *piétre*, er *siehet* *sehr* *elend*, *schlecht* *aus*.
 Piétrement, adv. g. *armfelig*, *schlechter* *Weise*, *schlecht*, *elendiglich*; *gottlicher* *Wesle*.
 il est vécu *piétrement*, er ist *schlecht* *geendet*.
 Piétrete, f. f. g. *schlechte*, *elende* *Sache*, *besonders* *Kaufmannswaare*, die *alt* und *verlegen*, *garstig* *worden* ist, *kein* *Ansehen* hat, *verlegene* *Waare*.
 Pierte, f. f. *Bläse*, ein *Wasservogel*.
 Pieu, f. m. (*emilbig*) (*pila*, *palus*) ein *Wahl*; z. (*bey* den *Jägern*) *Stange*, *womit* sie das *schwarze* *Wild* *fällen*, *Winkel*, *Keule*.
 pieu fourchu, *Garnhänge*, *Wahl* als eine *Gabel*, *Fardel*, *Stittel*, *bey* der *Jagd*; pieu de garde, *Eispfahl*, die man *vor* die *Brücken* *vieler* *zurammen* *pflegt*.
 Pieve, f. f. *Geneine*, *Dorfschaft*, *Kirchspiel* in *Corfica*.
 Pieusement, adv. gottesfürchtig, gottselig, fromm, andächtig, mit *Andacht* zc.; f. *gar* *wohl*, ihm zu *gefallen*.
 je le crois *pieusement*, ich *glaube* es, weil es *ehrliche* *Leute* *sagen* zc. (*auch* *soortweisse*).
 Pieux, eule, adj. (*emilbig*; *pius*) gottesfürchtig, gottselig, fromm, andächtig; *ehrerbierig* und *getreu* gegen die, so ihm am *nächsten* *angehören*, oder *ehrerbtig* gegen *Obere*.
 il est fort *pieux*, er ist *sehr* *gottesfürchtig*, *andächtig*; elle est *pieuse* sie ist *fromm*; des *larmes* *pieuses*, *herzhafte* *Thränen*.
 legs *pieux*, *Vermäßignisse* zu *frommen* *Stiftungen*.
 Ccc ccc 3 PIF



PIF
Pif, *paſ.*, ſind Worte, den Schall der Schiffe auszubringen.
Pifre, *Paſtreſſe*, *f.* (Pfeifer) *g.* Dickwand; dicke Maßfau; (von einem dicken und fetten Menſchen); *l.* Art zweyſpitziger Schlangen; *s.* großer Hammer der Goldſchläger; (*le gros pifre*, *id.*)
 un gros *pifre*, ein Dickwand.
 ſe *Pifrer*, *v. r.* (beſſer *s'empifrer*) *g.* ſich mit vielen Eſſen anſchoppen, ſich dick freſſen.

PIG
Pigaya, *f. f.* Braſilianisches Kraut, ſo purgiret.
Pigeon, *f. m.* Taube; *f.* Menſch, den man an ſich locket, ihn zu berrügen.
 une paire de *pigeons*, ein Paar Tauben zu gatten; une couple de *pigeons*, ein Paar Tauben zu eſſen.
pigeon mâle, Täuber; *pigeon femelle*, Taube; *pigeon de volière*, oder *domestique*, *franc*, *privé*, Haus-Taube; *pigeon de colombier*, oder *tuyard*, Feld-Taube; *pigeon ramier*, wilde Taube; *pigeon sauvage*, Holz-Taube; *pigeon parru*, Laſch-Taube, hoſſige; *rauchſichtige Taube*; *pigeon cauchois*, groſſe türkiſche fette Taube; *pigeon à la groſſe gorge*, Kropf-Taube.
 une volée de *pigeons*, eine Taubenflucht.
 voilà un bon *pigeon* pour lui, *f.* das iſt ein Mann, den er wohl genieſſen wird, nach-dem er ihn zu ſich bekommen hat.
 il ne faut laſſer de ſener pour la crainte des *pigeons*, *P.* um einer kleinen Unbequemlich-keit willen muß man nicht einen Vortheil aus den Händen laſſen.
Pigeonne, *f. f.* (im Scherz) Lächeln, gegen ein Weibsbild; *w. g.* Lächeln.
Pigeonneau, *f. m.* junge Taube.
 nous avons mangé des *pigeonneaux*, wir haben Tauben geſeſſen.
Pigeonner, *v. n. r.* (bey den Gypſern) den Gypſ in der Hand mit der Kelle zubereiten, ehe man ihn austrägt.
Pigeonnier, *f. m.* eine Taubenhecke im Hauſe.
Pigmeé, *f. f.* Pygmée.
Pigne, *f. f. s.* das Silber, ſo bey Wächung der Münzen und Silbergeräthe abgeht, und auf dem Boden des Waſſers liegen bleibt.
Pigner, *f. m.* Art Tannen oder Fichten. *f. Peſſe*.
Pignocher, *v. n. g.* nicht recht eſſen, klabeln, ohne Appetit eſſen, bey kleinen Fiſchen eſſen, die Fiſſen im Maule herumwerfen.
Pignolat, *f. m.* eingemachte Pinichen; Speiſe mit Pinichen zugerichtet.
Pignon, *f. m.* (von *pinaus*, Kern in den Fichten- oder Tannzapfen) Pinichen; Pimperniſſen, Piſtazien.
pignon d'Inde, amerikaniſcher Wunderbaum, Purgierknolle.
Pignon, *f. m. a. f.* (*pina*) *s.* Rinne auf einer Mauer, das oberſte der Mauer, ſo ſpitzig ausge- bet, und worauf das äußerſte des Dachs ruhet; Giebel eines Hauſes; ein Getriebe-Baum oder Rad, darein ſich die Zähne eines Rades fügen, wenn es herumgeheth, ſind auch biswei- ſen nur lange Sperrſel, welches *pignon à tu- ſeau*, der Trilling heißt; der Schneckenapfel, das Getriebe an der Uhr; Ager, ſpitzige Stük- kein vom Hauf, Ahnen.
pignon de quatre, der Schnappericht.
 avoir *pignon* ſur rue, *P.* ſein eigen Haus haben; angeſeſſen ſeyn; il a *pignon* ſur rue, er iſt ein hauſſiger Mann, kan Pfand ein- ſehen.
 quand Noël à ſon *pignon*, pâques à ſon ti- ſon, Wechnachten warm, Oſtern kalt.
Pignonné, *é. adj. s.* (in der Wappenkunſt) von

Giebeln oder Zinnen, ſo ſtuſenweiſe von unter- ſchiedenen Farben.
Pignoratif, *ive, adv.* pfandweiſe.
 contract *pignoratif*, Vertrag, wodurch man etwas Pfandweiſe bis auf Wiederkauf bekommt.
Pigou, *f. m. s.* (auf Schiffen) eiſener Leuchter mit zwey Spitzen, daß man ihn an eine Wand oder auf den Boden ſteſſen kan.
Pigrièche, *f.* Grièche.

PIL
Pilastre, *f. m.* (*pila*) *s.* viereckigte Säule, Pfeiler.
pilastre isolé, freyſtehender Pfeiler.
Pilau, *f. m. s.* Reis mit Fleiſchbrühe und But- ter geſocht.
Pile, *f. f.* (*pila*, *a.* ein Geſchitz, als ein Laufſtein) ein Hauſe, Stoß, Paß, Wallen auf einander geſetzter Sachen, als Holz, Bretter, Fiſche, Tuch, Waare, Stockfiſch, Wäcker und dergleichen; *s.* Brückenpfeiler; gemauerte Säule von Steinen; großer Querdurchſchnitt; Hauſen Miß bey den Gärtnern; (in der Wappenkunſt) ein ſpitziger Pfahl; Seite einer Münze, welche nicht die vornehmſte oder Hauſpſeite iſt, Seite, worauf die Wappen ſehen; *l.* der Stempel, womit dieſe Seite geprägt wird; das Münzzeichen.
 une pile de bois, ein Hauſe Holz; mettre des ais en pile, Bretter auf einander legen, aufſehen.
 il n'a ni croix ni pile, *P.* er hat kein Geld; croix ou pile, Spißel, da man eine Münze wirft, ob ſie auf die rechte oder unrechte Seite falle; jouer à croix et (ou) à pile, Münz- oder Humänz ſpielen. *f. Croix*.
 mettre qu'à la pile et au verjus, einen ver- ſtunden, quäſen, außs äußerſte austrichten.
Piler, *v. a.* ſtampfen, mit dem Stämpfel ſtoſſen, klein ſtoſſen; *f. g. v. n.* wohl eſſen, viel freſſen.
piler des épices, Gemüß klein ſtoſſen.
 il *pile* bien, er frißt viel.
Pilé, *é. adj. part.*
Pileur, *f. m.* der da klein ſtoſſet; *g.* viel frißt, Nieleſer.
Pilifer, *Piliferier*, *v. a. a.* maufen, Kleingel- ſter ſtehlen.
Pilier, *f. m.* (*pila*) ein Pfeiler, eine Säule; Pfeiler, gemiſchte Säule auf dem Gerichtshauſe zu Paris, allwo ſich die alten Advocaten bere- den, (conſulter le pilier, die alten Advocaten darum fragen;) *f.* dicke Beine; *l.* Stütze; *l.* der ſtets in der Schenke, dem Hurenhanſe iſt; *s.* Spindel einer Windmühle, der Stock, worauf das Gebäude ſteht, (*de moulin à vent*); Säule auf der Reitbahn, Mittelpunkt, um welchen das Pferd ſich wendet; *l.* die zwey Pfeiler, zwifchen welchen ein Pferd ſpringen muß; Säulenfluß an einem Tiſch oder an- dern Dingem; an Uhren, die Säulen, ſo das Blatt halten; bey den Korbmachern, das breite Holz mitten im Boden eines ſachen Korbs; Vorſteher, Haupt von einer Nation in Mal- ta, Präſident von einer der 8 Sprachen; *l.* *w.* ſo viel als pilori.

pilier carcan, Pranger, Halſeiſen.
 avoir de gros piliers, dicke, ſtarke Beine haben; il a de bons gros piliers, er hat ſtar- ke Beine.
 ce Miniſtre eſt un pilier de l'Etat, dieſer Miniſter iſt eine Stütze des Staats, auf ihm beruhet die Wohlfahrt des Landes.
 c'est un pilier de cabaret, de bordel, g. er ſteckt ohne Aufhören im Sauf, oder Hu- renhauſe.
Pillage, *f. m.* Plünderung, Raub, das Plündern und Rauben im Kriege; Ausplünderung; Diebſtahl; *l.* das geplünderte oder geraubte Gut; *s.* was auf einem feindlichen Schiffe er-

beutet wird, und nicht über 10 Thaler iſt, was drüber iſt, heißt butin.
 mettre une ville au pillage, eine Stadt zu plündern geben, frey laſſen, ausplündern laſſen.
 tout eſt au pillage dans cette maison, *f. s.* geht alles bunt über in dieſem Hauſe.
 il ſemble qu'il revient du pillage, er gehet ſehr unordentlich mit ſeinen Kleidern, Ha- ren u. einher, er ſiehet aus wie ein Strauch- dieb; il eſt fait comme un diable qui revient du pillage, er ſiehet aus wie ein Teufel aus der Hölle kammer, entſetzt.
Pillard, *é. adj. et f.* der gern plündert, ſtiehlet, räuberiſch, diebiſch, Plünderer; (von Soldaten)

Pillemaile, *f. f. a.* hölzern Instrument auf dem Matieſpiel zu ſpielen.
Piller, *v. a.* (expiare) plündern, rauben, ſtie- len, berauben; *f.* ausſchreiben, ausſchmieren; ſehr übel von einer Perſon in einer Geſellſchaft reden; zanken, verläumben; *s.* (im Karten- ſpiele) das Wählblatt rauben, nehmen, und in- ander Blatt damit weglegen; *l.* (im Lombro- ſpiel) gar zu viel kaufen; *g.* (von Hundem heißt es) anfaſſen, nehmen, was ihnen hingeworfen wird; anpacken, beſſen; wenn ſie gebezt worden.
 ils ont pillé tous les villages, ſie haben alle Dörfer geplündert, ausgeplündert; les auteurs modernes pillent les anciens, *f.* die heutigen Bücherſchreiber ſchmieren die alten auß; piller une perſonne dans une conversation, jemand in einer Geſellſchaft zum Beſten haben.
 piller, (gegen einen Hund) ſaß, ſaß an, daß an! il m'a fait piller par ſon chien, er hat mich von ſeinem Hunde beißen laſſen.
Pillé, *é. part.*
Pillerie, *f. f.* das Stehlen, Rauben und Nehmen mit Gewalt, zu viel fordern der Einnahme, Gerichtsleute u.; gemachte Beute.
Pilleur, *f. m.* der da plündert, raubet, Plün- derer, Räuber, Ausſtiehler, der aus andern Schri- ten ausſtiehlet, (meiſt vom plagio literario.)
Pillule, *f.* Pillule.
Pilo, **Pilon**, *f. m. a. s.* eine kleine Münze.
Pilon, *f. m.* ein Stößel, Stämpfel, eine Mörtel- feute; *s.* jähés Meerufer, Seegeſtade, ſo hoch aber nicht hoch iſt.
 mettre un livre au pilon, ein Buch zerrei- ſen, verwüſten.
Pilonner, *v. a.* ſtoſſen, mit einem Stößel klein machen.
pilonner la laine, Wolle in einem Keſſel, durch fleißiges umrühren, rein waſchen.
Pilore, *f.* Pylore. *s.*
Pilori, *f. m.* (von *pila*, hölzerner Säule, Wappn- draug zu hängen.) *s.* Schandpfeiler, Gerichts- ſäule, Pranger, Trillhaus, Narrenhäuſchen, ſo man herumdeben kan.
Pilorier, *v. a. s.* an den Pranger ſtellen, ins Drehhäuſchen ſetzen.
Pilorie, *é. part.*
Piloris, *f. m.* Bienenkage in den Antikienkelln.
Piloriflement, *f. m. s. w.* das Stellen an den Pranger.
Piloriter, *s. w. f.* Pilorier.
Piloselle, *f. f.* (lat.) Mühschleirin, Nagelkraut.
Pilor, *f. m. s.* Häuſtein Salz am Rande eines Salzſteins.
Pilorage, *f. m.* (von *pila*) Pfahlwerk, ein reſter Grund darauf zu bauen; das Lotten, Ein- ſchlagen der Pfähle, verſte Pfahlweiſchlagen; *l.* (von *pilote*) die Steuermannskunſt, Wiſſen- ſchaft ein Schiff zu regieren.
 le pilorage a coûté beaucoup d'argent, das Pfahlwerk hat viel gekoſtet.
Pilore, *f. m.* Steuermann, Lots, oder Schiff- mann; *f. w.* ein Regent, Führer; *s.* ein Fiſch von der Größe eines Hering, oder einer Ma- krole, der Pilot, (*naavarchus pilicis*) genannt, weil

wel er, wie man sagt, immer vor den Schiffen, die er antritt, her schwimmen soll.
pilote cöier, Steuermann, der sich auf das Meer verleiht, das er von ferne sieht; *pilote* hauturier, Steuermann, der sich nach dem Gelehrten richtet; *pilote* lamaneur, Bootsmann; on va comme un navire en pleine mer, qui n'a point de pilote, TELEM. man geht dahin, wie ein Schiff in der offenen See, das keinen Steuermann hat.

Pilorer, v. n. s. Pfähle zum Grunde einschlagen, einräumen; *lc. v. a.* ein Erdreich mit Pfählen versehen.

Piloté, *ee*, part. *en*.
Pilotis, f. m. Gemüthsstille, Wohlwerk zum Bauen, Wasser oder Grundstahl.
 fondé sur *pilotis*, best, sicher; bâti sur *pilotis*, so einen festen Grund hat.

Pilule, f. f. (*pilula*) Pille; f. eine schlimme Dosis, oder andere Verdrüsslichkeit.
 prendre des *pilules*, Pillen einnehmen; c'est une facheuse *pilule*, das ist eine widerliche, verdrüssliche Sache, die man doch nicht über sich gehen lassen; dorer la *pilule*, etwas verdrüssliches süß vorschmecken, eine böse, verdrüssliche Sache angenehm machen; on lui a doré, oder sucré la *pilule*, man hat ihm diese böse Zeitung mit gelinden Worten vorgebracht; il faut dorer la *pilule* aux jeunes gens, P. man muß den jungen Leuten das Schwere leicht machen; avaler la *pilule*, einen Verdrüss ein schlucken.

PIM

Pimbêche, f. f. g. Zierkäte, einbildliches unartiges Weib.

Piment, f. m. Gattung Gänsefuß oder Melis mit ausgeschweiften Blättern; Krautkraut, Che-nopodium Botrys; *lc.* spanischer Pfeffer, Poivre d'Inde; *lc. a.* eine Art Getränke von Wein, Honig und allerlei Gewürze.

piment royal, Färbet oder Gerberbaum, Rhus.

Pimpant, e. adj. g. (Spasmodisch) prächtig in Kleidern, stolz im Gange.
 elle est leste et *pimpante*, sie ist wohl gepi-
 pelt und prächtig angezogen.

Pimpelonnée, f. f. g. Zierkäte, eine Frau, die sich zieret.

Pin-pou, f. m. Oherath in China.

Pimprenelle, *Pimpinelle*, f. f. *Pimpernelle*, *Pimpinellkraut*.
pimpinelle d'Afrique, Honigblume, *Melanthus*; - *blanche*, f. Boucage.

PIN

Pin, f. m. (*pinus*) Fichte, Fichtenbaum, Kienholz.

pin-pignier, *Vinolen-Baum*, *pinus fativa*; *pin* luisin (in Briançonnais) f. *Torchepin*; *pin* à trochet, *Büschelfore*, amerikanische dreblättrige Fore, die viele Zapfen nahe an einander hat; *pin* du Liban, Cedre.

pinne de *pin*, *Tanzzapfen*.

Pinacle, f. m. (*pinaculum*) der oberste Theil eines Gebäudes, die Zinne des Tempels in Jerusalem.

être sur le *pinacle*, f. hoch am Bret, hoch ans Bret gekommen seyn; mettre sur le *pinacle*, hoch erheben, rühmen, unmäßig loben, bis an die Wolken erheben, qn.

Pinale, f. f. Fichtenwald.

Pinasse, f. f. Art langer, schmaler und leichter Fahrgenüge, die sonst mit Segeln als Rudern fortgetrieben wird, wie eine Galeere.

Pinastre, f. m. (*pinaster*) wilder Fichtenbaum, unfruchtbarer Waldfichte.

Pinaye, f. *Pinaie*,
Pinçade, f. f. (*pinçer*) ein Zwick, das Klemmen, Zwicken.

Pinçe, f. f. (*pinçer*) s. eiserne Heßfange s. Heßfisen, Drechselen oder Einschlag; Vordertheil des Pferdehußs, die Schürze vorn am Fuß; Schale oder Horn an den Läuften, die Spitzen an den Klauen der Hirsche, Rehe &c.; Scheere der Krebse und Scorpionen &c.; einer der Fohlenzähne, vier vordersten Zähne der Pferde; Hand, inwendige Kante der Glocke, woran der Klöppel schlägt; Kneipzange, Zwischzange der Buchbinder; kleine scharfe, spitzig zugehende Falte am Zeuge an eingefasteten Ören, im Ueberschlage; g. w. was man abzwackt, einem andern nimmt.

pinçe à roulettes, mit kleinen Rädern versehene Drechselzange; *pinçes* d'écrevisse, Krebs-schere; *sujer* à la *pinçe*, g. angreiflich, als Geld; *lc.* der gern zugreift; l'argent est sujer à la *pinçe*, das Geld ist angreiflich, faul bald gestohlen werden; un homme sujer à la *pinçe*, einer der gerne zwackt, nimmt; il a bonne *pinçe*, il est sujer à la *pinçe*, er zwackt gern was ab, nimmt gerne Geschenke; petit coup de *pinçe* avec les doigts, käufchen.

Pinçeau, f. m. (*penicillus*) ein Pinsel; f. Art zu mahlen; Art sichtlich zu schreiben.

le peintre n'a pas encore donné le dernier coup de *pinçeau* à ce tableau, der Maler hat das Gemälde noch nicht völlig fertig gemacht.

donner un coup de *pinçeau*, f. einen Stich, Stichwort, Stichelrede geben.

c'est un lavant, bon *pinçeau*, es ist ein vor-
 trefflicher, geschickter Maler.

pinçeau de mer, s. Meerpinzel, eine Art röhrenförmiger, steinschalichter Meerstiere.

Pinçes, f. f. (*pinçer*) ein Fingergriff, so viel man mit zweien oder dreyn Fingern fassen kan; f. (im Scherz) ein wenig; une *pinçe* de sel etc. eine *pinçe* de tabac, eine Prise Tabak.

Pinçelier, f. m. s. Gefäß, die Pinzel darinne zu reinigen, Waschrögel.

Pinçe-maille, f. m. w. adj. g. ein farger Fils; Geißel, der auf einen Heiler siehet, Pfennig-sucher, Geldbescheider.

Pinçement, f. m. das Abbrechen, Abkneipen eines Asts mit den Nägeln; das Kneipen.

Pinçer, v. a. (*pinçer*, *pinçer*) knippen, zwicken, klemmen, zwacken, mit dem Finger, mit den Nägeln, mit dem Schnabel, mit einer Zange &c.; f. Stichelreden geben, empfindliche Worte geben, einen Hieb oder Stich im Reden geben; g. knicken, bey einer Geldannahme etwas für sich abzwacken, sich Uebervornahme machen; s. (auf der Harke) spielen; (die Kautz) schlagen; mit dem Finger oder einem Federkiel eine Seite klingend mahlen; (bey dem Buchbinder) mit der Kneipzange zwicken; die Schmitze auf dem Rücken des Handes eines Buchs sauber zusammendrücken; die Spitzen der Harke mit den Nägeln abzwacken; mit den Sporen ein wenig anderrühren; sich recht nach dem Winde richten zu Schiffe.

pinçer le vent, sich eines widrigen Windes, so gut als möglich ist, bedienen, bey dem Winde segeln; être en *pinçant*, abzwicken, mit Zwicken abnehmen, abknicken; la porte m'a *pinçé* les doigts, die Thüre hat mir die Finger geklemmt.

pinçer sans rire, einen heimlichen Stich geben; f. *pinçer* en riant, mit lachendem Munde eine versehen, im Scherz die Wahrheit sagen.

pinçer les cordes d'un luth, s. eine Saute schlingen; die Saiten rühren.

pinçer les jets des arbres, die Treibreiser der Bäume abknicken.

pinçer des deux, (auf der Reitbahn) scharf schließen und die Sporen geben.

le *Pinçer* la barbe, sich mit einem Zwicksängelein die Barthaare ausraufen.

Pinçe, *ee*, part. *en* adj. gezwungen, affectirt, unnatürlich.

Pinçer, f. m. s. (auf der Reitbahn) das Anschließen mit den Sporen.

Pinçette, f. f. Zwick, Knäufelzange, Wartszangelein; pl. *pinçettes*, Zängelien, Feuerszange; s. Knäufelzangelein, klein Zängelien, etwas auszu-saffen.

il le fait la barbe avec la *pinçette*, er zwickt sich den Bart.

pinçina, f. m. Art groben wollenen Zeugs.

Pinçon, f. m. ein Knupp, wenn sich einer Hemmet oder geknippen wird; Zwacker, Maal, blauer Fleck vom Knippen; *lc.* *Pinçon*, nne, f. m. f. *Pinçon*.

Pinçare, f. m. *Pinçarus*, Name eines berühmten Iyrischen Dichters.

Pinçarique, adj. c. *pinçarisch*.

Pinçariter, v. n. im Reden affectiren, gar zu schön reden wollen, gar zu künstliche Worte machen wollen, hohe Reden nachsaffen.

Pinçariseur, f. m. w. der so affectirt, alle Worte künstlich sehen will.

Pinde, f. m. (von *Pinus*) v. Berg, so den Musen geweiht; (Name eines Veras in Delfonien, dessen die Poeten oft gedenken.)

Pinç, f. f. g. die Schaam eines jungen Knaben.

Pinçale, adj. f. s. glande *pinçale*, Zirbeldrüse hinten am Gehirn.

Pinçue, f. f. eine Art englischer Flibote.

Pinçoin, *Pinçoin*, f. m. Vogel in der Größe einer Gans, mit dünnen Federn wie Haare, Bettgans, (kan nicht fliegen.)

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. m. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinçon, f. f. *Pinçon*.

Pinter, v. n. g. zechen, laufen, viel Maas austrinken.
 Pintereau, f. m. Gurlenmacher.
 Pinule, f. Pinnule.

PIO

Pioche, f. f. (von pie) ein Karst, Pickel, Pickel-Madebaue, die Erde umzugraben.
 Piocher, v. a. mit der Pioche, oder mit dem Karst hacken, graben, bearbeiten, umbacken, ausbauen.
 Piochs, ee, part.
 Piochon, f. m. z. Abergart der Zimmerleute, Art, so wie eine Pickel mit zwei schmalen Aerten unten und oben.
 Plois, Plouez, f. m. a. das Gezwitscher der Vögel.
 Pioler, v. n. pipen, schreyen wie die jungen Hühner.
 Pirole, ee, adj. w. (von pie) speckicht, tafeltunt.
 riolé, piolé comme la chandelle des Rois, P. w. von vielen Farben, buntfärbig, was bunt ist, und Pickelberingsfarben durch einander hat.
 Pion, f. m. z. ein Bauer im Schachspiel, Stein im Damenspiel; f. armer, elender, geringer Mensch.
 damer le pion à qn, P. einen überbieten, abstechen, den Vortheil ablaufen, Vortheil haben, ihm in etwas überlegen seyn; il est pion, er hat sich betrunken.
 Pionnier, f. m. ein Schanzgräber.
 Piot, f. m. (im Scherz) g. Wein.
 aimer le pios, den Wein, Trunk lieben.

PIP

Pipage, oder Pipaige, f. m. z. w. Klufflage auf dem Wein.
 Pipe, f. f. eine Tabackspfeife; It. Fass Wein z. von 5 Eimern; It. w. gewisses Maas Gerre, de, hat in Bretagne 10 Last, und eine Last 4 Scheffel.
 Pipé, ee, adj. f. unter Piper.
 Pipeau, f. m. z. eine Lockpfeife; It. Mohrpfeife, Hirten, oder Weidenpfeife zc.
 Pipée, f. f. z. das Vogelfangen, der Vogelfang mit der Lockpfeife und Leimruthen, Feldbaum mit Leimruthen, Kloben.
 aller à la pipée, mit dem Kloben Vögel fangen; attraper à la pipée, P. mit List bekommen.
 Piper, v. a. pfeiffen, Vögel mit der Pfeife locken, sie zu fangen; f. im Spiel betriegen, die Würfel verfälschen, mit zugerichteten Würfeln spielen, die Karten zeichnen; beschneulen, beziehen, verführen; v. n. g. vortrefflich verstehen, in etwas wohl abgerichtet seyn, sich wohl darauf verstehen, etwas meisterlich können.
 piper qn. au jeu, einen durch Falschspielen betriegen.
 piper les dez, die Würfel zum Betrug zurechten; It. knipen; piper les cartes, die Kartenblätter im Spielen zeichnen; It. tuscheln; il y pipe, g. er ist darinnen abgerichtet; il récitoit une épigramme, où il pensoit avoir pipé, er sagte eine Ueberschrift her, darinne er meinte, daß er ein Meisterstück bemitteln.
 Pipé, ee, adj. et part. falsch, gezeichnet, geknippen, als Würfel und Kartenblätter.
 de pipé, falscher Würfel; carte pipée, falsche, gezeichnete, geknippte Karte.
 Piperie, f. f. Betrug, Betrügerey, sonderlich in Spielen.
 Pipet, f. m. (pipola) eine Art kleiner Vögel.
 Pipette, f. f. Tabackspfeifen.
 fumex pipette, ein Pfeiffen rauchen.

Pipeur, f. m. Betrüger, Teufel, betrügerischer Spieler.
 Pipi, f. m. (vom Geschrey) sogenannter Vogel in Abgimen.
 Pipiou, Pipioun, a. f. Pigeon.
 Pipole, ee, adj. a. geschmückt, gezieret.

PIQ

Piquant, e, adj. (piquer) stechend, spitzig, scharflicht; f. beißend, beißig; scharf, als Wein zc. herb; scharflich, empfindlich, anzüglich; reichend, angenehm, rührend, antockend, erweckend.
 chardon piquant, scharflichte Distel.
 ee vin est doux et piquant, dieser Wein ist süß und dabey scharf.
 des mots piquants, empfindliche Sticheltreden, beißende Worte.
 paroles piquantes, scharflichte, beißende Worte, Sticheltreden.
 un homme fort piquant, einer, der die Leute mit Worten ansticht, anzüglich Scherz fibret; la poésie a qn. de piquant, die Poesie hat etwas reichendes.
 Piquant, f. m. eine hochende Spitze, etwas spitziges, ein Strachel der Pflanzen, Stauden, Igel zc.; les piquants d'un buisson, d'un porc-épic etc.
 Pique, f. f. eine Pique, Gewehr, Spieß der Soldaten; It. Pikenier, Soldat mit einer Pique; Länge oder Höhe einer Pique, Pikenlang, Pikenrie; w. heimlicher Stroll, heimliche Uneinigkeit, Zwistigkeit, Zwiespalt.
 porter la pique, die Pique tragen, mit der Pique dienen; les piques hérissées, die aufgerichtete Piken; faire défilé les piques, die Piken abziehen lassen; le soldat a une pique d'eau, der Graben hat Pikenwasser.
 vous en êtes loin de cent piques, f. ihr seid noch weit davon; être cent piques au dessus de qn, einem weit geringer seyn.
 il a passé par les piques, er hat manche Gefahr und Noth ausgestanden.
 le pas de la pique, ein sehr langsamer Schritt.
 être en pique, w. heimlich uneins seyn; il y a quelque pique entre eux; ils sont en pique l'un contre l'autre, sie haben einen heimlichen Stroll wider einander.
 Pique, f. m. Spaden, Sparen, Schuppen, eine Farbe in dem Kartenspiele, Figur von den vier Farben, so als ein Pikarisen gestaltet.
 tourner de pique, (im Spiel) Spaden wählen; l'as de pique, Pic Daus; un as de pique, f. Schöpfkopf, erzdummer Mensch; c'est un bon as de pique, es ist ein recht einfältiger Schöpf.
 voilà bien rentré des piques noires, (in dieser Phras) g. f.) (höhnlich) das war klug ausgefallen.
 Piqué, ee, f. Piquer.
 Pique-boeuf, f. m. w. ein Ochsentreiber, Ochsenknecht.
 Pique-chasse, f. f. z. Durchschlag, Pfeifen, womit die Feuerwerker die Kunstfeuer öffnen, und dem Leifener Bahn machen.
 Piquenaire, a. f. Piquier.
 Pique-nique, f. m. Picknick, Mahlzeit, da ein jeder seinen Antheil, seine Zeche bezahlt.
 faire un pique-nique, ein Picknick machen.
 à pique-nique, adv. so, daß ein jeder seinen Antheil von der Zeche bezahlt; faire un repas à pique-nique, speisen, da jeder sein Theil zahlt; souper à pique-nique, des Abends ein Picknick halten.
 Pique-puce, f. m. Art Franciscaner-Mönche.
 f. Picpus.
 Piquer, v. (picken) stechen; durchstechen, durch-

bohren; anstechen; hacken, schlagen; f. beißen, einen scharren Geschmack haben, als Essig zc.; It. als alte und verdorbene Speisen; beißen, als Fische zc.; brennen, als Messel; zerreiben, durchstreuen, benagen, anreisen, als Wärmer thun; steppen, abnähen, durchnähen, etwas; ein Kleid zur Zierrath voll Löcher schneiden und dieselben ausnähen, Zeug ausnähen zc.; beißen, als Matrasen zc.; spicken, beißend, bestickend, als Fleisch mit Speck zc.; anspornen, aufstehen, zuspornen, stark reiten; antreiben, antreiben; einen beißen, Sticheltreden geben, aufstechen; erdrienen, beleidigen, reizen, erziehen, aufbringen; heftig machen; vorerissen, anstößig seyn; die Abwesende aufzeichnen, bemerken, aufnotiren, vor an- oder abwesend; einen Fehler in einer öffentlich angeschlagenen Ausarbeitung zeichnen, f. Antiche; z. ausstachen; Zimmerholz zeichnen und abnehmen; Steine von außen rauch bearbeiten; ein Fass anbohren, das man ansetzen will, es anstecken; ein Pferd vernageln; le maréchal à piquer le cheval; v. n. stechen; beißen; jucken, als die Haut; breunen.
 piquer une feuille de papier, ein Blatt Papier durchstechen; les épines piquent, die Dornen stechen; les oiseaux piquent avec leur bec, die Vögel hacken mit ihrem Schnabel; les mouches les piques etc. piquent, die Mücken, Fliegen zc. stechen, beißen.
 on ne sait quelle mouche l'a piqué, man weiß nicht, worüber er böse ist, was ihm fehlt.
 piquer l'artère, Ader lassen, Ader schlagen.
 les orties piquent, die Nesseln breunen; le sel et le poivre piquent la langue, das Salz und der Pfeffer beißen auf der Zunge, haben einen scharren Geschmack.
 piquer la viande, Fleisch stechen, besticken; -les viandes, vorhaken; -une longe de veau, einen Stallsbraten, Petersbraten spicken; une orange de cloux de girofle, eine Pomerane mit Würzweilen besticken; -un fruit, eine Frucht, so man einmachen will, mit Gewürz besticken.
 piquer un baudrier, bonnet etc., ein Gebenke, Mütze zc. steppen.
 piquer les tables, herum schwarzen gehen.
 piquer le coffre, lange in einem Vorgesamthe warten müssen.
 piquer des deux, mit beiden Sporen anstechen.
 piquer après la sonnette, dem Falken nachgehen, hinter dem Falken stark hetzen.
 piquer contre l'ennemi, den Feind spornen, streichen anrennen.
 prompt à piquer les autres, fertig anders anzustechen, anzüglich Mensch.
 piquer qn. par des paroles choquantes, einen anstechen, weisen zc.
 piquer qn. d'honneur, einen zur Ehrbegierde aufmuntern, durch Erweckung des Ehrgeizes zu etwas bewegen, durch Vorhaltung der Ehre reizen; il faut le piquer d'honneur.
 son procédé me pique, sein Verfahren ist mir empfindlich.
 sa réitance me pique, sein Widerstand reizet mich.
 piquer du bois, z. das Holz zeichnen, wie tief man es bebauen will.
 piquer du grais, de la pierre, die Steine zur Zierrath außen rauch und voll kleiner Löcher lassen oder machen.
 piquer en latin, übel, ungeschickt reiten; il pique en Latin, er sitzt nicht gut zu Pferde; er ist ein lateinischer Reiter.
 piquer la mazette, auf einer alten Straße reiten.



se Piquer, v. r. sich stechen; rügen; f. sich erzürnen, erzhigen.

se piquer l'un l'autre, auf einander kämpfen.

se piquer de qch, it. pour qch, sich erziehen, übel aufnehmen; sich ärgern; von sich halten; sich rühmen wegen etwas, Ruhm in einem Dinge suchen, sich mit etwas sehen lassen, darum eifern, sich einer Sache bestreben; sich einbilden, davor angesehen seyn wollen, daß man etwas könne; se piquer pour peu de chose, um eine geringe Sache zornig werden; il se pique de peu de chose (pour la moindre chose), er ärgert sich wegen geringer Sache (der geringsten Sache).

se piquer de bien parler, von sich halten, daß man gut rede; elle se pique de bien parler François, sie rühmt sich, hält von sich, daß sie gut französisch rede; ils se piquent d'une faiblesse à toute epreuve, sie bilden sich eine Klugheit ein, die wider alle Versuchung besteht aushält.

se piquer de favori, d'être favori, sich mit seiner Günstlingschaft sehen lassen, für geehrt gehalten seyn wollen.

se piquer d'honneur, ehrgeizig seyn, um seine Ehre eifern, seine Ehre in der Sache suchen; sich erzhigen, als im Erzhigen oder Disputieren; il se pique d'honneur, er strebt nach Ehre, ist ehrgeizig &c.

se piquer au jeu, hartnäckig fortspielen, ob man gleich verliert; f. mit dem Kopfe durchwählen; quand il se pique il est capable de perdre tout son bien, wenn er erst einmal auf Spiel verpicht ist, so ist er im Stande, sein ganzes Vermögen steln zu lassen.

ces étolles se piquent, in diese Zeige kommen die Worten; le papier imprimé se pique, gedrucktes Papier verdröht, (wenn es nicht getrocknet wird).

Piqué, ée, part. et adj. gestochen; f. eingenommen, gerührt &c.; Pique, r. überrecht, unruhig, als als Holz, alte Bücher; fleckig, als alte Waaren, so Modersflecken hat, als Seide &c.; (in der Musik) staccato, spicato.

piqué d'envie, aus Neidzorn; être piqué de qch, von etwas gerührt oder eingenommen werden; N. eroit vivement piqué de voir, N. war höchst beleidigt, zu sehen.

il est piqué au jeu, f. er ist sehr hartnäckig; besteht auf seinem Kopfe.

être piqué contre qu, auf jemand erbittert seyn; livre piqué des vers, r. Buch von Worten durchstreifen; linge piqué, schimmelstüchtig seinen Zeug.

Piquer, f. m. r. Stab, Stange, Pfahl, Pflock, Stock mit einem Stachel, so man in die Erde steckt, etwas zu zeichnen, abzumessen, oder etwas daran zu binden, beim Feldmessen &c.; dünner Pfahl zu einem Zelt, Zeltstahl, die Stricke aufspannen, ein Pflock, eine Zeltstange; Pfahl, daran die Pferde angebunden werden; Pfahl, woran die Soldaten mit den Händen in die Höhe geschlossen werden, und unten auf spitzen Pfählen stehen müssen; lange Stecknadel; lange Nadel, einem das Abzeichnen eines Plazes zu lehren; Griffel, womit man den Kindern die Buchstaben zeigt; it. das Piquetspiel, Vikiren im Kartenspiel, (piquet à écrire, Piquetspiel, da man die Punkte aufschreibt, bis einer 100 hat;) it. ein Piquet, eine ausgespaltene Wache, so aus mehreren Soldaten besteht, gewisse Anzahl Soldaten, die allezeit marschfertig seyn sollen.

lever le piquet, das Lager, oder mit dem

Lager aufbrechen; planter le piquet, sich lagern; f. (bey einem) sich einquartieren; - en un endroit, sich an einem Orte lagern; niederlassen.

Piquette, f. f. Lauer, Keuer, Nachwein, Gemütswein; schlechter Wein.

Piqueur, f. m. r. ein Piker, Jäger, Jäger zu Pferde, der die Hunde führt; Bauvoigt, Antreiber, der die Arbeitsleute aufschreibt &c.; Knecht; Spicker; it. Bereiter; (bey den Köchen) der die Braten spickt.

piqueur d'étabelle, de tables, P. Schmaroger; piqueur de coffre, Hofbedienter, der im Vorzemaß sich auf einen Kasten setzt, und auf seinen Herrn oder Patron wartet; piqueur de pilier, Domberr, der den Gottesdienst einmal verflümmert.

Piquier, f. m. r. ein Pikerer, der die Pife führt.

Piquor, Piquorement, Piquoter etc. Piquotin, f. Picot.

Piquure, (Piqûre, Acad. Fr.) f. f. Stich, Nih mit etwas spitziges; f. r. Stich, Verletzung, Stachelrede; das Steppen, Durchnähen, gestoppte Arbeit; eine tode Schnürdrust; das Zeichen der Abwesenden; Aussetzen des Tarts &c.

c'est une piquure d'abeille, es ist ein Bienenstich.

PIR

Piractique, adj. a. seeräuberisch.

Piramide, e, adj. Pyramide, f. Pyr.

Pirate, f. m. (pirata) Seeräuber.

Pirater, v. n. Seeräuberey treiben, zur See rauben.

Piraterie, f. f. Seeräuberey; it. Plackerey, Schinderey, Drückung und Verschwerung anderer Leute, unrechte Erpreßung.

Pire, adj. c. et l. m. (pejor) ärger, schlimmer, schlechter.

le pire, der schlimmste; das schlimmste; avoir du pire, den Kürzern ziehen; les ennemis ont eu du pire, die Feinde haben den Kürzern gezogen.

un homme pire que le démon, ein Mensch, der ärger ist als der Teufel; rendre pire, ärger machen; rendre la condition pire, seinen Zustand schlimmer machen, verschlimmern.

il n'y a pire eau que celle qui dort, qui croupit, l'huile Wasser sind geru tief; il n'y a pire sourd que celui qui ne veut point entendre, es ist keiner ärger taub, als der nicht hören will.

Pirement, adv. w. ärger, schlimmer, übler.

Pirer, a. f. le Rejouir.

Piriforme, adj. et l. m. r. Hirnsformiges Mäuslein.

Pirogue, f. f. Schiff der Wilden in Amerika, so aus einem ausgehöhlten Baume besteht.

Pirole, f. f. (pyrola) r. Wintergrün, f. Pyrole.

Pirouette, f. f. kleiner Kreisel, rund, breit und dünnes Holz, das man um ein stütz Holz drehet, damit zu spielen; r. (im Tanzen) tierliche Umdehung auf einem Fuße, wüthige Kreiswendung des Leibes, wenn man auf einem Fuße steht; (auf der Reitbahn) enge Umdehung des Pferdes, wenn sich ein Pferd auf einem engen Plaze umdrehet, ganze Wendung.

pronette d'une pisse, Wendung in einem Sprünge; - de deux pisses, in zween Sprünge.

qui a de l'argent a des pironnettes, P. mer Geld hat, kan lustig seyn; it. mit oder ohne Geld kan man alles haben.

Pirouetter, v. n. e. und r. sich im Kreis herum wenden; sich in der Luft herum drehen, als

im Galten; kreiseln, sich wie ein Kreisel herum drehen, sich im Tanzen oder Springen umdrehen.

il le fit pirouetter, er drehte ihn herum.

Pirronisme, f. Pyrrhonisme.

PIS

Pis, f. m. das Euter der Kühe, Ziegen, Schafse &c., die Striche daran; w. das Bruststück an geschlachteten Ochsen, weil es fast solch Euterfleisch ist; it. ungeschaltete Weiberbrust; a. Brust.

mettre la main au pis, r. die Hand auf die Brust legen, als wenn ein Prießer schweren soll.

vache, chèvre qui a le pis bien plein, Kuh, Ziege, so ein volles Euter hat.

Pis, adj. comp. adv. et l. m. (pejus) ärger, schlimmer, auf ärgere Weise; it. das ärgste.

le pis, am ärgsten &c.; au pis, aufs ärgste &c.; du pis que, so schlimm als; de mal en pis, de pis en pis, immer ärger, immer schlimmer; aller de mal en pis etc., werden; on ne me fauroit pis faire, man könte mir nichts ärgers anthun; mettre qn. au pis, à pis faire, einem Troß bieten, zeln, daß man sich vor ihm nicht fürchte; prendre au pis, aufs ärgste deuten oder auslegen; mettons les choses au pis, laße uns die Sachen auf der schlimmsten Seite ansehen; nous avons mis les choses au pis, wir haben die Sache auf der schlimmsten Seite betrachtet.

le pis aller, das schlimmste, so einem begeben oder wiederfahren kan, das größte Unglück; son pis aller, sein größtes Unglück; c'est son pis aller, höher kan es mit ihm nicht kommen &c.; je serai votre pis aller, wenn ichs nicht besser, nichts bessers findet, so verlaße euch auf mich, oder so könnt ihr euch auf mich verlassen; au pis aller, es mag sehen so schlimm als es will; wenn es allenthalben fehlen sollte; endlich, aufs äußerste, wenn alle Stricke reißen; le pis qu'il puisse aller, es mag so schlimm gehen als es will, f. Aller.

qui pis est, das schlimmste dabei ist; was noch das schlimmste ist; et qui pis est, und was das ärgste ist &c.; ce qui est bien pis, was noch weit ärger ist.

Pisan, oder Pisanin, f. m. Gebet von Pisa.

Pisang, f. m. Art Baumfrucht auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung.

Pisaspalte, f. m. weiches Pech, welches aus dem Pech und Asphalt zu gleichen Theilen zusammengesetzt ist.

Piscantine, f. f. w. schlechter Wein, f. Piquette.

Piscine, f. f. (piscina) r. Teich, (wird nur vom Reiche Bethesda im N. L. gebraucht); Waschtrog, Bad, oder Waschtrog an einer türkischen Moschee; Ort in der Sacriey, wo das Wasser hingegossen wird, womit gebeugte Gefäße und Tücher gewaschen worden.

Pise, f. f. Stadt in Italien.

Pisotie, f. f. Erbstein, Nogenstein, f. Oolite.

Pisone, f. f. r. Art Ruderschiffe, die kleiner als die Péotres.

Pisphaltum, f. m. r. f. Pisaspalte.

Pissar, f. m. (pissar) der Harn, Urin, die Sche, Pisse, Urine, meist von Thieren.

Nota: das Wort, wird von Menschen nur, eine Verachtung ausudeuten, gebraucht, und selbst in diesem Verhaude ist es etwas niederrüchtig; von Thieren aber braucht man kein ander Wort: fouiller de pisse, bescheiden.

Pissifroid, f. m. (Schimpfweise) dummer, einkältiger, kaltblütiger Mensch.

D a d a d

Pisse.

Pisfement, f. m. a. f. Poisson.
 Pisfentis, f. m. Pfaffenplatte, Mönchskopf, Es-
 menzahn, f. Dent de lion; It. g. Bettsticher,
 Bettbeumer, Bettpinkler, Bettpuffer.
 Piffier, v. n. sein Wasser, Harn, Urin lassen, har-
 nen, piffen, seihen, brausen; f. Wasser von
 sich geben, von sich tropfen oder lassen lassen,
 als ein Brunnen, Brunnenröhren, gedruckte
 nasse Schwämme; v. a. Blut ic. harnen, sei-
 chen.
 cette fontaine piffe gros, diese Fontaine
 gibt einen starken Wasserstrahl; l'éponge piffe
 erant pressée, ein Schwamm, wenn man ihn
 drückt, gibt das Wasser von sich.
 elle a piffé des os, P. sie hat heimlich ein
 Kind bekommen.
 il piffera sur votre fosse, f. er wird euch ü-
 berleben.
 il mène piffier les poules, er macht sich in
 seiner Haushaltung gar zu viel zu schaffen;
 c'est jocriffe, qui mène les poules piffier,
 er menget sich in allen Dreck.
 piffier contre le soleil, sich vergeblich bemühen.
 Piffieur, euse, f. der, die da seihet, piffet, harnet,
 piffet, Ericher, Hosenweicher, Brunnstachel;
 (aus Betrachtung wird ein Mädchen piffelweis
 genannt.) It. adj. so nach Urin riechet, sinket,
 prune piffense, Art wässerichter Pfäumen.
 Piffieux, se, adj. beihet; nach Urin riechend,
 sinkend.
 Piffoir, f. m. ein Seich, oder Wisminkel.
 Pifforer, v. n. orters harnen, ort und wenig piffen.
 Piffotière, f. f. so nennt man aus Betrachtung
 einen Springbrunn, der nur ein wenig Wasser
 freiset; kleine, schlechte Wasserleitung; It. Urn-
 blasé, (w. f. Piffoir.)
 Piffache, f. f. (pistacium) Pistacien, Zwiebelnuss,
 welche Pimpernuss; eingemachte oder überzo-
 gene Pistacie.
 piffache sauvage, Pimpernuss.
 Piffachier, f. m. Pistacienbaum.
 Piffte, f. f. Spur, Fußstapf; z. Fußtritt, Fuß-
 schlag eines Pferdes, Fahrtes eines Wildes; f.
 Crempel der Nachfolge.
 suivre à la piffte, auf der Spur nachgehen;
 in eines Fußstapfen treten; suivre la bère à la
 piffte, das Wild auf der Spur verfolgen, auf
 dem Fusse nachfolgen; suivre la piffte des vo-
 leurs, den Räubern auf dem Fusse nachsehen;
 chercher à la piffte, ausspüren, ein Wild suchen.
 il suit les ancêtres à la piffte, f. er tritt
 in die Fußstapfen seiner Voretern.
 cheval qui marie de deux piffes, z. Pferd,
 das mit den Vorder- und Hintertüssen beson-
 dern Fußschlag macht.
 Piffter, v. a. z. in Mörfel stossen, zerhossen.
 Piffte, f. m. Piffte, f. m. (pistillum) z. Blumengrif-
 fel, das Stängelchen, Knöpfchen, so mitten in
 der Blume auf der Saamentegel steht.
 Piffolade, f. f. a. Piffolenschuß.
 Piffolander, f. m. a. Art Piffolen.
 Piffole, f. f. Piffole; Duplone, Fünftalersstück,
 eine Münze.
 piffole de poids, vollmichtige Piffole; -lé-
 gère, eine leichte Piffole; -rognée, Piffole, die
 beschritten ist.
 piffole volante, eine Piffole, von welcher
 man glaubt, daß sie wiedertomme, wenn man
 sie ausgegeben hat.
 piffole fourrée, falsche Piffole, die auswen-
 dig mit Gold überzogen, inwendig aber von
 Kupfer oder Silber ist; piffole de gueux, de
 vielleur, ein Heller, f. Vielleur.
 être coulé de piffoles, sehr reich seyn.
 Piffoler, v. a. mit Piffolen schlagen, erschleffen.
 Piffolier, f. m. ein Piffol, Schießpiffole; w. ei-
 ne Piffole, Duplone; (bey den Gerbern) run-

der Stahl, mit welchem man die Schärfe des
 Schabessens umgiebt.
 piffoles de poche, Puffert, Fergelol.
 des fourreaux de piffoles, Piffolhölster;
 il n'y a d'ici qu'une portée de piffolet, es ist
 von hier nur einen Piffolenschuß weit.
 piffoles de manoeuvre, Steine.
 tirer un coup de piffolet, eine Piffole lö-
 sen; f. il a tiré son coup de piffolet, er hat
 seine Meinung gesagt, (wenn andere mit ein-
 ander disputiren).
 faire le coup de piffoles, z. einen auf ein Paar
 Piffolen herausfordern, indem man von den
 feindlichen Hauen auch einen Mann heraus-
 fordert.
 les fourreaux tirent comme les piffoles, P.
 wird gesagt, wenn ein Lehrling es eben so gut
 macht als sein Meister.
 Piffolier, f. Piffoler.
 Piffolier, f. m. der gut mit Piffolen schießt,
 guter Piffolen-Schütze.
 Piffon, f. m. (pistus) der Pempstock, Pemp-
 stiel, Stempel einer Pemppe, Sauger, der
 auf- und abgehelt im Wasserziehen.
 PIT
 Pitagore, Pitagoric, f. Pyth.
 Pitance, f. f. w. (nur noch in Klöstern gebräuch-
 lich) ordentliche Portion bey der Mahlzeit, al-
 les was eine Ordensperson bey der Mahlzeit
 nebst dem Brot zu essen bekommt, bescheiden
 Theil; Nebengericht, etwas bessere Speise, so
 man den Mönchen über ihr ordentlich Zuge-
 muße ic. gibt; Fleisch oder Fisch, oder was man
 sonst zum Brote isst.
 aller à la pitance, g. das nöthige zum Es-
 sen einkaufen; il mange plus de pitance que
 de pain, er isst mehr Fleisch als Brot; avoir
 maigre pitance, schmale Dissen haben, schlecht
 gekostet werden.
 Pitancone, f. f. w. Ort oder Speisestammer zu
 den Nebengerichten der Ordensleute.
 Pitancier, f. m. w. Prioriter in einem Kloster,
 so die Portionen Essen austheilet ic.
 Picaud, e, adj. et f. g. pumpy, grob, bäurisch,
 Bauer, Bauerflügel, Lummel; a. Bauerkerl.
 Picaur, f. m. w. drehschneige Muskel des
 Dalls, eines Seertiers.
 Pica, f. f. (picta) halber Heller, ehemalige kleine
 Münze, so den 48sten Theil eines halben Kap-
 sergrochens galt.
 Pica, f. f. Art amerikanischer Alde, davon man
 Seile machet.
 Picaur, a. f. Pitoyable.
 Picalement, adv. g. kläglicher Weise, erbärmlich.
 Picaux, euse, adj. g. jämmerlich, kläglich, er-
 bärmlich.
 un picaux cas, ein erbärmlicher Fall; faire
 picaux mine, eine verdächtige Mine machen;
 faire le picaux, sich kläglich stellen.
 Pica, f. f. Mitleiden, Erbarmen, Erbarmung;
 w. Bewahren, Bewahrung.
 il fait pitié, c'est une pitié, grand pitié, es
 ist ein Elend.
 avoir, prendre pitié de qn, Mitleiden mit
 einem haben, einen bedauern, bejammern; j'ai
 pitié de lui, ich bedauere ihn, er dauert mich
 recht, ich habe Mitleiden mit ihm; avez pitié
 de nos malheurs, laßt euch unser Unglück zu
 Herzen gehen; j'ai pitié, es jamert mich;
 avez pitié de moi, de ma foiblesse, habt Mit-
 leiden mit mir, mit meiner Schwachheit; ex-
 citez la pitié, Mitleiden erwecken; faire pitié,
 zum Mitleiden bewegen; il me fait pitié, mich
 jamert seiner, ich habe Mitleiden mit ihm.
 pour vous inspirer quelque pitié, um euch
 zu einem Mitleiden zu bewegen; il vaut
 mieux faire envie que pitié; envie vaut mieux

que pitié, besser Neid als Mitleiden; besser,
 lieber Neider als Mitleider; Neider sind besser
 als Mitleider.
 guerre et pitié ne s'accordent pas ensem-
 ble, P. Erbarmen findet im Kriege nicht statt.
 c'est grande pitié que de nous, oder c'est
 une étrange pitié que de nous, z. unsrer Ver-
 schaffenheit ist höchst elend, sie verdienen Mitleiden.
 à faire pitié, elendiglich, jämmerlich, er-
 bärmlich, schlecht; il chante, il parle à fa-
 ire pitié, er singt, redet sehr schlecht.
 c'est une pitié de voir comme il danse etc.,
 wenn man ihn tanzen sieht, so möchte einem
 schlimm werden.
 regarder en pitié, avec des yeux de pitié,
 gar nicht achten, nichts aus einer Sache ma-
 chen.
 Pilon, f. m. ein Ringnagel, eine Ringschraube,
 Schraube, spitziges Instrument mit einem Rin-
 ge, in welchen man etwas stecken kan.
 Pitor, f. m. Spitz- oder Steinmuschel.
 Pitoyable, adj. c. mitleidig, der sich erbarnt,
 barmherzig, gnädig; erbärmlich, das zu erbar-
 nen ist, mitleidenswürdig, elend, jämmerlich,
 kläglich, bejammernswürdig; elend, armthig.
 être pitoyable, mitleidig seyn, Barmherzig-
 keit erzeigen.
 être pitoyable envers les pauvres, gegen
 die Armen mitleidig seyn.
 il est dans un état pitoyable, er ist in einem
 jämmerlichen Zustande.
 écrire des lettres pitoyables, klägliche Bri-
 fe schreiben.
 Pitoyablement, adv. id. das Mitleiden erwecket;
 elendiglich, kläglich, jämmerlich, erbärm-
 licher Weise.
 Pître, f. m. Art Brandtwein von Zucker und ei-
 nigen wohlriechenden Sachen.
 Pitepie, f. m. Art von abocrogenen Weingist.
 Piteg, f. m. z. allgemeine Versammlung, Land-
 tag der Graubündler.
 Piteoresque, adj. c. mahlerisch, was der Mahle-
 rey eigen ist.
 ce tiro bizarre est tout-à-fait piteoresque,
 die wunderliche Stellung ist vollkommen mah-
 lerisch; brut piteoresque, das mahlerische aus-
 der Wesen.
 une description piteoresque, eine lebhaft
 Beschreibung.
 Piteoresquement, adv. auf eine mahlerische Art,
 Weise, was den Geschmack und das Geite der
 Mahleren ausdrückt.
 Piteuitaire, adj. z. glande piteuitaire, Schlim-
 drüselstein; It. f. f. Name einer Pflanze, Sta-
 phisagra.
 Pivote, f. f. (pivota) Schlein, kalte, schleimig-
 te Feuchtigkeit, iäbe Feuchtigkeit im Gebäl.
 Pivoiteux, se, adj. et f. schleimig, der schleimig-
 te Feuchtigkeit hat, viele Feuchtigkeit hat,
 voll Schlein und iäber Feuchtigkeit, phlegma-
 tisch, Phlegmaticus.
 sang pivoteux, kaltes verschleimtes Gebä-
 l.
 PIV
 Pivert, f. m. pic-vert, Grünspecht, f. Pic.
 Pivoine, f. f. Beonie oder Gichtrose; It. m.
 Dompfaff, Stimpel, Blutstink, Nabel, Noth-
 fechten.
 Pivoir, f. m. (pied) der Zapfen, darauf oder daran
 sich etwas umdrehet, z. E. eiserner Zapfen an
 einem Thurbalken, worauf das ganze Thor auf-
 und abgehelt, Thor-Thürangel ic.; z. die Spieß-
 wurzel, Heilwurzel, Pfahlwurzel, gerade her-
 untergehende Wurzel eines Baums; Haupt-
 wurzel; der z. Lumengriffel (pistillum) f. Per-
 son, auf welcher er alles berubet.
 c'est le pivoir du Royaume, oder de la Ré-
 publique, es beruhet alles auf ihm; vous êtes
 le pivoir

le pivot sur le quel roulent nos affaires, auf euch beruhen alle unsere Geschäfte.

Pivoter, v. n. s. eine Spiegwurzel, Herzwurzel treiben, bekommen.

PLA

Plabord, f. Plat-bord. Placage, f. m. (plaque) s. [hen den Schreiner] ein oder angelegte Holzarbeit.

Placage, f. Plafage. Placard, f. m. (von plaque) ein Placat, breit angeschlagenes Patent, Befehl, Schritt, Pasquill; s. Aufsatz, Bekrönung einer Thüreinfassung, Zierrath an dem Ende eines Buchs, Finalstoch (bey den Buchdruckern.)

afficher un placard, einen öffentlichen Befehl anschlagen; afficher, femer des placards, Pasquillen anschlagen, austreten.

porter à placard, eine Thür, welche mit allerley Zierrathen eingefaßt ist.

Placarder, v. a. w. ein Patent, als einen öffentlichen Befehl zu anschlagen.

placarder qq., einem ein Pasquill, Schmähschriften wider einen anschlagen.

Placardé, ee, part.

Place, f. f. (place) ein Platz, Ort, Raum, Stelle, Straße; eine Wohnung, haltbare Stube; ein Markt; eine Straße; f. Stelle, Bedienung, Amt, Dienst; Stand, Zustand; Ehrenstelle, Vorrecht unter Gelehrten etc.; Raum, Platz, Seltsamkeit; s. die Wörter.

prendre place, sich setzen, niedersitzen, Platz nehmen; preñez place, nehmet Platz; prendre la place d'un autre, eines andern Platz, Ort einnehmen; prendre la première place, die Oberstelle nehmen, sich obenan setzen; prendre la place de qq., se mettre à la place de qq., einen ablösen; mettez-vous en ma place, stellt euch an meinen Ort, tretet an meine Stelle; habet euch ein, daß ihr in dem Stände wäret, darinne ich bin; mettez-vous en sa place, stellt euch an seinen Ort, tretet an seine Stelle, (auch nur in Gedanken); je ne voudrois pas être en sa place, ich möchte nicht an seiner Stelle seyn; wölte nicht in seiner Haut stehen; nicht in seinem Zustande seyn; si j'étois à votre place, wenn ich an eurer Stelle wäre.

faire place, Raum, Platz machen; weichen, ausweichen, austreten.

faire place nette, einen Ort räumen.

faire place à un verre de vin, P. das Maß lassen, sein Wasser abschlagen.

mener, öder oder tirer de sa place, abführen etwas von einem Orte.

céder une place, einen Ort einräumen, einen Platz abtreten.

laisser la place, den Platz lassen; Statt geben. cela est hors de la place, dieses ist außer seinem gehörigen Ort; nicht an dem rechten Orte; voilà bien des vérités, qui ne sont point à leur place! fehlet, das sind allerley Wahrheiten, die hieher nicht gehören!

place, place vuide pour öder à bâtir, Baustätte, Baustelle.

les places publiques, die öffentlichen Plätze.

place frontière, ein Gränzort, eine Gränzbesetzung; place de guerre, besetzte Stadt; une place tenable, ein haltbarer Ort, der sich gegen einen Angriff wehren kan; la place n'est pas tenable, (im Scherz) man kan hier nicht bleiben; es ist ein unbequemer Ort; s'emparer ou se faire d'une place, la prendre, s'en rendre maître, sich eines Orts bemächtigen; forcer une place, einen Ort, eine Besetzung überstigen.

être en place marchande, g. an einem freien, gemeinen Orte wohnen, da man nicht kan unbekannt oder verborgen seyn; la place de ville, der Markt, Marktplatz; la place du change, die Börse, Ort, wo die Kaufleute sich versammeln; demeurer sur la place, auf der Stelle bleiben; il y en demeurera tant sur la place, es sind so viel auf dem Plage geblieben, todt geblieben.

il est en place, f. er hat einen Dienst; demander une place vacante, einen erledigten Dienst suchen; entrer en la place d'un autre, an eines andern Stelle kommen, einem in dem Dienste folgen.

Descartes a la première place parmi les Philosophes, Cartesius hat die vornehmste Stelle unter den Weltweisen.

dans ces hautes places, in diesen hocherhabenen Ständen.

place d'armes, s. Waffenplatz, Exercirplatz, Sammelplatz der Soldaten; d'une compagnie, Exercirplatz, Sammelplatz für eine Compagnie; de camp, Feld vor dem Lager, wo die Armee in Schlachordnung gestellet wird; d'une ville de guerre, Vernehmplatz in einer Festung; place d'armes d'attaque; de tranchée, Waffenplatz, bedeckter Stand für Reiter und Fußknechte in der Bestung, öder in den Laufgräben; place hautes, die gekentten Flanken einer Festung, welche den Graben besprechen, Ort, wo die Stücke stehen, so den Graben beschossen können; places hautes, die oberen Flanken, obere Stände an den eingezogenen Streichwehren; places mortes, Stellen bey einem Regimente, öder bey einer Compagnie, die nicht besetzt sind, und für die doch von dem Landesherren die Tractamente etc. gegeben werden.

place! inzer, weichet, machet Platz, machet Raum!

Placel, f. m. s. (auf dem Südmere) ebener Seegrund; a. ein Sitz, Sessel.

Placentra, f. m. s. Nachgeburt; Mutterfuchen, ein Stück Fleisch, das auf der Frucht in Mutterleibe liegt, und mit der Nachgeburt herauskummt.

Placer, v. a. stellen, setzen, legen an einen Ort etc., hinsetzen, aufrichten; Ort oder Platz zuweisen, Platz geben; anbringen, hinstellen; anbringen, verheirathen eine Tochter an einen Mann, einen Bedienten bey einem Herrn etc., ein Wort, Lob etc., Geld auf Zins; sein Geld anlegen, anbringen; recht anwenden, anbringen; anwenden, als Wohlthaten.

placer cela en cer endroit, stellen das an diesen Ort, hieher.

placer son argent sur l'hôtel de ville, sein Geld aufs Rathhaus legen.

ce pere a bien placé sa fille, dieser Vater hat seine Tochter wohl angebracht, wohl verheirathet; qui vous a si mal placés? wer hat euch einen so üblen Stand gegeben? la chose est bien placée, die Sache hat eine gute Stelle.

il fait combien une certaine somme placée à un tel ou tel denier peut produire de revenu, er weiß, wie viel eine gewisse Summe an Einkünften trägt, wenn man sie so und so hoch ansetzet.

il est bien placé, f. er hat eine gute Stelle, einen guten Dienst.

la déhance mal placée, der unzeitige Argwohn, das übel angebrachte Mißtrauen.

avoir le coeur bien placé, herzlich, aufrichtig seyn; großmüthig seyn; il a le coeur bien placé, er hat ein rechtschaffen Gemüth.

se Placer, v. r. einen Ort für sich einnehmen; sich setzen.

plaçons nous souvent par la perle dans un lit de mort, wir müssen uns öft in Gedanken auf unser Krankenbette legen; quand on veut bien s'accommoder, on trouve sans peine à se placer, P. geduldige Schaafe gehen viele in einen Stall.

Placé, ee, part. cheval bien placé, s. ein Pferd, das die Stirne mit der Nase senkrecht trägt.

Placer, f. m. niedriger Stahl, öder Sessel ohne Lehne; lt. kurze Witschrift, Supplique; kurzes Gedicht, so als eine Witschrift eingerichtet ist.

présenter un placet au Roi, dem Könige eine Witschrift übergeben.

Placier, f. m. (w. placière, f. f.) s. ein Marktmeister; einer, der gewisse Plätze pächet.

Placité, ee, adj. s. articles placités, vergesetzte, verordnete Artikel.

Placifique, adj. c. s. aspect placifique, Aspect, Schein der Planeten, welcher nicht genau einen Gedrüt, Geniert. u. f. Schrein ausmacht, sondern an dem noch einige Grade oder Minuten fehlen.

Plafond, f. m. (plafond) s. Obergetel, Oberdecke, Felderdecke in einem Gemache etc., so mit Brettern, Gyps, Gemälden ausgezieret, Obergips etc. Decke, Gemälbdecke; Deckenstück, die Gemälbde, so man an diese Decke macht, welche alle in die Verfürzung gemahlt worden.

plafond d'un vaisseau, Deck, unterste Boden eines Schiffs.

Plafonner, v. a. s. die Decke eines Gemachs oder Zimmers täfeln, mit Brettern, Gyps, Gemälden zieren, auszieren, besetzen; (ben den Mahlern) Figuren verfürzen, die nöthige Verfürzung geben, damit sie eben so in die Augen fallen, als sie thun würden, wenn sie wirklich in der Luft hingen; lt. v. n. sich verfürzen.

cette figure plafonne, diese Figur verfürzt sich gut, schickt sich gut zum Deckenstücke.

Plafonnés, ee, part. chambre plafonnée, getäfeltes Zimmer.

Plage, f. f. (plaga) ebener Lifer, Gestade des Meeres, an dem kein Hafen, kein Anfuhr, keine Reede ist; v. Land, Ort, Gegend, große Ebene auf der Erde; a. Caution, Versicherung, Bürgschaft.

une plage dangereuse, ein gefährlicher Strand; plage orientale, occidentale etc., v. Gegend nach dem Morgen, Abend etc.

Plagiaire, f. er adj. (plagiarius) Bücherdieb, der aus andern Büchern stiehlt, etwas ausstiehlt, fremde Arbeit für die seine ausgibt.

il y a beaucoup de plagiaires aujourd'hui, es gibt heute zu Tage viel Bücherdiebe.

Plagiar, f. m. Koster derrentigen, so aus Büchern stehlen, gelehrter Diebstahl.

Placé, Placir oder Plect, f. m. s. a. Dienstpferd, so ein Lehnsmann dem Lehns Herrn zu geben schuldig.

Plaid, f. m. w. Streit; Gerichtsbandel, Rechtsbandel; im pl. Gerichtsrag, Gericht, Gerichtssitzung, Zeit, wenn man richtet, öder Proceß führt.

peu de chose, peu de plaid, P. eine geringe Sache braucht keinen großen Streit; être sage au retour des plaid, nicht leicht proceßiren wollen; tenir les plaid, Gericht halten.

Plaidant, e, adj. w. Avocat plaidant, Avocat, der vor Gericht gebet, der Proceß annimmt und führt.

les parties plaidantes, die streitende Theile, die proceßirende Partheyen.

Plaidier, v. a. (a. placiare) um eine Sache D d d d 2 vor

vor Gericht streiten, wegen einer Sache als Advocat vor Gericht reden, für einen reden, eines andern Proceß als Advocat führen, sachwalten; belangen, verklagen; v. n. vor Gericht streiten, rechten, processiren, Proceß führen.

faire plaider, klagen einführen; plaider une cause, eine Sache führen; plaider la cause de qn, einen vor Gericht vertreten; plaider en faveur de cette ville, dieser Stadt das Wort reden; qui plaide pour moi, der mich vertritt; il a bien plaide la cause, er hat seine Sache gut gemacht, wohl vertheidiget; plaider contre sa cédule, wider sich selbst reden; plaider son tuteur, seinen Vormund belangen, verklagen; c'est ainsi que l'on plaide pour la volupté, JUR. auf solche Weise vertheidiget man die Wohlthat.

ils plaident ensemble depuis long temps, sie rechten, processiren von langer Zeit her mit einander.

se Plaider, v. r. mit einander rechten, wider einander Klage anstellen.

ils se plaident les uns contre les autres, sie klagen wider einander, rechten mit einander.

Plaidé, ée, part.

Plaidéur, euse, f. der oder die, so da rechet, processiret, Processé führet; f. Bänker.

Plaiderie, f. f. das Rechten.

Plaidoirie, oder v. Plaidoierie, f. f. gerichtliche Praxis, Kunst und Übung, eine Sache vor Gericht zu vertheidigen, das Rechts-handel-führen; das Processiren, Rechten.

s'adonner tout entier à la plaidoirie, sich mit allem Fleiß auf die Praxis legen.

Plaidoyable, adj. e. jour plaidoyable, Gerichts-tag, da man vor Gericht kommen kan, woran man rechten kan.

Plaidoyer, Plaidoyer, f. m. Rede, so ein Advocat vor Gerichte hält, Schatzrede, Vertheidigung einer Sache vor Gerichte.

corrigez votre plaidoyer, es verhält sich nicht also.

Plaie, f. f. (plaga) Wunde; f. Wundmahl, Narbe; Schmers, Schaden, Verlust, Unglück; s. (im bibl. Stpl.) ägyptische Plage, Strafe; (bey den Särtern) Schnitt an einem Baum; It. Merkmal, so von einem Schnitt in dem Baum bleibt.

une plaie dangereuse, mortelle, eine gefährliche, tödliche Wunde; le cinq plaies de Notre Seigneur, die fünf Wunden unsers Erlösers.

il a beaucoup de plaies sur son corps, er hat viele Wundenmahl, Narben auf seinem Leibe.

ne lui parlez point de la mort de son ami, cela rouvrirait la plaie, redet ihm nichts von dem Tode seines Freundes, dis würde nur seine Schmersen wieder erneuren.

les dix plaies d'Egypte, die zehn ägyptischen Plagen.

souhaiter plaies et bosses, P. alles Unglück anwünschen; ne demander que plaie et bossé, böse, löse Händel suchen, Stänkereyen anrichten; il est comme le chirurgien il ne demande que plaies et bosses, er sucht seinen Nutzen in anderer Leute Unglück; er sucht nichts als böse Händel.

Plaignant, e, adj. er f. w. Kläger, Klägerin, so vor Gericht klaget.

Plain, f. m. s. Grube der Kohgerber, Ledergrube, worinne das Leder ausgebreitet und mit Leder gebrühet wird.

Plain, e, adj. (planus) gleich, eben, platt, flach. f. Plein.

plain pied, ebener Boden, Zimmer, so in einem Stockwerk an einander liegen; de plain

pied, in einem Weg in demselben Stock; il y a beaucoup de plain pied dans cette maison, in diesem Hause liegen viele Zimmer neben einander.

couffe plane, glatter Zeug; ohngemodelt, ohne Figuren.

Plainchant, f. m. gewöhnlicher Kirchengesang. Plaine, f. Erable.

Plaindre, v. a. (plangere, Praef. je plains, tu plains, il plaint, n. plaignons, vous plaiguez, ils plaignent; Imperf. I. je plaignois; Imperf. II. je plaignis, tu plaignis, il plaignit, nous plaignons etc.; Perf. j'ai plaint; Fut. je plaindra; Imperat. plains, plaiguez; Conj. Praef. que je plaigne; Imperf. II. que je plaiguisse, que tu plaigusses, qu'il plaiguit, que nous plaigussions, que vous plaigussiez, qu'ils plaigussent; plaignant; II. plain;) klagen über etwas; beklagen, bedauern, dauern, betrauern, bejammern, besüßeln; f. benehmen einen etwas.

plaindre le bras, über den Arm klagen, über Schmersen am Arme klagen; plaindre son malheur, sein Unglück klagen.

plaindre qn, einen beklagen, bedauern, betrauern etc.; je vous plains, es ist mir leid um euch oder für euch, ich beklage euch, ihr dauert mich etc.

plaindre qn, ich beklage, bedaure, betraure ihn, er dauert mich etc.

tout le monde, chacun le plaint, ein jeder beklaget ihn.

il est à plaindre, er ist zu beklagen.

plaindre l'argent, f. das Geld sparen, schonen; il ne plaint point l'argent, er schonet das Geld nicht; on n'a pas plaint l'argent à ce bâtiment, man hat kein Geld an diesem Hause gespart; il plaint sa vie, er thut sich nichts zu gute; il ne plaint pas sa vie, er läßt sich nichts mangeln, abgeben.

plaindre la peine, ses foins, son temps, ses pas etc., etwas ungerne thun, seine Mühe, Sorge, Zeit etc. mit Widerwillen anwenden; il ne faut pas plaindre la peine pour ses amis, um seiner Freunde willen muß man sich nichts verdrießen lassen.

il plaint le pain à ses gens, er gibt seinen Leuten nicht satt zu essen.

se Plaindre, v. r. klagen; de qn, oder de qch, sich über einen, oder über etwas beklagen, beschweren; Klage führen über etc.

je plaindre à qn, de qch, sich einer Sache wegen bey einem beklagen.

il se plaint de vous, er klaget über euch, beklagt sich über euch.

je ne me plaindrai jamais de vous, ich werde nie über euch klagen.

de quoi vous plaiguez-vous? worüber beschwört ihr euch?

il se plaint que vous l'avez maltraité, er beklaget sich, klaget, daß ihr ihn übel tractiret habt; il se plaint sa vie, oder un habit etc., f. er bricht seinem Mault, Leibe ab, er ist zu geizig, sich ein Kleid an den Leib zu schaffen; er klagt, daß das Essen und Kleider so viel kostet, und beklagt sich in beyden schlecht; il se plaint courtes choses, er ist überaus geizig, füzig.

il se plaint que la mariée est trop belle, P. er klaget und hat keine Ursache.

Plaint, e, part. adj. beklagt; (im f. nicht sehr gebräuchlich.)

il est plaint de tout le monde, er wird von jedermann beklagt.

Plaine, f. f. (planus) Ebene, Flachfeld, Fläche, Flachfeld; Auer. Spitze, Fußstück eines Schüdes. plaine de Mars (in der Chiromantie) die Martusshölle in der Hand.

en plaine oder en rase campagne, auf blachern und ebenen Felde.

la plaine liquide; v. plaines humides, sa-lées, das Meer.

Plain-pied, ebener Boden etc. f. oben plain, adj. und Pied.

Plaine, f. f. (a. plaint, f. m.) Klage, Klagen, Beschwerung, Beflagung.

plainte de, oder sur qch, Klage über etwas; faire des plaines, Klage führen, sich beschwe- ren; -contre qn, sich über einen beschwe- ren, beklagen; entendre les plaines des misé- rables, die Klagen der Elenden hören; porter les plaines à la Cour, seine Beschwerden an Hof bringen.

Plaintir, ive, adj. kläglich, wehmüthig, betrübt; z. w. der peitlich anklagt.

voix plaintive, klägliche Stimme; les cris plaintifs des mourans, das Klagegeschrey der Sterbenden.

Plaintivement, adv. kläglich, kläglich Weise.

Plaire, v. n. (placere, Praef. je plais, tu plais, il plait, nous plaifons, vous plaifez, ils plaifent; Imperf. I. je plaifois etc.; Imperf. II. je plus, n. plâmes, v. plâtes, ils plurent; Fut. je plairai; Imp. plais, qu'il plaie; Conj. que je plaie; Part. plaissant; II. plu;) gefallen, gefällig seyn, angenehm seyn, belieben, gerubet, begagen, anständig seyn, wohlgefallen, anstehen; (regierer den latin, und beyde Gerunda mit Unterscheid.)

plait-il? was beliebt? plait-il Ms? was beliebt dem Herrn? (so fragt man, wenn man etwas nicht recht verstanden hat;) que vous plait-il? was beliebt euch? vous en plait-il? beliebt euch davon? vous plait-il de m'écouter? beliebt euch, mich anzuhören? vous plait-il me faire cet honneur? beliebt es euch, mir diese Ehre zu thun? vous plait-il vous promener (de vous promener) avec moi, beliebt euch, mit mir spazieren zu gehen? il a plu à la Majesté de vous honorer du commandement de ses armées, es hat Sr. Majestät beliebt, euch mit dem Commando seiner Armeen zu beehren.

cela vous plait à dire, g. das beliebt euch so zu reden.

ils font tout ce qu'il leur plait, sie thun als les was ihnen beliebt.

s'il vous plait, wenn es euch beliebt; It. doch; unbeschwert.

comme il vous plaira, nach Belieben, was es euch gefällig seyn wird; plaife à Ms. le Pré- sident, avoir cela pour recommandé, der Hr. Präsident beliebt oder gerube, sich dieses besens empfohlen seyn zu lassen; aha qu'il lui plaife me faire l'honneur de la visite, daß es ihm belieben möchte, mir die Ehre seines Besuchs wiederfahren zu lassen; il me plait de faire cela, es gefällt, beliebt mir dieses zu thun.

il vous plaira me faire cette grace, ihr werdet mir den Gefallen erweisen; il ne m'a pas plu de le lui dire, es hat mir nicht gefallen, es ihm zu sagen; plaire à qn, einem anstehen, gefallen; cela me plait, das gefällt mir, siehet mir an; on ne sauroit plaire à tout le monde, man kan nicht allen Leuten gefallen; qui plait, so da gefällt, anständig.

ce sont des jeux de Prince qui ne plaifent qu'à ceux qui les font, P. diese Lust macht andern Kost.

cela va comme il plait à Dieu, g. das ge- het hant unter einander.

à Dieu ne plaife, behüte Gott! da sey Gott vor! das sey ferne; das wolle Gott nicht! que etc. daß etc.; plait à Dieu! wolle Gott! -que cela fut vrai! wolle Gott, daß dieses wahr wäre!

mère! *plaie* à Dieu eussions-nous plus de peine à la prouver! wolte Gott, wir hätten mehr Mühe ihn zu beweisen, als wir wirklich nicht haben.

se plaie, v. r. seine Lust, Freude haben, Gefallen haben, seine Lust sehen, sich belustigen, Wohlgefallen haben, sich gefallen lassen, gern haben, gern sehen, gerne thun.

se plaie à qch, an etwas seinen Gefallen, Wohlgefallen haben, hören; *s'y plaie*, gerne den etwas sehen; *se plaie* à la Musique, an der Musik Gefallen haben; die Musik gerne hören; *se plaie* à faire qch, seine Freude haben, etwas zu thun; Dieu n'est pas un être cruel, qui se plaie à nous rendre misérables, SAUR. Gott ist kein grausames Wesen, welches ein Vergnügen darinne findet, daß es uns elend mache; *il se plaie* à boire, er ist dem Trunke süchtig; *je me plaie* à converser avec des personnes de qualité, ich gehe gern mit Vornehmern um.

je me plaie au jardinage, ich habe zur Gartenerei Lust, gehe gerne damit um; *je plaie* à soi-même, (en soi-même,) an sich selbst Gefallen haben.

se plaie en qch, Lust, Gefallen an etwas haben. ces plantes se plaient dans ce endroit, diese Pflanzen kommen gut fort, wachsen gut an diesem Orte; la vigne se plaie dans les terres pierieuses, der Weinstock wächst gerne in steinigtem Erdreich.

se plaie dans un lieu, gerne an einem Orte sein; *il* an einem Orte gut wachsen; *il se plaie* dans son domestique, er sieht gerne zu Hause.

je me plaie bien ici, es gefällt mir hier wohl.

se plaie avec qn, mit einem gerne umgehen; *se plaie* avec les gens d'esprit, gerne mit klugen Leuten umgehen.

Plaisamment, adv. lustig, artig, kurzweilig, auf eine artige Weise, auf angenehme Weise; *il* lächerlich, auf eine lächerliche Weise; *dire les choses plaisamment*.

Plaisance, f. w. Lust. *marion*, lieu, jardin, bois de plaisir, Lusthaus, Lustort, Lustgarten, Lustwald.

Plaisance, f. f. Plazenz; Stadt in Italien.

Plaisant, e, adj. lustig, angenehm, amüschig, lustlich, wohlgefallig; geistlich, ergötlich, erheitlich; lächerlich, scherzhaftig, spazhaft, kurzweilig; *il* (höhnlicher Weise) artig, fein; *il* f. m. ein Spazvogel, Postenreißer, Postenmacher, scherzhafter lustiger Mensch.

un homme plaisant, ein artiger, lustiger Mensch.

un plaisant homme, (höhnlich) ein lächerlicher, kurzweiliger Mensch; lächerlicher Kerl; *vous êtes un plaisant homme*, ihr seid ein artiger, feiner Mensch; *c'est un plaisant homme*, es ist ein lächerlicher Mensch.

un contre plaisant, ein lustiges Märlein; *un lieu plaisant*, ein angenehmer, amüschiger Ort; *il seroit plaisant*, que vous crutiez cela, daß wäre artig, wenn ihr dieses glauben wolret; *je vous trouve plaisant*, de me faire ce discours, es sieht fein, es ist von euch gar fein gethan, daß ihr gegen mich solche Reden führt.

un mauvais plaisant, ein lächerlicher Mensch, abgeschmackter Postenreißer, der lahme Schwänke vorbringt.

le plaisant de la pièce, die lustige Person, der Witzelhering im Schauspiel.

Plaisanter, v. n. scherzen, Scherz treiben, spaßen, kurzweilen; Posten machen oder treiben, artige Schwänke vorbringen.

pour plaisanter, zum Scherz. *Plaisanterie*, f. f. Scherz, Scherzrede, Spas, lustige Rede, Kurzweil, Posten, kurzweiliger Posten, Schwank.

plaisanterie ingénieuse, sinnreicher Scherz; *plaisanterie* fade, froide, abgeschmackte Kurzweil, lahmer Posten.

Plaisantin, f. m. Gebiet von Plazenz in Italien.

Plaisir, f. m. (von plaie) Lust, Wollust, Freude, Vergnügen, Vergnügung, Belustigung, Lustbarkeit, Ergötlichkeit, Ergögen, Ergötzung, Lieblichkeit; Wille, Meinung, Belieben; Gerallen, Wohlgefallen, Willkür; Gnade, Liebe, Günst, Freundschaftsstück, Dienst, Geiligkeit, Günstbegierung, erwiesener Dienst, angenehme Bezeugung; *plaisirs*, Freude, Ergötlichkeit, Vergnügen, Vergnügung, Lust, Lustbarkeiten, Luste, Wollust, Wohlleben, f. Götter, fade, superflu, c'est, il y a.

Le plaisir des yeux, de la vue, die Augenlust, Augenweide; *plaisir* sensuel, sinnliche Lust; *charnel*, fleischliche Lust, Ergötlichkeit; *le plaisir de la chair*, die fleischliche Lust; unzüchtige Genießung; *donner au plaisir*, Lust, Freude bringen.

un plaisir aussi touchant, eine so innigliche Freude.

J'ai un plaisir extrême à lire, meine größte Lust ist zu lesen.

tenons le plaisir de rendre à Dieu l'hommage de l'esprit, (du coeur,) laßt uns das Vergnügen schmücken, *il* ist unsern Verstand (unser Herz) zu widmen.

prendre plaisir, eine Freude suchen; à qch, seine Freude, einen Wohlgefallen an etwas haben, sich an einer Sache belustigen, seine Lust, Wollust an etwas sehen; - à questionner qn, ein Vergnügen haben, jemand auszufragen.

je me fais un plaisir de vous servir, ich mache mir eine Lust, ein Vergnügen daraus, euch zu dienen.

faire plaisir à qn, jemanden eine Gefälligkeit, einen Gefallen, Dienst zu erwiesen, thun, bedienen; à un ami etc.

vous en ferez à votre plaisir, ihr werdet damit nach eurem Willen, nach eurer Willkür handeln; *sous votre bon plaisir*, nach eurem guten Willen, mit eurem Belieben; *sous le bon plaisir de qn*, unter Genehmigung eines; *sous le bon plaisir de la Cour*, mit Genehmigung (Ermächtigung) des Hofes.

faire plaisir à l'oiseau, z. deu Falken, das Rebhuhn rupfen lassen.

car tel est notre plaisir, (Formel in königl. Coiffen) so wollen wir.

semaine de plaisir, f. Gitterwoche; *qui plaisir fait*, *plaisir attend*, eine Hand wäscht die andere.

aimer les plaisirs, die Lust, Wollust, Freude lieben.

se souler de plaisirs, der Ergötlichkeiten überdrüssig werden.

adonné aux plaisirs, wollüstig, der Wollust ergeben.

plaisirs sensibles, angenehme Empfindungen, Ergötungen; *je suis sensible aux plaisirs*, ich habe mein Vergnügen an Lustbarkeiten, an lustigen Dingen; *il est de tous les plaisirs de son âge*, er hat Theil an allen Lustbarkeiten seines Alters, ist mit dabey, mache mit; *qu'il y a de plaisirs immenses à se communiquer aux malheureux*, daß es ein unendlich Vergnügen gebe, wenn man sich der Unglückseligen annimmt.

menus plaisirs, Recreationsgeld, Tafelengeld, Spielgeld; geringe Ausgaben; Schatzgeld des Königs.

à plaisir, adv. nach Belieben, nach allem Gefallen; zur Lust, zur Ergötlichkeit; *il* muthwillig, muthwilliger Weise, mit Fleiß; *un conte fait à plaisir*, eine erdichtete Erzählung; ein nach Belieben erdachtes Märlein.

par plaisir, aus Kurzweil, zur Lust, aus Lust, zum Scherz, im Scherz, die Zeit zu kürzen; *travailler par plaisir*, zur, aus Lust arbeiten.

Plait, f. m. a. Pferd, womit ein Lehmann seinem Herrn dienen mußte, f. Plaict.

Plaise, f. f. Art Kalf, dessen sich die Gerber bedienen, um die Haare von den Fellen zu bringen.

Plamer, v. a. abhären, (als eine Haut.)

Plamerie, f. f. z. (bey den Gerbern) Lage, Pfaster der Meschere, Kalkscherey.

Plamoracée, f. f. a. f. Charrue.

Plamule, f. f. g. ein Schlag, Streich mit der rechten Hand ins Gesicht, Backenstreich, eine Maulschelle.

Plan, e, adj. (planus) z. flach, eben, platt. *superficie plane*, flache Seite, ebene Oberfläche, Breite.

nombre plan, z. das Produkt aus zwey mit einander multiplicirten Zahlen.

Plan, f. m. eine Fläche, ein Plan; Grund; Grundriß, Abriß; f. Entwurf; Vorstellung; Aufschlag; Abfassung, Entwurfung, Vorhaben, Einrichtung; Muster, Model, Project, Plan.

le plan d'un champ, der Plan, ebene Boden eines Feldes; *lever le plan d'une place*, den Grundriß eines Orts aufnehmen; *tracer un plan*, einen Grundriß zeichnen; *former des plans*, Pläne machen, alles ordentlich entwerfen.

plan incliné, schiefstehende Fläche, *planum inclinatum*.

les dégradations des plans, z. (bey den Malern) das Verschleffen, die Schwächung und Verringerung des Lichts und der Farben eines Gemäldes, um die verschiedenen Entfernungen der Gegenstände anzuzeigen.

faire le plan d'une histoire, harangue, campagne etc., f. den Entwurf, die Einrichtung einer Geschichte, Anrede, eines Feldzugs etc. machen; *faire le plan d'un voyage*, die Einrichtung einer Reise machen; *survant ce plan j'espère de réussir*, nach diesem Anschläge hoffe ich fortzukommen; *surve un plan tout différent*, einem ganz andern Plane folgen, ganz anders verfahren.

Planal, a. f. Chaise.

Planche, f. f. (planca) ein Bret, eine Diele, Plank; Kupferplatte; *il* Abdruck von einer Kupferplatte, Kupferstich in einem Buche; Gebeet in einem Garten, Kabare; *il* Steg über ein Wasser etc.; Hufeisen eines Maulthiers.

planche de jardin, Gartenbeet, so länger als breit ist; *une planche d'asperges*, de lairues, ein Gebeete mit Spargel, Lattig.

planche de graveur, z. Kupferplatte; Holschnitt; abgezogener Kupferstich; *une planche bien gravée*, eine wohlgegrahene Platte.

planche de pressoir, Balken in einer Presse, der auf das, was gepresst werden soll, aufdrückt.

planche d'ardoise, Schieferplatte, großes Bretzuck Schiefer, che es gespalten ist.

planches à pain, Scheibenformen, breite Hölzer, in welchen die Formen eingesehritten sind, um die kleinen Waßscheiben zu gießen.

planches, Klängen an einer Leuchschere; *planche mâle*, der Klüster; *planche femelle*, der Lieger an einer solchen Schere.

c'est une planche qu'il a fauvée de son naufrage, f. die ist ihm von seinem Unglück, Verluste übrig geblieben.

D d d d d 3 faire

faire la planche à qn, aux autres, P. einem andern den Weg bahnen; il lui a fait la planche, er hat ihm den Weg gebahnet, Mittel und Wege darzu gezeigt, Gelegenheit darzu gegeben; la planche étant faite, da die Gelegenheit gegeben war, der Weg gebahnet war; planche pourrie, falsche Hülf, Hoffnung; s'appuyer sur, oder se fier à une planche pourrie, sich einer falschen Hoffnung trösten; sich auf eine falsche Hülf verlassen; il se fie à une planche pourrie, er verläßt sich auf eine falsche Stütze; il est maigre (sec) comme une planche, er ist so mager als eine Schindel.

Plancheier, v. a. sägeln, dielen, bedielen, mit Brettern belegen; -une chambre, ein Gemach bedielen, den Boden in einem Zimmer legen, die Decke ver schlagen.

Plancheis, ee, part.

Plancheier, f. m. z. Bedienter, der die Bretter vom Ufer an die Schiffe legt, damit man dort ein steigen kan.

Plancher, f. m. (planche) der Unterboden in einem Gemach, Fußboden, oder Decke eines Zimmers; Bretterboden, Boden, so gefälscht ist.

faire un plancher, dielen, einen Boden machen.

attacher un lustre au plancher, einen Kronleuchter an die Decke hängen.

tomber sur le plancher, auf den Fußboden niederfallen.

décharger le plancher, f. ein Gemach räumen.

le plancher des vaches, P. g. die Erde, der Erdboden; il n'est rien de tel que le plancher des vaches; que de marcher sur le plancher des vaches, es ist sicherer zu Land als zu Wasser reisen.

Plancheite, f. f. w. Brettlein; z. Brustblatt der Drechsler und Kordmacher; lt. Meistelscheit, Winkelscheibe.

Plancheier, v. a. f. Plancheier.

Plançon, f. m. z. Sägeflanz, Sägezweig, Sägezweide.

Plane, f. m. fremde Abornbaum, Nissholderbaum, so sich sehr ausbreitet, platanus.

Plane, f. f. (von planus) z. Schmitzmesser, Schneidmesser; Glathobel; Glathreisen; vierrechte Kupferplatte, womit die Wiegewer den Sand gleich machen.

Planer, v. a. z. mit dem Schmitzmesser bearbeiten, platt schneiden oder schneigen; glatt hobeln, abhobeln; gleich schlagen oder klopfen, mit dem Glathreisen, Polierstahl glätten, eben, glatt machen, den Glanz geben; (bey den Biergessern) den Sand mit der heißen Kupferplatte gleich machen; mit der warmen Schaufel gleich streichen; v. n. schweben, als ein Vogel in der Luft, oder sich ohne Flügelbewegungen in der Luft halten, wie der Adler, Falke zc., da man nicht sehen kan, daß sie die Flügel rühren; lt. ohne große Bewegung schwimmen, als ein Mensch, der im Schwimmen auf dem Wasser schwebend stille liegt, und nichts als die Hände ein wenig rührt.

Plané, ee, part.

de la vâisselle planée, gleichgeschlagen Silber, oder Zinngefäß.

Planétaire, adj. c. (planetarius) z. Planeten zc. la région planétaire, der Planetenkreis oder Himmel; orbite planétaire, Planetenbahn; influences planétaires, Einflüsse der Planeten; les heures planétaires, die Planetenstunden, worinnen ein jeder am meisten regieren soll.

Planétaire, f. m. w. Planetensteller, Planetenleier, Planetenbuch.

Planète, f. f. (bey den Sternsehern ist es gemeinlich m.) (planeta) ein Planet, Irstern.

il est né sous une bonne planète, er ist sehr glücklich.

Planetolabe, f. m. Planeten-Messer, Astronomisches Instrument.

Planéur, f. m. z. der da glätter, poliret, glatt und gleich schlägt.

Planiel, a. f. Uni, poli.

Planimétrie, f. f. (planimetria) z. Ansmessung der Flächen, Flachmesskunst, Wissenschaft der Linien und platten Figuren.

Planisphère, f. m. (planispherium) z. Vorstellung der Himmels- oder Erdkugel auf einer graden Fläche, flache Karte, so die zwei Hälften der Erdkugel oder des Himmels vorstellt, Himmels- oder Erdkugel auf ebenem Papier gemahlt; lt. Astrolabium.

Plané, f. m. Sackbaum, Seckstamm, junger Baum; Meinsäcker, junger Weinstock; Schößling, Sägeflanz; Ort, wo lauter junge Stämme gepflanzt sind; Pflanzgarte; w. Pflanzung; das Seyflanzte oder Gefläzte.

Plantage, f. m. das Pflanzen der Bäume, des Tabacks, Zuckerrohrs, der Maulbeerbäume zc., Pflanzstade, Felder in Amerika; Pflanzstade.

Plantain, f. m. (plantago) Wegwrt, Wegweib, ein Kraut; lt. eine Art köstlicher indianischer Frucht.

Plantaire, z. oder muscle plantaire, Fußsohlenmuskel.

Plantard, f. m. Sägeflanz von Weiden, Erlen, Pappeln zc. f. Plançon.

Plantat, f. m. z. jähriger Weinstock.

Plantation, f. f. Pflanzung, das Pflanzen. f. Plantage.

Plante, f. f. (planta) Pflanze; c. Gewächs; lt. junger Weinstock, Geßner.

la plante du pied, die Fußsohle.

plante fibreuse, zästige Pflanze; -boiseuse, holzige Pflanze, die zu Holz wächst.

mettre ou ranger des plantes, Pflanzen setzen, bepflanzen.

cultiver une jeune plante, f. einen jungen Menschen ziehen; c'est une jeune plante qu'il faut cultiver, dieser junge Mensch braucht nur eine gute Zucht oder Anführung; greter la plante du pied à qn, einem nach dem Mantel reden.

Planté, f. m. a. Ueberfluß, große Menge, Haufen.

Planter, v. a. (plantare) pflanzen, in die Erde setzen oder stecken, als Bohnen, Erbsen zc.; f. einen Stock zc. in die Erde stecken; verpflanzen; Pflanze einschlagen; einpflanzen, hineinsetzen, als einen Degen, Dolch; anstellen, anlegen, als eine Leiter; einen an einem Orte stehen lassen; eine Statue aufrechts stellen; stellen, gerade auf den Füßen halten; anlegen, anrichten als neue Wohnstade oder Wohnpläge; anlegen als ein Haus.

planter un bâtiment, z. ein Gebäude auf seinen Grundmauren richtig aufführen; planter des bornes, Gränzen setzen; planter des choux, de la chicorée etc., Kohl, Hindlauft zc. pflanzen; planter du plat, Pflanzen verpflanzen; planter des arbres, Bäume pflanzen, einen Ort mit Bäumen besetzen; -une allée, eine Allee anlegen, setzen; -des noyaux, Kernen stecken; -des oignons, Zwiebeln legen.

planter des piquets, Stäbe, Pfähle, Pfähle einschlagen; f. sich an einem Orte verpflanzen, einrichten, um daselbst lange zu bleiben.

il lui planta la javeline, er stieß ihm den Mutzspieß tief in den Leib.

planter les échelles, die Leitern anlegen, ansetzen, aufhängen, anwerfen.

planter son camp dans une plaine, sein Lager in einer Ebene aufschlagen.

planter la toi, den Heiden das Evangelium predigen.

planter des colonies, Colonien, neue Wohnstätten anlegen.

planter des cornes à qn, einem Hörner aufsetzen, ihn zum Habtrey machen.

planter qch. au nez de qn, g. einem etwas unter die Nase reiben, vormerken, aufrüden; planter un fouler, eine Obrigkeit geben; planter là, oder P. planter pour reverdir, ver lassen, an einem Orte stehen lassen; je l'ai planté là, ich habe ihn da stehen lassen; ich bin von ihm gegangen, habe ihn im Stiche gelassen; il l'a planté là, er hat sie verlassen (nemlich seine Liebste); me voilà planté pour reverdir, da verläßt man mich, es mag mit mir werden wie es will; envoyer qn. planter des choux, einen fortschaffen, fortschicken, auf ein Landgut wegschaffen, auf sein Landgut schicken; on l'a envoyé planter des choux, man hat ihn vom Hofe auf sein Landgut erwiesen; il est allé planter des choux chez lui, er hat sich auf sein Landgut begeben; arrive qui plante, es mag geschehen was da will.

vienne qui plante ce sont des choux, f. es sey gewagt.

se planter, v. r. sich stellen, setzen oder legen; sich anstellen, eine Stellung annehmen, als ein Mensch, Pferd.

il se vint planter en cet endroit, er setzte sich an diesem Orte; se planter devant qn., sich vor einen stellen, setzen, hinstellen, vor einen treten; se planter bien; être bien planté sur les pieds, wohl, gerade aufgesetzt stehen; il se plante bien, er steht gerade; cheval qui se plante bien sur ses membres, Pferd, das sich wohl hebt und setzt.

Planse, ee, part. et adj. gepflanzt; f. gefällt, gelegt, angelegt, in Ordnung gelegt; in gewisser Stellung.

poil planté, straubigt Haar.

Planteur, f. m. ein Pflanzler, der da setzt oder pflanzt, Pflanzgärtner, Baumgärtner.

un planteur de choux, ein Landjunker/Armer Landebelmann.

Plantin, f. Plantain.

Plantivement, a. f. Abondamment.

Plantoir, f. m. z. ein Pflanzessen, Pflanzholz, Pflanzstock.

Plantureusement, adv. g. überflüssig, häufig, die Menge; häufiger Weise.

il y en a plantureusement, es ist genug davon da.

Plantureux, euse, adj. g. reichlich, häufig; fruchtbar, fett, als ein Land.

une soupe plantureuse, un repas plantureux, eine fette Suppe, eine reichliche Mahlzeit.

Planure, f. f. z. Späne vom Schmitzmesser, mit einem Schmitzmesser gemachte Späne, Hebelspäne. f. Plane.

Plaque, f. f. (πλαζ) eine Platte von Eisen, Stein, Marmor zc.; ein Blech von Kupfer oder andern Metall geschlagen; Blech an Mantelstücken, wegen des Widerscheins; Stuchplatte eines Degens, Blatt an Stuch; Blech; oder die Kappe unten am Handgriff des Schiffs an einem Schiffswehr; der Scheitel an einer Vertau; z. Zeichen, welches mit dem Forsthammer auf einen Baum gemacht ist, Zeichen, so man an die Bäume macht, die man wegen eines gewissen Weges rechnet.

Plaquer, v. a. mit Platten, dünnem Bleche, Silber, Holz, etwas flachem oder wölkem belegen.

gen, auslegen, überziehen. Mörtel, Kalk ansetzen; i. eine Schrift anbringen; ansetzen nach der Breite; an etwas befestigen, anleimen, ankleben.

plagner une muraille de marbre, eine Wand mit Marmor bekleiden; plagner qch. au nez de qn, g. einem etwas unter die Nase reiben, ins Gesicht legen, vorweisen; on lui a plagné au nez la toraille, man hat ihm seine Narrheit wacker unter die Nase gerieben; plagner un fouille, eine Dhrteige geben.

Plaque, ée, part. Plaqueain, f. m. z. Wfschale, bleyerne Schale der Glaser; bleyerne flaches Geschirt, worin Glasmahler ihre weisse Farbe haben.

Plaque, f. f. Art Scheidemünze.

Plaque, f. m. z. schlechte eingelegte Arbeit von dünnem Marmor und andern Steinen, dünne über etwas gelegte Platte von Stein und anderer Materie, und die nicht wohl anliebet.

Plasme, f. f. geriebener Smaragd, der zu gewissen Arzneien gebraucht wird.

Plasmation, f. f. a. Töpferarbeit.

Plastage, f. m. (place) das Standgeld, Stättgeld, so die Kaufleute an den Märkten geben müssen.

Plastique, adj. c. (πλαστω) z. schöpferisch, was das Vermögen zu bilden, oder sich fortzupflanzen hat, als Thiere, Pflanzen.

Platras, Plaitre, Plaitrier, Plaitrière, f. Plat.

Platiron, f. m. z. Brustharnisch, eisernes oder ledernes Bruststück; Bruststück der Fechtmeister, auf welches sie die Stöße ihrer Lehrlinge hineinlet; i. einem Schilde ähnlicher, oberwärts schneckenförmiger Zierath an einem Sämswerke, Zierath als eine Handhebe am Torke.

il est le platiron des railleries de tout le monde, f. er ist Jedermanns Gespötte. un platiron de bordel, (höhnisch) eine Allmannshure, Commisnickel.

Platironner, se Platironner, v. r. einen Brustharnisch anlegen.

Platironné, ée, part.

Platrouer, f. Platrouer.

Plat, f. m. (von placina) eine Schüssel; Schüsselvoll; f. Gericht Essen, Kost, Tisch, Befestigung, Erwaaren, Lebensmittel, Unterhalt, Tischselber; Tafelgeder; z. Waagschale; Waagbret an großen Waagen; Giastafel, ein groß Stück Scheibenglas; Platte von Kupfer, so wie sie aus der Schmelzhütte kommt.

plat de marelors, (auf Schiffen) Backbock, Schüsselgesellschaft, oder sieben aus einer Schüssel mit einander essende Matrosen; plat de l'équipage, eine Portion Essen für eine solche Schüsselgesellschaft.

un plat d'échin, eine zimmerne Schüssel; plat de fayance, Schüssel von gemeinem Porcellain.

plat à vanner, (bey den Wählern) Schwingnapf; plat de balance, Waagschüssel.

chaubar un plat, die Weiben aus einer Schüssel klopfen.

un bon plat de rôt, de poisson etc., eine gute Schüssel voll Gebratens, fische zc.

servir plus à plus, nur eine Schüssel mit einem male aufsetzen.

chacun y apporte son plat, jeder bringt sein Essen mit.

nous ne voulons qu'un plat, wir wollen nur ein Gerichte.

voilà un bon plat, (höhnlich) das sind rechte Purische zuammen.

donner un plat de son méier, P. einen Streich, wie man gewohnt, anbringen, ein Stück aus seiner Kunst; c'est un plat de son

méier, das ist ein Streich von seiner Art, von ihm; ein Stück aus seiner Kunst.

servir à plus couvert, oder à plus couverts, f. falsch sein; ein verdecktes Essen vorlegen, verdeckte Speisen geben; nicht alles klar heraus sagen; mit verdeckten Worten irrasen.

Plat, are, adj. (πλατυς) platt, flach, eben, gleich, klach, breit, lang ausgebreitet; niedrig; f. gering, gemein, schlecht, abgeschmact, einseitig, ohne Annehmlichkeit; arm; beschämt; i. f. m. der breite Theil gewisser Dinge, die flache, flache Seite, als eines Degens, Messers, der Hand zc.

un vaisseau plat, ein plattes oder niedriges Schiff.

cela n'est pas encore assez plat, das ist noch nicht gleich genug.

cheveux plats, glatte Haare.

un pays plat, ein ebenes, flaches Land, im Gegenfatz eines bergichten; le plat pays, das Land, platte, flache, ebene Land, die Dörfer, im Gegenfatz gegen die Städte.

une maison plate, ein Haus auf dem Lande, das seinen Graben hat.

de plat, auf platter Erden.

à plate terre, auf der platten gleichen Erden.

il est étendu tout plat dans le lit, er liegt lang ausgebrecht im Bette; coucher un bois de plat, ein Holz nach der Länge hinlegen; auf platte Erde legen.

piet plat, f. grober Bauer; armer Bauer, der seine Abfähe hat, Hohlkunt, Lumpenhund.

rime plate, Reime, so nicht vermischet sind, sondern bey welchen stets zwey gleiche auf einander folgen; des vers fort plats, sehr platte Verse, (die nichts artiges oder sinnreiches haben); discours fort plat, sehr schlechte, einseitige, ungeschickte Rede; une plate peinture, ein plattes Gemälde, (das sich nicht ausnimmt.)

avoir le ventre plat, einen dünnen, leeren Bauch haben.

battre à plate couture, derb abprügeln; l'armée est defaite à plate couture, die Armee ist gänzlich geschlagen.

avoir la bourse plate, nicht viel Geld haben, die Schwindsucht im Beutel haben; il y a beaucoup de gens qui ont la bourse plate, es gibt viel Leute, die die Schwindsucht im Beutel haben.

être bien plat, ziemlich oder sehr heruntergekommen sein.

le plat de l'épée, e. die Breite, Fläche des Degens, der breite Degen; plat d'épée, flacher Degen, Fuchtel; donner des coups de plat d'épée, einen fuchteln, mit dem Degen schlagen.

du plat de la langue, f. mit der Zunge, durch Worte; donner du plat de langue, (im Scherz) einem schmeicheln, liebkoften; il fait merveille du plat de la langue, er kan wohl versprechen, hält es aber deswegen nicht; verspricht viel, und hält wenig.

tout à plat, (à plat,) adv. g. platt weg, rand, gänzlich, ganz und gar, frey, rund heraus, platt heraus; renvoyer tout à plat, glatt, rund abschlagen; dire tout à plat ce qu'on pense, gleich zu, platt heransagen, glatt weg sagen was man meint.

Platani, f. m. w. ebenes Ufer, platte See, flache

Platane, f. m. platanus, f. Plane.

Platation, f. f. a. Art und Weise, die Schüsseln nach und nach auf den Tisch zu setzen.

Plat-board, f. m. z. Dalbord, Brustlehne, welche das Verdeck eines Schiffs zu beyden Sei-

ten umgibt, Schiffrand oberher; i. Oberverdeck, obere Schiffboden.

Plateau, f. m. ein Wagbret, eine hölzerne Wagschale; kleine hölzerne Schüssel; kleines Goffschüsselchen; sonst allerley flache Dinge; z. (in der Artillerie) Spiegel, oder hölzerne durchlöcherete Scheibe, so bey Ernst- und Lustfeuern auf die Ladung gesetzt wird; i. ein erhabener und ebener Ort im Felde, der zu Errichtung einer Batterie bequem ist, eine flache Höhe; i. (bey den Gärtnern) junge dünne grüne Schooten, darinne die Erbsen noch nicht recht formirt sind; im plur. (bey den Jägern) Losung, Roth vom rothen Rinde.

Platée, f. f. z. massiver Grund, der sich unter einem ganzen Gebäude durchaus erstreckt, ganze Umfang des Grundes.

Plate-bande, f. f. z. (im Gartenbau) ein schmales an einer Mauer oder um ein Knäuel herumlaufendes Gebete, langes und schmales Blumen- oder auch Rasendecke; -coupée, durchschnittenem Einfassung; (in der Baukunst) Striesen, breites, glattes Glied an dem Unterbalken der Säulenordnungen, Bände oben an einer Dorischen Säule zc., auch andere Zierathen, die wenig leisten haben; Fenster oder Thürfutter.

platebande droite, Gemölde nach einer geraden Linie, gerader Sturz, Stumpf; -bombe, gewölbter Sturz; -bombe et réglée, gebogener und einwärts gerade-abgeschügter Sturz; -de fer, eiserne Schiene, die man unter gewölbte Fenster- oder Thürthure zc. zu legen pflegt, damit sie den Gemöldebalken tragen helfe.

platebande et moulure, Verfassung oder Griefen an einer Kanone, oder an einem Mörtler; Hinterstriefen einer Kanone; -de la tête de l'arm, Einbindestiene an der Stirn der Kanone; -du bout de l'assur, Umbiegliene am Schwanz der Kanone.

platebande, ausgeheilte Striesen auf einem von Marmor belegten Boden.

Placeforme, f. f. z. ein Altan auf einem Hause, flaches Dach, da man darauf gehen kan; der Rest von Bohlen auf eingeschlagenen Grundpfählen eines Gebäudes; die Mauerplatte, Mauerlatte, ein starkes Holz, welches oben auf die Kante der Mauer eines Gebäudes unter die Dachbalken gelegt wird, obere Theil, worauf die Dachsparren kommen; Bettung einer Batterie, (de batterie;) Oberfläche eines Balls, Raum, Höhe, Kanonen darauf zu stellen; der ebene Platz auf der Vorderstau eines Schiffs; eine Höhe, Terrasse in einem Garten, von der man weit um sich sehen kan.

Platelonge, f. f. z. ein langer breiter Riemen, Gurt oder Band, dessen man sich bedient, unhandige Pferde in einen Nothstall best zu spannen, und zum Stillstehen zu zwingen; i. Kopfband, langer lederner Riemen, die Hunde zurück zu halten; gewisses Garn. f. Bricole.

Plarel, a. f. Plateau.

Plarelle, f. f. w. irdenes Schüsselchen.

Plareure, f. f. (in Bergwerken) eine Schicht von Gestein, die, nachdem sie niedwärts gegangen, horizontal fortläuft.

Platond, Platonner, f. Platond.

Platine, f. f. (platina) z. messingene oder kupferne Platte, kleine Stärkwäche darauf zu trocknen; Platte, Blech, von Eisen oder anderm Metall, als: das Blech an einem Schloße oder Niegel (de loquet, Niegelblech;) der Boden einer Saubur, woran das Räderwerk dess gemacht ist, (du balancier, des piliers, Oberlimerboden;) das Schloß an einem Feuerrotze oder Schießgewehre; deriegel der Buchdrucker.

drucker-Presse, Platte, so auf die Schrift presst; it. ein zinnerner Aufsatz der Papierendecker; Kollholz bey den Wachsziehern. f. Rouloir; it. Halbüber, ein Metall, so in Peru gefunden wird, und an Farbe dem Silber gleich, an andern Eigenschaften aber dem Golde sehr ähnlich ist.

Platirude, f. f. (plac) g. das Platte, Geminie, Niederrückige einer Rede, Schritt, eines Buchs, Gedichts ic, was darinne schlecht und geringe, niedrig ist.

Platonicien, une, adj. et f. Platonisch; Anhänger Platonis.

Platonique, adj. t. an *platonique*, das platonische große Jahr.

Platonisme, f. m. Lehre, Schule, Secte des Platonis.

Plâtre, f. m. w. Gypsarbeit; (Gypsbild; Schminke.)

Plâtras, f. m. abgefallene Stücke, Schutt von Gyps, Kalk von eingetrocknen Gebäuden; (Gypsscheibe.)

il tombe de gros *plâtras* de cette muraille, es fallen von dieser Mauer große Stücke Kalk herunter; der Kalk blühtert sich in großen Stücken ab.

Plâtre, f. m. Gyps; aus Gyps gegossene Figur, ein Gypsbild; f. Plâche, Anstrich, Schminke im Gesicht.

le *plâtre* prend corps avec l'eau et se durcit, der Gyps bindet, und wird hart, wenn Wasser darunter kommt.

battre du *plâtre*, Gyps schlagen, zurichten; remuer, rächen le *plâtre*, Gyps eintreiben.

muraille crépie de *plâtre*, eine mit Gyps berappte Mauer.

tirer un *plâtre* sur qn, eine Gypsform von jemand nehmen, jemand in Gyps bilden.

on n'a pas son portrait, mais on a son *plâtre*, man hat ihn nicht im Bildnisse, sondern im Gypse.

cette femme a toujours deux doigts de *plâtre* sur le visage, f. die Weib hat stets ein Paar Finger dicke Schminke auf dem Gesichte.

battre qn. comme *plâtre*, g. einen derb, rechtschaffen abprügeln; il bat la femme comme *plâtre*, er prügelt seine Frau rechtschaffen, derb ab.

Plâtrer, v. a. gypfen, mit Gyps belegen, überstreichen, überstreichen; f. verbergen, demüteln, zudecken, entschuldigen, beschönigen, einem Dinge einen Schein geben; schminken.

plâtrer qch, etwas demüteln, beschönigen, verdecken ic.

plâtrer les défauts, seine Mängel verbergen, verstellen, beschönigen, entschuldigen.

le Plâtrer, v. r. f. sich schminken.

c'est une femme qui se *plâtre*, das Weib schminkt sich.

Plâtre, ée, adj. mit Gyps belegen.

une paix *plâtrée*, f. ein falscher, verstellter Friede, Friede, der nicht lange bestehen kan, der blos zum Schein gemacht worden.

Plâtreux, euse, adj. t. das einen rothkreidigen Grund hat.

Plâtrier, f. m. ein Gypfer, Gypsarbeiter; it. der Gyps verkäufer.

Plâtrière, f. f. eine Gypsgrube, ein Gypsbruch; it. Ort, an welchem Gyps zubereitet wird.

Plâtrouer, f. m. t. eine Gypferkelle.

Plâtre, f. f. t. (in der Wappenkunst) silberne Münze, Pfennig; it. Art großer platter Schiff, großer breiter Kahn; it. Platten von Messing oder Kupfer, die durchgängig einerley Dicke haben.

Plattebände, f. Placebände.

Platteforme, f. Plateforme.

Platrine, f. Platitude, f. Plati-

Plaubage, f. Dentelaire.

Plausibilité, f. f. (plausibilitas) t. Scheinbarkeit, Wahrscheinlichkeit, Schein, den ein Ding hat.

cette doctrine a quelque *plausibilité*, diese Lehre läßt sich endlich noch hören.

Plausible, adj. e. (plausibilis) scheinbar, scheinbarlich, wahrscheinlich, so guten Schein hat, des Beyfalls werth scheint, dem man leicht Beyfall gibt.

opinion fort *plausible*, eine sehr annehmbliche Meinung; que quand on manquera de *plausibles* pour les violer, als wenn man keine scheinbare Vorwendungen hat, selbige zu brechen.

Plausiblement, adv. wahrscheinlich Weise.

Playdoyeur, a. f. Plaideur.

Playe, f. Plaie.

Player, Playouder, v. a. a. verwunden.

Playon, f. m. t. Spreitel an einer Sense, vermöge welchem der Mäher das abgemähete Korn auf die Seite wirft. f. Pleyon.

PLE

Plebe, a. f. Peuple.

Plebee, adj. w. expression *plebee*, gemeine, schlechte, pöbelhafte Redensart.

Plebei, n, me, adj. (plebejus) vom gemeinen Volke, zum gemeinen Volke gehörig, bey den Römern.

Plebeite, f. m. t. von dem römischen Volke gezeuete Geseß.

Plebeus, f. t. t. (biemeilen im sing.) das Siebengebirge, die Gluckhonne.

les *plebeus* poetiques, f. die sieben berühmten griechischen Poeten unter Prolomæo Philadelpho; sieben berühmte Leute von einer Profession.

Plect, Pleck, f. Plait.

Pledeor, Pledeoir, a. f. Avocat.

Plehter, v. n. a. reden wie einer von den sieben Poeten f. Pleiades.

Pleige, Plégement etc. f. Pleige.

Pleige, f. m. a. t. Bürge, Gutsprecher.

Pleigement, f. m. (plaid) a. gerichtlich erhobene Klage, Beschwerde.

Pleiger, v. a. a. Bürge seyn oder werden, sich verbürgen, qn. für einen; it. Gesellschaft leisten.

le Pleiger, v. r. (von plaid) a. vor Gerichte einkommen, Klage erheben, sich beschweren.

Plein, e, adj. (plenus) voll, angefüllt, ganz, völlig; f. völlig, vollständig, vollkommen; frey, offen; reichlich; volkreich; eingenommen; (von Thieren) trächtig; t. (von Schriften) dick, fett; dicht geschlochten.

tout *plein*, ganz voll; mit Haufen; être *plein* de qch, von etwas voll seyn; f. von etwas eingenommen seyn; den Kopf von etwas voll haben; immer von etwas reden; etwas noch nicht vergessen haben; viel auf etwas halten; sich auf etwas einbilden.

cela n'est *plein* qu'à demi, oder n'est qu'à demi-*plein*, das ist nur halbvoll; *plein* comme un œuf, f. schier voll.

mais cet ordre étoit *plein* de sens, allein dieser Befehl war voll Weisheit; être *plein* de vin, voll Weins seyn.

plein de vie, der sich vollkommen wohltauf befindet; être *plein* de vie, bey guter Gesundheit seyn.

être *plein* de vent, voll Wind seyn; hochmüthig seyn; -de loisir, viel Zeit übrig, Zeit genug haben; -de la grandeur, von

seiner Höheit sehr eingenommen seyn; sich seines Standes, (seiner Ehre) überheben; -plein de soi-même, sich viel einbilden, viel auf sich selbst halten; von sich sehr eingenommen seyn.

un champ *plein* d'épines, e. ein Feld voll Dornen; corps *plein* d'humeurs, Leib voll Feuchtigkeiten.

panier *plein* de fruits, ein Korb voll Früchte; te; un *plein* panier de fruits, ein ganz voller Korb von Früchten.

un homme *plein* de ruse, f. ein Mensch voller List; *plein* d'esprit, Mensch voll Verstand, der viel Verstand, viel Geist hat.

plein de bon sens, überaus klug, vernünftig, geschick; *plein* de joie, de colère, de courage etc., voll Freuden, Zorns, Muths ic, freudig, zornig, muthig.

poussier des cris *pleins* de fureur, TELEM. schreyen, als wenn man rasend wäre.

il y a tout *plein* de gens, es ist alles voll Volk, viel Volk da.

paroles *pleines* de menaces, Worte voller Drohungen, harte Drohworte.

parler la bouche *pleine*, mit vollem Munde reden, reden wenn man den Mund voll hat.

rendre *plein*, voll machen, an-auffüllen.

la *pleine* lune; le *plein* de la lune, der Vollmond; c'est une *pleine* lune, oder ist a un village de *pleine* lune, f. er hat ein volles Dorf.

pleine campagne, offenes, freyes Feld; en *pleine* campagne, *pleine* mer, volle, hohe, tie Fluth; en *pleine* mer, auf dem hohen Meer; in der vollen See; avrè qui est en *plein* vent, t. Baum, so frey, an der freien Luft steht; plante posée en *pleine* terre, Gewächs, das in freyer Erde sicket; en *pleine* rue, auf freyer, öffentlicher Gasse; en *plein* midi, jour, bey heilem Mittage; Tage; en *plein* hiver, mitten im Winter; en *pleine* paix, mitten im Frieden, im vollen Friede; en *pleine* cour, in völligem Rath; en *pleine* Sorbonne, bey völliger Verammlung der Facultät in der Sorbonne; en *plein* drap, aus vollen Stücken; f. in allem Ueberflusse, ohne etwas zu sparen; tailler en *plein* drap, nach Willkühr anordnen; völlige Macht und Gewalt in einer Sache haben; alles genug haben; nichts sparen; le sac est *plein*; la mesure est *pleine*, kein Maas ist voll; *pleine* liberté, völlige Freyheit; *plein* pouvoir, volle Gewalt; Vollmacht. f. unten f. m.

de *pleine* autorité et puissance, aus vollkommener Macht und Gewalt; de *plein* saut, in, mit einem Sprung; franchir un fossé de *plein* saut, mit einem Sprung über den Graben sehn.

crier à *pleine* tête, à *pleine* gorge, aus, mit vollem Halse schreyen; à *pleines* voiles, mit vollen Segeln (mit gutem Wind-) vogeln; à *pleines* voiles, mit vollen Segeln fahren.

à *pleines* mains, mit vollen Händen; donner à *pleines* mains, reichlich geben; c'est étonnant de force est à *pleine* main, das seiden Zug ist sehr stark.

prendre *plein* les mains de qch, e. von etwas die Hände voll nehmen; il en a pris les mains *pleines*, er hat die Hände davon voll genommen.

une vache, chate, laie *pleine*, eine trächtige Kuh, Kaze, Sau.

toiter un bâtiment tant *plein* que vuide, t. das Gemäuer eines Hauses durchhin, für voll ausmessen (ohne die Deunngen abzuziehen).

plein chant, mit vollem Chor; it. ein Chorbuch, woraus man mit vollem Chor singet; noit;

notirter Gesang; savoir le plein chant, nach Noten singen können. f. Plainchant. un caractère plein, eine dicke, fetzte oder dicke Schrift, dicke Buchstaben im Drucken und Schreiben.

panier plein, dichter Korb. à plein, adv. völlig, ganz und gar, gänzlich, gründlich, weitläufig, ausführlich; à pur et à plein, völlig, ganz.

traiter une question à plein, eine Frage völlig, ausführlich abhandeln. il a été absous à pur et à plein, er ist rein und völlig losgesprochen worden.

plein-sur-join, t. (bey den Mäurern) mit verwechselten Zugen, wenn nemlich ein jeder Mauerstein mitten über die Züge zweener andern, die schon gesetzt, zu liegen kommt.

Plein, f. m. dasjenige, was voll ist, Volligkeit, Fülle, Vollmond, (plein de lune, f. adj.) voller Raum, das Gegenheil vom Vacuo, Dichte; Pläne im Brestpiel; Breite eines Federzugs; eingegrabene Kufe der Berber, Kalkgrube, (voll Wasser und Kalk;) Kleider.

en demande en physique, si les corps se peuvent mouvoir dans le plein, t. man frage in der Naturlehre, ob die Körper in einem vollen Raum (im Dichten) sich bewegen können. la Lune est dans son plein, es ist Vollmond.

le plein de la plume, die volle Breite der Spitze an der Schreibfeder; demi plein, die halbe Spitze, wenn die Feder etwas schräge gerichtet wird.

mettre en plein, (in dem Occaspiel) auf einen gewissen Punkt setzen.

Plainchant, f. m. f. Plainchant, und oben Plein, e. Pleinement, adv. völlig, ganz, gänzlich, ganz und gar, reichlich, ausführlich.

Je suis pleinement convaincu, ich bin davon völlig überführt.

Plein-pouvoir, f. m. Vollmacht.

Pleion, f. Pleyon.

Pleir, f. Pleit.

Plénière, adj. f. indulgence plénière, indulgenzen plénières, völlige, vollkommener Ablass. cour plénière, a. solenne Versammlung, so die Könige u. ehebem hielten; le Roi a tenu cour plénière, der König hat einen allgemeinen Reichstag gehalten.

Pléniprobende, f. m. ein Canonicus, der die völlige Hebung der Einkünfte genießt.

Plénipotentiaire, adj. et f. m. gesollmächtig; Gesollmächtigster; bevollmächtigter Gesandter.

Plénité, f. m. ein Weltweiser, der kein Vacuum glaubt.

Plénitude, f. f. (plenitudo) die Fülle, Volligkeit, so reichlich, völlig; ein völliges Maas; f. Vollkommenheit; Ueberfluß; t. (in der Medicin) Ueberfluß an Feuchtigkeit, Ueberfüllung. dans la plénitude des temps, in der Fülle der Zeit.

il y a plénitude dans les vaisseaux, t. die Gefäße sind überfüllt, alsu voll.

Pléné, adj. a. f. Abundant.

Plentieux, a. f. Plantureux.

Pleonasme, f. m. t. Pleonasmus, Ueberflüssiges in der Rede, etwas überflüssiges, Ueberfluß der Worte.

Pleffer, a. f. Plisser.

Pleffier, a. f. Plier.

Pleffis, a. Lusthaus.

Plet, f. Pleit.

Plémore, f. f. (gr.) t. Vollblütigkeit, Ueberfluß des Geblüts, der Feuchtigkeit im Leibe.

L'apoplexie vient du plémore, zu viel Feuchtigkeiten verursachen den Schlag.

Pléthorique, adj. vollblütig.

Pletron, f. Peloron.

Pleure, f. m. a. Art Fingerhüte, womit die Laute gespielt wurde.

Plevenne, f. m. (an einigen Orten) ein Bärge.

Plevée, adj. a. fille plevée, eine Verlobte.

Plevir, v. a. (in etlichen Ländern) Bärge für jemand sein oder werden.

Pleurant, e, adj. (plorans) weinend, heulend, schreyend u. f. Pleurer.

Pleurard, e, adj. et f. g. Schreyhals, Kind, das stets heulet und schreyet.

Pleure, f. f. (Plevre, Acad. Fr.) (πλευρα, larus) t. das Rippenfell inwendig, oder Rücken- hüttelein; Brustfell; f. a. ein unbedaubtes Laid.

Pleurer, v. a. (plorare) beweinen; f. bedauern; v. n. weinen, Thänen vergießen; heulen; tristen, rinnen, als Augen; g. greinen; f. büren, als der Weinstock; tröpfeln; Tropfen fallen lassen, als Bäume, die Saft oder Gummi ausschweihen.

pleurer la mort de son ami, den Tod seines Freundes beweinen, über den Tod seines Freundes weinen.

pleurer le pain qu'on mange, f. sich das Essen nicht gönnen; f. niemanden einen Bisfen Brot gönnen; il pleure le pain qu'il mange, es dauert ihn das Brot, das er isst, er isst sich nicht satt, so farg ist er.

un pleure pain, ein Weighals.

n. il pleuroit de deuil, er weinete vor Verdruß, aus Jor; pleurer de joie, vor Freuden weinen; w. lachen, daß einem die Augen übergehen; se mettre à pleurer, zu weinen anfangen; cesser de pleurer, aufhören, aufhören zu weinen; faire pleurer, zum Weinen bringen, weinen machen.

pleurer à chaudes larmes, bittere, heisse Thänen, Zähren weinen, vergießen; pleurer amèrement, bitterlich weinen; se gâter les yeux à force de pleurer, die Augen austweinen; les yeux lui pleurent, die Augen tristen ihm.

la vigne pleure, der Weinstock blüet. ce que maître veut et valet pleure sont toutes larmes perdues, was der Herr haben will, muß der Diener sich gefallen lassen.

Pleure, ée, Parr.

Pleurelle, f. f. (pleuritis) das Seitenstechen mit Entzündung des Rippenfelles, die Entzündung des Rückenhäutteleins.

Pleurettique, f. et adj. c. so an Seitenstechen krank.

Pleureux, euse, f. der da weint, leicht oder gern weinet, Weiner, Greiner; f. Leichenbitter, Beseller, Bitterin; f. Pleureuses, im t. Striße weiße Leinwand, so man bey tiefer Trauer um die Ermel zu machen pflegt, Pödtel, Trauerbinde.

pleureux, t. die feinen weinenden Engel auf den Grabmählern.

pleureux, a. Klageweiber bey den Leichen der Alten.

Pleureux, euse, adj. weinend, voll Thänen, als Auge; weinerlich, betrübt; der leicht um geringe Dinge weint.

Pleurne, f. f. a. f. Caution.

Pleuronpneumonie, f. f. t. Entzündung der Lunge und des Rippenfells zugleich, Krankheit, da Brustfell und Lunge entzündet.

Pleure, f. m. pl. w. im ling. das Weinen; Thänen; Klage, Wehklage über traurige Fälle. repandre des pleurs, Thänen vergießen; pleurs de terre, Schweißwasser, Feuchtigkeit in der Erde; v. les pleurs de Paurore, der Thau.

Pleuc à Dieu! wolte Gott! f. Plaire.

Pleuvine, f. f. t. a. Bärgehaft.

Pleuvir, v. a. t. a. bürgen.

Pleuvir, v. n. imperf. epluere, Praes. il pleut; Imperf. I. il pleuvait; Imperf. II. pluit; Perf. il a plu etc.; Fut. il pleuvra; Conj. Praes. il pleuve; Imperf. I. il pleuvroit; Imperf. II. qu'il plût; Perf. qu'il ait plu etc.; regnen; f. zuweilen pers. dick niederfallen; über einen kommen u.

il pleut fort, es regnet stark; il y a deux jours qu'il pleut, es regnet von zweien Tagen her, schon zweien Tage lang.

il va pleuvir, es wird regnen; qu'il pleuve, es mag regnen; il pleuvait aujourd'hui, es regnete heute; il a plu toute la nuit, es hat die ganze Nacht geregnet; pleuvra-t-il? wird es regnen? il pleuvra bientôt, es wird bald regnen; il ne pleuvra pas aujourd'hui, es wird heute nicht regnen; croyez-vous qu'il pleuve? glaubet ihr, daß es regne?

il pleut ici de l'ennui, f. hier wird einem die Zeit recht lang; tous les biens pleurent chez lui, er wird alle Tage reicher.

il a bien plu dans son école, er hat eine reiche Erbschaft bekommen; das Glück hat ihm gewollt.

les coups de mousquets y pleuvent, die Musquetenschüsse fallen häufig dahin; les biens, les honneurs y pleuvent, die Güter, Ehren, bereigungen kommen häufig hin; quand il pleuvait des hallebardes la pointe en bas, es mag so schlimm werden, als es immer will.

Plexus, f. m. t. nehrförmige Verwickelung der Blutgefäße, f. a. Laxis und Ganglion.

Pleyon, f. m. t. Weidenband, Paud, oder Widemeide, womit Weinstöcke, Bäume u. ange- bunden werden; f. lang Stroh eben darzu, Heftstroh, f. Ployon.

PLI

Pli, f. m. (plicia) Falte; das Falten; Bruch, so von Falten überbleibt, oder von gefalteten Sachen; Bug, Bärge, Falte am Wappier u.; Mangel in einem Kleide, im Gesicht; f. Krümme am Ellbogen, Kniekehle; Krümme von einem Seil oder von einer Schlange; Gewohnheit, angewohnter Gebrauch; Plis, t. e. Wölle, so sich durch den Kalk von der Haut losgibt.

il a des plis au front, er hat Runzeln an der Stirne.

les plis du coeur, f. das Innere des Herzens; oder les plis et replis du coeur, das Innere des Herzens, die heimlichen Gedanken; fouiller dans tous les plis et replis du coeur, das Innere seines Herzens genau untersuchen.

donner un bon pli, einen wohl anführen, angewöhnen, eine Sache gut anfangen; prendre un bon pli, sich gut angewöhnen, sich wohl anlassen; prendre un mauvais pli, sich übel angewöhnen, eine böse Gewohnheit annehmen; on a fait prendre un bon pli à ce jeune homme, man hat diesen jungen Menschen wohl gewöhnet; il a pris son pli, er läßt sich nicht mehr biegen, er bleibt wie er ist, ändert sich nicht mehr; jüug gewöhnt, alt geihan.

c'est une affaire qui ne fera pas un pli, pas un petit pli, P. f. die Sache hat keine Schwierigkeiten.

un arbre à qui on veut faire perdre son pli, einen Baum, den man gerne gleich machen will.

pli de cable, t. Länge, Ende von einem Ankercane, so einmal um die Rundung gehet, in welche das Tau um Kabelgatte zusammengelegt zu werden pflegt, oder Länge der Ankercanwinde, wie es im Kabelgatte aufgethelt ist.

Pliable, adj. e. beugsam, biegsam, schmeidig, das sich biegen, lassen läßt.

E e e e e

Pliage,

Pliage, f. m. w. das Biegen; Zusammenlegen; lt. Serpientenbrechen.
Pliant, e. adj. (von plier) das sich zusammenlegen läßt, das sich biegen läßt, beugend, beugsam; lenksam; beugig; f. schmeichlich; geschmeidig; **Pliant**, f. m. oder liege **pliant**, ein Stuhl, so sich zusammenlegen läßt, Feldstuhl.
avoir Pelsprit pliant, f. nachgeben, von lenkseligem Gemüthe, lenksam seyn; **être pliant comme osier**, sich schmiegen, biegen, submitiren können.
Plica, f. f. f. Plique.
Plice, Plicie, Pelisse, f. f. a. Pels, ein mit Pels gefütterter Rock.
Plic, f. f. Pliatig, Scholle.
Plier, v. a. (plicare) falten, in Falten legen; biegen, beugen, frimmen, schmiegen; zusammenlegen, als Leinwand, Kleider, Zelte, Segel, Plunder, Briefe; z. Bücher falzen; lenken; v. n. sich biegen, sich beugen, krumm werden, sich wenden; f. weichen, nachgeben, sich unterwerfen, durch die Last beschweret seyn; lt. z. (im Pharaospiel) wenn eine und dieselbe Karte zugleich vor den pointeur und railleur fällt, ist es weder gewonnen noch verloren, und gebietet beiden zur Hälfte, und wenn der pointeur weiter darauf hält, wird die Karte gefaltet, und weiter tauscht.
plier du linge, leinen Zeug falten, in Falten legen.
plier en rond, aufrollen, zusammenrollen, qch.
plier une lettre, einen Brief zusammenlegen, falzen.
plier la main, die Hand zuthun; **plier** oder **ployer les genoux**, die Knie beugen; **plier les genoux devant le veau d'or**, P. sich vor einem Vornehmen sehr demüthigen; **plier les épaules**, f. die Achseln zucken; **aisé à plier** (ployer), leicht zu biegen, biegsam; **plier la lame**, faire **plier la lame d'une épée**, eine Degenklinge beugen; **plier un écheveau**, z. in einen Zapfel winden, zusammenschlagen; **plier les voiles**, die Segel einziehen; **plier les bougies**, Wachsfische winden, sie zusammenrollen.
plier la toilette; **plier bagage**, P. Zeug, Kleider zc. fesseln, seine Herrschaft beschließen; einpacken und davon gehen; ausziehen, unsichtbar werden, sich wegpacken; les ennemis sachant qu'on marchoit à eux, songèrent à **plier bagage**, da die Feinde merkten, daß man gegen sie anrückte, so waren sie auf die Flucht bedacht; il a **plié bagage**, il a **plié son paquet**, er ist geflohen.
il vaut mieux **plier** que rompre, besser biegen als brechen; besser nachgeben als durch Halsstarrigkeit Schaden leiden; besser nachgeben als zerfallen; planche qui **plie**, Bret, das sich biegt; das krumm wird.
C'est un roseau qui **plie** à tout vent, es ist ein wetterwendischer Mensch.
la cavalerie **plia**, f. die Reiteren mußte weichen, ward zum W.ichen gebracht; **plier à la vue du danger**, sich vor der Gefahr scheuen, den Muth verlieren.
plier sous qch, sich einem Dinge unterwerfen; dem nachgeben; **plier sous une force majeure**, einer größern Gewalt weichen; unterliegen; **plier sous l'obéissance du vainqueur**, sich dem Sieger unterwerfen.
Plier, v. r. gebogen werden, sich biegen, sich beugen.
Plié, e. part. et adj. gefaltet, gebogen zc. z. (in der Wappenkunst) mit gekrümmten Spitzen, als ein Spärre; lt. das die Flügel nicht ausbreitet, als ein Adler.
au vol **plié**, mit zusammengelegten Flügeln.

Pleur, euse. f. der faltet, zusammenlegt, zusammenbiegt, Bücher faltet, Falzer.
pleur de toilette, Dieb, Spitzhube.
Plinger, v. a. (für plonger) z. den Dacht zum erstenmal in das Mischlüt oder Insekt tauchen.
Plinge, e. part.
Plingure, f. Plongure.
Plinche, (plince,) f. m. (bey Handwerksleuten) Tafel, plattes Glied an einem Säulenfüße, Säulenplatte; Stück Stein länglicht und viereckigt, als ein Backstein.
plinche de mur, Mauer mit Streifen oder Leisten, Mauerzettel; **plinche arrondi**, abgerundete Tafel, wie bey dem Pühl; **plinche ravale**, Gurtwerk; **plinche de figure**, Bildersfuß.
Plintheus, Plintheum, f. m. z. eine gewisse chirurgische Maschine zum Einrichten verrenter Glieder.
Ploir, f. m. z. ein Halsbein, Falzholz.
Plique, f. f. Judensopf, Nichtskopf.
Pluier, v. a. falten, fälteln, Falten machen, in Falten legen, kleine Falten in etwas machen; lt. v. n. Falten haben.
pluier un tablier, eine jupe, eine Schürze, Jupe falten.
Pluie, e. part.
Pluison, f. Peluche.
Pluifure, f. f. eine Falte; das Falten, Fälteln; lt. Bruch von gefalteten Sachen.

PLO

Ploc, f. m. z. mit Kübhaaren und gestossenem Glase vermischt, Lohet, mit welchem man die Schiffe überziehet, um sie vor Würmern zu bewahren; lt. gepönnene Kübhaaren, Seepflanz, Gewebe von Kübhaaren.
Plocage, f. m. z. Bearbeitung der Wolle mit Bröckhämmen.
Ploer, a. ansatz il plait.
Ploiable, adj. c. f. Pliable, Ployable.
Ploier, f. Plier.
Plomb, f. m. (plumbum) Blei; Bleifugel; Schrot; dünnes, plattes Stück Blei, Koltenblei; Stück Blei zu verschiedenem Gebrauch; f. eine päpstliche Bulle, weil sie mit Blei besiegelt wird; z. Bleymage; Blegewicht; Bleyschnur; Bleymuff oder Sentbley; Gewichte einer Uhr oder eines Weckers; lt. gewisse Krankheit der Serretzeiger.
de plomb, bleiern, Blei; fondre le **plomb**, das Bleyschmelzen; **écrou de plomb**, Bleyschaum; mine de **plomb**, Bleyperst; **plomb de mine**, de mer, Wasserblei; **balle de plomb**, Bleifugel; **plomb en poudre**, Bleypulver; **un faumon de plomb**, eine Mulde Blei, gegossen Bleystück; tuyau de **plomb**, Bleyröhre; **masse de plomb**, Bleigewicht; le **plomb**, die Bleymage; **plomb avec son soner**, Bleyschnur der Murrer; **blanc de plomb**, (blanc d'Espagne, cerule) Bleiweiß; **magistère de plomb**, Bleiweißsäulen; sel de **plomb**, Bleisalz, Weinsigelsalz mit Blei vermischt; le **plomb d'une horloge**, Gewichte einer Wanduhr; porter bien son **plomb**, die Schrote eingeschiffen; qui ressemble à du **plomb**, qui a la couleur de **plomb**, bleihaltig, so dem Blei gleich, die Bleifarbe hat; **rouer à filer le plomb**, tire **plomb**, Bleizug der Glaser.
plomb de pointe, Spitzblei; - de salon, Hackenblei, sind die beyden Stücke Blei, womit man die Tischschere beschwert.
le **plomb de Rome** est cher, f. das römische Blei ist theuer, an den Bullen; jeter son **plomb** sur qch, sein Wischen auf etwas haben,

nach was trachten; - sur une charge, sein W. sehen auf ein Amt haben.
avoir du plomb dans la tête, klug seyn, Witz im Kopfe haben, sich nicht überreien, nachdenklich, verständig, nicht leichtsinnig seyn.
na comme une dague de plomb, sehr dumm; il est **na** comme une dague de **plomb**, er ist sehr dumm, und will doch klug seyn; er ist geschick und klug wie ein alter Esigtrag.
changer son or en plomb, etwas gutes für etwas geringes hingeben.
cul de plomb, bleyhäftes Gefäß, der gutes Sigfleisch, der Wech unter dem Hintern hat; **avoir un cul de plomb**, gut Sigfleisch, gut Sigleder haben.
il est en **plomb**, P. g. er ist todt, geforben, liegt in einem bleiernem Sarge; la justice de Dieu a les pieds de **plomb**, Gottes Gerechtigkeit kommt langsam (aber sie kommt gut).
à plomb, adv. f. Aplomb in gerader Linie von oben herab, gerade über sich, gerade herab; nach der Bleymage, senkrecht, senkrecht, lotrecht, bleyrecht; f. m. der senkrechte End; das Bleimaas der Maurer; **jour à plomb**, perpendicularität in ein Zimmer fallendes Licht; le soleil donne, oder bat à **plomb** dans mon poile, die Sonne scheint gerade in meine Stube.
Plombagine, f. f. (plumbago) z. Bleischweif, Bleypers, Zwittr.
Plombateur, f. m. z. Kanzleybedienter, der das Blei an die päpstlichen Bullen hängt.
Plombe, e. part. lt. adj. m. bleyfärbig, bleich; lt. mit Blei bezeichnet, wie die Stücke Lächer, f. Plomber.
teint, vilage plombé, der bleich ist, ein Bleifarbe hat.
Plombe, f. m. z. (der Buchbinder) Maniermacher von Mennig und Lein, Anstrich, Wachs Schwärzlich zu färben.
Plombe, f. f. z. rothe Farbe, Vermischung von Mennig, oder Bleymine zc., roth anzufrischen.
Plombes, a. bleierne Plintenklagen.
Plomber, v. a. z. glazuren, glaziren, verglasen, als irdene Gefäße; mit Blei bagassien, einblasen, weit machen, verfürten, blei, als Eisen; mit Blei ausfütern; mit Blei verwahren, als ein Dach; mit Blei beschweren, als ein Netz, auf der einen Seite damit behängen; mit Blei zeichnen, mit einem bleiernem Stempel zeichnen, als bey Kaufleuten; lt. im Zollhaus bezeichnen; das Blei oder Bleisiegel an die päpstlichen Bullen hängen; eine Mauer, ein Schiff nach der Bleymage unterrichten, damit zu leben, ob etwas gerade gebaut sey, nach der Bleymage richten oder messen; ein Buch schwarz anstreichen, auf dem Schutt mit Planerwasser bestreichen und glätten; das Erdreich um einen frisch gepflanzten Baum weit treten; f. das Gesicht schminken; v. n. z. (bey den Schmelzarbeitern) eine dunkle Farbe bekommen.
plomber de la porerie, les filers, un balot, une bulle, un mur, un livre etc.
Plombs, part. f. oben.
Plomberie, f. f. Bleigießeren.
Plombreur, f. m. z. a. f. Plombateur.
Plombier, f. m. z. Bleiarbeiter, Bleihändler.
Plombiere, adj. f. z. pierre **plombière**, Bleiperst, Bleistein.
Plombieres, kleine Stadt in Lorraine, die wegen ihrer Bäder berühmt ist.
Plomme, f. f. a. Keule mit Blei ausgegossen.
Plommer, v. a. z. w. glazuren, glaziren, verglasen.
Plommet, f. m. a. Bleymage.

Plon-



Plongée, f. f. z. obere Abdachung, Böschung einer Brustwehr, *plongée du parapet*.
 Plongeon, f. m. (plonger) Taucherlein, Taucher, Wasserfögel, *mergus*; lt. ein Taucher, der etwas von dem Grunde des Meeres heraufholt; z. (in der Feuerwerkerei) ein Wasserfest, Art Wasserfeuerwerk.
faire le plongeon, untertauchen, sich ins Wasser tauchen; f. den Kopf aus Furcht neigen, wenn man schießen hört, den Kopf bücken wegen eines Schusses oder Wurfs; lt. davon laufen, sich aus Furcht wegmachen; lt. nachgeben; il a fait le plongeon, er hat seinen Kopf aus der Schlinge gezogen zc.
 Plongeon, f. m. pl. *plongeurs*, w. umgekehrte, mit der Wehre unterwärts gestellte Garbe.
 Plonger, v. a. ins Wasser tauchen, eintauchen, untertauchen, einstecken, hineinsetzen, versenken; f. einstoßen, hineinstoßen, stecken, als ein Messer oder Dolch in den Leib; in Unglück, in Gefahr, in den Abgrund stürzen; z. eine Kanone unter sich richten, daß sie hinabschießt.
 v. n. tauchen, untertauchen, sich unter das Wasser tauchen, unter dem Wasser schwimmen, eingetaucht oder unter dem Wasser fern; f. und z. (von einem Degenstiche, von Kanonenschüssen) von oben hinuntergehen.
plonger dans l'eau, ein • hinein • untertauchen, versenken.
plonger de la chandelle, z. Licht zünden; *cano qui plonge*, Stück, so niederwärts gerichtet wird, von oben hinuntergeht.
plonger un poignard dans le sein de son ennemi, f. seinem Feinde einen Dolch in die Brust stecken.
plonger qn. dans l'abîme, einen in den Abgrund stürzen; être *plongé* dans le malheur, in Unglück gestürzt worden seyn, in Unglück gerathen; qui est *plongé* dans les plus grandes tribulations, der in denen großen Trübsalen versunken ist.
 Plonger, v. r. sich tauchen, eintauchen, untertauchen, sich einfüllen; f. sich in etwas vertiefen, sich versenken, einfüllen, stürzen, gestürzt werden, sich wälzen, sich begeben.
se plonger dans la débauche, sich der Wollust ergeben, in ein unordentliches Leben begeben; - dans le plaisir, dans la volupté, sich der Lust, Wollust ergeben, sich in der Lust, Wollust wälzen; - dans le vice, sich in Laster stürzen, sich in Laster wälzen; où l'on commença à se plonger pour les repas, TELEM. der man sich schon anfangs bey den Mahlzeiten gänzlich zu ergeben.
 plus on s'y plonge, plus elle est douce, je mehr man sich ihr ergibt, je süßter ist sie.
 Plongeur, f. m. (von Plonger) Taucher, der unter das Wasser fahren kan.
 Plongure, oder Plingure, f. f. z. das erste Eintauchen der Dache ins Talg, bey'm Lichtziehen.
 Plouer, v. a. z. mit einer Vermischung von Zehr, Kuhhaaren und Glase überziehen.
 f. Ploc.
 Ploqué, ée, part.
 Ploquereules, f. f. pl. z. Reiß- oder Brechhämme, eine Art von Krempeln.
 Ploques, f. f. z. Fäden, sind Blätter von gekrempelter Wolle.
 Ploré, a. f. Pleurs.
 Ploréons, a. Hause umgeworfener Garten.
 Florie, a. f. Pl.
 Plorroer, f. m. hölzerne Malse.
 Plot, f. m. w. de bois, Klobholz.
 Ploce, Ploter, Plocon, f. Pelot.
 Flour, a. anstatt il pleut.

Ploura, a. f. Pleurer.
 Ploumeon, a. f. Plongeon.
 Ployable, adj. c. biegsam. lt. der sich ziehen und weifen läßt. f. Pliable.
 Ploymont, f. m. w. Beugung, das Krümmen.
 Ployer, v. a. biegen, beugen, krümmen zc.; (positiv Wort.) f. Plier.
 Ployeur, f. Plier.
 Ployon, f. m. z. Handrutsche der Strobdächer, Handweide, Garbenband. f. Pleyon.
 PLU
 Pluche, f. Peluche.
 Pluie, f. f. (pluvia) Regen.
 une grosse pluie, ein starker Regen; petite pluie, pluie menue, kleiner Regen, Staube-
 regen.
 il tombe de la pluie, es regnet; la grande pluie qu'il a fait, der große Regen, so gefallen ist; où allez-vous par cette pluie là? wo gehet ihr in diesem Regen hin?
 eau de pluie, Regennasser; un temps de pluie, eine Regenzeit.
 pluie de feu, z. Feuerregen, Funkenfeuer; pluie blanche, weißer Feuerregen; pluie d'or, goldgelber Feuerregen.
 après la pluie, le beau temps, P. nach dem Regen Sonnenschein; auf Leid folgt Freude; il est à couvert, à l'abri de la pluie, er ist in Sicherheit; er hat seinen Karren ins Trockene geschoben; petite pluie abat grand vent, f. ein kleiner Umstand kan oft ein großes Uebel abwenden.
 Plumaceau, Plumacier, f. Plumass-
 Plumage, f. m. Federn, Federbusch, Gefieder eines Vogels.
 oiseau qui a un beau plumage, Vogel, der schöne Federn, ein schön Gefieder hat.
 on connoît l'oiseau à son plumage, P. an den Federn kennet man den Vogel.
 Plumai, Plumare, f. m. ein Kehrriß von Federn, Federwisch, Federbesem.
 Plumasteau, f. m. z. Feder an einem Pfeile; Niel an den Tangenten eines Clavicymbels zc.; Stück Feder oder Niel an dergleichen zu stecken; lt. (in der Chirurgie) ein Federmeißel, eine Wicke, Schleife, Abgeschabes, in die Wunden zu legen; plumasteaux.
 Plumassier, f. m. Federstümcker, Federhändler.
 Plumbago, f. m. (lat.) Weyweiß oder Reißbley, so schwarz schreibt.
 Plume, f. f. (pluma) Feder; Federkiel; Schreibfeder; Federbusch, Straußfeder zu einem Federbusche; w. Flaumfeder; Federwisch; f. Schreibart; ein Scribent; z. erstes Kleinlein im Saamen der Kräuter.
 une plume, eine Feder; des plumes, Federn; la menue plume, Flaumfedern.
 une bonne plume, eine gute Feder; f. ein guter Scribent; de bonnes plumes, gute Federn; ôter les plumes, rupfen, berupfen, plücken.
 hollander une plume, eine Feder ziehen, des plumes hollandées, gezogene Niele; ruyau de plume, Federkiel.
 plume à écrire, Schreibfeder; lit de plumes, Federbette; travertin garni de plumes, Federstuhl; équi à plumes, Federbüschel; léger comme une plume, federleicht; petite plume, Federlein; garni de plumes, mit Federn besetzt, federicht; plein, rempli, couvert de plumes, federicht, voll Federn.
 plume non taillée, ungeschchnittener Kiel; tailler une plume, des plumes, eine Feder, Federu schneiden.
 bouquet, oder touffe de plumes, Federbusch; plume d'enfant, Federbusch auf einer Kindermütze.

battre la plume, eine Hutfeder ausschütten.
 brouiller les plumes, Federn von mancherley Farben machen.
 mettre la main à la plume, f. die Feder ergreifen, ansehen, schreiben; tenir la plume, die Feder führen.
 gans de plume, Gelehrte zc., die Profession von der Feder machen; il est une des meilleurs plumes d'Allemagne, er ist einer von den besten Scribenten in Deutschland.
 cela s'est trouvé au bout de ma plume, ich habe es so geschrieben, wie es mir eingefallen; das ist mir im Schreiben eingefallen.
 on connoît l'oiseau à la plume, P. an den Federn kennet man den Vogel; la belle plume fait le bel oiseau, das Kleid zieret den Mann; Kleider machen Leute; il y laissera de ses plumes, er wird dabei Haare lassen; il a laissé de ses plumes, er hat etwas müssen im Stiche lassen; avoir des plumes de qn. einen rupfen, Geld abgeminnen; passer la plume par le bec à qn. einen mit leerer Hoffnung, mit leeren Worten abspesen oder aufhalten, ihm das Maul aufsperrn, vergebliche Hoffnung machen, seiner Hoffnung betäuben; la viande sent la plume, das Essen ist nicht gar gekocht, der Koch, die Köchin ist zu spät aus dem Bette gekommen.
 jeter la plume au vent, es aufs Gerathweh wohl ankommen lassen.
 plume marine, Seefeder, eine Thieressenz.
 plume de paon, Perlemutter. f. Nacre.
 alun de plumes, z. Federalaun; donner la plume à l'oiseau, den Falken mit Speise anlocken; dresser au poil et à la plume, auf Hasen und Rebhühner abgerichtet; f. zum Jagen und Civilbedienungen geschikt; être au poil et à la plume, bereit und sähig seyn, alles zu thun; il est au poil et à la plume, er ist in alle Sättel gerecht, man kan ihn zu allen Dingen gebrauchen.
 Plume, eine Stadt in Gaëconien.
 Plumée, f. f. w. eine Feder voll Dinte.
 donnez moi une plumée d'encre, gebt mir eine Feder voll Dinte; faire une plumée, z. den Rand eines Steins mit einem Hammer nach dem Kinnal abzeichnen, wenn man ihn behauen will.
 Plumelle, f. f. (plume.) f. Cornette.
 Plume-nigaud, f. m. Brutelschneider.
 Plumer, v. a. die Federn austrupfen, ausziehen, rupfen; lt. abwollen, die Wolle von der Haut abnehmen; f. einen rupfen, berupfen, bezwacken, Geld abzwicken, ums Geld bringen.
 plumer à froid, trocken rupfen, die Federn ausziehen ohne heißes Wasser; plumer dans l'eau chaude, mit heißem Wasser abdrühen.
 plumer une oie, eine Gans rupfen; il a été plumé par ses avocats, f. er ist von seinen Advocaten berupft, ums Geld gebracht worden; il faut plumer l'oie sans la faire crier, P. man mag die Leute wol schänden, wenn sie nur nicht klagen.
 Plumé, ée, part.
 Plumer, f. m. eine Hutfeder, ein Federbusch auf dem Hut oder Soust; lt. der dergleichen trägt, meist aber aus Verachtung, Stutzer, Federstutzer, Federrechter; z. (in Hüten) der Sachen auf dem Kopfe ab • und zutrüget.
 plumer de pilote, Struermannsfedern, in ein Stückchen Kort gesteckter Federn, die man zu genauer Erforschung des Windrichtung braucht.
 Plumeté, ée, adj. z. bunt; (in den Wappen) f. Découpez; bunt, scheckig, betupft.
 E.e.e.e.e. 2



Plumetis, f. m. s. a. Concept einer Schrift. Plumete, f. f. ein Federlein. Plomeux, fe, adj. w. voll Federn, federicht; oder von Federn.

Plumitif, f. m. Concept einer Schrift, Protocol, Buch, worinne Concepte aufgefetzt, oder worin die Befehle und Berathschlagungen eines Gerichtes fürzlich aufgeschrieben werden.

Plupart, f. Plupart. Pluralité, f. f. (pluraliens) die Vielheit, Mehrheit der Sachen, Personen, (Stimmen, Meinungen); die mehrere Zahl, die Menge; -des voix; des suffrages, die meisten, die mehreren Stimmen.

la chose passa à la pluralité des voix, die Sache ward durch die mehreren Stimmen beschloffen; la pluralité des bénéfices, Vereindarung vieler Pfründen in einer Person, wenn einer viel Pfründen hat.

Pluriel, w. pluriel, f. m. s. der Pluralis; Pluriel, lle, adj. die mehrere Zahl andeutend; in der mehreren Zahl, das den Pluralen aussetzt.

Plus, adv. (lat.) mehr; jemebr; weiter; fernner, über das, überdem; Ic. setzet es den comparativum an, wenn es ohne den Article le oder la bey dem Adjective stehet, als: plus savant, gelehrter, plus grand, größer, plus dignement etc.; und den Superlativum mit dem Article, als: le plus savant, der Gelehrteste; le plus grand, der größte, allergrößte; le plus dignement etc.; le plus, am meisten, zum meisten; le plus que, so viel als.

Plus, f. m. das mehrere, das meiste.

NB. plus wird für davantage gefetzt, 1) in Vergleichen, wenn que als davor folget, oder darnach verstanden wird; 2) wenn ein Subst. in gen. ein adj. oder ein adv. darauf folget; 3) nach einem adverbio intendendi; 4) wenn man amplius in negatione ausdrücken will; doch bien plus und bien davantage, vielmehr; mehr als wird durch plus que ausgedrückt, wenn ein nom. oder pron. folgt, als plus que vous, mehr als ihr; aber plus de, wenn eine Zahl folget, als plus de cent, mehr als 100.

de plus, fernner, weiter, überdas, überdem, zudem, hierüber, fernnerweit, was noch mehr ist.

ce qu'il y a de plus, was noch mehr ist. on doit de plus le souvenir, fernner hat man sich zu erinnern; quelques gros de plus, etliche Groschen mehr; plus de vingt, plus de trente, mehr als 20, mehr als 30; etliche 20, etliche 30; vous me devez plus de cent écus, ihr seyd mir mehr als 100 Rthl. schuldig; je lui en ai donné plus de la moitié, du tiers, ich habe ihm mehr als (über) die Hälfte, den dritten Theil davon gegeben; plus d'un an, länger als ein Jahr; il y a plus de six mois de cela, das ist vor mehr als sechs Monaten geschehen.

il y a plus, es ist noch mehr; zudem; noch mehr.

il faut quelque chose de plus, es ist etwas mehrers nöthigen; il a plus de richesses, mais vous êtes plus savant, et vous agissez plus prudemment, er hat mehr Reichthum, aber ihr seyd gelehrter, und verfähret klüger; j'en ai beaucoup plus, ich habe davon vielmehr, desto mehr, unendlich mehr: pourquoy ne mangez vous plus? warum esset ihr nicht mehr oder fernner? (warum höret ihr schon auf zu essen?) rien plus, (nihil magis) je ne foudraie rien plus, ich wünsche nichts mehr; plus rien, (nihil amplius) je ne fou-

haite plus rien, ich wünsche mehr nichts; je n'ai plus rien à espérer, ich habe nichts mehr zu hoffen; avec autant de soin que rien plus, mit solchem Fleiß, das nichts drüber ist, f. Rien.

plus de, kein mehr; nous n'avons plus de pere, wir haben keinen Vater mehr; plus de nourriture, plus d'espérance, (ellip.) ich hatte keine Nahrung, keine Hoffnung mehr; après la vie plus d'exhortation, nach dem Tode kein Ermahnien mehr; je n'ai plus que dix écus de mon argent, ich habe nicht mehr als (nur noch) zehn Thaler von meinem Gelde; je vous en donne plus que vous n'en voulez, ich gebe euch mehr davon, als ihr verlangt; il a plus de réputation que de mérite, er hat mehr Ruhm als Gerechtigkeit; il est assigé plus que tous les hommes sur la terre, er ist geplatzt über alle Menschen auf Erden; je suis à présent plus diligent que lors que j'étois chez moi, ich bin jetzt fleißiger, als da ich zu Hause war; j'estime votre amitié plus que mille écus, (l. e. que je n'estime mille écus,) ich schätze eure Freundschaft höher als tausend Thaler; plus Néron que Néron même, graulamer als Nero selbst; plus Mars que Mars de la Thrace, kriegerischer als der Gott Mars; il est plus bête que les bêtes mêmes, er ist dummer als das Vieh; je suis plus que les autres, plus qu'aucun autre votre serviteur, ich bin vor allen andern euer Diener; ce livre n'est-il pas plus joli que je n'ai dit? ist dis Buch nicht artiger, als ich gesagt? ce livre est plus beau, meilleur que vous ne pensez, das Buch ist schöner, besser als ihr meinet; vous me donnez plus de louanges que je ne mérite, ihr gebt mir mehr Lobes, als ich verdiene; il n'est pas plus en mon pouvoir que, es ist eben so wenig in meinem Vermögen, als; vous en savez plus que moi, ihr wisset mehr davon als ich; il s'en plaint plus que les autres, er beschweret sich am meisten darüber; mehr als die andern; il est plus habile que les autres, er ist geschickter als die andern; encore plus grands que les vôtres, TELEM. welche die eure weit übertreffen; cela est plus que suffisant, das ist mehr als zu hinlänglich; hinlänglich sich genug; on ne demande pas plus que vous ne pouvez donner, man fordert nicht mehr, als ihr geben könnt; il ne le donne pas pour plus qu'il ne vaut, er gibt sich nicht für höher aus, als er ist; il est plus à son aise, er sitzt bequemer, er ist wohlhabender; plus homme de bien, oder d'honneur que vous, aufrichtiger, ehlicher als ihr; l'un est plus grand que l'autre, f. Placer.

qui plus est, was noch mehr ist, über das; plus loin, plus avant, weiter, fernner; plus long temps, fernnerhin, fernnerweit, fernner, länger.

ne plus, nicht mehr; je vous prie de ne le plus faire, ich bitte euch, es nicht mehr zu thun; ne plus du tout, gar nicht mehr; gar nicht; je n'y longe plus du tout, ich gedebte gar nicht mehr daran; n'y penser plus du tout, gar nicht daran gedenken; n'en potvoir plus, entkräftet seyn, nicht mehr fortkommen können; n'aller plus, nicht mehr gehen, ablaufen, als eine Uhr.

non plus, auch nicht; conij. nicht mehr, eben so wenig, gleichviel. f. Non; ni moi non plus, ich auch nicht; je ne dis pas non plus que, eben so wenig will ich sagen, das ic.; il ne le menage non plus qu'un simple Soldat, er schonet seiner so wenig als ein gemeiner Soldat.

sans plus, ohne weiter; mehr nicht; sans plus d'héner, ohne es länger aufzuschieben; N. n'est plus, N. ist nicht mehr vorhanden.

beaucomp (bien) plus, vielmehr; beaucoup moins, vielweniger.

plus ou moins, obingesehr, bequabe; cela vous coûtera dix pittoles, plus ou moins, dis wird euch obingesehr zehn Pittoles kosten; ils sont tous deux coupables; il n'y va que du plus ou du moins, sie sind beide schuldig; es fragt sich nur, welcher es mehr oder weniger sey, welcher der meißschuldige sey.

plus vous avez d'argent, moins vous êtes content, jemebr ihr Geld habt, desto unzufriedener seyd ihr; moins les hommes sont savans, plus ils se croient habiles, je ungelahrter die Menschen sind, desto geschickter halten sie sich.

preferer ce qui est plus grand à ce qui est moins, das größere dem geringeren vorziehen; plus vous lui en direz, moins il en fera, je mehr man ihm zuredet, je weniger thut es; qui plus, qui moins, ungleich, det eine viel, der andere wenig; ils y ont tous contribué qui plus, qui moins, sie haben alle dazu gegeben; einige mehr, die andern minder; plus il boit, plus il veut boire, jemebr er trinkt, je mehr er trinken will; plus on en a, plus on en veut avoir, jemebr man hat, jemebr will man haben; plus on a, plus il faut, jemebr man hat, jemebr muß man haben; plus il regardoit, plus il étoit ému, TELEM. jemebr er betrachtete, jemebr er jagte; plus vous avez d'entans, plus vous lerez riche, jemebr Kinder ihr haben werdet, desto reicher werdet ihr seyn; plus on est élevé, plus on court de danger, je höher einer ist, jemebr siehet er in Gefahr; plus le bonheur des perionnes, dont je parle, paroît innocent, er plus il est dangereux, SAUR, je unschuldiger die Glückseligkeit der gedachten Personen zu seyn schätzte, desto gefährlicher war sie.

un peu plus, ein wenig mehr, etwas mehr. de plus en plus, je mehr und mehr; immer mehr, immer weiter; qui languissoit de plus en plus, welche je länger je mehr in Abgang gerieth.

vous me payerez tant pour le repas, plus pour le vin tant etc.; ihr sollet mir zahlen, für die Mahlzeit so viel, weiter für den Wein so viel etc.

tant et plus, recht viel.

tant plus, d'autant plus, desto mehr; d'autant plus que, um desto mehr, weil; um so viel mehr, weil.

au plus, tout au plus, höchstens, meißtens, aus höchst, zum meisten, zum höchsten; je n'ai au plus que dix écus, ich habe zum höchsten nur zehn Thaler.

ce que j'ai de plus beau, was ich am schönsten habe.

le plus souvent qu'il sera (est) possible, so oft es möglich ist.

ce qui est (je trouve) de plus parfait, was am vollkommensten ist; ce qui est arrivé de plus merveilleux, was sich am wunderbarsten ereignet; pour me rendre le plus utile que je pourrai à mes citoyens, um mich meinen Bürgern so nützlich zu machen als ich kan; c'est le plus homme de bien que je connoisse, er ist der aufrichtigste Mensch, den ich kenne.

l'un (un) des hommes de France le plus aimable et le plus accompli, einer der lieblichsten und geschicktesten Menschen aus Frankreich; le plus honnête homme du monde, (oder qu-) je connoisse, der rechtliche Mensch von der Welt, (oder den ich kenne); les peuples les plus barbares, die wildesten Völker.



les pays les plus reculés, die entlegensten Länder; mon plus grand bonheur et mon plus grand malheur, mein größtes Glück und Unglück; il est le plus proche de moi, er ist mir am nächsten; le plus grand et le plus beau, der größte und schönste; f. étude; c'est celui qu'elle aime le plus, diesen liebet sie am meisten; hat sie am liebsten; celui qui s'aime le plus, den ich am meisten liebe, am liebsten habe; il a le plus d'argent, er hat das meiste Geld; (am meisten Geld.)

qui ont le plus de sagesse et de talent, die klügsten und sähigsten.

Pluter, v. a. z. la laine, die Wolle waschen; sie son einander sehen, um die Unreinigkeiten darans zu nehmen.

Plusshorts, Plufors, a. f. Plufieurs.

Plufieurs, adj. c. pl. viele, verschiedene, unterschiedliche.

J'ai plufieurs raisons, ich habe sehr viel Ursachen; vous avez plufieurs livres, ihr habt ziemlich viel Bücher; il est occupé de plufieurs affaires, er ist mit vielen Geschäften beschäftigt; on fait une chose en plufieurs façons, man fan ein Ding auf vielerley Art machen; qui a plufieurs pieds, vielfüßig; qui a plufieurs angles ou coins, vielckig; en plufieurs manières, vielfältig; auf vielerley Weise; je n'ai pas encore vu plufieurs choses dans cette ville, que je n'ai pas encore vues, ich habe viel Sachen in dieser Stadt noch nicht gesehen; si je n'avois pas plufieurs amis, wenn ich nicht viel Freunde hätte.

plufieurs (hommes) aiment mieux les plaisirs que la vertu, viel (Menschen) lieben die Wollust mehr als die Tugend; plufieurs me diront, viel werden zu mir sagen; j'en connois plufieurs, ich kenne ihrer viel.

plufieurs ne font pas de cet avis, viel sind dieser Meinung nicht.

(NB. wird ordentlich affirmativ gebraucht.) Plufieurs fois, adv. zum öftern, oft, vielmals, mehrmals, zu mehreren malen; il me l'a promis plufieurs fois, er hat mir es zum öftern versprochen.

Pluspart, pluspart, f. f. der meiste, das meiste Theil der größte, der mehrere Theil, die meisten; (mit dem gen. definito, und meistens mit dem verbo plurali.)

la pluspart des hommes, die meisten Menschen.

la pluspart du temps, die meiste Zeit; il passe la pluspart du temps à jouer, er bringet die meiste Zeit mit Spielen zu; pour la pluspart, meist, meistens; pour la pluspart du temps, die meiste Zeit; la pluspart de l'argent qu'il possède, das meiste Geld so er besitzt; la pluspart du monde fait, die meisten Leute wissen; - fait cela, der meiste Theil der Welt thut also; la pluspart disent, die meisten sagen; la pluspart des femmes le disent, die meisten Weiber sagen es; la pluspart ne jugent que par passion, die meisten urtheilen nur nach ihren Gemüthsneigungen.

la plus grand part, w. der meiste, größte Theil, die meisten; la plus grand part se laisse emporter à la coutume, die meisten folgen der Gewohnheit.

Plus-pénion, f. f. z. die Anforderung eines mehrern als einem gebühret.

Plustôt, plutôt, adv. eher; vielmehr; lieber. au plutôt, ehestens, mit nächstem, so bald möglich, aufs ehesten, alsobald, bald, aufs sicherste, baldigste.

plustôtque, conj. so bald als, eher als. Plustôt, laissez uns lieber sagen; dites

plustôt ce que vous voulez, saget vielmehr (lieber) was ihr mollet; dites-lui plustôt votre sentiment, saget ihm vielmehr (lieber) eure Meinung; plustôt mourir que de changer, besser sterben, als anders Sinnes werden; oder plustôt mourir que changer, que d'être ingrat, (ellip.) lieber gestorben als unbeständig, undankbar seyn.

ils ressembloient plustôt à une troupe de brigands qu'à une colonne, sie schienen eher ein Haufgesindel zu seyn, als eine Colonne; je viendrai plutôt que lui, ich werde eher kommen denn er; vous me plaindrez plutôt que de me blâmer, ihr werdet mich vielmehr beklagen als schelten; il faut plutôt céder avec douceur qu'aigrir (d'aigrir) l'esprit de vos amis, ihr solt lieber mit Gelindigkeit nachgeben, als das Gemüth eurer Freunde erbittern; périlleux dans les combats plutôt que de faire douter de votre courage, laffer lieber das Leben im Treffen, als das ihr Gelegenheit gebet, an eurem Muth zu zweifeln; je n'eus pas plutôt fait cela, que j'allai, ich hatte nicht so bald das gethan, da gieng ich; le plutôt qu'il sera (est) possible, so bald es möglich ist; vien, venez au plutôt, komm, kommt mit nächstem, ehestens &c.

Plât à Dieu, f. Plaire.

Plutée, a. f. Papatre.

Pluton, f. m. der Pluto, Höllegott.

facrifier qn. à Pluton, etnen tödten; le Royaume de Pluton, v. der Tod.

Plutus, f. m. der Plutus, Gott des Reichthums.

Pluvial, f. m. z. Regengwand der facholischen

Wasser, grosse Kappe der Bischöffe &c. bey ihrem Gottesdienst gebräuchlich; (Mündstapfe).

Pluviale, adj. f. z. eau pluviale, eaux pluviales, Regenwasser.

Pluvier, f. m. (pluvialis) Plover, Brachvogel, Gravelvogel, grauer Knibis.

Pluvieux, euse, adj. regnerisch, regenhaft; It. so Regen bringt.

temps pluvieux, Regenwetter.

Pluye, f. Pluie.

Pluye, f. f. (für plie) Platsie.

PNE

Pneumatique, adj. c. (pneumaticus) etwas, so durch die eingeschlossene Luft bewegt wird, als Wasserwerke &c.

machine pneumatique, Luftpumpe, Maschine, so durch Luft oder Wind ihre Bewegung hat, dadurch bewegt wird, z. E. eine Orgel.

Pneumatocèle, f. f. falscher Bruch, Windbruch, Geschwulst in dem Hodensack.

Pneumatophale, f. f. Windbruch am Nabel.

Pneumatologie, f. f. Lehre, Abhandlung von den Geistern.

Pneumatoie, f. f. Ausblehung des Magens durch Niblungen.

Pnevmonique, adj. it. f. m. Arzneimittel vor Lungenbeschwerung, zur Lungenarzen gebdrig.

PNI

Pnigite, adj. f. z. fettigte und leimigte Erde der Alten, so eine blutstillende Kraft hatte.

PO

Pô, f. m. Po, ein Fluß in Italien.

Po, pou, a. f. Peu.

POA

Poallier, f. m. z. das Stück Metall an einer Glocke, durch welches sie mit der Welle verbunden und schwebend erhalten wird; f. w. Glockenthurm; a. Register, Verzeichnis aller Kirchen in Frankreich.

POC

Poche, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

g. ein kleiner Sack der Müller; z. großer Sack zum Getreide; Art Caninchen oder Vogelneße, Caninchen oder Wachtelgarn, Gärtlein als ein Sack; eine Stockfidel, kleine Geige, Sack oder Taschengeige; der Kropf des Federviehes; inwendige Tiefe, Höhle eines Geschwüres; ungeschicte, pauschende Falte an einem Kleide, das nicht recht nach dem Geibe zugeschnitten ist; runder Zug am Ende einiger Buchstaben, als am g, q, f. a. Pale.

se fournir, se garnir, se remplir les poches, g. sich wohl besacken; avoir la (tenir les mains) main dans les poches, die Hand (Hände) in den Schoos legen; je tiens cette affaire dans ma poche, das fan mir nicht sehlen; ich bin der Sache versichert; jouer de la poche, aus der Tasche spielen, Geld aus- oder hergeben; It. sehlen; manger son pain dans la poche, niemand etwas geben; das seinige für sich allein behalten; acheter char en poche, eine Kage im Sack kaufen, d. i. unbesehen kaufen; cet habit fait des poches, das Kleid sacket oder deutet sich.

Poche, a. f. Egal.

Pocher, v. a. die Augen blau schlagen; z. Eyer auf Butter schlagen; It. ausgeschlagene so fochen, daß der Dotter ganz bleibt; den runden Zug am Ende der Buchstaben als am g machen, (la queue d'une lettre;) It. Buchstaben, Schrift durch Dintenflecke unleserlich machen, als im a e etc. fleck machen.

v. n. le papier qui boit, est sujet à pocher, auf dem Pappier, das durchschlägt, wird leicht die Schrift unleserlich.

pocher les yeux à qn, einem die Augen braun und blau schlagen.

Poché, ee, part.

avoir les yeux pochés au beurre noir, braun und blaue Augen haben vom Schlagen, Falten &c.; oeil poché, blau unterlaufenes Auge vom Schlage &c.; des oeufs pochés, eingeschlagene Eyer; Eyer in Butter gebaden, Sekeyer; écriture pochée, fleckigte Schrift.

Pocheter, v. a. Sachen einpacken, in den Sack zu sich stecken, eine Weile in der Tasche tragen, dadurch sie besser zu essen werden, als Cassanen, Oliven u. dgl.; etwas lange in der Tasche tragen, daß es dabov verdorben wird; (meist im part. pochés, gebräuchlich.)

des fruits pochés, eine Weile in der Tasche getragene, zerdruckte Früchte, Obst; des papiers pochés, beschmutzte, zerdruckte Pappiere; v. n. laisser pocheter des olives, Oliven eine Weile in der Tasche tragen.

Pochetter, f. m. Zächnet.

Pochette, f. f. w. kleine Ficke, Tasche, kleines Hofensäcklein, Beutlein; It. kleines Sackgarn, Caninchen oder Wachtelneß.

belle pochette et rien dedans, P. schönes Ansehen, und doch nichts rechts.

Pochillateur, a. f. Ivrogne.

Pochon d'ancre, Dintenstreck, Dintenleck.

Pocillateur, f. m. (von poculum) g. ein Schüffel, Trankensbold.

Poconer, f. m. a. kleiner irdener Topf.

POD

Podagre, f. m. (von podagra) g. Podagriff, der das Zipperelein oder die Fußgicht hat; It. f. f. das Podagra, Zipperelein, die Gicht an Füßen.

podagre de lin, Fliskraut, Flachsseide. f. Cuscute.

Podagrose, a. f. Podagre.

Podere, a. ein sehr langer Rod.

Poderous, f. m. a. (ponderosus) ein mächtiger Mann.

Podetir, f. m. Richter oder Obrigkeit in Venedig, Genua &c.

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Pode, f. f. eine Tasche, Bock, ein Schuback;

Podolie, f. f. Podolien.
 Podomètre, f. m. (podometrum) s. ein Schritt-
 zähler, Meßmesser, Instrument als eine Sack-
 uhr, oder Uhrzeiger, die Schritte zu zählen.

POE

Poedofite, f. m. der seine Kinder liebt.
 Poir, a. f. Pouvoir.
 Poêle, f. f. (a. paelle) eine Pfanne; ein Tiegel,
 etwas darinne zu braten u. c.; Brat- u. Wärm-
 Kofel, Schmelz- oder Gieß-Pfanne; großer
 Ofen, Schmelzofen.

poêle à frire, eine Bratpfanne.
 il n'y en a point de plus empêché que ce-
 lui qui tient la queue de la poêle, P. wer mit
 der Sache zu thun hat, weiß am besten was
 daran ist; niemand weiß besser, wo ihn der
 Schuh drückt, als der ihn an hat; oder bald
 gesagt, aber nicht leicht gethan; tomber de la
 poêle dans la braise (en la braise, dans le feu,) aus dem Rauch ins Feuer kommen, aus der
 Traufe in einen Plazregen kommen; sich ver-
 schlimmern.

Poêle, oder Poile, f. m. ein Stubenofen; w.
 Stube; lt. Poêle, f. m. (a. pouaille) schwar-
 zes oder weißes Leich- oder Habtruch, Viechen-
 decke; Himmel, unter welchem man das He-
 nerabile trägt, Traghimmel; lt. den man über
 Haut und Bräutigam bey der Trauung hält,
 Trauungstuch der Katholiken.

dans (en) mon poêle, auf meiner Stube;
 entrer dans un poêle, in eine Stube treten.
 f. Poile.

Poëlette, f. f. a. Aderlasbecken. f. Palette.

Poëlier, f. m. Pfannenmacher.

Poëlon, f. m. kleine Pfanne, Pfänlein, Tiegel-
 lein.

Poëlonnée, f. f. eine Pfanne voll.

Poëme, f. m. (poëma) ein Gedicht, poetisches
 Gedicht, Reingedicht.

poëme épique, héroïque, Heldengedicht.

Poësie, f. f. (poësis) die Dichtkunst; Gedichte;
 poetisch Feuer; in pl. Sammlung von Ge-
 dichten, (weist nur von neuen Poeten gebräuch-
 lich.)

la poësie rimée, die Reimkunst.

Poëste, Poëson, Poëssonée, f. Poëte.

Poëte, f. f. a. Macht, Gewalt.

Poëteis, adj. m. mächtig, gewaltig.

Poëtel, f. m. a. Herr

Poëte, f. m. (poëta) ein Poete, Dichter; (a. auch
 f. Dichterin.)

les anciens poëtes, die alten Dichter; les
 poëtes modernes, die neuern Dichter; être né
 Poëte, zum Dichter geboren sein, natürliches
 Geschick zur Dichtkunst haben.

elle est Poëte, sie ist eine Dichterin; il n'est
 pas Poëte, er hat keine Gabe zur Dicht-
 kunst.

poëte croqué, (im Scherz) ein elender, arm-
 seliger Poet.

Poëtereau, f. m. g. elender Poet oder Dichter,
 elender Versmacher.

Poëterie, f. f. g. schlechte Poesie, elende Ver-
 macheren.

Poëtesse, f. f. a. eine Dichterin. f. Poëte.

Poëtique, adj. (poëticus) poetisch; lt. (Schimpfs-
 weise) ungeschlecht, unflug; unanständig, un-
 geschickt, ungeschalt.

licence poëtique, poetische Freiheit; style
 poëtique, poetische Schreibart; un habit poëti-
 que, (höhnlich) ein übellaßendes Kleid.

Poëtique, f. f. (poëtica ars) die Dichtkunst, Vers-
 oder Reimkunst.

Poëtiquement, adv. poetisch, poetischer Weise,
 nach Dichter Art; (höhnlich) natürlich, unbe-
 dachtfam.

s'exprimer poëtiquement; sich nach Dichter
 Art ausdrücken, poetische Reden brauchen.
 Poëtiser, v. n. g. (im Scherz) Verse machen,
 poetisiren; u.ibel reumen.

POG

Poge, f. m. s. (auf dem mittelländischen Meer)
 die rechte Seite eines Schiffs.
 Pognard, Pognée, etc. f. Poign.

POI

Poi, Poï, a. f. Peu.

Poiche, a. f. Paroisse.

Poids, f. m. (pondus) das Gewicht, die Schwere;
 ein Gewicht, womit man die Schwere eines
 Dinges abwiegert; Gewicht an einer Uhr u. c.;
 schwere Last, Wichtigkeit; f. Beschwerung, Be-
 schwerlichkeit, Last; Gewicht, Wichtigkeit,
 Nachdruck, Ansehen; s. gewisse Summe Gel-
 des, Münze in Spanien, Peso genannt; 10000
 Peso machen 12000 Ducaten.

de poids, wichtig, schwer; gewichtig, so das
 gehörige Gewicht hat; ce Ducat est de poids,
 dieser Ducat ist wichtig; pistole de poids, voll-
 wichtige Pistole; ce Ducat n'est pas de poids,
 dieser Ducat ist zu leicht, nicht wichtig; un
 homme de poids, f. ein wichtiger Mensch, zu-
 verlässiger Mann.

pièce, chose qui a le juste poids, Stück, Sa-
 che, so das gehörige Gewicht hat; balot d'un
 grand poids, ein schwerer Pack; des poids qui
 iont justes, Gewichte, die richtig sind; poids
 de marc, Gold- und Silber-Gewicht von 16
 Loth; kein Gewicht zur Wage mit Schalen;
 poids originaux, Gewichte, wornach die andern
 abgezogen werden, Maßgewichte; poids du
 Sanctuaire, Sackel, oder Gewicht des Heilig-
 thums; peiser les actions au poids du sanctuaire,
 f. sein Thun und Lassen vor Gott genau
 untersuchen; faire son poids, wohl wägen,
 gut wiegen, gutes Gewicht geben; acheter
 qch. au poids de l'or, f. etwas sehr theuer kau-
 fen; als Gold (als etwas werthgeschätztes) be-
 zahlen; elle tombe de son propre poids, sie
 überwäget sich selber; soutenir le poids du
 pouvoir suprême, die Last der höchsten Gewalt
 tragen. f. Soutenir; le péché est un poids, JUR.
 die Sünde ist eine schwere Last.

que le poids des années accable, die das
 Alter drückt.

porter tout le poids du jour et de la cha-
 leur, des Tages Last und Hitze tragen; faire
 toutes choses avec poids et mesure, alles mit
 großer Bedachtsamkeit thun.

il est d'un grand poids sur nos ames, SAUR,
 es hat eine große Gewalt über unsere Seelen.

plier sous le poids des affaires, unter der
 Beschwerlichkeit, Last der Geschäfte sich beugen;

une affaire de grand poids, g. eine wich-
 tige Sache; son autorité donne du poids à
 l'affaire, sein Ansehen gibt der Sache den
 Nachdruck.

Poier, Poyer, a. f. Payer.

Poieur, a. f. le Pire.

Poignas, a. f. Combat.

Poignalt, a. f. Poignard.

Poignart, s. adj. w. spiz, stechend, das da harte
 Stiche gibt, stachelicht; f. Schmerzhaft, angrei-
 fend, beissend.

Poignard, f. m. (pugio) ein Dolch, spizig Ge-
 wehr; f. eine schmerzhafteste Sache, Betrübniß,
 große Betrübniß; höchstes Unrecht; s. (in der
 Landschaft Breffe) unedliger Hecht.

donner un coup de poignard à qn, jeman-
 den einen Dolchstich geben, mit einem Dolch
 stechen.

avoir le poignard dans le coeur, f. sehr,
 schmerzlich betrübt sein; la mort de son père
 fut un coup de poignard pour lui, er hat sich
 über seines Vaters Tod sehr betrübt.

ce voyage m'est un coup de poignard, ich
 betrübe mich sehr über diese Reise; meure un
 poignard dans le sein de qn, einen heftig be-
 trüben, ihm schmerzlichen Unmuth verursachen.

en faisant cela, vous lui enfoncez le
 poignard, hiermit thut ihr ihm das höchste Un-
 recht, Leid, Schmach an.

J'ai le poignard de même, P. spricht man,
 wenn man einen abweisen will, der eine Sache
 sehr lobt, und sich die Hoffnung macht; man
 werde sie ihm schenken; es beziehet sich diese
 Redensart darauf, das ehemals Degen und
 Dolch allemal mit einander gekauft werden
 mußte.

Poignarder, v. a. mit einem Dolch erstechen;
 w. sonst töden, umbringen; f. das höchste Un-
 recht, Leid, Schaden anthun, ein großes Be-
 trübniß erwecken, großen Schaden verursachen.

c'est me poignarder, que d'en user de la
 sorte, wenn ihr so mit mir handelt, so thut ihr
 mir das höchste Unrecht u. an.

Poignards, ée, part.

Poignée, f. f. (von poing) eine Handvoll; lt.
 Griff, Handgriff an einem Degen, einer Pistole,
 Peitsche u. c.; lt. Bündel, kleines Bündel.

une poignée de noix, eine Handvoll Nüsse;

poignée de gens, f. Handvoll Leute, kleine
 Anzahl.

poignée d'épée, s. Degengriff; -de pisto-
 let etc., Pistolengriff u. c.; -de loquet, Dö-
 nker an der Klinke; -d'embauteur, Zipfel von
 Leinwand, den man an den Ecken großer Wa-
 nne läßt, damit man sie dabey ansoffen und re-
 gieren könne; -de morues, zweien Stockfische.

à Poignées, adv. Hände voll, häufig.

Poigner, f. m. (von poing) Handwurzel, Gelenk;
 wo die Faust oder Hand sich am Arm be-
 wegt; Hinde, Preise, Queber an einem
 mein u. c.; breiter Saum daseibst, Vorerml,
 Vordertheil des Linthe Hands, Halberml, Hand-
 klappen; s. kleine Hand des Reiters; (im
 Fechten) die Faust.

avoir le poignet fort, stark in der Hand
 Faust sein.

mes poignets, meine Vorerml, Ueberzieh-
 erml u. c.

tourner, baiffer, élever le poignet, s. (im Fech-
 ten) die Faust wenden, niederlassen, erheben.

Poil, f. m. (pilus) Haar am Leibe der Menschen
 und des Viehes; Haar der Haare; Haar in
 der Nase; Bart; Farbe, Haarfarbe der Pfla-
 de; Haar, Wolle, Strich des Luchs, Zangst-
 Baden, Ceide des Sammits.

petit poil, Härlein; plein de poil, voll
 Haare, haaricht; avoir l'estomac plein de
 poil, den Magen voll Haar, eine harichte, rau-
 che Brust haben; le poil de dessus les yeux,
 les sourcils, die Augenbrauen; poil follet,
 Milchhaar am Bart, das erste Haar und
 Maul; couper le poil, das Haar, den Bart
 abschneiden; faire le poil, die Haare, den Bart
 abschneiden, verschneiden, beschären; à qu.
 ren raser, den Bart pugen, balbiren; je fais
 le poil, sich selbst den Bart pugen; je me
 fais le poil tous les huit jours, ich balbire
 mich selbst alle acht Tage; qui a beaucoup
 de poil, rauch, mit Haaren bewachsen, so viel
 Haare hat; poil de castor, de lapin etc., Wu-
 berhaar, Caninchenhaar u. c.

un lievre en poil, ein Hase, so nicht abge-
 gen ist; poil de cheval, Haar oder Farbe des
 Pferdes; poil planté, (von Pferde) streppig,
 in die Höhe stehendes Haar; poil lavé, Haar,
 das

das an einem Orte heller ist als am andern; *poil moué*, Haar, das da borstet, wenn das Pferd krank ist; *avoir l'éperon à (au) poil*, die Sporen geben, mit den Sporen in den Rippen liegen; *troter un cheval à poil*, einem Pferde den Schweis abwaschen; *monter un cheval à poil*, ein Pferd ohne Sattel reiten. *un chien au poil et à la plume*, ein Hund, der auf beiderlei Jagd abgerichtet ist; *f. ein Mann, der in Kriegs- und Friedenszeiten taugt und dienen kan.* *f. Plume, it. Dreffer, coucher le poil d'un chapeau*, die Wolle eines Huts glatt büfren.

à poil, dem Striche, der Haare nach (im Gegenfatz von *contre-poil*; *à contre-poil*, gegen die Haare, aufwärts wider den Strich; *prendre une étoffe à poil*, einen Zeug nach dem Strich legen.

poil à poil, ein Haar nach dem andern; *arracher la barbe poil à poil*, ein Haar nach dem andern aus dem Bart raufen.

velours à trois poils, *à quatre poils*, Sammet, wobei der Einstrich drei, vier Fäden hat, dreidrähtiger, vierdrähtiger Sammet.

un brave à trois poils, ein tapferer Held, tapfer Mensch, Eisenreffer, Ausschneider, der sich seiner Hände berühmt.

prendre du poil de la bête, Hundshaare auflegen, sich auf den gefirren Mensch noch einmal besaufen, Mensch mit Mensch curiren; *it. Unrecht treiben*; *il faut prendre du poil de la bête*, (zu einem, der sich den vorigen Tag betrunken hat) man mus es anfangen, wo man es gelassen hat; *il est mort parce qu'il a pris un peu trop de poil de la bête*, das Weibsvolk hat seinen Tod bedördert.

avoir le poil à qu. *g.* einem etwas abwaschen, einen rupfen, ihm Geld abgewinnen, einen Vortheil über einen haben, einen fassen; *it. Schimpfen, einen Schimpf erweisen.*

Poile, *f. m.* schwarz, oder weißes Leichentuch; *it. Himmel*, der über einer Monfrau, über Königin *ic.* bey ihrem Einzuge getragen wird; *it. Tuch*, so über Eheleute bey der Messe ausgebreitet wird *ic.* *f. Poële.*

Poillon, *Poilonnée*, *f. Poële.*

Poilloux, *f. m. g.* (aus Verachtung) ein Schlechter, elender, nichtwürdiger Mensch, Kaufteufel.

Poilu, *e. a.* haaricht, rauh.

Poignon, *f. m.* (pointe) Priem, Strecher; *it. Haarnadel, Diamantnadel*; *it. gemißtes Wermuths, Weinsatz*; *ic.* Goldschmiede-Sempel, das Silber zu zeichnen, Zeichen; Münzempel zu den Münzen, die mit dem Hammer gestrichel werden; Grab- oder Sechsefen, Grabstichel der Stempelsteiner; Sichelarbeiter, Kupferstecher, Schloffer *ic.*; (auf der Reibbahn) Stachel, den Springer zu stechen, Eisen, womit man ihn auf den Rücken ficht; (bey den Zimmerleuten) Sichelstein, ein Stück Zimmerholz, so unter einen Balken gefest wird, der wegen seiner Länge dadurch geüßt wird; *it. Hauptständer eines Krabns, Hauptbaum.*

poignon à arrêt, (bey den Feuerwerkern) Durchschlag, Priem, der nahe an der Spitze einen Abzug hat, damit er nicht zu weit gehen könne; *poignon à grain d'orge*, Strohriß der Mäurer.

un poignon de vin, ein Fäßlein Wein.

Poindre, *v. n. et a.* (pungere, Praef. je poinds; nous poignons; Imperf. II. je poignais; Fut. poindrai; Conj. Praef. je poigne; Part. I. poignant; II. point; ist nur bisweilen in der III. *p. sing. praef. indicat. im futuro, infinit. und gerundit*, am meisten aber im *infinit. als ein neutr. vom Tage, Graße und V. vom*

Barte gebräuchlich, und im *imperativo* in der unren folgenden Redensart *a.* *v. n.* andbrechen, als der Tag, aufgehen, als die Sonne, hervorbrechen, oder wachsen, hervorkommen, fernen aus der Erde, ausschlagen, als Gräuelin; *v. hervorbrechen*, als der Bart junger Leute; *f. hervorbrechen*, sich empfinden lassen, als Uebel, Symers, Unglück, sich eräuern; *v. a.* stechen, als Leibes Schmerzen in der Seite und an andern Orten; *w. beleidigen*, wehe thun.

le jour commence à poindre, der Tag bricht an; *les herbes commencent à poindre*, die Kräuter kommen mit der Spitze hervor; *les arbres commencent à poindre*, die Bäume fangen an auszuschlagen.

je sens une douleur qui me poind dans le côté, ich empfinde einen stechenden Schmerz in der Seite.

oignez vilain, il vous poindra, *poignez vilain, il vous oindra*, *P.* auf einen groben Klotz gebört ein harter Keil; man bekommt einen schlechten Lohn, wenn man undankbaren und nichtwürdigen Leuten dienet; je mehr man den Bauern fetret, je schlimmer er wird, je mehr man ihn angreift, je besser er thut.

Poing, *f. m.* (pugnis) die Faust, Hand.

donner des coups de poing, einen mit der Faust schlagen; *fermer le poing*, die Hand best zu schließen.

oiseau de poing, Falke, der zur Hand gewöhnt ist.

mener une Dame sur le poing, ein Frauenzimmer an der Hand führen.

ce garçon ne vaut pas un coup de poing, der Knabe kan gar nichts ausfehen, ist ungeschund.

il a la tête plus grosse que le poing, et si elle n'est pas enflée, er stellet sich krank.

Point, *f. m.* (punctus, punctum) ein Punkt, Äpfel, Äpflein, Äppel; *Hest*, *Stich* im Nöhen, Stricken; *Art zu nähern*, *Art genäherter Spitzen*, *genäherter Arbeit*, *Spitze oder Nahte an die Nelder zu nähern*, ein Knöcheln in einer genäherter Spitze, deren viele eine Figur machen, *Geheppe*; *Stich*, *Loch* in ledernen Riemen, wo der Schnallen Dorn hinein-gehet *ic.*; *Stich*, *Schmerz* in der Seite *ic.*, von einer Straubheit oder Blähung im Leibe, Seitenstechen; der Himmelspunkt, Äpfand *ic.*; *it. Auge* im Spielen, auf Karten, Würfeln *ic.*, auch eine Farbe in der Karte; der Rummel im *Quartenspiel*; *Auge oder Zahl*, so man im Bret- oder Kartenspiel zählt; *f. Punkt*, *Deu*, Abtheilung, *Stück*, *Satz*, *Hauptwerk*, *Hauptfache*, die Sache, als einer Rede, wovon man handelt *ic.*, *Frage*, *Streitfrage*; *Stand*, *Zustand* der Leibesgesundheit und anderer menschlichen Sachen; *Stufe*, *Grad*, *Ziel* in etwas; *Grenze* wie weit sich etwas erstreckt, *Maas*, *Ziel*; *Augenblick*, *Zeit*, eigentlich gelegene Zeit; *Embeulung eines Wappens*; *Stich* bey den Schuftern, *Markzeichen*, *Stich* auf der Maaslade oder dem Schuftermaas; *unterste Spitze*, *unterster Äpfel der Segel.*

point d'interrogation (?), *Fragepunkt*; *point d'exclamation (!)*, *Ausrufungspunkt*; *mettre un point à la fin d'une période*, am dem Ende eines Redesatzes einen Punkt, Äpfel setzen; *tirer une ligne d'un point à l'autre*, einen Strich von dem einen Punkt zum andern ziehen.

point à la Reine, genäherter Königsstichen; *point de Venise*, *Benedictine Spitzen*; *point d'Hougrie*, *point à la Turque*, *ungarisches*, *türkisches Geheppe*, *points cardinaux*, die Hauptwelsgegenden; *point vertical*, *Himmels-*

punkt, so gleich über unserm Haupte steht; *le point du jour*, der andbrechende Tag, das einbrechende Tageslicht, die Morgendämmerung.

points de côté, *Seitenstechen*; *un point au côté*, ein Stich in der Seite.

avoir tant de point, *ic.* so viel an Rummel haben; *marquer son point*, seine Augen ins Spiel aufschreiben.

points de vue, *Augenpunkt*, *Gesichtspunkt*, *Hauptpunkt* in der *Perspective*, an Gebäuden, Gemälden *ic.*

point de mire, das Korn an einem Schießgewehr.

point doré, (punctio aurea,) der goldene Stich oder Schnitt, eine Art des Bruchschneidens; *point lacrymal*, *Ähränenloch*; *point saillant*, (punctum saliens,) Punkt in einem gebrüteten Ege, in welchem sich die erste Spur des Lebens äußert; der Naß nach der Empfängnis, wo sich das Herz bildet, der erste Satz in der Bildung; *point lecret*, geheimes Markzeichen des Münzmeisters, woran er sein Gepräge erkennet.

un joulier de huit points, ein Schuh von acht Stichen lang; *être chauffé à même coupe point*, *f.* einerley Meinung seyn; *point d'appuy*, *Posten* auf der Seite einer Armee, der zur Deckung und bequemern Einrichtung ihres Lagers oder ihrer Quartiere dienet, *ic.* *Schloffer*, mit Mauern umgebene Städte *ic.*

points de voile, *Schrote*, *unterster Äpfel des Segels.*

point du chef, (in der Wappenkunst) *Mitte des Haupte*; *point de la pointe*, *Mitte des Fußes*; *point d'honneur*, *Ehrenstelle*, der mittlere Naß in einem Wappenschilde; *f. Ehrenpunkt*, *Streit*, *Sache*, *Eifer*, *Ehre*, *Ehrbegierde*, *Absehen auf Ehre.*

le point d'honneur est la passion dominante à la cour, der Ehrenpunkt, Ehrenerifer, die Ehrbegierde, Erhaltung der Ehre und des Vorzugs ist die herrschende Leidenschaft am Hofe; *il y va du point d'honneur*, es ist um die Ehre zu thun, es wird um den Vorzug gestritten; *être au plus haut point de sa gloire*, das höchste Ziel seines Ruhms erlangt haben; *aller jusqu'à un certain point*, bis auf ein gewisses Ziel in der Sache gehen.

c'est là le point, da güßt, das ist es eben, das ist die Sache.

voilà le point, das ist die Sache, die Frage, der Handel, darum es zu thun ist; *decider un point*, einen Punkt ausmachen, abthun.

ce point est le plus débattu, dieser Punkt wird am meisten bestritten; *nous sommes d'accord en ce point*, in diesem Stück sind wir einig; *traiter un point de Théologie*, *d'histoire etc.* ein Stück, einen Theil aus der Gotteslehre, Geschichte *ic.* abhandeln; *il a divisé son discours en trois points*, er hat seine Rede in drei Punkte, Stück abgetheilet; *faire venir qn. à son point*, einen auf sein Vorhaben bringen, machen, daß ein anderer thut, was er will; *se remettre au même point ou l'on avoit été*, sich in den Stand oder Zustand wieder helfen, dardane man gewesen; *voyez à quel point vous intéressez cette réflexion*, *SAUK.* sehet, wie weit euch diese Betrachtung angehet; *à quel point les Dieux vous aiment-ils?* *TELEM.* wie sehr lieben euch doch die Götter?

je sai (jusqu'à) à quel point mes intérêts vous sont chers, ich weiß, wie lieb euch mein Nutzen ist; *jusqu'à ce point*, so, so sehr, so gar, so weit. *f. Jusque.*

avoir prendre son point, seine gelegene Zeit abse.

absehen; il arriva justement au point que la présence étoit nécessaire, er kam eben zu der Zeit, da seine Gegenwart nöthig war; à point, à point nommé, zu rechter, bestimmter Zeit, eben recht, eben zu rechter Zeit, zur gehörigen Zeit; venir à point nommé, auf die bestimmte Zeit kommen; vous venez bien à point, ihr kommt eben recht; tout vient à point, (A) qui peut attendre, P. endlich findet man gute Gelegenheit; es gibt sich alles noch, wer nur warten kan; au point, sur le point, im Begriff, am dem; être sur le point de faire une chose, im Begriff, auf der Stelle seyn, etwas zu thun; il est sur le point de partir, es ist andern, da er abreisen will; au dernier point, im höchsten Grade, überaus, ungemein, über die maßen, aufs äußerste, zum höchsten; insolent au dernier point, im höchsten Grad, aufs höchste übermüthig; il est affligé au dernier point, er ist aufs äußerste betrübt.

par points, Punktweise.
de tout point, ganz, in allen Stücken, vollständig; accompli de tout point, ganz vollkommen; il est accommodé de tout point, ganz vollkommen; Lt. völlig versorgt, mit allem wohl versehen.

de point en point, von Punkte zu Punkt, von Stück zu Stück, aufs genaueste, aufs fleißigste; ausführlich; il a exécuté de point en point ce qu'on lui avoit commandé, er hat aufs genaueste vollbracht, was man ihm befohlen hatte.
équiper un homme en tout point, einen Menschen ganz ausstatten; à son point et aisément, mit Bequemlichkeit und Zeit; venez ferrez cela à votre point et aisément, profitez tant de temps que vous voudrez, ihr könnt dieses gelegentlich verrichten, nehmet so viel Zeit dazu, als ihr wollt.

être en bon point, f. Embonpoint.
Point, adv. neg. (punctum; ne point, nicht einen Punkt, verneinet mehr als ne pas, nicht einen Schritt; und heißt meist allezeit; gar nicht; sonderlich heißt es: kein, als ein adv. quantitatifs; nicht, gar nicht, ganz und gar nicht, nichtachten, keinesweges, nicht das geringste; nein; kein, gar, kein.

Nota: es wird ordentlich Weise immer mit ne gesagt; wenn de drauf folgt, heißt es mehrentheils kein; in P. und einigen Redensarten wird das ne in diesem Falle ausgelassen.

cela ne me touche point, das rührt mich nicht, gar nicht; je ne doute point, ich zweifle gar nicht, keinesweges.
je ne suis pas (point) Docteur, ich bin kein Doctor; vous n'entendez point raillerie, ihr versteht keinen Scherz; la pauvreté n'est point un défaut, die Armuth ist kein Fehler; il n'a point d'amis, er hat keine Freunde; il n'a point d'argent, er hat kein Geld; il y a peu ou point de profit, (il y a eu peu ou point...) es ist wenig oder kein Nutz dabei (gewesen).

point de couronne sans peine (il n'y a point de...) es ist keine Krone oder Belohnung ohne Mühe; point de façon, (ne faites point de façon...) machet kein Weisen; point de nouvelle (de nouvelles), da wird nichts aus; ihr möget sagen, was ihr wollt; wenn man einem was abschlägt; point d'argent, point de Suisse, P. kein Kreuzer, keine Schweizer; für nichts feigt man nichts.

point, point, ce n'est pas cela, nein, nein, das ist es nicht.
point du tout, (point point...) ganz und gar nicht; gar kein; je ne le connois point du tout, ich kenne ihn gar nicht.

point tant de raisons, g. nur nicht so viel Wesens.

ce n'est en point, es gilt nicht, es ist nicht aufrichtig gefochten, gehandelt.

Poinçage, f. m. s. (in der Schifffahrt) Befestigung des Laufs eines Schiffs auf der Seeart, die Zeichen des Steuermanns, die er auf der Seeart macht, wo er meint, daß das Schiff bisher hingefahren sey.

Pointal, f. m. s. (bey den Zimmerleuten) aufrichtende Stöße, Steife, aufgerichteter Balken, etwas zu stützen.

Pointe, f. f. (von puncta, pungere,) eine Spitze, Stachel, was spitzig zugehet; f. äußerster Theil eines Dinges, vorderster, höchster Theil an etwas; Signal; Extremität; Anbruch, Aufgang; liebliche Schärfe im Geschmack, als des Weins, einer Bräde; Reissen scharfer Sachen im Geschmack; Schärfe des Verstandes, Mißes; scharflicher Einfall, scharfsinniges Wort, Klinge, scharfsinnige Rede; Spiel in Worten; Vorhaben, Vornehmen, was sich einer beständig vorgenommen hat; Hervorstossen, Hervorstossen der Erdgewächse; z. Vorgebürgen; Compaßstück, einer der 32 Eintheilungen auf dem Secompaß; Spitze eines Hohlwerks; z. Strecken, Meßel, Radierstein, Radiermadel der Kupferstecher; Schneidmesser der Glaser; Spitzhammer, Spitzbau; Spitzkerze bey den Wachsziehern; Stüt, Pinne, Nagel ohne Kopf; Priem, Able der Buchdrucker; Punctur an der Buchdrucker-Preße; Nagel an einer Drechselbank, zwischen welchem das, was gedreht werden soll, gespannt wird; Signal an einem Weiberbalstuche, an einer Koppel; Schneppe am Hirschzug, spitze Schneppe, welche die Weiber auf der Strin zu tragen pflegen; gerader Flug eines Vogels in die Höhe; unterer Theil eines Schildes; Lt. Sachen so in einem Schilde spitzig zugehen; Ecke, so das Pferd bey der Wolte macht, anstatt recht zu rontiren; Lt. im Bretspiele: Stelle zu denen Bretsteinen inwendig im Bret. f. Fleche.

pointes, Meßeldrath, Fehler im Garn.
contre point, contre-pointe, Verdreht, so durchdröhrt ist.

la pointe d'un couteau, d'une épée, etc., die Spitze eines Messers, Degens etc.; à la pointe de l'épée, f. mit der Fuchtel, mit Gewalt, durch Schärfe; attaquer, pour suivre, repouller l'ennemi à la pointe de l'épée, den Feind aufs schärfste, mit Gewalt angreifen, verfolgen, abtreiben; il ne quittera rien qu'à la pointe de l'épée, er ist gar zu eigenständig, er thut es nicht, wenn man ihn nicht mit Gewalt zwinget.

se piquer avec la pointe du couteau, sich mit der Spitze des Messers stechen.
la pointe des montagnes, die Spitze der Berge; -d'un clocher, Spitze eines Kirchturms.

pointe de diamant, Schneide, Demant der Stamer.
parler, disputer sur la pointe d'une aiguille, reden, streiten von nichtswürdigen Sachen; faire une querelle sur la pointe d'une aiguille, einen Zank über nichts anfangen; la (perce) pointe du jour, der anbrechende Tag, Anbruch des Tages.

être en pointe de vin, eine Spitze haben, halb trunken seyn.
ce vin a une pointe agréable, der Wein hat eine angenehme Schärfe; donner de la pointe au vinaigre, den Essig schärf machen, schärf säuren.

pointe d'esprit, Schärfe des Verstandes, ein

guter Verstand; l'épigramme doit finir par une pointe ingénieuse, die Ueberschrift soll mit einem scharfsinnigen Einfall schließen; pousser, suivre, pour suivre la pointe, von seinem Vorfage nicht abgehen, seine Sache treiben, anhalten, nicht nachlassen; seinem Vornehmen nachsehen.

la pointe des herbes, die aufgehenden Sprossen der Gewächse.
les pointes du compas, s. die Gegenden, wo der Wind herkommt auf dem Secompaß; pointe de bastion, Spitze; Spitze eines Hohlwerks.

La pointe de l'aile droite, die Spitze des rechten Flügel; faire pointe, steigen, (sagt man von den Falken, wenn sie gerade und schnell über sich fliegen; oiseau qui fait pointe.)

pointe, Spitze am Wappenschild, oder eine Spitze im Wappen als eine Handfelle; pointe à bande, die an der Stelle des Bundes ist; canton dextre de la pointe, rechter Unterwinkel; canton senestre de la pointe, linker Seite des Fußes, linker Unterwinkel. f. Point.

cheval qui fait des pointes, Pferd, so sich nicht recht in die Munde wendet, sondern Winkel oder Ecken machet.

en Pointe, adv. spitzig, so spitz zugehet.
un montaigne qui s'élève en pointe, ein Berg, der oben ganz spitz zugehet; faire en pointe, spitzig zu gehen, zu machen; tailler en pointe, spitzig zu hauen.

Pointe, ée, adj. t. (in der Heraldik) mit Punkten oder Spitzen, so von anderer Farbe, versehen; gerichtet, als ein Stück in den Wappen.

être pointé contre qn, f. mit einem zankigen streiten, anderer Meinung seyn.

pointeur, v. a. (pointe) mit einem Stofspitzen stechen, mit der Spitze des Degens auf den Stos verwunden; verlegen; z. stechen, abstechen, abstecken, un boué etc.; (in der Baukunst) mit Punkten abzeichnen, wie etwas soll bearbeitet werden; mit kleinen Pfeilen machen; (ein Stück) richten; gegen etwas zu schließen.

contre qch. pointer une carte, Hinfest machen, auf die Seeart den Ort abzeichnen, auf dem man mit dem Schiffe zu seyn vermahlet; v. n. (von Vögeln) sich gerade in die Höhe schwingen; Miniaturarbeit machen; f. widerwärtiger Meinung seyn; pointer l'épée, die Spitze des Degens bieten; -le canon, ein Stück richten; l'aiguille, die Nadel aufspitzen, eine Spitze daran machen.

Pointe, ée, part.
Pointeur, f. m. s. Constabler, Canonier, der die Stücke richtet.

Pointillage, f. m. s. das Punktfiren bey der Miniaturarbeit, Mahlen und Schatiren mit leinsteren Spitzen, Geripfel, Löffelwerk.

Pointille, f. f. geringe, nichtswürdige Sache, unnütze Streitigkeit, nichtige oder ungegründete Ursache oder Einwürfe, kleine Spitzfindigkeit.

Pointiller, v. a. etwas mit Punkten, Nadeln stechen, tippen, fischen; ein Bild z. mit Punkten mahlen, zeichnen; f. Stechelreden gehen, auf einander fischeln, spitze Worte wechseln; v. n. einen Haufen Punkte machen, vornehmlich z. in den Wappen gelb oder Gold anzudeuten; f. fröhlich, fröhlich seyn, unzügeligen und nichtswürdigen Secret anfangen, einen etwas geringes streiten; in Gerichten nichtige Einwürfe machen, spitze Dinge hervorbringen; über kleine Dinge große Untersuchungen anstellen.

ils pointillent sur rien, sie zanken sich um nichts.

Pointillé, ée, part. et adj. (mit Punkten) be-
deutet das Metall des Goldes, oder Gold-
in den Wappen.

Pointillerie, f. f. Streif über Kleinigkeiten oder
geringe Sachen. f. Pointille.

Pointilleux, eule, adj. kritisch, kritisch, grü-
lich, spitzfindig, verdrüsslich, nämlich in den ge-
ringsten Sachen, Sänter über Kleinigkeiten.

Pointu, e, adj. spitzig, gespitzt.

faire pointu, ausspitzen; couteau trop poin-
tu, allzu spitziges Messer; esprit pointu, f. (im
Schertz) einer, der auf eine abgeschmackte Art
seine schärffinnigen Einwürfe will sehen lassen;
scharffinniger Verstand.

Pointure, f. f. das Zusammenziehen oder Auf-
schürzen eines Segels, damit es desto weniger
Wind fasset. f. Piquure.

Poire, f. f. (pirum) Birn; It. das Gewächs an ei-
ner Schwellwage.

la queue d'une poire, Birnstiel; en poire,
birnförmig; des poires sèches, getrocknete Bir-
nen; Birnstücker, Birnbuzeln.

poire d'angoisse, Art sehr heftiger Birnen, stren-
ge Birn, Borgebirn; z. Art Knebel, so man einem
in's Maul thut, daß er nicht schreie, Maulschloß;
manger des poires d'angoisse, f. P. viel Ver-
druß aussehend, Bitternussbrot essen, in Noth
seyn; faire avaler des poires d'angoisse, der
die Willen verdrücken lassen.

poire à poudre, z. Pulverflasche (wie eine
Birne gestaltet); poire à feu, (aerolipila) kleine
birnenförmige Wind- oder Dampfsgel, Windbir-
ne; ist ein flüppernes Gefäß wie eine Birne ge-
staltet, mit einem kleinen Loch, darinnen man
Wasser warm macht, daß es durch das Loch
herausdampft.

poires secretées, eine Art von Pferdegebiß,
sen am Zaum.

garder une poire pour la soif, P. einen
Hochgenießig zurücklegen, aufheben, zurück be-
halten, sich etwas auf den Nachschall zurücklegen.

il ne lui promet pas poires molles, er wird
es ihm gewis bedenken; er drohet ihm recht;
entre la poire et le fromage, zu Ende der
Mahlzeit, da man anfängt lustig zu seyn und
offenberzig zu reden; da man den Nachschick
auftrug, vertraulich besprechen.

Poiré, Péré, f. m. Birnmoß, Birnwein.

Poireau, oder Porreau, f. m. (porrum) Lauch,
Aßschlauch; It. Marze auf der Haut der Leute;
z. fließende Warze an Pferdefüßen; a. Ohren-
gehänge.

elle a des poireaux aux mains, sie hat War-
ze an den Händen.

Poirée, Porrée, f. f. Mangold, Weiskohl,
f. Bette.

Poirier, f. m. ein Birnbaum.

je lui vu poirier, P. ich habe ihn im gerin-
gen Stande gesehen; von einem Menschen, für
den man keine Achtung hat in Betracht seines
vorigen Standes; (es kommt dieses Spruch-
wort her von der Erählung, daß ein Bauer
dem Heiligen seines Dorfes nicht die gehörige
Berehrung erwieß, und diese Redensart zum
Grunde anführte.)

poirier des Indes, oder Guagavier, ein In-
dianischer Baum, Psidium pyrifera Linn.

poirier piquant, oder pommer de raquet-
tes, eine Art von Indischen Beeren, Opun-
tia, womit man lebendige Beeren macht.

poirier sauvage de Cayenne, oder bois de
Savanne, ein Baum, dessen Früchte den Me-
scheln gleichen, ficus folio citrei acutiore, fru-
ctu viridi.

Pois, f. m. (pisum) Erbsen.

des pois chiches, Kichererbsen; pois verds,
Schotenerbsen, grüne Erbsen; pois ramés, Sta-

beserben; pois lupins, Art Wicken; pois en
colles, Schoten; pois sans cosse, oder pois
goulus, Zuckererbsen, deren Schale man mit
eisen kan, weil sie unendlich keine Pergament-
haut haben; des pois au lard, Erbsen mit
Speck.

un avaleur de pois gris, P. ein Schlemmer;
il va et vient comme pois en pot, er ist in fe-
tiger Unruhe und Bewegung; donner un pois
pour avoir une fève, eine Wurf nach einer
Seite Speck werfen; s' il me donne des pois,
je lui donnerai des fèves, Wurf wieder
Wurf.

pois de merveille, Herzerbse, (Malicacabus
Corindum,) ein schwarzer Saame mit einem
weißen Herze bezeichnet.

Poisier, v. a. n. a. f. Peiser.

Poison, f. m. a. f. (poio) Gift, gemachter
oder gemischter Gift, vergifteter Trank; f. grü-
licher oder abscheulicher Gestank, vergiftete,
höchlichschädliche Sache; Unheil, Uebel.

un poison violent, ein starker, heftiger Gift;
du poison lent, langsamer Gift; donner, faire
prendre du poison, Gift eingeben, bedringen;
contre-poison, Gegengift, Giftarznei; cetera
doctrine est le poison des ames, diese Lehre ist
ein Gift der Seele, d. i. Seelen-verderblich;

il ne faut pas laisser gagner ce poison, man
muß dieses Uebel nicht weiter eintreiben lassen.

poison sans bouillon est poison, P. die Fische
wollen schwimmen, auf Fische muß man trinken;
un poison charmant, v. eine angenehme
Lieberstreichung.

Poissard, e, adj. z. niederträchtig, bösehaft,
wird von Schritten gebraucht, worin man eine
bösehafte Sprache redet.

Poissarde, f. f. w. Saumel, ein Schimpfwort
der gemeinen Weiber gegen einander, der Fi-
scher- oder Feringweiber.

Poislement, f. m. w. das Picken, Ueberstrei-
chen mit Nadel.

Poisier, v. a. (von poix) picken, anpicken, aus-
picken, mit Nadel anstreichen oder bestreichen,
verpicken; f. mit Gift, Schelm zc. befehlen,
bestimmen; - un nouveau, ein Jagd auspicken.

il a poissé son habit, er hat sein Kleid voll-
gepaukt, beschmückt.

Poisé, ée, part.

Poillon, oder Poillon, f. m. gewisses Maas zu
flüssigen Sachen, ein halb Maßel, ein Viertel
von Sertier, von Vint; un poillon de lait etc.

Poillon, f. m. (piscis) Fisch; z. Fisch in den
Wappen; les poillons, die Fische im Thierkrei-
se, ein Sternbild; poisson, ein Gemälde zu flüs-
sigen Sachen, f. oben.

poisson de mer, Seefisch, Meerfisch; pois-
son d'eau douce, Fisch, der sich im süßen
Wasser hält; poisson de rivière, flussfisch,
Bachfisch; poisson d'étang, Teichfisch; poisson
de lac, See- oder Weiherfisch; poisson ou-
vé, ein Rogner; des oeufs de poisson, Fisch-
rogen, Fischlaich; poisson laité ou mâle, Milch-
ner; poisson rôti ou grillé, gebratener Fisch;
poisson à griller, à rôti, Bratfisch.

poisson volant, fliegender Fisch; It. ein Stern-
bild.

prendre, enlever secrètement les poissons,
abfischen, heimlich wegnehmen; eventrer les
poissons, les vider, Fische ausnehmen, aus-
weiden; sauce au poisson, Fischbrühe.

marchand, vendeur de poissons, Fischhän-
dler; marchés aux poissons, Fischmarkt.

sentir le poisson, nach Fischen riechen,
fischenzen.

filer à prendre du poisson, Fischergarn.
des poissons, Fischwerk.

poisson d'avril, Matrele; (im Schertz) Kup-
fer, Hurenwirth; donner un poisson d'avril à
qn; faire manger du poisson d'avril, einen
April, in, zum April schicken; il a pris
un poisson, er ist (mit einem Weine; ins Was-
ser gefallen.

il avaleroit la mer et les poissons, P. er ist
ein Bielfraß; er kan nicht satt werden; muet
comme un poisson, stumm wie ein Fisch, stoc-
still; sprachlos; bestürzt, der kein Wort reden
kan; il est muet comme un poisson, er kan kein
Wort vorbringen.

être comme le poisson dans l'eau, alle Be-
quemlichkeit haben, alles nach Wunsch haben,
gar wohl sehen; être comme le poisson hors
de l'eau, in schlechten Umständen seyn.

jetter un petit poisson pour en avoir un gros,
eine Wurf nach einer Speckseite werfen.

les gros poissons mangent les perles, die
Mächtigen unterdrücken die Geringen, (die
Armen.)

la lance vaut mieux que le poisson, die Zu-
gabe, (der Anhang) ist besser als die Sache
selbst; die Mitgabe ist mir lieber als die Braut.

il n'est ni chair ni poisson, er ist weder fait
noch warm; It. man weiß nicht, was er im
Schilde führt.

on ne sait s'il est chair ou poisson, der Mensch
ist nicht zu ergründen, man weiß nicht, was er
im Schilde führt; poisson sans bouillon est
poison, f. Poison.

Poissonnaie, f. f. Fischwerk; allerlei kleine
Fische.

Poissonerie, f. f. Fischmarkt.

il faut aller à la poissonnerie, man muß auf
den Fischmarkt gehen.

Poisseux, eule, adj. fischreich, voll Fische.

notre étang est poisseux, unser Teich ist
fischreich.

Poissonnier, ière, f. Fischer, Fischhändler, Fisch-
straß, Fischerweib.

c'est la fille d'un poissonnier, es ist eines
Fischhändlers Tochter.

il s'est fait poissonnier la veille de pâques,
P. wird gefagt von einem Menschen, der ein
Ame annimmt, wenn nichts mehr dabei zu ge-
winnen ist.

Poissonniers, f. f. ein Fischkessel, eine Fisch-
pfanne.

Poitevin, ine, f. et adj. so aus Poitou, davon
benamet.

Poitiers, f. m. Hauptstadt in Poitou.

Poitou, f. m. Provinz dieses Namens in Frankreich.

Poitrail, oder Poitral, f. m. Brust, Vordertheil
des Pferdes unter dem Halße; It. Vorderzeug
der Pferde, Brust riemen des Sattels; z. Un-
terbalcken, Blatstück, Wandröhmen, Hauptbal-
ke auf einem Fuß von Mauerwerk, worauf das
andere Holzwerk ruhet, Querbalken über ein
Thor.

Poitrimaire, adj. c. It. f. der es auf der Brust hat.

Poitrima, f. Pérrinal.

Poitrine, f. f. (pectus, oris) die Brust, sonder-
lich an Menschen; It. kaltes Schöpfen-We-
dertheil; It. vom Ochsenfleisch, das Bruststück;
f. Magen; Stimme.

être blessé à la poitrine, an der Brust ver-
wundet seyn; avoir une fluxion sur la poitri-
ne, einen Fluß auf der Brust haben; je pou-
sai ma lance contre la poitrine, ich stieß ihm
meine Lanze in die Brust, ich stieß ihm die
Lanze ins Herz.

il a bonne poitrine, f. er hat eine starke
Stimme.

Poitrimère, f. f. Querholz am Vortengewerke, die
Brust anzulehnen.

Poitron, f. m. Art gelber Pfäumen, die Klein-
sten, Spilling; It. a. ein altes Weib.

Poirade, f. f. (poivre) Pfefferbrühe, mit Eßig und Pfeffer zugerichtete Speise.

Poivre, f. m. (piper) Pfeffer. poivre long, langer Pfeffer; poivre blanc, noir, weißer, schwarzer Pfeffer; poivre à queue, oder musqué, Cubebe, f. Cubebe; poivre d'Inde, de Guinée, de Bresil, indischer oder spanischer Pfeffer; poivre d'eau, Wasserpfeffer; poivre des montagnes, Seidelbast; poivre de la Jamaïque, Nelkenpfeffer, oder graine de girofle; poivre sauvage, oder petit poivre, Kreuzkümmel.

cher comme poivre, P. g. über alle massen theuer. elle a le teint noir comme poivre, sie steht pechschwarz aus.

Poirer, v. a. pfeffern; f. g. mit einer garstigen venerischen Krankheit anstecken, eine garstige Krankheit anhängen; z. un oiseau, einen Falken mit Pfefferwasser, wegen Krätze und Käuse, oder ihn, wenn er gar zu wild ist, zahm zu machen, waschen. il est poiré, g. er hat die Galanterie-Krankheit.

la chose a été bien poirée, die Sache ist sehr gepfeffert, ist sehr theuer.

Poivrette commune, f. f. Nielle, eine Pflanze.

Poivré, es, adj. gepfeffert; f. g. mit der unreinen Nuren-Krankheit angestekt.

Poivrier, f. m. Pfefferbaum; Pfefferstämmler; Pfefferbüschel.

Poivrière, f. f. Gewürzschachtel, Gefäß auf den Tisch.

Poix, f. f. (pix) Pech.

poix noire, blanche, schwarz, weiß Pech; poix résine, Baumharz; poix fluide, Theer; poix gréque, oder d'Espagne, Seigenharz, colophonium; poix de Bourgogne, weiß burgundisch Pech; poix minérale, Malthe. elle est noire comme poix, sie ist pechschwarz.

POL

Pol, a. f. Peu.

Polacre, f. f. Art Schiffe. f. Polaque.

Polaire, adj. c. z. (polaris) Polar, des Poles, zum Polo, Polstern, Nordangel gehörig.

étoile polaire, Angelstern, Polarstern; cercle polaire, Angelkreis, Angelkreis; Polarkreis; quadrat polaire, Polarkreis.

Polaque, w. Polacre, f. f. z. Art Schiffe in der Levante mit Anker und Segel, so auf dem mittelindischen Meer gebraucht wird, ein Spahschiff; lt. polnischer Edelmann, Polack.

Polatre, f. m. z. (bey den Bergwerkern) eine Kopfspanne, die man in die Adhnen schiebet, die man löthen will, Köchspanne.

Pôle, f. m. z. (Polus) Pol, Angelpunkt, Wendepunkt, Himmelsangel; (w. Polstern, Angelstern); lt. beyde Ende, Angel der Achse, um welche ein kugelförmiger Körper sich drehet; Punkt auf einer Kugel, der in einem Umkreise der entfernteste ist; f. w. der vornehmste Punkt, worauf eine Sache ruhet.

le pôle arctique, der Nordpol, Nordangel; antarctique, Südpol, Angel, Wirbel; les pôles de l'aimant, die zwey Punkte, wo der Magnet das Eisen auf einer Seite an sich zieht, auf der andern abstößt. de l'un à l'autre pôle, v. durch die ganze Welt.

la peine et la récompense sont les deux pôles, sur lesquels tourne le genre humain, f. Strafe und Belohnung sind die beiden Angelsterne, worauf das menschliche Geschlecht umläuft; d. i. an welchem alle Geschäfte der Menschen hängen.

Polémarque, f. m. z. a. ein Heerführer, General; der dritte Archont. zu Athen.

Polemique, adj. c. (polemicus) z. polemisch; f. f. Polemik, Streitliche.

livre polémique, Streitliche, Buch über Streitfragen, Controversienbuch.

Polemonium, f. m. (gr.) weißer Veien, Waldschuß, ein Kraut, Valeriana graeca.

Polemoscope, f. m. (polemoscopium) Art Fernglas, Detailengucker, Kriegsperspectiv.

Poli, f. m. (politus) der Glanz eines glatten Dinges oder polirter Sachen, die Glätte. un poli luisant, ein scheinender Glanz, eine glänzende Glätte.

Poli, e, part. et adj. polirt, geglättet; f. glatt, eben; lt. manierlich, zierlich, geistig, höflich, artig; zierlich, nett, in einer Rede, Sprache. f. Polir.

marbre bien poli, hellpolirter, geschliffener Marmor; avoir des moeurs polies, höfliche Sitten haben; un homme fort poli, ein recht manierlicher, artiger Mensch; un discours extrêmement poli, eine sehr zierliche, nette, wohl eingerichtete Rede.

Poliante, Poliantea, f. Polyanthe.

Polican, f. m. (policanum, f. Pellican;) z. ein chirurgisches Instrument, Hänglein, die Zähne auszureißen, Pelican auch Gemisarius genannt.

Police, f. f. (politia) Polizen, Polizeyordnung; weltliche Ordnung, Regimentsform oder Art, bürgerliche Geseze und Anordnung, Bürger- oder Stadtordnung; (bey den Schriftgelehrten) der Fuß, nach welchem bey einer Schrift ein Buchstabe mehr oder weniger gezogen wird; lt. (polizza, Ital.) an den Seeplätzen eine Poliste oder Wechselstetel; lt. Contract wegen Versicherung der Ladung eines Schiffs zc.; lt. Frachtbrief, der einem Schiffer mitgegeben wird. f. Connoissement, police de change; -d'assurance, -de chargement.

entretenir une bonne police, eine gute Polizen, gute Ordnung in der Stadt halten; la police métallique, Bergordnung.

Policer, v. a. eine gute Polizen (in einem Orte) einführen, wohl anordnen, wohl eurichten, gute Anordnungen machen, eine Stadt mit guten Ordnungen versehen. propre à policer sagement les peuples, TELEM. geschickt, das Volk weislich und wohl zu regieren.

Police, ee, part. et adj. wohl eingerichtet, geordnet, als eine Stadt zc. un état bien police, ein ordentlicher, wohl eingerichteter Staat; des Républiques d'antiques, si bien policées, so wohl eingerichtete Republiken der Thiere.

Polichinelle, oder Palichinelle, f. m. (Ital. poltronello) Pöckelhering, Narr der italienischen Nachspiele; z. (auf den Neßinghüten) Schürhaken, ist breit und vorne umgebogen.

Polichémon, f. Polycenon.

Poligon, f. Poliffon.

Policrette, Poliedre, Poligala, Poligame, Poligame, Poliglote, Poligone, Poligraphie, Polimathie, f. Poly.

Poliment, f. m. das Poliren, Glätten, die Politur, Glätte, der Glanz vom Glätten, oder vom glatt und glänzend machen. pierre qui a un beau poliment, Stein, so eine schöne Politur, einen schönen Glanz hat; l'email prend un beau poliment dans le feu, der Schmelz bekommt im Feuer einen schönen Glanz.

donner le poliment à un saphir, einen Saphir poliren.

Poliment, adv. f. manierlich, zierlich, nett, artig.

parler, écrire poliment, nett, zierlich, rein, sich reden, schreiben.

Polimathie, Polinoime, Polipe, Polipode, f. Poly.

Polin, a. f. Apollon.

Polimeteur, f. m. a. der die Todten einbalsamirt.

Polimétrique, adj. c. z. carte polimétrique, Städte-Beiger.

Polion, f. m. (gr.) polium, Polen, Art Samardstein, ein Kraut.

Polir, v. a. (polire) poliren, auspoliren, schleifen, als Glas zc., das Raube wegschleifen, glatt, eben machen, glätten; f. höflich, manierlich machen, abrichten; (einer Schrift) die Zierde geben, sich darinne einer Zierlichkeit befeßigen, (eine Schrift oder Berle) auspoliren, auszieren, zierlich machen.

polir un marbre, einen Marmor glätten; -un miroir, einen Spiegel poliren; -un rasoir, ein Scheermesser schleifen.

action de polir, Polirung, Glättung, das Glätten; Ausschmückung; adresse, art de polir etc.

il songe plus à polir un marbre, qu'à le polir soi-même, er ist mehr darauf bedacht, einen Marmor, als sich selbst zu poliren.

il faut polir les moeurs et l'esprit, f. man muß die Sitten und den Verstand zugleich ausbessern, auspoliren.

polir son style, sich der Klein- und Zierlichkeit im Schreiben befeßigen.

le Polir, v. r. soi-même, durch eigenen Fleiß vollkommen werden, sich selbst mehr und mehr bessern. f. Polir; Poli, e, so oben.

Politeur, eule, f. z. der die Spiegelgläser schleift, polirt, Polirmeister, Polirer, Glas-schleifer.

Polissoir, f. m. z. Werkzeug zum Poliren, Polirstahl, Feilen, Brinfeile zc.; Gerbstuhl; Glättstein, Glas, Stein zc.

Polissoire, f. f. z. hölzernes Polirrad, Polirmühle.

Poliffon, f. m. ein muthwilliger und schmutziger Knabe, Gassenjunge, Straßenschlingel, Stratiote; Scheerscheitlerjunge; lt. der nichtverträgliche und abgeschmackte Poffen reißt.

Poliffonner, v. n. w. sich muthwillig und schmutzig aufführen; dergleichen abgeschmackte und nichtverträgliche Poffen reißern, treiben.

Poliffonnerie, f. f. dergleichen abgeschmackte Reden, Thaten, Poffen.

Poliffure, f. f. z. das Poliren, Schleifen, Glätten, Glänzenmachen, Ausschmückung; Politur.

Poliffillabe, Poliffipaste, Politee, Politeisme, f. Poly.

Politeffe, f. f. (polir) Zierlichkeit, Manierlichkeit, Artigkeit, Höflichkeit, Annehmlichkeit in Worten und Gebarden, Klugheit sich wohl anzuführen.

la politeffe de ses écrits est l'image de celle de ses moeurs, die Zierlichkeit seiner Schriften ist eine Abbildung der Artigkeit seiner Sitten; la politeffe de la nation, das wohlbelebte Wesen, die höflichen und galanten Manieren der Nation.

Politique, f. f. (politica) Staatsklugheit, Politik, Staatswissenschaft, Staatskunst, Regierungskunst, Wissenschaft etwas zu regieren, Regierungswesen; besondere Weltklugheit, Vort, Artigkeit, künstliche Griffe etwas zu thun; besondere Art zu verfahren; ein Buch von der Staatswissenschaft und Weltklugheit; Lehre der Staatsklugheit. je crus faire un coup d'une profonde poli-



litique, ich glaube, einen recht sonderbaren politischen Streich zu spielen.
Politique, f. m. ein Politicus, Staatsmann, weltlicher Mann; Staatsverfänger; Weltmann; Darchreiber; Geheimr.
Politique, adj. c. politisch, das den Staat angeht, zur Regierungskunst gehörig; weltlich; verfahren; schlau; listig; klug; abgerichtet; verheimlicht; arglistig; vorsichtig; der Klugheit gemäß; politisch.
gouvernement politique, weltlich Regiment; *discours politique*, politische Rede.
Politiquement, adv. politisch, politischer Weise, nach der Staatskunst; auf eine schlaue und listige Weise, klug, arglistig; weltlich.
Politiquer, v. n. g. über Staatsgeschäfte reden, von Staatsfachen reden, politisieren.
Politique, f. m. *Politic*.
Pollier, f. m. *i*. Biegelriemen an einem Mantelgeschürze.
Pollium, f. m. *f*. Polion.
Polluciation, f. f. *i*. (in Rechten) Versprechung, einseitige Verpflichtung einer Person zu etwas, ohne daß es von einer andern angenommen oder genehmigt wird.
Pollu, ue, adj. (pollucus) w. unrein, entheiligt, besetzt.
Polluer, v. a. (polluere) w. entheiligen, als einen Tempel; besetzen, besuden, verunreinigen, als seinen Leib.
se Polluer, v. r. sich durch Pollution verunreinigen, sich selbst besetzen.
Pollution, f. f. (pollutio) *i*. [w. Entheiligung, Verunreinigung.] Selbstbesetzung, Befleckung des Fleisches, Verunreinigung durch Saamenfluß.
Pologne, f. f. Polen.
haure pologne, baste pologne, Klein, Groß, polen.
Polographie, f. f. *i*. Himmelsbeschreibung.
Polonois, oise, f. er adj. Pole, Polak, polnisch.
Pollron, onne, f. er adj. versagt, unbederzt, feig, furchtsam; zaghaft, der die Mühe oder Gefahr scheut, worzu ihn seine Pflicht verbindet, der keinen Muth hat, bärenhäutisch, fechtig; verzogter Mensch, Bärenhäuter *ic. de pollron*, bärenhäutisch; faul.
ère pollron, feige, versagt seyn, auf der Bärenhaut liegen; *d'une maniere pollronne*, feige, verzogter Weise; *il passe pour un pollron*, man hält ihn für eine feige Menne, für furchtsam.
oiseau pollron, *i*. (in der Gallinerey) Vogel, dem man die Klauen beschneiden, damit er nicht großes Wild fresse *ic*.
Pollronnerie, f. f. Zaghaftigkeit, Furchtsamkeit; Bärenhäuterey, Verchämigkeit.
Polx, a. f. Pouce.
Polyanthe, ée, adj. *i*. so viel Blumen oder Blüten an einem Stiele trägt; mit vielen Blumen oder Blüten.
Polyanthea, f. m. (gr.) berühmte Sammlung von allerley merkwürdigen Sachen, nach alphabetischer Ordnung, für Redner.
Polycarpe, f. m. des Gregorii Sammlung der Canonen etc.
Polychénon, f. m. (πολύχνημον) Art Kägenmünze.
Polycreste, adj. c. (multum utilis) wider viele Krankheiten, zu vielen Dingen gut, als ein Medicament.
Polyédre, f. m. er adj. c. *i*. (in der Messkunst) so viel Seiten hat, Figur mit vielen Seiten, vielseitig.
lunette polyédre, ein rautenweise geschliffenes Augenglas.
Polygala, f. m. (gr.) Kreuzblümlin, ein Kraut.

Polygame, adj. et f. (polygamus) der mehr als ein Weib, viel Weiber zugleich hat; *ic. w. die mehr als einen Mann zugleich hat.*
les Turcs sont polygames, die Türken haben mehr als ein Weib, viel Weiber zugleich.
Polygamie, f. f. (polygamia) die Vielweiberey, Ehe, da man viel Weiber zugleich hat; *la polygamie est défendue*.
Polygamite, Polygamiste, f. m. Secte derer, die die Vielweiberey behaupten.
Polygarchie, f. f. Regierung eines Staats, welche von mehreren Personen zugleich verwaltet wird.
Polyglotte, adj. c. (πολύ and γλώττα) so in vielen Sprachen geschrieben, mit vielen Sprachen; *ic. die Bibel in verschiedenen Sprachen zusammengedruckt.*
un dictionnaire polyglotte, ein Lexicon von vielen Sprachen.
Polygonatum, f. m. Weißwurz, *f*. Soeau de Salomon.
Polygone, f. m. er adj. (polygonus) Vieleck, Figur mit vielen Ecken; vieleckig.
polygone extérieur, *i*. die Linie, so an die Spitzen der Bastion stößt; *polygone intérieur*, die Linie, so auf den Mittelpunkt der Bastion geht; *une fortresse polygone*, eine Festung, die viel Ecken hat.
Polygraphe, f. m. Schriftsteller, der von vielen verschiedenen Dingen geschrieben hat.
Polygraphie, f. f. (polygraphia) Kunst mit verborgenen Zeichen, mit Alfären zu schreiben, das Schreiben mit verborgenen Zeichen, die Heberschrift.
Polymahe, f. m. *i*. der viel unterschiedene Sachen weiß.
Polymathie, f. f. (πολυμαθία) *i*. Wissenschaft vieler unterschiedener Sachen, Kenntniß oder Erlernung vieler Wissenschaften; Vielwissenschaft, doch leicht.
Polymythie, f. f. (πολύμυθος, μύθος) *i*. (in Schauspielen) die allzu große Ueberhäufung von verwirren Begebenheiten, wodurch das ganze Stück unverständlich wird.
Polynomie, f. m. (polynomus) *i*. [in der Algebra] eine Größe, die aus vielen Mononomis zusammengesetzt ist.
polynomie rational, vielfältige Rationalgröße; *irrational*, vielfache Irrationalgröße.
Polype, f. m. (polypus) ein Polyp oder Wurm, Gezier mit vielen Füßen, eine Art Wasserinsekt; *i*. ein Fleischgewächs in der Nase, am Herzen *ic*.
Polyptéale, f. f. er adj. *i*. (von Blumen) vielblütig.
Polyphème, f. m. Polyphenus, Name eines großen Cyclopen.
Polypode, f. m. (polypodium) Engelsfuß, Tropfkraut, Steinwurz, Baumfarn.
Polypyque, f. m. er adj. c. (von Büchern) so aus viel Bogen besteht.
Polyrhapte, f. f. er m. (polyrhapton) *i*. ein Kloben mit vielen Rollen, oder Drehwerk mit vielen Wirbeln.
Polytaure, f. m. Kleid, Ornat der orientalischen Patriarchen, so mit vielen Kreuzen besetzt.
Polyyllabe, adj. c. (polyyllabus) vielfyllig.
Polyynodie, f. f. Vielheit der Berathschlagungen.
Polythée, f. m. (polytheus) der viel Götter glaubet.
Polytheisme, f. f. (polytheismus) Vielgötterey, Glaube, daß viel Götter seyn.

Polytric, f. m. (polytrichum) gäbdener Wiederthou; eine Art Moos.
 POM
Pomacies, f. f. pl. Art Schnecken, so man bey Genua und Trient im Winter aus der Erde suchet und isst.
Poméranie, f. f. Pommern, ein Land.
Poméranien, onne, f. er adj. Pommer, Pommersisch.
Pommade, f. f. (von Pomme) Pommade, Salbe, wohlriechende Salbe, Küßhilflein; *i*. (von paume) [beym Voltigiren] Sprung über das Pferd, dabey man sich an den Sattelknopf hält; (Sprung mit Aufseerung der flachen Hand auf das Pferd.)
Pommader, v. a. mit Pommade schmieren, anstreichen; (w. v. n.) Pommade machen, weiß im Scherz; *ic. f. tandern*.
se Pommader, v. r. sich mit Pommade anstreichen, einschmieren, beschmieren.
Pommade, ée, part. et adj. mit Pommade beschmirt, befrichen.
Pommader, v. n. (von Faume. *f*. Pommade;) *i*. (in der Springkunst) die flache Hand aus dem Pferd legen, und auf- und abspringen.
Pommaille, f. f. w. allerhand Weisheit, so nicht viel taugen.
Pomme, f. f. (pomum) ein Apfel; *f*. Haupt vom Kohl oder Sallat; Knopf an einem panischen Rohre *ic*.; Kugel, Knopf, Knopf; Kugelförmiger Zierrath auf den Thurn, an Tischen, auf einem Bette, an einem Kaminbecke; *i*. Obertheil am Backen unter den Augen; Knoten oder Knopf an der Kehle der Männer.
pomme d'Adam, Adamsapfel; *ic. i*. schildförmiger Knorpel am Halse, oder der Kehle, Adamsapfel, Hirnknoten; *pomme douce*, aigre, süßer, saurer Apfel; *pomme sauvage*, wilder, oder Holsapfel; *pomme de garde*, Lagerapfel, der sich aufbehalten läßt; *- d'orange*, Pomeranzapfel; *- de grenade*, Granatapfel; *- d'amour*, oder *pomme dorée*, Fiesbesapfel, Sollaapfel; *- de merveille*, Balsmapfel, Wunderapfel; *- épineuse*, (stramonium) Dornapfel, Stachelapfel; *- de pin*, Tannapfel, Fichtenapfel; *- de chène*, Gallapfel, der auf den Blättern der Eiche wächst; *- d'eglantier*, Schlapapfel, Siebenschläfer, ein Gewächs auf den wilden Rosenböcken, das durch Insekten verursacht wird; *pomme hémorroïdale*, Frucht vom Mistel; *pommes de terre*, Erdäpfel; Erdtöfeln.
marmelade de pommes, Apfelsmus; *quartier de pomme seche*, Apfelschnitt.
pomme de choux, *f*. Kohlkopf, Kohlhaupt, Krautkopf; *- de fenestre*, Dösemknopf; *- de lit*, Bettknopf; *- de chene*, Knopf am Feuerbock; *- d'arrolour*, Durchschlag, Sprengkloben an Stiefelkannen, Brause; *- de discorde*, Zankapfel, Streitapfel, eine Ursache der Uneinigkeit, Sache, worüber man streitet.
emporter la pomme, den Preis davon tragen; *donner la pomme à une Dame*, einer den Preis der Schönheit zuschreiben; *eine Frau für die schönste achten*.
taillé en pomme, *i*. als eine Kugel zugeschnitten, bey den Gartenerrathen.
Pomme, ée, adj. köpfig, rund gewachsen, gehäupet, geköpft, so einen Kopf hat, als Kohl, Kraut, Solla, Lattich *ic*.; *chou pomme*, lairue *pomme* etc. *f*. Pommer.
foreise pomme, g. vollkommen härtscher Streich.
Pomme, f. m. Apfelsmus.
Pommeau, f. m. (Pomme) Sattelknopf, de selle; Degenknopf, d'épée; *i*. Obertheil der Backen; fleischigte Theil der Waden, das Dicke daran.
 F i f f i 2 Pom

Pommelé, ée, adj. mit kleinen runden Flecken, gefleckt, sprengeht, apfelgrau; mit einem Gewölbe überzogen, so aus vielen runden kleinen Theilen besteht, als:
gris pommelé, (von Pferden) Apfelgrau, Apfelschwarz; cheval gris pommelé, cheval pommelé, apfelgraues Pferd; ciel, temps pommelé, mit Wölkchen gesprenkter Himmel, Himmel, so mit kleinen weißen Wölkchen besogen, daß man meinen sollte, es wären lauter Schafe, vulgo Schäfchen.
temps pommelé et femme fardée ne font pas de longue durée, P. kleine Wolken am Himmel und eine geschminkte Frau sind nicht von langer Dauer.
Pommeler, v. r. (von Pferden) beginnen Apfelgrau zu werden; lt. (vom Wetter) beginnen mit so kleinen weißen Wölkchen, Schäfchen sich zu überziehen.
Pommelle, f. f. r. ein löcherichtes, durchlöcher-tes Blech oder Blei, so vor eine Röhre ge-
setzt wird, damit nicht alles Dichte hineinläufe oder durchgehe, Sieber; lt. hölzernes Instru-
ment der Berber, eingetriebenes Bret, das Leder
wie Corduan zurichtet.
Pommer, v. n. einen Kopf, Hauptlein bekom-
men, setzen, rund werden, sich in die Runde
formen, als Kohl, Kraut, Kaktuse oder Kar-
tisch; lt. von Weizen, so oben sehr rund wer-
den.
les laitues commencent à se pommer, der
Salat fängt an sich zu schließen, Hauptlein zu
sehen.
oeiller qui pomme, Nagelein, so rund heraus
wächst.
Pomme, ée, adj. köpfig, gehäuptet, geköpft x.
f. oben.
Pommer, v. a. (paume) g. w. la gueule, je-
mand eine Maulschelle geben.
Pommerais, f. f. Apfelbaumgarten, Obstgarten,
Ort, wo viel Apfelbäume sind.
Pommeré, ée, adj. r. (in der Wappenkunst) mit
kleinen Knöpfen, kleinen runden Kugeln gezier-
et, mit runden Knöpfen oder Kugeln von an-
derer Farbe versehen.
croix pommerée, Ballenkreuz.
Pommerte, f. f. r. kleiner Apfel oder Knopf auf
den Kutschendecken, Schränken x., Kuglein
an Drechselarbeit; Knötlein an dem Gesepp-
pe der Hemdetagen x.
Pommier, f. m. Apfelbaum; lt. Apfelsanne,
Geschir zum Apfelbraten.
Pomone, f. f. (Pomona) Gartengötin bey den
Allen; (poetisch) der Herbst.
Pompe, f. f. (pompa) Pracht, Herrlichkeit, Ge-
pränge, Pomp, Aufzug zum Scaor, städtischer
oder prächtiger Aufzug; f. Pracht, Ansehen in
der Rede, (im Styl;) Eitelkeit, eteles Wes-
sen.
pompe sacrée, Kirchengepränge; pompe roya-
le, königliches Gepränge, königlicher Aufzug
zum Scaor; Krönungsgepränge; pompe mili-
taire, militärischer Aufzug; Siegespracht;
pompe funebre, Leichbegängnis, Leichenge-
pränge.
la pompe de l'éloquence, f. die Pracht der
Wohredenheit, prächtige Redekunst.
renoncer au monde et à ses pompes, der
Welt und ihrer Eitelkeit entsagen.
Pompe, f. f. (von Schall) eine Pumpe, Pum-
pe, Pumpe, Wasser oder Luft heraus zu zie-
hen; r. Wasserröhren in den Bogelfischen.
pompe de mer, Meerpumpe, Meersaule;
Wasserhohe.
pompe à roue et à chaîne, Kettenpumpe;
manche de pompe, Pumpenröhre; chaudière
de pompe, Pumpenkappe; appareil de pompe,

Pompenstock, Zugstange; archi-pompe, Pom-
penkassien; cuillier de pompe, Pompenbohrer;
afranchir la pompe, r. aus den Schiffen pom-
pen; tirer, oder vider avec une pompe, aus-
pumpen.
pompe aspirante, Saugwerk, eine Pumpe,
die das Wasser über sich ziehet; - foulante,
Druckwerk, Pumpe, die das Wasser in die Höhe
drückt; lt. f. f. foulant.
Pomper, v. n. Wasser pumpen, auspumpen; f.
einen die Gedanken gleichsam herauspressen;
v. a. plumpen; Luft heraus pumpen.
Pompé, ée, part.
Pompette, f. f. Buchdrucker-Wasseln.
Pompeusement, adv. mit Pracht, mit grosser
Pracht, prächtig, prächtiglich, prächtiger
Weise.
Pompeux, euse, adj. (pomposus) prächtig, herr-
lich; f. vom Styl; entrée pompeuse, präch-
tiger Einzug; style pompeux, prächtige, ho-
he Schreibart.
Pompholix, f. m. (gr. eine kleine Blase auf
dem Wasser) r. weißer Galney; vorstir Nichts,
Nir.
Pompile, f. m. Pompilus, ein Gespinn.
Pompon, f. m. allerlei Kleinigkeiten, womit das
Frauzenzimmer ihren Kopfschmuck schmücken
sich.
Pomponé, f. m. Pomponius, ein Mannsna-
me.
Pomprettes, f. f. pl. a. große, weiße Warten
auf der Hand.
PON
Ponandé, f. m. r. (in der Pariser Rechnungs-
kammer) Zeichen, oder Bettel an einer durch-
gehenden Rechnung.
Ponant, f. m. w. Niedergang, Abend, Westen;
lt. atlantisches Meer, Meer gegen Abend, im
Gegensatz des Mitteländischen; (im Scherz)
der Hintere.
Ponantiu, Ponantois, adj. m. w. zum atlanti-
schen Meer gehörig.
officier, marelor, vaisseau ponantiu, Offi-
cier, Marelor, Schiff x., so auf dem atlanti-
schen Meere gebraucht wird.
Ponce, f. f. r. Pausche, Säcklein mit Kohlstaub,
dessen man sich bedient, wenn man nach ei-
nem mit Nadeln durchstochenen Muster etwas
abzeichnen will.
pierre ponce, oder de ponce, Bimsstein,
Bimsenstein.
Ponce, f. m. Pontius, ein Mannsname.
Ponceau, f. m. Klapperrose, Klapprose, wilder
Rohr, so im Korne wächst, f. Coquelicot;
lt. hochroth, Poncefarbe, Klapprosenfarbe (pu-
nicus).
ruban couleur de ponceau, Klapprosen-
farb-Band.
Ponceau, a. Poncel, f. m. kleine Brücke.
langage du ponceau, schlecht französisch (wie
zu Paris, von dem in der Gegend der kleinen
Brücke häufig wohnenden gemeinen Volke ge-
redet wird).
Ponceur, v. a. (ponce) r. etwas mit Kohlstaub
durch Papier zeichnen auf etwas, mit Kohlstaub
durch ein punctiertes Muster abzeichnen; (bey
den Goldschmieden) Silber x. mit Bimssteinem
reiben und unpolirt lassen; das Papier zum
Geradeschreiben limiten.
Poncé, ée, part.
Ponceur, f. m. w. ein abgestochener Abriß.
Ponche, f. f. engländisches Getränk; Punsch.
f. Boule-ponche.
Poncirade, f. f. (Poncire) Citronenmelisse, wel-
che man in den Gärten anbauet.
Poncire, bey Medicois Poncille, f. m. al. f. (po-
mum citreum) Art dickschältecher Citronen,
zum Einmagenen.

Poncis, f. m. (ponce) ein mit der Nadel umsto-
chener papierner Abriß, Poncir, oder durchsto-
chener Muster; Abzeichnung mit Kohlstaub
durch löcherichtes Papier; limitir Papier zum
Geradeschreiben.
Poncoir, f. m. die Rinne an einer Thüre.
f. Loquer.
Ponction, f. f. (punctio) Paracentese, r. Öff-
nung der Wasserflüchten, das Wasser abzu-
zapfen, das Zapfen eines Wasserflüchters.
on lui a fait la ponction, er ist gezapft
worden.
Ponctualité, f. f. (ponctuel) genaue Richtigkeit,
Genauigkeit, genaue Beobachtung, Genauheit,
sorgfältiger Fleiß; pünktliches, accurates Wes-
sen.
on ne sauroit assez estimer la ponctualité,
die Richtigkeit, Accuratesse ist nicht genug zu
preisen, zu schätzen.
Ponctuation, f. f. (punctum) r. Kunst und Ge-
brauch der Unterscheidungszeichen in einer
Schrift, Unterscheidungsart, Unterscheidungs-
zeichen, Abtheilungszeichen in der Rede, als
Punkte, Commata x.; (in der hebräischen und
andern morgenländischen Sprachen) die
Stellung der Vocale.
Ponctuel, lle, adj. (punctum) pünktlich, richtig,
accurat, ordentlich, genau, achtam, sorgfäl-
tig alles zu seiner Zeit richtig zu thun, rich-
tig zubehaltend oder treffend.
il est tort ponctuel, er ist sehr pünktlich, ac-
curat; être ponctuel, payer ponctuellement,
einhalten, richtig zahlen.
Ponctuellement, adv. richtig, accurat, genau,
sorgfältiger Weise, das nichts versehen wird x.
f. Ponctuel.
Ponctuer, v. a. den Verstand einer Schrift durch
Punkte, Comma, Colon x. unterscheiden, durch
Unterscheidungszeichen eine Rede recht abthei-
len, die Abtheilungszeichen machen; einen
Punkt über einen Buchstaben machen, als;
lt. mit Punkten, so die Vocale andeuten, be-
merken, als im Hebräischen.
Ponctue, ée, part.
Pondag, f. m. r. (in den Steinkohlen-Bergwerken)
die Neigung einer Kohlenflucht.
Pondération, f. f. r. (in der Mathematik) Kunst,
das Gleichgewicht in den Körpern und ihren
Bewegungen nach den Naturgesetzen auszu-
drücken.
Pondichery, eine Stadt in Indien.
Pondre, v. a. et n. (ponere, ind. /raef) je ponds,
tu ponds, il pond, nous pondons, vous pon-
dez, ils pondent; Imperf. I. je pondois etc.;
Imperf. II. je pondis etc.; Perf. j'ai pondu etc.;
Fut. je pondrai etc.; Imperat. ponds, pondex;
Conj. /raef, que je ponds etc.; Imperf. II.
que je pondisse etc.; Eyer legen, als Hühner, Wö-
gel, Schildkröten, Schlangen.
poule qui pond, Leghenne; notre poule
pond tous les jours, unsere Henne legt alle
Tage; la poule a pondu ce matin, die Hühner
hat diesen Morgen gelegt.
il pond sur les oeufs, P. er hat seinen Kör-
ren ins Trockne geschoben, genetzt des Einstu-
gen in Nähe, ist bey gutem Vermögen, ist
wohlhabend, bey guten Mitteln.
Pondu, ue, part.
Ponderons, adv. a. schwer.
Ponderonement, adv. a. mit, nach Maas und
Gewicht.
Ponent, f. m. der Abend in Ansehung der Welt,
gegenen auf das Meer x. f. Ponant.
Pongneur, a. f. Piqueur.
Ponois, de grand ponois, a. von grosser Wich-
tigkeit.
Pont, f. m. (ons, tis) eine Brücke; lt. ein Ber-
der

deck eines Schiffes, Schiffsboden; *s.* Brücke in der Karte.
 petit pont, Brücklein.
 pont-levis, Zug-Aufzug, oder Fallbrücke; *s.* (auf der Heuschule) Aufbannung des (widerstandigen) Pferdes; faire des ponts levis, aufbannen sich blümen; cheval qui fait des ponts levis; fouliers à pont levis; *s.* Levis.
 pont volant, fliegende Brücke, Wuribrücke, Bierbrücke; (auf Schiffen) leichtes Verdeck, so kein Geschütz tragen kan; - dormant, Brücke, die nicht aufgezogen wird, ständige, unbewegliche Brücke; - tournant, Drehbrücke; - à coulisses, Schubbrücke.
 pont de pierre, de bois, steinerne, hölzerne Brücke; - de jonc, Brücke von Juncen und Arismacheln mit Brettern belegt, ein morastigen Orten fortzuführen; - de bateau, oder de bateaux, Schiffbrücke.
 tête de pont, Brückenschanz.
 faire, bâtir, jeter un pont, eine Brücke schlagen; mettre, joindre un pont, bebrücken; rompre, abattre un pont, eine Brücke abwerfen; abbrechen; pont de corde, Seilbrücke; Decke über dem Schiff von in einander gesteckten Stützen.
 pont coupé, halbes Verdeck, Decke nicht über's ganze Schiff; pont courant devant arrière, entgegenendes Verdeck; vaillanc à deux, à trois ponts; Schiff von zwei, drei Verdecken; das 300 oder drei Neuhn Stücke über einander führt.
 le pont aux ânes, (pons asinorum), *s.* f. gewöhnliche fable Ausflucht der Unwissenden, schlechte Antwort, schlechter Grund, was jedermann weiß; Schwierigkeit in einer Wissenschaft, daran sich die Anfänger stoßen.
 laisser passer l'eau sous les ponts, *P.* sich um nichts bekümmern, um das, was uns nicht angeht; il passera bien de l'eau sous le pont entre ci et là, es will noch lange werden; faire un pont d'or à ses ennemis (à son ennemi), seinen Feinden Gelegenheit geben zu entzücken; einem stehenden Feinde forscheln.
 la faire est sur le pont, es ist hohe Zeit, heilsam; la faire est sur le pont; man muß die's geschwind thun, sonst ist es versäumt; la faire n'est pas sur le pont, es hat noch Zeit.
 faire un pont, *s.* (in Kartenspiel) einen Theil der Karten so hegen, daß der andere abgeben muß, wo man will.
 pont l'Évêque, kleine Rufe von einer Stadt gleiches Namens aus der Normandie.
 ponts et chaussées, Land- und Heerstraßen.
 Pont, *f.* m. (Pontus) Pont-Euxin, pontus euinus, schwarze Meer.
 Pontac, französische Stadt in Béarn; *It.* Art Wein.
 Pontal, *f.* m. *s.* der hohle Theil, die Höhe und Tiefe eines Schiffes.
 Pont-à-Mousson, Stadt in Lorraine.
 Pont-Arlier, Stadt in Franche-Comté.
 Pont-Audemer (nicht Ponteau de mer), Stadt in der Normandie, Pons Audomari.
 Pont-de-Gé, oder Pont-de-Sé, Pons Sani, Stadt in Auvergne.
 Pont-de-l'Arche, Stadt in der Normandie.
 Pont-de-Vesse, Stadt in Bresse.
 Pont-du-Châtel, Stadt in Auvergne.
 Ponts, *f.* f. (pondre) das Eierlegen, die Legzeit, Brut; *It.* Gehecke; *It.* *f.* m. vierter Trumpf im Lombre-Spiel, des Herzens oder Ersten-As, wenn man diese Art spielt, Carreau-Laus; *It.* der im Bassett-Spiel pontre, oder Geld auf die Karte legt gegen den Bankier.
 Ponté, *ée*, *adj.* das eine Brücke hat, mit einem Verdeck oder Boden versehen (Schiff).
 Ponté, *f.* m. *s.* Theil des Degens, so über dem Schablate, Ende vom Degen, so innen ins Hilt kömmt; Kreuz.
 Pontenage, oder Pontonage, *f.* m. *s.* Brücken- und Wasserzoll, Brückengeld vom Ueberfahren oder Fahren.
 Ponton, *v.* n. *s.* pontirer, im Wasser oder Whorao wider den Bankierer spielen.
 Pont-Gibaur, Stadt in Auvergne.
 Pontier, *f.* m. w. Brücken, Steg.
 Ponthieu, Land, Gegend in der Picardie.
 Pontias, *f.* m. besonderer Wind in der Gegend der Stadt Nioms im Delphinat, welcher ordentlicher Weise das ganze Jahr durch zu gewissen Stunden wehet.
 Pontière, *f.* f. w. Doffnung, wodurch die Hühner ihre Eier legen, das Leg- oder Eierloch.
 Pontife, *f.* m. (pontifex) Hohepriester, oberster Priester; Pabst; *f.* Bischoff.
 le louverain pontife, der Hohepriester.
 Pontifical, *e*, *adj.* oder -hohepriesterlich; päpstlich; *f.* bischöflich; habit pontifical; weltliche pontificale.
 Pontifical, *f.* m. *s.* Kirchenbuch, darinne der Bischoffe Ceremonien und Verrichtungen vorgeschrieben sind.
 Pontificalement, *adv.* mit bischöflichen Kleidern, Puh, im bischöflichen Ornat, auf bischöfliche, hohepriesterliche Weise; véru pontificalement; célébrer pontificalement.
 Pontificat, *f.* m. (hohepriesterliche) Oberpriester, päpstliche Würde; päpstliche Regierung, Zeit der Regierung.
 parvenir au pontificat, Pabst werden; être en ion pontificat, in seiner größten Zierde, Puh, im Anteschmucke fern, seine schönste Kleider an haben; cette personne est en ion pontificat.
 Pontilles, oder espointilles, *f.* m. pl. *s.* (auf Schiffen) Hölzer, so das Schanzkleid halten. *f.* Pavellade.
 Pontine, *adj.* *f.* w. la palu pontine, grosser Morast in der Campagna di Roma.
 Pontique, *adj.* *c.* pontisch.
 Pontivi, Stadt in Bretagne.
 Pont-l'Évêque, *f.* Pont.
 Pont-levis, *f.* Pont.
 Pontoise, Stadt in Isle de France.
 Ponton, *f.* m. (pont) eine Schiffbrücke, Brücke von Schiffen; Floßbrücke; fliegende, fahrende Brücke; Ponton, plates kurzes, blechernes oder auch hölzernes Fahrzeug, dessen man sich bey Kriegsheeren bedient, um in der Geschwindigkeit Brücken zu schlagen; *It.* Lasterleger, flaches Schiff mit einem Mast, dessen man sich bey Ausbesserung eines andern Schiffes, so man zur Seite darauf legt, bedient; w. Schiff über einen Fluß zu setzen, eine Fähre; *s.* Latenträmmer, oder Waggert.
 Pontonnage, *f.* Pontenage.
 Pontonnier, *f.* m. w. Fähmann, der ein Schiff zum Ueberfahren hält.
 Pontorion, Stadt in der Normandie.
 Pont-Sainte-Maixence, Stadt in Isle de France.
 Pont-Saint-Espirit, Stadt in Languedoc.
 Ponts-sur-Seine, Stadt in Champagne.
 Ponts-sur-Orne, Stadt in Bourgogne.
 Ponture, *f.* f. a. Nadelstich.
 POO
 Pooir, Poner, *a.* f. Pouvoir.
 POP
 Pope, *f.* m. *s.* Pyrrhischlicher der alten Römer; rüstlicher V. lichter.
 Popau, *f.* m. Warze an den Brüsten.

Popelicans, *f.* m. a. Manichäer, eine Sekte.
 Popine, (Popina) *a.* f. Cabaret.
 se Popiner, *v.* r. a. puzen.
 Popiste, *f.* m. a. Schall, den man mit dem Munde macht, um ein Pferd zu lobfosen.
 Populaire, Poplire, *ée*, *adj.* *et.* *f.* fem. *s.* Aniebeugmäusen; *It.* Ader, Muskel oder Ader bey dem Arie und dessen Zug; muscle populaire.
 Poplitique, *adj.* *et.* *f.* *s.* von einer Ader, so durch den Kniebug geht.
 Populace, *f.* f. (populus) das gemeine Volk, der Pöbel.
 Populaire, *adj.* *c.* (popularis) popularisch, des Volks, gemein; aus dem gemeinen Volke; der sich bey dem Volke beliebt macht, dem gemeinen Volke zugethan, freundlich, gemein; so das Volk anbetet, dem Volke zusiehet; unter demselben gemein, eingegriffen, anstehend.
 gouvernement populaire, Regiment des Volks, dabey das Volk das meiste zu sagen hat, das dem Volk zusieht, auf ihm beruhet; Cicéron étoit populaire, Cicero wußte sich bey dem Volke beliebt zu machen, war freundlich, gemein; maladie populaire, gemeine Krankheit, die unter dem gemeinen Volke registret und ansteht.
 Populairement, *adv.* gemein, auf gemeine Art, wie es die gemeinen Leute machen, als einer aus dem gemeinen Volke; nach Art des Volks, demselben zu gefallen.
 gouverner populairement, zu des Volks Wohlgefallen das Regiment führen.
 Popularité, *f.* f. (popularitas) w. Art des Volks, ein gemeines Wesen, als eines gemeinen Mannes; Neigung, dem Volke zu gefallen, Liebe zum Volk, *R.*
 Populeum, *f.* m. (von populus) *s.* Pappelsalbe.
 Populo, *f.* m. Art Rossolis, Auavie, Brandewein; *It.* g. kleines Kind, junges fettes Kind. elle a fait un populo, sie hat ein kleines ge- kriegt; voilà un charmant petit populo, das ist ein sehr schön klein quatschliche Kind.
 POQ
 Poque, *f.* m. *s.* Hochspiel, Hochbet.
 Poquer, *v.* n. a. mit der Kugel spielen.
 POR
 Poracé, *ée*, *adj.* (poraceus) *s.* grün; und gelbe (von Gallé.)
 bile poracée, grün und gelbe Gallé.
 Porc, *f.* m. (porcus, w. porque, *f.* f. eine Sau, *f.* unten;) Schwein; Schweinefleisch; *It.* Art Seefische mit großen Schuppen, Art Muschein; *f.* fläuscher, schmutziger Mensch.
 immoler un porc, ein Schwein opfern.
 tête de porc, Schweinstopf; soie de porc, Schweineborsten.
 du porc, chair de porc, Schweinefleisch; du porc frais, frisch Schweinefleisch; du porc frais rôti, Schweindraten.
 porc sanglier, wild Schwein, (man sagt nur sanglier).
 c'est un porc, *f.* es ist ein fläuscher, schmutziger Mensch.
 il est comme le porc à l'auge, g. er hat als les nach Wunsch und im Ueberfluß; es ist ein recht Schwein von einem Menschen.
 à chaque porc vient la St. Martin, *P.* wenn etwar länge genug geschlemmet hat, kommt der Tod und schlachtet ihn.
 Porcacher, *a.* f. Premeditir.
 Porc-épic, *f.* m. Stachelschwein, Hyltrix, ein vierfüßiges Thier in Indien.
 Porc-marin, *f.* m. Meerichwein, ein Fisch, *f.* Mastouin.
 Porcellet, *f.* m. ein halbfähriges Fertlein. *f.* Pourcellet.
 porcellet des Indes, Meerichweinch, ein vier-

füßiges Thier in Indien.
 F i f f 3



vierfüßiges Thier, welches einige Aehnlichkeit mit dem Hamster hat.
porcelas de Saint Antoine, Kellermurm, f. Clopore.
 Porcelaine, f. f. (porcelanum) Porzellan; Porzellanerz; f. eine Art Muscheln, Porzellan-Schnecke; a. Vortlach, Vortulao, Burzelkraut.
 de la porcelaine des Indes, du Japon, de la Chine, indiamisches, japonisches, chinesisches Porzellan.
 Porcelaine, f. f. (welches besser geredet ist.) f. Porcelaine.
 Porchaifon, f. f. (von porc) f. Feistheit der wilden Schweine, Zeit, da das wilde Schwein am besten ist, Heizeit.
 Porche, f. m. (porticus) w. Halle, bedeckter oder gewölbter Gang, Gang auf Säulen, Kreuzgang, Vorhof eines Tempels, einer Kirche &c.
 Porcher, f. m. (von porc) Schwein- oder Säuhirt.
 Porchère, f. f. w. Schweinhüterin, Schweinhirtin.
 Porcol, a. Pourquoi.
 Pore, f. m. (porus) Schweißschlein, eine der subtilsten und häufigen Defnungen eines jeden Körpers, kleine Gänge, subtile Zwischenräume in den Körpern.
 ouvrir les pores, f. die Schweißlöcher öffnen.
 Porentru, f. m. Bronndrus, Residenzstadt des Bischoffs zu Basel.
 Poreux, euse, adj. (pore) so Schweißlöcher, kleine Zwischenräume hat, voller Löcher, kleiner Defnungen und Durchgänge.
 la terre est poreuse, die Erde hat viel Löcher, ist durchgängig &c.
 Porfil, f. Prohl.
 Porfire, f. Porphyre.
 Poriaux, a. Ohrengänge.
 Porisme, f. m. (porisma) f. [in der Mathesi] leichte Aufgabe, deren Auflösung fast ein jeder versteht, und die nur mitgenommen wird, weil sie zur Auflösung schwererer den Weg bahnet, deutlicher Grund oder Satz.
 Porisme, f. m. (πορισμος) f. allgemeiner Lehrsatz, so aus einem andern schon bewiesenen hergeleitet worden, allgemeiner Schluß, den man aus einem andern herausziehet; a. Miese, welche bestimmt, wie und warum eine Aufgabe kan aufgelöst werden.
 Porosité, f. f. (porositas) Eigenschaft der Körper, nach welcher sie voll Löcher oder Gänge sind, Schwanmigkeit.
 Porpens, a. f. Menthe.
 Porphyre, f. m. (porphyrites) ein Porphyr, Art Felsstein, dessen Grund dunkelroth, grün, auch wol von anderer Farbe ist, und größtentheils weißer Fleck vom Feldspath hat.
 Porphyriser, v. a. f. (in der Chemie) etwas auf einem Porphyr zerreiben.
 Porphyrisé, ée, part.
 Porphyryon, f. m. ein Vogel dieses Namens, den man bisweilen auf den Grängen von Spanien bey Narbonne findet, allwo er Salamon genennet wird.
 Porphyrogénète, adj. c. so aus dem Stamme der ehemaligen griechischen Kayser geboren, Kayserliches Kind, das zu Constantinopel im Marmorpallast geboren worden.
 Porprendre, v. a. a. mit Gewalt wegnehmen.
 Porque, f. f. eine Sau; (im Scherz) dicke, fette Weibsperson. f. Porc.
 Porques, f. f. pl. f. (im Schiffbau) Rahsporen, Zimmerböden, die über der Reichwinne mit den Bauchrücken eines Schiffes parallel gehen, Stücke Balken unten zu Befestigung

des Schiffes, den Bord desto besser anzumachen.
 Poireau, f. Poireau.
 Poirée, f. Poirée.
 Poiseoir, a. f. Poßfeder.
 Poiseour, a. f. Poßfessler.
 Polette, a. f. Poireau.
 Port, f. m. (portus) ein Port, Haven, See- oder Meerhaven, Anfuhr; eine Buhne, Anlande eines Stroms; f. Ort der Sicherheit, Ruhe, sicherer Ort.
 un port de mer, ein Meerhaven; port de barre, Hafen, da man nur mit der Fluth einlaufen kan; port enclos, Haven in einer Stadt; fermer le port, den Haven schließen; d. i. den Schiffen das Auslaufen verbieten; prendre port, fargir au port, anlanden mit großen Schiffen; arriver au port, in den Port ankommen; arriver à bon port, f. glücklich ankommen, zu rechter Zeit, frisch und gesund anlangen; entrer à pleines voiles dans le port, mit vollen Segeln in den Haven einlaufen; forcé ou parcir du port, ablanden, in See schiffen, auslaufen, ausschiffen, aus dem Haven ausfahren.
 mettre à port, ben der Buhne anlegen, être au port, zur Ruhe seyn; il est dans le port, er ist zur Ruhe, in einem sichern Orte; hat seinen Zweck erreicht.
 faire naufrage au port, P. im Haven Schiffbruch leiden; unglücklich seyn, da man meint glücklich zu werden; zu Schaden kommen, wo man meint gewonnen zu haben.
 Port, f. m. (von portare) was ein Schiff tragen kan, Schiffsladung, Fracht; Porto, Trag- oder Fuhrlohn, Postgeld, Briefgeld, Fracht, so man einem Fuhrmanne gibt; das Tragen oder Führen, als der Massen, gewaffnete Hand; w. Fuhrre, Verführung der Güter; f. Art, die Reute den Fuß zu setzen, den Leib zu tragen, Leibesgestalt, äußerliche Gestalt und Gebunden des Menschen; f. das Tragen, Fruchtbringen einer Pflanz; künstliche Art, die Stimme zu zwingen; Karten, worauf man hält, oder das was einer behält, nachdem er die andern Blätter weggeworfen hat; mon port est carreau, ich halte auf Karten.
 un vaisseau du port (de la portée) de cent tonneaux, ein Schiff von hundert Tonnen, das hundert Tonnen laden kan.
 le port des lettres, das Votenlohn, Briefporto; payer le port d'une lettre, das Postgeld von einem Briefe bezahlen.
 le port des armes, das Waffentragen; défendre le port des armes, verbieten, Gewehr zu tragen; le port de l'épée, das Degeutragen; il a le port vénérable, er hat ein ehrwürdiges Aussehen; il a la voix et le port de son frère, er hat seines Bruders Stimme und Gebreden, oder Leibesgestalt.
 port de voix, f. das Steigen der Stimme, von einem niedrigen zu einem höhern Ton, die Arten, so einer im künstlichen Singen hat; il a le port de voix agréable, er weiß seine Stimme lieblich zu zwingen.
 Portage, f. m. (porter) f. das Tragen oder Führen eines Dinges; Tragelohn; freye Fuhrren einiger Waaren zur See, was jeder Seemann mit sich auf Schiff nehmen darf; Wenlast; Ort an einem Flusse, wo die Schiffe wegen Gefahr nicht durchkommen können, und man die Waaren deswegen bis an einen andern Ort tragen oder fahren muß.
 faire le portage du charbon, Kohlen zum Verkauf herumtragen.
 Portail, f. m. ein Portal, Hauptthor, Hauptthüre einer großen Kirche, eines Palaßts, Lust-

gartens &c., mit den Auszierungen; das äußerliche Ansehen einer dergleichen großen Thüre; f. eine Art Wirtin, die Portalwirtin.
 Portant, part. et adj. (portans, f. porter) tragend, bringend, der oder das etwas trägt &c. en y portant, da er daselbst mitbringt; un homme portant barbe, ein Mensch, der einen langen Bart trägt, sich einen Bart wachsen läßt; à bout portant, indem er ihm das Geschöß auf den Leib setzte; f. ins Gesicht; tirer à bout portant, so schießen, daß man einen mit dem Pistol oder der Flinte erreichen kan; dire à bout portant, f. ins Gesicht, unter den Bart sagen. f. Bout; l'un portant l'autre, eint ins andere, eint gegen das andere gerechnet, es muß eint dem andern helfen, eint dem andern zu Hülf, eint mit dem andern, überhaupt; le fort portant le foible, idem.
 l'or portant l'argent, et l'argent l'or, der Werth des Goldes gegen den Werth des Silbers gerechnet.
 Portant, f. m. f. Griff, Handbefe an einem Küffer, einer Kiste &c.; die eiserne Ringe an einer Säufte, da die Stangen durchgesteckt werden; f. die obern Rippen eines Degens oder Wehrgeheißs, darau das unterste angemacht, und die länger oder kürzer geknüpft oder geschnallt werden können.
 Portatif, ive, adj. (porter) so da leicht kan getragen werden, tragbar, zutragen, was sich mit tragen oder führen läßt, von einem Ort zum andern kan gebracht werden; der leicht gehen kan.
 four portatif, fahrender Backofen, auf einem Wagen erbauet.
 cadran portatif, tragbare Sonnenuhr.
 Portatif, f. m. f. Buch, worinne der Weinwischer den bey den Weinschenken vorhandenen Wein aufzeichnet, und welches er allezeit bey sich trägt; Schreibetafel, Sackbuch, so man bey sich trägt.
 Porte, f. f. (porta) c. Thor, Thüre, Hofe, Eingang eines Orts oder Gebäudes; f. Weg, Mittel zu etwas; der Eingang zu einem Lande, zu einer Wirtenschaft, oder sonst zu einer Sache; der Hof des türkischen Kayfers; f. ein Häfenloch, Heft, Ring, worin man einen Hafen thun kan, etwas zu befestigen.
 veine porte, vena portae, Fortader, eine große Ader, die das Blut aus dem untern Leibe in die Leber führt.
 petite porte, Hofe, Hofthür, Thürlin; porte cochère, Hof, Hofweg, einen Wagen einzufahren; porte de devant, Vorderthür; de derrière, Hinterthür; f. eine Ausflucht; porte brisée, gebrochene Thüre; porte de deux battans, zweyflügelichte Thüre; porte de maison, Hausthür; porte de (la) chambre, Kammerthür; porte d'armoire, Schrankthür; porte de carrosse, Kutschenthür &c.; porte teinte, eine blinde Thür; porte à jour, Gatterthür; porte flamande, f. Flämänd.
 porte d'écluse, Schleusenflügel oder Hofe; porte de tête, Hofe an dem obern Ende einer Schleufe; -de mouille, untere Schleusen-Hofe.
 de porte en porte, von Thür zu Thür; von Haus zu Haus; aller mendier de porte en porte.
 faire effort contre une porte, eine Thüre andrücken.
 barrer une porte, eine Thüre sperren; forcer, rompre, entfoncer une porte, eine Thüre aufstoßen, aufbrechen, aufreissen; fermer la porte, die Thüre zumachen; -au nez de qn, einem die Thüre vor der Nase aufschlagen; trouver la porte fermée, die Thüre verschlossen finden;

Anden: ouvrir la porte, die Thüre öffnen, aufmachen; f. Gelegenheit geben; den Anfang machen; par la on ouvre la porte à mille désordres; hiermit wird zu tausenderley Unordnungen Gelegenheit gegeben; ouvrir la porte au vice, dem böser Thür und Thor öffnen; entr'ouvrir la porte, die Thüre anheben, halb auf thun; laisser la porte entr'ouverte, entrebille, die Thür anheben, halb offen lassen. frapper, heurter, racher à la porte, an die Thüre klopfen.

être sous la porte, unter, vor der Thür stehen; entrer par la porte, durch (zu der) die Thüre eingehen; attendre à la porte, an, vor der Thüre warten; refuser la porte, à qu, den Eingang verweigern, nicht hincinlassen; mettre qu, à la porte, einem die Thür weisen, ihn wegjagen; j'ai mis ce valet à la porte, ich habe diesen Diener fortjagt; regarder la porte, sich nach der Thüre umsehen; f. nicht gerne an einem Orte seyn; gagner la porte, davon laufen; donner la porte à qu, chez soi, einem in seinem Hause die Oberhand geben; à la porte de qu, d'une ville, nicht weit von einem wohnend, nicht weit entfernt, von der Stadt; aller à la porte de qu, einen besuchen; heurter à toutes les portes, alle Mittel und Wege suchen; alle Leute anlaufen; être aux portes de la mort, dem Tode im Nachen stehen.

la porte de fer, das eiserne Thor, ein vester Paß in Siebenbürgen; la porte Ottomane, die Ottomanische Pforte; il est tributaire de la porte, er ist der Pforte tributär. panture de porte, s. Thürband; barre de porte, Thürbaum; battant de porte, Thürflügel; loquet de porte, Thürklinke; jambage de porte, Thürposten; marreau de porte, Thürklopper, u. f. m.

taire la porte, (von Mönchen) Widner, Thür- oder Thorwärter seyn, den Tag oder die Woche. les ouvertures des grandes portes du Ciel, (bey den Astrologis) die Oeffnungen der Himmelsthüren, Zeit, in welcher große Hauptveränderungen in der Weltung vorgehen; oder: les grands portes du Ciel, die großen Veränderungen des Welters und der Luft im Jahr. porte d'agrafe, Dese, Hafendör.

Porte, (von porter) bedeutet in zusammengesetzten Wörtern überhaupt einen, der etwas trägt; ein Ding so etwas hält. Insbesondere heißt:

Porte-aiguille, f. m. s. Nadelhalter, ein chirurgisches Instrument.

Porte-arquebuse, f. m. s. Büchsenspanner des Königs x.

Porte-astéro, f. m. s. Schüsselring, worauf man Schüsseln setzen kan.

Porte-auban, f. m. s. Holz, so ein Maßseil auf den Schiffen vest hält, die Ault, Ruhe. f. Ecotard.

Porte-augé, f. m. s. Maurer, der nur Kleinigkeiten, Flickarbeit macht.

Porte-baguette, f. m. s. Ring an einem Kintender Pistolenkaste, in welchen der Ladestock gestekt wird.

Porte-balle, Porte-bale, f. m. s. Galanteriekrämer, der mit seinen Waaren hausirt, ein Zaublerkrämer.

Porte-balles, f. m. pl. Zügelriemen.

Porte-bossoir, f. m. s. (im Schiffbau) Krabbelträger, Stüge des Krabbelbalkens.

Porte-bougie, f. m. s. (bey den Wundärzten) eine Rinne, wodurch ein mit Wachs überzogenes Stäbchen in die Harnröhre gebracht wird.

Porte-bouquet, f. m. s. Nörbchen oder Zeller, worauf man dem Frauenszimmer einen Blumenstrauß, Handschuhe x. überstodet.

Porte-brancard, f. m. Sänfenträger.

Porte-cadenas, f. m. s. ein Kamm zum Vorlegeschloß, als an einem Koffer oder Thür.

Porte-chaier, f. m. Futteral, Mappe, worein man Heste verwahrt.

Porte-carreau, f. m. Polstergestelle, Gestell, das Nebstfüßen darauf zu legen.

Porte-casule, f. m. Brieftasche, Mappe zu kleinen Zetteln.

Porte-chaise, f. m. Sänfenträger; (d'affaires, oder de la chambre.) Bedienter, der den Nachtsstuhl wegstößt.

Porte-chape, f. m. s. der bey dem Gottesdienste eine Kappe trägt, als die Cantores x.

Porte-chapeau, f. m. ein dorichter Strauch, Christdorn, Palurus.

Porte-chasse, f. m. der bey einer Proceßion den Reliquienkasten trägt.

Porte-col, f. m. s. (beym Salzwesen) der verbotenen Handel mit Salz treibt.

Porte-colle, f. m. a. f. Souffleur.

Porte-coller, f. m. Stück Wappe oder Fisch, hein, welches mit Zeuge überzogen ist, um den Halsfragen darauf zu legen.

Porte-corne, f. m. Nashorn. f. Rhinocéros.

Porte-crayon, f. m. Bleistiftrohr, Reissfeder, worein man Bleistift oder Röthel stecken kan, Bleisteder.

Porte-croix, f. m. Kreuzträger in einer Proceßion. f. Croisier.

Porte-crosse, f. m. Geißlicher, der den Bischofsstab vor den Bischöffen oder Prälaten trägt.

Porte-culotte, f. f. Weid, das die Hosen hat, eine höfe Siebene.

Porte-Dieu, f. m. s. (bey den Catholicen) Priester, der das Viaticum, oder die Hostie zu den Kranken trägt.

Porte-dîne, f. m. s. (bey den Zinngießern) Topf mit einem Deckel, darin man bequem Essen über die Gasse tragen kan.

Porte-drapeau, f. m. Fahnenjunker der Garde.

Porte-entaille, f. m. Fahnenjunker; Entaille, Fährdrich.

Porte-épe, f. m. Schwertrager (als in Polen); It. eine Art von Degegehaken, so an die Weinkleider verhängt ist; NB. die Degequaften werden mit Unrecht so genannt.

Porte-éperon, f. m. Sporenkeder an einem Stiefel.

Porte-étendard, f. m. Standartjunker, Fahnenjunker bey Reiteren.

Porte-érier, f. m. Hügeltrager, Knopf an einem Sattel, worn man die Schweifbügel hängt; It. Riemen, mit welchen die Steigbügel, wenn man absteigt, in die Höhe gebunden werden, damit sie nicht den Pferden um den Bauch baummeln.

Porte-errivières, f. m. pl. siserne Ringe am Steigriemen.

Porte-diax, f. m. Lastträger, Vackträger, Sackträger, Hestträger, Tagelöhner.

Porte-fenêtre, f. m. Fenster, das als eine Thüre von oben bis auf den Boden herab aufgehängt, Fensterröhre.

Porte-de-fer, f. f. das eiserne Thor, vester Paß in Siebenbürgen.

Porte-leu, f. m. s. Lauffeuer, Leitefeuer; das, wodurch ein Feuerwerk gestodet wird; It. Brandröhre einer Bombe, Granate x.

Porte-feuille, f. m. Mappe, Vappendeckel, Brieftasche, Briefsack; It. wild Ochsenjungen, Alperugo, ein Kraut.

Porte-flambeau, f. m. Fackelträger.

Porte-gargouffe, f. m. s. (in der Artillerie) Gartertschenfass, Put eral zu den Gartertschenhüllen, die zu einer Stückladung bestimmt sind.

Porte-glaive, f. m. s. Schwertrager, (gewisser Ritter.)

Porte-guidon, f. m. so viel als Porte-étendard.

Porte-guignon, f. m. so viel als Porte-malheur.

Porte-hautbant, f. Porte-auban, und Ecotard.

Porte-hune, adj. w. navire porte-hune, Schiff, das Mastkörbe an seinen Mastbäumen führt.

Porte-immondice, f. m. s. (in Klöstern) Kechnichtford.

Porte-jupe, adj. animal porte-jupe, (im Scherz) Weibsperson.

Porte-lanterne, f. m. Laternenträger, gemisses Surinamisches Insekt, welches des Nachts so hellleuchtend ist, das man bey seinem Scheine ziemlich kleine Schrift lesen kan.

Porte-livre, f. m. Bedienter, der vornehmten Kinder, der, wenn sie in die Schule gehen, die Bücher nachträgt.

Portelots, f. m. pl. s. (im Schiffbau) Randstücke eines Flussfahrzeugs, Leiste außen um ein Schiff.

Porte-mail, f. m. Bedienter, der dem Könige, wenn er das Mailspiel spielen will, die dazu gehörigen Dinge nachträgt.

Porte-malheur, f. m. Unglücksvoegel, Urheber eines Unglücks, Unglücksstücker.

Porte-malle, f. m. Bedienter, der auf Reisen die Aufsicht über des Königs Kleider und Wäsche hat.

Porte-manchon, f. m. Muffring, woran der Muff hängt.

Porte-manteau, f. m. Mantelfrecht, Mantelträger; It. Mantelsack; It. Bedienter, der des Königs Mantel, Hut x. in Verwahrung hat; It. der dem Frauenszimmer die Schleppe, den Schweiß nachträgt; It. Aufstecknadel, dicke Nadeln, womit das Frauenszimmer vor diesem die Röcke aufstach, sonst Houffau.

Portement, f. m. s. de croix, Gemähde, so der Kreuztragenden Christum vorstelt.

Porte-miroir, f. m. ein surinamischer Schmertling.

Porte-missel, f. m. Pult auf einem Altare zum Weibsch.

Porte-nière, f. m. der einem Bischoffe oder Erzbischoffe, wenn er das Amt hält, den Bischoffshut nachträgt.

Porte-mors, f. m. Nlem am Pferdegebisse.

Porte-mouchette, oder Porte-mouchettes, f. m. Lichtpuhenschale, Lichtpuhen, oder Lichtscheerblech.

Porte-mousqueton, f. m. Haken an dem Bandel einer Reiter; It. Haken an den Ibrketten.

Port-or, f. m. eine Art schwarzen Marmors mit goldgelben Adern.

Porte-paquet, f. m. Ohrenbläser, Klaffer, Postträger, Hantstrumpf, Pflanderer, der andern alles zuträgt, oder das, was in geheim von diesem oder jenem gesprochen worden, ausplaudert.

Porte-pièce, f. m. s. Durchschlag der Schussier, zum Durchstechen.

Porte-pierre, f. m. eine Hülle zum lapide infernali.

Porte-queue, f. m. f. Caudataire.

Porter, Portereau, f. unien in der Ordnung.

Porte-respect, f. m. (im Scherz) Musketon, Stuß, kurzes dickes Feuerrohr, f. Petronal.

Porte-tapisserie, f. m. hölkerner Rahm, über welchen die Tapete vor einer Thür gekannet ist.

Porte-trait, f. m. Reitscheide, Leder an den Zughängen eines Wagens x., welches verbin-

hindert, daß der Strang das Pferd nicht reibe.
 Porte-vent, f. m. Windrohr, Windlade einer Orgel, so den Wind zu den Pfeifen führt; Rohr, Ventil an einer Saepfiffle, wodurch der Wind hineingeht, man hineinbläset; lt. Mundstück an einem blasenden Instrumente.
 Porte-verge, f. m. Pedel einer Pfarrkirche.
 Porte-vergues, f. (auf Schiffen) die Gatter, welche das Geländer des Gallions ausmachen, halber Ritzel davon.
 Porte-voix, f. m. ein Sprachrohr.
 Porter, ee, adj. getragen; geneigt. f. Porter.
 être porté à qch, zu etwas geneigt sein; zu etwas hemozen oder gebracht werden; puis-que vous êtes tout porté ici, weil ihr gleich hier zur Stelle seyd; weil ihr eben hier seyd; demeurez ici à dîner, vous voilà tout porté, bleibt hier zum Essen, weil ihr schon einmal hier seyd; il est porté au changement, er ist zur Veränderlichkeit geneigt; il est porté que, g. es wird versichert, daß ic.
 Porter, f. f. (porter) das Tragen, die Weite, so weit eine Kanone, ein Gewehr, Schuß, Wurf, die Stimme, das Hören, Sehen ic. reichen kan, das Maas, Tragen, Reichen, wohin etwas lan- gen oder wirken kan; die Länge oder Breite eines Dinges; lt. Tracht, Wurf eines Thiers, die Junge, so es auf einmal trägt, oder getra- gen hat; lt. die Zeit, welche ein Thier träch- tig ist, Tragezeit, wie lange es die Jungen im Leibe trägt; f. Vermögen, Fähigkeit, Rich- tigkeit, Geschicklichkeit, Verstand; f. Maas, gewisse Länge der Messette, meistens 360 Fuß; die fünf Linien zu den Noten; Brei- te eines Balkens, so etwas zu lang; Stücke, Breite desselben in der Mauer; Länge des Zur- tugs bei dem Weber; Inhalt, Raum, Weite eines Schiff, Ladung. f. Port; was einer auf dem Schiffe mitnehmen darf, der Vorsteure Waaren, so sie mitnehmen dürfen; Zweige, welche ein Hirsch bei seiner Flucht ins Holz mit dem Geweihe abbrechen oder eingekri- chet, woran man die Größe eines Hirschen ab- nehmen kan; portées, f. (beim Tuchmacher) Schäfte, oder Gänge; portées et demi-portées, Gänge und halbe Gänge, sind Bün- del, die aus einer gewissen Anzahl Ket- tenfäden bestehen, und auf der Scheerzelle gemacht sind.
 à la portée du canon, so weit als die Kano- ne reichen, gehen kan; à la portée d'un pitto- let etc., einen Pistolenschuß weit; portée de but en blanc, Kernschuß; portée de toute volée, weitester Kernschuß.
 la portée de la voix, so weit eine Stimme zu hören ist, so weit man einen abrufen kan.
 c'est la première portée de cette cavalle, es ist das erste Füllen dieser Stutte.
 quatre petits chiens d'une portée, vier jun- ge Hunde von einem Wurf.
 être à portée, an der Hand seyn, nahe seyn; quand il fut à portée, de se faire entendre, TELEM. als er so nahe war, daß man ihn ver- stehen konnte; être à portée de servir qn, im Zustande seyn, einem zu dienen, einem dienen können; mettre qn. à portée de., einen in Stand setzen, daß er; il est toujours à por- tée de punir à la source les secours, er ist al- lezeit im Stande, die Hilfe aus der Quelle zu schöpfen.
 à la portée de qn, so, daß es einer begreifen kan; un exemple à la portée de chacun de nous, ein Exempel, so ein jeder von uns ver- stehen kan; pour le réduire à ma portée, um es mir begreiflich zu machen.
 je connois la portée de son esprit, ich weiß,

wie weit sich sein Verstand erstreckt, was sein Verstand vermag, ich ferne seine Gemüths- bigkeit; ils ne sont pas de même portée, sie sind einander an Geschicklichkeit nicht gleich; des cho- les qui sont au dessus de notre portée, Dinge, die über unsern Verstand sind, die uns zu hoch sind; il y a bien des écrits, qui sont hors de ma portée, es gibt viel Wahrheiten, die über meinen Begriff sind; cela passe, excède ma portée, das ist zu hoch für mich, das ist über meinen Horizont.
 Portendu, adj. f. Mis. Pl. cé.
 Porter, v. a. (portare) tragen, führen, bringen; hintragen; führen, an einen Ort; leiten, füh- ren, als Wasser, Wind; mitführen, mit sich bring-u; tragen, bey sich haben; führen, als ein Geschöß, Gewehr, gewisses Gewicht; lt. tragen, als ein Kleid ic. anhaben; tragen; Frucht bringen, als Erdreich, ein Baum; ein- tragen; im Leibe tragen, als eine Mutter das Kind, oder das Junge, trächtig seyn; werfen; f. einem wohlwollen, einen beschützen, besor- dern, unterjügen, helfen, tragen; sich anneh- men qch, eines Dinges; geschichtlich halten, führen, geberden, als den Leib, Fuß, Kopf; et- was ertragen, dulden, erdulden, leiden, ausste- hen; weit schießen, gehen, als ein Stück, ei- ne Flinte; bringen, erbrechen, hinauf, hinaus- strecken, fortbringen; angreifen; anhan, be- weichen, erzeugen; Glück, Unglück bringen; ha- ben, begen; geben; auftrauen; melden; zu- trinken, bringen; anbringen, herbringen, ver- setzen, treffen, stoßen, als einen Stoß, Schlag; in sich halten, enthalten, als ein Contract oder Vertrag ic.; à qch, worzu bewegen, anrei- ben, treiben, geneigt machen, anreizen, Lust machen, verleiten, verführen, bringen, neigen; richten, als seine Gedanken oder Begierden auf etwas; regieren, als die Begierden eines Men- schen; (NB. bewegen ic., Gerund. mit à:.) z. nach einem gewissen Stricke segeln; zusie- hen, zugehen auf etwas, als ein Schiff, quel- que lieu; aufhaben, als ein Schiff last; die Waaren oder Canonen; führen, als ein Schiff Segel; lenken, ein Pferd nach der Seite be- wegen, von einer Seite zur andern vor sich ge- hen lassen; eine gewisse Länge halten oder ha- ben, lang seyn, als ein Balke, Stück Tuch ic.; eine gewisse Schwere oder Größe der Kugel führen, als ein Stück; führen, als etwas in den Wappen; (im Piquetspiel) auf einen Num- mel in der und der Farbe halten; v. n. ruhen, als ein Balke auf etwas; f. reichen, treffen, erreichen, so weit treffen, weit oder nicht weit gehen, als ein Stück, Geschöß, eine Flinte; i. in den Wappen führen; (von Uhren) laufen, gehen.
 Nota: da dieses weitläufige Wort mit vie- len andern in eigener Bedeutung, sowol e. als f., construiert wird, so ist, außer denen hier folgenden, das übrige bey der- gleichen Substantivis etc. zu suchen: por- ter amitié, affection, de l'amitié etc. à qn, einem geneigt seyn, Freundschaft zu einem tragen, Gemogenheit gegen ihn hegen.
 porter les armes, Kriegsdienste thun, im Kriege dienen; - l'épée, ein Soldat seyn, vom Kriege Profession machen; - la pique, Wägenier seyn; - le mousquet, Mousquetier seyn; - la robe, eine Gerichtsperson oder ein Advocat seyn; - le Sceptre, König seyn, den Scepter führen, regieren.
 porter un arrêt de mort, ein Todesurtheil fällen.
 porter atteinte à la divinité de Jesus, die Gottheit Jesu angreifen; - atteinte aux droits, Eingriffe in die Rechte thun.

porter bateau, schiffreich seyn; cette rivière porte bateau, dieser Fluß ist schiffbar.
 porter bonheur, malheur, Glück, Unglück mitbringen.
 porter les chausses, ein Page seyn; il porte encore les chausses, er ist noch Page.
 porter les couleurs, les livres, ein Laquan seyn; il a porté les livres (la livrée), er ist Laquan gewesen.
 porter une couleur, von einer gewissen Far- be die meisten Karren haben; porter à une couleur, nach einer Farbe; se zu kaufen, zieu-
 porter coup, eine Wirkung, Eindruck thun; cela porte coup, das hat einen Nachdruck;
 porter un coup à qn, einen Hieb, Stoß, Schuß ic. nach jemanden thun; - d'épée à qn, nach einem stoßen, einen Stoß geben; v. n. le coup ne porta pas, der Schuß traf nicht, hat nicht getroffen.
 porter l'eau, (vom Wein) einen Zusatz von Wasser leiden, Wasser vertragen; ce vin porte bien l'eau, dieser Wein ist stark, verträgt viel Wasser; le vin porte son eau, der Wein ver- trägt Wasser.
 porter envie à qn, einen beneiden, Mißgunst gegen einen begen.
 porter le deuil, trauern.
 porter dedans, ein-hineintragen; - dehors, her- austragen.
 porter les deux, für zwei Mann spielen; f. zwei verschiedene Herrschaften haben; il porte les deux, er spielt für zwei Mann, als im Kegeln.
 porter beau jeu, ein schön Spiel in der Hand haben, ehe man faßt.
 porter son intention à une chose, seinen Vorsatz auf etwas richten.
 porter son jugement, sein Urtheil fällen, - d'une chose, von einer Sache.
 porter honneur, respect, ehren, Ehre erzei- gen.
 porter la main à l'épée, au chapeau etc., mit der Hand an den Degen, Hut greifen, nach dem Degen ic. greifen; porter les marques d'une débauche, die Zeichen, Mäler von einer Wunde haben.
 porter le haut de chausses, die Hosen an- den, die Herrschaft haben.
 porter la partie de qn, eines Partien halten.
 porter parole, versprechen; - de qch, à qn, einem etwas vorschlagen, einen Vorschlag thun, versprechen; je suis chargé, de vous porter cette parole de sa part, ich habe Befehl, euch dieses von seinem wegen zu versprechen; porter la parole, das Wort führen, im Namen der andern reden; - pour qn, für einen das Wort führen; on lui a porté une parole d'honneur, man hat ihn ausfordern lassen, sich mit einem zu schlagen.
 porter en terre, begraben; porter par terre, zu Boden werfen; porter témoignage, Zeug- nis geben, oder ablegen, einen Zeugen abgeben, zeugen; porter la mine, das Ansehen haben, aussehen; il porte la mine d'un gueux; porter la vue, sich umsehen, die Augen hinwer- fen, ansehen, hinsehen, betrachten, porter le re- gard, idem.
 porter qn, einen tragen; f. einem wohlwol- len, ihn befördern, beschirmen ic.; - à qch, zu etwas hemozen, antreiben ic. f. Rubr.; je le por- te sur mes épaules, ich habe ihn aufm Halse, ich muß ihn tragen.
 penchant qui le porte au crime, Neigung, die ihn zur Sünde befeuert; les richesses por- tent souvent les hommes à mal faire, der Reichthum bringet, bewegt oft die Leute zum Bösen; la vérité les porte à aller arborer par tout l'univers les pendards de la croix, dit

die Wahrheit bewegt sie, auszugehen, das Manier seines Kreuzes durch den ganzen Erkerkreis zu tragen.

porter qch, etwas tragen; f. etwas ertragen; sich eines Dinges annehmen; en ester comme j'appelle mon corps cette portion de matiere que je porte, wie ich in der That diesen Anteil von Materie, den ich trage, meinen Körper nenne; porter une epee, einen Degen tragen; porter de l'argent, Geld bey sich tragen; c'est un fleuve deborde, qui porte par tout la fange et le limon, dont il est charge, es ist ein ausgetruffener Strom, der alles mit dem Kothe und Schaume, den er mit sich fortresset, bedeckt; je ne veux plus porter ce habit, ich mag das Kleid nicht mehr tragen. canal qui porte l'eau dans la ville, Kanal, Graben, so das Wasser in die Stadt leitet; quel habit porte-t-il? wie trägt er sich? was hat er für ein Kleid an? terre qui porte bien, Acker, der wohl trägt, viel Frucht bringt; arbre qui porte de bons fruits, Baum, der gute Obst trägt; ici la terre ne porte plus fruit que du poison, die Erde trägt hier keine andere als giftige Früchte; uneument porte tous les ans, eine Stute jählet alle Jahre; porter un proces devant le juge, einen Proceß vor den Richter bringen.

porter le pied (les pieds) en dehors, den Fuß (die Füße) auswärts setzen; il porte bien le pied, le corps et la tête, f. er trägt die Füße, den Leib und den Kopf sehr wohl, hat eine anständige Leibesgebärde; le porter haut, hoch hinaus wollen, sich viel einbilden, groß thun; cet homme le porte haut, il le porte beau, er weiß sich wohl in seinen vornehmen Stand zu schütten; le porter bien, le porter en beau lieu, sich ansehnlich aufzuführen; an feiner Auführung nichts mangeln lassen; reichlich leben; elle porte bien son bois, sie siehet wohl aus, sie führet sich wohl auf, sie hat eine gute Stellung.

porter la peine de sa faure, die Strafe seines Verbrechen leiden; vous en porterez le peche, ihr habt es zu veranworten, ihr seid Schuld daran; it. es wird von euch gefordert werden, ihr werdet es engeln müssen; chacun porte la croix en ce monde, P. es hat in jeder seine Noth; arc qui porte loin, ein Bogen der weit trägt; porter loin ses armes, seine Waffen weit bringen, erschrecken; porter loin les esperances, seine Hoffnung weit hinausschicken; portons plus loin cette reflexion, laßt uns diese Betrachtung noch höher treiben; il ne le portera pas loin, er wird nicht weit laufen, er wird seiner Strafe nicht entgehen, er wird es nicht weit bringen, nicht weit fortkommen, ich werde mich bald rächen.

la loi porte cela, das Gesetz enthält dieses. le canon ne portera pas jusques là, das Geschäß wird nicht bis dahin gehen, tragen, reichen.

porter bien son plomb, (von einer Kinte) die Schrote enge schiessen.

porter la mine, das Ansehen haben. ici portez votre penitence sur l'ouvrage de la redemption, werfet hier einmal eure Augen, richtet eure Gedanken auf das Werk der Erlösung; porter les choses à l'extremite, die Sachen aufs äußerste treiben, etwas aufs äußerste kommen lassen; porter une santé à qn, einem eine Gesundheit zubringen, zutrinken; il montre tout ce qu'il porte, er weiß alles, er entblöset sich; il ne porte point de santé, g. er ist gar nicht ge'und.

cette pierre, poutre porte tant de long, t. dieser Stein, Balken hat so viel Tracht, d. i.

ist zwischen den Punkten, in welchen er ruhet, so und so lang; cheval qui porte beau, Pferd, das den Kopf zierlich, schön trägt; (ce cheval porte beau, ou en beau lieu;) cheval qui porte bas, Pferd, das den Kopf hängen läßt.

porter son cheval de cote et d'autre, sein Pferd von einer Seite auf die andere lenken, bewegen, tummeln.

aller, porter au vent, (von Pferden und Hunden) im Jagen die Nase hoch halten; il porte au vent, er trägt das Maul in der Höhe.

porter un cap, bey einer Landspitze vorbeisegeln; porter au sud, au nord etc., den Lauf nach Süden, Norden etc. richten.

porter à route, geraden Lauf halten, nach dem vorgenommenen Ort.

porter toutes ses voiles, alle Segel ausspannen.

ils portent tous les memes armes, sie führen alle einerley Waffen.

il porte d'argent, de gueules etc., er führt einen weissen, rothen etc. Schild; dignite, dont vous portez l'auguste caractere, Würde, deren hohen Charakter ihr führt.

n. la balle n'a pas portee, (im Ballhaus) der Ball ist nicht auf beiden Dächern gewesen; porter à cru, porter de fond, (in der Baukunst) ohne Abhah gerade in die Höhe gehen; porter à faux, übertragen, hohl tragen, nicht recht unterfüget seyn, nicht recht stehen, keinen rechten Grund haben, als ein Gebäude; f. falsch schließen, ungegründet seyn; it. einen Fehlschuss thun.

le Porter, v. r. f. sich befinden, sich gebären, auf seyn, bien, wohl; frisch und gesund seyn, mal, übel; krank seyn; sich bezeigen, sich verhalten, sich aufführen; à qch, zu etwas geneigt seyn, Lust zu was haben, sich worauf legen, sich zu was entschließen, etwas vor die Hand nehmen, anfangen, angreifen, verdröchten, begeben, sich worauf lenken; pour qn, einem helfen, bestochen, ihn unterstützen; t. sich für einen aufwerfen, sich für etwas ausgeben, sich zu oder als etwas angeben.

Je porte vers, sich zu gegen wenden; comment vous portez-vous? wie befindet ihr euch? comment se porte Mademoiselle vorre Soeur? wie befindet sich die Jungfer Schwester? comment se porte votre frere? wie befindet sich euer Bruder? il se porte bien, Dieu merci, er befindet sich Gottlob wohl; je ne me porte pas bien, ich befinde mich nicht wohl; je vois avec plaisir que vous vous portez bien, ich sehe mit Lust, daß ihr euch wohlauf befindet, wohlauf seyd; dites moi comment se porte cet homme, sagt mir, wie sich dieser Mann befindet; portez-vous bien! gebahet euch wohl!

Je porte aux etudes, zum Studiren geneigt seyn, dem ergeben; se porter à cet excès de fureur, zu dieser unbeschreiblichen, übergroßen Wäsen geneigt seyn; se porter avec ardeur à une chose, nach einer Sache begierig seyn, sich auf etwas heftig legen; il se porte à la paix, er ist zum Frieden geneigt, lenket sich sich als ein beherrschter Mann verhalten; il s'est porté en brave homme, er hat sich als ein braver Mann aufgeführt; ils se portent beaucoup d'amitie, sie sind sehr gute Freunde mit einander.

Je porte (en) dans un lieu, sich nach einem Ort begeben.

nos esprits qui se portent avec une rapidite inconcevable dans les divers organes de notre corps, unsere Lebensgeister, welche die unterschiedlichen Glieder unsers Leibes mit einer unbeschreiblichen Geschwindigkeit durchlaufen.

Je porter partie, t. sich zum Kläger anlegen; contre qn, sich zu jemand's Gegner aufwerfen; Je porter pour partie contre qn, sich zum Kläger wider einen angeben.

Je porter appellant, appellieren, Appellation einwenden; pour appellant, id.; Je porter pour heritier, sich zum Erben, oder als Erbe angeben; oder auch bloß sich der Erbschaft annehmen, anmassen; Ports, es, f. oben.

Portereau, f. m. (porte) t. (im Wasserbaue) Schußwehr, eine Art Schleusen, in einem kleinen Fluße, das Wasser zu erhöhen, und ihn dadurch fahrbar zu machen; Pörtchen.

Porte-respect etc. f. Porte-Porterie, f. f. w. Pörtner, oder Thormärters Wohnung.

Porteur, f. m. w. euse, f. f. ein Träger, der etwas trägt; Bringer, Ueberbringer, als eines Briefes etc.; Kasträger; Sänftenräger; einer der etwas zu verkaufen herumträgt; t. ein geschwornener Aufseher über die Träger; Inhaber eines Wechselbriefs.

porteur de chaise, oder mit porteur, Sänften- oder Esselfräger.

porteur de lettres, Briefträger; le porteur de cette lettre, der Ueberbringer dieses Briefs; porteur de rogations, der Bettelbrieffe bringer, oder andere Bettelbrieffe überreicht, cheval porteur, Sattel Pferd vor einem Wagen; an einem Wagen mit sechs Pferden das Pferd, worauf der Borritter sitzt; das Postpferd, worauf der Postknecht sitzt, wenn die andern Pferde sonst beladen sind.

porteur de sacs, Sackträger, Kornläder. porteur de lait, de fruit etc., Milch-Obstträgerin etc.; d'eau, Wasserträgerin.

un juré porteur, t. ein geschwornener Träger.

porteur de lettre de change, dem ein Wechsel überwiesen worden, Inhaber eines Wechsels; porteur en avant, Advocat, der den ersten Vortrag thut, der zuerst vor Gericht redet.

Portier, f. m. (porte) Pörtner, Thürhüter, Thür- oder Thormärtler.

Portière, f. f. Pörtnerin, Thürhüterin; Vorhang, kleiner Vorhang vor einer Thüre; it. der Schlag oder die Thüre an einer Kutsche, de carrosse; t. Värmutter der Schafe, Kühe; it. Blendung vor eine Schießcharte.

Portière, adj. f. (von porter) t. von Schafen und Hündinnen) so da tragen kan.

brevis portière, Mutterchaft, Schaf, das Lämmer tragen kan; lice portière, Zuchthündin, Hündin, von der man Junge zielt.

Portion, f. f. (portio) ein Theil, Antheil, Stück, Portion.

portion destinee, bescheiden Theil, als von Erbschaft die getheilt ist etc.; donner à chacun la portion, einem jeden seinen Theil, gehörigen Theil reichen; portion congrue, Theil, der einem zukommt; t. zünftlicher Unterhalt aus einer Pfründe; une portion de maison, de vignes etc.; ein Antheil an einem Hause, Weinberge.

diviser une ligne en tant de portions egales, t. eine Linie in so viel gleiche Theile abtheilen.

cette abondante portion, f. jenes reiche Maas, Antheil.

Portionnaire, f. m. t. der mit den Canonicis das Amt, die Horas mit halten muß.

Portionelle, f. f. (portunculæ, von einer sogenannten Kapelle, worinne Franciscus ein Gesicht gehabt haben soll) erstes Ordenshaus, Kloster und Kirche der Franciscaner zu Assiso in Italien; a. Fest unserer Frauen von den Engeln.

Portique, f. m. (porticus) t. eine Halle, ein gewölb.



gewölbt oder auch anders bedeckter Gang mit und ohne Säulen; lt. gewölbt Hogen an einem Hause; lt. ein gewisses Spiel mit der Kugel.

le portique, f. die Secte, Parthei der Stoicorum, des Zenonis Discipel, Anhänger, Lehre.

Portor, f. oben Portor-or.

Portoir, f. m. (portorium) 1. Bret, hölzernes Gefälle, Tragegerüste, worauf man den Carthauern das Essen trüagt.

Portraire, v. a. (von pour und traire) [a. nur im latin gebräuchlich] mahlen, abmahlen, abkildern, conterfähen.

il s'ait fait portraire, er hat sich mahlen lassen.

Portrait, e. part. (ist nicht mehr gebräuchlich.)

Portrait, f. m. ein Contrefait, abgemaltes, abgezeichnetes, gezeichnetes oder gezeichnetes Bildnis einer Person, Bild, so eines Gesichts, einen natürlich vorstellt, Abbildung, Gemälde, gemahlte Bildung einer Person; Ebenbild; f. Abbildung, Nachahmung, Vorstellung, Beschreibung der Eigenschaften; Ebenbild.

faire un portrait, ein Portrait, Contrefait machen, mit dem Pinsel u. abmahlen, abbilden, abschildern; f. eines Art oder Eigenschaften beschreiben, abschildern; faire, tirer le portrait de qn, einen abmahlen, abschildern, abbilden, ein Bild machen; du Roi etc.; faire le portrait de la maîtresse, f. seine Liebe beschreiben, abschildern, schildern; pour faire le portrait du régéneré, il faut expliquer cette expression de Jesus Christ, wenn wir das Bild eines Wiedergeborenen entwerfen wollen, so müssen wir diese Lebensart Jesu erklären.

portrait en huile, Brustbild, so einen ähnlich vorstellt; portrait sacré, ein Bild, schöner als das Original, oder davon der Maler gezeichnet, es schöner gemahlt als es sein solt; portrait charge, Bild, das heftlicher ist, als das Original, Contrefait, da die Liniamen zu hart, grob; Hohnzgemälde, posierisches, lächerliches Gemälde; verstellte Person im Grundbilde.

Portraitiste, oder Portrayeur, f. m. z. Portraitmaler.

NB. Diese Worte sind nicht gebräuchlich, außer bey den Malern, von Gelehrten werden sie nicht gebraucht, ohne nur wenn sie von der Malern handeln; sonst sagt man: un peintre qui peint en portraits, en paysages, en fleurs etc., ein Portrait • Landschafts • Blumenmaler u.

Portraiture, f. m. a. Contrefait, das Contrefayen, liere de portraiture, 1. Zeichnungsbuch, Malererebuch.

Portugais, f. et adj. Portugiesisch; lt. portugiesische Sprache; portugiesisch.

partie portugais, m. portugiesisch reden; lettre portugaise, P. verfertigter Brief, nach Art dretter, so unter diesem Titel heraus sind.

Portugal, f. m. Portugal, Lusitanien.

Portugaloise, f. f. eine portugiesische goldene Münze.

Portulan, f. m. ein Buch, welches die Lage der Küsten und Seehäfen beschreibt.

Portonne, f. m. (Portunus) Seegott, unter dessen Schutz die Seehäfen stehen, bey den alten Hyden.

Porture, f. f. a. Unfruchtbarkeit eines Weibes.

POS

Posade, f. f. z. wenn sich ein Pferd auf die Hinterfüße stellt, und die vordern in die Höhe hebt; lt. wenn das Pferd vom Galop stille hält. f. Peñade.

Posage, f. m. z. das Legen schwerer Dinge; Mühe und Arbeit; lt. Unkosten, gewisse Sachen, als Wägen u. zu legen.

Poser, f. f. z. das Legen der Steine, Arbeit der Maurer, einen bebauenen Stein zu setzen; grande pose, Vermehrung der Schildwachen, welche geschieht, so bald es finster wird; poses, pl. zu dieser Verstärkung ausgelegte Schildwachen.

Poser, ee, part. et adj. (positus, f. Poser) gesetzt, gesetzt, gestellt; f. adj. sitfam, bedachtam, eingelegen, erhaben, sitig, gesetzt; z. (in der Wappenkunst vom Löwen) auf seinen vier Füßen stehend.

colonne posée sur sa base, Säule auf ihren Fuß gestellt; un homme posé, ein sitfamer, bedachtamer, gesetzter Mensch, der nichts mit Uebereilung thut; un jeune homme fort posé, ein gar eingelegener, sehr gesetzter junger Mensch.

Poser que, conj. gesetzt das, vorausgesetzt, daß; posé le cas que, gesetzt das, den Fall gesetzt, daß; posé que cela soit, gesetzt, vorausgesetzt, gegeben, daß dem also sey; cela posé, wenn man dieses voraussetzt; cela posé, faites ce raisonnement, wenn nun dem also ist, so machet nur folgenden Schluss.

Potement, adv. f. sitfamlich, bedachtam, bescheidenlich, gesetzter Weise, ohne Uebereilung, gemacht.

Poter, v. a. (ponere, posui) setzen, legen, stellen; etwas niederlegen; niederlegen, auf einen Ort; lt. die Waffen niederlegen, ablegen; ein Lager formiren, aufschlagen, un camp; eine Wache, Schildwache u. ausstellen, aufsetzen, une sentinelle; Gebäude, Wohnung anlegen; f. voraussetzen, vorausponiren; für gewis angeben, sagen, oder annehmen, versichern; z. eine Zahl im Addiren, im Rechnen setzen, und die andern im Sinn behalten.

poser de plat, z. auf die breite Seite legen; poser de champ, auf die schmale Seite legen; poser à cru, ohne Unterlage auführen, als eine Mauer u.; poser à sec, ohne Kist auführen.

v. n. a. z. liegen, aufliegen, ruhen, als ein Balken auf einer Mauer, (cette pièce pose sur le mur;) ruhen, stille stehen, als eine Kugel auf der Billardtafel; poser à faux, f. Porter à faux.

poser la première pierre d'un bâtiment, den ersten Stein eines Hauses legen; poser à bas, niederlegen, ablegen, von sich legen oder thun; poser les armes, die Waffen niederlegen; f. Friede machen.

il faut du moins réfléchir, poser des principes, tirer des conséquences, f. man muß zum wenigsten nachdenken, gewisse Sätze zum Grunde legen, Schlüsse ziehen; poser en fait, für gewis, für wahr angeben; etwas als eine bestimmte Wahrheit besagen; je pose que nous l'ayons, gesetzt, daß wir es haben.

poser que, poses le cas que etc. g. f. oben Posé, ee.

Posieur, f. m. z. Streischer, Maurer, der die Steine best setzet.

Positif, ive, adj. (positivus) gewis, eigentlich, wirklich, an sich selbst, ausdrücklich.

un avantage positif, ein wirklicher, wesentlicher Vortheil; cela est positif, das ist gewis, ausdrücklich; droit positif, auf göttlich oder weltliche Gesetze gegründetes Recht; erre de droit positif, sich auf ein Gesetz gründend, das von jemand gegeben worden, und nicht eben von Natur im Menschen ist; theologischer positif, oder positive, f. t. allein; die Grundsätze der Gottesgelahrtheit, die den Grund der Lehre vorstellt.

Posé, ee, part. et adj. (positus, f. Poser) gesetzt, gesetzt, gestellt; f. adj. sitfam, bedachtam, eingelegen, erhaben, sitig, gesetzt; z. (in der Wappenkunst vom Löwen) auf seinen vier Füßen stehend.

colonne posée sur sa base, Säule auf ihren Fuß gestellt; un homme posé, ein sitfamer, bedachtamer, gesetzter Mensch, der nichts mit Uebereilung thut; un jeune homme fort posé, ein gar eingelegener, sehr gesetzter junger Mensch.

Poser que, conj. gesetzt das, vorausgesetzt, daß; posé le cas que, gesetzt das, den Fall gesetzt, daß; posé que cela soit, gesetzt, vorausgesetzt, gegeben, daß dem also sey; cela posé, wenn man dieses voraussetzt; cela posé, faites ce raisonnement, wenn nun dem also ist, so machet nur folgenden Schluss.

Potement, adv. f. sitfamlich, bedachtam, bescheidenlich, gesetzter Weise, ohne Uebereilung, gemacht.

Poter, v. a. (ponere, posui) setzen, legen, stellen; etwas niederlegen; niederlegen, auf einen Ort; lt. die Waffen niederlegen, ablegen; ein Lager formiren, aufschlagen, un camp; eine Wache, Schildwache u. ausstellen, aufsetzen, une sentinelle; Gebäude, Wohnung anlegen; f. voraussetzen, vorausponiren; für gewis angeben, sagen, oder annehmen, versichern; z. eine Zahl im Addiren, im Rechnen setzen, und die andern im Sinn behalten.

poser de plat, z. auf die breite Seite legen; poser de champ, auf die schmale Seite legen; poser à cru, ohne Unterlage auführen, als eine Mauer u.; poser à sec, ohne Kist auführen.

v. n. a. z. liegen, aufliegen, ruhen, als ein Balken auf einer Mauer, (cette pièce pose sur le mur;) ruhen, stille stehen, als eine Kugel auf der Billardtafel; poser à faux, f. Porter à faux.

poser la première pierre d'un bâtiment, den ersten Stein eines Hauses legen; poser à bas, niederlegen, ablegen, von sich legen oder thun; poser les armes, die Waffen niederlegen; f. Friede machen.

il faut du moins réfléchir, poser des principes, tirer des conséquences, f. man muß zum wenigsten nachdenken, gewisse Sätze zum Grunde legen, Schlüsse ziehen; poser en fait, für gewis, für wahr angeben; etwas als eine bestimmte Wahrheit besagen; je pose que nous l'ayons, gesetzt, daß wir es haben.

poser que, poses le cas que etc. g. f. oben Posé, ee.

Posieur, f. m. z. Streischer, Maurer, der die Steine best setzet.

Positif, ive, adj. (positivus) gewis, eigentlich, wirklich, an sich selbst, ausdrücklich.

un avantage positif, ein wirklicher, wesentlicher Vortheil; cela est positif, das ist gewis, ausdrücklich; droit positif, auf göttlich oder weltliche Gesetze gegründetes Recht; erre de droit positif, sich auf ein Gesetz gründend, das von jemand gegeben worden, und nicht eben von Natur im Menschen ist; theologischer positif, oder positive, f. t. allein; die Grundsätze der Gottesgelahrtheit, die den Grund der Lehre vorstellt.

Posé, ee, part. et adj. (positus, f. Poser) gesetzt, gesetzt, gestellt; f. adj. sitfam, bedachtam, eingelegen, erhaben, sitig, gesetzt; z. (in der Wappenkunst vom Löwen) auf seinen vier Füßen stehend.

colonne posée sur sa base, Säule auf ihren Fuß gestellt; un homme posé, ein sitfamer, bedachtamer, gesetzter Mensch, der nichts mit Uebereilung thut; un jeune homme fort posé, ein gar eingelegener, sehr gesetzter junger Mensch.

Poser que, conj. gesetzt das, vorausgesetzt, daß; posé le cas que, gesetzt das, den Fall gesetzt, daß; posé que cela soit, gesetzt, vorausgesetzt, gegeben, daß dem also sey; cela posé, wenn man dieses voraussetzt; cela posé, faites ce raisonnement, wenn nun dem also ist, so machet nur folgenden Schluss.

Potement, adv. f. sitfamlich, bedachtam, bescheidenlich, gesetzter Weise, ohne Uebereilung, gemacht.

Poter, v. a. (ponere, posui) setzen, legen, stellen; etwas niederlegen; niederlegen, auf einen Ort; lt. die Waffen niederlegen, ablegen; ein Lager formiren, aufschlagen, un camp; eine Wache, Schildwache u. ausstellen, aufsetzen, une sentinelle; Gebäude, Wohnung anlegen; f. voraussetzen, vorausponiren; für gewis angeben, sagen, oder annehmen, versichern; z. eine Zahl im Addiren, im Rechnen setzen, und die andern im Sinn behalten.

poser de plat, z. auf die breite Seite legen; poser de champ, auf die schmale Seite legen; poser à cru, ohne Unterlage auführen, als eine Mauer u.; poser à sec, ohne Kist auführen.

v. n. a. z. liegen, aufliegen, ruhen, als ein Balken auf einer Mauer, (cette pièce pose sur le mur;) ruhen, stille stehen, als eine Kugel auf der Billardtafel; poser à faux, f. Porter à faux.

quantités positives, z. (in der Mathematik) positive Größen, welche das Zeichen der Addition vor sich haben.

Positif, f. m. z. ein Positiv, klein Druckwerk, so in der Regel hinten oder vorn liegt, Recht, das Anlegen; Anlage, Lager eines Viebtodes; (in der griechischen und lateinischen Versart) die Folge zweier Mitlauter auf einander; (in der Rhetorik) Aufhand eines Vorters; (in der Tonkunst) verschiedene Stellung der Füße; d'un bâtiment; Stellung, Gestalt der Himmelskugel, de la sphère; Erhen des Fußes im Tanz.

la position de la main, die Stellung, Lage der Arme; règle de la position, regula falli, in der Rechenkunst.

Positive, f. Positiv.

Positivement, adv. gewislich, wirklich, eigentlich, ausdrücklich, in der That.

cela est positivement vrai, das ist wirklich, gewislich wahr, das ist zuverlässig.

Pospolite, f. f. ruszenie, z. Anbot des Adels und Kanonvols in Pohlen.

Posse, f. m. z. ein Possener; ee, f. Posseder, v. a. (possidere) besitzen, mächtig oder habhaft seyn eines Dinges; in seiner Macht haben, genießen; haben, innehaben, bey sich haben; f. können, innehaben, versehen; bemessen, innehaben; eingenommen haben.

faire posséder, zum Besitz vertheilen.

posséder une terre, une maison etc., ein Landgut, Haus u. besitzen; posséder un bénéfice, une charge etc., eine Pfründe, ein Amt, besitzen; Dieu possède dans le sens le plus étendu la réalité de cette image, Gott besitzt das im allerbesten Verstande wirklich, was in diesem Worte enthalten ist.

elle possède bien le détail de cette affaire, f. sie versteht die ganze Sache vollkommen; posséder la vertu, die Tugend besitzen; posséder le coeur, das Herz besitzen; -qn, une personne, viel bey jemand vermag; -les bonnes graces de qn, bey einem in Gnaden stehen; il possède l'esprit du Roi, er hat des Königs Gemüth eingenommen, ist in großem Ansehen u. bey dem Könige; posséder son ame en paix, ein ruhiges Gemüth haben; -bien une langue, eine Sprache wohl wissen, gut können; -bien une science, eine Wissenschaft wohl inne haben; -bien un auteur, einen Autor wohl inne haben, verstehen; l'ambition le possède, der Ehrgeiz besitzt ihn, er ist ehrgeizig; la rage le possède, er ist ganz rathlos; la colère le possède toujours, der Zorn bemächtigt ihn oft, er ist oft zornig; la colère le possédait tellement, der Zorn hatte ihn dermaßen eingenommen.

le Posséder, v. r. f. sein selbst mächtig seyn, über seine Dingen herrschen.

il ne le possède pas, er ist sein nicht mächtig, er ist ganz außer sich, ist nicht bey sich selbst.

Posséder, ee, adj. besitzen, eingehabt.

maison possédée trois ans, Haus, so man drey Jahr gehabt, besitzen; être possédé du diable, von dem Teufel besitzen seyn.

Possesseur, f. m. (possessor) Besitzer, Inhaber.

Possesseur, adj. m. z. (von pronomibus possessivis) so eine Besizung anzeiget, die Besizung eines Dinges anzeigt; pronom possessif.

Possession, f. f. (possessio) die Besizung, die Besizung.



fig; ein Gut, so man besitzt, besessenes Gut, liegende Güter; der Genus eines Dinges; Verwahrung, Gewahrung; z. Posses, Besitzungsrecht; i. Zustand eines Besessenen; f. Macht, Freiheit etwas zu thun.

possession paisible, ruhiger Besitz; avoir en possession, im Besitz haben, besitzen, inne haben; prendre possession d'un bénéfice etc., eine Pfründe u. in Besitz nehmen, einnehmen, den Besitz einer Pfründe ergründen; prise de possession, Besitznehmung, Besitzeln, Besitzung; entrer en possession, besitzen, in den Besitz treten; se mettre en possession d'une maison, ein Haus beziehen, in Besitz nehmen; mettre qn. en possession, einen in den Besitz setzen. f. Point, neg.; remettre en possession, wieder in einen Besitz einsetzen.

être rétabli dans ses anciennes possessions, in seine alten Besitzungen, ehemaligen Güter wieder eingesetzt werden.

il en a les clefs en la possession, er hat die Schlüssel dazu in seiner Verwahrung.

être en possession, inne haben; f. gemohnt sein, sich allezeit die Freiheit nehmen; il est en possession d'un uier aui, er ist gemohnt; hat es sich angenommen, es hängt ihm an, also zu thun.

Possesseur, f. m. z. Besizer; Rechtsstreit über den Besitz der Punkt des Besitzens, oder des Besitzes; w. adj. c. was zur Besitzung eines Dinges gehört.

juger le possesseur, im Possessorio erkennen.

Possiblement, adj. w. z. nach dem Besitzrecht, als in der Besitzung, als ein Punkt des Besitzens.

Possibilité, f. f. (possibilis) die Möglichkeit.

Possible, adj. c. (possibilis) möglich; i. f. m. g. Möglichkeit, was möglich ist; adv. a. vielmehr.

toutes choses sont possibles à Dieu, Gott ist alles möglich; mais quoi? seroit il possible que... doch was rede ich? wäre es denn wol möglich, daß...; se procurer la vie la plus douce qu'il est possible d'avoir sur cette terre, das süßeste Leben, was man nur immer auf Erden haben kan, sich verschaffen; cela n'est pas possible, das ist nicht möglich, das ist unmöglich.

faire son possible, sein möglichstes, bestes thun; je ferai mon possible, ich will mein bestes thun; j'ai fait tout mon possible, ich habe alles, was möglich ist, angewendet; de tout mon possible, nach aller meiner Möglichkeit.

possible ira - t-il, a. vielmehr wird er gehen.

Poillon, oder Poisson, f. m. z. gewisses kleines Maas, ein halbes Rösel.

Postcommunion, f. f. z. Gebet, so der Priejer bey der Messe nach der Communion spricht.

Poste, f. m. w. Postscriptum, Postscript eines Briefes, was man an einem schon geschlossenen Briefe hinten nach schreibt, das Nachgeschriebene, Hintangeschriebene, f. Apollille.

Poste, f. f. Post, Posthaus, Poststation, Postlager, Postkoll; eine reitende oder fahrende Post, das Postreiten, Postcourier, Postwagen, Postschiff; i. kleine kleinere Sattel, großer Schrot, Kautschuk; i. Art Schiffe, f. Torue.

la poste, le bureau de la poste, oder des postes, die Post, das Posthaus, Postamt; maitre de poste, Postmeister; charge de maitre de poste, Postmeisteramt; commis de la poste, Posthalter; valer de la poste, Postknecht; carnet de poste, Posthorn; papier de poste, Postpapier; jour de poste, Posttag; voiture de poste, Postfuhr; chariot de poste, Postwagen; il me l'a envoyé par le chariot de poste (par le coche de Berlin), er hat es mir mit der fah-

renden Post (mit der berlinischen Kutsche) geschickt; une chaise de poste, eine Postchaise, par la poste, mit der fahrenden Post, auf der Post.

en poste, auf, mit der Post; f. in der Eil, eiligst, geschwind; i. Courier reitend.

recevoir une lettre par la poste, einen Brief mit der Post bekommen; courir, oder courre la poste, mit der Post (mit Postpferden) reisen, auf der Post reiten; courre la poste en litant, f. gar zu geschwind lesen; aller en poste à l'autre monde, sich das Leben selbst muthwillig verkürzen, seinen Tod vor der Zeit beschern; à la poste, g. f. nach seinem Kopf, Willen, Gebot, nach seiner Phantasie; cela n'est pas à ma poste, das ist nicht nach meinem Kopfe; un homme à notre poste, ein Mensch nach unserm Sinne.

charger un futil de cinq grosses postes, eine Feine mit fünf starken Kautschukladen.

Poste, adv. zu, auf verschiedene Zeit; nach und nach.

prendre la poste, die Post fassen; emporter un poste, einen Posten gewinnen; défendre, maintenir son poste, seinen Posten, Stand behaupten; quitter, abandonner son poste, seinen Posten, Stand verlassen, verlaufen.

poste avancé, Vorpost; les postes avancés, die Vorposten; poste d'honneur, gefährlicher, den feindlichen Angriffs sehr ausgezeichneter Posten; relever les postes, die Posten ablösen, die Wache oder Besatzung verändern; postes intermédiaires, Zwischenposten, Corps, die zwischen zwei andere gestellt sind.

il est dans un bon poste, er hat eine gute Stelle, einen guten Dienst; poste des invulnérables, f. Mont pagnote, und Pagnote.

poste avec rosettes, z. Schneckenzug um Posten; poste fleuronné, gebüßelter Schneckenzug; poste simple, glatter Schneckenzug.

un petit poste, g. ein muthwilliger Knabe, der gerne herumläuft, kleiner hurtiger Junge.

Posteau, f. Posten.

Postels, f. m. pl. z. Karben, welche nach denen die noch nicht gebraucht worden, die stärksten sind.

Poste, v. a. postieren, stellen, setzen, legen, als an einen Ort; legen, sich setzen, als mit der Armee; stellen, als eine Wache; an einen Ort thun, da zu sein eine Zeitlang; einen Stand anweisen; f. in ein Amt, einen Stand, Dienst setzen oder bringen; se pointer, Posto fassen; poste, postirt.

pointer les troupes, die Völker stellen, postieren.

Posté, ce, par.

il a été bien posté, er ist an einen guten Ort angebracht, wohl angekommen.

Poste, v. n. g. hin und her laufen, geschäftig sein.

il ne fait que pointer, er thut anders nichts als umherlaufen.

Postères, w. montrer les postères, den Hintersten weisen, davon laufen.

Postérieur, eure, adj. (posterior) was nachher kommt oder geschieht, hinterster, jüngerer, neuerer (z. qh.) als etwas; i. was hinter, hinterher ist.

cette lettre est postérieure à celle là, dieser Brief ist neuerer, jünger als jener; la partie postérieure de la tête, der hintere Theil des Halses.

Postérieurement, adv. z. (in Rechten) hinten, nach z. qh., nachher; hinter einem z. qh.

être colloque postérieurement à un autre, nach einem andern gesetzt sein; einem andern nachgesetzt sein.

Postérieurité, f. f. (posterioritas) z. das Nachsichsehen, Nachgeben, da ein anderer den Vorzug hat, da man einem andern mus den Vorzug lassen; das Späterere, was nachher gekommen oder geschehen ist, jüngere Zeit.

posteriorité de rang, Stellung hinter andern, nach andern; posteriorité de date, jüngeres, späteres Datum.

Postérité, f. f. (posteritas) die Nachkommenschaft, Nachwelt; Nachkommen, Kinder, Geschlecht.

la postérité en jugera, die Nachwelt wird das Urtheil darüber fällen, davon urtheilen; la postérité la plus reculée, oder la plus reculée postérieure, die späteste Nachwelt, die spätesten Nachkommen; mourir sans postérité, ohne Nachkommen, nachgelassene Kinder sterben.

Posthume, adj. et f. c. (posthumus) nach des Vaters Tod geboren; f. adj. c. (von Werken) so nach dem Tode des Autoris oder Verfassers herausgekommen.

C'est un enfant posthume, das Kind ist nach des Vaters Tode geboren; oeuvre posthume, oeuvres posthumes.

Postiche, adj. (posticus) falsch angelegt, gebohrt, entlehnt; falsch als Haar; eingesetzt, als Zähne, Augen; hinzugesetzt, so sich nicht schick, unrecht angebracht.

cheveux postiches, falsche Haare; dent postiche, eingefügter Zahn, so als ein rechter aussieht; reine postiche, geschminktes Gesicht; ornemens postiches, Zierrathe, die erst hinterher, nachdem das Werk schon fertig gewesen, hinzugesetzt, angefügt worden; grenadiers postiches, Soldaten, die den Grenadiers zugesellet werden, ob sie gleich keine Grenadier sind, untergeschobene Grenadier.

Postille, f. f. (postilla) a. Randglosse; i. Auslegung des Textes, eine Postille.

Postillon, f. m. (poste) Postknecht, Postillon, Postreiter; Vorreiter, Reitknecht an einer Kutsche mit 6 Pferden; z. leichtes Schiff, Rundschiff einzuholen, Befehle zu überbringen, Spätschiff, Rennschiff.

postillons d'Esle, v. die Winde.

Postiquerie, f. f. g. w. loier Streich, lose Posten eines muthwilligen Knabens, f. Poste.

Postliminie, f. f. z. Wiedereinkung in Haus und Hof, woraus man mit Gewalt vertrieben worden.

Postposer, v. a. (postponere) w. hintenansetzen, an den unrichtigen Ort setzen, versetzen, verlegen, hintensetzen was vorn stehen soll; f. hintenansetzen, nachsehen, geringer achten, indem man es was anders vorzieht.

postposer son salut aux affaires du monde, seine Seligsheit denen Weltgeschäften nachsetzen.

Postscriptum, f. Postcrit.

Postulant, e, adj. et f. (postulans) z. der etwas inständig begehret, nach etwas begierig strebet; i. in einem Kloster aufgenommen zu werden verlangt, Mönch; Nonne werden will; i. von Advocaten, der zugleich procuriren darf, Advocat in Untergerechten; i. der jemanden



zu einem Bischofme x. postuliert, zu einer bischöflichen Wahl x. vorschlägt, wider welchen die andern einzumenden haben.

Postulation, f. f. r. inständiges Anhalten; Anhalten bey dem Pabst, eine Pfande x. annehmen zu können, die man sonst nicht annehmen dürfte; Postulirung zum Bischof; Benennung einer Person zu einer bischöflichen Würde, wider welche man nach den canonischen Rechten etwas einzumenden hat x.

Postuler, v. a. (postulare) inständig anhalten, fordern, nachstreben; anhalten, in den Mönchs- oder Nonnen-Orden zu kommen; zum Bischofme x. postuliren, jemand zur bischöflichen Würde x. vorschlagen, wider den etwas einzumenden ist; lt. v. n. procuriren und advociren zugleich: pour qch.

postuler un emploi, une charge, einen Dienst postuliren, suchen.

Postulé, ée, part.

Postume, f. Posthume.

Posture, f. f. (qs. postura) Postur, Stellen oder Geberden des Leibes, Leibesstellung, Geberde, Gestalt; f. Zustand; Stand.

posture indécente, übelanständige Leibesstellung, Geberde; voilà une drôle de posture d'homme, (im Scherz) das ist eine sitzame Gestalt, ein wunderbarlich gestaltet Mensch: être en bonne posture, in gutem Zustande; bey gutem Wohlstande seyn; - à la Cour, bey Hofe in Gnaden seyn.

POT

Pot, f. m. ein Topf, Hafen; Kochtopf; irdene oder innerne Kann, Krug, Gefäß, Geschirr; Topfsohl; gewisses Maas, Kanne Wein x.; f. ein Eisen, Gerüst; r. eiserne Pfannmütze, eine Art Sturmbauben; (in der Walkmühle) Walkstock; Kolben in einer Wasserpumpe; f. unten.

pot de terre, ein irdener Topf; - de fer, eiserne Topf; - de fayance, Topf von unächten Porcellan; - de fleurs, Blumenasch, Blumentopf; - à fleurs, Blumentopf, worin man Blumen stellen kan.

pot à cuire, Kochtopf; mettre le pot au feu, den Kochtopf ansetzen; cueiller, oder cueillière à pot, Kochlöffel.

un pot à beurre, ein Buttertopf; - à l'eau, Wasserkrug; - à thé, Theekanne; - au lait, Milchtopf; - à bouguers; à oilets, Blumentopf, Blumentrügeln; Nesseltopf; un pot de chambre, ein Nachttopf, Kammer- oder Nachtgeschirr, Nachtbecken, Kammerbecken, Pöhistopf.

un pot de vin, eine Kanne Wein; pot de vin, f. was man über den Kauf, oben drein gibt, Lenkauf, Frankgeld, Kanne Wein.

un pot de cidre etc., ein Maas, eine Kanne Apfeltrank x. ne rien laisser dans le pot, rein austrinken, auslaufen.

pot pourri, r. Essen von unterschiedenem Fleische und andern Leckerbissen angerichtet; f. allerhand andere Sachen unter einander; Räucherwerk von Blumen, Kräutern und Gewürze; Buch, das aus allerley Materien besetzt; faisons un pot pourri de tout cela, wir wollen den Kram unter einander schmeissen, und darnach gleich theilen; un pot pourri de doctrine, Mensch, der viel Dinge, aber ohne Ordnung, gelernet hat.

un pot en tête, eiserne Pfannmütze, Pichelhaube, Art Sturmbaube; le pot d'une pompe, der Kolben oder Raum in einer Wasserpumpe, worin das Wasser gehet, das von dem Stempel getrieben wird; pot à feu, Feuerkopf bey einem Feuerwerke x., Art Granaten,

Schädliches Kunstfeuer; pot à aigrette, (in der Feuerwerkerkunst) Luftfugel, die in der Mitte eine starke vielschichtige Röhre hat, die zuletzt ihre Auswürfe nach einander thut; pot d'une tulle volante, Raketenhülle; on n'en mettra pas plus grand pot au feu, f. man wird deswegen keinen grössern Aufwand machen; nous irons manger votre pot, oder à la fortune du pot, wir werden eure ordentliche Mahlzeit verschren, wir wollen bey eurer gewöhnlichen Essen uns zu Gast laden; ils ne font qu'un pot et un feu, sie essen an einem Tische mit einander; mon pot est assez bon, meine Mahlzeit ist gut genug; ich habe ein gut Stück Eisen für mich.

être à pot et à rôt avec qn, mit einem sehr gemein leben; ils sont ensemble à pot et à rôt, sie leben sehr vertraut, wie Mann und Frau mit einander; il est à pot et rôt, oder il est toujours parmi les pots et les plats, er lebt im Schmaus und Brause.

il fait bouillir le pot, P. er macht, daß die Haushalten bester, gibt dazu her. f. Bouillir; payer les pots cassés, die Unkosten tragen.

tourner au tour du pot, um den Brey herum gehn, drum herumgeh'n, wie die Stäbe um den heißen Brey; il tourne autour du pot il va comme pois en pot, er ist in steter Bewegung; il va et vient comme pois en pot, er ist in steter Unruhe und Bewegung; er ist immer unruhig, ruhet nicht einen Augenblick. découvrir le pot aux roles, das Geheimnis verrathen; die Heimlichkeit entdecken; ausschwatzen.

faire le pot à deux anses, beyde Arme in die Seite setzen; sich breit machen.

gare le pot au noir, oder le pot à la graisse, so sagt man bey dem Blindenbuhle, wenn man in Gefahr ist, an etwas zu fressen; oder: gare le pot au noir, P. man nehme sich in acht, es ist nicht zu trauen.

Possible, adj. c. (possibilis) trinkbar; w. so sich noch wohl trinken läßt.

or potable, flüsig Gold, so man einnehmen kan; onguent potable, Salbe zum Einnehmen; eau potable, Wasser, womit die falschen Münzer ihr Blech weis fieden.

Potage, f. m. (pot) eine Suppe.

potage aux herbes, Kräutersuppe; - au lait, Milchsuppe; - à la viande, Fleischsuppe; voulez-vous me faire l'honneur de manger mon potage? wollet ihr (wollen Sie) heute mein Gast seyn?

pour tout potage, g. P. alles zusammen genommen, für alles mit einander, überhaupt; endlich; je n'ai qu'un seul Ducat pour tout potage, ich habe in allen nicht mehr als einen Ducaten; ce n'est qu'un sou, pour tout potage, wenns um und um kommt, so ist er ein Narr und nichts mehr; pour renfort de potage, zu Vermehrung der Berggrößerung des Uebels.

Potager, f. m. Suppenkuech, Caserollenkuech; Unrichtlich; Suppenasch, Speisepot; Stüchengarten; r. Rindsuppenkuech; f. der gern Suppen isst; c'est un grand potager.

Potager, ére, adj. plat potager, Suppenküchschüssel. herbes potagères, Suppenkräuter; potager, oder jardin potager, Küchengarten, Suppenkräutergarten.

Potailier, Potayer, v. n. a. poculiren, sich betriinken.

Potamide, f. f. Fluß-Nymphe.

Potamogère, f. m. Potamogeton, f. m. r. Sannkraut, Fontainkraut.

Potasse, f. f. Potasche.

Pote, adj. f. main pote, g. f. ur. dicke Hand, die man nicht recht brauchen kan.

avoir les mains potes, kurze und dicke; dicke und geschwollene Hände haben (vom Ertrinken oder sonst).

Poteau, f. m. (von potis) ein Pfosten, eine Pfoste, Stütze, dicke Stütze, ein Pfahl, Ständer, Stock; eine Thürpfoste; gerade aufgerichtete Balken bey den Zimmerleuten; Gränzsäule.

planer un poteau, einen Pfosten, dicken Pfahl einsehen; maitres poteaux, poteaux corniers, r. die Ecksäulen, Eckbalken, Hauptpfosten, Eckständer eines Gebäudes; un poteau cornier, ein Eckständer; poteau de fond, Ständer über Pfeilern; poteau de croisée, Ständer über Fenstern; poteau de remplace, Zwischenständer, die in einer Wand stehen; poteaux de portes, Thürpfosten.

Potele, f. f. (pot) ein Topfsohl; g. gewöhnliche schlechte Kost, Hausmannskost; r. Topf mit Gewächsen, Asch mit Blumen, bey Gärtnern; Zinnasche, calcimr Zinn; Braunstein der Zepier, dieses Wasser mit Lackfarbe, als der Grund zur Blau; Asche, Schmelz, g. von dem Hade des Steinsehners abgelaufen, (d'emeril;) (bey den Kochgeschirren) eine zubereitete Erde, Kiefern, Deckstein, Leim, womit sie die Formen überziehen.

une potée d'eau, ein Topf voll Wasser; potée d'étaim, Pulver zu Polirung der zinern Geschirre, Brennstein x.; une potée qui vient bien, ein Topfgewächs, das wohl fortkommt; être évellé comme une potée de souris, (im Scherz) sehr munter und aufgeräumt seyn.

Potele, ée, adj. dick und fett, fleischicht, quarelicht, ausgekostet als ein Pott, rund und ablig; main potelle.

Potelet, f. m. r. kleiner Pfosten, kleine Pfoste; (von poteau); r. potelets, Füllbänder.

Poteleur, f. m. (pot) r. der Wein Bier x. Maasweise ausschent.

Potence, f. f. (von poteau) Galgen; Krücke, Stütze; r. Krücke, Stütze unter einem Halten; ein Arm, Stange, Holz oder Eisen, so herborraget, daran etwas als ein Schild, eine Laterne, ein Zeichen x. hängt, (d'enseigne, de lanterne etc.); gezierete Stütze unter einem Erker x.; Krümme der Trompeten, oder das Krümme an den Röhren; eiserne Stange ober Querholz einer Schüssel; Holz, woran beim Ringelrennen der Ring hängt; (brider la potence, im Ringelrennen das Holz treffen) Stenradstoben an einer Uhr; ein Ringelmann für Menschen und Pferde.

potence à bras, Krügelgalgen, Kniebügel, Schnellgalgen.

potence de brimbale, die Gabel, worin die Pumpenschwengel gehet; des troupes rangées en potence, in einen ein- oder ausgehenden Winkel gestellte Troupen; bari en potence, hat man von einem Hause, das Nebengebäude hat; gibier de potence, Schelm, Galgendieb, Galgenwidpret.

Potence, ée, adj. r. (in der Wappenkunst) als eine Krücke, als ein Galgen gestellet, das als T ausziehet.

croix potencée, Krücken- oder Antoniuskreuz.

Potenciel, Potenciel, elle, adj. (potencialis) r. so eben die Kraft oder Wirkung hat; so in der Kraft besteht, eine Kraft bey sich hat; so etwas in sich hat, ob es gleich außen nicht sichtbar ist.

un feu potenciel, ein heimlich Feuer, als im Pfeffer und andern hitzigen Sachen; Feuer, so eben die Wirkung hat; le poivre a un feu potenciel, der Pfeffer hat eine Kraft wie ein Feuer; un caucere potenciel, als Kalksteine und andere treffende Sachen, im Gegenstände des

des caudère actuel, ein glühender eiserner Knopf.
 Potentiellement, adv. z. mit gleicher Kraft; in der Kraft verborgen in der heimlichen Kraft, potentialiter nicht wirklich, (im Gegenfatz actuallement.)
 Potentat, f. m. (von potens) ein Potentat, mächtiger König, großer Herr.
 Potentille, f. f. Gänsefuß, ein Kraut. f. Argemone.
 Poterie, f. f. allerhand irdenes Geschirr, Gefäße; lt. Töpferarbeit, Töpfe zc.; lt. w. Töpferwerkstatt.
 fourneau de poterie, töpferner Ofen.
 Poterium, f. m. (lat.) kleiner Hochborn.
 Poterne, f. f. (poiterna) z. (im Befestigungsbaue) eine verborgene heimliche Thüre unten an den Werten, Schlupfporte, kleine Thüre zum Ausfallen, ein Ausfall, wodurch man unvermerkt aus der Befestigung einen Ausfall thun kan, Nebenthür.
 Potier, f. m. (pot) Töpfer, Hafner; lt. der mit Töpferwaaren handelt.
 potier d'elain, Zinn-oder Kannegießer.
 Potieux, adj. a. das schwer zu machen ist.
 Potois, f. m. (pot) z. eine Art Gelbstupfer, oder gemachten Metalls, von Kupfer, Zinn und Galmen, das sich nicht vergulden läßt, Glockengut, daraus Leuchter, Glöcklein und Geschirre gemacht werden.
 Poton, f. f. z. ein Arzneitrunk.
 Potiron, f. m. (pot) eine Art großer runder Kürbis; lt. Art großer Erdschwämme, Pristifung.
 il est venu comme un potiron, tout en une nuit, er hat ein plötzliches Glück gehabt.
 Potre, f. m. a. junges Huhn.
 Potron Jaquet, a. mit anbrechendem Tag, mit Anbruch des Tages.
 Pottin, f. m. a. Art Würfel zum Spielen.
 POU
 Pou, f. m. (a. pou, pediculus) eine Laus.
 plein de poux, voll Läuse, lausicht; onguent contre les poux, Lausfalbe; herbe aux poux, Lauskraut.
 chercher des poux, Läuse suchen, lausen.
 un pou affamé, f. ein hungeriger Kerl, gewinnfüchtiger geiziger Mensch.
 il ecorcherait un pou pour en avoir la peau, P. er ist sehr geizig, er solte wol eine Laus schinden, um den Hals davon zu haben.
 Pou, a. f. Peu.
 Pou de soie, f. weiter unten.
 Poua, Pouas, interj. g. pfui; psi des Unflats!
 Pouacre, adj. er f. c. (w. pouacresse, f. f.) g. unflätig, läuslich; unflätiger, läuscher Mensch, Unflät, Lausiger.
 Pouacrerie, f. f. g. Unflätieren, Unflätigkeit, Sauceren.
 Pouaire, a. f. Pouvoir; lt. ein Gichtbrüchiger.
 Pouces, f. m. (pollex) ein Daum, Daumen, Theil des Heibes; lt. Daumensbreite, dick zc.; (d'un pouce;) ein Zoll am Maasstabe.
 l'épaisseur du pouce, Daumensdicke.
 si on lui en donne un pouce, il en prendra long (grand) comme le bras, erlaubet man ihm Fingersbreite, so begehret er die ganze Hand; il s'en mordra les pouces, es soll ihm gereuen; er wird sich in die Finger beißen; on s'en mange les pouces, man leckt alle Finger daruach.
 terrer les pouces à qn, z. einem die Daumenschrauben geben, die Daumensdicke anlegen; f. einen mit Gewalt zum Bekenntnis bringen, hart mit einem umgehen, damit er die Wahrheit sage.

jouer du pouce, g. Geld zählen, mit dem Gelde herauszucken, den Beutel ziehen; il faut que ce père joue du pouce, dieser Vater wird den Beutel ziehen müssen.
 pouce à pouce, Fuß vor Fuß.
 Pouce-pied, f. m. (balanus) Seeichel, eine Art Muscheln.
 Poucier, f. m. (pouce) z. Däumling, Däumstich, ein Fingerhut einiger Handwerksleute.
 Pou-de-soie, f. m. z. Art halbfedener Zeug; flatter und dichter seidener Zeug.
 Pouge, f. m. ein gewisses moscovitisches Gewicht, ohngefähr 50 Pfund holländisch.
 Pouding, f. m. (engl.) ein gewisses Gericht.
 Poudre, f. f. (von pulvis) Staub; Pulver; Arzneipulver; Schießpulver; Haarpulver; Streusand; f. Schulsand, Gerichtssand; z. Gerberlothe; (le cuir est en première poudre, das Leder ist in der ersten Lothe.)
 mettre en poudre, in die Asche legen, einschern, une maison, une ville, ein Haus, eine Stadt; réduire en poudre, in die Asche legen; zu Pulver fressen, reiben, pulvern; la poudre gêne les yeux, der Staub ist den Augen schädlich; poudre du duc, oder poudre duc, ein Pulver von Zucker und Zinnet, das man zum Essen brauchet; gewisses Wagenpulver, Herzogs-pulver; tabac en poudre, Schnupftobak; poudre à prendre en médecine, Arzeneypulver; poudre pour les yeux etc., Augenpulver zc.; poudre de sympathie, Sympathiepulver; poudre à vers, Wurm-Saamen; poudre de projection, Projectionspulver, womit die Alchimisten ein geringeres Metall in ein edleres verwandeln wollen, die Goldtinctur; poudre de prelungin, g. Pimpelmin, vergebliches Mittel, Arzenei, die keine Wirkung thut; poudre d'oribus, f. Oribus; poudre, poudre à tirer, poudre à canon, Schießpulver; Cannon-pulver; poudre fulminante, Knallpulver; poudre muette, oder sourde, Stillsulver, Pulver, so nicht knallet; poudre de guerre, Haftpulver; poudre en grain, Kornpulver; poudre de chaise, poudre fine, poudre à giboyer, klein Schießpulver, Pirschpulver; poudre de plomb, Dinst, kleines Schrot, Hagel zum Vogel-schießen; magasin à poudre, Pulvermagazin; moulin à poudre, Pulvermühle; boete à poudre, Puder-schachtel; poudre de Cypre, (de chypre.) cyprischer Haarpulver; de la poudre à poudrer, Puder; mettre de la poudre sur l'écriture, Streusand auf die Schrift schützen, streuen, bestreuen.
 la poudre du Collège, f. der Schulsand.
 une terre qui sent la poudre à Canon, ein Stück Land, so nahe an heids Land liegt, und immer in Gefahr ist; ce pays sent la poudre à canon, in dis Land wird bald ein Einfall geschehen.
 mettre le feu aux poudres, f. (im Scherz) das Pulver anstecken; Lunge und Leber anstecken; la poudre est bien fine, er kan bald böse oder verliebt werden; -, il prend facilement feu, id.
 jeter de la poudre aux yeux de qn, P. einen verblenden, ihm die Augen blenden; ihn mit Geschenken gewinnen.
 prendre de la poudre d'escampette, die Furcht nehmen, davon laufen; tirer la poudre aux moineaux, sich um geringe Sachen bemühen; viele Unkosten umsonst aufwenden; Näh; oder Geld an etwas wenden, das nicht viel werth ist.
 mordre la poudre, v. die Erde kauen, ins Gras beißen, jerten; faire mordre la poudre à son ennemi, seinen Feind erlegen.
 Poudrer, v. a. pudern; mit Haarpulver bestreuen; Puder oder Pulver aufstreuen; w. Streu-

sand, pulverisirten Zucker über etwas streuen; z. durch Staub die Spuren verderben, als der Haß, der über dünne Sand zc. läuft.
 poudrer qn, einen pudern, einem das Haar pudern; poudrer une perruque, eine Perücke pudern, einpudern.
 le Poudrer, v. r. sich pudern, staubig machen zc.
 Poudré, ee, part.
 Poudrerie, f. f. w. eine Pulvermühle. f. Poudre.
 il a une poudrerie, er hat eine Pulvermühle.
 Poudrete, f. f. z. pulverisirter Mist, kleiner Mist wie Staub; verfaulte Menschenoth.
 Poudreux, euse, adj. staubig, staubigt, voll Staub, bestäubt.
 vous êtes tout poudré, ihr seid ganz bepudert; vous êtes tout poudreux, ihr seid voller Staub; mon chapeau est tout poudreux, mein Hut ist voller Staub.
 pied poudreux, f. g. Bauer, gemeiner Kerl, aus Verachtung; il a les pieds poudreux, er ist arm, nicht bey Mitteln, ein Bettler, Bauer.
 Poudrier, f. m. ein Pulvermacher; Pulverhändler; lt. Streu- oder Sandbüchse; z. (auf dem Meer) Sanduhr.
 Poureté, f. f. a. f. Pauvreté.
 Pout, indecl. g. (Wort, welches einen Knall, ein Geräusche, den dunkeln Schall oder Stoß eines fallenden Körpers ausdrücken soll;) Puff, Puff.
 pouf, voilà mon homme par terre! puff, da liegt er! faire pouf, mit seinem Kleide sich viel lassen, prahlen; il est bien vêtu, il fait pouf; le marbre fait pouf, z. der Marmor ist schwer zu behauen, er splättert, springet.
 Pouffer, v. n. g. de rire, erstickten, wider Willen lachen vor Lachen.
 Pougeole, f. f. a. (pogesia) kleine Münze, als der vierte Theil von einem Denier in Frankreich.
 Ponger, v. a. z. (auf dem mittelländischen Meere) mit vollem Winde segeln, das Schiff drehen, daß man den Wind im Rücken habe.
 Pougneur, a. f. Piqueur.
 Pouille, f. f. Apulien im Neapolitanischen.
 Pouillé, Poullé, f. m. (von polypticum) z. Register der Pfanden, (Einfuffungen aller geistlichen Aemter) und ihrer Einkünfte in Frankreich.
 Pouiller, v. a. g. laufen; mit unflätigen Schimpfreden angreifen, heruntermachen, garstig schimpfen, schändlich schmähen; a. (von pellis) kleiden.
 se pouiller, einander schimpfen. f. Epouiller; lt. sich laufen: les gueux se pouillent.
 Pouille, ee, part.
 Pouillerie, f. f. z. das Kleiderzimmer eines Hospitals.
 Pouilles, f. f. pl. g. garstige, unflätige Schmähworte.
 dire, chanter pouiller à qn, gegen einen unflätige Schmähworte ausstossen, einen aus-heruntermachen, lästern, schmähen.
 Pouilleux, euse, adj. w. f. (pou) lausig, so Lause hat, voll Läuse; ein Lausiger, Bettelmann, Lausendel; z. adj. flechtig Holz, so verstockt oder faul wird.
 bois pouilleux, (von Holzschnitten) wurmigt, wenn sie nicht rein genug gearbeitet und abel abgelöst sind.
 c'est un pouilleux, es ist ein Lauskerl.
 Pouillie, f. Pouille.
 Pouillie, f. f. oder besser Pouillier, Pouillis, f. m. g. lausches, elendes Wirthshaus, schlechte Herberge.
 Poulailier, f. m. (poule) ein Hühnerhaus, Hühner-
 G g g g g z

nerfall: Ic. der mit Säunen handelt, Geschändler, Hünermäßer.
 Poulain, f. m. (pullus) ein Fohlen, Füllen, junges Pferd, junger Esel; z. (von bout) eine Kletter- oder Schrot-Leiter; Art Schichten, oder Schichten; venetisches Geschwür in den Weichen, Geschwulst oder Beule am Gemüch, so von Unsuche herkommt, g. Klappohr; Stütz, die wider den Vordersteven eines Schiffes gestieft wird, so lange es auf dem Stapel steht; *poulain* in parti, f. Chevalier, ein mittelmächtliche; Gehirn, das halbe oder kleine Pferd, der Equuleus, P. gatus.
 Poulaine, f. f. (von bout) z. Schiffsnabel; a. langer spitziger Schuh.
 Poulan, f. m. z. (bey einigen Kartenspielern) doppelter Einsatz des Kartengebers.
 Poulangis, f. m. grober halbwoollener und halbseinerer Zeug.
 Poularde, f. f. gemästetes Huhn.
 Poulee, f. Pouce.
 Poulallier, f. Poulallier.
 Poule, f. f. (pullus) eine Henne, ein Huhn; z. Saß, Geld oder Zahlweise, so im Spiel gesetzt werden, der ganze Saß; Anzahl der Spiele im Lombdrespiel; Ic. im Dammspiel, die 12, die eine oder 2, (so renard genannt werden) einschließen.
 poule d'eau, Wasserhuhn; - de bois, Haselhuhn, Berghuhn, Witzhuhn; - d'Inde, weißes Huhn, catecurische Henne; - de Guinée, ein hochbeintige Huhn mit sehr schönen Federn, in Guinée; - de neige, Schneehuhn; *poule* faitanne, ein Falschhuhn.
 cul de poule, Stiel mit Fleisch an einer Wunde; peau de poule, Gänsehaut, wenn auf die Haut kleine Erhöhungen kommen; cela fait venir la peau de poule, la chair de poule, dafür schaudert eilen.
 carcin cul de poule, Krankheit der Pferde, so sich durch alterndes Geschwür aussetzt; cur de poule, g. Gänseleder, schlechtes Leder.
 poule mouillée, laide, rare poule, f. ein weiblicher Mensch, der sich in (alle) Weiberhändel mischt; weiblicher Kerl; c'est un rare poule, er ist ein Erstgebärer.
 faire le cul de poule, ein spitziges Maul machen; Ic. den Daumen und die andern Finger vorn spitzig zusammenthun.
 il est fris comme une poule mouillée, er sieht sehr straubig um den Kopf aus.
 le fils de la poule blanche, ein sehr glücklicher Mensch.
 il est empêché comme une poule qui n'a qu'un poulin, g. er stellt sich gar zu geschäftig, er ist beschäftigt wie eine Maus im Strohette; c'est une gardeule de poules d'Inde, sie steckt stets auf dem Lande.
 plumer la poule, P. rufen, bewachen; erpressen; il faut plumer la poule sans la faire crier, man mag die Leute wol schinden, wenn sie nur nicht klagen.
 un bon renard ne mange jamais les poules de son voisinage, ein schlauer Fuchs hält das Nest rein; man muß keine Leichtfertigkeit begen, wo man bekannt ist.
 ce n'est pas à la poule à chanter devant le coq, P. Weiber müssen nicht das Wort führen, sich nicht in die Händel ihrer Männer mischen.
 Poulee, f. m. (von poule) ein junges Huhn, Küchlein; w. (von polizza, Ital.) Liebesbrieflein, Hühlerbrieflein; z. kleines beschmittenes und vergüldetes Pappier.
 acheter du poulet, dergleichen Pappier kaufen.
 Poulette, f. f. (poule) eine junge Henne; f. (im Scherz) junges Mägdlein, junge ledige Weibsperson; z. Einleger vom Weinstock; Kocher.

maitresse poulente, f. ein süßiges und herrschsüchtiges Weib.
 Poulevrin, f. m. z. klar Pulver, Mehlpulver zum Anstrich der Stücke. f. Pulverin.
 Pouliche, f. f. junge Stute bis ins dritte Jahr.
 Pouliche, f. f. ein Kloben; eine Nolle in einem Kloben; Werbel, in dessen Kerbe oder ausgehöhltem Theile außen herum ein Erd liegen, und darauf auf- und abgehen kan; z. Klobförmige Knorpel, ringförmige Kruspel am Augenwinkel bey der Nase.
 Poulier, v. a. mit einem Kloben in die Höhe winden, ziehen.
 Poulin, f. m. Schrotleiter.
 Poulinc, f. f. f. Pouliche.
 Pouliner, v. n. fohlen, fällen, werfen, Füllen bekommen.
 notre cavalle a pouliné, unsere Stute hat ein Fohlen geboren.
 Poulmière, adj. er. f. f. Stute, die man zur Zucht behält.
 jument, cavalle poulmière, Zuchtfute, trachtige Stute; (ist w. gebäulich).
 Poulmor, f. m. (pulegium) Polcy, ein Kraut.
 poulmor sauvage, Bergmünze.
 Poullie, f. Poullie.
 Poullis, adj. a. artig, schön von Gestalt.
 Poulmon, f. m. (sprich und schreib Poumon) [pulmo] Lunge.
 être incommodé du poumon, Mangel an der Lunge haben, lungensüchtig seyn; maladie des poumons, Lungensucht.
 poumon marin ou de mer, Seeunage, schleimiger Blaswurf der See, so als ein phosphorus leuchtet; Ic. ein Ungeziefer im Meer, so fast wie eine Menschenlunge ausseheth.
 Poulmonique, a. lungensüchtig.
 poule, f. f. (pulpa) z. fleischiger Theil des Leibes der Thiere, das weiche, dicke Fleisch an Gliedern; Ic. Fleisch, süßiges Wesen der Kricken, das fleischigte um die Sterne. f. auch Polype.
 Poulperon, f. m. (sprich l nicht aus;) z. Gericht von gebacktem Fleisch, so mit Schnittchen von Kalbfleisch bedeckt, eine Art Ragou.
 Pouls, f. m. (pulsus) das l wird nicht ausgesprochen; der Puls.
 pouls inconstant, ungleich schlagender Puls; avoir le pouls inégal, lent, fort, foible etc., einen unordentlichen, langsamten, starken, schwachen zc. Puls haben.
 le pouls lui bat, der Puls gehet noch; f. das Hers schlägt ihm, er fürchtet sich.
 tâter le pouls à qn, einem nach dem Puls fühlen; f. einen auf den Zahn fühlen, ihn suchen auszuforschen, sondiren, auf den Puls, Strauch schlagen.
 Poultre, f. f. a. junge Stute über drey Jahr.
 Poulevrin, rain. f. Pulverin.
 Poumon, f. Poulmon.
 Poupard, f. m. (lieblosend) Wickelpuppe, Wickel- oder Windelkind; f. kleine Puppe der Kinder, Locke, womit die Kinder spielen; Ic. ein Mensch, der sich gar zu sorgfältig puht.
 Poupart, f. m. Art Seifenabben.
 Poupe, f. Puppe.
 Poupee, f. f. (pupa) eine Kinderpuppe, Docke; f. Puhdocke, ein Frauenzimmer, so sich gar zu sorgfältig puht; eingewickelter Finger wegen eines Schadens, Lächeln, so man um einen beschädigten Finger windet; z. der Reitstock einer Drechselbank, Hölzer, woran die Spitzen sind, so das zu drehende Holz halten.
 greffe en poupe, Pfropfen in den Spalt.
 f. Grefse.
 poupe de plâtre, Gyps-puppe; - de bois, eine hölzerne Puppe; - de cire, eine Wachspuppe,

il en fait sa poupee, er spielt damit.
 Poupein, f. m. eine Art Gebäckens aus Milch, Cyra, seinem Mehl, Butter und Zucker, Butterflüchtin.
 Poupeinier, f. m. z. Tegel, Geschirre, darinne man die Butter erweichen läßt, womit obiges Gebäckens bestrichen wird.
 Poupetier, f. m. Puppen- oder Dockenrämer, Händler.
 Poupie, f. f. w. junges gemästetes Huhn.
 Poupin, e. f. et adj. (poupees) g. der, die allzu sehr auf den Puh hält; Jungfernecht, Person, so eine große Keuschheit und Puh achtet, sich als eine Puppe anpuht; wie eine Puppe gefalt.
 elle a un visage poupin, sie hat ein Gesicht, gen wie eine Docke.
 Poupinier, f. Poupeinier.
 Poupon, nne, f. (im Scherz) klein artig Kind mit einem süßigen Gesicht; klein dickbäuchiges artiges Mägdgen, artiges völligtes Kindchen.
 ma pouponne! mein Kind, mein Herzchen! voilà une jolie pouponne, das ist ein kleines artiges völligtes Mägdchen.
 Poupe, f. f. (puppis) das Hintertheil des Schiffes; z. Rige der Hiren; Kopf der Weiblein einiger besessenen wilden Thiere; Ic. Hälchen, Puppe, ein Klumpen zusammengeklopptes Messing oder Kupfer wie eine Kugel.
 avoir (le) vent en poupe, f. im Blick sein, guten Wind haben, guten Fortgang oder Wind haben; il a le vent en poupe, das Glück will ihm wohl ic.; os de la poupe, z. Stützbock.
 Pour, praep. (pro) vor; für; um; zu; wegen; von wegen an; auf; aus; gegen; in Absehung, was einlangt; deswegen, um, willen; anstatt; daß; außer; damit; nach; über; wieder; weil; wie; wenn; obgleich; in, indem; Ic. zwei Dinge gegen einander zu ver gleichen; Ic. als daß.
 voir, für. ils passent pour honnêtes gens, sie werden für ehrliche Leute gehalten; tout pour principe, für einen Grundsat halten; acheter de la marchandise pour mille écus, für 1000 Thaler Waaren einkaufen.
 avoir pour agréable, (avoir agréable) für genehm halten; ayez pour agréable ce petit présent, haltet dieses geringe Geschenk vor dem; je compte cela pour rien, ich rechne das für nichts; pourquoy me prenez vous (prenez vous) pour votre ennemi? warum haltet ihr mich für euren Feind? avoir, concevoir de l'amour, de l'amitié, de l'estime, de l'affection, de l'inclination, de la passion, de la bonté, de la tendresse, de la reconnaissance, du respect, du zèle pour qn, ic. pour qch., Liebe, Freundschaft, Hochachtung, Bewogenheit, Zuneigung, Gültigkeit, Zärtlichkeit, Erkenntlichkeit, Ehrerbietung, Eifer für einen, ic. erwas haben; avoir du dégoût pour (de) qch., Ekel vor etwas haben; avoir horreur pour (de) qch., einen Abscheu vor was haben; j'ai donné un écu pour (de) la livre, ich habe einen Thaler vorez Pfund gegeben; que, combien voulez vous pour l'aune? de l'aune? was, wie viel verlangt ihr vor die Elle?
 le temps est une chose qu'on ne peut acheter pour de l'argent, die Zeit ist eine Sache, die man nicht vor Geld kaufen kan; on peut avoir (recevoir) ce livre pour deux écus, man kan die Buch für 2 Thaler haben.
 cela fait pour moi, das ist für mich, dirnt mir; parler pour qn, für einen reden, ein gut Wort für ihn einlegen; pour la plupart, für den größten Theil; pour moi, je l'avoue, für mich,

mich, für meinen Theil, für meine Person, geschieht ich, f. Moi, und unten.

um; im; Jac. a servit sept ans pour Rachel, Jacob hat sieben Jahr um Rachel gedient.

pour parler, um zu reden; pour vous en dire deux mots, um euch zwei Wort davon zu sagen; cela suffit, es ist allezeit genug, das ist genug, um zu geminnen; il faudroit être fou, pour le croire, man müßte ein Narr seyn, um es zu glauben, wenn man es glauben sollte; les conquérans ont fait plusieurs milliers d'hommes pour la possession de la terre, die Sieget lassen um die Besizung der Erde viel tausend Menschen unkommen; son embarquement pour Londres s'est déjà fait, er hat sich schon zu Schiff begeben, um nach London zu reisen; pour donner du succès à ces desirs pieux, il faut etc., um diesen gottseligen Verlangen Fortgang zu geben, muß man etc.; soll dieses gottselige Verlangen in einen glücklichen Erfolg gesetzt werden, so ist nöthig etc.; pour faire voir mon innocence, et que l'impollure ne triomphe pas de la vérité, um meine Unschuld zu zeigen, und damit der Betrug nicht über die Wahrheit siege, f. Ertrayant; pour satisfaire à vos ordres et contenter vos desirs, um euren Befehl und Verlangen ein Genüge zu leisten.

zu, avoir pour ami, zum Freunde haben; avoir pour but, zum Zweck haben; prier qu. pour compère, einen zu Bevater bitten; mot pour mot, (mot à mot,) von Wort zu Wort; pour la première fois, (une première fois,) la première fois, zum ersten mal; avoir de l'inclination pour qu, oder pour qch, Zu neigung zu einem, oder zu etwas haben; pour le jeu, oder au jeu, Lust zum Spiel haben. f. voir; pour mes pechés, für meinen Unglück, mir zur Strafe.

donner pour mari, pour femme, zum Manne, zur Frau geben.

L'affection que nous avons l'un pour l'autre, die Liebe, so wir zu einander tragen; et pour cause, und ich habe meine Ursache darzu; notre amour pour lui, unsere Liebe zu ihm; il est ici pour apprendre, (voir infra.) er ist hier, etwas zu lernen; je vais pour parler à Mr. N, ich gehe hin, mit dem Herrn N. zu reden, N. i. zu sehen, ob ich vor ihn kommen kan; il ne m'a envoyé que pour demander si vous y étiez, er hat mich nur hingeschickt zu fragen, ob ihr da wäret; je n'y cours (fus) que pour voir ce qu'il fit, ich lief nur dahin, (war nur da,) zu sehen, was er machte.

wegen, von wegen, deswegen, um-willens; aus. on l'a choisi pour son mérite, man hat ihn seiner Verdienste wegen erwählt; les animaux sont faits pour l'homme, die Thiere sind des Menschen wegen erschaffen.

pour l'amour de vous et de votre famille, eher und eurer Familie wegen, aus Liebe zu euch etc.; pour l'amour de son grand nom, um seines großen Namens willen; pour l'amour de Dieu, um Gottes willen; aus Liebe zu Gott; pour l'amour de mon fils, aus Liebe zu meinem Sohne; wegen meines Sohns.

l'ouïr pour la religion, um des Glaubens willen, wegen der Religion willen.

elle est aimable pour sa beauté, sie ist liebenswürdig um ihrer Schönheit willen, wegen ihrer Schönheit.

titre-til des Etres du sein de néant, c'est pour manifester les attributs, bringer et Meten aus nichts hervor, so geschieht es deswegen, daß er seine Eigenschaften offenbare;

.. c'est pour sortir hors de lui même, so geschieht es deswegen, damit er sich andern mittheile; - c'est pour faire sentir la justice à ceux, qui ont abusé de ses bonés, so will er diejenigen seine Gerechtigkeit fühlen lassen, die seiner Güte gemisbraucht haben; - c'est pour nous animer dans notre carrière, so will er uns in unserm Laufe ermuntern.

an, ils avoient hérité de leur père le gour pour les lettres et pour les gens savans, ROLL sie hatten von ihrem Vater den Geschmack an den Wissenschaften und gelehrten Leuten geerbt.

aus, prêtez-moi un écu pour trois jours, leihet mir einen Thaler auf drei Tage; je me fais faire un habit pour l'été prochain, ich lasse mir auf künftigen Sommer ein Kleid machen; (das ich es auf künftigen Sommer tragen will;) les damnés font malheureux pour toujours, pour (à) jamais, die Verdammten sind auf ewig unglücklich; être prisonnier pour cause capitale, pour crime capital, auf den Tod sitzen; pour l'année prochaine, auf das folgende Jahr; cela n'est que pour un temps, das ist nur auf eine Zeit; pour quand vous le ferez, bis auf die Zeit, da ihr es thun werdet.

gegen. il a changé son manteau pour (avec, contre) un roquelure, er hat seinen Mantel gegen einen Heisrock vertauscht. f. unan Vertauschung.

in Ansehung, was anlangt, betrifft, pour ce qui est de-, belangend, anlangend, betreffend; was die anlangt, betrifft; pour moi, pour ce qui me regarde, pour ce qui est de moi, was mich anlangt, anbelangt, betrifft; pour nous etc., was uns anbelangt; pour moi je la vous, f. oben vor, für und Moi; pour l'an, was den einen betrifft; pour ce qui est de cela, so viel dies betrifft; pour nos affaires, pour ce qui regarde nos affaires, pour ce qui est de nos affaires, was unsere Geschäfte anlangt; pour ce qui touche, concerne, regarde mes affaires etc.

pour la propriété des rues, was die Reinlichkeit der Gassen betrifft; pour les étrangers, was die Fremden betrifft, u. f. f.

qu'ai-je fait pour l'immortalité? was habe ich in Ansehung der Unsterblichkeit gethan? assistant, pour votre description, assistant einer Beschreibung. f. Avenir.

dah; aufdaß; damit, mais qui êtes-vous pour parler ainsi? aber wer seid ihr, daß ihr so redet? que vous ai-je fait, pour me vouloir du mal? was habe ich euch gerhan, daß ihr auf mich unwillig seyd? pour prouver, damit mit erweisen, f. Prouver, Borden; pour lui faire prendre quelque repos, damit er ein wenig ausruhen solte. f. Connoître, Pour que.

nach, soupirez pour les richesses, la retraite, nach Reichthum, der Einsamkeit streben; il fait bien froid pour la saison, es ist sehr kalt nach der Jahreszeit; voilà un paquet pour Dresde, (pour l'envoyer à Dresde,) da ist ein Paquet nach Dresden; à son départ pour les Indes, bey seiner Abreise nach Indien; il s'est embarqué, il a fait voile pour Stockholm, pour la Suede, er hat sich zu Schiffe nach Stockholm, nach Schweden begeben.

über; wieder; weh, wie, wenn, obgleich, pour vouloir paroître trop puissant, vous riez votre puissance, weil ihr gar zu mächtig wollet angesehen werden, rühmet ihr eure Macht; pour vouloir trop voir il ne voit rien, weil er zu viel sehen will, so sieht er nichts; pour être nos ennemis, weil sie unsere Feinde sind; pour comben, wie sehr; pour grande que soit

ma joie, wie groß meine Freude ist; es mag meine Freude so groß seyn, als sie wolle; pour grand que fut le péril, il ne le craint pas, wie groß auch die Gefahr ist, so fürchtet er sich doch nicht.

pour agréable que soit Paris, es mag Paris so angenehm seyn als es wolle; il faudroit être fou pour le croire, man müßte ein Narr seyn, wenn man es glauben solte.

qui pour être sortis des limites, perdoient le fruit de leurs travaux, die deswegen um ihre ganze Bemühung kamen, weil sie das Ziel überschritten hatten; pelez cette expression, dont Dieu se servoit, pour donner plus de poids au commandement, de n'adorer que lui seul, erweget die Worte, deren sich Gott bediente, wenn er dem Befehle, ihn allein anzubeten, einen größern Nachdruck geben wolte; que pour contempler la divinité, il faut s'élever au dessus des idées terrestres, wolle man die Gottheit betrachten, so müße man sich über die irdischen Gedanken erheben; plusieurs, pour n'avoir pas su méfurer leurs forces avec leur courage, ont succombé dans le péril, viele, weil sie ihre Kräfte nicht gegen ihren Muth abzumessen gewußt, sind in der Gefahr untergelegen; que pour être Chrétien il faut renaitre, daß man muß wiedergeboren werden, wenn man will ein Christ werden; pour parvenir au salut, wenn man die Seligkeit erlangen will. f. Ouvrir, Besoin; pour être dévor on n'en est pas moins homme, ob man schon andächtigt ist, ist man deswegen doch ein Mensch; mais cette erreur pour avoir été soutenue depuis long temps n'en est pas moins erreur pourtant, indessen ist dieser Irrthum, ob er schon seit langer Zeit behauptet worden, nichts desto weniger doch ein Irrthum.

in, indem, pour conduire un cheval, in Begleitung eines Pferds; pour vous prouver le dogme de la divinité, nous ne vous renvoyons pas aux philologues, indem wir euch die Lehre von seiner Gottheit erweisen wollen, so werden wir euch nicht zu den Weltweisen schicken.

et pour avoir suspendu durant quelque temps les actes de ses passions, il goûte la douceur de s'y abandonner en suite, und indem er seinen Lüsten eine Zeitlang Einhalt gehalten hat, so schmecket er desto mehr Vergnügen, wenn er sich ihnen hernach ergibt.

Vergleichungsweise, livre pour livre, f. aime mieux celui-là, wenn ich diese Bücher gegen einander halte, will ich doch jenes lieber haben; faire pour faire, la sienne est plus grande que la nôtre, wenn man ein Versehen gegen das andere hält, so ist seines größer als unsrer; mourir pour mourir, j'aime mieux mourir en ma patrie qu'ailleurs, wenn ich ja sterben soll, so will ich lieber in meinem Vaterlande als anderswo sterben; vaincu pour vaincu, il est plus pardonnable d'être vaincu par un ennemi puissant que par un foible, wenn man ja soll übermunden werden, (seyn soll,) so ist es doch eher zu verzeihen, daß man von einem mächtigen als schwachen Feinde übermunden ist.

als daß, je vous dois trop pour vous en retenir dans mon malheur, ich habe euch zu viel zu danken, als daß ich euch in mein Unglück ziehen solte; le ciel est trop juste pour ne vous pas donner ce que vous méritez, der Himmel ist allzu gerecht, als daß er euch nicht geben solte, was ihr verdienet; vous êtes trop de mes amis, pour ne point prendre part à mon malheur, eure Freundschaft gegen mir ist

zu groß, als daß ihr mit meinem Unglück nicht Mitleiden haben soltet. f. Trop.

NB. il ne faut rien pour, das geringste kan; pour rien du monde, man möchte (mir) geben, was man wolte; un Roi pour les gouverner, ein König der über sie herrschet; s'il m'avoit arraché de ce monde pour me plonger dans les enfers, wenn er mich von dieser Welt hinweggerissen und zur Hölle versoffen hätte.

pour l'heure, adv. jetzt, sechund.

pour lors, alsdenn, damals.

pour que, damit, daß, außdaß; als daß; (conj. nach trop und assez;) comment m'y prendre pour qu'il ne m'échappe? wie soll ich es anfangen, damit er mir nicht entwische? il est trop honnête homme pour qu'il ne fasse pas reflexion etc., er ist ein gar zu ehrlicher Mann, daß er nicht betrachten solte etc.; ils sont trop connus pour que nous arrières à les retracer, sie sind allzu bekannt, als daß wir uns mit ihrer Wiederholung aufhalten solten.

pour peu que, conj. wenn nur ein wenig, woferne nur ein wenig; so wenig als etc.; pour peu (si peu) que vous daigniez appuyer mon affaire, wenn ihr nur von der Güte seyd, und meine Sache ein wenig befördert; pour peu qu'on y touche, il fait mal, wie leise man es berührt, so schmerzet es doch; wenn man es nur ein wenig anrührt, so thut es wehe; pour peu que je m'éreudisse sur cette matière, wofern ich mich nur ein wenig in dieser Sache herauflassen wolte.

pour quoi, pour tant etc., f. unten in der Ordnung.

Pour, f. m. Vorrecht, welches die Prinzen vom Geschlechte in Frankreich haben, daß, wenn der Hofnouier an ein Haus, darinne sie logiren sollen, ihren Namen schreibt, er pour Mr. -schreiber, da er an die Häuser, so für andere Personen vom Hoje bestimmt sind, nur bios Mr. le Duc schet.

le pour et le contre, das pro und contra, das Ja und Nein, was dafür oder darwider kan angeführt werden, im Disputiren; disputer pour et contre, pro et contra disputiren; pénétrer dans le pour et le contre d'une question, das Ja und Nein einer Sache wohl verstehen.

Pour ce, conj. a. w. weil, diemeil, dahero.

Pourceau, f. m. (von porc) ein Schwein; f. dicter, schmutziger, käuflicher Mensch.

pourceau de mer, Meerschwein. f. Marfouin; pain de pourceau, Schweinsbrot, Cyclamen, eine Pflanze; pourceau (de) Saint Antoine, P. Schmaroher; jeter des fleurs aux pourceaux, gegen Dummhe gelehrt reden.

Pourceau-ciel, f. m. Schweinbirn oder Babyroussa, ein Thier auf den moluccischen Inseln, so dem Koyre nach einem Schweine, und dem Leibe nach einem Hirsche ähnlich ist.

Pourceaugnac, f. m. lücherlicher und ungeschickt gekleideter Mensch.

Porcelaine, f. Porcelaine.

Pourcelet, f. m. a. Uffel, Kellervurm, Schabe. f. Cloporte.

Pour ce que, conj. a. weil, diemeil.

Pourchas, f. m. a. Northel, Ruß, Gewinn, den man mit Mühe erjagt.

ses pourchas lui valent mieux que ses rentes, P. die Accidentien tragen ihm mehr ein als seine ordentlichen Einkünfte.

Pourchasser, v. a. t. dem Wilde begierig nachjagen, es verfolgen, treiben bis man es gefället, un cert, jänglier; f. (im Scherz) a. begierig nachjahren, zu bekommen suchen, un emploi etc.

Pourchasse, 6e, part.

Pourfendre, v. a. a. durchhauen, spalten, ein-zwenspalten, als mit einem Hieb durchhauen; (ist noch im canonischen Styl gebräuchlich.)

Pourfendu, ue, part.

Pourfiter, v. a. a. durchwirken mit anderer Farbe, sonderlich an Säumen.

Pour l'heure, adv. jetzt, sechund.

Pour lors, alsdenn, damals. f. Pour.

Pourmenoïr, f. m. a. Spaziergang, Ort, wo man spazieren gehet.

Pourparler, f. m. Unterredung, Unterhandlung, Beredung wegen eines gewissen Betrags etc.

être en pourparler, in Unterredung begriffen seyn.

Pourpenter, v. n. a. aufmerksam betrachten, wohl überlegen, erwägen, nachsinnen.

il faut un peu pourpenter à cela, man muß der Sache ein wenig aufmerksam nachdenken.

Pourpeque, wenn nur, woferne nur ein wenig, so wenig als. f. Pour.

Pourpier, f. m. (portulaca) Portulac, Bursel-fraut.

Pourpoint, f. m. (Rannstoc) wie man vor diesem trag, von point; ein Wams, Brustflak, Brustflak; f. der Bauch, Körper.

remplir son pourpoint, sich dick und satt essen; un pourpoint de pierre, de taille, (im Spott) enges Gesängnis; mettre qu'en pourpoint, einem das Seinige nehmen.

à brûler pourpoint, nahe am Leibe, ganz nahe oder dicke; f. ins Gesicht; tirer un coup à brûler pourpoint, einen aus Wams brennen, ihm das Gesicht auf den Leib halten; un argument à brûler pourpoint, ein überzeugender, triftiger Beweis.

sauver le moule du pourpoint, P. den Leib retten, das Leben davon bringen, sein Leben retten; il faut sauver le moule du pourpoint, man muß sich seiner Haut wehren, sein Leben retten.

Pourpointerie, f. f. a. Wamschneiderm.

Pourpointier, f. m. ein Wamsmacher; Wams-främer.

Pourpre, f. f. (purpura) Purpurschnecke oder Mischel; Purpurfist; Purpurfarbe; Purpur-Heid; Purpurtruch, Purpurzeug, so mit Purpur gefärbt; f. Königs- auch Kardinalswurde, weil die Kardinal sich des Purpurs jetzt anmassen; grosse Pracht in Kleidern.

une pourpre, eine Purpurschnecke; la pourpre, der Purpur, der mit Purpur gefärbte Zeug; Purpurhut der Kardinal; habit de pourpre, Purpurkleid; il rehaute par là l'éclat de sa pourpre, er erhöht hierdurch den Glanz seines Purpurs, vermehret den Ruhm seiner Würde; nourris dans la pourpre, herrlich aufgezogen.

Pourpre, f. m. t. (bey den Blumenkennern und in der Wappenkunst) Purpurfarbe f. l. v. Purpurfarbe; rothe Farbe des Himmels; l. sicut-fieber; Friesel; Flecken davon, Scharlachflecken.

pourpre clair, brun, sicut, dunkel, purpur-roth.

Pourpré, 6e, adj. c. purpurroth.

fièvre pourprée, t. Fiechfieber.

Pourpré, adj. c. t. Pourprir, e, adj. purpurroth, purpurfarbig; purpurrothe Farbe der Blumen.

Pourprendre, a. f. Embrauler; Entreprendre.

Pourpris, f. m. a. Bestir, Umfang, Umkreis einer Stadt, eines Tempels, Hauses.

il est dans le pourpris de la maison, er ist in dem Umfange (Gebüde) des Hauses; NB. pourpris wird noch in der hohen Dichtkunst gebraucht; les célestes pourpris.

Pourque, conj. daß, außdaß, damit; l. als daß, (nach trop und assez.) f. Pour.

Pourquerre, v. a. a. etwas genau untersuchen.

Pourquis, a. f. Pourpris.

Pourquoi, adv. oder conj. (pour und quoi) warum, weshalb, aus was Ursach; die Ursach; darum; f. m. Warum, Ursach, Wegwegnis.

pourquoi non? warum nicht? pourquoi me trompez-vous? warum betrügt ihr mich? pourquoi votre frère ne m'a-t-il pas parlé? warum hat euer Bruder nicht mit mir geredet? pourquoi me prenez (tenez) vous pour votre ennemi? warum haltet ihr mich für euren Feind? pourquoi m'en lever un coeur etc. ellip. (voulez vous m'en lever un coeur etc.) warum wollet ihr mir ein Herz rauben etc.?) pourquoi faire des jeux? warum stellet man Spiele an? pourquoi prenez-vous tant de peine? warum nehmet ihr euch so viel Mühe? pourquoi? c'est que, weswegen? deswegen, weil etc.; pourquoi cette estimation différente? woher kommen so verschiedene Urtheile von dem Werthe? pourquoi? parce qu'on ne fauvoir l'ajustement le confier à un Etre, à moins qu'il n'ait cette harmonie de perfections dont nous parlons, und warum das? eben darum, weil, wo man anders weise handeln will, man sich einem Wesen in seine Wege vertrauen kan, es habe denn diese Uebereinstimmung der Vollkommenheiten, von der wir reden.

voilà pourquoi, das ist die Ursache warum.

pourquoi que ce soit, un einziges Ding's thun; es sey warum es wolle.

c'est pourquoi, conj. illativa, dahero, deswegen, darum, derowegen, derohalben; als bey einem Nachsage: nachdem etc.; als ergetzt; c'est pourquoi je vous prie, deswegen, derohalben bitte ich euch; c'est pourquoi ils les laissent en repos, darum lassen sie selbige in Ruhe; c'est pourquoi comme mon père ne se contente pas de cette réponse, wie nun mein Vater mit dieser Antwort nicht zufrieden ist.

je veux savoir le pourquoi, ich will die Ursache wissen.

Pourri, f. m. das Verfaul, das Faul, die Fäule an etwas; was verfaul ist.

cela sent le pourri, das riecht modericht.

Pourri, e, adj. faul, verfaul; modericht, f. Pourrir.

pourris, f. Por.

pommes pourries, faule Äpfel.

cela n'est pas pourri, P. das ist so schlimm nicht.

Pourrir, v. n. it, se Pourrir, v. r. (putreo, putresco) faulen, verfaulen, abfaulen, auffaulen, verweseln, vermodern, modern; angehen; f. lange sitzen, verbleiben, daß man faulen möchte.

Pourrir, v. a. verderben, faul, faulend machen, zum Verfaulen bringen.

commencer à pourrir, anfäulen, anfangen zu faulen; pourrir tout à fait, auffaulen, ganz verfaulen, ganz und gar verweseln; achever de pourrir, vollends auffaulen; frum qui pourrit, Ubfir, so da faulet; cette poutre commence à se pourrir, dieser Holke beginnt zu faulen, fängt an faul zu werden.

pourrir en prison, f. lange gefangen sitzen etc. il ne pourrira pas dans cet employ, er wird nicht alt werden bey diesem Amte.

la pluie pourrit la charpenterie, der Regen macht das Zimmerwerk faulen; faire pourrir, faulen machen; faire pourrir de cuire, f. gar zu sehr kochen lassen, aus Fleisch, so, daß es versäut.

Pourriture, f. f. Fäule, Fäulung, Fäulnis, Moder, Vermoderung, Verfaulung, Verwesung; das Verfaule.

Pourrille, f. f. Marfouin.

Pourluite, f. f. die Verfolgung, das Verfolgen, Nachjagen, Nachlaufen, Nachsehen, Nach-

f. Nachtrachtung, Nachstreben, Anhalten, einig's Nachstreben und Anhalten, Bestreben; Unterfuchen; pl. r. Schriften, Mühe und Wege, Treiben, Bestreben, Klage und Fortsetzung derselben vor Gericht.

être à la poursuite de l'ennemi, im Verfolgen des Feindes begriffen seyn; la poursuite d'une chose, das Bemühen, die Vererbung um eine Sache; redoubler les poursuites, r. seine Sache immer stärker treiben, betreiben; immer eifriger anhalten.

Poursuivant, f. m. w. adj. Verfolger, der da verfolgt, nachsetzt, nachjagt; f. der nachstrebet, um einen Dienst anzuhalten, dem nachstrachtet; r. der eine Rechtsfache treibt.

poursuivans d'armes, a. jünger Edelmann, der unter einem Wappenherrschel sieben Jahr lang einige Verriehung hatte, und sich zu einem Heroisdienste habilitierte.

Poursuivre, v. a. f. Pursuivre.

Poursuivre, v. a. w. n. (von suivre) verfolgen, nachjagen, nachsehen, nachlaufen; fortsetzen, fortfahren, fortführen; f. weiter schreiten, lesen u. c., schreiten zu etwas; fortsetzen; nachtrachten, nachstreben; anhalten, anlangen, angehen um etwas, sich darum bemühen, sich bestreben; r. eine Rechtsfache treiben, betreiben, ausführen, fortsetzen, un procès.

poursuivre une bête, ein Thier, Wild verfolgen, jagen, nachjagen; - l'ennemi l'épée dans les reins, den Feind auf dem Tische verfolgen, ihm mit dem Degen in den Rücken nachsehen; - les fuyards, den Flüchtigen nachsehen, nachhaken; - son travail, fortarbeiten, seine Arbeit fortsetzen; - le filer, ein Netz gar ausstricken bis es fertig ist; qch. jusqu'à la fin, etwas ausführen, vollenden; - son chemin, seinen Weg fortgehen, fortfahren; - son voyage, fortziehen, seine Reise fortsetzen; fortsetzen; - son voyage à cheval, fortziehen.

poursuivez! fahrt fort!

poursuivre à lire, weiter lesen.

poursuivre son discours, seine Rede fortsetzen, in seiner Rede fortfahren; - à point, sein Vorhaben, sein Unternehmen mit Ernst fortsetzen, fortführen; - un emploi, sich um einen Dienst bemühen, bestreben; - une fille, sich um eine Jungfrau bemühen.

mais quand mes malheurs auroient été plus longs et plus poursuivis, ils - JURIEU, allein, wenn auch meine Widerwärtigkeiten viel länger gewährt hätten, und weit stärker auf einander gefolgt wären, sie u. c.

louer une métairie ainsi, qu'elle se poursuivait et comporte, eine Mayerey pachten, so wie sie ist.

Poursuivi, ie, part.

Pourtant, conj. et adv. (pour, tant) doch, jedoch, dennoch, aber doch, gleichwol, nichts desto weniger; lt. aber; a. darinn.

cet homme là pourtant ne sauroit ainsi parler, dieser Mann kan doch nicht so reden; pourtant ne l'aurez-vous pas, doch werdet ihr es nicht bekommen; vous ne l'entendez pourtant pas, ihr werdet es dennoch nicht unternehmen; il est vrai pourtant, indessen ist es doch wahr; il me semble pourtant, que ce seroit, indessen scheint mir doch, daß dieses müde; vous n'aimez pas cet homme, et pourtant vous le louez, ihr liebet diesen Menschen nicht, und gleichwol lobet ihr ihn; quel que imparfaite que soit cette piété, elle est pourtant véritable, so unvollkommen auch diese Frömmigkeit seyn mag, so ist sie doch eine wahre.

la proposition que nous avons avancée est pourtant incontestable, bey dem allen aber ist

doch der Satz unklugbar, den wir vorgebracht haben.

Pouroulaigne, a. f. Pourpier.

Pourtour, f. m. r. der Umfang, Bezirk, Umkreis eines Körpers.

ce pilier a tant de pourtour, dieser Pfeiler hat so viel im Umfange.

Pourtraire, v. a. f. Peindre.

Pourveu, Pourveuque, f. Pourvu etc.

Pouvoir, v. a. (dis Verbum gehet nach voir, aber in folgenden remporibus gehet es davon ab: Imperf. II. je pourvus, tu pourvus, il pourvu, nous pourvûmes, vous pourvûtes, ils pourvurent; Fut. je pourvoirai etc.; Conj. Imperf. I. je pourvoirois etc.; Imperf. II. que je pourvusse;) versehen, versorgen, ausstatten, berathen; de qch. mit etwas versehen, austrüsten; begaben; v. n. à qch. für etwas sorgen, Sorge tragen; Versicherung thun, dafür besorgt seyn, daß nichts fehle; r. vergeben, bestellen, eine Pfand, ein Amt.

pourvoir une place des choses nécessaires, einen Ort mit denen Nothwendigkeiten versorgen; - an. d'une charge, einen mit einem Amte versehen.

pourvoir une fille, eine Tochter berathen, ausstatten, verheirathen.

n. pourvoir à son bien, vor seine Habe Sorge tragen; Dieu y pourvoira, Gott wird davor sorgen; elle pourvoit à tout, sie sorgt vor alles.

se Pourvoir, v. r. (de qch.) sich mit etwas versehen, versorgen, sich etwas anschaffen; sich versorgen, pour l'hiver, auf den Winter; r. vor einen Richter, vor den König u. c. die Sache bringen, seine Klage vors Gericht anbringen.

je pourvoir par qch. devant le juge, sich mit etwas bey dem Richter zu retten suchen; je pourvoir au grand conseil, sich auf den hohen Rath berufen, an den Rath appelliren.

Pourvu, e, part. versehen, der etwas hat, versorgt; g. f. ausgestattet, gesiert, ausgeziert, gepußt.

être pourvu de qch. mit etwas versehen seyn; werden; d'un emploi, mit einem Dienst versehen seyn; il est pourvu de tout, er ist mit allem versehen; pourvu de tout ce qui lui est nécessaire, mit allem, so ihm nöthig ist, versehen; il est pourvu de fil et d'aiguilles, P. er hat alles, was er dazu braucht.

un gros âne pourvu de mille écus de rente, g. ein großer dicker Bengel, so mit 1000 Thaler Einkommens ausgestattet ist.

Pourvu, (veu) f. m. r. der mit einer Pfand versehen ist, der ein geistlich Amt erhalten hat.

Pourvuque, conj. wenn nur, wenn anders, dafern nur, falls nur, wenn.

pourvuqu'ils soient laborieux, wenn sie nur arbeitsam sind; je ferai votre bonheur, pourvuque vous sachiez en jouir, ich will euer Glück machen, wenn ihr anders es recht zu gebrauchen wisset; pourvuqu'enfin j'arrive, wenn ich endlich nur hinkomme; pourvuque cela soit, falls nur dieses ist, mit diesem Anbange, Beding.

Pourvoyeur, euse, f. Einkäufer, Einkäuferin; Besorger, Besorgerin, der in einem Hause alles anschaffet, dasselbe mit allem versiehet; so die Speisekammer versehen muß u. c.

Pourvoyeur, oder Guide de Lion, Caracal, ein reisendes Thier, wie ein Luchs, das dem Löwen folgt.

Pous, f. Pouls.

Poulaître, a. f. Portrait.

Poule, f. f. Getränk in Indien, aus Limonien und Zucker.

Pouillard, f. m. a. ein Liebesbrunn.

Pouille, f. f. r. Krankheit der Pferde, davon sie haarfleckig werden, enger Achem, Engbräufigkeit; lt. Schuß, Schoß, Schöpfung der Bäume, Zweig, den der Baum in einem Jahre treibt; lt. gültige Ausdünstungen in unterirdischen Höhlen. f. Moufferte.

Pouillé, adj. m. du vin pouillé, Wein, so verderben, umgeschlagen.

Pouille-eul, f. m. Gehülfe der Hächer, der ihnen behülflich; (Döbelwort.)

Pouille, f. f. w. Stoß, Trieb; r. der Druck eines Gemölbes wider seine Widerlagen, der Erde eines Walles wider die Futtermauren, de voûte etc.

donner la pouille à qn. f. einen fortjossen, verfolgen; ihm einen Floß ins Ohr legen, eine große Furcht verursachen, ihm angst machen; ihn warnen; je lui ai donné la pouille.

Pouille-pied, f. m. r. (in Gascogne) kleines Fahrzeug mit einem flachen Boden, dessen man sich bey der Ebbe bedient, auf dem Schlamme zu fahren.

pouille-pieds, f. m. Art vielfaltiger Muschel.

Pouffer, v. a. (pulsare) stoßen, treiben, drücken, schieben, antreiben, in Bewegung bringen; hinausstoßen, austossen, hinausstossen; zustossen, austossen; austossen, von sich geben, vordringen; hineintreiben; schlagen; werfen; antreiben, zwingen, nöthigen, als zur Arbeit u. c.; antreiben, aufstehen, Sporn geben, son cheval; ausschlagen; f. antreiben, antegen, verleiten, anlegen, rathen, bereden, bewegen, reizen, anreizen, anspornen, anbeugen; erzürnen, beleidigen, anreiten, zu nahe treten; weiter hinaus ependiren; weiter ausführen; weiter gehen, fortgehen, fortziehen, weiter reisen; reiten, als bis an einen Ort; fortrücken; verfolgen, jagen, in die Flucht treiben, als den Feind, seinen Gegner; fortreiben, befördern; sich auf etwas befeizigen; erheben, als die Stimme; r. austragen, Figuren mit Gold auf Leder; v. n. (von Häumen u. c.) treiben, sprossen, schosfen, ausschosfen, ausschlagen, Äugen treiben, aufkeimen, Sprossen treiben; (von Pferden) harschlechtig seyn; (vom Wein) abfehen, verschlagen, aufstoßen, verderben; (treiben u. v. a. Ger. mit ä.)

pouffer qn. de qch. einen mit etwas treiben; pouffer vers, anmerken; antreiben; - le rivaige, ans Land treiben, antreiben; pouffer contre qch. an etwas anschieben.

vous l'avez pouffé et il est tombé, ihr habt ihn gestossen, daß er niedergefallen ist; pouffer vers le bois, gegen den Wald fortrücken; pouffer une botte, un coup, einen Stoß thun, austossen, zustossen; pouffer droit, gerade zustossen.

pouffer des cris, des soupirs, des sanglots, des vœux, ein Geschren, Seufzer, Klagen, Wünsche austossen, schreyen, seufzen u. c.; - des cris de joie, in Freudenschren ausbrechen, Freudenschren von sich hören lassen; - la voix, die Stimme erheben, lauter reden; - les beaux sentimens, schatzinnige Reden führen.

pouffer la porte au nez de qn, einem die Thüre vor der Nase zuschlagen.

pouffer un cheval, mit einem Pferde jagen; trop un cheval, ein Pferd übertreiben.

pouffer jusqu'à un lieu, weiter bis an einen Ort reisen, gehen; pouffer plus avant, weiter fortrennen; weiter treiben; weiter fortschieben; pouffer vivement une affaire, ein Geschäft eifrig treiben; - la vengeance, la victoire etc.,

H h h h h h

seine

seine Sache, seinen Sieg u. verfolgen; - qch. fort lojn, weit kommen, hoch kommen mit etmas; - les conqueres fort lojn, über viel Länder setzen, viel Landes gewinnen; - la fortune, sein Glück hoch bringen, sich empor schwingen, zu Glück und Ehren kommen; seinem Glück nachsehen; - qn. aux charges, einen zu Aemtern befördern.

pour le discours, seine Rede fortführen; - une matière, eine vorhabende Sache ausführlich abhandeln.

pour qch. plus lojn, ein Ding noch weiter treiben; - trop lojn qch, in etwas allzuweit gehen.

cela est trop *pour*, das ist zu weit gesucht; da ist man zu weit gegangen.

pour la pointe, sein Vorhaben mit Macht fortführen, von seinem Vorhaben nicht abgehen, seine Sache treiben.

pour le temps avec (à) l'épaule, Zeit gewinnen, unermüdet, eine Sache verfolgen.

pour à bout, aufs äußerste treiben; - qn. oder la patience de qn, einen aufs äußerste treiben; ungeduldig machen; qn. à la dispute, einen mit Worten eintreiben; so weit bringen, daß er nicht mehr antworten könne; - on l'a *pour* à bout, man hat es ihm zu groß gemacht, er ist aufs äußerste gereizt worden; man hat ihn in die Enge getrieben; *pour* qn. au jeu, à la débauche, aux études etc., einen zum Spiel, zur Schwelgerei, zum Studiren treiben, anregen, verleiten etc.; il y a été *pour* par ses passions, er ist von seinen Affecten darzu angetrieben worden; quelque conseil te *pour*, du thust das nicht von dir selbst, es treibt dich jemand dazu; *pour* l'ennemi, den Feind treiben, in die Flucht treiben, zum Weichen bringen.

pour les bouquets, filets etc., z. (bey dem Buchbinder) die Mittelsterrathen u. aufdrucken, auftragen.

v. n. arbre qui *pour* trop de bois, Baum, der zu stark ins Holz treibt; *pour* au vuide, (von einer Mauer) einen Bauch machen, einfallen lassen; *pour* aux ennemis, auf die Feinde losrennen; *pour* à la roue, helfen, mithelfen, behülftich seyn; einem, der in Nothen ist, helfen, daß er heraus komme; *pour* au cabestan, den Anker lichten.

se pour, v. r. sich stoßen, sich unter einander stoßen, drängen, fortstoßen; f. sich fordbellen, seiner Beförderung nachsehen, wohl fortkommen.

qui se *pour* les uns les autres, die einander stoßen; *se pour* dans le monde, aufkommen, in die Höhe kommen, durch seine Bemühung und Fleiß; il s'est bien *pour*, er hat es weit gebracht.

Pouillé, ée, part. ce cheval est *pour* de nourriture, das Pferd hat sich überfressen.

du vin *pour*, abgestandener Wein, so verdorben, ungeschlagen.

Poulette, f. f. Kinderpiel mit Stecknadeln.

Pouffeur, euse, f. w. der da treibt, stößet, drängt.

pour d'argue, z. Schieber oder Grobdrabt-Zieher.

pour, *pour* de beaux sentimens, (im Scherz) der, die schaffinnige Reden affectirt, sich artiger Reden beschränkt.

Pouffier, f. m. Kohlenstaub; l. Putzstaub; zerriebenes oder zerstücktes Büchsenpulver.

Pouffière, f. f. Staub; etwas gar klein und zu Staub gemachtes; z. Blumenstaub, der in den Staubkörbchen einer Blume wächst; f. geringer Stand.

remplir, couvrir de *pour*, bestäuben, mit Staub anfüllen, bedecken; couvert de *pour* et de *pour*, mit Schweiß und Staub bedeckt.

couvert de *pour*, staubicht, bestäubt; faire de la *pour*, stauben; plein de *pour*, voll Staub, staubicht; petite *pour*, Staublein; faire elever la *pour* en marchant, stauben im Gehen, Staub machen; la *pour* entre dans les yeux, der Staub fliegt in die Augen; secouer la *pour* d'un habit, ein Kleid ausstauben; la pluie a abattu la *pour*, der Regen hat den Staub gelöst.

érendre qn. sur la *pour*, f. jemand in Staub legen, niedermachen; réduire une ville en *pour*, eine Stadt ganz verwüsten; zu Grunde richten; faire mordre la *pour* aux Romains, les vainqueurs de toute la terre, die Römer, die Ueberwinder der ganzen Welt, in den Staub legen; essayons la noble *pour*, qui couvre les lauriers, laffer uns durch tapfere Thaten nach Ehren streben; être, croupir dans la *pour*, im Staube liegen; on l'a tiré de la *pour*, man hat ihn aus der Noth gehohlet; jeter de la *pour* aux yeux, verbieten, durch falsche Vorstellungen verführen.

Pouffil, ive, adj. (*pour*) z. haarflehchtig, engbrüstig und reichend, als Pferde; l. f. m. f. (von Menschen) reichend, von kurzem Athem; (homme *pour*).

Pouffin, f. m. (*pullus*) ein Küchlein, Hühnlein, junges Huhn.

il est empêché comme une poule qui n'a qu'un *pour*, f. er ist wegen einer Kleinigkeit sehr verlegen.

Pouffinière, f. f. (*pour*) z. das Siebengefäß, die Gluckbombe, f. Pleurides, Korb, Stall oder Käfig für Küchlein oder junge Hühner.

Pouffoir, f. m. (*pour*) z. ein Zieh- oder Stöß-eisen, dreynächtig Eisen der Mundärte, womit sie einen abgeloheten Zahn hinausstossen.

Pouffolane, f. f. f. Pouzol.

Pout-de-soie, f. f. Pou-de-soie.

Poutie, f. f. (*pour*) w. ein Staublein auf den Händern.

Poutieux, euse, adj. w. der eine gar zu große Reiniigkeit affectirt, nicht ein Staublein auf dem Kleide leidet; f. g. der von der geringsten Unreiniigkeit einen Ekel bekommt.

Poutilage, f. m. z. das Hütern, wodurch alle Hälmden und fremde Theile mit der Zunge aus dem Luche gezogen werden.

Poutre, f. f. ein Balken; Querbalk; a. junge Stute, trachtige Stute, die über drey Jahr alt.

pour en travers, Querbalk.

équarrir une *pour*, einen Balken beschlagen, viereckigt hauen.

voir une paille dans l'oeil de son prochain, et ne pas voir une *pour* dans le sien, P. den Splittler in seines Bruders Auge sehen; und des Balken in seinem Auge nicht gewahr werden.

Poutrelle, f. f. kleiner Balken; (a. w. *poutrelle*.)

Pouvoir, v. n. (*posse*; *Præf.* je puis, [im gemeinen Leben und auch bey vielen autoribus findet man je peux oder puis;] tu peux oder peux, il peut, nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent; *Imperf.* I. je pouvois; *Imperf.* II. je pus, tu pus, il put, nous pûmes, vous pûtes, ils purent; *Perf.* j'ai pu, oder auch sein j'ai peu; *Fut.* je pourrai; *Imperat.* carez; *C. Præf.* que je puisse, - nous puissions; *Imperf.* I. je pourrais; *Imperf.* II. que je puisse que tu puisses, qu'il put, que nous puissions etc.; *Part.* I. pouvant; II. pu, oder soust peu;

NB. pu wird nie flectirt; können, mögen, vermögen, mächtig seyn; Vermögen, Aushalten, Gewalt, Mittel haben; dürfen.

Nota I. anstatt je ne puis pas, wird zierlich gebraucht je ne saurois. f. Savoir; II. nach pouvoir werden oft die verba être und faire ausgehissen, und wird imperionaliter gebraucht; peut-être, vielleicht; etwa, etwa; es fan seyn. f. Peut-être; cela peut-être et peut n'être pas, das fan seyn und fan nicht seyn.

vous ne pouvez (pas) le faire, ihr könnt es nicht thun; que nous ne pouvons faire, die wir thun können; je ne puis pas encore sentir le plaisir spirituel, wenn du noch nicht vermögend gewesen, das geistliche Vergnügen zu empfinden; nous ne l'avons pu faire, wir haben es nicht thun können; il je ne puis autre chose, (ellip.) wenn ich nichts anders (thun) fan; il ne peut que faire naufrage, es fan nicht anders als es miß Schiffsbruch leiden; vous pouvez ne me pas croire (croire pas), es siehet euch frey, mir darinne nicht zu glauben; l'on ne peut que louer ceux, die büßig zu loben sind; cela ne peut que vous ennuyer, das fan nicht anders als euch verdriessen, das muß euch verdriessen.

tout le monde fait plus qu'il ne peut, alle ungesamt wenden mehr auf, als sie im Vermögen haben; l'occasion peut ne plus revenir, es fan seyn, daß die Gelegenheit sich nicht mehr ereignet; qui après avoir été ravi, ne pouvait plus vivre, der nicht mehr auf Erden leben mochte, nachdem er entsetzt gewesen; n'en pouvait plus, nicht fortkommen können, nicht mehr fort können, sehr abgemattet, krank, müde, durstig; je n'en puis plus, es wird mir übel; ich fan nicht mehr etc.; n'en peut plus, er fan nicht mehr, ist von Sträfen gekommen, es wird ihm übel etc.; n'en pouvait plus d'envie de dormir, so schläfrig seyn, daß man sich nicht lassen fan; Jean qui ne peut, z. f. Jean.

je n'en puis mais, g. ich fan nicht davor; en puis-je mais? fan ich davor? il n'en peut, mais, er fan nicht davor, aber.

je puis ce que je veux, ich fan alles was ich will.

vous avez pu vous divertir, ihr habet euch beistelligen können.

si l'on avoit pu s'assurer, wenn man anders hätte gewiß seyn dürfen.

il lui a dit toutes les raisons, qu'il a pu (sc. dire), er hat ihm alle Ursachen gesagt, die er gekonnt, oder sagen können; il a apporté tous les soins, qu'il a pu (sc. apporter), er hat alle Mühe angewendet, die er hat können anwenden.

ce que peut la parole d'un homme de bien, was der Vortrag eines rechtschaffenen, ehrliebenden Menschen vermag.

vous pouvez dire, oder vous direz comme il vous plaira, ihr möget sagen, wie es euch beliebt.

vous pouvez tout sur Monsieur N., ihr vermöget alles bey dem Herrn N., ihr seid stark mächtig; il peut tout sur les peuples, mais les loix peuvent tout sur lui, er ist Herr über seine Unterthanen, aber die Gesetze sind Herr über ihn.

je voudrois pouvoir d'avantage, (ellip.) ich möchte, daß ich mehr thun könnte; quelles pourraient être ces choses! was denn das mal für Sachen seyn möchten! quelle perfection pourriez-vous concevoir? welche Vollkommenheit könntet ihr euch vorstellen! wo ist nur irgend eine

eine Vollkommenheit zu finden? *peut-on nommer bien un superflu, qui ne sert, qu'à rendre les hommes mauvais? kan man wol ein Gut nennen einen Ueberfluß, der nur die Menschen böß macht? der zu nichts dient, als nur die Menschen böß zu machen? puis-je vous passer d'un bonheur à un autre! ich wünsche, daß ihr von einem Glück zum andern gelangen möget! puis-je vous être aussi sage! möchtet ihr doch auch so weise seyn! puis-je-tu souffrir des maux encore plus longs! ich wolte, daß du Widerwärtigkeiten ausstehen müßtest, die noch länger wärdren! puis-je tous ceux, qui nous écoutent, goûter ces consolations! ach daß doch alle, die uns hören, diese Tröstungen schmecken möchten.*

qui se peut faire, möglich, so geschehen kan; si faire se peut (s'il se peut faire), wenn es geschehen kan.

cela ne peut pas n'être pas à mon frère, es kan nicht seyn, daß das meinem Bruder nicht zugehöre. Imperi. il se peut, es kan seyn, es ist möglich; (es mag, darf seyn); cela se peut, das kan seyn, das ist möglich, das kan geschehen; si cela se peut, wenn das seyn kan; si cela se peut, wenn das geschehen könnte; comment se peut-il, que l'on puisse? wie ist es möglich, daß man könne? il ne se peut rien de mieux, man kan nichts bessers thun; ils se peuvent trouver, sie werden können gefunden werden; enfin il faudroit avant qu'il se peut choisir un ami assez éclairé, endlich müste man, so viel möglich, einen Freund wählen, suchen, der verständig genug wäre.

il y peut tant de... es kan so viel, darinnen seyn, sehen etc. il y peut six personnes, es können wol sechs Personen noch seyn; auch peut nous y peuvent bien trois, quatre, es werden wol unser drey, viere darinnen seyn, sehen, sitzen, liegen können.

il y peut si fort, wer fort kan!

Pouvoir, f. m. das Können; Vermögen, Kraft; die Macht, Gewalt, Gebiet; Ansehen bey jemand; Erlaubnis; lt. Vollmacht, Befehl; (in dieser Bedeutung hat es einen plur.)

de tout mon pouvoir, aus allen meinen Kräften. le vouloir et le pouvoir, das Wollen und das Vollbringen; il en a bien la volonté, mais il n'en a pas le pouvoir, er hat zwar das Wollen aber nicht das Können, das Vermögen darzu.

il est en (dans) mon pouvoir, es ist in meinem Vermögen; je l'ai en mon pouvoir, ich habe es in meiner Macht, es steht bey mir.

il est au pouvoir de mon frère, de ma soeur etc., es ist in meines Bruders, meiner Schwester etc. Vermögen.

ce pouvoir que vous avez sur moi, die Gewalt, so ihr über mich habt.

il a grand pouvoir sur lui, er vermag viel bey ihm.

un pouvoir sans bornes, eine unumschränkte Gewalt; son pouvoir est fort borné, seine Gewalt ist sehr eingeschränkt; donner plein pouvoir, bevollmächtigen.

Pouvre, Povre, a. f. **Pauvre**.
Pouye, Pouy, a. f. **Peu**.
Poyer, a. f. **Payer**.
Pouzzol, f. m. oder **Pozzolane, pouffolane**, f. f. Art rother Erde, so im Neapolitanischen bey der Stadt Pozzuolo gefunden wird, und einen im Wasser dauerhaftesten Mörtel gibt, wenn man sie unter den Kalk mischet.

PRA
Præcl, a. f. **Prairie**.
Prædic, geschicht, erfahren. f. **Pratique**.
Prædicable, f. **Praticable**.
Prædique, und dessen derivata, f. **Praticque**.

Pradani, f. m. z. erster Staatsminister eines indischen Fürsten.
Prædelles, Stadt in Languedoc.
Prædes, Stadt in Roussillon.

Prado, f. m. (Hisp.) Spaziergang in Madrid, f. **Cours**.
Prael, a. f. **Prairie**.

Pragmaticque, adj. c. et f. f. sanction *pragmaticque*, sanctio *pragmatica*, werden einige berühmte, allgemeine und beständige Gesetze und Verordnungen genennet; lt. gewisse Verordnungen in Frankreich in geistlichen Sachen, den Eingriffen des Papstes Einhalt zu thun.

Prague, f. f. Prag, Stadt in Böhmen.
Pragueur, f. f. a. ein gewisser Anführer in Frankreich.

Prailler, a. f. **Prairie**.
Prain, a. f. **Plain**.
Praingler, f. **Prangeler**.

Prairie, f. f. (pré) eine große Wiese, Aue, Wiesenschwäz, Wiesen.
prairie agréable, große angenehme Wiese, Aue.

Praline, f. f. allein, oder amande à *praline*, Zuckermandel, gebrannte, in Zucker gefottere oder überzogene Mandel.
Praliner, v. a. Mandeln auf solche Art zubereiten, backen.

Prame, f. f. Art Fahrzeug mit Segel und Rudern auf Flüssen.
Pramerre, a. f. **Promerterre**.

Prægeler, v. n. a. wiederfüllen.
Præguir, f. m. so werden bey den Indianern die Europäer genannet.

Prætic, que, f. **Pratique**, adj. w. erfahren, versucht, geschickt.

Præticable, **Præticable**, **Præticable**, adj. c. thulich, möglich, thunlich, so man thun kan; lt. von einem Wege, der gut, da man wohl fortkommen kan; so man gebrauchen, oder dessen man sich bedienen kan, gebräuchlich, zu brauchen; f. freundlich, leutselig.

une belle invention, mais qui n'est pas præticable, eine schöne Erfindung, die sich aber nicht ins Werk richten läßt, die man aber nicht brauchen kan; chemin præticable, brauchbarer Weg, darauf man fortkommen kan; les chemins ne sont pas præticables, es ist auf dem Wege nicht fortzukommen; un homme præticable, f. ein leutseltiger Mann, mit dem wohl umzugehen, wohl auszukommen ist.

Præficien, f. m. ein **Præficius**, der die Præxin in Rechten versteht, die Gerichtshändel und alle weltliche Anordnungen wohl inne hat; **Advocat**, **Fürsprach**, **Sachwalter**, **Procurator**; f. sonst ein erfahrner, geübter Mann in andern Dingen.

c'est un bon præficien, es ist ein erfahrner Arzt.

Prætique, f. f. (*praxis, practica*) im sing. **Præxis**, **Uebung**, **Ausübung**; **Art**, **Weise**; **Gewohnheit**, **Gebrauch**; **Umgang** mit einem; z. **Præxis** der **Medicorum**, der **Procuratorum**; **Præxis**, **Erfahrung**, **Wissenschaft** der **Rechtshändel** etc.; **Processfächer**; **Briefschaften**; **Streitschriften**, **Privattracten** eines **Procuratoris**; lt. meistens im plur. doch auch im sing.; **Kunden**, **Kundmann**, **Kundschaft**, **Abgang** der **Waren**; **Glanten**; **heimliche Kundschaft**, **Verständnis** in einem Hause, mit dem **Freunde** etc.; **listige Griffe**, **listige Klänke**, **Præctiken**.

mettre en prætique, in die Uebung bringen. la prætique d'un métier rend un artisan habile, die stetige Uebung eines Handwerks macht einen geschickten Meister.

prætique de l'art, die Zubereitung des Steins der Weisen.

il est en prætique, es ist gebräuchlich.

*ceux qui l'ont fait consister dans les pratiques vuides, diejenigen, welche ihr Wesen in allerley leeren Werken gesetzt haben; donner de la pratique à qq., f. einem zu schafften machen, zu thun geben; entendre la pratique, s. die **Præxin** wohl verstehen; donner *prætique* à un vaisseau, einem Schiffe erlauben auslaufen und zu handeln; à la vue de la côte nous mimes pavillon blanc, pour avoir *prætique*, als wir das Ufer sahen, setzten wir eine weiße Flagge auf, damit die Einwohner mit uns in Handlung treten möchten.*

donner des pratiques à un avocat, einem Advocaten Kunden, Glanten zuweisen; Médecin, Chirurgien etc. qui a de bonnes pratiques, Arzt, Wundarzt etc., der gute Kunden hat, in seinem Geschäfte viel zu thun hat.

être averti des pratiques du plain, vor den Klänken, Præctiken des Gegenheils gewarnt werden; fourdes pratiques, listige Klänke, heimliche Anschläge.

Prætique, adj. c. (*præcticus*; selten *præticque*, adj.) *præctisch*, das in der Uebung besteht oder damit umgehet, das nicht in der Betrachtung und Erkenntnis, sondern in der Ausübung beruhet, das zur Uebung gehöret oder führet; w. erfahren, versucht, geschickt.

géométrie prætique, præctische Meßkunst, die in der Uebung gebraucht wird, besteht.

Prætiquier, v. a. w. n. (*præcticare*) *præcticien*, **üben**; **ausüben**, **bewerkstelligen**, ins Werk setzen; **thun**, **verfahren**; **treiben**; als eine **Kunst** etc.; zu gewinnen suchen, listiglich gewinnen, überreden; **besuchen**, mit **Geid** auf eine Seite bringen, als **Zeugen** etc.; **heimliche Verständnis** unterhalten; lt. **qn.**, oder **avec qn.** mit einem umgehen; z. in einem Orte, in einer Sache anbringen, einrichten, anordnen; w. zu was besonders bestimmen.

prætiquier les devoirs de la religion, die Pflichten des Gottesdiensts üben; prætiquier qn. à qqh., in etwas üben; prætiquier un art, un métier etc., eine Kunst, ein Handwerk etc. treiben; tous les gens du métier le prætiquent ainsi, alle die des Berufs sind, machen oder halten es also.

prætiquier toutes fortes de gens, mit allen Leuten umgehen; -le beau monde, mit galanten Leuten umgehen; -des intelligences, heimliche Verständnisse gewinnen, unterhalten.

les domestiques qu'il avoit prætiqués, lui donnèrent entrée dans la maison, die Bedienten, welche er auf seine Seite gebracht hatte, verschafften ihm in das Haus einen Eintritt. la théorie ne suffit pas, il faut prætiquier, die Theorie ist nicht thunlich, man muß Hand anlegen.

prætiquier une niche dans un mur, z. eine Bilderdarbe in einer Mauer anbringen.

Prætiqué, ée, part.
Prækidice, f. f. Göttin des Wohlstandes.

PRE
Pré, f. m. (*pratium*) eine Wiese, w. **Matte**; f. **Kampfsplatz**; lt. eine Anfangshöhe von dem lateinischen **Præ**, als in **prædominer** etc.

bas, haut, pré, eine niedrige, hohe Wiese; faucher un pré, eine Wiese mähen.

aller sur le pré, sich auf dem Kampfsplatz finden lassen, da man duelliren soll.

faumerois mieux le voir en terre qu'en pré, ich wolte ihn lieber tod als lebendig sehen.

Præchat, f. m. a. **Borauszahlung** einer Sache, die man noch nicht empfangen hat.

Prædamice, f. m. ces, pl. **Mensch**, der vor **Adam** gewesen.
H h h h h 2 **Præage**



Préage, a. f. Pâturage.
 Préable, adj. c. (præiens) s. in Rechten so vorbergeben muß; vorläufig, vorübergänglich; l. f. m. vorgängiges Werk.
 c'est un *préalable*, das ist ein Punkt, eine Sache, etwas so vorher geschehen, vorher ausgemacht werden muß.
 au *préalable*, w. vor allen Dingen; zuvor, vorläufig.
 Préablement, adv. vor allen Dingen; zuvor, vorgänglich, vorläufig, zuvörderst, voraus; (meist in Gerichtshändeln).
 Préalégué, ée, adj. w. vorangezogen, vorangeführt.
 Préambule, f. m. (praecambulum) Eingang, Vorrede, Vorbericht.
 parler en peu de mots et sans *préambule*, den Vortrag kurz ohne Vorrede thun.
 point de *préambule*, venons au fait, ohne Weitläufigkeit zur Sache selbst.
 Préau, f. m. (præ) w. kleine Wiese; Hofplatz in dem Gefängnis in Paris; grüner Platz in einem Kloster, oder vor einem Hause.
 Prébende, f. f. (praebenda) s. eine Prébende, Canonicats, Prébende, Einkünfte, Stipes, Einkommen, geistlich Einkommen.
 Prébendé, ée, adj. s. der, die eine Prébende genießt, eine Prébende hat.
 Prébénier, f. m. Stipendiarius; a. ein Armer, so von der Kirche erhalten wurde.
 Précaire, adj. c. et f. m. s. so man bittweise hat oder genießt, Zulassungsweise, zugelassen; Gnadenbeß, verlichener Genuß.
 Précairement, adv. s. bittweise, aus Gnaden, aus Erlaubnis.
 Précaution, f. f. (praecautio) Vorsicht, Vorsichtigkeit, Behutsamkeit, Bedenlichkeit, Vorsehung, Vorsorge, behutsame Vorsehung, Versicherung, Verstand.
 prendre *précaution*, sich versehen, vorsichtig seyn; - les *précautions*, sich versehen, vorsichtig handeln; - des *précautions* auprès de qn, sich bey jemand vermahnen; befolghen Schwierigkeiten vorbeuen; quelques *précautions* qu'ils prennent, wie sehr sie sich auch versehen.
 avoir de la *précaution*, behutsam seyn.
 trop de *précaution* nuit, die gar zu grosse Behutsamkeit ist schädlich; man kan zu behutsam seyn.
 avec *précaution*, behutsamlich; sans ces *précautions*, ohne diese Behutsamkeiten.
 Précautionner qn. contre qch., einen gegen etwas zum Voraus vermahnen.
 Précautionner, v. r. sich versehen, Vorsicht, Vorsorge brauchen; contre qn, sich vor jemand versehen, vermahnen.
 Précautionné, ée, part. et adj. vorsichtig, contre qch., behutsam.
 un homme fort *précautionné*, ein gar zu vorsichtiger Mensch.
 Précédemment, adv. w. vorgänglich, vorher; s. à qn, noch vor einem, eher als einer, nemlich bezahlet werden zc., da einer den Vorzug hat; à qch., noch vor etwas vorher.
 Précédent, s. adj. (praecedens) vorig, vorhergehend, vermichen; bisherig; vorhergegangen.
 l'année *précédente*, das vorige, vorhergehende Jahr; les années *précédentes*, die vermichenen Jahre, bisherige Zeiten; à la page *précédente*, auf der vorstehenden Seite.
 Précéder, v. a. (praecedere) vorgehen, vorhergehen, vorherseyn, Vorß, Vorgang haben; f. übertreffen, den Vorzug haben, an Meriten zc. *précéder* qn., e. vor einem gehen zc.; f. einen übertreffen; ceux qui nous ont *précéder*, die-

jenigen, so vor uns gewesen sind, uns vorgegangen.
 Précédé, ée, part.
 Précêtre, f. f. (praecincta) s. Barkholz, Barkhaute, dieses über die äussere Bekleidung eines Schiffes angebrachtes Bret, so den Unterschied der Verdecke anzeigt, in etwas erhabener Bord.
 f. Lisse.
 Précellence, f. f. Vorzug. f. Supériorité.
 Préceller, v. a. a. übertreffen.
 Précenteur, f. m. (praecentor) s. (in einigen Hauptkirchen) Cantor, Vorsänger.
 Précepte, f. m. (praecceptum) Lehre, Unterricht, Unterweisung, Regel; Gebot oder Behehl, donner de bons *préceptes*, gute Lehren geben; *précepte* affirmatif, Gebot, wodurch etwas gehethen wird; *précepte* négatif, Verbot, Gebot, wodurch etwas verboten wird.
 Précepteur, f. m. (praecceptor) Lehrmeister, Lehrer; Schulmeister.
 Préceptorale, adj. c. et f. f. s. Lehrmeisteramt oder Würde, Prébende in einigen Hauptkirchen darzu; dignité *préceptorale*.
 Préceptoriat, f. m. Amt, Würde, Eigenschaft eines Präceptors.
 Précession, f. f. (praecessio) s. Veränderung und Abweichung der Zeit des Aequinoctii, so durch die in 72 Jahren um einen Grad vom Abend gegen Morgen fortrückende Bewegung der Fixsterne verursacht wird; oder das Fortgehen der himmlischen Zeichen, Fixsterne.
 Préchantre, f. m. s. (Praecantor,) Würde in einigen Cathedralkirchen.
 Préche, f. m. Predigt, Ermahnung, Rede in der Kirche bey den Reformatoren; l. w. Kirche der Reformatoren, Ort, wo man die Predigt hält in der Gesandten Häuser.
 il a fait un beau *prêche*, er hat eine schöne Predigt gethan; aller au *prêche*, in die Kirche gehen.
 Précher, v. a. et n. (praedicare) predigen; f. vortredigen, vorsehen, herfagen, vorsehen; l. loben, rühmen; l. viel Worte machen.
précher qn., einem predigen, Lehren geben, ihn zu etwas vermahnen; *précher* qch. à qn., einem etwas vortredigen, oft vorsehen, vorsehen.
précher qch., über etwas predigen; - les dominicales, über die verordneten Evangelia predigen; *précher* un carême, die Fasten über predigen, die Fastenpredigten thun.
 après cela vien nous *précher* ton innocence, nun komm und sage uns viel von deiner Unschuld; son teint morrihé *prêche* la conscience, sein ausgemergelt Angesicht prediget die Mäßigkeit, zeigt seine Mäßigkeit an; (im Scherz) bey Erblickung ihrer Augen wird man ganz keusch gemnet.
précher de qch., von etwas viel Worte machen, schwägen.
précher contre qch., wider etwas schwätzen zc.
précher sur la vendange, bey Tische sitzen und plaudern, und nicht trinken; schwägen, und das Glas Wein immer in Händen haben. on a beau *précher* qui n'a cure de bien faire. P. man prediget vergeblich dem, der sich nicht bekehren will; il y a *préché* trois ans pour un carême, er ist sehr bekannt daselbst, er ist da das tägliche Wort.
précher famine sur un tas de blé, P. im Ueberflus seyn, und dennoch über den Mangel klagen.
 Prêché, ée, part.
 Prêchresse, f. f. Dominicaner-Nonne.
 Précheur, f. m. et adj. Predigermönch, Dominicaner, les frères *prêcheurs*, die Dominicaner mönche; (im Scherz) l. m. (elender) Predi-

ger; Schwäher, abgeschmackter Prediger, der immer eine Leyer macht; f. der stets vermahnet, vortrediget.
 un plantant *prêcher*, (iron.) ein feiner Prediger.
 Prêchères, a. f. Précheur.
 Prêcieuse, f. f. affectirtes Frauenzimmer, die sich mit Worten und lächerlichen Gebarden ertheilet und ansehnlich machen will, die besonders in ihren Reden sich aert, besondere und nicht gebrauchliche Reden affectirt.
 Prêcieusement, adv. (meist mit gar der und conserv, von prèciose) sorgfältig, sorgfältiger Weise; theuer, als etwas köstliches, köstlich, kostbarlich.
 Prêcieux, euse, adj. (preciosus) theuer, kostbar, köstlich, schätzbar, werth; viel werth, hochschätzbar; l. (von Sitten, Gebarden zc.) affectirt, geziert, gesucht und lächerlich, voll gezwungener angenommener Weise.
 choie *prêcieuse*, kostbare Sache, Kostbarkeit; pierres *prêcieuses*, kostbare Steine, Edelgesteine; de pierres *prêcieuses* von Edelgestein; meubles *prêcieux*, kostbarer Hausath; c'est une choie qui m'est *prêcieuse*, ich halte diese Sache werth; les momens sont *prêcieux*, es ist keine Zeit zu versäumen.
 mor *prêcieux*, g. gewinnungenes, affectirtes, gezieretes, sonderliches Wort.
 Prêcinte, f. f. s. Stiche Holz, Balken, die das Schiff aussen binden, das Hinter an das Vordertheil, f. Prècinte.
 Prêcipice, l. m. (praecipitium) ein Abgrund, eine tiefe Kluff, ein jäher und tiefer Ort, wo, da man leicht hinabstürzen kan; f. äusserste Gefahr, großes Unglück; Ort, wo man sitzen und verderben kan.
 tomber dans un *prêcipice*, in einen Abgrund fallen.
 elle creuse elle même un *prêcipice* sous les pieds, f. sie grübet sich selbst eine tiefe Grube; l'ambition vous a poussé jusqu'au bord du *prêcipice*, der Stolz hat euch fast gar ins Verderben geürzt, bis an den Rand des Abgrundes getrieben; sur le bord du *prêcipice*, in äusserster Gefahr; ta vie est au bord au *prêcipice*, dein Leben siehet in äusserster Gefahr.
 Prêcipitamment, adv. (von praecipitans) übereilt, unbedachtsam, mit Ueberreilung, unbedachtsamer Weise, voreilig, voreilung; eilfertig, in grosser Eile; über Hals und Kopf.
 Prêcipitant, f. m. et adj. (praecipitans) s. (in der Chymie) so da praecipitirt, niederschlägt, an den Grund sehet, zu Boden fallen macht im Geschirr; (in der Medicin) so die Säure zc. dämpret, im Magen niederschlägt.
 Prêcipitation, f. f. (praecipitatio) Ueberreilung, Ueberreilung, Unbedachtsamkeit, allzugrosse Hastigkeit; s. (in der Chymie) das Niederschlagen, Præcipitiren, daß ein Theil zu Boden fällt zc.
 faire par *prêcipitation*, aus Ueberreilung thun; avec tant de *prêcipitation*, so schnell mit so grosser Ueberreiligkeit; s'il n'y avoit pas eu de *prêcipitation* et de *prêjugé* dans l'acquiescement que nous avons donné au dogme? ob nicht die Beruhigung etwa aus Ueberreilung und Ueberreilheit entsprungen seyn möchte, mit welcher wir die Lehre angenommen?
 Prêcipité, f. m. s. praecipitirter Mercurius; etwas was das in einem Geschirr durch was anders zu Boden geschlagen wird. f. a. unter Præcipiter, part. etc.
 Prêcipitément, adv. w. f. Præcipitamment.
 Prêcipiter, v. a. (praecipitare) stürzen, hinabstürzen, abstürzen, herunterstürzen, herunterwerfen;

werfen; f. sich übereilen, in etwas, gar zu eilfertig machen; alsufohr beschleunigen, gar zu geschwind thun; unbedachtfam hineinbegeben; hineinwürfen, als in Gefahr oder in Unglück; übereilen, übereilen, schnell gehen machen; z. precipitieren, niederschlagen, zum Segen bringen.

precipiter on du haut des murailles dans le fosse, jemand oben von den Mauern in den Graben stürzen.

il precipite les pas, er verdoppelt seine Schritte, beschleuniget seinen Weg, geht sehr geschwinde; cetero riviere precipite son cours, dieser Fluß ist sehr rüstend.

pourquoi precipiter une mort déjà si prochaine? warum soll man den Tod, der ohnedem einem jeden so nahe ist, noch mehr beschleunigen?

precipiter dans le malheur, in Unglück stürzen, bringen.

il ne faut rien precipiter, man muß sich in keinem Dinge übereilen, nichts unbedachtamer Weise thun.

precipiter le mercure, z. das Quecksilber tödten, precipitieren.

precipiter, v. r. sich stürzen; f. sich übereilen.

il y a des fleuves qui se precipitent dans la mer, es gibt Flüsse, die von der Höhe ins Meer fallen; il ne faut pas se precipiter, man muß sich nicht übereilen; il se precipite et il répond, er eilt also und antwortet.

precipité, ée, part. et adv. außer den Bedeutung gen des verbi heißt es f. schnell, schlemmig, eilig, eifertig, übereilt, vorzeitig, vornehmlich, unbesonnen.

départ precipité, eilige, schleunige Abreise; une mort precipitée, ein schneller Tod, den man sich selbst befördert; d'une main tremblante et precipitée, mit zitternder und unfechter Hand; un esprit precipité, ein vorzeitig, unbesonnenes Gemüth; mercure precipité, z. getödetes, gebrauntes Quecksilber.

preciput, f. m. z. der Voraus, Vorzug, das Vorrecht, was einer voraus hat, in Erbchaften zc. vor andern hat; das Heergewehr; lt. Vermächtnis wegen der Ehe, Vermächtnis, das eines von den Erbleuten dem andern zum voraus vermachet, so das eine überlebet.

par preciput, zum Voraus.

precis, ale, adj. (praecisus) genau, gewiß, eigentlich, bestimmt, richtig, eben, ausdrücklich; gemessen; lt. kurz, kurz gesagt; kurz und gut un témoignage précis, ein genaues Zeugnis; circonstance précise, eigentlicher Umstand; réponse précise, richtige Antwort; donner des ordres précis, gemessene Befehle erteilen; temps précis, bestimmte Zeit; si vous voulez quelque chose de plus précis sur ces paroles, parcourrez des objets, wolt ihr noch etwas ausdrücklicheres und genaueres von diesen Worten wissen, so durchlaufft nur diejenigen Dinge zc.

une force précise, z. eine genaue, richtige Zuschreite.

precis, f. m. kurzer Inhalt, kurzer Begriff, Auszug, Summa.

donner le précis d'un discours, den Inhalt einer Rede hersagen; voilà, ce me semble, le précis de la pensée de l'apôtre, das ist nun, wie mich deucht, die eigentliche Meinung des Apostels.

voilà le précis des maximes de nos libertins! und sehet nur, das ist es just, was unsere Freigeister meinen: mais pour cela même que ce n'est que le précis, elle a besoin d'être développée, allein eben deswegen, weil wir nur bios die eigentlichen Gedanken angezeiget,

so wird es auch nöthig seyn, sie auseinander zu legen.

precisement, adv. (praecise) eigentlich, genau, accurat, richtig, unfehlbar, gewiß, eben.

avoir precisément etc., genau, richtig, eigentlich wissen; ils ne savent pas même precisément ce qu'ils cherchent, sie wissen nicht einmal eigentlich was sie suchen; dire precisément ce qu'il faut, sagen, was eigentlich zu sagen ist; venir precisément à l'heure marquée, eben zu der gefetzten Zeit kommen; c'est precisément le but, eben dieses ist der Zweck; voilà precisément le caractère du riche que Jesus Christ introduit dans la parabole que nous expliquons, SAUR, und sehet, das ist die recht eigentliche Gehalt desjenigen Reichen, den Jesus Christus in unserm vorkhabenden Gleichnis anführt; ce que c'est precisément que le merite, worinne eigentlich der Verdienst besteht.

precision, f. f. (praecisio) Punctlichkeit, Genauigkeit, genaue Richtigkeit, genaue Werke, genaue Bestimmung; genauer Unterscheid; z. Absonderung, Unterscheidung der Begriffe, Abstraction, Entsonderung, Abheilung, rückwärts Betrachtung eines Dinges.

avec precision, kurz und nachdrücklich, aller à la dernière precision, eine Sache aufs genaueste erforschen, zur höchsten Richtigkeit bringen.

precocce, adj. c. (praecox) frühzeitig, früh, von Früchten; f. von dem Verstande; alsufohr.

écrites precoces, frühzeitige Kirchen; un esprit precocce, ein frühzeitiger Verstand; der mehr Verstand blühen läßt, als sein Alter es mit sich bringt.

precocité, f. f. frühzeitige Reifung der Früchte.

precompter, v. a. zum voraus rechnen und abziehen, zuvor abrechnen, abzählen.

il faut precompter les frais, man muß die Unkosten zuvor abrechnen.

precompté, ée, part.

preconflation, f. f. Erklärung im päpstlichen Consistorio, das einer der zum Bisum zc. von einem Könige zc. ernennet worden, alle gehörige Eigenschaften dazu besitze; Erklärung und Lob eines Kardinals zc.

preconfer, v. a. z. obiges im päpstlichen Consistorio anzeigen, einen allda loben, weil ihn der König zc. zu einem Bisum u. dgl. ernannt hat; f. (im Ehers) öffentlich loben, sehr loben, rühmen, herausstreichen, sehr großes Lob beylegen, ungemeine Lobsprüche geben.

il y a quantité de personnes qui le preconisent, es sind ihrer viel, die ihn sehr loben zc.

preconisé, ée, part.

precurleur, f. m. (praecursor) Vorläufer, meistens von dem heil. Johanne; lt. g. so etwas zuvor andeutet, Vorbote; Saint Jean étoit le precurseur de Jesus-Christ.

predecesser, v. n. z. eher als ein anderer sterben, vor einem andern absterben, vorhersterben.

predecessés, f. m. z. das Vorabsterben, der Tod einer Person, so vor der andern gestorben ist.

en cas de predecesser, im Fall einer vor dem andern absterbe.

predecesseur, f. m. Vorfahr, so vor einem gemessen; Boersfahr in einem Amte; die Vorfahren; (auch zuweilen von Weibespersonen gebraulich.)

son predecesseur n'étoit pas si savant, sein Vorfahr, der vor ihm gemessen, war nicht so gelehrt.

predestinacionisme, f. m. Lehre von der unbedingten Gnadenwahl.

predestinacions, f. m. pl. (praedestinati) Ketzer, die in dem Punkt von der göttlichen Gnadenwahl getretet haben.

Predestination, f. f. (praedestatio) die Gnadenwahl, Erwählung, göttliche Vorsehung zur Seligkeit; göttliche Bestimmung von Ewigkeit, unumgängliche Bestimmung von Ewigkeit, unermessliche Veroronung zu etwas.

Predestiné, f. m. Auserwählter, Borerwählter.

Predestiner, v. a. (praedestinare) vorerwählen, zur Seligkeit erwählen oder versehen; lt. zu etwas versehen, bestimmen; von Ewigkeit her zu etwas verordnen.

Predestiné, ée, part. et adj. zur Seligkeit, zu etwas bestimmt, versehen, v. her bestimmt, vorerwählter, auserföhren.

être predestiné à qch, zu etwas bestimmt seyn.

Predestination, f. f. (praedeterminatio) die Mitwirkung Gottes zu dem Thun des Menschen, a. zu dem natürlichen Thun des Menschen.

Predestiner, v. a. z. (von Gott) etwas vorher bestimmen, als die Handlungen und Entschaffung der Menschen.

Predestinée, ée, part.

Predicable, adj. c. (praedicabilis) z. (in der Logik) so von etwas kan gesagt werden, eigenschaftlich, beleglich; w. so öffentlich geprediget, vorgetragen werden kan.

l'animal est predicable aussi bien de l'homme que de la bête, das Wort animal kan sowohl von Menschen als von Thieren, (von Thieren und Menschen zugleich) gesagt werden.

une maniere predicable, eine Materie, worüber geprediget werden kan.

Predicament, f. m. z. ein Praedicamentum, allgemeine Klasse oder Ordnung, in welche das, was von einem Dinge gesagt werden kan, gehöret.

être en bon ou en mauvais predicament, f. g. in einem guten oder übeln (schlechten) Ruf, Gerücht seyn.

Predicant, f. m. (aus Betrachtung) reformirter Prediger; g. elender, schlechter Prediger.

un cheni predicants de village, ein elender Dorfprediger.

Predicateur, f. m. (praedicator) Prediger.

Predication, f. f. (praedication) Predigt; das Predigen.

faire une predication, eine Predigt halten; entendre, voir la predication, die Predigt hören.

Prediction, f. f. (praedictio) Vorhersagung, Weissagung, Verkündigung des Zukünftigen, Prophezeung.

si ma prediction est fautive, vous serez libre etc., wenn ich unwohr geredet, wenn meine Prophezeung falsch ist, so sollt ihr frey seyn zc.

Predilection, f. f. (praedilectio) z. Liebe, so man einem vor dem andern erweist, sonderbare, vorzügliche Liebe.

Predire, v. a. (praedicare) hat in secunda plur. prael. indic. préditez zuvor sagen, vorher sagen, verkündigen, weissagen, prophezeien.

predire les choses futures, künftige Dinge vorher sagen, zuvor verkündigen; vous ne me préditez rien de bon, ihr prophezeiet mit nichts gutem.

Predir, e, part. et adj. zuvor gesagt, vorher verkündiget.

Prediteur, f. m. w. Vorherverkündiget, der etwas voraus sagt.

predominant, e, adj. (praedominans) herrschend, vorzüglich, so die Oberhand hat, vor andern zu führen ist, nicht oder in die Sinne fällt, vor andern merkbar, als Affekt zc.; das andere übertritt.

la passion predominante, seine herrschende Leidenschaft.

H h h h h 3

Leidenchaft, oder die Neigung, so ben ihm die Oberhand hat, seine andern Neigungen überherrscht, vor andern merckbar ist; l'avarice est la passion prédominante, der Geiz ist sein vorzüglichster, sein Hauptaffekt, der Geiz herrschend, und gar über ihn.

Prédominer, v. a. meist n. (praedominari) herrschen, überherrschen, die Oberhand haben, den Vortzug haben, vor andern zu führen sein, sich hervorzeigen, als Affekten; l. von natürlichen Eigenschaften.

Prééminence, f. f. Vortzug.
désordre les prééminences de sa charge, die Vortzüge; (Vorrechte) seines Amtes vertheidigen.

Prééminent, e, adj. (praeeiminens) so ben Vortzug hat; das über etwas ist.

Préétablir, v. a. w. vorhersehen, einsehen.
l'harmonie préétablie, harmonia praestabilita, die vorherbestimmte Uebereinstimmung, eine philosophische Lehre.

Préexistant, e, adj. (praeeexistens) s. das vor einem andern sein Daseyn hat, das eher als etwas ist, sein Wesen vor andern hat.

Préexistence, f. f. (praeeixitentia) s. das Vorherrschen, Daseyn vor einem andern.

Préface, f. f. (praefatio) Vorrede, Eingang, vorläufige Abhandlung.
l'auteur a mis une excellente préface à la tête de son ouvrage, der Verfasser hat eine vortreffliche Vorrede vor sein Werk gesetzt.
sans préface, point de préface, venons au fait, g. ohne Weitläufigkeit kommen wir zur Sache selbst.

Préfect, f. Préfet.
Préfecture, f. f. (praefectura) Amt eines Verwalters, Stadthalters, Voigten, Befehlshaberstelle bey den Römern.

Préférable, adj. c. (von praeferre) das besser, vorzuziehen ist, so einem andern vorzuziehen; (Ger. mit a.)
préférable à beaucoup d'autres, das vielen andern vorzuziehen ist; on demanda, le quel des deux est préférable, man fragte, welcher von beyden vorzuziehen sey.
sans doute vous vous trouverez préférable à lui sur cet article, sonder Zweifel werdet ihr glauben, daß ihr in diesem Stücke weit besser seyd als er.

Préférablement, adv. (à qch.) vor andern, vorzüglich; um seines Vortzugs willen, vor, vielmehr.
il faut aimer Dieu préférablement à toute chose, (à tout,) man muß Gott vor allen Dingen lieben.

Préférence, f. f. der Vortzug.
donner la préférence à qu, einem den Vortzug geben; einen dem andern vorziehen; payer qn. par préférence, einen vor andern bezahlen; avoir la préférence, einen Vortzug haben.

Préféret, v. a. (praeferre) vorziehen, einen Vortzug geben; f. höher halten.
il faut préférer son salut à toutes choses, man muß seine Seligkeit allen andern Dingen vorziehen.

Préféré, ee, part.

Préfet, f. m. (praefectus) Statthalter, Verwalter bey den Römern; päpstlicher Bedienter, (Cardinal), der die bey der Kanzley eingetragenen Supplichen untersucht und unterschreibt, Befehlshaber, Kanzley-Director, (de la signature;) Aufseher, Inspector in einigen Klöstern über das Gymnasium, (le père préfet, in den Jesuitenschulen, der über das Schulwesen gesetzt ist;.) Aufseher über eine gewisse Anzahl Schulen, Vorgesetzter, Inspector der Klassen.
Préfet du pretoure, General über die rö-

mische Leidenschaft; préfet de la ville, Stadtvoigt in dem alten Rom.

Préfixur, v. a. (praefixare) s. bestimmen, aufheben, vorordnen, benennen, als einen Termin, Zeit, un jour, einen gewissen Tag bestimmen, aufsetzen.

Préfixion, ie, part.

Préfixe, v. a. a. vorsehen. f. Préfixion.
Préfix, e, adj. bestimmt, gesetzt, benannt; s. das Ehevermächtnis einer Witwe (über die Hälfte des Vermögens, da er sie ehlichter,) welches ihr verbleibt.
temps, pour préfix, bestimmte Zeit, gesetzter Tag.

Préfixion, f. f. s. Bestimmung; Anstich der Zeit; - de délai, Aufschub, dilation.

Préfixion, f. m. s. zweytes Dabrtzbedessen, durch welches man den Dacht gehen läßt; zehn oder zwölf kleinere Wäder.

Pregnant, oder Pregnant, e, adj. (praegnans) w. empfindlich, heftig, herbe, als Schmers, Uebel.
douleurs pregnant, heftige Schmerzen.

Prégon, adj. a. tief.

Préisme, f. f. a. schwangere Frau.

Préjudice, f. m. (praesudicium) Schade, Nachtheil, Abbruch, Verführung; w. Unrecht.
faire, causer, porter, un notable préjudice, merkliches Nachtheil verursachen.
cela tire à mon préjudice, das gereicht mir zum Schaden; cela me ferait d'un grand préjudice, das würde mir sehr nachtheilig seyn; cela ne fait point de préjudice à l'affaire, das benimmt der Sache nichts.
au préjudice de son honneur, wider seine Ehre.
le faire Roi au préjudice de qn, sich zu jemand's Nachtheil auf den königlichen Thron erheben.
sans préjudice, ohnebeschadet.

Préjudiciable, adj. schädlich, nachtheilig, abdrückig.
l'imprudence est préjudiciable à la santé, Unvorsichtigkeit ist der Gesundheit schädlich, nachtheilig.

Préjudiciaux, adj. m. pl. s. frais préjudiciaux, die vorigen Unkosten, Verlusten, so vorher müssen bezahlt werden.

Préjudiciel, elle, adj. question préjudicielle, eine Frage, welche muß unterschieden seyn, ehe der Hauptanspruch geschieht.

Préjudicier, v. n. (à qn.) schaden, schädlich, nachtheilig, abdrückig seyn, Nachtheil verursachen.
la débauche préjudicie à la santé, die Schwelgerey schadet der Gesundheit; cela préjudicie à la réputation, das schmälert sein Ansehen.

Préjugé, l. m. (praesudicium) Vorurtheil, Einbildung, selbstgemachte Einbildung, voreingesehene Meinung, falscher Wahn; l. Merkmal, Zeichen, Ansehn, Auszeichnung; s. Beurtheil, vorläufiges Urtheil in Liebesachen, daraus man die Meinung der Richter von der Hauptsache multiplicirer; Urtheil, das in gleichen Fällen vorher geschieht ist, und das man zum Grunde anführet, Urtheil auf Muthmaßungen gegründet.
le détail de ses préjugés, sich von seinen Vorurtheilen losmachen, sich seiner vorgefassten Meinungen entschlagen.

Préjuger, v. a. et n. (praesudicare) vorhersehen, muthmaßen, zuvorsehen oder schließen, zuvor urtheilen; vorher wohl bedenken; s. ein Beurtheil sprechen; durch vorläufiges Urtheil, von den Nebenachen die Hauptsache entscheiden; ein Urtheil vorbringen, das man von eben dergleichen Fällen zu seinem Vortheil anziehet.

Préjugé, ee, part.

Prélat, f. m. s. (auf Schiffen) getheerte Feinwand oder Segel, womit die Lücken und andere Defnungen vor dem Eindringen des Wassers verwardt werden.

Prélat, f. m. (praelatus) ein Prälat, vornehmer Geistlicher, als Erzbischoff, Bischoff, Patriarch, Abt ic.

Prélatore, f. f. Prälatenwürde, Amt, hohes Kirchenamt.

Prélat, f. f. (für Apéle) Schachtelohm, Schachtel, Kopfswang; l. Scherztraut, Kannentraut.

Prélegs, f. m. (praes-legata) s. Vermächtnis, so vor der Theilung der Verlassenschaft muß ausgeliefert werden, Vorausvermächtnis.

Préleguer, v. a. s. (praes-legare) zum voraus vermachen, etwas vermachen, so vor der Theilung muß ausgeliefert werden.

Prélegue, ee, part.

Preller, Preller, v. a. mit Schachtelohm oder Kannentraut reiben, reinigen.

Prélevable, adj. c. w. so zum voraus, vorher genommen werden soll.
les arrangements nécessaires pour établir un fond prélevable sur les revenus les plus clairs du pays, die nöthigen Einrichtungen, um einen von den klarsten Einkünften des Landes voraus zu erhebenem Fond best zu setzen. s. Huber'ss. Frieden.

Prélever, v. a. vorhernehmen, zum voraus haben, abziehen, vorabziehen, vorab schlagen; les dettes d'une succession, die Schulden von einer Erbschaft vorabziehen.

Prélevé, ee, part.

Préliminaire, adj. c. et f. m. (praes, limen) vorgängig, vorläufig, so vorhergeheth; das vorhergehende Gespräch oder Unterreden, die Vorbereitungen zur Friedenshandlung ic.; oder die vorhergehende Erklärung, wie man eine Sache vertheile, ehe man darüber disputiret; Vorabhandlung; l. m. meist im pl. gebrauchlich, vorläufige Handlung, Vorabhandlung, die zum Grunde gelegten Vergleichspunkte.
question préliminaire, vorgängige Frage; die vor der Hauptfrage muß abgethan werden; remarques préliminaires, vorläufige Anmerkungen.

Prélire, v. a. vorlesen.

Prélonge, f. f. langes und dickes Strichwerk die Stücke auf die Werge zu ziehen.

Preller, f. Pieler.

Prélude, f. m. (praes-ludium) ein Vorspiel auf einem musikalischen Instrument, Vorjammung; f. Eingang, Anfang, Vorbereitung zu etwas; Probe.
un prélude de plaifanterie, ein scherzhafter Eingang zum Gespräch.

Préluder, v. n. vorspielen, vorstimmen, ein Vorspiel oder Eingang zu etwas machen, vorab diren, probiren.

Prématuré, ee, adj. (praematurus) frühzeitig; allzufrühe, allzu frühzeitig, vorzeitig, so vor der Zeit kömmt.
une mort prématurée, ein frühzeitiges Absterben; demande prématurée, Bitte, die vor der rechten Zeit gethan wird.

Prématurément, adv. frühzeitig, vorzeitig, allzu frühzeitig, vor der Zeit, zu frühe.

Prématurité, f. f. Zeitigung, frühzeitige Reifung.
prématurité d'esprit, frühzeitige Reifung.

Prême, f. f. (von prés) a. die nächste Auerwandtschaft.

Prême d'émeraude, f. m. (von prasina) Prasemier, Art Smaragd, unechter Smaragd, Edelstein von allerhand Farben.

Préméditation, f. f. (praemeditatio) der Bedacht,

dacht, Bedacht, vorhergehende Ueberlegung; das Bedenken auf etwas, Rücksichtlagen.
 faire une chose avec prémeditation, ein Ding mit gutem Vorbedacht thun.
 Préméditer, v. a. (praemeditari) zuvorbereiten, überlegen; zuvorbereiten, mit Vorbehalt und Willen thun, sich vornehmen, vorsetzen.
 nous préméditons cette affaire, wir wollen diese Sache vorher überlegen.
 Prémédité, ée, part.
 de l'allein prémédité, aus Vorbehalt.
 Préméraire, f. m. a. der Erste, Vornehmste eines Hauses, einer Bande.
 Préméry, Stadt in Nivernois.
 Prémelle, f. f. a. der Vorzug in der Auermandschaft.
 Prémices, f. f. pl. (primiciae) die Erstlinge, erste Früchte; f. der Anfang, das Erste.
 il a d'heureuses prémices, er hat einen guten Anfang, es läßt sich mit ihm zum Anfang sehr glücklich an.
 Prémie, f. Prime.
 Premier, ière, adj. (primus) erst, erster, so vorn, der erste ist, so vorn an ist, vordere, vordere, vordere, vorhergehende; f. vornehmer, ansehnlicher, oberster, Ober, vortier, vorgewesener; lt. geringe, unvollkommen; Premier, f. m. Schüler der obersten Klasse; z. der in der Karte das Auspielen hat; (im Ballhaus) der Theil der Galerie oder des bedeckten Ganges nahe an der Erde, nächster Theil an der Bühne; la première, f. f. die Prima, oberste, erste Klasse; Premier, adv. a. zu allererst, zuerst, zuvor; Premier que, conj. ehe als, ehedem.
 Adam est le premier homme, Adam ist der erste Mensch.
 le premier fruit, Erstling, die erste Frucht; le premier et le second livre, das erste und zweite Buch; premier dialogue, das erste Gespräch; lettre première, oder première lettre, erster Brief; la première lettre, der nächste Brief; des la première enfance, von der ersten Kindheit an; an premier lieu, le premier point, erstlich zc.; la première fois, das erstmal; le premier transport, die erste Wuth, Raserei; lt. der erste Zustand, da man vor heftiger Gemüthsbewegung ganz außer sich selbst ist; la première femme étoit belle, seine erste, vorige Frau war schön; il recouvrera la première santé, er wird seine vorige Gesundheit wieder erlangen; au premier jour, aux premiers jours, ehejes Tages; à la première occasion, bey der nächsten, ersten Gelegenheit; à la première commodité etc., ehest zc.; du premier mariage, von erster Ehe.
 premier né, ergeboren, Erstgebormer.
 Premier-Ministre, Oberstaatsminister; le premier Evêque de France, der vornehmste Bischof in Frankreich; le premier Evêque de la France, der erste, so Bischof in Frankreich gewesen; l'un des premiers gentilshommes du pays, einer der vornehmsten Edlen des Landes.
 la matière première, z. die erste Materie, der Stoff, erste Zeug, wovon alle die übrigen herkommen; nombre premier, Zahl, so nicht ohne Bruch kan getheilt werden, oder so man nicht theilen kan, das nicht allezeit 1 überbleibt, als 19. 29.
 le premier venu, das erste, das ich antrefse; prendre le premier venu, das erste das beste.
 il est le premier et le dernier qui m'a traité, er ist der erste und letzte, der mich trachtet hat.
 elle fut la première à résoudre la perte du

Roi, sie war die erste, welche den Untergang des Königs beschloß.
 le premier des Orateurs, des Poëtes etc., der Vornehmste, Vortrefflichste unter den Rednern, Dichtern zc.
 Monsieur le premier, Stallmeister des kleinen königlichen Stalls in Frankreich.
 passer le premier, vorgehen; lt. ein Vortradt haben; entrez le premier, gehet zuerst am ersten hinein; la couleur s'ôte la première, die Hofe reißt am ersten.
 du premier abord, anfangs, anfänglich.
 Premièrement, adv. erstlich, zuerst, zum ersten, zuvörderst, anfänglich, hauptsächlich.
 Prémises, f. f. pl. (praemissae) z. Prämissen, Vordertheile eines Schlußes, zwey ersten Sätze einer Schlußrede.
 Prémontre, f. m. z. Prémonstratenser, Mönch; z. Orden.
 Prémontre, f. f. z. Prémonstratenser, Nonne.
 Prémotion, f. f. z. f. Prédetermination.
 Prémunir, v. a. vermahren; se Prémunir, v. r. sich vermahren, versorgen, vorsehen; sich warnen, als wider eine bevorstehende Beschwernlichkeit, contré qch.
 se prémunir contre le froid, sich wider die Kälte vermahren.
 Prémuni, ie, part.
 Prenable, adj. c. (von prendre; meist in der Negation gebräuchlich) so kan eingenommen, erobert werden; f. (von Person) so leicht kan gewonnen werden.
 cette ville n'est pas prenable, diese Stadt kan man nicht einnehmen, kan nicht eingenommen werden.
 Prenant, e, adj. (von prendre) nehmend, empfangend, der da empfähet, nimmt, annimmt.
 mon frere prenant la chose comme vous le dites, ne vous condamne pas, indem mein Bruder die Sache nimmt, wie ihr es saget, verdammet er euch nicht; prenant la chose, comme je le dis, je ne vous condamne pas, indem ich die Sache nehme, wie ich es sage, verdamme ich euch nicht.
 la partie prenante, z. der die Zahlung empfängt, empfangende Theil.
 carême prenant, g. letzter Tag vor den Fasten, Fastenabend, Fastnacht; f. Fastnachtsnarr. f. Carême.
 Prendre, v. a. (prehendere; Ind. Praesente prends, tu prends, il prend, nous prenons, vous prenez, ils prennent; Imperf. I. je prends; Imperf. II. je pris, nous primes; Perf. j'ai pris; Fut. je prendrai; Imper. prends, qu'il prenne; Conj. Præs. que je prenne; Imperf. I. je prendrais; Imperf. II. que je prisse, que tu prisses, qu'il prit, que nous prissions, que vous prissiez, qu'ils prissent; Part. I. prenant; II. pris; nehmen; fassen; anlassen; auflassen, überfallen; hernehmen, de- aus etwas; wegnehmen, hernehmen, abnehmen, entreissen, entziehen, entwenden; fesseln; ergreifen, als mit der Hand, als die Gelegenheit; ergreifen, erlangen, ermitteln, fragen; lt. (vom Feuer) ergreifen; einnehmen, als eine Urne; lt. eine Stadt zc. erobern; fassen, als ein Bild; aufhängen; brauchen, als eine Cit; zu sich nehmen, genessen, als Essen und Trinken; bekommen, kriegen, als eine Krankheit, la fièvre, le rhume; aufkommen, als Schaden, Frucht, Lust, Antheit; durch Liebe einnehmen; gewinnen; zu sich nehmen, als Geschmeck, Geruch, Gehalt; fassen, schöpfen; acceptiren, annehmen; antretten, annehmen; auf sich nehmen; aufnehmen, einnehmen; annehmen; tous la protection, in seinen Schutz nehmen;

aufnehmen; lt. auslegen, verstehen, bien ou mal, wohl oder übel, auffangen; fangen, fassen; wahrnehmen, als seine Zeit; lt. aufmerken, (garder;) aufkommen, gangbar, einsehbarer werden, (courir;) anfangen, (la parole;) anlegen, ansetzen, als Kleider; wofür ansetzen, achten, halten; tragen, haben zc.; abheben, im Kartenpiel; v. n. fassen, greifen, angreifen; beissen zc.; befehlen, bekommen, als gefasste Gewächse zc.; sich lenken, wenden; gerinnen, gestehen, befehen, als Milch oder Wasser von Kälte; (légeres gebräuchlicher, se prendre.)
 Nota: da dieses verbum mit unterschiedenen Substantivis gebräuchet wird, die nicht alle hier angebracht werden können, so ist bey denenselben nachzusehen.
 prendre goût, plaisir, Lust haben; intérêt, Antheil nehmen, sich angelegen seyn lassen; peine, sich die Mühe nehmen; - soim, Sorge tragen.
 NB. diese vorsehende haben den Dativum oder das Gerund, mit a.
 prendre congé, Abschied nehmen.
 prendre un autre chemin, einen andern Weg nehmen; - exemple sur qn, an einem ein Exempel nehmen.
 prendre avec les doigts, mit den Fingern nehmen; - avec les tenailles, mit der Zange nehmen, fassen.
 prendre la fuite, die Flucht nehmen, ergreifen; prendre au corps, gefangen nehmen; prendre un voleur, einen Dieb greifen, gefangen nehmen.
 faire prendre qn, einen gefangen nehmen lassen.
 prendre le plus court, den kürzesten Weg nehmen.
 prendre au gré, vorliebnehmen.
 prendre à témoin, einen zum Zeugen nehmen, anrufen.
 prendre la hardiesse, la liberté, la peine, sich die Kühnheit, Freiheit nehmen.
 prendre coeur, courage, einen Muth, ein Herz fassen; prendre à coeur une chose, etwas zu Herzen nehmen.
 prendre à tâche, sich fürnehmen, sich vorsehen, angelegen seyn lassen; prendre fin, ein Ende nehmen; prendre conseil, sich Rathz erholen, sich beraten; prendre conseil avec qn, mit einem Abrede nehmen, rathschlagen; il en prendra occasion, de-, er wird daher Gelegenheit nehmen, zu zc.
 prendre qn, par la main, einen bey der Hand fassen.
 prendre entre les mains un livre, (lire,) ein Buch angreifen.
 prendre les armes, zum Gewehr greifen; ins Gewehr treten; die Waffen ergreifen, pour attaquer les ennemis etc.
 prendre feu, Feuer fassen oder fangen, anbreunen, angehen, aufkommen; lt. f. ergrimmen, sornig werden, hitzig werden.
 prendre un sentiment, eine Meinung fassen, schöpfen; prendre l'ennemi en flanc, den Feind von der Seite angreifen; - par derrière, von hinten auffallen.
 prendre qn, au dépourvu, einen unversehens überfallen, überrumpeln; überreiten; prendre qn, sur le fait, einen auf einer That ertappen; auf frischer That ergreifen; si je te prends, wo ich dich ertappe.
 prendre la fièvre, das Fieber bekommen; einen Anstoß vom Fieber empfinden; la fièvre tui

lui prend, le prend, er bekommt das Fieber, das Fieber fällt ihm an; la fièvre l'a pris, er hat das Fieber bekommen; il m'a pris un frisson, es ist mir ein Schauer angekommen; la peur, la frayeur l'a pris, es ist ihm ein Schrecken angekommen; il lui a pris envie, er hat Lust bekommen; il me prend envie, ich krieger Lust; il me prend une grande tentation, ich bekomme ein grosses Verlangen; le courroux, l'impatience, l'épouvante etc. me prend, der Zorn, die Ungedult, die Furcht kommt mich an; ich werde zornig, ungeduldig, furchtsam etc.; la fantaisie lui oder le prend, es kömmt ihm in den Sinn, er setzt sich in den Kopf; l'envie me prend, es kömmt mir eine Lust an; la gourde l'a pris, er hat das Sipperlein bekommen; le petit bon homme me prend, der Schlaf überfällt mich.
 prendre de l'argent, Geld wegnehmen, entnehmen.
 prendre l'épée, zum Degen greifen, den Degen ergreifen; f. Kriegsdienste annehmen.
 prendre une médecine, eine Arznei einnehmen.
 prendre le bain, die Badercur brauchen, baden.
 prendre un doigt de vin, ein wenig Weins zu sich nehmen.
 prendre son repas, Speise und Trank genießen.
 prendre une ville, eine Stadt einnehmen, gewinnen; les Alliés prirent le mois passé la ville de N, die Allirten haben im vorigen Monat die Stadt N. eingenommen, erobert, gewonnen, sich derselben bemächtigt.
 prendre un succès, einen Fortgang nehmen, gewinnen.
 prendre en affection, lieb gewinnen.
 prendre qn. par son foible, einen bey seiner Schwäche angreifen.
 prendre un lièvre, einen Hasen fangen; vouloir prendre les lièvres au son du tambour, Vögel fangen wollen, und mit Stümpeln darunter werfen. f. Son, f. m.
 prendre du gibier, Vogelwildpret; f. Hasen und Gansichen fangen; prendre du poisson, Fische fangen; à l'hameçon, avec des filets etc., mit der Angel, mit dem Netz fischen.
 prendre du tabac, (par le nez,) Tabak arthmen, schnupfen.
 prendre une tasse de café, Caffee trinken, eine Tasse, ein Schälgen Caffee zu sich nehmen.
 prendre le goût, l'odeur etc. d'une chose, den Geschmack, Geruch etc. von einer Sache annehmen; nach etwas schmecken, riechen etc.
 prendre haleine, Athem fassen, schöpfen, holen, athmen; verschnauben, sich erholen, ausruhen, absetzen, ein wenig aufhören.
 prendre l'air, Luft, frische Luft schöpfen; spazieren geben.
 prendre une charge, ein Amt annehmen; prendre possession, antreten, in Besitz nehmen; prendre le gouvernement, die Regierung antreten.
 prendre la robe, sich auf die Praxin legen; ein Gerichtsamt annehmen.
 prendre le grade, promoviren, ein Doctor werden.
 prendre un air joyeux, ein frohliches Gesicht annehmen.
 prendre l'épouvante, erschrecken, erschreckt werden, sich den Schrecken einnehmen lassen.
 prendre plaisir, Lust, sein Vergnügen haben, sich eine Lust daraus machen; prendre patience, sich gedulden; prendre en patience, geduldig ertragen; prendre ses précautions, sich versehen, wahrnehmen; prendre soin de

gch, wofür sorgen, für was Sorge tragen; prendre faveur, aufkommen; prendre par écrit, schriftlich verfassen; prendre le cas, den Fall sehen.
 prendre à son service, à ses gages, annehmen, in Dienst nehmen.
 prendre pied, fassen, Grund finden.
 prendre un peu d'exercice, sich eine Motion machen.
 prendre pitié de qn, Mitleiden mit einem haben, sich eines erbarmen.
 prendre le devant (les devans,) vorgehen, reifen, zuvorkommen; prendre le pas sur qn, einem vorgehen, vor einem hinausgehen.
 prendre les choses de bien loin, etwas sehr von weitem herholen.
 prendre du repos, sich zur Ruhe begeben, ruhen, Ruhe haben.
 prendre sur sa nourriture, von seinem Essen ersparen.
 prendre ses habits, ses armes, seine Kleider, Waffen anlegen.
 prendre la parole, das Wort nehmen, anfangen zu reden, gleich darauf zu reden anfangen; prendre parole, mündliche Versicherung nehmen, von einem suchen; prendre qn. au mot, den von jemand gethanen Vorschlag annehmen, sich an eines Wort halten, jemanden bey seinen Worten fassen; je vous prends au mot, ich nehme eure Bedingungen an etc.; prendre toutes les choses à gauche, alles läbel und anders ausdeuten; prendre en (de) bonne part, in guten aufnehmen, wohl aufnehmen; en mauvaise part, etwas läbel aufnehmen; prendre bien, mal une chose, etne Sache wohl, läbel aufheben, aufnehmen, versehen, auslegen; puisque vous le prenez ainsi, weil ihr es so versteht, aufnimmet, weil es euch also gefället.
 prendre jour, heure, Tag, Stunde bestimmen, sich wegen der Zeit bereden; prendre jour et heure, sich wegen des Tags und der Stunde bereden, wegen Zeit und Stunde Abrede nehmen.
 prendre cours, fliesen, den Lauf gewinnen; f. gemein werden, in Schwang kommen, aufkommen, gangbar, eingeföhret werden; la rivière a pris un autre cours depuis peu, der Strom hat kürzlich einen andern Lauf genommen.
 prendre langue, den Zustand eines Orts kennen lernen, sich erkundigen, Kundschafft einziehen, forschen was passirt, recognosciren.
 prendre la discipline, sich selbst ausüben, diszipliniren.
 prendre son temps, seine Zeit absehen, wahrnehmen; - bien son temps, eine bequeme Zeit absehen.
 prendre garde, aufmerken, wahrnehmen, acht geben; à une chose, eines Dinges wahrnehmen, auf etwas acht haben, merken, etwas inachtnehmen; prenez garde à vous, on vous floutrera, nehmt euch inacht, man will euch betrügen; prenons garde, que nous ne nous flattions, lasset uns nur wohl aufsehen, daß wir uns nicht schmeicheln; prenez y bien garde, merket das nur wohl. f. Garde.
 prendre parti, sich zu etwas gewisses entschließen; eine gewisse Lebensart ergreifen, annehmen; prendre parti dans les troupes, Kriegsdienste annehmen; je n'ai pas pris parti sur cette question, ich bin noch unentschlossen über dieser Frage; du parti que je venois de prendre, des Entschlusses, den ich allererst ergriffen hatte; s'il est permis de prendre parti sur une question,

wenn es ist erlaubt wäre, etwas gewisses von einer Frage zu sagen; quelque parti que vous prenez, ihr möget eine Meinung erwählen, welche ihr nun wölet etc.; prendre son parti, einen Schluß fassen; seine Partbey ergreifen, einen Theil erwählen; le déterminer, prendre son parti, er le prendre sage, c'est la source de la véritable paix, sich best entschließen, einen Theil erwählen, und zwar das beste Theil mit Klugheit erwählen, das ist die Quelle des rechten Friedens; j'ai pris mon parti, ich habe meinen Theil erwählt, meine Partbey genommen; ne prenez vous point le parti de vous délaire de l'un et de l'autre? sagtet ihr nicht den Entschluß, Aufschlag, euch sowohl von dem einen als dem andern loszumachen? il a pris son parti, er hat seinen Theil hinweg; prendre le parti de qn, einem Beistand geben, beistehen. n'y a-t-il pas quelquefois une troisième partie à prendre? könte man aber nicht annehmen eine dritte Partbey erwählen? prenez chaque partie de l'objection? nehmet einen jeden Theil des Einwurfs vor die Hand; prendre qn. à partie, de qch, die Schuld wegen eines Dinges auf einen legen; wegen etwas beschuldigen; je sai la part que vous prenez à ma fortune, ich weiß was ihr vor Theil an meinem Glück nehmet.
 prendre qn. à part pour lui parler, einen besonders nehmen, mit ihm zu reden.
 à le bien prendre, wenn man es recht versteht; on ne fait comment le prendre, man weiß nicht, wie man mit ihm daran ist.
 il a pris le frein aux dents, er hat sich entschlossen etc.
 prendre le rison par l'endroit où il brûle, seine Sachen verfehrt aufstellen.
 prendre sur soi, aufpassen, auf sich nehmen, auf sich laden; sich so weit umringen; j'en prends la faute sur moi, ich nehme diesen Fehler auf mich; ich will es verantworten; je le prends sur moi; prendre trop sur soi, sich zu stark machen, zu viel auf sich nehmen, sich mit der Arbeit übernehmen, meinen, man sey den gebührenden Kräften.
 il en prendroit sur l'autel, f. er ist so geizig, daß ihm keine Bosheit zu groß ist; er nähme es, wenn das Blut daran hingie, nähme es vom Altare.
 prendre qn. pour un serviteur, einen für einen Diener halten, ansehen; - pour dupe, für einen Thölen, dummen Menschen halten; einen betrügen, beschuelen; pour qui me prenez-vous? wofür, für wen sehet ihr mich an? haltet ihr mich? prendre qn. pour une divinité, jemand für einen Gott halten; vous me prenez pour un autre, ihr sehet mich für einen andern an; vous me prenez pour un sor, ihr sehet mich für einen Narren an; il prendoit cela pour toute autre chose, er sah es ganz für etwas anders an, hielt es für nichts weniger als dieses; prendre pour soi ce qui a été dit pour tout, etwas auf sich ziehen, das insgemein gesagt war; prendre saint Pierre pour saint Paul, f. eins für das andere ansehen; il a pris marre pour renard, er hat sich heftlich betrogen, er hat sehr geschlagelt.
 prendre un rat, verfügen, von einem Geschoss; cette arme a pris un rat, diese Waffe hat ihm versagt; il a pris un rat, g. f. es ist ihm die Gelegenheit entgangen, er hat es verfehlet, sein Aufschlag ist misslungen.
 prendre ses jambes à son cou, eine Weis zu Fuß antreten.
 laisser prendre, abfolgen, abfolgen nehmen lassen.



le laisser prendre, sich fangen, betragen, beschließen lassen.

prendre une étoffe etc., einen Zeug u. auf eine gewisse Art schneiden.

prendre racine, it. prendre allein; wurzeln; Wurzel schlagen, gewinnen; l'arbre prend racine, der Baum wurzelt etc.; prendre chair, Fleisch bekommen, ansetzen; le fruit prend chair, die Frucht setzt Fleisch an.

prendre à honneur, sichs für eine Ehre halten.

à tout prendre, alles wohl überlegt, erwogen.

fans prendre, f. m. s. Solo im Lombrespiel, prendre bouffe, ein Schiff antauen, anbinden.

prendre un ris, die Segel in einem gewissen Maße verkürzen.

prendre terre, anlanden, aus Land steigen; prendre le large, in die weite See fahren, ins hohe Meer segeln, f. Large.

ce cheval prend trois, quatre ans, dieses Pferd gehet ins dritte, vierte Jahr, ist bald drei, vier Jahr alt.

prendre couleur, (in dem Lansquenec) mit ins Spiel treten.

v. n. le feu prend à cette maison, es kommt Feuer aus in diesem Hause; le feu a pris à ce lambris, das Feuer hat dis Tüchelwerk ergriffen; le feu pris aux maisons voisines, das Feuer ergreift die nächsten Häuser; cela prend aux habits, das haftet an den Kleidern, bleibt am Kleide hängen; prendre au nez, à la gorge, den Geruch, Geschmack zu stark angreifen; in die Nase, in den Hals steigen, beissen; cela prend au nez, das steigt in die Nase; à la gorge, beißt in den Hals, als Pfeifer etc.

prendre à droite, à gauche, sich zur rechten, linken Hand, sich auf die rechte, linke Hand wenden, lenken; à main droite, gauche, id. prenen à gauche, wendet euch zur Linken; la rivière prend, f. der Fluß gewendet; le lait prend, die Milch gerinnt.

la fièvre lui prend oder le prend, er bekommt das Fieber; la fantasia lui (le) prend, es kommt ihm in den Sinn, er setzt sich in den Kopf, f. oben weiter nach prendre la fièvre.

bien lui (en) prend, sein Glück ist es; bien m'en prend d'être modéré, es ist ein Glück für mich, daß ich gelassen bin; bien vous a pris de, es war euch gerathen, daß; bien vous prend d'avoir cela, es ist euer Glück, daß ihr das habt; bien m'en prend que cela est arrivé, es ist mein Glück, daß dis geschoben, zu meinem Glück ist das geschoben; bien m'en prend d'avoir dit, es ist gut für mich, daß ich habe gesagt; il lui en prendra très-mal à la fin, es wird ihm endlich sehr übel bekommen.

quand ce vint au fait et à prendre, da es zum Treffen (zur Sache) kam.

je n'y prends ni n'y mets, P. ich gewinne und verliere nichts dabei.

Prendre, v. r. genommen werden; sich nehmen lassen; sich einnehmen lassen; eingenommen werden; gerinnen, gesehen, beisehen, gefrieren, als Milch, Fett, Syrup; f. sich gewinnen, treiben, bewegen lassen; sich reiben, sich halten etc.; anfangen, angreifen, sich über etwas machen; (anfangen, Grund. mit à.)

se prendre à qn, einen ergreifen, sich an einen halten; f. sich an einen reiben, einen anpacken, Händel mit ihm anfangen, Händel suchen, ihn mit Worten angreifen; einem die Schuld geben, de qch, wegen einer Sache; s'en prendre à qn, einem Schuld geben, die

Schuld bemessen; - de qch, einem die Schuld bemessen, sich an einen desfalls halten; je ne fais à qui me prendre, ich weiß nicht, an wen ich mich halten soll; ce n'est pas à Dieu, qu'on doit s'en prendre, c'est, man muß die Ursache davon nicht in Gott suchen, Gott nicht die Schuld belegen; vous ne vous en prenez pas à moi, ihr sollt mir die Schuld nicht geben; je n'en prends à vous, ich halte mich desfalls an euch; it. ich gebe euch die Schuld.

se prendre à qch, etwas ergreifen, sich daran halten; f. etwas auf eine gewisse Art anfangen, sich (wohl oder übel) daran schicken; celui qui se noye, se prend à tout ce qu'il rencontre, P. wer ertrinkt, der ergreift, oder hält sich an, was er bestimmt; s'y prendre, anfangen, angreifen; ne s'y pas bien prendre, es nicht recht auszureifen wissen; il ne fait comment s'y prendre, er weiß nicht, wie er es angreifen soll, wie er sich daran schicken soll; il ne fait par quel bout s'y prendre, er weiß nicht wie er es angreifen, anfangen soll; je ne fais de quelle manière m'y prendre, ich weiß nicht wie ich mich darinne verhalten soll; s'y prendre bien ou mal, die Sache wohl oder übel angreifen; il se prend bien aux choses qu'il fait, er schickt sich recht zu dem was er thut; se prendre comme il faut à faire une chose, ein Ding recht angreifen; sich wohl in eine Sache schicken; il se prend des poisons, es werden Fische gefangen.

cela se prendra aisément, das kan man leicht nehmen, wegnehmen, einnehmen; ce remède se prend par la bouche, diese Arznei wird durch den Mund eingenommen; ils se prennent aux cheveux, (l'un l'autre) sie kriegen einander bey den Haaren; le lait se prend, die Milch wird dick, rinnt zusammen; graisse qui s'est prise, Fett, so geronnen ist; le feu s'est pris à la cheminée, das Feuer ist im Schornstein ausgekommen; se prendre d'amitié, d'averfion pour qn, Liebe, Haß fassen; se prendre à rire, anfangen zu lachen.

se prendre de paroles (avec qn) mit einander zanken; einander mit Worten angreifen; mit einem einen Wortstreit bekommen, sich zanken; se prendre par intérêt, par jalousie etc, sich durch Eigennuß, Neid etc. gewinnen, treiben, bewegen lassen; se prendre de vin, sich verlaufen, sich mit Wein übernehmen, sich mit dem Trunk überladen.

Pris, e, part. er adj. genommen, gefangen, ergriffen, erobert, eingenommen etc.; f. betrogen, betrückt, beschneelt etc. f. Prendre.

nous sommes pris, wir sind gefangen; homme pris, gefangen genommener, ergriffener Mensch; place prise, eingenommener Ort; ville prise, eroberte Stadt.

un homme bien pris, f. ein wohl gewachsener Mensch.

Preneur, euse, adj. er f. w. der da nimmt, der da fängt; s. der in Pacht nimmt.

preneur de rapines, d'alouettes etc., Maulwurfsfänger, Lerchenfänger; vaisseau preneur, Schiff, das ein anders erobert, erbeutet hat.

preneur de tabac, (im Scherz) Tabackschmuckpfer, w. der Taback raucht.

preneur de villes, der viel Städte erobert.

Prénom, f. m. (praenomen) Vorname, meist von Alten.

Prénotion, f. f. (praenotio) s. ein dunkler Begriff, vorläufige Erklärung, Vorschmack, dunkles, undeutliches Erkenntnis.

Préoccupation, f. f. (praecoccupatio) vorgefasste Meinung, Einbildung, falsche Einbildung, die man sich macht, ein vorgefetzter Wahn, Vorurtheil.

jager fans préoccupation, ohne vorgefasste Meinung urtheilen.

Préoccuper, v. a. (praecoccupare) einnehmen; eine Meinung in den Kopf bringen, oder setzen, bereuen, Einbildungen machen, die Gedanken etwas einnehmen; son juge, seinen Richter einnehmen, durch scheinbare Vorstellung gewinnen.

se Préoccuper, v. r. sich einnehmen lassen, eingenommen (gewonnen) seyn; - de son mérite, von der Hochachtung sein selbst, von seinen Meriten eingenommen seyn, viel von sich selbst halten.

Préoccupé, ée, part. er adj. von etwas anders eingenommen, voreingenommen.

il est préoccupé de son mérite, er bildet sich mit seinem Verdienst viel ein.

Préodier, f. m. a. f. Jardinier.

Préopinant, f. m. (praec-opinans) der seine Meinung oder Urtheil von etwas vor andern sagt, seine Stimme vor einem andern gibt.

Préopinier, v. n. vor einem andern seine Meinung, sein Gutdünken sagen, seine Meinung zuerst sagen.

Préordonner, v. a. zuvor verordnen; zuvor verfehen.

Préparant, e, adj. s. zu vorbereitend.

vaisseaux préparans, Gefäße, Behältnisse, darin die Alten meinten, daß der Saame ansetze sich zubereiten.

Préparatif, ive, adj. s. so zu etwas den Weg bereitet, als in der Geometrie das Lemma.

Préparatif, f. m. Zubereitung, Zurüstung, Vorbereitung, Anstalt, Bereitung, Bereitschaft, Rüstung, Anstchtung; (das die Vorbereitung machet.)

faire des préparatifs pour la guerre, Zurüstungen zum Kriege machen, sich zum Kriege rüsten; les préparatifs de la guerre, die Kriegszurüstungen.

Préparation, f. f. (praeparatio) die Vorbereitung; Zubereitung, Zurüsten, Zurüstung, Zurichtung, Bereitschaft, Bereiten, Bereitung, Anstchtung, als zum Predigen, zum Sacrament etc.; s. der Arznei; Arbeit, Vorarbeit in der Chemie; ein Vorbereitungsstück, der zum Beweis des Hauptplatzes dient und den Weg bahnet.

une longue préparation, eine lange Vorbereitung; préparation d'un remède, Zubereitung einer Arznei.

Préparatoire, adj. s. t. vorläufig, so zur Hauptsache bereitet, als ein Urtheil; it. erster Grad der Torheit, die Terzium.

tenence préparatoire, vorübergehende vorläufige Sentenz.

Préparer, v. a. (praeparare) bereiten, bereiten machen, vorbereiten, zubereiten, zubereiten, zurichten, zurechtmachen, rüsten, zurüsten, zuschicken, anschicken; (zubereiten, Ger. mit à.)

c'est dans la fleur qu'il faut préparer les fruits, schon in der Blüthe muß man die Früchte zubereiten; préparer le diner, das Mittagsmahl bereiten, zuschicken.

se Préparer, v. r. zubereitet werden; it. sich gefasst machen, sich bereiten, sich vorbereiten, sich rüsten, sich anschicken, sich zu etwas schicken, sich zuschicken, sich fertig oder aufmachen; (sich gefasst machen, Ger. mit à.)

se préparer au combat, sich zum Streit bereiten, rüsten.

le temps se prépare au beau, es will gut Wetter werden.

préparez vous à voir arriver cela, f. schicket euch zu sehen, daß dieses geschehen werde; verfehet euch dessen gewis.

Préparé, ée, part. l i i i i Pré-

Prépatout, f. m. w. Stück eines Weinberges, so mit verschiedenen aus allen Orten gesammelten Früchten besetzt ist; Flecken Weinberges, die man bald da bald dort anlegt.

Prépondérant, e, adj. überwiegend, das einen Ausschlag gibt.

Préposer, v. a. (praepono) i. in der Grammatik) vorsehen, als ein Wort vor das andere; i. c. vorsehen, zur Aufsicht geben, drüber sehen, über gewisse Handl. sehen.

Préposer pour faire qch, vorsehen, verordnen etwas zu thun.

Preposition, f. f. i. Praepositio, Vornwort in der Grammatik.

Prépuce, f. m. (praepucium) z. die Vorhaut; f. (in der heiligen Schrift) die Heiden.

Prérie, f. Prairie.

Prérogative, f. f. (praerogativa) Vorzug, Vortheil.

certe charge a de grandes prérogatives, das Amt hat schöne Vortheile; **prérogative sur qn**, Vorzug vor einem.

Près, praep. c. gen. er adv. (prope) nahe, nahe bey, bey an, neben; nahe, beynabe, beyan, darneben, fast, ohngefähr.

près de moi, (nahe) bey mir; **près de la ville**, bey an der Stadt, nahe an der Stadt; **près de l'autel**, neben, bey dem Altare; **près du fleuve**, nächst dem Flusse; **près de l'église**, bey an der Kirche; **près de la rivière**, de la mer, an dem Flusse, Meere; **près d'un mois**, bey einem, beynabe einen Monat; **il est alle loger près le palais**, oder du palais, er ist nahe bey dem Palast hingerogen; **il a près de quinze ans**, er ist beynabe (ohngefähr) funfzehu Jahr alt; **il est près de l'église et loin de Dieu**, P. er wohnt nahe bey der Kirche, kommt aber selten hinein.

il a la tête près du bonnet, P. er ist sehr kurz angebunden.

nous sommes d'accord a dix écus près, wir sind einig bis auf 10 Thaler; **nous étions cent**, ou bien **près**, es waren unser hundert, oder nicht vielweniger, oder beynabe so viel.

ici près, hier in der Nähe.

près à près, ganz nahe bestimmen, nahe bey einander, neben einander; **planter des pieux près à près**, Pfähle ganz nahe neben einander eingraben.

être près de, g. bereit seyn. f. Prêt.

de près, adv. nahe, in der Nähe, von der Nähe; genau.

suivre de près, flugs nach einem kommen, auf dem Fusse nachfolgen; **suivre qn. de près**, einem am nächsten folgen, immer hinter einem her seyn; **je le suis de plus près**, ich folgte ihm auf dem Fusse nach, oder ich konte ihm hurtiger folgen; **ces enfans se suivent de près**, diese Kinder sind fast von einem Alter; **ees gens se touchent de près**, diese Leute sind einander nahe verengend.

regarder de près, von der Nähe ansehen; **regarder de plus près**, näher betrachten; **observer qn. de près**, auf einen genau Achtung geben.

mais de près tout est épineux, oder wenn man es in der Nähe, recht genau besiehet, so ist alles voller Dornen.

de trop près, f. allzu genau, allzu nahe; **regarder de bien près**, de trop près, gar zu genau auf etwas sehen, gethig seyn; **regarder de trop près aux choses**, die Sachen allzu genau nehmen.

de tant près que, conj. so nahe als auch;

de tant près que vous avez vu la mort, elle ne vous a jamais fait peur, wie nahe ihr auch dem Tode unter Augen gesehen, so hat er euch doch nie erschreckt.

tout près, nächst, ganz nahe; **a beaucoup près**, bey weitem; **je ne suis pas si riche que lui a beaucoup près**, ich bin bey weitem nicht so reich als er, ich bin nicht so reich als er, es fehlet weit.

ni de près ni de loin, im geringsten nicht.

il ne parle ni près ni loin de cela, g. f. er redet davon gar nicht, hat nicht ein Wort davon.

a peu près, nahe, beynabe, fast, ohngefähr, beyläufig.

a cela près, auf dieses nach, bis auf dieses, dieses ausgenommen, ausgenommen dieses, beynabe dieses, dieses bestritt gesetzt; **a cela près**, nous sommes d'accord, bis auf dieses sind wir eins; **a cela près**, ils font égaux, sie sind einander gleich bis auf dieses.

près que, conj. fast schier, beynabe. f. unten; **après**, f. A.

Prélagé, f. m. (praesagium) Vorbedeutung, ein Zeichen, so etwas bedeutet, Anzeichen, eine Anzeige; ein Vorboten Zeichen.

prendre une chose a bon présage, etwas für ein gut Zeichen aufnehmen.

Prélagé, v. a. (praesagire) zuvorbedeuten, zuvorverfündigen, bedeuten anzeigen, andeuten, vortexten; **mutmaßlich**, aus einem Zeichen schließen.

cela présage la mort, das bedeutete seinen Tod.

Prélanche, ée, adj. w. z. zuorgeweiht, consecrirt, geheiligt.

Prélancheux, f. m. pl. s. Messe, bey welcher Hostien gebraucht werden, die nicht an demselben Tage, sondern schon an einem der vorhergehenden consecrirt worden.

Presbyteral, é, adj. z. so einem Priester zukömmt, gehört; i. c. priesterlich.

maison presbyterale, Pfarrhaus.

Presbyteral, Presbytere, f. m. z. ein Pfarrhaus, nahe an der Kirche; a. Versammlung der Bischöffe; Haus dazu.

Presbyterianisme, f. m. z. Lehre, Secte der Presbyterianer.

Presbyteriat, f. m. z. Würde, Amt eines Ältesten bey den Presbyterianern.

Presbyterien, f. m. z. Presbyterianer, Protestant in England, der die bischöfliche Würde nicht erkennet, keinen Bischoff über sich leidet; Presbyterien, nne, adj. Presbyteriens.

Presbytes, Presbyte, f. m. et f. (presbytae) z. Fernsichtiger, der aber in der Nähe nicht wohl sieht, Person, die wohl in die Ferne sehen kan; im Gegenfah sind Myopes, die das Gesichte nahe bey etwas haben müssen.

Preche, Precher, Precheur, f. Preche.

Préscience, f. f. (praescientia) z. die Vorwissenheit, das Vorwissen in G'ott, die Vorhersehung der Dinge, ehe sie geschehen, oder da er alle Dinge zuor weiß.

Prescriptible, adj. c. z. der Verjährung unterworfen, verjährlich, ersähtlich, so sich verjähren kan.

Prescription, f. f. (praescriptio) z. Verjährung, Ersähtung; Strafe der Faulheit, das man sein Recht nicht gehandhabt hat; Recht, so man zu etwas hat, weil sich der andere, der Recht dazu hatte, lange Zeit nicht gemeldet hat; lange Verjährung.

Prescrire, v. a. (praescribere, Praef. je prescriis; nous prescrivons; Imperf. II. je prescrivis; Perf. j'ai prescrit; Part. je prescritis;) vorschreiben, maassgeben, befehlen, was er thun

sohl; z. (in Rechten) verjähren; durch Verjährung an sich bringen, ein Recht haben, das man einem etwas nicht geben darf, weil er sich so lange nicht gemeldet hat; die Verjährung einwenden; v. n. coure qn, wiewer einen; ein sitzen.

je ne me méle point de prescrire rien a personne, ich musse mir nicht an, jemanden etwas zuschreiben.

le Prescrire, v. r. z. verjähret oder erfüllen werden.

Precrit, ite, Part.

Preceance, f. f. (spr. Prefféance;) (Praefedere) der Vorzug, Vorgang, Vorzug, Rang vor einem, in Gesellschaft der andern.

disputer la préceance, um den Vorzug, Rang streiten.

avoir la préceance, la première place, vor sitzen, den Vorzug, die Oberhand, Vorband, Oberstelle haben; **prendre, contester etc. la préceance**, den Vorzug, die Oberstelle nehmen, streiten.

Preceance, f. f. (praesentia) die Gegenwart, Anwesenheit, Wohnnung, das Wesen, da er nicht zugegen; f. Gegenwart, Lebhaftigkeit, Hurtigkeit des Verstandes, Gedächtnis.

en préceance de tout le monde, in Gegenwart aller Leute; vor allen Leuten.

être en préceance, einander im Gesicht sehen, nahe gegen einander stehen, als zwei feindliche Armeen; **les armées demeurèrent long temps en préceance l'une de l'autre**, die Armeen blieben einander lange im Gesicht, blieben lange gegen einander stehen; **se mettre en préceance de Dieu**, G'ottes Allgegenwart sich vorstellen.

présence d'esprit, Gegenwart des Geistes; Munterkeit, Lebhaftigkeit, Fertigkeit des Verstandes, hurtiger Verstand, munterer, lebhafter Geist, geschwinder Kopf; **il a beaucoup de présence d'esprit**, er kan sich flugs in eine Sache finden.

Présent, e, adj. (praesens) gegenwärtig, anwesend, zugegen; i. c. (vom Sitt und Arzen) schnell, so gleich wirket; f. lebhaft, hurtig, fertig, geschwind, mit dem Verstande, Gedächtnis.

la présente, gegenwärtiges Schreiben. f. unten; **être présent**, gegenwärtig, anwesend, zugegen, dabei seyn, bewohnen; **Dieu est présent par tout**, G'ott ist überall zugegen; **ceci est présent a une noce**, a une assemblée, einer Hochzeit, Versammlung bewohnen.

poison présent, schnelles Gift; **il n'y a pas de remède plus présent que cet emplâtre pour le mal de dents**, es ist kein bewährteres Mittel wider das Zahnweh als dieses Plaster.

un esprit présent, ein munterer, hurtiger, aufgemunterter, lebhafter Geist, hurtiger Kopf, der sich flugs finden kan; **avoir l'esprit présent**, keine Gedanken bestimmen haben, sich geschwind bestimmen können; **cela m'est toujours présent a l'esprit**, das schwebt mir immer im Sinne.

il a la mémoire présente, er hat ein getreues Gedächtnis.

présent, adv. a présent, jeho, vorhege, jeher, jeund, anhegt, zu dieser Zeit; w. g. pour le présent, idem.

a présent tout a changé, jezt hat sich alles geändert.

ae présent, z. (bey den Notariis) vorhege, des a présent, (in Rechtsfachen) von nun an, von Stund an.

Présent, f. m. ein Geschenk, eine Gabe; Beschenkung; Heystreuer, Steuer; i. c. das gegenwärtige; die gegenwärtige Zeit, der gegenwärtige Zustand; z. (in der Grammatik) das Praesens, die gegenwärtige Zeit.



faire un présent à qn, einem ein Geschenk geben, beschicken; faire présent à qn. de qch, einem etwas schenken, verehren; vomit begaben; c'est leur faire un présent finette, das ist ihnen ein höchst schändliches Geschenk; je vous ferai présent de ce livre, ich will euch dieses Buch verehren; combler qn. de présents, einem mit Geschenken überhäufen, reichlich beschicken; recevoir de beaux présents, beschenke werden; j'ai reçu un présent, ich bin beschenkt worden; faire présents de qch, etwas verschenken, wegschenken; faire un présent à l'occasion de la fête, wegen eines Namenstags ic. anbinden; le présent déclair, on espère mieux de l'avenir, man ist mit dem Gegenwärtigen nicht zufrieden, und hoffet in Zukunft ein besseres.

a petit présent, petit merci, P. wie das Geschenk, so der Dank.

Présentaieur, erice, f. m. s. der zu einer Prinde einen vorstellt, präsentirt; der das Recht hat, einen Prindler vorzuschlagen und vorzustellen.

Présentation, f. f. (praesentatio) Darstellung; Uebergabe; w. Darreichung, Ueberreichung; s. das Vorlesen gewisser Schriften vor Gerichte; Erscheinung der Procuratoren im Gerichte, das Angeben eines Procurators, das er seinen Klienten in der und der Sache vertreten wolle; das Geld, so man einem Procurator gibt zum Anzeig; das Recht, zu einer Prinde zu präsentiren, eine Prinde zu vergeben, Vorschlagen einer Person zu einem geistlichen Amt; Vorweisung eines Wechselliebers.

la présentation de notre dame, Mariä Dyeungung den 21. Nov.; ic. gewisser Nonnenorden.

Présente, f. f. oder Présentes, f. f. pl. f. gegenwärtiges Schreiben, gegenwärtiger Brief, gegenwärtiger Wechsel.

Présentement, adv. jetzt, jezo, vorjezo, aniekt, gegenwärtig, nun, zu dieser Zeit; w. bald.

il est présentement malade, er ist jezt krank.

Présenter, v. a. darstellen, darreichen, bringen, darbieten, darbieten, überreichen, übergeben, vorhalten, vorweisen; aufstellen, aufsetzen; bieten, anbieten, darreichen, als die Hand ic.; darbieten, anbieten; vorbringen, vorschlagen; präsentiren, als Waffen; zum Widerstande stellen; s. vorstellen, präsentiren zu einer Prinde, zu einem geistlichen Amte; vorschlagen, vergeben; im Gericht zur Tortur darstellen; ein Holz, Eisen ic. an den Ort, wohin es bestimmt ist, halten, um zu sehen, ob es paßt, ob es recht dazu zugerichtet sen, ob probiren, paßen; darbieten, Gerund. mit a.)

présenter à qn, anbieten, geben, bringen vor einen ic.; on me presenta à lui, man stellte mich vor ihm; man stellt mich ihm vor; il fut présenté au Roi, er ward dem Könige vorgestellt vor den König geführt, gestellt.

présenter la main à qn, einem die Hand bieten, reichen, darreichen; - la bataille, eine Schlacht anbieten; - de l'argent, Geld bieten, anbieten, antragen; - un prédicateur, einen Prediger vorstellen, aufstellen, präsentiren; - un ecclésiastique au diocésain, einen Geistlichen dem Bischoffe zur Einsetzung ins Amt vorstellen; - une requête, eine Bittschrift, Supplik übergeben; - la pique à la Cavalerie, die Pique gegen die Reiteren senken, fallen, präsentiren.

le taureau presenta les cornes aux chiens, der Ochs sekte sich mit seinen Hörnern gegen die Hunde, hielt ihnen seine Hörner entgegen oder vor.

présenter un criminel à la question, sich stellen, als wenn man einen Uebelthäter molte fortren lassen, ihn im Gericht zur Tortur vorstellen.

présenter le chat par les pattes, f. einem die Sache vortragen, wo sie am meisten Schwirrigkeiten hat.

n. un vaisseau présente plus au vent qu'un autre, ein Schiff segelt besser gegen den Wind als das andere.

le Présenter, v. r. sich stellen, sich darstellen, sich einfinden, sich versetzen, sich begeben, erscheinen, auftreten, vor einen treten; vorkommen vors Gericht oder zu thun; sich anbieten ic.; sich ereignen; vorkommen vors Gesicht, sich sehen lassen; hervortreten.

qui olerent se présenter à lui, die sich an ihn zu machen, vor ihn zu treten erklärten; se présenter au jour de l'assignation, sich aus den bestimmten Tag vor Gericht stellen; si l'occasion se présente de vous servir, wenn sich die Gelegenheit dazu ereignet, euch zu dienen; si l'occasion s'en présente, je vous ferai voir, wenn sich die Gelegenheit dazu ereignet, will ich euch zeigen.

la vérité se présente d'elle même, die Wahrheit stellt sich von selbst dar, offenbart sich von selbst.

la mort se presenta à nous, wir sahen den Tod vor Augen.

se présenter au passage de qn, sich jemand in Weg legen.

la voilà qui se présente à vous! sehet, so wird euch es ja angeboten.

certe peniee s'est présentée à mon esprit, dieser Gedanke ist mir eingefallen; cela ne se présente pas naturellement à l'esprit, darauf fällt, kommt man natürlicher Weise nicht; routes ces difficultés se sont déjà présentées à mon esprit, alle diese Schwierigkeiten sind mir schon eingefallen, habe ich mir schon vorgestellt; ce nom ne se présente pas maintenant à ma mémoire, ich kan gegenwärtig nicht auf den Namen kommen; voilà un jardin, qui se présente bien, der Garten da fällt gut in die Augen, nimmt sich gut aus; ce mot se présente bien, f. das Wort ist recht schicklich (eine Sache auszudrücken.)

qui se présente, vorkommend.

se présenter en justice, in Gerichten vortreten.

Présenté, ée, part.

Préservatif, ve, adj. et f. m. w. Präservativmittel, We. • Nernahrungsmittel, bewahrendes Mittel, Vorformittel, Mittel, den Krankheiten vorzubeugen ic.; Schutzarsnen, was vor Krankheiten präservirt; préservatif contre la peste etc.

Préservir, v. a. (praeservare) de qch, bewahren, bewahren, behüten, erhalten, schützen, beschützen vor etwas.

préservir du froid, de la pluie etc., vor der Kälte, dem Regen ic. ver. bewahren; Dieu nous préserve de tout mal! Gott bewahre uns vor allem Uebel! Dieu vous préserve de tous les maux! Gott bewahre, beschütze euch vor allem Uebel! que les dieux me préserve de te revoir jamais! die Götter verhüten es, daß ich dich je wieder sehen möge.

se Préservir, v. r. sich bewahren.

pour se préservir d'une servitude prochaine, um der drohenden Dienstbarkeit zu entgehen; il faudroit vous préservir par votre vigilance et par les efforts de votre vertu, so müßtet ihr euch durch eure Wachsamkeit und durch die Kräfte eurer Tugend bewahren.

Préservé, ée, part.

Présidence, f. f. Würde, Amt eines Präsidenten, Präsidentensitze.

Président, f. m. (Praeses) ein Präsident, Vorkerber, Haupt, Vornehmer einer Versamm-

lung, der da präsident, andern vorkerbet, den Vorkerb hat; Präsès einer Disputation, Vorkerbetiger einer Disputation, eines Respondenten.

Présidentiel, e, adj. dem oder zum Präsidenten gehörig.

gravitéprésidentiale, eines Präsidenten Ernsthaftigkeit.

Présidence, f. f. Gemahlin eines Präsidenten, Vorkerbet ic.

Présider, v. n. a. (praesidere) vorkerben, vorkerben, präsident, Präsident, Präsès sen, einer Versammlung als Haupt vorkerben, bey einer Disputation präsidenten; f. die Almsicht haben, dirigiren, regieren, herrschen, vorkerben; à oder sur qch.

celui qui présidoit, derjenige so präsidente; présider à l'assemblée des Etats, in der Versammlung der Stände präsidenten, den Vorkerb haben; présider à une acte de faculté, in einer Disputation präsidenten, Präsès sen.

présider, v. a. une compagnie, in einer Gesellschaft präsidenten; qn. über einen den Vorkerb haben.

Présidé, ée, part.

Présidial, f. m. (pl. présidiaux) gewisses Landgerichte, darinne die Appellations vom Unterrichter in mittelmaßigen Sachen gehören; ic. Ort, Haus, wo dieses gehalten wird.

Présidial, adj. solchem Gerichte gehörig; Présidialement, adv. bey einem solchen Gerichte; nach diesem Appellationsgerichte; Présidiaux, f. m. pl. Beysitzer dergleichen Landgerichte.

Présience, f. Présience.

Presle etc. f. Prèle.

Presme, f. Prème.

Présumpeur, Présumpey, a. f. Prësümer.

Présumptif, ive, adj. s. vermuthlich; der Nächst von Erben.

héritier présomptif, der nächste Erbe, vermuthlicher Erbe.

Présumption, f. f. (praesumptio) Muthmaßung, Vermuthung; Behelt; Hochmuth, Einbildung, stolze, hohe Einbildung, Hoffart, Vermessenheit, Dünkel, Eigendünkel, Frechheit.

la presumption est pour le sexe le plus faible, das schwache Geschlecht hat die Vermuthung vor sich.

homme plein de presumption, Mensch von großer Einbildung, Eigendünkel, Kasdümel.

Présumptivement, adv. hochmüthiger, hoffärtiger, eingebildeter, vermessener, verwegener Weise, hochmüthiglich.

Présumptueux, se, adj. bisweilen f. hochmüthig, hoffärtig, stolz, einbildlich, eingebildet, eitel, vermessen, frech, ein stolzer Mensch, Eigendünkel, Kasdümel.

se livrer à une critique présomptueuse, sich nur freuen, wenn man vermessener Weise Leute wacker durchhecheln kan; vain et présomptueux, praherlich und einbildlich.

c'est un présomptueux, es ist ein eingebildeter Narr.

Préopteur, f. m. a. f. Prësomteux.

Presque, adv. con. fast, schier, beymahe, bald, ungefehr, so que als.

il n'y a presque pas touché, er hat es fast nicht angerührt.

Presqu'île, Presqu'isle, f. f. Halbinsel.

Presqu'ombre, f. f. Penombre, Halbschatten.

Pressamment, adv. (pressant) eiferig, dringend, dringlich, angelegentlich, inständig; indem man einem immer auf dem Halse ist.

Pressant, a, adj. (presser) dringend, treibend; nöthig, das sich nicht aufschieben läßt; der drückt; eifertig, euisig, inständig; ic. drückend



zund, schmerzend, beschwerlich; w. nachdrücklich.
 une affaire pressante, eine dringende, sehr nöthige Sache.
 aller au plus pressant, aufs nothwendigste gehen.
 d'une manière pressante, angelegentlich; il ufoit tantôt de manières pressantes etc., bald wolte er sich mit Gemalt eindringen; un intérêt encore plus pressant, ein weit wichtiger Nutzen; la douleur me pressant, (part.) da mein Schmerz auf dem höchsten Grade war; maladie pressante, beschwerliche Krankheit. f. Presser.
 Presse, f. f. der Drang, das Gedränge; it. eine Presse, Drucker, Tuch, u. c. Presse; Münzdrucker-Presse, Balse, Rolle; s. Anzahl der Bogen, die ein Buchdrucker in einem Tage abdrucken kan; it. (für perche) Art Pflüsch, deren Fleisch nicht gern vom Kerne gehet.
 tendre la presse, sich durch das Volk drängen, dringen, durchs Gedränge brechen; mettre à la presse, ausdrücken, auspressen; l'ouvrage est tous la presse, das Buch ist unter der Presse; mettre tous la presse un ouvrage, ein Werk drucken lassen, dem Druck übergeben, zum Druck geben.
 être en presse, f. in bedrängten Umständen, in verdriesslichem Zustande, in der Klemme seyn; it. (von Sachen) verfehlt seyn; il est en presse, er ist in bedrängten Umständen; er sitzt gefangen.
 il ne mourra pas en presse, er wagt sich nicht weit; ses meubles sont en presse, sein Hausrath ist verfehlt; se tirer de la presse, den Kopf aus der Schlinge ziehen; avoir la presse, Zulauf haben.
 Pressé, ee, adj. eifertig, eilig.
 être pressé, eilen, eifertig seyn, eilen müssen; it. bedrängt seyn. f. Presser.
 êtes vous si pressé? müisset ihr so bald fort?
 Presséance, f. Präeance.
 Pressément, f. m. (presser) s. der Druck, das Drucken, als der Lust u.
 Pressément, adv. w. eilends, in der Eil, geschwind.
 Pressément, f. m. Vorempfindung, Ahndung, das Ahnen, Zuvoormerken, Vorwissen; Merken, Spüren; ein Zeichen einer bevorstehenden Krankheit.
 avoir quelque pressément, sagt man, wenn einem das Herz etwas zuvor sagt; ahnden; j'ai un pressément, es ahndet mir; j'en ai eu un pressément, es hat mir geahndet; avoir un pressément de son malheur, eine Vorempfindung seines Unglücks haben; sich sein Unglück ahnden lassen; pressément de maladie, Zeichen, Bortote einer Krankheit.
 Pressentir, v. a. (praesentire) vorherempfinden, ahnden, sich ahnden lassen, nachmahnen; it. ausforschen, erforschen, entdecken, auf den Busch schlagen, sich eines Dinges erkunden, gch.; it. v. n. litig entdecken.
 il pressentit habilement les esprits, ROLL. er forschte auf eine geschickte Art die Gemüther aus.
 il pressentit l'événement, der Ausgang ahndet ihm; je pressentis que ce malheur m'arriveroit, es ahndete mir, daß mir das Unglück begegnen würde.
 Presser, v. a. (premo. pressi) pressen, drücken, drängen, dringen, zusehen; bedrängen, anstellen, martern, plagen; drücken die Hüfte, als Schube; ausdrücken, auspressen; andringen, nahe anliegen, andrücken; f. treiben, antreiben; in die Enge treiben; hart, nahe zusehen,

auf den Leib gehen, bedrängen; anstrengen, stark anliegen, andringen, auf einen dringen, nöthigen, anhalten; anliegen, sehr bitten oder treiben, anhalten mit Bitten u. c.; plagen; auspressen, erzwingen; ausführen; die Seilen, das Geschreibene näher zusammenbringen; s. (bey den Scheidern) bügeln; it. w. rollen; v. n. a. eifertig seyn.
 exprimer en pressant, ausdrücken, auspressen; presser des herbes, Kräuter ausdrücken, den Saft aus Kräutern drücken, pressen; presser des raisins, Wein pressen; presser au drap, Tuch pressen.
 ne me pressez pas tant, drückt mich nicht so hart.
 presser l'ennemi, f. auf den Feind andringen.
 presser une ville assiégée, einer belagerten Stadt hart zusehen, sie bedrängen; presser qn. de payer, bey einem auf die Zahlung dringen; je ne vous presse pas, ich treibe, nöthige euch nicht; il le presse sur une infinité de circonstances, er nöthiget ihn, die Wahrheit zu bekennen, durch Erforschung vieler Umstände; er seht hart in ihn; presser qn. de partir, auf jemand's Abreise dringen; elle le pressa long temps, sie war lange an ihn; il nous presse, er treibet, reget uns; mais le temps me presse, allein die Zeit heisset mich eilen; presser un mariage, une affaire, une entreprise etc., eine Heyrath, Sache, ein Unternehmen beschleunigen.
 presser la comparaison, ärger machen, der Sache zu viel thun; il ne faut pas trop presser une comparaison, man muß eine Vergleichung nicht gar zu genau untersuchen, entwickeln; il faut les presser, wir müssen ihre Kraft recht zeigen; presser le but principal, den Hauptzweck recht ausführen.
 comme si l'on ne sauroit presser si vivement le système des vertus, SAUR. gleich als ob man nicht recht lebhaftig auf das Lehrgebäude der Tugenden dringen könnte; se laisser presser par qn, sich von jemand nöthigen lassen.
 v. n. a. l'affaire presse, die Sache ist eifertig, die Noth ist da; la douleur presse, der Schmerz ist groß; il n'y a rien qui presse, es hat keine Noth, es hat nicht zu eilen, ist nichts zu eilen.
 se presser, v. r. auf einen hindringen, enge zusammenrücken oder sitzen, einander drängen; it. eilen; sich tummeln.
 ils ne se pressent point de parler, sie drängen sich nicht, einer vor dem andern zu reden.
 si vous ne vous pressez, vous arriverez trop tard, wenn ihr nicht fortmachtet, so werdet ihr zu spät kommen.
 Presse, ee, part.
 vous êtes bien pressé, ihr seyd sehr eifertig, sehr geschäftig.
 Presseur, f. m. ein Presser.
 Presseur, f. m. Drucker, der an der Buchdrucker-Presse arbeitet.
 Pression, f. f. (in der Physik) der Druck: das Drücken, die Drückung, als der Lust.
 Pressis, f. m. (presser) ausgedruckter, ausgepresster Saft; it. f. Précis, Auszug aus einem Buche, kurzer Inhalt, Begrif.
 Prestoir, f. m. (prester) Weinkelster; Obitpresse, Oelpresse; it. Kübel, Gefäß zum Speck einsalzen; s. ein zusammengeballtes Köpchen, womit man dem Bergulden das Gold andrückt; it. Steinquecke, eine Art der Tortur, so in England üblich, da dem Delinquenten, der aussertrecht liegt, ein Eisen oder drehbarrer Pfund schwerer Stein auf den Leib gelegt

und nicht eher abgenommen wird, bis er bekannt.
 donner le pressoir, diese Art der Tortur appliciren.
 Pressoirage, Pressoirer, Pressoirer, f. Pressur.
 Pressonger, v. a. et n. a. zuvorbedenken, zuvorsehen, voraussehen.
 Pressorage, Pressorer, Pressoreur, oder Pressoirage, Pressorier, Pressoirer, f. Pressur.
 Pressouer, a. f. Pressoir.
 Pressurage, f. m. das Kestern oder Pressen; Kesterey, Nachwey, so von der Presse abläuft; Kesterrrecht; Kestergeld; Kesterohn, Kestertohn.
 Pressure, f. f. (ben den Madlern) Einpressung, das Vorpressen eines Drahts, damit es durch die Löcher des Siebens gehet; it. f. Pressur.
 Pressurer, v. a. w. n. Kestern, ausdrücken, mit einer Presse sonol als mit der Hand, als den Saft von einer Pommeranse und dal. das ausgedruckte noch einmal unter die Presse legen, bis aller Saft heraus ist; it. den übrigen Wein aus den Weinsfen ausdrücken.
 pressurer la bourse de qn, f. einem den letzten Heller abdrücken.
 Pressur, ee, part.
 Pressurateur, f. m. Kesterrmeister.
 Pressurier, f. m. f. Pressurateur.
 Preit, f. Preit.
 Preitage, f. m. a. das Priestertbum.
 Preitaire, f. m. a. f. Usturier.
 Preitance, f. f. (praetantia) ernsthaftes, gutes Ansehen und Leibesgestalt, die ansehnliche Gestalt, das Ansehen.
 c'est un homme de preitance, qui a de la preitance, qui a bonne preitance, es ist ein Mann von gutem Ansehen.
 Preitant, f. m. s. Principalregister einer Dr-gel.
 Preitacion, f. f. (praestatio) Lieferung der geistlichen Einkünfte, an Gelde, Getreide u. zum Weilen der Geistlichen.
 preitacion de ferment, Leistung des Endes, Epedestigung; Huldigung; -de foi et hommage, Huldigung.
 Preite, adj. c. et adv. (presto) g. geschwind; hurtig.
 un homme preite et habile, ein hurtig und geschickter Mensch; preite à la courie, hurtig in kaufen; preite de la main, fertig mit der Hand.
 une réponse preite, f. geschwinde Antwort; allez là et depéchez-vous, preite, g. fort, fort, geschwind!
 Preitement, adv. hurtiglich, geschwind, jähling; geschicklich.
 Preiter, f. m. (lat.) s. ungefüm, brausender Wind, der sich mit einem entscheidenden Wöhe erhebt, brennender Strahl, anzündender Wlig.
 Preiter, (von praestare.) f. Preiter.
 Preitere, a. f. Usturier.
 Preiteste, f. (preite) g. Hurtigkeit, Geschwindigkeit mit der Hand; it. s. auf der Weischule von Pferden.
 la preiteste de ses réponses m'a déconcerté, die Geschwindigkeit seiner Antworten brachte mich aus der Fassung.
 Preiteur, Preiteuse, f. Preiteur.
 Preitige, f. m. preitiges, pl. (praestigiae) Gaukeln, zauberische Verblendung, Gaukelspiel, Blendwerk, Zauberey; (meist in pl.)
 Preitigateur, f. m. (praestigiator) Gaukler, Zauberer, Verblender.
 Preitimonie, f. f. (praetimonia) s. Verwal-

qu'Horace leur prête des verus qu'ils n'avoient point. ROLL. mein man die Sitten der Scythen mit den Sitten der gegenwärtigen Welt vergleicht, so solte man schier glauben, das Horaz ihnen Sitten beylegt, die sie nicht hatten.

préter une charité à qn, von einem was aussprenge, daran er nie gedacht; préter le collet à qn, sich gegen einen tapfer wehren, mit einem andern, sich mit einem in Wortwechsel oder gar in Schlägeren einlassen, einem die Spitze bieten.

préter son côté, die Seite hinwenden, kehren; -le côté au vent, den Wind zur Seite haben.

préter le flanc à l'ennemi, dem Feind die Seite bloß geben; f. g. sich gewonnen geben.

préter la main à qn, einem die Hand bieten, reichen, hülfliche Hand leisten; préter main forte, id.; il a préte la main à ce vol, er ist mit den diesem Diebstahl gewesen; préter moi un peu la main, fallet ein wenig mir an, hebt ein wenig mit (zum Tragen oder Heben einer Last).

préter l'oreille, Gehör geben, freisig, geduldig zu - oder anhören; -audience, Audienz geben; -attention, ein geringtes Gehör geben; aufmerksam seyn; -silence, Stillschweigen beobachten.

préter serment, einen Eyd ablegen, thun, Schwören; -de fidelité, den Eyd der Treue leisten; préter foi et hommage, huldigen.

se Préter, v. r. (à qch.) sich einige Zeit auf etwas legen, darnach geben, sich nach etwas einrichten, sich ergeben; etwas eingeben, in etwas einwilligen; It. mit gestessen; It. nachgeben, als Ledet.

nous nous prétons trop au monde, wir richten uns nach der Welt gar zu sehr.

Prété, ée, part.

Préter, f. m. das Leihen.

ami au préter, ennemi au rendre, P. feibe deinem Freund, mache deinen Feind. f. Préter. v. a.

Préteric, f. m. s. (in der Grammatic) das Praetericum, die vergangene Zeit; It. (in Rechten von einem Kinde) so in einem Testamente präteriret worden.

un enfant préterit, ein Kind, das der Vater im Testament vorbegegangen ist.

Préterition, f. f. (praeteritio) s. das Uebergeben, Vergessen, Vorbegehen eines Sohnes, Kindes in einem Testamente; It. (in der Redekunst) Vorbegehen eines Dinges; verheißtes Vorbegehen eines Dinges, dessen man doch Meldung thut, oder da man sich stellt, als ob man was übergeben wolte, und gleichwohl das wesentliche vorbringt.

Prétermillion, f. f. s. so viel als préterition.

Préterur, f. m. ein Präter ben den Römern; Stadtvoigt, Stadtrichter; General über die Arme; Statthalter in einer kleinen Provinz, Landvoigt.

Préterur, euse, f. der, die da Geld ausleihet, verleihet, verleihet, Leihet, Verleiher, Darleiher.

Préterure, f. m. (praetextus) ein Vorwand, Schein, Vorgehen, Veranlassung, eine Ursache die man vorgibt, Ausflucht.

sous préterure, unter dem Vorwand; -d'amitié, unter dem Vorwand der Freundschaft; -de dévotion, unter dem Schein der Andacht.

prendre pour préterure, vorschützen, vormenden; prendre un honnête préterure, pour s'empêcher de faire une chose, einen rechtlichen Vorwand ergreifen, sich von einer Sache loszusagen, sich einer Sache zu entschlagen.

vous cherchez des préterures, pour, ihr suchtet allerhand Ausfluchte, um; P. inutile avidité, qui le couvre de beaux préterures, die unerschmeßliche Begierde, die man mit mancherley scheinbaren Vorwand bedeckt, bemäntelt.

servir de préterure, zum Vorwand dienen; donner préterure, Veranlassung geben; sporter pour préterure, vormenden.

Préterure, f. f. (praetexta) langes, weißes, unten mit Purpur ausgeschlagenes Kleid, so vornehmer Leute Kinder bey den Römern bis zu den manbaren Jahren trugen.

Préteruter, v. a. vormenden, einwenden, vorgeben, vorschützen; une maladie etc., beschuldigen, bemänteln.

de quoi peut-il préteruter un procédé si étranger, womit kan er ein so wunderliches Verfahren beschuldigen, entschuldigen.

Préterur, ée, part.

Préterux, f. Précieux.

Prétermailes, f. f. pl. allerhand Zierrathe, Einschmütze, Franzen, womit das Frauenzimmer die Kleider bezieht; It. s. allerhand zufällige Sachen, so im Lombrespiel gezählet werden.

Prétermailler, v. a. w. mit anderer Farbe, Zierrath x. unterscheiden.

P. éentaille, ée, part.

Préterore, f. m. (praetorium) Richterhaus, Gerichtshof, Richterstube, Ort, wo der römische Präter Gericht hielt; It. dessen Pallast; w. Zeit, wo der General Kriegsrath hielt.

Préterorien, une, adj. (praetorianus) so Präter gemessen; zu diesem Gericht gehörig; It. von des Kaisers Leibwache.

famille préterienne, Geschlecht, in welchem Stadt- oder Landvoigte gewesen; loi préterienne, eines Stadtvoigts Gesetz; cohorte préterienne, das Kaiserliche Leibregiment.

Préter, f. m. (presbyter) Priester, Messpriester, Pfaff.

Préter Jean, Kaiser der Ebofinier; Préter martin, Prov. der fragt und antwortet sich zugleich; c'est un pauvre préter, (aus Betrachtung) es ist einer, der nicht viel kan, nicht viel versteht; en ce cas je suis un pauvre préter, in der Sache bin ich ein armer Stümper.

bonnet à Préter, f. Bonnet.

P. éresse, f. f. das Prierstertum, Priersteramt, Priersterorden.

Préterure, f. f. (praetura) des Präteris Amt, Würde.

Preu, f. m. a. Vortheil, Profit, Nutzen, Besies.

Prévaloir, v. n. (praevalere; Ind. Praef.) je prévaux, tu prévaux, (besser als prévaus,) il prévaux, nous prévalons, vous prévalez, ils prévalent; Imperf. I. je prévalois etc.; Imperf. II. je prévalus, tu prévalus, il prévalut, nous prévalumes, vous prévalûtes, ils prévalurent; Perf. j'ai prévalu etc.; Fut. je prévaudrai; Conj. Praef. que je prévale, (anstatt prévaillle, welches nicht gebräuchlich) que nous prévalions etc.; Imperf. I. je prévaldrois etc.; Imperf. II. que je prévaillisse, que tu prévaillisses, qu'il prévaillit, que nous prévaillissions; Part. prévaillant; überwägen, überlegen seyn, stärker oder schwerer seyn, à qch., die Oberhand behalten, den Vorzug haben, mehr gelten, übertreffen, sur qn. oder qch.

faire prévaloir son avis, machen, das man mit seiner Meinung, Ausbruche durchdringe; certe considération a prévalu à l'autre, diese Betrachtung hat die andere überwogen, vor den andern den Vorzug behalten; le mal prévaux sur le bien, das Uebel hat die Oberhand über dem Guten, ist überlegen; das Böse gilt weit mehr als das Gute; ces émoions machi-

nales prévalent sur le jugement de l'esprit, die förderlichen Bewegungen überwältigen das Urtheil des Verstandes; celui-ci étoit sans empressement et laissoit l'autre prévaloir, dieser war nicht begierig sich einzudringen, und ließ immer den andern vordringen, d. i. er fragte nichts darnach, wenn gleich der andere nicht gait.

Prévaloir, v. r. de qch., sich etwas in seinem Vortheil bedienen, sich zu Nutze machen, es gebrauchen; Vortheit haben; etwas zu seinem Vortheil misbrauchen; -überwältigen, sur qn. einen; sur qch. mehr gelten, etwas übertreffen; -à qch. einem Dinge überlegen seyn.

il se prévalut de ma foiblesse, er bediente sich meiner Schwachheit zu seinem Vortheil; on se prévaux de l'empire que donne la bonté et l'amour du Prince, man macht sich die Güte und Liebe zu Nutz, die der Fürst den sich herrschen läßt; les hommes se prévalent de la prospérité, die Menschen misbrauchen ihres Wohlstandes, verlassen sich, pochen auf ihr Glück; se prévaloir de ses charmes, sich seiner Anmuth überheben; se prévaloir de ses richesses, seinen Reichthum seyn lassen, seines Reichthums misbrauchen.

Prévaricateur, f. m. (praevaricator) der in seinem Amte untreu, wider seine Pflicht handelt, wider sein Amt und Pflicht handelt; Treuloser, der es heimlich mit dem Gegenheil thut, ein verrätherischer Mensch; It. ein Uebertreter, als des Gesetzes; contre la loi.

Prévarication f. f. (praevaricatio) untreue Handlung, Untreue, Handlung wider sein Amt und Pflicht, Pflicht, verheßenes Beginnen, That gegen Treue und Pflicht; Treulosigkeit, Mißbrauch des Vertrauens, so man zu einem hat; It. Uebertretung, als des Gesetzes.

Prévariquer, v. n. untreu in seinem Amte, wider Treue und Pflicht, oder wider sein Amt und seine Pflicht handeln; verrätherisch verfahren, es mit der Gegenseitigen heimlich halten, übertreten, untreu seyn, Untreue begahen, etwas begeben, als wider seinen Lehns Herrn, als ein Richter, als ein Weisbild wider ihre Treue und Ehre x.

prévariquer dans la cause de Dieu, es nicht aufrichtig meinen in der Sache Gottes; cet Avocat a prévariqué, dieser Advocat ist treulos gewesen.

Preu, a. f. Profit.

Preude, Preudom, Preud'homme, f. Preude.

Preveil, f. m. (privilegium) g. w. Schmans, der die ganze Nacht durchwähet mit Lenz, Lustbarkeiten x.; (in Poitou) eine Reichthum der Bauern, woben die ganze Nacht durch tanzt und gesungen wird; It. ein großer Kläbden die Bauern bey dieser Gelegenheit machen und versehen.

Prévenance, f. f. höfliches Zuorkommen.

Prévenant, e, adj. (praeveniens) s. zuorkommend, als die Gnade Gottes; It. angenehm, einnehmend.

la grace prévenante, die zuorkommende, vorbergehende Gnade.

Prévenir, v. a. et n. (praevenire) e. und f. qn. oder qch. vorkommen, zuorkommen, den Weg ablaufen, vorkaun, vordängen, begegnen, verhüten, abwenden; einnehmen, geminnen; mit einer Meinung einnehmen; das Gemüth einnehmen; (sur une chose) vorherfragen, sagen lassen; s. (in geistlichen Sachen) vorsetzen, zuorkommen mit Befehuna einer geistlichen Stelle x.; It. (von einem Richter) vorkommen, zuorkommen, zuorkommen, als dem Unterrichter.



il m'a *prévenu*, er ist mir zuvorgekommen; vous m'avez *prévenu*, ihr seid mir zuvorgekommen.

prévenir son ennemi, seinem Feinde zuvorkommen; la guerre, dem Kriege vorzukommen, vorzubeugen; toutes les mières, allen und jeden Übeln vorzubeugen; son malheur, seinem Unglücke vorzukommen, vorzubeugen; il a *prévenu* le supplice par la fuite, er ist der Strafe durch die Flucht zuvorgekommen; *prévenir* les troubles, den Unruhen zuvorzukommen; par là vous *prévenez* un nombre de désordres, TELEM. dadurch werden ihr vielen und unzählbaren Unordnungen vorbeugen; pensez que cette vie est le seul temps qui vous est donné pour *prévenir* de si grands malheurs, SAGR. bedenkt, daß dieses Leben die einzige Zeit ist, in welcher ihr so großen Unthun vorbeugen könnt.

prévenir qu, einen gewinnen; mit einer Meinung einnehmen; eine Einbildung, ein Vorurtheil in den Kopf bringen; sein Gemüth einnehmen; *prévenir* qu, par les flatteries, einen mit schmeichelehaften Worten einnehmen; se laisser *prévenir*, sich einnehmen lassen; *prévenir* le juge, den Richter gewinnen, einnehmen, auf seine Seite ziehen; je le *prévenais*, ich will ihm zuvorkommen, die Sache einreden; *prévenir* l'esprit de qu, jemand's Gemüth einnehmen.

se *prévenir*, v. r. sich überheulen.
Prévenu, e, part. et adj. überredet, eingenommen, gewonnen etc.; lt. r. angeflagt.

être *prévenu*, eingenommen seyn, gewiss dafür halten; il est *prévenu*, er ist eingenommen; il en est *prévenu*, er ist damit eingenommen; être *prévenu* pour ou contre qu, vor oder wider einen eingenommen seyn.

Prévention, f. f. das Vorurtheil; vorgefaßte Meinung, vorgefaßter Wahm, Vorurtheil, Einbildung, falsche Meinung, so man von einem hegt etc.; s. (in der Redekunst) die Verantwortung der Einwürfe im Voraus, die dem Redner gemacht werden können; lt. Begriff eines Richters, die ehre Erkenntnis eines Handels von einem obern Richter, ob es der untere thut; Vorgriff, Zuorkommen des Papsts, in Befehung einer geistlichen Würde etc.; s. die vordentlichen Personen thun etc.

n'avoir aucune *prévention* dans l'esprit, keine vorgefaßte Meinung haben, durch keine Ueberredung eingenommen seyn; des *préventions* presque incurables, schädliche vorgefaßte Meinungen, Vorurtheile, Einbildungen, die einem fast nicht mehr können benommen werden.

Prévine, f. f. a. Art Tanz in Poitou.

Prévision, f. f. (prævisio) das Vorhersehen, Voraussehen Gottes, göttliche Vorhersehung dessen was geschehen wird etc.

Prévoiance, *Prévoiant*, f. *Prévoiance* etc.

Prévoir, v. a. (prævidere, f. Voir; hat im Fur. je prévoirai, im Imp. 2. Conj. je prévoirais;) vorhersehen, voraussehen, zuvorschen.

prévoir ce qui peut arriver, vorhersehen was sich begeben kan; je ne l'avois que trop *prévu*, ich hatte mir solches mehr als zu wohl eingebedet, es werde so herankommen; je *prévis* des lors que, ich habe schon damals voraus, daß.

Prévu, ue, part.

Prévoire, *Provaire*, *Pruvaire*, a. f. *Prêtre*, *Evêque*.

Prévôt, f. m. ein Praepositus, Vorgesetzter in gewissen Sachen; *Prévôt*, Domprobst, Bannprobst, Bannrichter; lt. Profos, Gewalttätiger; Ceremonienmeister in den Ritterorden.

prévôt de l'hôtel, *prévôt* de France, grand *prévôt*, königlicher Oberhofrichter in Frankreich, Hofmarschall; - de Paris, Oberrichter in dem Chatelet; - des marchands, vorsitzender Bürgermeister in Paris und Lion, Stadtrichter; - de l'île, der in dem District von l'île de France, die Landstrasse sicher halten muß; - des marchés, grand *prévôt*, der vergleichen in andern Provinzen herricht, ein Blutrichter, Bannrichter; *prévôt* des fiets, Lehnprobst; - de l'armée, Profosgeneral, Generalgemalttätiger; *Prévôt*, Profos; - général de la marine, General-Auditeur zur See; *prévôt* marinier, Stadtmeyer auf einem Kriegsschiff; *prévôt* d'un vaisseau, Schiffprofos; grand *prévôt* de la connetable, Obergemalttätiger, Generalprofos; *prévôt* de salle, Vorrichter; lt. Vorkämmerer; il a un *prévôt* de salle.

Prévotable, adj. *Prévotale*, e, adj. (von den Fällen, darinne der *Prévot* zu erkennen und zu richten hat;) zu des *Prévots* Gerichten, vor den Bannrichter oder Profos gehörig.

Prévotablement, *ralement*, adv. durch Urtheil des *Prévot*, durch den Bann oder Blutrichter; für den *Prévot*.

juger *prévotablement*, nach der Weise des Bannrichters einen verurtheilen, d. i. ohne Appellation.

Prévôté, f. f. Probstey, Domprobstey; lt. Amt, Würde, Gerichtsbarkeit des *Prévot*; Bannrichtersamt, Baumgericht; Profosendient.

prévôté de l'hôtel, Oberhofrichter, Hofmarschall, Amt.

Prévoyance, f. f. (von *prévoir*) Vorsicht, Vorsichtigkeit, Vorforge, Zuvorschen, Behutsamkeit, Klugheit.

avoir de la *prévoyance*, Vorsicht haben, Vorsichtigkeit brauchen, vorsichtig handeln, Vorforge tragen; Sorgfalt haben, behutsam seyn.

Prévoyant, e, adj. vorsichtig, sorgfältig, behutsam, der es vorherseheth, klug, weit hinaus sehend.

Preuve, f. f. (proba) Probe, Beweis, Beweissung, Beweisthum, Beweisgrund, Bewährung, Bescheinigung, Besetzung; Versuch; Probe in der Rechenkunst; f. Kennzeichen, Zeichen, Merkmal.

une *preuve* convainquante, ein überzeugender, unumstößlicher Beweis.

preuve muette, Beweis, der sich aus gewissen Umständen ergibt, daß einer eines Verbrechens schuldig sey.

voici les *preuves* de notre conformité avec eux, sehet die Beweise von unserer Uebereinstimmung mit ihnen; *preuves* abstraites et métaphyiques, hohe und tiefinnige Beweisthümer; faire *preuve*, oder des *preuves* (de noblesse), gerichtlich seinen Adel beweisen; faire les *preuves*, seinen Adel beweisen.

faire la *preuve*, die Probe machen, ziehen, im Rechen.

preuve imparfaite, semi-*preuve*, Wehelf im Rechsachen.

une grande *preuve* d'affection, f. ein großes Zeichen der Gewogenheit; il m'a souvent donné des *preuves* de son amitié, er hat mir oft Proben, Merkmal seiner Freundschaft gegeben.

Preuver, f. *Prouver*.

Preux, f. m. et adj. a. (probus) tapfer, beherzt, streitbar, Held.

PRI

Priam, f. m. Priamus, König von Troja.

Priape, f. m. Priapus, heidnischer Gott, unschuldig, gestaltes Götzenbild.

priape de cerf, de baleine etc., s. Hirschruthe, Walfschruthe; *priape*, f. f. das männliche Glied; ein Mensch, der damit versehen ist.

Priapee, f. f. priapisches Gedichte; unsichthiges Gedicht.

Priapisme, f. m. (priapismus) s. das siete schmerzhaftes Starren des männlichen Gliedes, eine Krankheit.

Prie-dieu, f. m. oder *prie-dieu*, Betstuhl, Betbank, Betpult; Betstimmer; Betkämmerlein.

Prier, v. a. (precari; Ind. *Pras*, je prie, tu pries, il prie, nous prions, vous priez, ils prient; Imperf. I. je priois, tu priois, il prioit, nous prions, vous priez, ils prient; Imperf. II. je priai, tu prias, il pria, nous priames, vous priates, ils prièrent; Perf. j'ai prié etc.; Fut. je prierai, tu prieras, il prierà, nous prierons, vous prierez, ils prieront; Imperat. prie, priez; Conj. *Pras*, que je prie, que tu pries, qu'il prie, que nous prions, que vous priez, qu'ils prient; Imperf. I. je priois etc.; Imperf. II. que je priasse, que tu priasses, qu'il priât, que nous priassions, que vous priassiez, qu'ils priassent; Part. I. priant; II. prié;) laden, nöthigen, anhalten; w. stehen; v. n. beten; (biten Ger. mit de; solenniter, zu Gaste bitten, Ger. mit a.)

prier, qui prie, Beter; *prier* Dieu, beten, zu Gott beten, sein Gebet thun.

prier qu, einen bitten, ansprechen, ersuchen, de geh., um etwas.

prier un ami de faire une chose, einen Freund um etwas bitten.

prier qu, très instamment, einen höchlich bitten, beschwören.

je vous prie de ne me le pas refuser, oder de ne pas me le refuser, ich bitte euch, es mir nicht zu ver sagen; je vous prie de lui prêter votre plume, ich bitte euch, ihm eure Feder zu leihen; je vous en prie, ich bitte euch darum; la chose dont je vous prie, die Sache, warum ich euch bitte, ersuche; je vous prie de le faire, ich bitte euch es zu thun, ihr wisset es thun; je vous prie (supplie) de m'accorder votre amitié, ich bitte euch um eure Freundschaft; je vous prie de me pardonner, ich bitte euch um Verzeihung; je vous prie de me commander, ich bitte, mir zu befehlen; *prier* qu, de son déshonneur, einen um etwas bitten, so seiner Ehre nachtheilig; il a *pré* son frere (de lui prêter de l'argent,) er hat seinen Bruder gebeten (ihm Geld zu leihen); je vous prie par notre ancienne amitié, ich bitte euch um un'rer alten Freundschaft willen; je vous prie de dîner avec moi, ich bitte euch, mit mir zu Mittag zu speisen; j'ai etc *pré* d'un mariage, d'une nœce, ich bin zu einer Hochzeit gebeten worden; *prier* qu, pour compère, einen zu Gevattern bitten; *prier* qu, à une fête, oder d'une fête, einen zu einer angestellten Lustbarkeit einladen; allez chez un tel et le priez à dîner (avec moi,) gebet tu dem und dem, und bittet ihn auf diesen Mittag (geh mir zu Gaste.)

la viande ne prie point les gens, f. das Essen ist schlecht zugerichtet, man kan niemand nöthigen; je l'en ai *pré* plus que Dieu, ich habe ihn himmelhoch gebeten.

Prière, f. f. das Gebet; ein Gebet, eine Bitte, das Anhalten, Bitten, die Bitte, Anhaltung, Ansuchung um etwas; lt. Betstunde, *préres*, Betstunden.

heure de la *préres*, heure de *préres*, Betstunde; aller à la *préres*, zur Betstunde gehen; jour

jour de prières, Betttag; la prière du matin, du soir, das Morgen-Abendgebet, der Morgen-Abendsegen; livre de prières, Gebetbuch; ordonner des prières publiques, öffentliche Gebete verordnen; prières nominales, öffentliche Fürbitten für den Landes- oder Gerichtsherrn, deren Namen dabei ausgesprochen werden; détourner par les prières, verbeten; achever les prières, ausbeten, das Gebet enden; courte prière et long dîné, P. kurz Gebet und lange Bräunerei.
 tant une prière à qn, eine Bitte an einen haben, thun; j'ai une prière à vous faire, ich habe eine Bitte an euch; faites cela à ma prière, thut das auf meine Bitte, um meiner Bitte willen; exaucer les prières de qn, eines Bitte erlösen; mépriser les prières, Bitte abschlagen; obtenir par prières, ausbitten, ausbitteln; tirer qch. de qn. par des prières, importunes, einem was abbetzeln.
 par prière, bittlich, bitweise.
 Prieur, eue, f. m. (prior) Prior, Priorin, Oberste, Aufseher eines Klosters; der, so in einer Gesellschaft erwählt wird, einer öffentlichen Verwaltung u. vorzusehen.
 Grand-prieur, Oberprior in Abteien; le Grand-prieur bey einigen Ritterorden; sous-prieur, sous-prieure, Unterprior, Unterpriorin.
 Prieur, eue, f. d'enterrement, Leichenbitter, Bitterin; Bittfrau.
 Prieural, e, adj. zum Prior, oder zur Priorin gehörig.
 Prieuré, f. m. Priorat, Kloster, darinnen ein Prior, eine Priorin ist; Priorhaus, morine der Prior wohnt, Priorat; Priore, die von einem Kloster bestellt wird; Einkommen einiger Klöster von Pfrunden außer dem Kloster; wenn sie dieselben durch Beneficium außer dem Orden versehen lassen, heißen es priores simples, daran keine Aufsicht hängt.
 priores conventuel, Prioren über eine Stiftsgemeine; -claustral, über ein Kloster.
 Priuane, f. Priogae.
 Prima-mensis, f. m. s. Versammlung der Doctoren theologiae in der Sorbonne, so am ersten Tage jeden Monats gehalten wird.
 Primat, f. m. der Primas, oberste Bischoff, oder Erzbischoff eines Reichs, Erzbischoff, der über andere Bischöffe und Erzbischöffe eines Landes eine Gerichtsbarkeit oder einen Vorzug hat.
 Primatial, e, adj. dem Primas gehörig, den Primas betreffend.
 Primatie, oder w. Primace, f. f. Würde; le Gerichtsbarkeit eines Primas; erzbischöfliche Vorzugsgerichtsbarkeit.
 Primaute, f. f. Vorzug, Hand, Vorband; Vorzug vor andern Geistlichen, Oberstelle; Vorrecht im Karten- und Würfelspiel, die Vorhand, das Recht auszuspielen, oder eher zu spielen.
 Prime, f. f. (prima) s. die erste von den horis Canonicis, das erste Gebet, so die katholischen Geistlichen zu thun verbunden sind, (mes primes sonnées); der Spiel in der Karte, da man nur vier Karten gibt, und wenn solche von unterschiedener Farbe sind, so hat man Prime: zwei une prime; le Prämie, Geld, so der Assurateur voraus bekommt für die Versicherung: An-Aufgabe; gehender Theil eines Ganzen in der Rechnung, gehender Theil von Eins; vier und zwanzigter Theil eines Grans; Prime, erste Stellung dessen, der den Regen liebet, im Fichten; le Prämie in den Fortsetzen; Angabe, Angeld.
 prime de pierres, Fußspah.
 le loup s'en va de haute prime, der Wolf läuft alsobald davon; le. adj. c. g. de prime abord, de prime face, de prime saut, stracks,

Augs, angeschlossen, alsbald, im ersten Anblick, anständig.
 Primement, adv. a. f. Premièrement.
 Primer, v. a. den Anfang machen, zuvorkommen, der erste seyn qn. vor einem; v. n. a. die erste Stelle behalten, die Oberstelle haben im Ballspiel; die Vorhand haben im Kartenpiel; f. (für qn. oder ohne regimine) abertreffen, einen Vorzug haben, sich vor andern setzen lassen, den ersten Platz haben; le. sich erheben.
 s'il ne se hâte on le primera, wenn er nicht fortmacht, wird man ihn zuvorkommen; il veut toujours primer, er will stets der erste seyn.
 Primerole, f. Primevère.
 Primevère, f. f. (primula veris) Schließelblume, Stummelschlingel.
 Primeur, f. f. w. die erste Zeit, da etwas zu haben ist.
 les pois sont chers dans la primeur, die Erbsen oder Schoten sind im Anfang theuer; ce vin est bon dans la primeur, dieser Wein ist gut zu trinken, bald nach der Reife, wenn er noch nicht lange gelegen hat.
 Primicier, f. m. s. Amt, Würde eines Primicier.
 Primicier, Primicier, f. m. (primicerius) s. oberste Würde in gewissen Cathedra's, rhen, als zu Metz und Bredig, ein Senec, Oberster.
 Primpile, f. m. erster Hauptmann unter den römischen Soldaten.
 Primpilaire, f. m. s. Soldat von der ersten Compagnie einer römischen Legion; Fingelman; le Führer der Vortruppen.
 Primitif, ive, adj. (primivus) s. erste, älteste, anfänglich, le l'eglise primitive, die erste, alte Kirche.
 un curé primitif, Pfarrer, der einen beständigen Vicarium hat, der Pfarrer bey, oder ein Landpfarrer, der andere berufen kan; couleurs primitives, Hauptfarben; nombre primitif, Zahl, so nur durch 1 kan getheilet werden, als 7, 11, 19; mot primitif, le. primitif, f. m. Grund-Stammwort, le. Stammwort; l'epre primitif d'un ordre, ein Gemüth, oder eine Aufführung bey geistlichen Personen, so der Abicht des Stitens ihres Ordens gemäß ist.
 Primitivement, adv. ursprünglich.
 Primo, adv. (lat.) erstlich, zuerst, ursprünglich.
 Primogéniture, f. f. w. (nur von Eau gebräuchlich) Erstgeburt, oder das Recht der Erstgeburt.
 Primordial, e, s. w. das alte und erste von einer Schrift, Original.
 titre primordial, justice primordiale ou naturelle, erstes, ältestes Recht, Urkunde, älter Titel u.; avoir primordial, ursprüngliches Recht.
 Prin, adj. a. dünne, fein, subtil.
 Prince, Princesse, f. Fürst, Fürstin, Landesherr; Prinz, Prinzessin; großer Herr; f. der Vornehmer, Vortreffliche, das Haupt unter den Rednern, Reden u.
 le Prince regnant, der Regent, regierende Fürst; la Princesse regnante, Regentin; Prince souverain, freymächtiger, selbstwäلتender Fürst, Landesherr; un Prince de l'Empire, ein Reichsfürst; Prince du sang, Prin, vom Gebiute in Frankreich, der in der Collateral-Linie von königlichen Prinzen abstammt; Monsieur le Prince, der erste Prin, vom Gebiute; un Prince apanagé, ein abgerundener Herr; le prince des pretres, der Hohenpriester; les princes des pretres, die Hohenpriester; prince des Apôtres, so werden St. Petrus und Paulus gemeint; le prince des tenebres, der

Fürst der Finsternis; le prince des orateurs, des Roies etc., être bon prince, bonne prince, (im Scherz) gut mit sich umgehen lassen, lautmächtig, verträglich seyn, gegen seine Bedenten, Redige.
 Princes, a. f. Principauté.
 Princesse, adj. f. w. ist von Abteien, wo nur Prinzessinnen angenommen werden, gebräuchlich.
 Principal, e, adj. vornehmst, Haupt, angelegenste, hauptsächlich.
 le point principal, der Hauptpunkt, das Hauptstück; la principale idée, die Hauptvorstellung; le principal objet de ses desirs, der vornehmste Gegenstand seiner Wünsche; vous oubliez la chose principale, ihr vergesst das vornehmste, das, woran am meisten gelegen; question principale, Hauptfrage; but principal, Hauptzweck.
 c'est la principale pièce du sac, P. das ist das wichtigste, die Hauptsache.
 Principal, f. m. das Vornehmste bey einer Sache, das Wichtigste, Hauptwerk, hauptsächlich, Hauptsumma, Hauptschuld, Capital, Hauptpunkt in einem Rechtshandel oder sonst bey einer Sache; das erste Gericht, wo eine Sache zuerst anhängig gemacht worden ist, der, von dem ein Schlichter dependet, der Obere, von dem ein Abgeordneter Befehl hat, oder ernannt mag; le. Director oder Inspector gewisser Hauptschulen in Paris u.
 le Principal, der Principal, der Vornehmste; les principaux, die Vornehmste, f. unten; le principal et l'accessoire, die Hauptsache und die Nebensache; venons au principal, laßt uns zu dem Hauptwerke schreiten; payer le principal et les intérêts, das Capital, den Hauptzins und die Zinsen bezahlen.
 Principalement, adv. vornehmlich, vor allen, hauptsächlich, bevorab, bevorans, allemert, absonderlich, insonderheit, über alles, vor andern.
 Principauté, f. f. Amt, Würde eines Directoris oder Inspectoris bey gewissen Schulen in Paris; al. Principauté.
 Principat, f. m. s. Fürstenthum Catalonien (nur in Bestallungs-Patenten gebräuchlich).
 Principauté, f. f. (principatus) ein Fürstenthum; die Fürstenthum, Fürstliche Gewalt und Ansehen, oberherrliche Gewalt; im pl. Fürstenthümer, dritter Orden der Engel, f. a. Principauté.
 eriger une terre en principauté, eine Herrschaft zu einem Fürstenthum erheben.
 Principaux, f. m. pl. die Vornehmsten, de la Ville, der Stadt.
 Principe, f. m. (principium) der Ursprung, Anfang, die Ursache eines Dinges; erier Anfang, Ursprung der Sachen u.; Grundfah, Lehrfah, Lehrgrund; Grundregel der Künste, Grundsätze, worauf eine Wissenschaft beruhet, die Regeln, die sich einer macht, gewisser Grund; f. Bewegungsgrund, Antrieb, Neigung, Anlaß, Grund, Quelle; s. ursprüngliche Theile eines Körpers, Ursstufe, Urwesen.
 le principe de la vie, du mouvement etc.; der Ursprung des Lebens, der Bewegung u.
 principe incontestable, unstreitiger Grund, Grundfah.
 ce grand principe de la religion, dieser wichtige Grundfah der Religion; ainer la religion par des principes de corruption, die Religion um solcher Ursachen willen liehen, die von der verderbten Seele herühren.
 ramener les hommes aux principes de la vertu, die Menschen wieder auf die Grundfah der Tugend bringen; sur ce principe, aus die-

sem Grunde; nach diesen Gedanken; remon-
 rez au principe de vos actions; gehet nur bis
 auf den Grund eurer Handlungen zurück; cela
 vient d'un principe de telle gravité, das kommt
 aus einem gewissen natürlichen Grundstücken her;
 il n'a aucun principe de langue, er hat noch
 keinen Anfang in den Sprachen; hat noch nicht
 den ersten Grund darinne gelegt; il a les
 principes de la probité, er hat eine angeborene
 Neigung, Fähigkeit, Trieb zur Redlichkeit.
 les trois principes de chymie, s. die drey
 Urwesen der Schmelzkunst.
 Principion, f. m. (aus Verachtung und Spott)
 g. Heiner, schlechter, geringer Fürst; il y a
 beaucoup de principions en Italie.
 Principiot, a. f. Principion.
 Printault, adv. a. f. D'abord.
 Printanier, e. adj. Frühlingmäßig, was im Früh-
 linge ist, Frühling's.
 Printanibre, f. Frühling'sblume.
 Printemps, f. m. (primus tempus) der Früh-
 lings, Frühjahr, Zeit; f. blühendes Alter, Ju-
 gend, Jugendjahre; g. Frühling'slied bey den
 Musikantern.
 dans le printemps, au printemps, im Früh-
 lings; un beau jour de printemps, ein schöner
 Frühlingstag.
 être au printemps de son âge, in der Blüte
 seiner Jahre seyn; in seinem blühenden Alter
 seyn; dans le printemps de nos jours, in un-
 serer ersten Jugend.
 Priros, f. m. a. f. Prieur.
 Priorat, f. m. Zeit, da ein Prior diesen Dienst
 verwaltet; l. dessen Würde.
 Priorié, f. f. Vorzug, Vortgang bey freitri-
 gen Schulden; l. bey Annehmung eines dadi
 in der päpstlichen dataria; l. in der Philoso-
 phie und Theologie.
 Pris, Priu, part. f. Prendre.
 Pris, f. m. f. Prix.
 Priscillanites, f. m. pl. sogenannte Ketzer im
 vierten Saeculo, eine Art derer Manichäer und
 Gnostiker.
 Priu, f. f. (Gang, von prendre,) das Wegneh-
 men; Entgangene, Entgangene, Entgangene
 im Krieg, oder durch gerichtliche Urtheil; Er-
 oberung; Entnehmung; erobertes Gut; Beute;
 Ergreifung; der Ort, da man eine Sache
 angreifen, faßen kan, Stiß, Angriff; Priu,
 Davis der Medicamente; so viel man auf ein-
 mal davon einnimmt; l. von gewissen Ge-
 tränken, als warm Getränke ic.; l. von
 Schnupftoback; f. Gelegenheit zu Schaden oder
 zu tadeln; l. Streit, Sauf, Handgemenge,
 (dieses letztere meist im pl.) s. Beute, was
 man gefangen oder zur Beute bekommen, oder
 gemacht hat; weggemommenes, gefapertes
 Schiff; Priu; Schierstein; das gepalret
 werden soll.
 priu d'armes, Ergreifung der Waffen im Auf-
 rühren, Empörung der Unterthanen, Aufstand.
 priu de corps, s. Einbarftrung, gefänglich-
 der Haft; l. Bescheid oder Urtheil, so sol-
 chen verordnet; donner priu de corps con-
 tre qu, erkennen, daß einer zur gefänglichen
 Haft gebracht werden soll, Caputbefehl wider
 einen ertheilen.
 priu d'habit, (véture,) Einleidung einer geist-
 lichen Person, eines Mönchs oder einer Nonne.
 priu de possession, Besitznehmung, Posses-
 sion; l. die bey seiner Besitznehmung zugegen ge-
 wesen.
 priu à partie, das Belangen eines Rich-
 ters wegen eines ungerechten Urtheils, wegen
 verjagten Rechts.
 après la priu de cette place l'Armée se te-

para, nach Eroberung dieses Orts, wenn der
 Ort wird eingenommen seyn, wird die Armee
 aus einander gehen; là her priu, verlassen,
 fahren lassen, nachlassen, loslassen, davon ab-
 lassen, aufhören, von einer Sache, von seinem
 Vorhaben absehen; faire lâcher priu aux en-
 nemis, den Feinden die Beute wider abgeben.
 cela ne donne pas de priu, das ist nit-
 gendswa anzufassen, man kan das an keinem
 Orte angreifen.
 deux prius de pillules, Pillen auf zweymal
 einzunehmen; un juuy pour trois prius, ein
 Tabac, eine Priu, ein Stiß Schnupftoback.
 avoir priu, être aux prius avec qu, f. ei-
 nen Streit mit einem haben, ins Handgemenge
 gerathen; ils ont quelques petites prius, sie
 haben ein kleines Wortgeizante unter einan-
 der gehabt; ils sont aux prius, sie sind hand-
 gemein mit einander; avec le quel nous
 sommes aux prius, mit welchem wir kampf-
 en müssen; il étoit aux prius avec lui même,
 er stritt mit ihm selber; er war sich selbst
 feind; en être aux prius, handgemein seyn,
 sich schlagen; en venir aux prius, zum Schla-
 gen kommen, in Schlägerey gerathen, avec
 qu, mit einem; les voilà aux prius, es war
 schon mit ihnen zum Handgemenge gekommen.
 donner priu sur loi, Gelegenheit geben zu scha-
 den, zu verläunden, zu tadeln; sich bloß ge-
 ben; à l'ennemi, dem Feinde Gelegenheit ge-
 ben, ihm zu schaden, sich gegen den Feind bloß
 geben; donner quelque priu à l'orgueil de
 l'homme, den Menschen etwas in seinem Hoch-
 muthe stärken, dem Hochmuthe des Menschen
 in etwas aufhelfen, Gelegenheit geben; lais-
 ser qch. en priu aux critiques, den Tadlern et-
 was zu jiraten übrig lassen; être en priu, in
 Gefahr seyn, weggemommen zu werden; hors
 de priu, außer Gefahr; le Roi est en priu,
 der König ist in Schach, sehet Schach; être de
 bonne priu, mit Recht weggemommen worden
 seyn; so, das ohne Widererhebung nötig ist;
 le vaisseau fut déclaré de bonne priu, das
 Schiff ward für rechtmäßige Beute erklärt;
 jeune fille de bonne priu, (im Scherz) Mäg-
 lein, das schon manbar ist.
 Priu, f. f. (prix) s. gerichtliche Schätzung,
 Taxirung, Würdigung, Würdigung, Taxe,
 Preis, den man gerichtlich seht.
 faire la priu, eine Taxe sehen; faire faire
 la priu de qch, etwas gerichtlich schätzen las-
 sen; la maison lui a été jugée pour la priu
 de, das Haus ist ihm so hoch als es taxirt
 war, eingeschlagen worden.
 cette fille (elle) est demeurée pour la priu
 de, diese Jungfer (sie) ist sitzen oder un-
 verheuratet geblieben, weil sie sich so theuer
 gemacht.
 Priu, v. a. (prix) s. schätzen, den Preis se-
 hen, taxiren, würdigen; f. hoch schätzen, hoch
 achten; l. preisen, rühmen, anpreisen, heraus-
 streichen.
 il priu l'aune deux écus, er schätzte die Elle
 auf zwey Thaler.
 on ne peut assez priu un tel avantage,
 man kan einen solchen Vortheil nicht hoch ge-
 nung schätzen.
 se Priu, v. r. f. w. sich selbst hochachten, loben,
 quindinten.
 Priu, e. part.
 Priu, f. m. s. der gerichtlich schätzt, Taxa-
 tor, Schätzer, Schätzer der Waaren oder
 Sachen.
 jure priu de meubles saisis, geschworne
 Taxator gepalretter Sachen.
 Prismaticque, adj. c. prismatisch, das die St-

gur eines länglichten Vier- oder Drecks ic.
 hat.
 Prisme, f. m. s. (Prisma) ein länglichtes Vier-
 oder Drecks, Körper der zwey gradlichte Fi-
 guren zu Grundflächen hat, und ringsherum
 in so viel Vierecke eingeschlossen ist, als eine
 der Grundflächen Seiten hat; de verre, ein
 drecksichtiges länglichtes Glas, so die Farben des
 Regenbogens zerlegt.
 prisme triangulaire, pentagone, drecksichtiges,
 fünfseitiges Prisma.
 prismes diversement colorés, vielseitige Glä-
 ser, die unterschiedene Farben haben.
 Prison, f. f. (pris) Gefängnis, Kerker, Haft,
 Stockhaus; Gefangenschaft.
 mettre en prison, ins Gefängnis legen, ge-
 fangen sehn; tenir en prison, gefangen hal-
 ten; mener en prison, ins Gefängnis führen,
 gefänglich wegführen; avoir la ville pour pri-
 son, eine Stadt zu seinem Gefängnis haben,
 nicht aus der Stadt weichen dürfen; rompre
 la prison, (les ters) er en échapper, ausbre-
 chen, aus dem Gefängnis brechen und aus-
 reissen.
 la prison a duré long temps, seine Gefangen-
 schaft hat lange gedauert.
 prison des vents, s. untrübliches Gewölbe,
 in welchem man eine kühle, frische Luft erhal-
 ten und bey der heißen Sommerzeit durch
 Lüften in die Wohnzammer dürfen kan.
 prison privée, Hausarrest.
 il est dans la prison de saint Crépin, P. seine
 Sterfen oder Schuhe drucken ihn, sind ihm
 zu euge.
 il n'y a point de belle prison, ni de laides
 amours, kein Gefängnis ist schön, und keine
 Hülfschaft häßlich.
 cela est charmant comme la porte d'une
 prison, das ist so angenehm wie eine Gefäng-
 nissthüre; das ist was sehr verdrißliches, sehr
 zuwider; il est gracieux comme la porte d'une
 prison, er ist sehr untrüblich.
 Prisonnier, ère, l. Gefangener; w. adj. gefan-
 gen, gefänglich.
 prisonnier d'Etat, Staatsgefangener, -de
 guerre, Kriegsgefangener.
 il est prisonnier, er liegt in Banden; se ren-
 dre prisonnier, sich gefangen geben; faire pri-
 sonnier, gefangen nehmen; beyrn Kopf nehmen;
 ayant fait sur les Dauniens quelques prison-
 niers, TELEM. da er einige Daunen gefangen
 bekommen.
 on l'a mené prisonnier, man hat ihn gefäng-
 lich eingebracht.
 il fut pris prisonnier à cette bataille, er
 gerieth bey dieser Schlacht in die Gefangen-
 schaft.
 Privaue, f. m. (prytaneum) s. Rathhaus zu
 Athen; (war ein Ort, wo man denjenigen ih-
 ren Unterhalt gab, die sich um den Staat wohl
 verdient gemacht hatten, wo auch der Rath
 d'iceres zusamment kam.)
 Privable, adj. c. (privare) s. der eines Dinges
 kan beraubt werden, zu berauben ist; (beraub-
 tenswerth.)
 Privance, f. f. vertraute Bekanntschaft und Um-
 gang mit einem Vornehmen, genaue Gemein-
 schaft.
 Privatif, v. adj. (privativus) s. das den Ver-
 stand eines Wort's verneinend macht, einem
 Worte einen verneinenden Verstand gibt; be-
 nehmend, das einen Mangel anzeigt, eine Ab-
 wesenheit andeutet.
 A privatif des grecs, das Alpha privativum
 bey den Griechen.
 Privation, f. f. (privatio) Verluft; Beraubung,
 Entziehung, Entbüßung; Mangel, Abwesen-
 heit;
 K k k k k

heit: Entziehung der Güter; Abführung vom Amte; z. das Nichtseyn, oder Nichtdaseyn eines Dinges; Entwendung, Vernichtung, la privation de la vue, die Beraubung des Sehens.

il est dans la privation de toutes choses, es fehlt ihm an allen.

il est sensible à la privation de ce bien, er empfindet es schmerzlich, daß ihm dieses Gut entzogen worden.

Privativement, adv. (à qch.) mit Ausschließung anderer, allein, vor andern.

on le lui a accordé privativement à tout autre, man hat es ihm vor allen andern zugelassen; il exerce ce commerce privativement, er treibt diesen Handel allein.

Privauté, f. f. (privé) vertraute Gemeinschaft, Vertraulichkeit, große Vertraulichkeit oder Gemeinschaft.

prendre des privautés avec une personne, mit einer Person vertraulich umgehen oder umgehen wollen, vertraute Gemeinschaft pflegen; se donner des privautés avec qn, mit jemand vertraulich umgehen wollen, sich zu gemein machen, sich zu viel anmassen.

Privé, ée, adj. (privatus) privat, für sich, der keine öffentliche Bedienung hat; ohne gerichtliche Macht; geheim, als ein Rath, oder Rath's Collegium; l. beraubt, entsetzt; l. zahm, heimlich, heimisch, zum Hause gewohnt, als ein Thier; g. vertraulich, gemein; geheim vertraut; mit bien, assez, fort, trop.

une vie privée, ein privat Leben, Leben außer öffentlicher Bedienung.

une maison privée, ein Privathaus, Haus eines Mannes, das nicht allen gemein ist, Bürgerhaus; un homme privé, ein Privatmann, Mann der für sich lebt; vivre en son privé; en homme privé, für sich leben, ohne Dienst; en son propre et privé nom, für sich und seine eigene Person; aus eigener Macht.

charre privée, prison privée, Hausarrest.

le Conseil privé, der geheime Rath; Secrétaire privé etc.

privé de son bien, seiner Habe beraubt; il fut privé de sa charge, er ward seines Amtes entsetzt. l. Priver.

pigeon privé, Hausstaube, zahme Taube.

c'est un canard privé, f. er ist ein Führer.

il est fort privé en cette maison, er ist sehr vertraut in diesem Hause.

Privé, f. m. das Privat, heimliche Gemach, ein Abtritt.

Privément, adv. vertraulich, gemein; g. absonderlich, besonders.

vivre privéement, still, für sich leben.

Priver, v. a. (privare) de qch, berauben, entziehen, nehmen, benehmen, entnehmern, entsetzen, entblößen, um etwas bringen.

priver de raison, der Vernunft berauben; priver qn. de qch. par avarice, einem etwas aus Geld berauben, abgeben.

je vous ai privé d'un bien sensible, et j'ai négligé un devoir qui me seroit agréable à rendre, ich habe euch eines empfindlichen Guts beraubt, und eine Schuldigkeit vernachlässigt, so mir angenehm wäre zu erweisen; ne privez point mes yeux d'un spectacle si doux; beraubet meine Augen nicht eines so angenehmen Anblicks; priver qn. de son bénéfice, einen seiner Pründe entsetzen; - de la charge, entsetzen, von seinem Amte kosten; priver qn. de son argent, einen um sein Geld bringen.

se Priver, v. r. sich berauben, sich entziehen; sich selbst um etwas bringen; sich enthalten, etwas entbehren, sich verlagen.

se priver des plaisirs de la vie, sich der Ergötzlichkeiten des Lebens berauben, enthalten; - de l'usage de qch, sich etwas abbrechen.

Privé, ée, part. beraubt, entsetzt, entblößt, f. oben Privé.

Privilège, f. m. ein Privilegium, Vorrecht, Gerichtsbarkeit, Recht vor andern, Vorzug, Freiheit; natürliche Gabe; l. Begnadigung, Gnade vor andern, Freiheitsbrief, Gnadenrecht.

accordé, abolir etc. un privilège, ein Privilegium, Vorrecht, eine Freiheit verleihen, einziehen etc.; donner le privilège, berechtigen, die Freiheit geben.

Privilégié, ée, adj. et f. m. privilegiert, der mit einem Vorrechte, einer Freiheit begnadigt, privilegiert ist, mit Freiheit begabt, versehen, etwas vor andern zu thun; der Freiheit hat, der darf, berechtigt; f. befreit, begnadigt; vortreflich, vor andern mit etwas begabt.

creancier privilégié, Gläubiger, der vor andern soll bezahlt werden.

cas privilégié, Fall, in welchem ein weltlicher Richter von dem Verbrechen eines Geistlichen erkennen kan; anel. privilégié, Aktur, dem besonderer Ablass theilhaft werden.

Prix, f. m. (prenum) Preis, Werth, Geld; was etwas kostet, die Kosten einer Sache; l. Gewinn, Lohn, Belohnung, Vergeltung, Gebühr; Kleinod, Preis, bey den Kamprennen etc.; Anschlag, Tax, Preis; f. Preis, Werth einer Sache oder Person; Vortreflichkeit; Vergeltung; w. Preis, Lob.

de prix, kostbar, werth, von großem Preise; chose de prix, kostbare Sache, Kostbarkeit, Kleinod; étoffe, pierre de prix, kostbarer Zeug, Stein; petit, bas prix, geringer Preis; à bas prix; à petit prix, in geringem Preise; vil prix, Spottgeld; juste prix, rechter, billiger, nütlicher Preis; le plus juste, le dernier prix, der nächste, richtigste, letzte Preis; le prix hausse, baisse, der Preis steigt, fällt.

hors de prix, sehr theuer; le pain est hors de prix, das Brot ist sehr theuer; la viande est aujourd'hui hors de prix, das Fleisch ist heute sehr theuer; marchandise hors de prix, alluthoure, übersezte Waare; un diamant hors de prix, ein Demant, welcher nicht kan bezahlt werden, unschätzbare Demant; une chose sans prix, ein Ding, so nicht zu bezahlen ist, unschätzbare Sache; qui n'a point de prix, unvergleichlich; homme qui n'a point de prix.

le prix qu'elle me donne me semble hors de prix, f. das Lob, so sie mir gibt, dünkt mich unschätzbare zu seyn.

à quel prix que ce soit, es mag kosten was es will; es koste was es wolle; - que ce soit, es kostete was es wolle.

mettre à prix, anschlagen, taxiren, schätzen; mettre une tête à prix, auf eines Kopf Geld setzen; mettre la tête de qn. à prix, id. einen vogelfrey erklären; il n'est pas à moi à ce prix (là), es ist nicht mein um den Preis; je n'aime pas assez la vie pour vivre à ce prix là, f. ich liebe mein Leben so sehr nicht, daß ich es auf diese Art verkaufen solte; prix de sang, Blutgeld; à (un) prix raisonnable, um (einen) billigen Preis; vendre à prix raisonnable, um billigen Preis verkaufen.

monter de prix, aufschlagen, theurer werden.

abaisser de prix, abschlagen, im Preis, Werthe fallen.

rabattre du prix, diminuer le prix en marchandant, abdingen.

à non prix, mit Schaden; vendre à non prix, mit Schaden verkaufen; - une chose, eine Sache.

prix fait, verbindene Arbeit, überhaupt verbindenes Werk, was nicht Loosweise bezahlt wird; l. bekannte, festgesetzte Preis; à prix fait, verbinden, nach dem Bedinge; faire bâtir à prix fait, einen Bau verbinden; prendre une chose à prix fait, etwas überhaupt dengen; entreprendre un ouvrage à prix fait, eine Arbeit dengen, verbinden.

propoler un prix, einen Preis, Gewinn aussetzen.

pour prix, zum Preis, zur Belohnung.

L'honneur est le prix de la vertu, die Ehre ist der Tugend Lohn; remporter le prix, den Preis, die Ehre davon tragen, bringen, andere übertreffen; une faveur qui ne peut avoir de prix, eine Gunst, die nicht kan vergolten werden.

par le prix de la victoire, durch die Mühseligkeit des Sieges.

par le prix excessif que vous donnerez à la victoire, durch den gar zu kostbaren Werth den ihr dem Dpfer belegen werdet; des broderies d'un prix excessif, allzu kostbar gestickte Arbeit, die gar zu hoch ins Geld läuft; s'exposer.

au prix de qch, in Gegenhaltung, Vergeltung einer Sache, gegen, in Ansehen, in Ansehung; cela n'est rien au prix de l'autre, dis ist nichts gegen dem andern.

au prix de son sang, de sa vie, mit Lebensgefahr.

prix pour prix, gegen das andere gerechnet oder zu rechnen, nach Proportion; ceste étoffe est plus chère que l'autre, prix pour prix, dieser Zeug ist theurer als der andere, wenn man den Preis von beyden gegen einander hält.

je vous le donne pour le prix qu'il me coûte, P. ich erzähle es, wie ich es gehöret habe.

PRO

Pro, z. pro cento, pro mille, von hundert, von tausend.

Proatane, Protane, Prouténe, f. m. a. der fünfte Worsfahr.

Probabiliorite, f. m. z. der davor hält, daß man ohne Sünde von der wahrscheinlichen Meinung nicht abgehen könne.

Probabilisme, f. m. die Lehre von den wahrscheinlichen Meinungen.

Probabilité, f. m. z. der eine wahrscheinliche Meinung hat, der es mit allem was wahrscheinlich ist, hält, es mit Scheinwahrscheinlichkeit hält.

Probabilité, f. f. (probabilias) Wahrscheinlichkeit, Glaublichkeit, Scheinbarkeit.

cette opinion a une grande probabilité, diese Meinung hat eine große Wahrscheinlichkeit; il n'y a donc que six degrés de probabilité contre quatre, que vous qui avez quarante ans, atteindrez l'âge de cinquante, es sind also nicht mehr als sechs Grade von Wahrscheinlichkeit gegen vier, daß ihr, die ihr jetzt vierzig Jahr seyd, ein Alter von funfzig Jahren erreichen werdet.

doctrine de la probabilité, z. Lehre, die da behauptet, daß man mit gutem Gewissen eine wahrscheinliche Meinung behaupten kan, ob gleich eine bessere da ist.

Probable, adj. c. w. f. m. (probabilis) wahrscheinlich, glaublich, scheinbar, beweislich; Wahrscheinlichkeit, Glaublichkeit.

Probablement, adv. wahrscheinlich, wahrscheinlicher Weis, glaublich.

Probage, f. m. a. Auge; Schöpfung eines Weinschöck.

Probante, adj. f. z. in forme probante, in beweislicher Form.

un titre en forme probante et authentique, ein

ein wahrer und gewisser Beweis, ein Original von einer Schrift.
 Probation, f. f. (probatio) s. Probe, Prüfung, Prüfungszelt.
 année de probation, Probe-Jahr der Ordensleute.
 Probative, adj. f. (von *πρόβατον*) s. w. la piscine probative, Teich bey dem Schafhau-
 se, Schafteich, Teich Bethesda. Joh. 5. v. 2.
 Probatoire, adj. c. nur in Aktesfähen gebräuch-
 lich, welche ein Student wegen seiner Geschick-
 lichkeit erhält.
 Probite, f. f. (probitas) Redlichkeit, Frömmig-
 keit, Aufrichtigkeit.
 probité mondaine, weltliche Ehrbarkeit;
 c'est la probité incarnée, er ist die Frömmig-
 keit selbst.
 Problématique, adj. c. (problematicus) zweifel-
 haft, ungewis, das bejaht und gelugnet wer-
 den kan, das auf beyden Art kan genommen
 werden.
 question problématique, Aufgabe, das man zu
 errathen aufgibt, streitige Frage, pro et contra
 zu behaupten.
 Probématiquement, adv. zweifelhaft, ungewis,
 zweifelhafter, ungewisser Weise.
 dispute probématiquement, zu beyden Sei-
 ten Reden anführen.
 Problème, (Problème) f. m. [problema] zwei-
 felhafte Frage, darüber man pro und contra
 disputiren kan; Satz, der noch ungewis ist, ob
 er wahr oder falsch sey, Streitfrage; das man
 aufgabe, zu errathen zc.; s. Frage, die zu ent-
 scheiden vorgelegt ist; vorgelegte Wirkung eines
 Dinges, wodurch man Gelegenheit gibt, die
 Ursache zu untersuchen; vorgelegte Frage oder
 Exempel in der Algebra; Aufgabe in der Mathes.
 problème lineaire, (in der Mathematik) was
 durch gerade Linien, die einander durchschnei-
 den, aufgelöst werden kan.
 problème plan, (in der Algebra) Aufgabe,
 die auf cubische und biquadratische Gleichun-
 gen gebracht wird zc.
 Proboscide, f. f. (proboscis) s. Elephantenrüssel,
 in der Wappenkunst.
 Procharistique, adj. c. von den ersten Ursachen
 der Krankheiten gebräuchlich.
 Procédanum, f. m. Trieb zur Wollust, Geilheit,
 wollüstiger Appetit.
 Procédé, f. m. das Verfahren, die Ausführung,
 das Verhalten, Betragen, Benehmen, Thun,
 die Bezeigung; (in der Chymie) Proceß.
 un procédé envers qn, ein Verfahren gegen
 einen; un procédé net, sincère, extraordinaire
 etc., ein redliches, aufrichtiges, seltsames zc.
 Verfahren.
 je ne suis pas content de votre procédé, ich bin
 mit eurem Verfahren, Betragen nicht zufrieden.
 Procéder, v. n-a. (procedere) verfahren; or-
 dentlich gehen, in Ordnung gehen; darzu schrei-
 ten, vordereiten, zu etwas vordereiten, fort-
 fahren; hinter einander folgen in einer rechten
 Zusammenhangung; sich auführen, verfahren,
 handeln, thun, sich betragen, sich verhalten;
 entstehen, herkommen, herführen, kommen, als
 von einem Ursprung; s. ausgehen, als der heil-
 lige Geist vom Vater und Sohne; (in Rechts-
 ten) verfahren, gerichtlich verfahren, Proceß
 oder Rechtshandel führen, procediren, dem
 Recht nachgehen, nach den Rechten und Gese-
 hen verfahren.
 procéder bien à l'égard de tout le monde,
 in Aufsehung Jedermanns wohl verfahren, han-
 deln, sich gegen manniglich wohl verhalten.
 le mal procédé de la, das Uebel kommt, rüh-
 ret daher.

procéder contre qn, wider einen verfahren.
 procéder au jugement, zum Urtheil verfab-
 ren.
 Procédé, ée, part.
 Procédure, f. f. s. Proceßwesen, gerichtliches
 Verfahren, gerichtlicher Aufsatz, gerichtliche
 Proccur wider eines Güter, oder Leib und Le-
 ben, Rechtsgang.
 procédure dans les formes, rechtmäßiges,
 gehöriges, ordentliches Verfahren; entendre
 la procédure, das Proceßwesen verstehen, im
 Rechtsgange geübet seyn; pièces de procédu-
 res, die Acten, die den Proceß nur in rechten
 Stand bringen, und im Grunde nicht zum
 Hauptpunkte gehören.
 Procès, f. m. (processus) ein Proceß, eine Pro-
 ceßfrage, Rechtsfache, ein Rechtshandel, Rechts-
 gang, eine Streitfache.
 faire un procès à qn, einen Streit, Proceß
 mit einem anfangen; faire le procès à qn, ei-
 nen peinlich belangen; einen verurtheilen, das
 Urtheil an einem vollziehen; auch sonst einen
 verdammten, an ihm zu tadeln finden, ihm et-
 was böschlich verüben; faire le procès à qch,
 etwas verurtheilen; verwerfen, nicht für gut
 gelten lassen, daran zu tadeln finden, strafen,
 verdammten; en faisant le procès au nôtre etc.,
 indem wir das unsrige verdammten; juger un
 procès, eine Rechtsfache aburtheilen, in einer
 Sache erkennen.
 procès civil, gemeine Klage, Civilproceß.
 procès d'écrit, Proceß, der in Schriften vor
 Gerichte angefangen wird; -verbal, Schrift,
 darinne enthalten ist, was in einer Sache oder
 Berichterung vorgegangen, Registratur, species
 facti, schriftliche Erzählung von dem, was
 man gesehen oder gehört hat; dresser, faire
 un procès verbal, speciem facti aufsetzen; pro-
 cès de Commissaires, ein Handel, der unter-
 schiedlichen Staatsrichtern übergeben wird, we-
 gen der unterschiedenen Punkte.
 procès en état, ein wohl eingerichteter Rechts-
 handel; un procès in-parti, Handel, worü-
 ber die Richter auf beyden Seiten in gleicher
 Zahl nicht eins sind; procès appointé, Bewei-
 ssetzung des Streits; intenter un procès à qn, ei-
 nen gerichtlich belangen; finir le procès, aus-
 klagen, den Proceß endigen; pendre un pro-
 cès au croc, einen Proceß liegen lassen.
 faire un procès sur la pointe de l'aiguille,
 um eine Kleinigkeit streiten; être un diable
 en procès, Prozesse bray führen können; sans
 autre forme de procès, ohne weitere Umfän-
 de; vous fournissez vous mêmes des arti-
 cles au procès, qu'on vous intentoit, ihr ga-
 bet selbst Artikel zu dem Urtheile an die Hand,
 das man euch vorstellte; quand on a eu un
 procès, il faut songer à ce que l'on dit, durch
 Schaden muß man klug werden.
 Procèsif, ive, adj. der gerne Prozesse anfängt,
 hat, führet, der Prozesse liebet, gleich Rechts-
 handel mit einem anfängt.
 Proceßion, f. f. (processio) eine Proceßion,
 Wallfahrt, ein Bergang, Wallfahrt an einen
 heiligen Ort, Begleitung eines Heiligthums
 oder gewisser Personen; f. Umgang auf öffent-
 licher Straße in ordentlicher Begleitung;
 große Menge hinter einander in einer Straf-
 se gehendes Volk; s. das Ausgehen des heil-
 igen Geistes vom Vater und Sohne, (la pro-
 cession du Saint Esprit.)
 aller en procession, eine Wallfahrt halten; in
 Proceßion gehen.
 la procession des équinoxes, s. das Hin- und
 Herrücken des Aequinoctialpunkts, da die Ae-
 quinoctia eins ums andere etwas vor- oder
 hinter sich nicht treffen, wenn sie auf ihren

Punkte sollen wieder kommen; on ne peut pas
 sonner et aller à la procession. man kan nicht
 zugleich lauten und betfahren gehen, d. i. nicht
 zwei Sachen zugleich thun, die eine Gegen-
 wart erfordern.
 Processional, Processionnel, f. m. s. Kirchen-
 buch, darinne die Gesänge, die bey Proceßio-
 nen gebräuchlich, enthalten.
 Processionnaire, Processionneur, f. m. der mit der
 Proceßion geht.
 Processionnaire, f. f. Art Kapfen, die allemal
 in ihren Zügen eine Ordnung beobachten.
 Processionnellement, adv. in einer Proceßion,
 als in öffentlichem Umgang, in ordentlicher
 Begleitung.
 Prochain, e, adj. (von proche, sowol dem Or-
 te, als der Zeit nahe) nahe gelegen; nächst;
 nächstfolgend, künftig, nächstkünftig; insehend,
 so nahe ist.
 la rue prochaine, die nächstgelegene Gasse;
 dans la prochaine village, im nächsten Dorfe;
 dans la prochaine assemblée, in der nächsten
 Versammlung; l'occasion prochaine du péché,
 nahe Gelegenheit, Versuchung zur Sünde;
 l'année prochaine, das nächste Jahr; la semai-
 ne prochaine, die nächste, insehende Woche.
 Prochain, f. m. unser Nächster.
 le prochain, der Nächste; aimer son pro-
 chain, seinen Nächsten lieben.
 Prochainement, adv. w. (neulich kommend oder
 vergangen) nächst, nächstkünftig, neulich;
 au termin prochainement venant, s. (in Rech-
 ten) auf den nächstkünftigen Termin.
 Proche, adj. c. (prope) nahe, nahe daran, an-
 insehend; so nahe ist, nächst; adv. nahe, in
 der Nähe, nicht weit; f. c. wenig fang, An-
 verwandter, Blutsfreund, Blutsverwandter,
 f. unten Plur.
 être proche, ansehen, nahe daran seyn, an
 etwas nahe stehen; insehen; le temps est pro-
 che, die Zeit stehet bevor; il sentit que la der-
 nière heure étoit proche, er merkte, daß ihm
 seine letzte Stunde bevorstand; le plus proche,
 der nächste; la maison la plus proche, das
 nächste Haus; ma peau m'est plus proche que
 ma chemise, ich bin mir selbst mein Nächster.
 un proche parent, proche allié, ein naher
 Freund, naher Verwandter, Blutsfreund;
 mettre tout proche, anrücken, ganz nahe se-
 hen; son heure est proche, sein Ende ist nicht
 mehr weit; l'ennemi est proche, der Feind ist
 nahe; nous sommes proche, wir sind nicht
 weit.
 de proche en proche, nahe an einander, nahe
 beysammen; immer näher, von einem Orte
 zum andern.
 les maisons proches de la rivière sont su-
 jettes aux inondations, die Häuser, die nahe
 an dem Flusse liegen, sind den Ueberschwem-
 mungen ausgelegt.
 il demeure ici proche, er wohnt hier ganz nahe.
 Proche, praep. c. gen. nahe, bey, nahe daran,
 nicht weit davon.
 la maison est proche de la mienne, sein
 Haus liegt dicht an meinem; proche de la vil-
 le, nahe bey der Stadt; proche de la murail-
 le, nahe an der Mauer; tout proche de moi,
 de lui etc., ganz nahe an mir, an ihn zc.; il
 est allé loger proche le palais, oder du palais,
 er ist nahe bey den Pallast hingezogen.
 Proches, f. m. pl. nahe Anverwandten.
 suivre le sentiment de ses proches, dem Wa-
 sche seiner nahen Verwandten folgen.
 Prochronisme, f. m. Irrthum, Fehler in der
 Chronologie, vermöge welchen man eine Sache
 weiter hinaussetzt, als sie wirklich geschehen ist,
 im Gegensatz des Parachronisme.
 K k k k k k k 2

Prociagle, f. f. Art Heuschrecken, Terigonia.
 Proclamation, f. f. (proclamatio) der Ausruf, das öffentliche Ausrufen, Abkündigen, Abkündigung, das Aufbieten, Aufgebot, (de ban, de mariage;) it. w. f. Proclame.
 Proclame, f. f. z. Beichte einiger Ordenspersonen, Bekennnis seiner Vergehungen, welches ein Mönch vor dem Capitel ablegt; die öffentliche Bortrückung der begangenen Fehler einer Ordensperson, die ihm sein Vorgesetzter in Besenn des ganzen Klosters thut; (Klosterwort.)
 Proclamer, v. a. (proclamare) ausrufen, abkündigen, öffentlich ausrufen; z. (bey einigen Mönchen) befehlen, daß einer auf die Erde niederfalle, und höre, was ihm für Fehler vorge- ruckt werden.
 il fut proclame Roi, er ward für einen Kö- nig ausgerufen.
 proclamer au son des trompettes, unter dem Schall der Trompeten ausrufen, ausposaunen.
 Proclamé, ée, part.
 Proconful, f. m. römischer Proconful, Landver- wester, Landpfleger, Landvoigt, Gouverneur, Statthalter in einer Provinz.
 Proconfulat, f. m. Würde eines Proconfulis, Landvoigtley.
 Procreation, f. f. (procreatio) z. Zeugung der Kinder, Kinderzeugung, des enfans.
 Procréer, v. a. (procreare) z. zeugen, erzeugen, Kinder zeugen.
 Procréé, ée, part.
 Procurateur, f. m. ein Procurator, obrigkeitliche Person in Venedig und Genua; It. Vor- sther der Kirche S. Marci in Venedig; Pfler- ger gewisser geistlicher Einkünfte.
 Procuracie, f. f. eines Procuratoris in Venedig Gerichtsammer, Gerichtsbarkeit; im pl. Pal- last zu Venedig, in den sich die Procuratores versammeln.
 Procuracion, f. f. (procuratio) z. Vollmacht, Gewalt, Blanquet zur Vollmacht, ein geist- liches Amt zu resigniren; Mahkeit, so den Bis- chöffen zc. die ein Kloster visitiren, ehöret; It. Bedienung eines Anwalts, Amt eines Pro- curators.
 passer, donner une procuracion, eine Voll- macht ausstellen, anfragen; en vertu de procuracion, in eines andern Namen.
 Procuratrice, f. f. Procuratorin, Bevollmächti- gte, die im Namen eines andern mit Vollmacht agitirt, Sachwalterin.
 Procure, f. f. das Amt eines Schaffners, sonder- lich in den Klöstern.
 Procurer, v. a. (procurare) verschaffen, zume- bringen, stiften, auswirken, anschaffen, be- fördern, bemerksstelligen, bewirken, versehen mit etwas; a. verwalten; eines Anwalts Amt verwalten; einen Procurator haben.
 procurer une santé, eine Gesundheit zume- bringen. f. Guérison.
 procurer du bien, de l'honneur etc. à qn, einem Reichthum, Ehre zc. zuzubringen: je n'ai qu'un mot à dire pour leur procurer cet établissement, ich darf nur ein Wort sagen, es ist mir nur um ein Wort zu thun, ihnen diese Bevestigung ihrer Wohlthat zu verschaffen; procurer la paix, den Frieden stiften, bewir- ken; ce chagrin lui a procuré la mort, dieser Verdruß hat ihm den Tod zuzugebracht; procurer de la réputation, du crédit, de la gloire à qn, einen berühmt machen.
 Procuré, ée, part.
 Procureur, f. m. (procurator) bevollmächti- gter Procurator, Anwalt, Sachwalter, der in eines andern Namen etwas vornimmt oder ver- richten muß.

procureur général, der im Parlament und hohen Gerichten das Interesse des Königs und Publici beobachtet, küniglicher Procurator, D- berrichter, Oberfiscal, Generalprocurator; pro- cureur du Roi, der in untern großen Gerichten dieses Amt verwaltet; Substitut des Procureur-Général.
 procureur fiscal, Fiscal, der der Herrschaft und gemeinen Landes Bestes besorget, und dar- über Klagen anstellt.
 procureur de la loi, der Fiscal bey der Inqui- sition.
 procureur, Don procureur, Mönch, der die Rechte vertheidigt, und die Streitbündel eines Klosters oder Stifts besorget; Procurator in einem Kloster, Domprocurator.
 Procureule, f. f. eines Anwalts Frau, Procu- ratörin.
 Procyon, f. m. z. (in der Astronomie) Stern am Bauch des kleinen Hundes.
 Prodictateur, f. m. außerordentlicher Dictator, römischer Magistrat, der die Gewalt eines Di- ctators hatte, und dessen Amt verwaltete.
 Prodigalement, adv. (prodigie) verschwende- rischer Weise, verschwenderisch, lüderlich; über- flüssig, reichlich.
 il dépense son bien prodigalement, er ver- schwendet sein Gut.
 Prodigalité, f. f. (prodigalitas) Verschwendung, Verschwenden, Durchbringung; g. Bergendung.
 Prodige, f. m. (prodigum) et. Wunder, Wun- derwerk, Zeichen, Wunderzeichen; Wunder- geicht, etwas ungewöhnliches, außerordent- liches; f. außerordentliche That oder Begeben- heit, etwas, das in seiner Art ungemey groß ist, in gutem und bösem Verstande.
 les prodiges étonnent le petit peuple, die Wunderzeichen erschrecken das gemeine Volk.
 faire des prodiges, Wunder thun.
 c'est un prodige de valeur, d'éloquence, er ist ein Wunder der Tapferkeit, der Wohlredenheit zc.
 Prodigeusement, adv. entsehlich, viel, groß; ungemeyn, überaus, wunderbar, ungeheuer; übermäßig.
 prodigeusement laid, entsehlich, überaus ungestalt.
 Prodigeux, euse, adj. (prodigiosus) wunder- würdig, wunderbar, wunderbarlich, unnatür- lich, ungemeyn; f. ungemeyn, oder entsehlich groß, erstaunend, ungeheuer, abscheulich, erschrecklich.
 une taille prodigieuse, eine entsehliche Leib- besgröße; une force prodigieuse, eine erstaun- nende, übernatürliche, ungemeyne Stärke; d'une manière prodigieuse, auf eine wunder- same Weise, abscheulich; une mémoire prodi- gieuse, ein ungemeynes Gedächtnis.
 Prodigue, adj. c. et f. m. (prodigus) Ver- schwender, Praßer, Durchbringer; verschwen- derlich; sehr freygebig, überaus freygebig; all- zu gutthätig.
 l'enfant prodigue, der verlorne Sohn, (im Evangelio.)
 être prodigue de sa vie, de son sang, f. sein Leben nicht schonen.
 le ciel prodigue en bénédictions envers vous, der Himmel, welcher mit seinem Segen gegen euch überaus mild gewesen, seinen Segen über euch reichlich ausgeschüttet.
 Prodiguier, v. a. (prodigere) verschwenden, durchbringen; reichlich ausgeben oder ausstrei- len, mit etwas sehr freygebig, allzu freygebig seyn, nicht schonen, allzu sehr in Gefahr seyn.
 prodiguier son bien, sein Gut durchbringen; il a prodigué son argent jusqu'à dépenser, jus- qu'à avoir dépensé le dernier gros, er hat sein Geld verschwendet, so gar, daß er den letz- ten Groschen ausgegeben.

prodiguier son sang pour la patrie, z. seines Blutes zum Dienst des Vaterlandes nicht schon- en; prodiguier ses carelles, unmäßig lieb- losen.
 Prodigé, ée, part.
 Prodome, Prodou, a. f. Prud'homme.
 Prodouion, f. f. a. Beträthery.
 Prodoirement, adv. w. (nur im gerichtlichen Styl) verätherischer Weise.
 Production, f. f. (productio) hervorgerachtes Werk, Frucht der Natur, Hervorbringung, Hervorbringen, Zeugen, Erzeugung; f. des Verstandes Werk, Arbeit, Schriften; z. Auf- weisung solcher bösen Früchte; les produ- ctions de son esprit sont belles, seine Schrif- ten sind schön.
 poudre de production, z. Goldpulver.
 Produire, v. a. (producere) hervorbringen, zeugen; hervorbringen, tragen, einbringen, ein- tragen. f. Production; f. verursachen, wir- ken, erwecken, zuzubringen; machen, her- vorbringen, hervorbringen als eine Schrift oder Werk; einbringen, als in der Welt, bey Hof, in einer Gesellschaft zc.; bekannt machen; be- fördern helfen, einem weiter zu Ehren helfen; eine unzüchtige Bekanntheit verschaffen; vor- legen, vorbringen; z. einbringen, anbringen, als Gesetze, Schriftstücken, Urkunden; anwei- sen, vorbringen, als Urkunden, anstellen, als Zeugen; (in der Bekanntheit) anstellen, als Zeugen; zusammen ausmachen, als 8 durch sich über multiplicirt, macht 64 aus; 2 mal 8 macht 16 zc.
 produire de l'eau, f. Mouvement.
 chaque animal produit son semblable, jedes Thier zeugt seines gleichen.
 la terre produit des fruits en abondance, die Erde bringt Früchte im Ueberflusse her- vor; si elle produit encore de quoi . . . ob sie auch so viel hervorbringt, trägt, daß, damit zc.; arbre qui produit de beaux fruits, Baum, der schöne Früchte trägt.
 produire des sensations dans qn, f. in ei- nem Empfindungen erwecken, wirken.
 c'est une des meilleures pièces qu'il ait produites, das ist eins der schönsten Werke, so er gemacht, vorgebracht, herausgegeben hat; il a été produit à la cour, er ist bey Hofe ein- geführt, vorgestellt, bekannt gemacht worden; produire qn, dans le monde etc., einen be- kannt machen, unter die Leute bringen, in der Welt einzuführen zc. f. Importement.
 produire des papiers, z. Schriften vor- auf- weisen, sehen lassen; -les titres, seine Urkun- den vorlegen, aufweisen; -des témoins, Zeugen vorstellen.
 te Produire, v. r. sich bekannt machen, sich hervor- thun, sich hervor machen, sich sehen lassen.
 Produir, e, part. hervorgebracht zc.; z. f. m. das Product; was ein Land, Gut, Dienst, Recht zc. einträgt; It. was aus einer chemi- schen Operation entsteht; Betrug, Betrug, Product, Summa so herauskömmt, das Kö- nig; das Initiatur der Registratur, wenn man eine Urkunde gerichtlich aufweist, ad acta gibt, das Aufgewiesene.
 Proeingant, f. m. a. der die Speisen zuerst kostet.
 Proème, f. m. (prooemium) a. Vorrede.
 Proemptiole, f. f. (proemptio) z. astronomische Aus-

Ausrechnung, da der Neumond allemal einen Tag später kommt.

Proesme, a. f. Proëme.

Profanateur, oder w. Profaneur, f. m. Entheiliger; der heilige Sachen entheiligt, entweiht; Unheiliger.

Profanation, f. f. Entheiligung; Entweihung; Unheiligkeit; f. Mißbrauch heiliger Sachen. f. Horrible.

Profane, adj. c. (profanus) so wider die heilige Sachen schuldige Ehrerbietung ist; unheilig, sündlich, profan, gottlos, ruchlos; ehrenrührig; i. weltlich, weltlichen Gebrauchs, gemein, (im Gegensatz heiliger Sachen) der nicht geistlich ist; i. f. m. Gottloser, Ruchloser, Gottesverächter; f. (im Scherz) ungelehrt, unwissend, der die Geheimnisse einer Sache oder Kunst nicht weiß; dem man etwas nicht offenbart; Fremdling, den man in einer Gesellschaft nicht annehmen, oder nicht leiden will.

des chofes profanes, gotteslästerliche; sündliche Dinge; main profane, freyhändige Hand; un homme profane, ein ruchloser Mensch, Gottesverächter.

lieu profane, weltliche, gemeiner Ort; histoire profane, weltliche Geschichte.

Profaner, v. a. (profanare) entheiligen, entweihen, heilige Dinge schändlich, gemein machen, mißbrauchen, unwürdigen, mittheilen oder geben; f. schänden, mißbrauchen; vor unverständigen Leuten sagen.

profaner l'écriture, die heilige Schrift entheiligen, (wenn man sie zu unheiligen Dingen anwendet, mißbraucht).

profaner les sciences, f. die Gelehrsamkeit schänden, (wenn man sie zu einem unehrenhaften Zweck mißbraucht).

Profane, ee, adj. et part. entheiligt, entweihet.

Profect, adj. c. r. wird von Gütern eines Geistlichen gebraucht, die er erparert hat.

Proférer, v. a. (proferré) Worte sprechen, aussprechen, auslegen, reden; herbringen, vortragen.

il ne proféra pas la moindre parole, er sprach nicht ein Wort.

Profère, ee, part.

Profes, esse, adj. et f. (professus) der seine Gelübde in einem Kloster gethan, Ordensperson, Mönch, Nonne; f. (im Scherz) der eine Sache wohl versteht.

Jésuite profes, Jesuite, der das vierte Gelübde übernommen; maison professe, Jesuitenkloster, wo lauter Jesuiten sind, die alle ihr Gelübde gethan, Ordenshaus der Jesuiten.

il est quier Weinloster, Kenner guter Weine.

Professer, v. a. (proferré) etwas öffentlich bekennen; sich zu etwas bekennen, eine Religion, Lehre öffentlich bekennen, eine Kunst, Handwerk treiben, üben; eine Wissenschaft öffentlich lehren; öffentlich, ungeschwezt sagen, qch. il professe la médecine, les mathématiques etc., er lehret oder treibt die Arzneykunst, die Mathematik etc.

Professe, ee, part.

Professeur, f. m. ein Professor, öffentlicher Lehrer auf einer hohen Schule.

Professeur en Théologie, en Droit, en Médecine, Lehrer, Professor der Gottesgelehrtheit, des Rechts, der Arzneykunst; Professeur en und de Philologie, en und de Mathématiques, Professor der Weltweisheit, der Mathematik.

le Collège de quel Professeur? wessen Professors Collegium?

Profession, f. f. (Professio) Bekenntnis, öffent-

liche Erklärung, öffentliches Glaubensbekenntnis; Ablegung der Gelübde bey einem geistlichen Orden, Annahme eines Ordens; Amt, Stand, Lebensart, oder was man treibt, Handthierung, Gewerbe, Nahrung.

faire une profession invariable de n'adorer que Dieu, ein unveränderliches Bekenntnis ablegen, niemand als Gott anzubeten; on ne fait profession qu'après le noviciat, man leiht das Ordensgelübde nicht eher, als wenn das Probejahr zu Ende ist.

faire profession de qch, etwas abgeben, seyn, seyn wollen, etwas treiben, sich für etwas ausgeben, sich zu etwas bekennen; ein Handwerk daraus machen; il fait profession d'une telle Religion, er bekennet sich zu der und der Religion; faire profession d'une doctrine, sich zu einer Lehre bekennen; il fait profession de la médecine, er gibt einen Arzt ab, gibt sich für einen Arzt aus, macht Profession von der Medicin; d'être lavant, er will ein Gelehrter seyn, gibt sich für einen Gelehrten aus; nous faisons profession de suspendre notre jugement, wir halten (hier) mit Fleiß unser Urtheil zurück; c'est un bel esprit de profession, er sucht mit Fleiß einen hinreichen Kopf abzugeben.

faire une profession, eine Handthierung treiben, exerciren, ein Gewerbe treiben; exercer une profession, id.

de quelle profession est-il? was ist er? von was für einem Stande ist er? was bekleidet er? von was für einem Handwerk ist er? etc.

il de robe, d'épée ou d'Église, ist er von civilmilitär, oder geistlichen Stande? il est tailleur de sa profession, er ist seiner Profession (nach) ein Schneider; avoir une profession, eine gewisse Lebensart, Handthierung haben; profession extérieure, äußerliche Lebensart, äußerlicher Stand; la profession d'Avocat est honorable, der Advocaten-Stand ist ehrlich.

Professoire, i. année de professoire, Jahr nach den abgelegten Gelübden, in welchem die jungen Bernhardiner strenger leben als die alten.

Professoral, e, adj. des, oder zum Professor gehörig.

Professorat, f. m. Professorstelle, Würde, Stand.

Profil, f. m. (a. profil: pour, hil) r. Umriß, Umkreis einer Figur; Abriß der Hauptlinien; Abzeichnung eines Gebäudes der Wasserrinne nach; was rechter Abriß, wie man etwas von fern sehen kan; perspectivischer Aufsriß; Durchschnitt, Abzeichnung eines Gebäudes, Kopfs etc. von der Seite, Seitenabriß, wie sich etwas nach seiner Dicke oder Höhe im Durchschnitt vorstellt.

profil de bâtiment, Aufsriß, Aufsug eines Gebäudes; de forteresse, Durchschnitt eines Festungswerks; une tête de profil, ein Kopf, der von der Seite gemahlet ist; elle est plus belle de face que de profil, von vorne ist sie schöner als von der Seite.

Profilier, v. a. etwas von der Seite, oder wie es nach der Seite ist, abzeichnen; im Durchschnitt, Umrisse zeichnen; umziehen.

Profilé, ee, part.

Profit, f. m. (von profectus) Nuß, Vortheil; Gewinn, Genieß, Genuss, Behuf, Gedenken; f. Fortgang, Wachsthum, Zunehmen; r. Zins von ausgeliehenem Gelde, Gewinnung eines Processes.

faire profit, Nutzen schaffen, gewinnen; faire un vorce profit, macht es euch zu Nuß; fait à profit, auf die Dauer gemacht; mettre à profit, nützlich anwenden oder anlegen, zu Nutzen bringen; mettre à profit leur funeste exemple, ihr trauriges Exempel zu Nuß machen; apporter du profit, Nutzen bringen, gedenken; profit de fiet, i. Einkünfte von Lehngütern; un détail emportant du profit, ein

Zehl, Mangel, wodurch der Segenthail die Sa- che gewinnt.

Profitable, adj. c. w. f. m. nützlich, vortheilhaf, zuträglich, so Nutzen schafft, was einträgt, einträglich.

être profitable, nutzen, nützlich, vortheilhaf, einträglich seyn.

Profiter, v. n. gewinnen; Nutzen haben; gemessen; nützlich seyn, Nutzen bringen, schaffen; gedenken; zunehmen, als Lieb oder Lust am Leibe; fortkommen, wachsen, als Pflanzen, Bäume; eintragen; f. de qch, sich etwas zu Nuß machen, dans qch, in etwas fortkommen, Fortgang haben, zunehmen, als im Studiren etc.

faire profiter son argent, sein Geld wuchern lassen, es nutzen, damit Nutzen schaffen; cela ne vous profitera pas, das wird euch keinen Nuß bringen, nicht gedenken; les arbres ne profitent pas dans ce fond, die Bäume nehmen nicht zu in diesem Erdreich.

profiter de l'occasion, von der Gelegenheit profitieren, sich die Gelegenheit zu Nuß machen, der bedienen, sie zu seinem Nuß anwenden; il n'a pas su en profiter, er hat nicht gewußt, sich es zu Nuß zu machen; profitez de votre bonheur, machet euch euer Glück zu Nuß.

profiter dans les études, im Studiren fortkommen, zunehmen.

Profiéroles, f. m. pl. r. (a. Achenstücken) portage de profiéroles, mit gefülltem weissen Brod zugerichtete Suppe.

Profond, e, adj. (profundus, w. f. m. die Tiefe; e. tief; f. das weit hinein oder durchgehend, als ein Haus; groß, als Stille, Unwissenheit, Dunkelheit; groß, gründlich, als Wissenschaft etc.; überaus groß, übermäßig; i. tiefinnig, der viel nachsinn; schwer zu begreifen; gründlich, der es wohl, vollkommen versteht, Grund; d. d. als Wald, Finckermis.

rivière profonde, tiefer Strom; une cave profonde, ein tiefer Keller; il falloit recourir toutes les profondes vallées, er machte, daß alle umliegende tiefe Thäler erschallten.

une maison profonde, ein tiefes, weit hin- einstrickendes Haus.

une forêt profonde, ein tiefer, dicker Wald.

un profond sommeil, ein tiefer, harter Schlaf.

un profond respect, eine tiefe Ehrerbietung; une profonde révérence, ein tiefer Reuerens, Hütling; faire une profonde révérence à qu, jemanden ein tiefes Compliment machen; homme d'une profonde érudition, grundgelehrter Mann; cela demande une profonde méditation, dieses erfordert ein tiefes, hartes Nachsinnen.

cet homme est profond, il a l'esprit profond, dieser Mann hat tiefe Einsichten.

Profondément, adv. tief; f. gründlich; tieffinnig, genau, tief.

enraciné profondément, tief eingewurzelt; s'incliner profondément, sich tief bücken; saluer profondément, sich tief neigen, tief grüßen; méditer profondément sur qch, über etwas tief nachdenken.

Profonder, v. a. a. f. Approfondir.

Profondeur, f. f. (profunditas) die Tiefe, Weite, Länge; r. (in der Mathematik) die Ausdehnung eines Körpers von oben bis unten, Tiefe, Höhe; f. Gründlichkeit; Tiefinnigkeit; r. w. die Dicke im Reffen.

la profondeur du fleuve, die Tiefe des Stroms.

les profondeurs du coeur, f. die heimlichen Gedanken, das Innerste des Herzens.

Profonde, adj. m. r. navire (vaillage) profond, ein Schiff.



Schiff, so tief Wasser haben muß, tief unter Wasser sehet.
 Profusément, adv. (von profusus) verschwenderisch; reichlich, da man nichts spahrt, im Ueberfluß, vollauf.
 Profusion, f. f. (profusio) Verschwendung, Ueberfluß, gar zu große Freigebigkeit, gar zu großer Ueberfluß, große Menge.
 faire des profusions, Ueberfluß treiben; une profusion de graces, eine reichliche Ergießung der Gnade.
 donner des louanges avec profusion, die Lobesbethebungen übertreiben.
 Progaliniede, f. Galliniede.
 Progenie, f. f. a. (Progenies) Brut, Geschlecht.
 Prognostic, etc. f. Pron.
 Programme, f. m. z. Programma, Einladungs-Andeutungs-Anzeigeschrift auf einer Schule.
 Progrès, f. m. (progressus) Fortgang, Zunahme, Wachsthum; Fortrücken, Fortwähren. mauvais progrès, z. übellautende Zusammenziehung der Rosen, übellautendes Fallen oder Steigen des Tons und der Noten.
 le progrès journalier du soleil, das tägliche Fortrücken der Sonne.
 arrêter le progrès de l'incendie, einer Feuerbrunst Inhalt thun.
 faire du progrès, des progrès, weit kommen, zunehmen; - des progrès dans, en qch, in et was zunehmen, Fortgang haben; Fortkommen in einer Sache; - de grands progrès, tapfer forttreiben, starken Fortgang gewinnen; - des progrès dans la connoissance, in der Erkenntnis zunehmen; tous les jours il fait de nouveaux progrès, täglich greift er weiter um sich.
 Progressif, ive, adj. fortgehend, fortgängig.
 mouvement progressif, Bewegung von einem Ort zum andern, von einer Stelle zur andern, fortgehende Bewegung; développement progressif, nach und nach geschahene Entwicklung.
 Progression, f. f. (progressio) z. Bewegung von einem Orte zum andern; Fortgang, Fortschung.
 mouvement de progression, Bewegung, wodurch etwas von einem Orte zum andern kommt; Fortgangsbewegung, das Weggeben; progression arithmétique, arithmetische Progression, gleiches Steigen, Reihe Zahlen, deren eine immer um eine gewisse Zahl größer als die andere; von 2 bis 4, 6, 8 etc.; progression géométrique, geometrische Progression, doppeltes Steigen, Reihe Zahlen, deren eine immer gewisse male größer als die andere; von 1 bis 2, 4, 8, 16, 32 etc.
 Prohiber, v. a. (prohibere) z. [in Rechten und geistlichen Sachen] verbieten, untersagen.
 Prohibé, ée, part. et adj. verboten, untersagt.
 livre prohibé, verbotenes Buch, so zu lesen verboten; se marier dans un degré prohibé, in verbotene Ehe verheirathen.
 Prohibition, f. f. (prohibitio) z. Verbot, Untersagung.
 Prohibitif, ive, adj. z. verbotend, das etwas untersagt.
 Proie, f. f. (praeda) der Raub, die Beute, das Ausbeuten.
 oiseau de proie, Raubvogel; le loup cherche sa proie, der Wolf sucht seinen Raub, geht auf den Raub aus.
 être en proie à, Preis sein, werden, zum Raube werden, der Gewalt und Unrecht offen stehen; à ses domestiques, von seinem Gesinde bestohlen werden; - à la calomnie, der Verleumdung ausgeföhrt sein; - à la défiance, voll Misstrauens sein; - à ses passions, sich seinen

Leidenschaften ergeben; - à la douleur, sich von seinem Schmerz einnehmen lassen.
 faire la proie de qch, etwas aufressen.
 Proier, a. f. Prier.
 Projection, f. f. (projectio) z. ein Guss bei den Schmelzern, als eines Bildes, Spiegels etc. in der perspectivischen Vorstellung, Aufrich, der eine Sache so darstellt, wie sie dem Auge, wenn es sich in einem gewissen bestimmten Punkte befände, erscheinen würde. Angelpunkt im Zeichen; das Zeichnen der Welt oder Erdkugel, da entweder die Poli oben und unten an der Circumferenz des Globi, oder da dieselben als das Centrum des Kreises oder Horizonts gestellet sind; (in der Chymie, das nach und nach geschahene Eintragen einer Sache in einen Schmelztiegel.
 mouvement de projection, Bewegung eines geworfenen, in die Luft geworfenen Körpers; poudre de projection, Projectionspulver, Goldpulver, welches ein unedles Metall in ein edles verwandelt soll, Art Goldmetur; projection d'une statue, Guss, Abguss einer Statua.
 Projecture, f. f. z. (in der Baukunst) Ausladung, Auslauf, Vortprung eines Simswerks etc., was an einem Gebäude vorgebet.
 Projer, f. m. (Projectum) Project, Anschlag, Entwurf, Vornehmen, Vorhaben, Abriss, Aufsatz, Abfassen, Abfassung.
 projet d'accommodement, Entwurf eines Vergleichs.
 former un projet à qn, mit einem Abrede nehmen; former de grands projets, lauter großmüthige Anschläge fassen; faire des projets, Projecte, Anschläge machen; renverser les projets de qn, jemand's Anschläge zunichte machen.
 Dieu est grand en conseil, ou comme on peut traduire grand en projets, Gott ist groß von Rath, oder, wie man es übersehen könnte, groß in Entwürfen, Unternehmungen; des différents projets qui roulent dans leur ame, von den mannichfaltigen Absichten, die sie im Schilde führen.
 Projeter, v. a. (projicere) entwerfen, abfassen, aufsehen, aufschreiben, schriftlich verfassen, vorhaben, im Sinne haben; abreden, anlegen, überlegen, qch. avec qn, etwas mit einem; z. eine Materie zu etwas allmählig in Tügel werfen, auf Apothekerart zureichten, auf chymische Art schmelzen.
 projeter un dessein, einen Anschlag machen, überlegen, versuchen; projeter et délibérer, Anschläge fassen und Rath halten.
 Projété, ée, part.
 Projeter, v. a. a. schlechten Styl schreiben.
 Proihé, adj. a. geschägt.
 Proismes, Proesmes, l. m. a. der Nächste.
 Prolabia, f. f. z. der vordere Theil der Lippen.
 Prolation, f. f. (prolatio) z. das Abhalten der Stimme auf einer Silbe im Singen; lt. ein Käufer, den ein Sänger machet. f. Roulement.
 Prolegomènes, f. m. pl. (prolegomena) z. Vorrede, Vorbereitung, Vorbericht, vorläufige Erklärung.
 Prolepse, f. f. (prolepsis) z. [in der Rhetorik] zuvorkommende Verantwortung eines Einwurfs, den man machen könnte, Vernehmung der Einwürfe, wenn man einem Einwurfe zuvorkömmt, als: es möchte vielleicht jemand einwenden etc.
 Proleptiquement, z. auf eine Einwürfe zuvorkommende Art.
 Prolifique, adj. c. (prolificus) z. zum Kinderzeugen tüchtig oder gebrüg, fruchtbar.
 la vertu prolifique, die Zeugungskraft.
 prolixé, adj. c. (prolixus) w. von Reden und

Personen, die da reden: zu lang, allzulang, weitläufig, lang, ausführlich.
 un discours prolix, eine lange, weitläufige Rede; il est trop prolix dans ses discours, er ist allzu weitläufig in seinen Reden.
 Prolixement, adv. w. weitläufig, nach der Länge zu weitläufig.
 Prolixité, f. f. (prolixitas) w. Länge, Weitläufigkeit der Rede.
 Prologue, f. m. (prologus) Vorrede, Vorbericht, von alten Scribenten gebrüchlich; z. Vorrede vor einer Komödie; lt. der solche thut, Vorredner; g. Umschweife, ehe man zur Sache kommt.
 Prolongation, f. f. (prolongatio) Frist, Verlängerung, Aufschub, Erlängerung, Erstreckung.
 Prolonger, v. a. (prolongare) verlängern, erlängen, strähen, erstrecken, aufziehen, aufschieben, veröögern; z. die Schiffe in einer Linie neben einander stellen.
 prolonger sa vie, sein Leben verlängern, strähen; - le temps, die Zeit erstrecken; prolonger une affaire, ein Geschäft aufschieben, aufziehen; prolonger un navire, un vaisseau, z. sich mit einem Schiffe neben ein anders legen, mit einem Schiffe zum andern nähern.
 Prolongé, ée, part.
 Prolong, f. f. z. Werk, so vor andern gleichsam als ein Vorspiel, Vorbote vorausgeschickt wird.
 Promenade, f. m. a. Ausgeber.
 Promenade, f. m. das Spazieren, Spazierengehen; ein Spaziergang; Spazierweg; Spaziertort.
 faire une promenade, einen Spaziergang thun, auswandern, ausspazieren, hinausspazieren gehen; la promenade est belle aujourd'hui, es läßt sich heute gut spazieren gehen; allons faire un tour de promenade, laßt uns einen kleinen Spaziergang thun.
 Promenant, part. f. Promener; nous l'avons fait (en) nous promenant, wir haben es gethan, indem wir spazierten; je l'ai vu se promenant, ich habe ihn gesehen, daß er spazieren gegangen, (da er spazieren gieng;); je l'ai vu en promenant, ich habe ihn gesehen, als ich spazierte.
 Promener, v. a. herumführen, leiten, gänqeln, spazieren führen; f. herumgehen lassen, als Gedanken, Augen; z. un cheval, ein Pferd an der Hand führen; lt. ein Pferd mit sachten Schritten reiten.
 faire bien promener qn, einem viel Wege und Mühe verursachen; viel Gänge, viel Mühe und Vereruss machen; (vergeblich;) promener qn. dans la ville, einen in der Stadt herumführen; promener un enfant, ein Kind gänqeln, leiten.
 promener la vue, sich umsehen, umhauen; seine Augen umhergehen lassen; - son esprit, seine Gedanken herumgehen lassen; envoyer promener qn., g. einen fortschicken, besten sich fort - oder wegpacken, wegzogen, abschaffen abweisen, gehen lassen; - qch, etwas wegzogen, fortschicken, abschaffen.
 se Promener, v. r. spazieren, spazieren gehen, oder fahren, reiten etc.
 promène-roi, spaziere; je dois me promener, ich soll spazieren; il me prie de me promener, er bitter mich spazieren zu geben; se promener dans un lieu, in einem Orte herumgehen; se promener en allant et revenant, auf- und niedergehen, oder laufen; aller et venir en se promenant dans un lieu, ab- und zu- oder auf- und abgehen in einem Orte; elle se promenait sur - , sie gieng auf- und ab auf - . le jardin où ils se proménaient, der Garten, in welchem

welchem sie spazieren: *se promener* à la fraîche, im Lüften spazieren gehen; aller *se promener*, ausspazieren, spazieren gehen, hinausspazieren; *s'en aller promener*, auswandern; je suis allé *me promener*, je me suis allé promener, ich bin spazieren gegangen; *se promener en carrosse*, à cheval, spazieren fahren, reiten; *se promener dans les pays étrangers*, in der Fremde herumreisen.
va te promener, g. packe dich fort, gehe, packe dich! *allez vous promener*, packet euch fort.
Promenoir, f. m. w. Spazierplatz, Spazierort, Spaziergang.
 un plaisant *promenoir*, ein angenehmer Spazierplatz, Weg, Lustgang.
Promesse, f. f. (promissio) ein Versprechen, eine Verheißung, Auflage; eine Handschrift, Schuldverschreibung, ein Schein, das man etwas bekommen hat.
tenir sa promesse, sein Versprechen, seine Auflage halten; *satisfaire à sa promesse*, seinem Versprechen Gütige leisten oder thun; faire une *promesse* de mariage à une fille, einer Jungfrau die Ehe versprechen; donner *promesse* de mariage, sich ehelich versprechen; sous *promesse* de mariage, unter Verprechung der Ehe; reconnoître une *promesse* en justice, seine Handschrift, Verweisung gerichtlich erkennen.
promesse de Grand n'est pas héritage, P. auf großer Herren Versprechungen darf man sich nicht viel verlassen.
Prométhée, f. m. der Prometheus; lt. gemißtes nördliches Gestirn, sonst der Hercules genannt; lt. f. f. gewisses Kraut der Alten, herba *promethea* genannt.
Prometteur, euse, f. g. der leicht verspricht.
Prometteur, v. a. (promittere, wird conjugirt wie metre;) versprechen, verheissen, zusagen, versichern, geloben, angeloben, sich anbeisicheln machen; lt. Hoffnung machen; w. gut für etwas seyn.
prometteur à qn. qch., jemand etwas versprechen; je vous le *promets*, ich verspreche es euch; es bleibt dabei; ne me l'aviez-vous pas *promis*, hattet ihr es mir nicht versprochen; vous souvenez-vous de ce que vous m'avez *promis*? erinnern ihr euch dessen, was ihr mir versprochen habt? tenir ce qu'on *promet*, halten, was man versprochen.
prometteur à Dieu, ein Gelübde thun, Gott angeloben; *prometteur une fille en mariage à qn.*, eine Jungfrau einem zur Ehe versprechen, verloben.
prometteur beaucoup, f. große Hoffnung seyn; wird sonderlich von Kindern und jungen Leuten gesagt, von denen man hofft, daß etwas großes daraus werde werden; il *promet* beaucoup, er ist von guter Hoffnung; tous les fleurs que le printemps *promet*, alle Blüten, so der Frühling hoffen läßt.
prometteur plus de beurre que de pain, P. mehr versprechen als man halten will; il se ruine à *prometteur*, mais il se récompense à ne rien donner, er verspricht viel, aber er hält wenig; er meint, versprechen wäre ehrlich, halten aber schwertlich.
 il ne sera pas si méchant qu'il l'a *promis* à son capitaine, seine Drohungen bedeuten nicht viel; *prometteur mouton et merveilles*, goldene Berge verheissen; unmäßige Verheißungen thun; il y a grande différence entre *prometteur* et tenir; lt. ce n'est pas tout de *prometteur*, il faut tenir; lt. *prometteur* et tenir sont deux,

versprechen ist adelich, halten häuslich; versprechen und halten ist zweyeten.
Prometteur, sich versprechen, sich versetzen, hoffen, sich was künftiges einbilden, darauf hoffen, verhoffen.
 il s'est *promis* avec une veuve, er hat sich mit einer Witwe versprochen.
 je me *promets* cela de votre bonté, ich hoffe das von eurer Gürtigkeit; je me *promets* de réussir, ich hoffe, verleihe mich, es werde mir gelingen.
Promis, e, part. versprochen etc.
 le *promis*, der Verlobte; la *promise*, die Braut; la terre *promise*, das gelobte Land; chole *promise* (est) chole due, was man verspricht, das ist man schuldig zu halten; was man zugesagt, muß man halten; l'automne répard les fruits *promis* par le printemps, der Herbst theilt die Früchte aus, so von dem Frühlinge versprochen worden.
Promeu, oder **Promu**, e, part. (von promouvoir) befördert, erhoben. f. das Verbum.
Prominence, f. f. a. f. Avancement, Fortune.
Promission, f. f. Verheißung in der Redensart: terre de *promission*, Land der Verheißung, gelobtes Land, so Gott den Israeliten zugesagt; f. fruchtbares Land, so alles im Ueberflusse hat.
Promontoire, f. m. z. Vorgebirge, Landspitze, Berg, der sich ins Meer erstreckt; (in der alten Geographie gebräuchlich, heut zu Tage sagt man Cap.)
Promoteur, f. m. (promotor) vornehmster Urheber, Förderer, Beförderer, Führer, Anführer einer Sache; z. Syndicus, fiscal in einem geistlichen Gerichte, oder einer Versammlung der Geistlichkeit, einem Concilio etc.; lt. der in Paris über die ordentlichen Schulmeister Aufsicht hat, sie examiniert und einsetzt, *promoteur des maîtres d'école*.
Promotion, f. f. (promotio) Beförderung, Erhebung, (meist von hohen geistlichen Aemtern gebräuchlich;) Ernennung anderer Bedienten, der Ritter etc.
 féliciter qn. sur sa *promotion* à une charge, einen zu seiner Beförderung, zu einem Amte Glück wünschen.
Promouvoir, v. a. (promovere) (ist nur im inf. part. 2. praet. simpl. und l. Imperf. conj. gebräuchlich;) zu einem geistlichen Amt, Würde, befördern, erheben; lt. zur Kaiserwürde, Kanzlerstelle etc.
promouvoir les lettres, die Wissenschaften in Aufnahme bringen.
promu au Doctorat, zur Würde eines Doctors erhoben.
Prompt, e, adj. (sprich p nicht aus) [promptus] baldig, geschwind, hurtig, behend, gelenk, schnell, fertig, hüßig, geschick; fleißig, willig, bereit, bereutwillig, willfährig, genigt; jachornig; kurzangebunden, hüßig, häßig, fahrig; (Ger. mit a.)
 un *prompt* retour, eine geschwinde Wiederkehr; une *prompte* réponse, eine geschwinde Antwort; un naturel *prompt*, ein hurtiger oder hüßiger Kopf; un esprit *prompt*, ein fertiger, hurtiger Geist; il étoit *prompt*, er war schnell; il est *prompt*, er erzürnet sich leicht, er ist hüßig; être d'humeur *prompte*, von geschwinde Resolution seyn.
 avoir la main *prompte*, bald ausschlagen; *prompt* à servir, à aider, geneigt, willig zu dienen, zu helfen, behüßlich; être *prompt* à servir les honnêtes gens, willig, willfährig seyn, rechtschaffenen Leuten zu dienen.
prompt comme le vent, geschwind wie der Wind.

ce vin est *promps* à boire, dieser Wein muß bald getrunken werden, wird sich nicht lange halten; a. läßt sich wohl trinken.
Promptement, Promptement, adv. bald, geschwinde, eilends, schnell, unverweilt, hurtig, fertig.
 trop *promptement*, allzuähling.
Promptitude, f. f. Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Behendigkeit, Eilfertigkeit, Fertigkeit, Sachzorn, Uebereilung, schnelles Wesen, Hastigkeit, Willigkeit, Geneigtheit, Munterkeit.
promptitude à croire le mal, Eilfertigkeit, das Böse zu glauben; - à rendre service, Willfährigkeit, à secourir, Behüßlichkeit; il gémit soit de sa *promptitude*, er seufzte über sein allzuähliges Verfahren, darüber, daß er so schnell wäre.
Promptuaire, f. m. z. du droit, kurzer Begriff der Rechte.
Promulgation, f. f. z. Kundmachung, Verkündigung, Bekanntmachung, Ausfassung, als eines Gebots.
Promulguer, v. a. z. kund machen, öffentlich bekannt machen.
Promulgué, ée, part.
Pronateur, f. m. (pronus) z. von zwey Muskeln, welche den Ellbogen einwärts drehen, (die flache Hand unter sich bewegen.)
Pronation, f. f. z. Bewegung der flachen Hand unter sich.
Proné, f. m. z. Unterricht, Vermahnung, so als le Sonntage in den Pfarrkirchen bey den Katholiken gegeben wird, nach welchem allerhand Abtündigungen und Aneigen geschehen; f. g. verdrüssliche Vermahnung, Predigt.
Proner, v. a. (préconiser) w. eine Ermahnung bey der Messe an die Gemeinde halten; f. übermäßig loben und rühnen, herausstreichen, erheben, qn. par tout etc.; herfagen, derschützen; lt. a. et n. eine verdrüssliche lange Erzählung, Rede halten, viel von etwas schwätzen, viel Worte machen, schwätzen, mit vielen Worten vorgeben.
Proné, ée, part.
Pronéur, euse, f. Lobsprecher, der viel Rühmens und Prahlers von etwas macht; Vermahner, der verdrüssliche Vermahnungen gibt.
Pronom, f. m. z. (in der Grammatik) ein Pronomen, Fürwort.
Prononcer, v. a. (pronunciare) aussprechen, sprechen, vorbringen, austreden; seine Meinung sagen; entscheiden; einen Ausdruck geben; eine Rede öffentlich halten; den Segen sprechen; z. ein Urtheil sprechen oder fällen; natürlich eintheilen im Mahlen und Bildhauen, einen Theil eines Gemahldes wohl, deutlich ausmahlen, vorstellen, une main, un bras etc., eine Hand, einen Arm etc.; wohl unterscheiden; specifiziren; gerichtlich erkennen.
 en *prononçant* ces mots, indem er diese Worte sprach; *prononcer distinctement* les mots, die Worte deutlich aussprechen; sans *prononcer* sur les différentes manières, dont on a répondu à cette question, je me contente de proposer; SAUR. ich werde dasjenige nicht lange beurtheilen, was man auf diese Frage geantwortet hat, das will ich nur blos anführen etc.; *prononcer* la condamnation à un criminel, z. einem Missethäter das Urtheil sprechen; *prononcer* une excommunication, einen Kirchenbau aussprechen, erkennen; cette lettre ne se *prononce* pas, dieser Buchstabe wird nicht pronunciret.
Prononcé, ée, part. lt. f. le *prononcé* de l'Ar-rêt, der Ausspruch des Richters.
 les muscles, les nerfs en sont bien *prononcés*,

er, s. (in der Malerei) die Flecken und Netzen sind daran gut ausgedruckt.
Prononciation, f. f. (prononciatio) die Aussprache, Aussere der Buchstaben, Wörter, c. Aussprechung, das Aussprechen, die Art eine Sache vorzubringen; der Vortrag, das wirkliche Halten einer Rede; s. das Sprechen, Füllen eines Urtheils, d'une sentence etc.
 une belle prononciation, eine reine Aussprache, Aussere; reiner Vortrag.
Prognostic, f. m. (prognosticum) Urtheil, Voraussagung von dem was geschehen soll; das Versagen, Vorhersagen, Prophezeien, Vorverkündigen wie es gehen werde, Verkündigung, Weissagung; Vorbedeutung, Anzeichen; s. Zeichen, die den Ausgang, Zeit, Art einer Krankheit anzeigen.
 faiseur de pronostics, Weissagungenssteller, Wahrsager; c'est un pronostic de la mort, das ist eine Vorbedeutung seines Todes.
Prognostication, f. f. s. Prognosticon, Vorherverkündigung der Witterung im Kalender, Verkündigen der Kalendermacher.
Pronostiquer, v. a. (prognosticare) vorherversagen, vorherverkündigen, zuverkündigen, weissagen, zuversagen als was künftiges; andeuten; nachmalen von dem was geschehen soll. se mêler de pronostiquer, künftige Dinge verkündigen wollen; il a pronostiqué tout ce que nous voyons, er hat alles das vorhergesagt, was wir sehen.
Pronostique, ée, part.
Pronostiqueur, f. m. der zuvor oder vorher verkündiget, andeutet, ein Wahrsager.
Propagande, f. f. das Missions-Collegium zu Rom; s. de propaganda fide.
Propagateur, f. m. was zur Fortpflanzung dienet, (von Sachen und andern Wesen gebräuchlich.)
Propagation, f. f. (propagatio) die Fortpflanzung, Fortzuehung, Vermehrung durch Zeugung; f. Ausbreitung des Glaubens etc.; s. Ausbreitung, Erstreckung des Schalls, Lichts etc. du genre humain, Fortpflanzung des menschlichen Geschlechts; de la foi, Ausbreitung der christlichen Lehre etc.
se Propager, v. r. s. (vom Licht und Schall) sich fortplanzen, ausbreiten.
 la lumière se propage en ligne droite, das Licht plant sich, schiebt in gerader Linie fort; le son se propage en tous sens, der Schall breitet sich allenthalben aus.
Propension, f. f. (propensio) s. Neigung, Trieb, Hang der Körper; f. des Gemüths, der Seele, Zuneigung.
 la propension naturelle au mal, die angeborene Neigung zum Bösen.
Prophane, und dessen derivata. f. Profane.
Prophète, f. m. (propheta) Prophet.
 le Prophète Roi, oder le Prophète Royal, der königliche Prophet David.
 les quatre grands et les douze petits prophètes, die vier großen und die zwölf kleinen Propheten.
 prophète de malheur, f. einer der immer Unglück prophezet.
 personne n'est prophète en son pays, P. kein Prophet gilt nirgends weniger als in seinem Vaterlande.
Prophétesse, f. f. Prophetin.
Prophétie, f. f. (prophetia) Prophezeiung, Weissagung; Vorhersagung künftiger Dinge; die vorhergesagten Dinge selbst.
 expliquer les prophéties, die Weissagungen auslegen, erklären.

la prophétie a été accomplie, die Weissagung ist eingetroffen.
Prophetique, adj. c. prophetisch, weissagend.
 esprit prophétique, prophetischer Geist; ein Geist der Weissagung.
Prophétiquement, adv. prophetischer Weise, als ein Prophet.
 il en a parlé prophétiquement, er hat davon als ein Prophet gewissaget.
Prophèteur, v. a. (prophetizare) prophezeien, weissagen; f. zuverkündigen; lt. errathen.
Prophétique, ée, part. prophezet.
Prophylactique, f. f. et adj. s. Lehre in der Arzneikunst, welche von der Erhaltung der Gesundheit handelt.
Propice, adj. c. (propitius) e. (von Göttern und Obern) gnädig, geneigt, günstig; f. (von der Zeit) Gelegenheit etc.; günstig, erwünscht, gut. le ciel est propice à ses vœux, der Himmel ist seinem Verlangen geneigt.
Propiciation, (besser als Propitiation etc.) f. f. (propiciatio) s. Versöhnung, Versöhnungsfest der Juden.
 sacrifice de propiciation, Sühnopfer.
Propiciatoire, f. m. (propiciatorium) s. Sündenstuhl auf der Kade des Bundes.
Propicioire, adj. c. s. das da versöhnet.
 sacrifice, offrande propicioire, Sühnopfer.
Propine, f. f. s. Recht, so der Cardinalprotector in der päpstlichen Kanzley für alle Pfünden, die unter 66 Ducaten und im Confessor vergaben werden, aussetzet.
Propination, Propinatoire, f. Propiciat.
Propolis, f. f. s. Bienenkitt, Stoppwachs, womit die Bienen die Wöcher und Nischen zu überziehen und zu verstopfen pflegen.
Proportion, f. f. (proportio) Gleichmaas, Ebenmaas, Verhältnis, gleiches Verhältnis, Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit, Gleichheit der Raonnum, Uebereinstimmung; Vergleich, Vergleichung.
 proportion arithmétique, (f. Progression), s. Verhältnis der Zahlen, Gleichheit des Unterschieds von vielerley Zahlen, als 2 ist der gleiche Unterschied im Zunehmen 2, 4, 6, 8, 10; im Abnehmen ist es eben so, als 5 ist der gleiche Unterschied in 20 von 15, 10, 5; proportion géométrique, Verhältnis der Größen, gleiche Verhältnis, so zwei Zahlen oder Linien mit einander haben, als wie 4 ist gegen 8, so ist 8 gegen 16 zu rechnen; règle de proportion, Regel de tri; règle de proportion directe, wenn der dritte Satz in der Regel de tri größer als der erste ist; règle de proportion inverse, wenn der dritte Satz kleiner als der erste ist; proportion harmonique, wenn in der Regel de tri die erste und letzte Zahl eben so von einander unterschieden sind, als die Differenz der ersten und andern von der Differenz der andern und dritten, als 60, 30, 20; lt. Verhältnis der Stimmen, des Klanges.
 proportion subtriple, dreitheilige Verhältnis; proportion sur particulière, übertheilige Proportion; compas de proportion, Schregmaas, Proportional-Zirkel; garder une juste proportion, ein genaues Ebenmaas halten; bâtiment qui a une belle proportion, Haus, daran ein schönes Verhältnis zu finden; celui qui a pensé tout l'édifice et qui en a toutes les proportions dans sa tête est le seul architecte, der, welcher das ganze Gebäude erdacht, und die Einrichtung desselben im Kopfe hat, ist der einzige Baumeister; c'est que les maux de la terre n'ont aucune proportion avec son énormité, weil irdische Strafen (Uebel) vor ihrer Abscheulichkeit viel zu geringe sind.

à proportion (de qch.) nach Proportion, nach dem Maas, nach Maßgabe, nach der Größe; in seiner Ordnung, oder nach seinem Maas; in Vergleichung; gegen; ils augmentent à proportion la culture de leur terre, sie vermehren, bringen in gewisser Maasse den Ackerbau in Aufnahme.
 la terre n'est qu'un point à proportion de ce tout, die Erde ist nichts anderts als ein Punkt gegen dieses Ganze; agir à proportion de ses forces, wirken nach dem Maas seiner Kräfte, nachdem die Kräfte zureichen.
Proportionnel, lle, adj. (proportionalis) s. proportionalisch, gleichmäßig, nach dem Verhältnis, so eine Verhältnis gegen einander hat, so eine Gleichheit im Maas oder Ziel mit andern hat, eine gewisse Verhältnis hat.
Proportionnelle, f. f. s. Größe oder Linie, so gegen eine andere in einer gewissen Verhältnis steht.
Proportionnellement, adv. s. proportionalisch, verhältnismäßig, nach dem Verhältnis, Ebenmaas, nach derselben Verhältnis, nach der Gleichheit des andern in Zahl oder Maas.
Proportionnement, adv. à qch., in Gegenhaltung, Vergleichung, nach dem Verhältnis oder Ebenmaas, nach dem Maas, nach der Größe eines Dinges, ebenmäßiglich, gleichmäßig; -à la capacité du peuple, in solchem Maas, auf solche Weise, wie es das Volk begreifen kan.
Proportionner, v. a. à qch., nach etwas, nach dem Maas eines Dinges einrichten, darnach richten, gleich machen, Einrichten halten oder in acht nehmen.
 proportionner la récompense, le prix au travail, die Belohnung, den Preis, Lohn nach der Arbeit einrichten, ermäßigen; -la dépense à son revenu, sich nach der Decke richten; -son discours à l'intelligence et à la capacité de son auditoire, sich nach seinen Zuhörern herablassen.
se Proportionner, v. r. à qch., sich nach etwas richten.
 elle s'est ainsi proportionnée à notre faiblesse, so hat sie sich nach unserer Schwachheit gerichtet; se proportionner aux besoins des autres, sich nach der andern ihrer Bedürfnis richten.
Proportionné, ée, part. et adj. ebenmäßig, gleichmäßig, so ein Ebenmaas hat, darnach eingerichtet, geschicklich, nach dem Verhältnis, in etnem Ebenmaas, wohl eingerichtet, das sein rechtes Maas, oder seine rechte Größe hat; gemäß, schicklich, angemessen, so sich dazu schicket, gleichförmig, gehörig, so viel als nöthig, in gehöriger Maas etc. à.
 un corps bien proportionné, ein wohlgeordneter, wohlangeordneter, wohlgestalteter, geschicklicher Leib; mal proportionné, unbelangt richtet, ungehört, das kein gutes Ebenmaas hat; il falloit qu'ils fussent proportionnés, es war nöthig, das sie in gehöriger Maas blieben.
 les forces sont proportionnées à son courage, seine Stärke kommt mit seiner Tapferkeit überein, ist seiner Tapferkeit angemessen; notre amour pour lui est proportionné à l'imperfection de nos connoissances, unsere Liebe zu ihm richtet sich nach der Unvollkommenheit unserer Erkenntnis; donnez leur des rangs proportionnés à leur condition, gebt ihnen den zu Rang nach ihrem Stande; réparation proportionnée à la grandeur, eine solche Entschädigung, die ihrer Höhe gemis.
Propos, f. m. (propositum) Rede, Worte, Gespräch, Unterredung; Schluss; Vorlag; bequeme Zeit.

des *propos* injurieux, Schimpfreden.
 jeter des *propos* de guerre, etliche Worte vom Kriege mit einbringen, sich etwas vom Kriege verlaunten lassen; jouer aux *propos* rompus, (au *propos* interrompu,) die heimliche Frage spielen; f. so mit einander reden, das man einander nicht versteht; ungerimte Reden führen.
 il faut faire un ferme *propos* de ne plus pécher, man muß den besten Vorsatz fassen, nicht mehr zu sündigen.
 de *propos* délibéré, vorsehtlicher Weise, aus Vorsatz; mit gutem Vorbedacht, wohlbedachtiglich.
 à quel *propos*? zu was Ende? wozu nah? wozu dient das? wozu? warum? mal à *propos*, hors de *propos*, ungerimt, ungehörlich, zur Unzeit, da es sich gar nicht schickt, ungelegen, unzeitig; parler mal à *propos*, zur Unzeit reden; nicht zur Sache reden, ungerimt reden; une joie hors de *propos*, eine unzeitige, ungerimte Freude; il est hors de *propos*, es schickt sich nicht.
 à *propos*, (adv.) bey Gelegenheit dieses, weil es mir so einfällt, das mir einfällt, oder weil wir eben darauf kommen; eben recht, zu gelegener Zeit, gelegen, süßlich, dienlich zur Sache, zu rechter Zeit, bequäm, geschicklich, recht; mais à *propos*! aber bey Gelegenheit dieses; aber es fällt mir eben recht bey, weil wir davon reden; il est à *propos*, es ist gelegen, darzu anständig; es schickt sich; es ist am besten; il est plus à *propos*, es ist besser; bien à *propos*, bequemlich; croire à *propos*, für gut achten; juger à *propos*, gutfinden, für gut halten; de faire qch, etwas für gut achten, ratsam befinden zu thun; il jugea à *propos* de., er hielt es vor ratsam zu.; ne juger pas à *propos*, nicht vor ratsam halten, nicht gut finden; il ne jugea pas à *propos* de rien entreprendre, er hielt es nicht vor ratsam, etwas vorzunehmen; à *propos* de qch, bey Gelegenheit einer Sache; à *propos* de cela je me souviens d'une autre chose, bey dieser Gelegenheit erinnere ich mich einer andern Sache, fällt mir was anders bey; à *propos* de nouvelles, weil wir von neuen Zeitungen reden.
 à *propos* de rien, ohne das man Gelegenheit dazu gegeben; il s'est fâché à *propos* de rien, er ist vor und wider nichts böse geworden.
 venir à *propos*, zur rechten Zeit kommen.
 tous à *propos*, eben recht, ganz bequem, oder zu gar rechter Zeit; vous venez tous à *propos*, ihr kommet eben recht.
 à tout *propos*, alle Augenblicke, überall, allenthalben, alleszeit, immerdar; bey jeder Gelegenheit; il parle de sa bravoure à tout *propos*, er redet überall und bey jeder Gelegenheit von seinen Heldenthaten.
 à *propos* de bottles, P. g. gebräuchlich, wenn man etwas, so sich zu einer Sache nicht reimt, hinstreut.
 Proposable, adj. wozu sich vortragen läßt.
 Proposade, Proposade, f. f. a. eine Verlobte, Braut.
 Proposant, f. m. (proponens) s. der etwas vorträgt, vorschlägt, einen Vorschlag thut; i. c. (bey den Reformirten) Candidatus Ministerii, der zum Predigamt examiniert worden, Candidat des Predigamts, Expectant; Proposant, e. adj. w. der etwas vorträgt.
 Proposer, v. a. (proponere) vortragen, vorsehen, vorschlagen, vorbringen, antragen, Antrag thun, anbringen, anbieten, geben, darstellen; aufgeben, zu errathen zc.; aufwerfen, als eine Frage; sehen, ausziehen, versprechen; un prix, une récompense, einen Preis, Lohn, eine Be-

lohnung, wenn einer etwas thut; auf die Bahn bringen; vorsehen, vornehmen; v. n. s. über einen Text einen öffentlichen Vortrag thun, darüber predigen, ihn erklären (bey den Reformirten von Candidaten.)
 manière de proposer, Vortrag, Art und Weise eine Sache vorzutragen.
 proposer une chose au Conseil, eine Sache im Rathe vortragen.
 nous vous proposons ce problème, wir legen euch diese Aufgabe vor; on lui a proposé un bon parti, man hat ihm eine gute Parthe vorgeschlagen; c'est tout ce qu'il me reste à vous proposer, und das ist alles, was ich euch noch vorzutragen habe; proposer contre qch, wider etwas an die Hand geben; proposer une difficulté, einen Einwurf auf die Bahn bringen; des questions, allerley Fragen aufwerfen; proposer une personne pour un Evêché, Jemand zum Bischof vorschlagen; proposer qn. pour modèle, pour exemple, Jemand zum Muster der Nachahmung vorstellen.
 l'homme propose et Dieu dispose, P. der Mensch denkt und Gott lenkt, der Mensch nimmt ihm etwas vor, und Gott schickt es, wie er will.
 le Proposer, v. r. sich vorsehen, vornehmen, beschließen, einen Schluß fassen, sich entschließen, vorhaben.
 je me suis proposé de faire, ich bin des Vorhabens; nous nous sommes proposés, wir haben uns fargefetzt, sind entschlossen.
 Proposé, ée, part.
 Proposition, f. f. (propositio) ein Vortrag, Vorschlag, Antrag, Anbringen, Anbieten; Aufgeben, die Aufgebung; i. r. Meinung, Lehre; ein Spruch; Lehrsatz; eine Aufgabe in der Mathesi; ein Satz, eine Proposition, Wahrheit, woraus man einen Schluß machet zc., in der Logik und Metaphis; Vortrag, Predigt über einen Text, (bey den Reformirten, von Candidaten.)
 tout le peuple applaudit à cette proposition, alles Volk war mit diesem Vortrage zufrieden; approuver, rejeter etc. une proposition, einen Vorschlag, Antrag gut heißen, verwerfen zc.
 pain de proposition, Schandrot, im alten Testament.
 proposition orthodoxe, s. richtiger Satz.
 résoudre, démontrer une proposition, einen mathematischen Satz auflösen, beweisen.
 examiner, condamner etc. une proposition, einen Spruch oder Satz untersuchen, verwerfen.
 proposition d'erreur, juridische Exception, wodurch man anrühret, daß der Richter in der Sache unrecht berichtet worden.
 Propous, f. m. i. c. adj. f. Propos.
 Propre, adj. e. (proprius) eigen, eigenschaftlich, eigenthümlich, eigentlich; süßlich, so sich recht schickt, artig, zu etwas gut, tüchtig, bequem, gelegen, wohlansständig, schicklich, tauglich, geschicklich, geschickt; reinlich, sauber, rein, nett, sichtlich; (geschickt zc. Ger. mit a.)
 nom propre, nomen proprium, eigener Name einer Person oder eines Ortes.
 son propre fils, sein eigener Sohn; le mot (terme) propre, das eigentliche Wort; des propres termes, eigentliche Worte; en ces propres termes, mit eben diesen Worten; le servit de mots propres, sich eigentlicher Worte bedienen; le sens propre d'un discours etc., der eigentliche Verstand, Sinn einer Rede zc.; sa propre beauté, seine eigene Schönheit; l'amour propre, die Eigenliebe; de la main propre, eigenhändig, mit eigener Hand; de ma

propre main, eigenhändig zc.; en mains propres, in eigene Hände, eigenhändig; bien propre, eigenes Gut, Eigenthum; c'est la propre faute, das ist seine eigene Schuld; il est responsable en son propre et privé nom, er ist schuldig, davor für sich und seine eigene Person (einig und allein) zu haften; propre intérêt, Eigennuß; les propres louanges, eignen Lob; il est maléant de chanter les propres louanges, Eigenlob stinkt; de son propre mouvement, aus eigenem Antriebe; de propre autorité, eigentlicher, eigenmächtiger Weise.
 se rendre propre, sich eignen, eignen machen.
 être propre, sich schicken, passen, übereinkommen, sich schicken und reimen, gut seyn, tüchtig seyn, anständig seyn, geschickt seyn; il est propre à la guerre, pour la guerre, er ist tüchtig zum Kriege; n'être propre qu'à la guerre, zu nichts anders als zum Kriege taugen; il est moins propre à l'écrire qu'à l'embrasser, sie entzundet es wol, aber auslöschten kan sie es schwerlich; des loix propres à les rendre bons, Gesetze, so sie fromm machen können; cette ville superbe plus propre à détruire qu'à humilier, diese hochmüthige Stadt, welche mehr verdient zerfällt als gedemüthiget zu werden; les moyens les plus propres pour etc., die besten Mittel, um.; fruit propre à confire, Obst, das gut zum Einmachen ist; des gants propres, saubere, nette Handschuhe; une chambre fort propre, eine sehr reinliche, sierliche Stube; il est toujours propre, er ist allezeit sauber gekleidet.
 Propre, f. m. die Eigenschaft; der eigentliche Verstand, die eigentliche, unverfälschte Bedeutung; so einem eigen ist, eigen gehört, eigenes Erbgut, eigene Güter.
 c'est le propre de l'aimant d'attirer le fer, es ist die Eigenschaft des Magnets, das Eisen anzuziehen.
 avoir en propre, eigenthümlich besitzen, eigen haben; possession en propre, Eigenthums herrschaft.
 propre du tems, geistliches Officium, so zu gewisser Jahrszeit gebetet wird; des Saints, auf gewisse Feste.
 Propriété, f. m. s. (in der römischen Historie) Praefectus, der die Stelle eines Praefecti betritt.
 Proprement, adv. eben, eigentlich; im eigentlichen Verstande; säuberlich, reinlich, artig, sichtlich; wie es seyn soll, geschicklich, bequemlich, tüchtig, süßlich.
 une éternité proprement dite, eine eigentliche Ewigkeit; proprement parlant, oder à proprement parler, als etc., eigentlich zu reden, wenn man (ich) es recht sagen soll, sic.
 il chante proprement, er singt sichtlich.
 tenir proprement, sauber, reinlich halten; faire proprement le poil, den Bart säuberlich putzen; chambre meublée fort proprement, eine sichtlich aufgeputzte Stube.
 Propret, etc, adj. er f. g. der eine allzu große Reizlichkeit affectiret, der alles gar zu reinlich und eben haben will.
 c'est un propre, er ist sehr reinlich.
 Propreté, f. f. Säuberkeit, Reizlichkeit, Nettigkeit, Sierlichkeit; w. Tauglichkeit.
 aimer, negligier etc. la propreté, die Reizlichkeit lieben, nicht achten zc.
 Propreteur, f. m. s. Proprietor, der bey den Römern Prætor gewesen, und hernach in eine Provinz als Gouverneur verschickt worden.
 Propriétaire, f. c. Eigenthümer, Eigenthums herr; s. adj. ame propriétaire, Seele, die um der Belohnung willen, oder um ihres Nutzens willen allein, Gott liebet.
 L 11 111



an ihn gebracht, bezahlen, oder man wolle ihn zurückschicken, das alle Untertanen auf ihn käm.

Prochelis, f. f. (prochelis) z. Zusatz eines Bischofs, stabs vor ein Wort; lt. Heiner Altar oder Tadel, worauf die Griechen Brot und Wein und andere dienliche Sachen legen.

Proconanonique, adj. c. wird gebraucht von den Büchern, welche für canonisch gehalten wurden, noch ehe man den Canon sammelte.

Procolle, f. m. (protocollum) z. ein Protocoll, aufgeschriebene gerichtliche Nachrichten; lt. Formular, Unterrichts der Notarien, Aufschreiber; w. das erste oder vorderste Blatt eines Buchs; einer, der einem öffentlichen Redner einbilft, damit er nicht stutzen bleibe.

Procolite, f. m. w. der das Protocoll führt.

Proconotaire, f. m. z. Proconotarius; Proconotaires participans, Collegium der zwölf päpstlichen Proconotarien, so die Sporteln der Klauen gemeint; lt. bey den griechischen Patriarchen ein Geheimschreiber.

Protosyncelle, f. m. (protosyncellus) z. der vornehmste Bediente im Pallast eines Patriarchens bey den Griechen; zu Constantinopel des Patriarchens Vicarius.

Prototype, f. m. (prototypum) das erste Muster, Modell, Vorbild, Formular, Urbild, Original, (meistens im Scherz und f.) un prototype de lagelle, ein Muster der Weidheit.

Protuberance, f. f. z. f. Apophyse.

Procurator, f. m. z. Procurator, Vormund, Vormund an des andern Vormunds Statt.

Prou, adv. a. viel; lt. gung, zur Gänge; bran, recht; (noch im Scherz gebräuchlich) prou d'argent, viel Geld; je le connois prou, ich kenne ihn nur also wohl; peu ou prou, wenig oder viel; bon prou taile, oder prou vous taile, (im Scherz und g.) wohl bekomme die Maßzeit; lt. ich wünsche wohl gekleidet zu haben.

Prosure, Prouandier, f. m. a. f. Prêtre.

Prove, f. f. (prora) das Vordertheil eines Schiffes.

donner la proue, den Lauf der Galeeren beschreiben; einer Galee zeigen wie sie fahren soll, wenn der Wind entgegen ist; le vent donne par proue, der Wind ist contrair; Pos de la proue, der Stöcken am Hintertheil des Haupts; (a. das Vorderbein am Haupte); voir de proue, f. vor sich hinaussehen, vor sich sehen.

Provedeur, f. m. gewisse obrigkeitliche Person und Oberaufseher, Commendant bey den Benetianern.

Provenant, ante, adj. (provenir) z. herkommend, so herkommt.

Provençal, e, f. et adj. der aus der Provence ist; lt. z. faire la provençale, die Karten aus einander auf den Tisch legen, damit sie desto besser gemengt werden und aus einander kommen.

Provence, f. f. die Provence, eine Provinz in Frankreich.

Provende, f. f. w. (auf dem Lande) Futtermehle, Futter, so man einem Thiere auf einmal gibt; (in Städten) Vorrath an Lebensmitteln, für ein Haus, Kloster zc.; eine Vründe.

aller à la provende, (bey den Betelindchen) auf Proviant ausgehen.

Provendier, f. m. a. Maas, welches so viel enthält, als ein Pferd zu einem Futter bedürft.

Provenir, v. n. a. (provenire) [de qch.] herkommen, entstehen, herrühren, daraus, davon

herkommen, entspringen; wachsen auf etwas, als Frucht.

son malheur est provenu de là, sein Unglück ist daher gekommen; je ne sai pas d'où cela est provenu, ich weiß nicht, woher das entstanden ist.

Provenu, e, part.

Provenu, f. m. der Nutzen, so von einer Sache entsteht.

Proveniens, f. m. a. eine Münze. f. Provincial.

Proverbe, f. m. (proverbium) Sprichwort; Spruch.

parler proverbe, Sprichwortsweise reden; jouer aux proverbes, des proverbes, mit Sprichwörtern spielen; proverbes de Salomon, Sprichwörter Salomonis.

Proverbial, ale, adj. sprichwörtlich, als ein Sprichwort.

façon de parler proverbiale, eine sprichwörtliche Redensart.

Proverbialment, adv. sprichwörtlicher Weise, als ein Sprichwort, Sprichwortsweise; lt. gewöhnlicher Weise, wie man zu sagen pflegt.

Proverbalite, f. m. der viel Sprichwörter coligirt.

Prouesse, f. f. (pron) w. (im Scherz) Heldenthat, tapfere That, Tapferkeit.

raconter les prouesses, seine Heldenthaten erzählen.

Prouaisle, Prouface, adv. (proficiat) [im Scherz und g.] Dort gekne Eisen und Trunten; wohl bekomme es euch, Prost; f. Prou.

Provaire, f. m. der die Stelle, das Amt eines Vicarii vertritt.

Provide, adj. c. w. vorsichtig.

Providence, f. f. (providencia) die göttliche Vorsehung, Regierung, Vorsicht, w. Vorsorge, Fürsorge, Versorgung.

il faut se soumettre à la providence, man muß sich der göttlichen Regierung, der Vorsehung oder dem Willen Gottes unterwerfen; un coup de providence, eine Fügung der Vorsehung.

filles de la providence, gewisser Nomenorden.

Provigement, f. m. Fortpflanzung; das Samen der Weben im Weinberge. f. Provigner.

Provigner, v. a. et n. (vigne) fortpflanzen durch Gesecke, Gesecke von Weureden machen, den Weinstock senken, damit er neue Schöße bekomme, wieder wachse, abhaken; f. vermehren; lt. sich vermehren, mehren.

faire provigner, fortpflanzen, als die Religion, Kaiser zc.; provigner les procès, die Rechtshändel in die Länge spielen; ces oiseaux provignent fort, diese Vögel mehren sich sehr.

Provigne, ée, part.

Provin, f. m. ein Senkrebe, Senker, Abseker, Gesecke eines Weinstocks, Rebpfähle, eingelegte Rebe zum Fortwachsen, Hecker; faire des provinces.

Province, f. f. (provincia) eine Provinz, Landschaft, ein Kreis, Land, Stück eines Königsreichs zc.; erobertes Land bey den Römern; f. was nicht der Hof oder die Hauptstadt ist; vom Hofe oder der Hauptstadt entfernte Dörfer.

Royaume divisé en tant de provinces, Königreich, das in so viel Landschaften oder Kreise abgetheilt ist; de province, f. so die Hof- und weltliche Manieren noch nicht an sich hat, so nicht bey Hofe gebräuchlich, so nicht so zierlich ist als bey Hofe.

réduire un Etat en province, einen Staat zu einer römischen Provinz machen.

Provinces des Pays-Bas, die vereinigten Niederlande.

Provinces libres, f. f. freye Heuter in der Schweiz.

Provinces unies, f. f. vereinigte Niederlande.

Provincial, e, adj. (provincialis) der Provinz zugehörig, davon benammet, in den Ländern des Königreichs, vom Lande, landsäßig; aus der Provinz; f. das nicht vom Hof oder von der Hauptstadt ist; lt. f. so die Hof- und weltliche Manieren der Hofleute nicht an sich hat, so nicht bey Hofe gebräuchlich, so in den Ländern des Reichs gebräuchlich ist, so nicht so zierlich als bey Hofe ist.

commisnaire provincial, Landcommissarius; langage provincial, Landsprache, Sprache, die einer gewissen Landschaft eigen ist.

Provincial, f. m. Oberaufseher über die Klöster einer Provinz, Geistlicher über alle Klöster seiner Gerichtsbarkeit; lt. Landfäß; a. Münze, welche die Grafen von Provence ehemals schlugen ließen.

Provincialat, f. m. Amt, Würde und Zeit der Verwaltung des Amtes eines Provincialis, der über die Klöster einer Provinz geleitet ist, Provincialwürde, Oberaufseheramt.

Provinos, f. m. a. Münze, welche der König von Navarra, Gebaut, schlagen ließ.

Provis, f. m. Name einer Stadt in Champagne.

rois de provins, Saummet- oder Provinzröse.

Provisur, f. m. (provisor) z. Oberaufseher eines Gymnasii oder einer hohen Schule, Verwalter über die Einkünfte, Oberordner.

Provision, f. f. (provisio) Vorrath an Lebensmitteln, Kriegsmunition, Waaren zc.; Verschaffen, Verschaffung, Versorgung, Versehen, Verschung, Vorsehung; z. Recht in eine geistliche Pründe einzusetzen, ein geistliches Amt zu vergeben; Erlaubnis; Bestallungs- Anwartsbriefe zu einer Pründe; gerichtlich zuerkannte Summe zum Unterhalt oder zu gewissen Kosten, Zuerkennen eines gewissen Geldes oder anderer Sachen, zu eines Nothdurft zc.; Einsetzen in das Recht oder in den Besitz eines Dinges, oder vorläufige Einsetzung in den Besitz einer freyigen Sache; Verleihung eines Dienstes; Geld, so zur Auszahlung eines Wechsels übermachtet wird, Geld, das im Vorrath da ist, einen Wechsel zu bezahlen; Lohn, Vergeltung eines, der für andere etwas ein- oder verkauft; lt. der Wechselbriefe verhandelt, ic. Gelder einhebt oder auszahlt; im pl. Bestallungsbriefe von einem grossen Herrn, ohne welchen keiner einen Dienst antreten darf.

faire provision de vivres, de bois etc. Vorrath von Lebensmitteln, von Holz zc. machen; faire les provisions, seinen bedürftigen Vorrath anschaffen, sich einen Vorrath anschaffen, sich damit versorgen; obtenir la provision de la charge, die Bestallung über sein Amt empfangen; avoir provision de la personne, auf Caution loskommen, aus dem Arrest auf Caution losgelassen werden.

par provision, bis auf weitem Bescheid, unterdessen bis etwas mehr folgt, oder bis das andere folgt, ad interim; z. (in Rechten) vorläufig; se faire d'une chose par provision, etwas vorläufig in Gewahrsam nehmen.

il a eu une bonne provision de bois pour son hyver, P. er kan sich mit den empfangenen Schlägen eine Weile behelfen.

Provisionnel, le, adj. z. so vorläufig, unterdessen nach Beschaffenheit gegenwärtiger Umstände, geschicket, in Erwartung, das die Sache vollends ausgemacht werde, bis auf weitem Bescheid, vorläufig, vorrätzig; so Unterhalt oder Kosten betrifft.

L 11 111 2

arrêt *provisoirement*, vorläufiges Urtheil; un cas *provisoirement*, eine Alimentsache.
Provisionnellement, adv. s. vorläufig, bis auf weitem Bescheid, unterdessen, im Vorrath, auf Rechnung.
Provisoire, adj. c. s. (von Urtheilen, Bescheiden) so vorläufig verordnet, vorläufig, einseitig, wodurch man indessen Vernehmung thut; dafür alsobald Sorge tragen muß.
Provisoirement, adv. s. vorläufiger Weise, bis daß die Sache weiter untersucht wird.
Provocateur, f. m. w. Aufwiegler, Anheber, Antreiber.
Provocation, f. f. (provocatio) Neigung, Anreizung zu etwas; lt. Ausforderung.
Provoquer, v. a. (you provocare) [à qch.] zu etwas reizen, antreiben; anreizen, gegen einen, gegen etwas; auffordern; befördern, verursachen, bringen, machen, als den Schlaf, ein Erbrechen; lt. ausfordern, herausfordern; au combat; (reizen; auffordern, Ger. mit à.)
provocquer le sommeil, den Schlaf befördern; *cela provoque au sommeil*, das erweckt den Schlaf.
un remède qui provoque à vomir, oder au vomissement, Brechmittl.
Provoqué, ée, part.
Prouis, a. f. Preux.
Prouver, v. a. (probare) beweisen, erweisen, darthun, probiren, bescheinigen, bewähren, behaupten.
proover une majeure, (in der Logik) den Obersatz beweisen.
proover par témoins, durch Zeugen beweisen, besetzen.
ce qu'on peut prouver, beweislich; *Billet qui sert à prouver*, Belege; *pour prouver le dogme*, wenn er die Lehre darthun will; je prétends pourtant vous *proover*, que, ich hoffe aber doch, euch beweisen zu können, daß; qui *proove trop ne prouve rien*, P. Wer zu viel beweiset als er soll, beweiset nichts.
Prouvé, ée, part.
ce fait n'est pas prouvé, diese Begebenheit ist nicht erwiesen.
Proxénète, f. c. (proxeneta) Unterhändler bey einer Heyrath, bey Kaufung einer Bedienung, Mäccler.
Proximité, f. f. (von proximus) Nähe der Dert, Nachbarschaft; Blutsverwandtschaft, Verwandtschaft; du lieu, de lang etc.
Proye, f. Proie.
Proyer, oder *Pruyer*, *Prier*, f. m. Art Zugvogel, Miliaris.
Proyme, f. m. a. f. Prochain.
Proz, a. f. Vaillant.

PRU

Pruant, adj. a. f. Galeux.
Prude, adj. c. (meist von Weibern) fromm, eingezogen und sitfam, ehrbar; weiß, klug, verständig, vorichtig; lt. f. f. verstellte Fromme, Frauenzimmer, die sich fromm angeben.
il est prude, er ist ein weißer Mann; *c'est une fausse prude*, sie ist eine verstellte Scheinheilige, sie stellt sich fromm und weiß; *prud-homme* Wiedermann etc. f. unten.
Prudemment, adv. klüglich, verständig, weislich, mit Verstand, vorsichtlich, behutsamlich, bedachtsamlich, mit Bedacht, geschick.
il a plus de richesses, mais vous êtes plus savant et vous agissez plus prudemment, er hat mehr Reichthum, aber ihr seid gelehrter und verfähret klügher, vorsichtiger.
Prudence, f. f. (prudencia) Klugheit, Verstand,

digkeit, Vorsichtigkeit, Bedachtsamkeit, Behutsamkeit, Weisheit.
prudence de la chair; *prudence mondaine*, weltliche Klugheit, im Gegensatz der *prudence chrestienne*, christlichen Klugheit.
avec prudence, klüglich, klug, behutsamlich, bedachtsam, mit Bedacht.
acquerez la prudence, nim an die Weisheit. *il a bien manqué de prudence dans cette occasion*, er hat bey dieser Gelegenheit wenig Klugheit geäußert.
Prudent, e, adj. (prudens) klug, verständig, geschick, weiß, vorichtig, bedachtsam, bedächtig, behutsam.
c'est un homme très-prudent, es ist ein sehr weißer Mann.
d'une manière prudente, klüglich.
Pruderie, f. f. Scheinfrömmigkeit, verstellte Frömmigkeit, verstellte Ehrbarkeit, Scheinheiligkeit der Weiber.
Prud'homme, f. m. (a. Wiedermann, tapferer, ehelicher und aufrichtiger Mann, ehrlicher Teutscher, alfränkischer Mann, Alter, der bey seiner Mode bleibt); s. ein in seiner Kunst erfahrener, alter erfahrener und funktionsfähiger Mann, den man etwas zu besichtigen zc. gerichtlich erennet; (zu Marseille) Fischerrichter.
s'en tenir au dire des prud'hommes, die Sache zum Erkenntnis Erfahrner stellen.
Prud'homme, f. f. w. alte Aufrichtigkeit, Weisheit; Erfahrungheit.
Prudoterie, f. f. das ganze Geschlecht oder Anhang einer Scheinfrömmigen.
Prunier, a. f. Prunier.
Prune, f. f. eine Pflaume, Zwetsche.
prunes noires, schwarze, blaue Pflaumen; *-dattes*, Eberpflaumen; *-perdrigon*, schwarze Pflaumen mit hartem Fleisch; *-imperiate*, weiße Rogeis-Pflaume; *-de damas*, ungarische (Damascaner) Pflaumen.
prune des Antes, Frucht von einer Staude, *Chrysolobus* Linnæi; *prune-Gotton*, eine der vorigen ähnliche Frucht.
ce n'est pas pour des prunes, P. es ist nicht umsonst, für die lange Weile, es ist keine geringe Sache; *suis-je donc venu pour des prunes?* bin ich denn umsonst gekommen?
aimer mieux deux oeufs qu'une prune, gern das meiste nehmen.
Pruneau, f. m. gedrückte Pflaume, Zwetsche.
pruneau relavé, f. g. schwarzbraunes Geschick; schwarzbraunes Frauenzimmer.
Prunella, f. f. w. Pflaumengarten.
Prunella, f. m. s. die Braune, Entzündung der Zunge und Kehle.
Prunelle, f. f. (prune) eine Schloße; lt. Augapfel, *jour de la prunelle*, siebängeln, verlebte Blicke werfen.
conserver qch. comme la prunelle de l'oeil, etwas als seinen Augapfel, etwas sehr sorgfältig bewahren.
Prunelle, oder *brunelle*, f. f. Braunelle, Gottheit, ein Kraut.
Prunellier, f. m. ein Schlehhdorn, Schlehbusch, Schlehhaude.
Prunelle, f. f. a. Gestank, übler Geruch.
Prunier, f. m. Pflaumenbaum.
prunier lauvage, w. Schlehhdorn.
Prurit, f. m. (pruritus) s. heftiges Jucken oder Weissen auf der Haut zc.; f. heftige Begierde (zu plaudern zc. f. Démangeaison).
Prusse, f. f. Preussen.
Prussien, enne, f. et adj. so aus Preussen ist, Preuße, Preussisch.

PRY

Prytane, f. m. gewisse obrigkeitliche Person, Rathsherr in Griechenland.

Prytanée, f. m. s. Ort in einigen griechischen Städten, wo sich die Volkensrichter versammelten; lt. f. f. Zeit, während welcher ein solcher Richter zu beschlen oder zu richten hatte.

PSA

Psallerte, f. f. Ort, wo die Chorknaben abgerichtet und erzogen werden.
Psalmateur, f. m. a. f. Créateur, Inventeur.
Psalme, f. Psaume.
Psalmiste, f. m. der Psalmist, oder König David.
Psalmodie, f. f. (psalmodia) das Psalliren, Singen der Psalmen, Psalmengefang; *Tou zu den Psalmen*, Art, dieselben herzusagen.
Psalmodier, v. n. Psalmen singen, psalliren; das Breviarium laut beten, reden als wenn man singe.
Psalterion, f. m. (psalterium) s. Walter, Psalterion, musikalisches Instrument, Hackebret, Art Harfen.
toucher le psalterion, auf dem Psalter spielen.
Psautier, f. m. (einige sprechen *saucier*) der Psalter, das Psalmbuch; s. langer Rosenkranz oder Paternoster von 150 Körnern; lt. der dritte Magen des Amdouebes.

PSE

Pseume, f. m. (sprich Saume) (Psalmus) Psalme, Psalter.
les pseumes de la pénitence, oder *les pseumes penitenciaux*; oder *schleichlich les sept pseumes*, die sieben Buschpsalmen.
Pseudobunium, f. m. (gr.) unächter Weisporn, ein Strauch.
Pseudodictamnus, f. m. Wirbeldictam, falscher Distam, Kraut.
Pseudonyme, adj. m. s. der einen falschen Namen hat.

PSI

Psi, f. m. ein griechischer Buchstabe ψ; lt. eine Art von Nachsalter, der mit einem ψ bezeichnet ist.
Psidium, f. Psidium.
Psiolochre, f. m. (psilochrom) s. Medicament, Salbe, so die Haare ausfallen macht.

PSO

Psoas, f. m. s. (in der Anatomie) Leidenmüschlein.
Psora, f. m. (gr.) s. juckende Blatter.
Psorique, adj. c. blatterig.
Psorophthalmie, me, f. f. s. juckende Krätze an den Augen, Augenjucken.

PSY

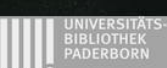
Psychologie, f. f. (ch als k) [Psychologia] s. Wissenschaft von der Seele, Seelenlehre.
Psychomance, oder *Psychomancie*, f. f. (ch als k) s. Kunst, die Seelen der Verstorbenen zu erörtern.
Psychromètre, f. m. s. Instrument, die Feuchtigkeut der Luft abzumessen, f. Hygromètre.
Psidium, f. m. (lat.) Zibbtraut, Zibbtraum, Psidiumkraut.

PIA

Piarnica, f. f. wilder Bertram, wilde Bertramwurze.
Piarmique, f. m. w. adj. c. s. Arznei, so das niesen macht.

PTE

Pterigoide, f. f. s. kleiner füsgeformiger Fortsatz des Keilbeins.
Pterigiocien, f. m. s. Augelmäusein der Rinnbäckern.



Pétrigopharingien, f. m. z. Muskel des Zäpfleins.
Pérophore, f. m. z. römischer Käufer oder Contrarier, so die Nachricht von einer verlorenen Schachtel überbrachte; lt. Fächerfalter, ein Insekt.

PTI

Pterygium, f. m. z. Hautlein am Auge, so von dem Augewinkel bis an den Stern geht.
Pitane, Pitanne, f. f. Triane.

PTO

Prolematiques, f. m. pl. (Prolemaici) eine Art Keger, so zu den Gnosticeis gerechnet wurden.

PTY

Ptyalogue, adj. c. z. (in der Arzneykunst) was den Speichelfluss verursacht.
Ptyli-me, f. m. (gr.) z. Speyen, Speichelcur. f. Salivation.

PU

Pu, f. m. z. zehender Theil eines Li in China, oder umgekehrt eine Stunde Weges.
Pu, f. Pouvoir.
Pu, part. f. Paire; il a pu et repu, er hat sich recht satt gegessen.

PUA

Puamment, adv. w. stinkend, stinkender Weise, mit Gestank, stinkig.
meur puamment, f. schändlich, gröblich liegen.
Puant, e, adj. stinkend, überstreichend.
halaine puante, stinkender Athem; bérés puantes, stinkende Thiere, als Fische, Dachs, wilde Schweine etc.; bois puant, der stinkende Bohnenbaum.

Puant, f. m. z. (ben den Seefahrern) Eisevogel.
Puanteur, f. f. der Gestank, üble Geruch, Gestank.
puanteur insupportable, unerträgliches Gestank.

PUB

Pubère, adj. e. (puber) z. mannbar, erwachsen.
Pubère, f. f. (pubertas) z. mannbares Alter.
atteindre l'âge de puberté, das mannbare Alter erreichen; en âge de puberté, mündig.
Pubis, f. m. z. os pubis, os barvé, oder du pénis, Schaambein.

Public, que, adj. (publicus) öffentlich; offenbar, am Tage, kundbar, bey allen bekannt; bekannt; gemein; allgemein.

personne publique, (von Mannspersonen) der ein öffentliches Amt beſitzt; Person, so im öffentlichen Amt lebt, (von Weibern) allgemeine Hure; un homme public, ein Mann, der der ganzen Stadt oder ganzen Gemeinde dienet; une femme publique, allgemeine Hure, Jedermannshure; un emploi public, ein öffentliches Amt; un bien public, das gemeine Besitzt; lieu public, Ort, da jedermann gehen kan, zu spazieren oder sich zu erlustigen; place publique, gemeiner Platz, Marktplatz.
une maison publique, ein gemeines Haus, Stadtgebäude.
un ennemi public injuste, ein öffentlicher ungerochter Feind.
une chose publique, ein kundbare, bekannte Sache.
chacun voit dans le malheur public la perte particulière, ein jeder sieht in dem allgemeinen Unglück seinen besondern Untergang.
Publicque, f. f. w. gemeine Hure, Schandfackel.
Public, f. m. z. jedermann, alle Leute, das Volk, ganze Volk, der große Haufe, die Leute.

en public, öffentlich, vor allen Leuten; paroître en public, sich öffentlich sehen lassen, öffentlich auftreten, öffentlich angeben.
donner un livre au public, ein Buch ausgehen lassen, herausgeben.
le public est un juge incorruptible, der große Haufe ist ein redlicher Richter; der sich nicht bestechen läßt.

Publicain, f. m. (Publicanus, biblisch) Zöllner.
Publication, f. f. (publicatio) öffentliche Verkündigung, Bekanntmachung, Ankündigung; öffentliche Verkaufung eines Buchs.
les publications ont été faites dans les formes, die Verkündigung ist richtig, rechtsgemäßlich geschehen.

Publicite, f. m. der über das allgemeine Recht lehrt, schreibt.
Publicité, f. f. w. allgemeine Kundschafft, Wissenschaft von etwas, das Bekanntseyn.
Publier, v. a. (publicare) öffentlich kund machen, verkündigen, bekannt machen, ankündigen, allen zu wissen thun, austreten; ausstreuen, ausbreiten, ausbringen, kundbar machen, unter die Leute bringen, ausplandern; entdecken, offenbaren; in Druck ausgehen lassen, herausgeben, un livre, ein Buch.
on a publié à son de trompette, man hat mit Trompetenschall verkündiget, ausposaunet; publier une loi, ein Gesetz ausgehen lassen; publier de fausses nouvelles, falsche Zeitungen ausstreuen; publier qch, etwas entdecken, offenbaren und kund thun; les choses qu'il public être arrivées, die Sachen, von welchen er austretet, ausgesaget, das sie geschehen seyn.

Public, ee, part.
Publicquement, adv. (publice) öffentlich; vor allem Volk.
parler publicquement, öffentlich reden.

PUC

Puce, f. f. (pulice) ein Floh.
prendre une puce, einen Floh fangen; chercher ses puces, seine Fische suchen, sich aussuchen.
herbe aux puces, z. Flohtraut; une lunette à puce, ein Vergrößerungsglas; des puces de meunier, f. und p. Mäusel, Mäuselwürmer; avoir la puce à l'oreille, einen Floh im Ohr haben; unruhig seyn, Kummer, Sorge haben; Quecksilber haben; il a la puce à l'oreille, man hat ihm einen Floh ins Ohr gesetzt; er ist achtsam und unruhig gemacht worden; mettre la puce à l'oreille à qn, jemand einen Floh ins Ohr setzen, Sorge, Kummer machen.
recouper (rémuer) les puces à qn, einem das Wammis ausstopfen, abtrügeln.
Puceau, f. m. (im Scherz) reiner Junggeselle, der seine Jungferchaft noch hat; lt. w. ein erfahrener junger Mensch.
Pucelage, f. f. Jungferchaft; lt. Art Porellanmuschel; a. klein silberne Wachsgeß, so das Frauenzimmer an den silbernen Gürteln trug.
Pucelle, f. f. (it. pulcella) g. Jungfer, die noch ihre Jungferchaft hat; lt. Art von Affen oder Maysfischen.
la pucelle d'Orleans, das Mägdlein von Orleans, so ehemals Frankreich von den Engländern zu erlösen ansetzte.
les doctes pucelles, die neun Mufen.
Puceron, f. m. (puce) Baumlaus, kleines Insekt, so sich an die jungen Sproßlein einiger Bäume ansetzt, die davon verderben, Erdflöhe, kleines Insekt, so den Weisen etc. schadet.

Puche, f. Puce.
Puchier, a. f. Puchier.
Puchin, Pucin, a. f. Pouffin.
Puchor, f. m. z. w. Meerumpe, starker Schlagregen nebst einem betigen Wirbelwind, Schillion.

PUD

Pud, f. m. w. russisches Gewicht, von obiger fehr 39 Pf.
Pudeur, f. f. (pudor) Schamhaftigkeit, Scham, Zucht, Ehrbarkeit.

pudeur virginale, jungfräuliche Schamhaftigkeit; une femme sans pudeur, ein Weib ohne Zucht, eine unverschämte Frau; la pudeur sied bien aux filles, die Schamhaftigkeit siehet denen Mägdchens wohl an; renoncer à toute pudeur, alle Schamhaftigkeit ablegen.
il a franchi toutes les bornes de la pudeur, er hat aller Scham den Puff abgeben, er hat seine Scham noch Schande mehr.

Pudibond, onde, adj. (pudibundus) g. (im Scherz) blöde, der bald dumme Weise schamroth wird, der sich auf natürliche Weise oder zur Unzeit schämt.
Pudicite, f. f. (pudicitia) Keuschheit, Zucht.
atendre à la pudicité d'une femme, einem Weibe Unzucht zuzumuthen.
Pudique, adj. c. (pudicus) keusch, züchtig, schamhaftig; (w. und im hohen Erzgebirgisch.)
la pudique Lucrèce, die keusche Lucretia; une pudique flame, eine keusche Liebe; plantes pudiques, Kräuter, die sich röhren, wenn man sie anrühret.

Pudiquement, adv. züchtig, züchtiger, schamhafter Weise, in Zucht und Ehrbarkeit.

PUE

Puech, a. f. Puit.
Pueche, f. Puce.
Puer, (puir) v. n. et a. (putere, Praes. je pue, tu pue, il pue, nous puons, vous puez; ils puent; Imperf. je puois, nous puions etc.; Fut. je purai; Conj. Praes. que je pue, Imperf. je puerois; Plusquamperf. I. j'aurais pué (pui); Plusquamperf. II. j'eusse pué; Part. I. puant; II. pué (pui) avoir pué; höflicher fentir mauvais; Nota: ist w. im infin. meistens aber im praesenti, imperfecto und futuro indicativi gebräuchlich;) stinken, übel riechen; a. nach etwas stinken; puer à qn, anstinken.
il pue fort dans cette chambre, es riecht stark, übel, stinkt in diesem Gemach; puer le vin, nach Wein stinken; il pue le vin, vous puez le vin, er, ihr stinket nach Wein.
cela pue la pédanterie, f. das riecht nach Schulstücherei.
cela lui pue, davor efelt ihm; le vin lui pue, er kan den Wein nicht riechen, es grauet ihm vor dem Weine.

Puéril, e, adj. (puerilis) kindisch, das den jungen Knaben oder Mägdlein Stand, oder Alter angehet; lt. kindisch, läppisch.
chose basse et puérile, eine unwerthe und kindische Sache; abandonner les amusemens puériles, die Kinderstube ablegen.
Puérilement, adv. kindischer Weise, kindisch.
Puérilité, f. f. (puerilitas) kindisches Wesen, kindische Sachen, Kinderey, Lapperey; abandonner la puérilité.

Puer, Pover, a. so viel als il peut.
PUG

Pugilat, f. m. (pugilatus) das Kämpfen mit der Faust, der Faustkampf bey den Alten; Kunst mit der Faust zu sechten.
Pugille, f. m. (pugillus) z. so viel man mit drey Fingern fassen kan; (ein medicinisches Maas.)
Pugner, v. a. a. f. Combattre.

PUI

Puids, f. m. (podium) ein erhabener Ort, woran in den gelehrten Gesellschaften die Vorlesungen gehalten wurden. f. Perron.
Paine, f. f. ein Strauch.
Pains, Pains, ee, f. et adj. (postnatus) nachhergebo-



geboren, der aber die nachgeboren ist, nach einem andern oder ältern kommt, jünger.
 mon frere *puin*, mein jüngerer Bruder.
 Puir, f. Puer.
 Puis, f. m. f. Puits.
 Puis, adv. (post) hernach, nach diesem.
puis s'étant mis sur le trépiéd, hernach, als er sich auf den Dreifuß gesetzt.
et puis, nun, und sodann, fort; lt. und überhaupt; *et puis nous conterons*, und hernach wollen wir euch vergnügen; faites cela, *et puis* vous aurez congé, mache dieses, und dann sollt du Fegeabend haben.
puis qu'en ferez vous? hernach was wollet ihr damit machen?
 Puisage, f. m. das Schöpfen.
 Puisard, f. m. von puits) *est* ein tiefes Loch zum Ablauf des Wassers, oder darinnen sich das Wasser verliert; (f. Puits perdu); eine lange Röhre, wodurch das Traufwasser abfließt; lt. im plur. (puisards de sources) Brunnen, die man in gewisser Weite von einander macht, die Quellen zu suchen und zusammen zu leiten, damit man eine Wasserleitung daraus mache.
 Puisaye, f. m. Land in Auxerrois.
 Puisieux, Stadt in Orléans.
 Puisier, v. a. et n. (puits) schöpfen; f. hernehmen, herausnehmen, schöpfen, dans etc.
puisier de l'eau, Wasser schöpfen.
puisier une cruche dans la fontaine, einen Krug voll aus dem Brunnen schöpfen.
mes fouliers puisent l'eau, meine Schuhe ziehen Wasser, es läuft mir das Wasser in die Schuhe.
puisier dans un auteur, f. aus einem Schriftsteller hernehmen; - dans les écrits des pères, aus den Schriften der Väter ziehen, hernehmen; - la science dans les livres, die Wissenschaft aus den Büchern schöpfen, holen, lernen.
puisier de l'argent dans la bourse d'autrui, Geld ziehen, aus anderer Leute Beutel Geld erlangen.
on ne sauroit y puisier son secret, man kan das Geheimnis seines Herzens nicht wohl ergründen.
il n'y a, cun de mes auditeurs qui ne soit admis à puisier des sources si riches et si abondantes, es ist kein einer unter meinen Zuhörern, der nicht noch hingehen, und aus so reichen und so überflüssigen Quellen schöpfen dürfte; - *puisier de quoi diriger les méditations*, suchen, nach welchen sich unsere Betrachtungen richten müssen.
 Puilé, ée, part.
 Puiné, f. Puiné.
 Puisoir, f. m. r. Löffel oder Kelle, womit die Salpeterfieber den angeschossenen Salpeter aus dem Kessel nehmen.
 Puisque, conj. (puis) weil, diemeil, da, indem, nachdem, maffen, inmassen, allermaßen, gestalt, sintonal, angesehen.
puisqu'aini est, (*puisque'il est ainsi*), weil dem also ist; *puisque vous le promettez et que mon frere y consent*, weil ihr es versprecht, und (weil) mein Bruder darcin williget; *puisque, si vous vous en souvenez*, je vous y ai souvent exhorté, diemeil, wenn ihr euch dessen erinnert, ich euch oft darzu ermahnet hab; *puisque vous voulez tenir ferme*, weil ihr nicht nachgeben wollet; *puisque vous êtes mon ami*, weil ihr mein Freund seid; *puisque vous le voulez*, je le ferai, weil ihr es verlangt, so will ich es thun; *puisque vous ne pouvez pas faire autrement*, diemeil ihr es nicht anders machen, es nicht ändern könnet; je vous dirai la vérité. *puisque vous le désirez*, ich will euch die Wahrheit sagen, weil ihr

es verlangt; *puisque il t'est donné d'entrer dans le Royaume de la nuit*, weil dir gegeben oder erlaubt ist, in das Reich der Finsternis zu gehen; *puisque'il ne fait pas remplir une de ses plus grandes fonctions*, weil er eine seiner wichtigsten und vornehmsten Pflichten nicht auszuführen (nachzukommen) weiß; *puisque'il faudroit qu'il vous gouverne*, weil er euch wird regieren müssen; *puis donc que nous nous sommes proposés*, weil wir uns nun vorgenommen.
 Puissamment, adv. mächtig, mächtigst, gewaltig, kräftiglich, mächtiger, gewaltiger Weise, sehr stark, nachdrücklich, stark.
 Puissance, f. f. (puissant) Macht, Gewalt, Ansehen; Herrschaft, Botmäßigkeit, Gebiet, souverainer Staat, Reich; Stärke, Kräfte, Vermögen; Kraft, Wirkung der Sachen, der Arzneymittel; Kraft der Seele; Macht, Recht, Vollmacht, so man einem gibt; mächtiges Meer; mächtiger Herr oder Potentat (schärferes insgemein im pl.) Potentaten, Gewaltige, die Gewalt; sechs Ordnung der Engel; die Potestates, Kräfte, Mächten; *est* (in der Hebräisch) Bewegungskraft; (in der Optik) Entfernung des Brennpunctes innerwärts gefchehene Aushöhlung, du verre, eines optischen Glases; (in der Arithmetik und Algebra) Dignität, Potens; mit sich selbst multiplicirte Gröfse, die oftmalige Vermehrung einer Zahl mit sich selbst, als 2, 4, 8, 16, 32 etc.; résolution des *puissances*, das Herausziehen der radices quadratae, cubicae etc.; *tourte-puissance*, f. f. Allmacht.
 Puissance absolue, souveraine, unumschränkte Herrschaft.
 Puissance est grande dans le conseil, et hat ein grosses Ansehen in dem Rath; résidure sous la *puissance*, unter seine Gewalt, Botmäßigkeit bringen; cela n'est pas en ma *puissance*, das ist nicht in meiner Macht, das steht nicht bey mir; avoir la *puissance*, die Macht haben, mögen, können; le quinquina a la *puissance* de guérir la fièvre, die Quinquina ist gut für das Fieber.
 NB. in diesen und ähnlichen Redensarten braucht man gewöhnlich, veru oder propriété.
 un fils est en *puissance* de père et de mère, ein Sohn steht unter der Gewalt seiner Eltern, daß er ohne Einwilligung derselben nichts unternehmen darf.
 les *puissances* maritimes, die Seemächte, Seepuissancen.
 les *puissances* du Nord, die nordischen Reiche, Staaten.
 leurs hautes *puissances*, Ihre Hochmögenden, die Generalstaaten der vereinigten Niederlande; leurs nobles grandes *puissances*, Ihre Hochmögenden, die Staaten von einer besondern Provinz; toutes les *puissances* de l'Europe, alle Herrschaften in Europa; la volonté est une *puissance* libre de l'ame, der Wille ist eine freie Kraft der Seele.
 Puissance des clefs, Amt der Schlüssel; *puissance* du glaive, Gewalt über Leben und Tod.
 augmenter la *puissance* d'une machine, die Bewegungskraft eines Rüstzeugs vermehren oder verstärken.
 Puissance de fief, Recht, so ein Lehnsherr hat, ein Leben, das der Basall veräußert, gegen Erstattung des Kaufschillings und der Kosten an sich zu lösen, und mit seinen Domänen zu vereinigen.
 Puissant, e, adj. (potens) mächtig, gewaltig, ansehnlich, stark, groß, reich, vermögend, kräftig.

tout *puissant*, allmächtig; f. der viel bemagt.
 le tout-*puissant*, der Allmächtige, Gott. se rendre *puissant*, mächtig werden.
 le démon ne fait pas jouer de moins *puissans* ressorts aujourd'hui, pour perdre les hommes, que ceux, qu'il faisoit mouvoir alors, der Teufel arbeitet heute zu Tage nicht weniger am Verderben der Menschen, als damals that.
puissant en biens et en autorité, mächtig an Reichthum und Ansehen.
 un *puissant* remède, eine kräftige Arzney.
 une *puissante* fille, eine dicke, starke, große Jungfrau.
 haut et *puissant* Seigneur, haute et *puissante* Dame, sind Ehrentitel in gerichtlichen Acten; hauts et *puissants* Seigneurs, Hochmögende Herren! (zu den Generalstaaten).
 Puits, f. m. (puteus) ein Born, Zieh- oder Schöpfbrunnen; *est* (auf den Schiffen) der Ort, wo sich alles Wasser hinlammlet, f. Archipompe; Schacht in Pulverminen und Bergwerken; tiefes Loch, so man aufgangs bey einem Steingruben macht; de carrière etc.
 creuser un *puits*, einen Brunnen graben; un *puits* perdu, ein tiefes Loch, darinnen sich das Wasser verliert; darinne es verfinstet, wenn es hundertfüßig; verlegener, lechender Brunnen. la verité est cachée au fond du *puits*, f. man kan nicht leicht hinter die Wahrheit kommen; pendant que la corde est au *puits*, f. man kan nicht leicht der Höhe gehet bedienen.
 ce qu'on lui dit tombe dans un *puits*, et heißt bey sich was man ihm sagt; f. ein verwegener Mensch.
 PUL
 Pulant, part. f. Poant.
 Pulégium, f. m. (lat.) Pölen, ein Kraut. f. Poulion.
 Pulluler, v. n. (pullulare) von Pflanzen, sich stark vermehren, stark hervorkommen, ausschlagen aus der Erde; f. von böser Lehre, Kezereyen, Kosten, Ungezieser etc.
 la haine *pullule* dans son coeur, der Haß wächst, vermehrt sich sehr in seinem Herzen.
 Pulmonaire, f. f. (pulmonaria) Lungenkraut.
 pulmonaire de chêne, Art Baumwurzeln.
 Pulmonaire, adj. *est*, artère, veine *pulmonaire*, Lungenpuls-Adter, Lungenblut-Adter.
 Pulmonie, f. f. Lungenlucht, Art Schwindlicht.
 Pulmonique, f. et adj. *est*, lungenluchtig, schwindlichtig.
 Pulpe, f. f. *est*, fleisch esbarer Früchte, als am Obje etc. f. Poulpe.
 Pulpitre, f. Pupitre.
 Pullacille, f. f. (pullacilla) Ruchenschelle, ein Kraut. f. Coquelourde.
 Palliation, f. f. (pallatio) *est*, das Schlagen des Pulses.
 Pulverin, f. m. Sandkraut, Mohlpulver, feines Pulver, Dunst; lt. Pulverbora zum feinen Pulver, Pulverträsche, Pulverflasche; w. eine Sanduhr; lt. (pulveris) keine Tröbren Wasser, so als Staub wegfiegen, als bey Mühlen, Wasserfällen etc.
 Pulverisation, f. f. das Pulvermachen, Zerstoßen, Zerreiben einer Sache zu Pulver.
 Pulveriser, v. a. pulvèren, zu Pulver machen, gänzlich aufreiben; großen Vortheil über einen erhalten, ihn in die Enge treiben, demüthigen, klein machen.
 il a *pulvérisé* cet écrie, er hat diese Schrift gänzlich zertrübet.
 Pul-

Pulvérisé, ée, part. Pulver, f. Pulver.

PUM

Punicin, f. m. Palmöl.

PUN

Punais, e, adj. et f. (puer, nez) der eine stinkende Nase und stinkenden Aethem hat, dem es aus dem Munde ic. riecht. du vin punais, verdorbener und stinkender Wein.

Punaise, f. f. eine Wanze, Wandlaus.

punaise verre, grüne Baumwanze; punaise de jardin, Baumwanze; volante etc. punaise d'eau, Wasserwanze; herbe aux punaises, Dürnwurzel; avoir le ventre plat comme une punaise, lange nicht gegessen haben, leer Gedärme, einen hungerigen Magen haben.

Punaise, f. f. z. das Stinken der Nase und des Aethems, stinkender Nasengeruch.

Punitive, adj. a. (von Pflanzen) stehend.

Punisque, adj. c. (punicus) Punisch, Carthaginisch.

Guerre punique, punische Krieg.

Punir, v. a. (punire) strafen, züchtigen, abstrafen, bestrafen.

punir de mort, am Leben strafen, das Leben abbrechen; être puni de sa témérité, wegen seiner Verwegenheit gestraft werden; ils étoient punis pour les maux, qu'ils avoient fait faire par leur autorité, sie wurden gestraft um alle das Uebel, Unrecht, so sie ungestraft hingehen lassen, worzu sie durch ihre Autorität Vorhaben gethan.

Puni, ie, part.

le voilà bien puni, da ist er recht bezahlt.

Punissable, adj. c. strafbar, sträflich.

Punition, f. f. (punitio) Bestrafung, Strafe, Abstrafung.

Punitieur, i. m. w. Bestrafer, Rächer.

PUO

Faour, a. f. Pauteur.

PUR

Pupillaire, adj. c. z. unimündig; das die Pupillen angeht, zu unimündigen Kindern gehöret.

âge pupillaire, unimündig Alter.

Pupillaire, f. f. z. unimündige Jahre, Alter, Pupillenzustand, Pupillenzust.

Pupille, f. m. et f. (pupillus) unimündig, unimündiges Kind, Kind, das unter dem Vormund ist, Mündel, Pupill, Pflegebefohler, Minderjähriger; f. f. z. ein Stern im Auge.

Pupure, f. m. (pupurum) ein Pult, Vulper; a. Ort auf dem Schamplag, wo die Personen des Spiels von den Romdianten spielen.

Pupue, f. f. (upupa) Wiedehopf; Pupus, f. m. f. Huppe.

PUR

Pur, e, adj. (purus) pur, rein, lauter, unvermischet, recht, ächt, was nicht veräffelt ist; aufrichtig, als eine Waare; schlecht; schlecht hin aufgesetzt; f. helles, klar, unvermengt, sauber, unverfälscht, unbedeckt, keusch, unschuldig, unfrätsch, unverweigtlich; lauter, nichts als nur, bios, schlecht, eitel; correct, mit Fleiß geschrieben, wohl ausgearbeitet, ohne Fehler; z. (von Blumen) schlecht, einfarbig, nicht buntfarbig; (in Rechten) ohne viel Clausuln, ohne Bedinge, ohne Vorbehalt, unbedinglich, völlig, ledig.

boire du vin tout pur, reinen, unvermischten Wein trinken (ohne Wasser); argent pur, ächtes Silber; or pur, feines Gold; la pure lu-

mière, das reine Licht; mener une vie pure, ein reines, unschuldig, unfrätsches Leben führen; un style pur, eine reine, correcte Schreibart, ohne Fehler oder Vermischung unangenehmer Worte.

en pure perte, vergeblich, umsonst.

par pur plaisir etc., nur allein, bios aus Lust ic.

des tulipes pures, z. einfarbige, schlechte Tulpen; ces oeilletons sont devenus purs, diese Netzen haben die bunte Farbe verloren, sind einfarbig worden; pur et simple, dabey keine fremde Clausul, Bedingung, Vorbehalt ist, unbeding, ohne Vorbehalt; à pur et à plein, völlig und gänzlich, rein und völlig, völlig und ohne Bedingung; il a été absous à pur et à plein, er ist völlig und gänzlich losgesprochen worden; une donation pure, eine unbedingene Schenkung.

Purague, f. m. Krampfsich in Brasilien. f. Torpille.

Pureau, f. m. z. die Fläche eines in dem Dache liegenden Ziegels oder Schiefers, welche bios hierbey, und von der oben nicht bedeckt wird, das Theil, die Spitze, die unten hervorstehet, das Blöße daran.

Purse, f. f. durchgeschlagene Erbsen, ic. Bohnen, Linien ic., so durchgeschlagen, durchgerieben worden; Erbsen - Bohnen - Frühe, Suppe. prime de Septembre, (im März) Wein oder Most.

Purement, adv. rein, reinlich; f. keusch, rein, lauter, unfrätsch; correct, ohne Fehler, mit Fleiß; bios, unbeding, ohne Bedingung oder Aussicht, ganz und gar, ohne Vorbehalt, nur allein, einzig und allein, ganz allein, lediglich.

parler purement, rein reden; écrire purement, correct schreiben; purement par plaisir etc., nur allein aus Lust ic.; purement et simplement, schlecht weg, ohne Vorbehalt, einzig und allein, bios.

Purée, f. f. Keingkeit, Lauterkeit, ohne Vermischung, reine Art, unverfätschtes reines Wesen; f. Klarheit, Sauberkeit, Unschuld, Unfrätschkeit, reines Leben, Keuschheit; Accurate, genaue Beobachtung, Geßinnheit, sonderbarer Fleiß.

la pureté de l'or, die Keingkeit des Goldes; la pureté de l'air, Keingkeit der Luft; la pureté du langage, die Keingkeit der Sprache; vivre dans une grande pureté, ein unschuldig, unverweßliches Leben führen.

pureté virginal, jungfräuliche Keuschheit.

Purée, f. f. Art rothen Sandes, der durch den Magnet angezogen wird.

Purgatif, ive, adj. zumellen l. purgirend, reinigend, abführend.

remède purgatif, abführende Arznei; vie purgative, z. (bey den Myrticis) Zustand, in welchem die Furcht vor der Hölle die Luste in dem Herzen unterdrücket, Leben, da man aus Furcht vor der Hölle oder aus bessern Absichten Gott fürchtet, liebet.

Purgation, f. f. (purgatio) Keingung; Purganz, purgirende Arznei; das Abführen, Purgiren; z. Keingung der Metalle; im pl. purgations, monatliche Zeit der Weiber, die Keingungszeit.

Purgatoire, f. m. (purgatorium) z. das Fegfeuer. faire oder avoir son purgatoire, f. viel Kreutz haben, viel ausstehen müssen.

Purge, a. f. Medicine.

Purgeoir, f. m. z. (bey Wasserleitungen) Kanal oder Basin, so mit Kieselnd belegt ist, damit das Wasser dadurch gereinigt werde.

Purger, v. a. (purgare) purgiren, reinigen, ab-

führen; eine Purganz eingeben; mit Arznei abführen; säubern; f. einen Staat, Land von Gottlosen, Spitzbuden ic. säubern, aus säubern, ausreigen; ein Buch ic. von etwas säubern; seinen ehlichen Namen retten; sich losmachen; Eines Unschuld an den Tag legen; z. die Metalle reinigen; (in Rechten) entschuldigen, rechtfertigen, ic. aufheben; (in geistlichen Sachen) ersehen, wieder gut machen, aufheben.

purger qn, einen purgiren, ihm eine Purganz eingeben; le séné purge, die Sena führet ab; purger une chose à force de feu, à force de l'échauffeur, eine Sache durchs Feuer reinigen, ausglühen; purger les métaux, die Erze, Metalle reinigen.

purger la mer de corsaires, das Meer von Seeräubern säubern, die Seeräuber vertreiben; purger l'état de méchans, das Land von bösen Büben säubern; purger une contumace, z. einen Ungehorsam rechtfertigen, entschuldigen; purger une hypothèque, eine Pfandverschreibung aufheben, abtragen, ein Gut von Pfandverschreibung säubern.

se purger, v. r. eine Purganz einnehmen, purgiren, sich reinigen.

se purger de qch, f. sich wegen etwas rechtfertigen, entschuldigen, sich losmachen von der Beschuldigung, etwas von sich abheben, seine Unschuld bemerken; d'un crime etc.

Purée, ée, part.

Purgerie, f. f. Ort, wo die Zuckerformen gereinigt werden.

Purification, f. f. (purificatio) Keingung der Metalle, des Gediärs; z. Keingung im Mosaischen Geseze; Theil der Messe, da der Priester, nachdem er den consecrirten Kelch austrunken, noch etwas Wein in denselben nimmt, und ihn damit auswäscht; ic. Fest der Keingung Maria; sonst la Chandelure.

Purificatoire, f. m. r. Lichtlein, womit der Priester den Kelch auswäscht.

Purifier, v. a. (purificare) reinigen, säubern; säubern, lauter machen; f. reinigen, von Sünden ic., die Mängel abthun.

purifier le vin, le rendre clair, den Wein säubern, aufklären; - la masse du sang, das Gediß reinigen; - le cinnabre, le savon etc., den Zimber, die Seife säubern; - son ame, seine Seele reinigen; - son intention, einen reinen, unschuldigen Voratz nehmen.

se purifier, v. r. sich reinigen; de ses taches, seine Fehler ablegen, Fleiß anlegen, sich von seinen Fehlern zu bessern.

Purine, ée, part.

Purim, f. m. Fest der Juden, zum Andenken ihrer Befreyung zur Zeit der Esther, Gedächtnisfest.

Purisme, f. m. (pur) w. affectirte Keingkeit, Krittelei in der Sprache.

s'attacher au purisme, sich der Keingkeit der Sprache, Keingung der Redensarten beflissen.

Puriste, f. m. der eine grosse Keinglichkeit in der Sprache affectirt, darinne allzukritisch ist, sich bemühet und zwingt, rein zu schreiben oder zu reden.

Puritains, f. m. pl. (puritani) die Puritaner, Reformirte in England, welche die Bischöflichen gönlich verwerfen, die Liturgie nicht leiden können, und vorgeben, daß sie dem reinen Worte Gottes anhängen.

Purpurin, ive, adj. purpurfarbig.

Purpurine, f. f. eine rothe Materie, woraus die Venetianer Kupfer machen sollen.

Purpurice, f. f. verfeinerte Purpurmuschel.

Parulent, e, adj. (parulenus) z. mit Eiter vermisch, eiterich, voll Eiter.



PUS

Pus, f. m. (lat.) Eiter, Materie, Unreinigkeit der Geschwäre. Pusillanime, adj. c. et f. (pusillanimus) Kleinmüthig. Pusillanimité, f. f. (pusillanimitas) Kleinmüthigkeit, Kleinmüth. Pustule, f. f. (pustula) eine Blatter, Hitzblatter. visage plein de pustules, blätteriges, pflanztes Gesicht.

PUT

Putage, a. f. Putanisme. Putain, f. f. (Ital. putana; ist als ein garstig Wort bey ehrbaren Leuten nicht gebräuchlich;) eine Hure, unzüchtiges Weibsbild, Schandbalg. Putanisme, f. m. (garstig Wort) Hurenleben, Hurenere. Putasser, v. n. a. den Huren nachlaufen. Putassier, f. m. (garstig Wort) g. Hurenfänger, Hurer. Putatif, ive, adj. geachtet, vermeint, davor gehalten. le père putatif de Jesus Christ, der vermeinte Vater Christi; c'est le père putatif de cet enfant, man hält ihn für den Vater dieses Kindes. Pure, f. f. a. Hure. f. Putain. Putefoi, a. f. Coquinerie. Puterie, a. f. Putanisme. Putine, f. f. (im Scherz) kleine Hure, Hürlein. Putois, Putoire, f. m. (von putere; multella foerida) eine Art Wiesel, Iltis, Ziting, Ziting. Putrefaction, f. f. (putrefactio) z. Fäulung, Fäulnis, Auflösung eines Körpers durch Fäulung; Gehank von faulen Sachen. Putréfait, e, adj. (putrefactus) z. w. (in der Arzneikunst) verfault, von Fäulung stinkend, verdorben. Putréfier, v. a. (putrefacere) z. machen, daß etwas verfaulet, verfaulen machen, verfaulen lassen, verwesen, verderben. se Putréfier, v. r. z. faul werden, verfaulen, verderben, faulen. Putréfié, fe, part. Putride, adj. c. (putridus) z. (von menschlichen Gliedern oder Thierthakiten) faul, mit Fäulung vergesellschaftet, aus Fäulung herrührend, eine Fäulnis bey sich führend, so faul ist, faul macht, verfault ist. fièvre putride, Fieber, so aus einer Fäulnis der Säfte entsteht.

PUY

Puy, f. m. a. Berg. le Puy, Hauptstadt in Velay. Puy-Casquier, Stadt in Gasconien. Puy-en-Anjou, oder Puy Notre Dame, Stadt in Anjou. Puy-la-Roque, Stadt in Querci. Puy-Laurent, Stadt in Languedoc. Puy-l'Evêque, Stadt in Querci. Puy-Saye, eine Gegend, Gebiet in Frankreich.

PY

Py, pie, a, f. Poitrine. PYC Pycnocomum, f. m. (lat.) Teufels Abbis mit glatten Blättern, glatter Abbis, ein Kraut. Pycnostile, f. m. (pycnostylum) z. Gebäude, an welchem die Säulenweite anderthalb Säulendicken beträgt. Pycnotique, f. m. z. Arzneymittel, so das wässrige Gebühre verdickt, oder so erfrischt und dicke macht.

PYG

Pygmée, f. m. (pigmaeus); von alten erdichteten Pygmaeis) Zwerg, so nur eine halbe Elle hoch; f. m. et f. Zwerg, Zwergin, kleines Männlein oder Weiblein.

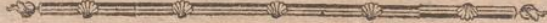
PYL

Pyle, f. f. a. f. Dard. Pylore, f. m. (pylorus) z. [in der Anatomie] der Pförtner, oder Ausgang des Magens, das untere Mundloch am Magen. Pylorides, f. f. pl. die zweyschaligen Muscheln, deren Deckel nicht recht auf einander passen.

PYR

Pyracanthe, f. Buisson ardent. Pyramidal, e, adj. (pyramidalis) pyramidenförmig, als eine Pyramide, einer Spitzsäulen gleich; f. f. Pyramidentraut. Pyramide, f. f. (pyramis) eine Pyramide; ägyptisches Grabmahl, das unten breit und oben ausgehakt ist; blenerne Spitzkule auf einem Dache; Pyramide zu einem Aufsatz von Confect, Gebäckem; z. Form, worüber die Hand, schub gezogen werden, um sie weiter zu machen. Pyrenées, f. m. pl. (pirenaei montes) das pyrenäische Gebirge, zwischen Frankreich und Spanien. Pyrer, v. n. a. eiern, schwärmen.

Pyréchre, f. m. (pyrechrum) Bertram, Spitzschelmur. Pyrice, f. f. (lat.) z. [Kies] Kupfermarkasit, oder die Materie, mo das Metall zwischen dem Stein geseiget wird, sonst ist es auch der Markasit in allen Metallen oder Erzstufen. pyrite de cuivre, Kupferkies; martiales, Eisenkies. Pyriteux, euse, adj. kieselig, kiesartig; voll Kies. Pyrobolite, f. m. z. Feuerwerfer, Feuerwerfer. Pyrole, f. f. (pyrola) Wintergrün, eine Pflanze. Pyromance, cie, f. f. z. Wahrsagung durch Feuer. Prométre, f. m. Instrument, die Grade und Messungen des Feuers zu messen. Pyrophore, f. m. eine Art Pulver aus Mangan und Mehl, welches durch die Luft entzündet wird. Pyrotechnie, f. f. z. Feuerwerkereunst, Feuerkunst; w. Kunst mit dem chymischen Feuer umzugehen. Pyrotechnique, adj. c. zu der Feuerwerkereunst gehörig. Pyrotique, adj. c. z. corrosivisch, fressend, beissend. f. Caustique. Pyrrhique, f. m. z. (in der Prosodie) Pyrrhichus, Fuß von zwey kurzen Silben; lt. f. f. Tanz der Alten, dabey man einander an die Schilde schlug. Pyrrhonien, nne, f. Anhänger des Pyrrhonis, der an allem zweifelt, Scepticus, Zweifler (in Religionsachen). Pyrrhonisme, f. m. (gr.) Lehre des Pyrrhonis, Zweifel an allem, Lehre, Glaube der Zweifler, Mißtrauen, ob ein Ding also sey. PYT Pythagore, f. m. Pythagoras, ein Mannsname. Pythagoricien, nne, f. Anhänger des Pythagora. Pythagorique, adj. c. pythagorisch. Pythie, Pythienne, f. f. Prieslerin des Apollinis. Pythien, adj. m. Zuname des Apollinis; lt. von gewissen Spielen zur Ehre des Apollinis. Pythiques, adj. c. et f. m. pl. (ludi pythici) jeux Pythiques, Spiele zu Ehren des Apollinis, weil er die große Schlange erlegt. Pythion, f. m. Schlange, so Apollo mit Pfeilen erschossen. Pythionisse, f. f. z. die durch Zauberey wahrsaget, Hexe.



Q

Q — QUA

Q, f. m. der sechszehende Buchstabe des Alphabets; NB. das u nach dem q wird bisweilen besonders geböret, vor a und o wie ein teutsches u, vor e und i wie ein französisches u oder ü, welches daraus abzunehmen, wenn wir sagen u ist laut; (C, k, und Q kommen einander sehr nahe.) QU Qu', anstatt que, wenn ein Vocalis folget, f. Que. QU Quabebe, f. Cubebe. Quacheor, f. m. a. Ritter, Reiter, Pferd. Quad, Quader, a. sagen; er sagt; quadea, er wird sagen. Quaderes, f. f. pl. zwey Bierren in Würfeln,

QUA

oder ein Wurf im Dreieck mit Würfeln, da zwey Bierren fallen. f. Carmes. Quadragenaire, adj. c. (u ist laut, coua;) [quadragesimus] vierzigjährig, vierzig Jahr alt; (die Zahl vierzig.) Quadragesimal, e, adj. (u ist laut, coua;) zur Fastenzeit vor Ostern gehörig, davon benammet, vierzigjährig. faire vie quadragesimale, strenge Fasten beobachten, wie man in der Fastenzeit pfleget. Quadragesime, f. f. (u ist laut, coua;) [quadragesima] z. w. le dimanche de la quadragesime, (im Breviario der römischen Kirche) der erste Sonntag in der Fastenzeit. Quadrain, f. Quatrain. Quadrant, f. m. (quadrans) ein Quadrant, astro-

QUA

nomisch Instrument, die Höhe zu nehmen; der Uhrzeiger; Zifferblatt; die äußerliche Zierrath um eine Uhr, Scheibe; lt. ein hölzern Instrument, die Edelgesteine weit zu halten, wenn man sie schneidet oder schleift. f. Cadran, u. Quart de cercle. quadrant au soleil, Sonnenuhr; quadrans portatif, Sackcompas; roue de quadrans, das Weiserad, so den Zeiger umtreibt. le quadrans ne marque que trois heures et l'horloge en sonne quatre, der Zeiger sieht nur auf drey, und die Uhr schlägt vier. Quadrangle, f. m. (u ist laut, coua;) [quadrangulum] z. ein Viereck. Quadrangulaire, adj. c. (u ist laut, coua;) [quadrangularis] z. viereckig. Qu-